DIE GRIECHISCHEN

CHRISTLICHEN SCHRIFTSTELLER

DER

ERSTEN DREI JAHRHUNDERTE

HERAUSGEGEBEN VON DER KIRCHENVÄTER-COMMISSION
DER PREUSSISCHEN AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN

[Bd. 38]

ORIGENES

ELFTER BAND

JHC

LEIPZIG
J. C. HINRICHS'sche BUCHHANDLUNG
1933

IN DER REIHENFOLGE DES ERSCHEINENS BAND 38

DRUCK VON C. SCHULZE & CO., G. M. B. H., GRÄFENHAINICHEN

ORIGENES WERKE

ELFTER BAND

ORIGENES MATTHÄUSERKLÄRUNG

II

DIE LATEINISCHE ÜBERSETZUNG DER COMMENTARIORUM SERIES

HERAUSGEGEBEN
IM AUFTRAGE DER KIRCHENVÄTER-COMMISSION
DER PREUSSISCHEN AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN

UNTER MITWIRKUNG VON

LIC. DR. ERNST BENZ

VON

D. DR. ERICH KLOSTERMANN

LEIPZIG
J. C. HINRICHS'SCHE BUCHHANDLUNG
1933

Printed in Germany

Vorbemerkung

Als erstes Stück der Matthäuserklärung des Origenes erscheint von der alten lateinischen Übersetzung die sogenannte Commentariorum series. Ein weiterer Band, für den noch Preuschen vorgearbeitet hat, soll die erhaltenen griechischen Tomoi X bis XVII bringen, der dritte eine Sammlung der zahlreichen echten und fraglichen Bruchstücke, die Register und eine ausführliche Einleitung. Bis zum Erscheinen dieses Schlußbandes müssen die in den Texten und Untersuchungen Band 47, 2 und 47, 4 erschienenen Voruntersuchungen eine eigentliche Einleitung ersetzen. Für die Benutzer des gegenwärtigen Bandes wird die hier folgende kurze Übersicht genügen.

Die bisher bekannte Textgestalt der lateinischen Übersetzung beruht auf der Erstausgabe des Jacob Merlin vom Jahre 1512, der vermutlich einer einzigen der seltenen Handschriften, und zwar einer solchen des jüngeren Typus mit Treue folgte, nicht ohne wenigstens einen Teil ihrer Fehler richtig zu verbessern. Die Abweichungen in den weiteren Drucken Merlins wie in denen seiner nächsten Nachfolger dürften weniger auf Benutzung von Handschriften, als auf gelegentlichen weiteren Emendationen und auch auf Druckerversehen beruhen. Auch der Text der Commentariorum series in der Maurinerausgabe von 1740 wird grundsätzlich kaum anders zu beurteilen sein. Zwar wußte Charles de la Rue um das Vorhandensein von im ganzen zwei Handschriften, und zwar eines noch von Hincmar gestifteten Remensis s. IX (VIII ?) und eines Gemmeticensis s. XII, und er hatte sich auch eine Auswahl ihrer Lesarten besorgt; aber auf seinen Text hat dies Wissen so gut wie gar keinen Einfluß ausgeübt. Der Neffe de la Rues teilte dann im letzten Bande der Ausgabe 1751 auf Seite 388—400 wenigstens jene Variantensammlung mit. Aber erst Lommatzsch hat die Sammlung ausgewertet in seiner Ausgabe von 1834/35, einer im übrigen recht bescheidenen Leistung, wenngleich sie dem Versuch in Mignes Patrologie noch vorzuziehen ist.

Der im folgenden vorgelegte neue Text der Commentariorum series beruht auf der vollständigen Vergleichung von drei Handschriften,

des Gemmeticensis s. X (so), den ich in Halle kollationieren konnte, des Brugensis s. XII und des Londinensis s. XII, die ich beide in Photographien benutzte. Dazu treten die Lesarten des aller Wahrscheinlichkeit nach schon 1774 verbrannten Remensis s. IX (VIII ?), soweit wir von ihnen Kunde haben. Freilich unterscheidet die Ausgabe der Mauriner nur ausnahmsweise zwischen ihren beiden Handschriften. Sie faßt sie vielmehr durchweg unter einem „Mss.“ zusammen, so daß der heutige Herausgeber, der nur die Varianten des erhaltenen Gemmeticensis an der Handschrift selbst nachprüfen kann, für die des verlorenen Remensis gewissermaßen auf ein Rückschlußverfahren angewiesen bleibt. Von den von mir verglichenen Manuskripten gehören der Gemmeticensis und der Brugensis offenbar zu einem im allgemeinen älteren und besseren Texttypus, dem gleichen, den auch die Lesarten des Remensis vertreten, und dem der Kommentar des Paschasius Radbertus am nächsten steht. Der Londinensis dagegen dient als Vertreter einer Gruppe von fünf Handschriften des XII. Jahrhunderts, die nach den Probephotographien enger zusammengehören. Wohl hat ihr Text dann und wann auch gerade das Ursprüngliche bewahrt, im ganzen aber weist er eine Fehlentwicklung auf, wenn nicht gar die Spuren einer interpolierenden Bearbeitung. Aus dem Kreise dieser jüngeren Manuskripte, die zum Teil die nachträgliche Einteilung des Kommentarwerks in sechsunddreißig Homilien zeigen, stammte auch die Handschrift Merlins.

Im kritischen Apparat der neuen Ausgabe konnten (abgesehen natürlich von den vollständig zu bringenden Lesarten des Remensis) nicht sämtliche Varianten der benutzten Handschriften vorgeführt werden. Alles Belanglose ist vielmehr ausgeschlossen geblieben, und in der Orthographie ist die Gewohnheit der ältesten erhaltenen Handschrift nach Möglichkeit befolgt worden. Abgesehen von diesen Einschränkungen aber gilt, daß der zum Abdruck gebrachte Text allemal von denjenigen der benutzten Handschriften gestützt wird, von denen der Apparat Abweichungen nicht bucht. Die Ausgaben Merlins, de la Rues und gar Lommatzschs durchzuvergleichen, hätte heute keinen Sinn mehr. Sie erscheinen im Apparat nur da, wo eine erwähnenswerte, handschriftlich nicht zu belegende Verbesserung oder Verderbung des Textes in einer jener drei Ausgaben erstmals nachzuweisen war; die Ausgabe „Merlin II“, die noch Lommatzsch vergleicht, konnte neben der editio princeps von 1512 nach dem oben Gesagten völlig aus dem Spiele bleiben.

An griechischen Parallelen aus dem Bereich der Commentariorum series, d. h. zu Matth. 22, 34—27, 63, hatten de la Rue wie Lommatzsch

nicht mehr als zwei kleine Katenenfragmente über den Tod des Zacharias und über Adams Grab auf der „Schädelstätte“ Golgatha beizubringen vermocht. Hier blieb der Gegenwart die dankbare Aufgabe, aus den verschiedenen inzwischen bekannt gewordenen Katenentypen zum Matthäus, aber auch zum Lukas und selbst zum Markus, die zugehörigen Origenesfragmente heranzuziehen. Darüber hinaus bot der durch Heinrici 1908 zugänglich gemachte Scholienkommentar des „Petrus von Laodicea“ zum Matthäus eine anonyme Verarbeitung erheblicher Stücke des griechischen Originals, und schließlich lieferte auch noch der entsprechende Scholienkommentar des „Viktor von Antiochien“ zum Markus in der Ausgabe Matthaeis von 1775 eine überraschende Ausbeute ähnlicher Art. Die so gewonnenen griechischen Bruchstücke, die in ihrer Gesamtheit die Treue des lateinischen Übersetzers bestätigen und im einzelnen zu Textbesserungen Anlaß geben, mußten der Commentariorum series in Parallelspalten zur Seite gestellt werden. Hätte man auch sie noch mit eigenem kritischen Apparat ausstatten wollen, so wäre eine unnütze Überladung die Folge gewesen. Daher habe ich die griechischen Fragmente einfach in meiner Textherstellung abgedruckt, indem ich dabei Abweichungen von ihrer bisher bekannten Gestalt (Matthaei, Cramer, Heinrici usw.) durch Sperrdruck hervorhebe da, wo ich auf Handschriften zurückgehe, in kritische Zeichen einschließe da, wo emendiert wird, und indem ich Belanglosigkeiten stillschweigend verbessere.

Der Testimonienapparat, der neben dem genauen Nachweis der benutzten Bibelstellen sachliche Parallelen, vor allem aus anderen Schriften des Origenes selbst zu bringen hatte, durfte verhältnismäßig kurz gehalten werden; denn vielfach konnte eine Verweisung auf Harnacks „Der kirchengeschichtliche Ertrag der exegetischen Arbeiten des Origenes“ II (T. u. U. 42, 4 1919) geradezu einen Kommentar ersetzen. Die Parallelen aus Hieronymus' Matthäuskommentar vermochte ich dank der besonderen Freundlichkeit von Souter-Aberdeen bereits nach seiner in Vorbereitung befindlichen Edition zu geben.

Eine Ausgabe dieser Art setzt umfassende Vorarbeiten voraus und stellt, von der Vergleichung der Handschriften an bis zum Schluß der Drucklegung, stärkste Anforderungen an das physische wie das geistige Auge. Wenn es dennoch in verhältnismäßig kurzer Zeit gelungen sein dürfte, einen befriedigenden Text vorzulegen, so verdanke ich das ganz wesentlich der dauernden Mitwirkung meines Mitarbeiters Ernst Benz, der schon 1930 die meisten der in Frankreich befindlichen Handschriften untersucht und noch in der letzten Korrektur die Angaben über Merlins und Sirmonds Drucke revidiert hat.

Bei der Korrektur haben mich außer ihm und Rauer-Breslau besonders Diehl-Halle, Eltester-Berlin und Koetschau-Weimar unterstützt, die zahlreiche einleuchtende Vorschläge und Anregungen zur Textverbesserung beisteuerten. Allen Genannten bin ich für ihre Hilfe ebenso zu aufrichtigstem Danke verpflichtet, wie der preußischen Staatsregierung und der Notgemeinschaft der deutschen Wissenschaft für die Bewilligung der erforderlichen Mittel.

Halle a. S., Pfingsten 1933

Erich Klostermann

Sigelverzeichnis

1. Lateinische Zeugen

a) Gruppe der Handschriften älterer Textgestalt

R Lesarten des ehemaligen cod. Remensis s. IX (VIII?), soweit aus de la Rues Angaben zu erschließen.
G cod. Rothomagensis (= Gemmeticensis) 423 s. X.
B cod. Brugensis 58 (301) s. XII.

b) Vertreter der Handschriften jüngerer Textgestalt

L cod. Londinensis Mus. Brit. add. 26761 s. XII.

Korrekturen in den Hss.: G^a Lesart des Schreibers. G^c Verbesserung von gleicher oder etwa gleichzeitiger Hand, $G^{c.r.}$ Verbesserung späterer Zeit.
x consensus der Gruppen G B L (x*, wo R hinzutritt).
y consensus der Gruppe G B (y*, wo R hinzutritt).

Pasch der Matthäuskommentar des Paschasius Radbertus ed. Sirmond 1618.

2. Angeführte Ausgaben

μ Erstausgabe des Jac. Merlin Bd. III/IV, Paris 1512.
ϱ Ausgabe de la Rues Bd. III, Paris 1740 (Bd. IV, 1759); de la Rues Seitenzahlen werden am Rande vermerkt.
λ Ausgabe Lommatzschs, Bd. 3—5, Berlin 1834/35.

3. Griechische Fragmente

C Origenesfragmente verschiedener Evangelienkatenen C^b, C^c, C^l C^v, C^{marc}, C^{luc}, vgl. TU. 47, 2, 1931 (C^b = Berol. gr. quart. 77 s. XII).
B Anonyme Exzerpte im Scholienkommentar des „Viktor von Antiochien“ zum Markus ed. Matthaei 1775 (einzelnes auch in Cramers Catenae I 1844).
Π Anonyme Exzerpte im Scholienkommentar des „Petrus von Laodicea“ zum Matthäus ed. Heinrici 1908.

4. Sonstiges

Benz = Ernst Benz	Kl = Erich Klostermann
Diehl = Ernst Diehl	Koe = Paul Koetschau
Elt = Walther Eltester	
+ = fügt hinzu	[ ] = zu tilgen
< = läßt aus	⟨ ⟩ = einzusetzen
∼ = stellt um	*** = Lücke

1. *Pharisaei autem audientes quod silentium inposuit Sadducaeis, convenerunt in unum, et interrogavit unus ex eis temptans eum: magister, quod est maius mandatum in lege? ipse autem dixit ad eum: diliges dominum deum tuum ex toto corde tuo et ex tota anima tua et ex tota mente tua. hoc est magnum et primum mandatum. secundum simile est huic: diliges proximum tuum sicut teipsum. in his duobus mandatis omnis lex et prophetae pendent* (22, 34—40). 830

Cum dominus ad interrogationem Sadducaeorum esse resurrectionem audire volentibus demonstrasset legis usus exemplo, sic dixit Matthaeus: *silentium Sadducaeis inposuit* Iesus, volens ostendere, quoniam amaram et nocivam mendacii vocem obmutescere fecit claritas veritatis. sicut ergo salvator verbo doctrinae suae *silentium inposuit Sadducaeis* et falsum dogma (quod apud illos veritas putabatur) convicit fiducialiter, sic facient et Christi imitatores exemplis scripturarum, quibus oportet secundum »sanam doctrinam« omnem vocem obmutescere Pharaonis, in qua glorians dicit »mea sunt flumina, et ego feci ea«, sicut scriptum est apud Ezechielem. Sadducaei ergo »qui dicunt resurrectionem non esse«, interrogaverunt salvatorem ea quae scripta sunt, aestimantes silentium inponere ei. sed nec Iesus nec dilecti discipuli eius aliquando obstruuntur ab impiis. proprium est enim, ut Sadducaeis *silentium* inponatur a Christo. iustus enim tacet quidem sciens »tempus tacendi et tempus loquendi«, non autem obmutescit. et sicut proprium est iusti tacere non autem

15 Vgl. Tit. 1, 9 — **16** Ez. 29, 3. 9 — **18** Matth. 22, 23 — **22** Pred. 3, 7

1 Pharis(a)ei autem audientes y* In illo tempore: Audientes autem Pharisei XXIIII secundum m L | inposuit Gᵃ (B) inposuisset Gᶜ (L) + Iesus L **3** mandatum maius B | ad eum] eis L **5** magnum] maximum L | secundum—pendent y* et reliqua. Omelia Origenis de eadem lectione L **6** autem simile R Gᶜ **7** omnis] universa B **9** nolentibus μ | usus y* < L | sic R G sicut B L **14** faciant B **17** ezechiel B L **23** autem²] tamen B

obmutescere, sic proprium est Sadducaeorum, vel omnium qui mendacii sunt doctores, obmutescere quidem non autem tacere; nam etsi obmutescunt quantum ad rem, non tamen tacent. ideo et dominus non homini dixit, sed mari »tace et obmutesce«, increpans eum cum turbaretur.

Tamen *Pharisaei*, qui resurrectionem esse consentiunt, *audientes quod silentium inposuit Sadducaeis, convenerunt in unum*, videlicet resurrectionis dogmate praevalente, et congregati sunt qui non congregabantur, quamdiu Sadducaeis silentium non ⟨in⟩poneretur. nihilominus tamen et si congregati fuerant, propter quod tenuit resurrectionis probatio, tamen *unus ex eis interrogavit*, non quasi volens ab eo discere quae interrogabat, sed *temptans* dominum nostrum. omnem ergo hominem, qui non discendi gratia sed temptandi causa, neque ex adfectu simplici interrogat aliquem doctorum de qualicumque capitulo, aestimare debemus fratrem Pharisaei illius qui salvatorem interrogatione sua temptabat. omnia enim quae fiunt in sanctos Christi sive ab insidiatoribus sive a diligentibus, in se suscipit universa; secundum ea enim quae scripta sunt tractare debemus et ea quae scripta non sunt. scriptum est enim propter esurientes et sitientes eum dixisse »esurii« et »sitii«: et propter nudos et peregrinos et aegrotantes et in carcere positos »nudus fui« et »hospes fui« et »in carcere fui« et »infirmus fui«. secundum consequentiam similitudinis addamus et nos: iniurias passus sum, caesus sum et temptatus sum et omnia. et sicut in illis, quae scripta sunt, verus est sermo domini dicentis »quamdiu uni ex minimis istis fecistis, mihi fecistis«, sic cum iniuriam passus fuerit iustus vel blasphematus vel aliquid tale passus, pone

4 Marc. 4, 39 — **11ff** Hieron. in Matth. 180 B: *non scire desiderans sed temptans . . . quicumque igitur novit et interrogat non voto discendi . . . in similitudinem Pharisaeorum . . . accedit.* — **19ff** Vgl. tom. XIII, 2, wo ebenfalls kein „Agraphon" vorliegt (gegen Resch TU. 30, 3. 4, 132f, vgl. Klostermann, Kleine Texte 11², 13), sondern zu interpungieren ist: *καὶ Ἰησοῦς γοῦν φησιν διὰ τοὺς ἀσθενοῦντας »ἠσθένουν« καὶ διὰ τοὺς πεινῶντας »ἐπείνων« καὶ διὰ τοὺς διψῶντας »ἐδίψων«.* Vgl. noch Harnack TU. 42, 4, 41 — **20ff** Matth. 25, 35f — **25** Matth. 25, 40

4 eum] illud L **6** esse y* < L **9** imponeretur ϱ poneretur x **10** fuerint μ **12** nostrum] deum L **17** suscepit B **20** esurivi y | sitivi G^c B **23** iniuriam B, vgl. Z. 25 S. 3, 2

Christum in eos qui fecerunt dicentem: ex quo »uni ex minimis istis fecistis«, mihi fecistis iniuriam, me temptastis, me blasphemastis.

2. Videamus nunc propositionem temptantis: *magister*, inquit, *quod est mandatum maius in lege?* temptans dicebat *magister*, quoniam non quasi discipulus Christi proferebat hanc vocem. hoc autem manifestius erit ab exemplo quod dicemus. puta, pater filii sui pater est et nemo eum proprie potest dicere patrem nisi filius eius, et mater filiae suae mater est et nulla eam potest dicere matrem nisi sola filia eius. sic et magister discipuli sui magister est, et discipulus magistri sui discipulus est. propterea nemo potest dicere bene *magister* nisi discipulus. et vide nisi propter hoc, quia non omnes qui dicunt eum magistrum bene dicunt, sed hi soli qui habent discendi voluntatem ab eo, dicebat ad discipulos suos »vos vocatis me magistrum et dominum, et bene dicitis: sum etenim«. bene ergo discipuli Christi vocant eum magistrum et servientes verbo ipsius bene | illum dominum 831 vocant. unde bene dicebat apostolus »nobis autem unus dominus Iesus Christus, per quem omnia et nos per ipsum«. et illud considera quod ait »satis est discipulo, ut fiat« non simpliciter sicut magister, sed »sicut magister eius«. si quis ergo aliquid non discit a verbo nec tradit se ex toto animo suo, ut fiat dilecta plantatio eius, dicit autem ei *magister*, frater est Pharisaei temptantis Christum et dicentis ei *magister*. sic et omnis qui dicit »pater noster qui es in caelis«, non debet habere »spiritum servitutis in timore, sed spiritum adoptionis filiorum«. qui autem non »spiritum adoptionis filiorum« habet et dicit »pater noster qui es in caelis«, mentitur, cum non sit filius dei, deum patrem suum appellans.

Interrogatio autem ipsa est talis: *quod est magnum mandatum in lege?* in quo dignum est, ut de mandatorum differentia aliquid exponamus. quaedam enim mandata sunt magna, quaedam autem subsequentia; et sic per ordinem usque ad minima mandata est requirendum. si enim temptanti Pharisaeo et dicenti *quod est maius mandatum in lege* non respondisset, consequenter aestimabamus non

1 Matth. 25, 40 — **4f** Hieron. l. c.: *non quasi discipulus, sed quasi temptator accedit* — **13** Joh. 13, 13 — **16** I. Cor. 8, 6 — **18** Matth. 10, 25 — **20** Vgl. Jer. 2, 21? — **22. 25** Matth. 6, 9 — **23f** Röm. 8, 15

1 ex quo] eis quā L **2** fecistis, mihi fecistis iniuriam (R) G L fecistis iniuriam B **6** dicemus ϱ dicimus x | l. puto? Kl, vgl. S. 4, 31 u. ö. **19** dicit G

esse mandatum maius altero mandato. nunc autem cum respondens dicat: *diliges dominum deum tuum ex toto corde tuo et ex tota anima tua et ex tota mente tua. hoc est magnum mandatum et primum*, necessariam discimus sententiam de mandatis, quoniam est *magnum* et sunt inferiora usque ad minima. adhuc autem et illud adtende, quod Pharisaeus quidem interrogavit *quod est magnum mandatum in lege*, dominus autem respondens ei docet nos, quia non solum *magnum est mandatum* diligere dominum, sed etiam *primum*, primum autem non ordine scripturae, sed dignitate virtutis. et hoc quasi conveniens huic loco est adtendendum, quia quasi multis mandatis constitutis, ita nunc hoc *magnum et primum* dixit mandatum *diliges dominum deum tuum ex toto corde tuo et ex tota anima tua et ex tota mente tua, secundum* autem *simile est* priori, et propter similitudinem *magnum*, *diliges proximum tuum sicut teipsum*; ut secundum hoc intellegamus et aliud esse quod sit magnitudine et ordine tertium, aliud vero quartum, et sic per ordinem dinumerans legis mandata, accipiens a deo sapientiam, ordinet ea quis usque ad minimum. quod opus nullius alterius est nisi Christi solius, qui est »dei virtus et dei sapientia«. a temporibus igitur Moysi usque ad salvatoris adventum cum legeretur lex, forsitan quaerebatur *quod* esset *magnum mandatum* in ea. nec enim interrogasset hoc Pharisaeus, nisi diu apud illos de hoc quaesitum fuisset et non inventum, donec

veniens Iesus docuit non solum quod esset *magnum*, sed etiam *primum*, et quod esset *secundum simile* priori. ipsius ergo est opus invenire et tertium et quartum et reliqua.

B (Matthaei) II, 33, 18 An.: *τὴν οὖν πρώτην ἐρωτηθεὶς ἐπήγαγε καὶ τὴν δευτέραν, οὐδὲν αὐτῆς ἀποδέουσαν. εἰ δὲ ἔστι τις πρώτη ἐντολὴ καὶ ἄλλη δευτέρα, εἴη ἂν τις καὶ τρίτη καὶ ἄλλη τετάρτη καὶ καθεξῆς.*

quaeres autem si est aliquod mandatum non habens utrumque, id est ut et *primum* sit et *magnum*, sed unum ex eis. et puto, tale aliquid dicit apostolus ad Ephesios »honora patrem tuum et matrem, quod est mandatum primum in promissione, ut bene sit tibi et eris longaevus

18 Vgl. I. Cor. 1, 24 — **23ff** Zu *B* vgl. auch Z. 14ff und S. 5, 18ff — **32ff** Eph. 6, 2f

4 est magnum] et sunt magna L **6** quidem y* < L **9** ordine] pro ordine G | dignitate] pro dignitate G[c] **11** magnum hoc L **13** autem R G et B L autem et Pasch | est < G[a] et G[c] Pasch **23** inveniens ϱ

super terram«. ergo *primum* quidem, non autem et *magnum*: »honora patrem tuum et matrem«; et si est aliquod *magnum* quidem, non autem et *primum*, quaeres in differentia magnitudinis mandatorum. et quia ad comparationem quidem mandatorum sunt alia minima, utile est ad exemplum proferre quod ipse dominus ait: »si quis solverit unum de mandatis his pusillis, et docuerit sic homines, minimus vocabitur in regno dei«. et salvator quidem tradens quod esset *magnum mandatum et primum*, ad interrogationem Pharisaei temptantis, adiciens autem et secundum *simile* priori, quod erat *diliges proximum tuum sicut teipsum*, addit dicens *in his duobus mandatis omnis lex et prophetae pendent*. apostolus autem ad Romanos dicit »non moechaberis, non occides, non furtum facies, et si quod est aliud mandatum, in hoc verbo recapitulatur: diliges proximum tuum sicut teipsum«.

Videamus ergo, utrum aliud est pendere omnem legem et prophetas *in his duobus mandatis* de dilectione dei et proximi, aliud autem recapitulari omne mandatum in hoc mandato »diliges proximum tuum sicut teipsum«, aut omnia mandata et pendent et recapitulantur in utroque mandato. dicet ergo aliquis pendere a mandatis mandata et a primo quidem et magno pendere secundum et simile primo, a secundo autem tertium, et sic deinceps omnia, quae sunt post secundum, pendere a praecedentibus; et apostolum quidem secundum considerationem rei dixisse pendere omne mandatum a mandato »diliges proximum tuum sicut teipsum«, salvatorem autem docuisse, quoniam dominationem habent omnium mandatorum haec duo mandata. alter autem discutiens quaeret, quomodo dictum est illud: »non moechaberis, non occides, non falsum testimonium dices, non furtum facies, et si quod aliud est mandatum in lege, in hoc verbo recapitulatur: diliges proximum tuum sicut teipsum«. dicet ergo: et illud mandatum *diliges dominum deum tuum ex toto corde tuo et ex tota anima tua et ex tota mente tua* recapitulatur in eo mandato »diliges proximum tuum sicut teipsum«. quomodo autem verum sit quod ait: »et si quod aliud est mandatum, in hoc verbo recapitulatur«, nisi et mandatum quod positum est de dilectione dei recapitu-

5 Matth. 5, 19 — **11. 16. 23. 26. 32** Röm. 13, 9 — **23ff** Vgl. *B* (Matthaei) II 33, 23 An.: *ζητήσεις δέ, πῶς τῆς δεκαλόγου αὗται μείζους εἰσί κτλ.* ?

3 in differentia] differentiam ϱ **6** pusillis] minimis G^c **9** secundum L de secundo y **12** est < G^a **18** dicet y* dicit L **22** omnem G **26** non falsum testimonium dices (R) G < B L **32** sit] erit B

letur in secundo et simili priori? et si primum mandatum recapitulatur in secundo, necesse est maius esse secundum priore. recapitulatur ergo omne mandatum. | sed et *primum* illud *et magnum* in hoc 832 secundo »diliges proximum tuum sicut teipsum«, quoniam diligentes nosmetipsos si quid fecerimus, et ipsum diligimus deum, qui factus est auctor dilectionis nostrae, ut alterutrum diligamus et diligamur ab invicem. gratias enim agentes in eo, quod rationabiles sumus et vocati sumus ad dei agnitionem et consequimur beneficia eius et gratiam, recapitulamus dei dilectionem in secundo et simili priori.

Magnum ergo *et primum mandatum* in lege est hoc: *diliges dominum deum tuum ex toto corde tuo et ex tota anima tua et ex tota mente tua.* subtrahit autem de magnitudine eius et de primatu ipsius, qui subtrahit aliquid de toto illo mandato, id est aut de eo quod ait *ex toto corde* aut *ex tota anima* aut *ex tota mente.* et forsitan omnes qui diligunt *dominum deum* suum, nisi et sequentes partes inpleverint et *ex toto corde* dilexerint *et ex tota anima et ex tota mente,* ex parte servant mandatum; hi autem soli magnitudinem eius in se suscipiunt et primatum, qui non solum diligunt *dominum deum* suum, sed etiam tria illa susceperint, id est ut *ex toto corde* suo apud se illum totum recondant et operationes eius et cogitationes eius, *et ex tota anima* sua id est ut parati sint ponere eam pro pietate dei qui universa creavit, quando utilitas exegerit verbi, ex eo quod *ex tota anima* diligit deum, ita ut nulla pars animae avellatur ad aliquam rem quae a fide est aliena, et in *tota mente* nostra nihil aliud cogitantes vel proferentes nisi »ea quae dei sunt«. et vide si potes cor quidem accipere pro intellectu, qui est in intelligibilibus speculans et ostendens fontem et principium eorum quod est deus, mentem autem ad proferendas res (mente enim proferimus singulas res, et per unumquodque quod significatur quasi mente nostra inambulamus atque proferimus). et si quis ingeniose intellegat mandatum, quod de dilectione positum est

12ff Vgl. *B* (Matthaei) II, 33, 28 An.: *πλεονάζει δὲ τῇ ἐπαναλήψει τῇ περὶ τοῦ αὐτοῦ πράγματος ὀνομάσας τὸ »ἐν ὅλῃ καρδίᾳ« καὶ τὸ »ἐν ὅλῃ ψυχῇ σου« καὶ τὸ »ἐν ὅλῃ διανοίᾳ σου«, ἵνα ἐπιτείνῃ τὴν ἀγάπην εἰς τελειότητα, μὴ καταλείπων ἀποκλίνειν ἐπ' ἄλλο μηδέν, ὅπερ ἐλαττώσει τὴν πρὸς θεὸν ἀγάπην* — **25** Marc. 8, 33

2 est maius $\mu \sim$ x | esse G^c L < G^a B **8** agnitionem] mandatum G **12** tua B L Pasch < G **19** illum G^a (deum Pasch) illam G^c B L **20** totum Pasch totam x | operationes μ operationem x **23** avellatur y* evellatur L **28** quod < L **29** significatum μ

in omnibus illis tribus, quae sunt nominata, et consideraverit in singulis quibusque fidelibus dei dilectionem, inveniet forsitan totum mandatum aut apud unum forsitan vel secundum vel tertium (et hoc si fuerit datum), in omnibus autem dei dilectionem minus habentem vel modicum vel amplius, aut ex eo quod dicit *ex toto corde* aut ex eo quod ait *ex tota anima* aut *ex tota mente.*

3. *Simile* est et *secundum* mandatum priori, quoniam est dilectio hominis qui factus est secundum imaginem dei, forsitan et secundum similitudinem. in expositione autem mandati, quod est de dilectione proximi positum, etiam haec sunt dicenda. quoniam secundum quod dictum est in decimo Psalmo: »qui diligit iniquitatem, odit animam suam«, et secundum quod in Proverbiis dicitur: »qui repellit disciplinam, odit seipsum«, manifestum est quoniam nemo diligens iniquitatem diligit *proximum suum sicut seipsum*, cum nec seipsum diligat, et nemo repellens disciplinam diligit *proximum suum sicut seipsum*, quippe qui nec ipsum se diligit; et ita fit ut, qui »diligit iniquitatem«, et »odit animam suam«, nec possit servare *secundum mandatum.* similiter et »qui repellit disciplinam«, peccatum aliquod diligit; ideoque et qui repellit aliquod verbum disciplinae dei, »odit animam suam«.

4. Post haec quaeres quomodo *omnis lex et prophetae pendent in duobus istis mandatis.* videtur enim textus ostendere quod omnia quaecumque sunt scripta vel in Exodo vel in Levitico vel in Numeris vel in Deuteronomio pendeant *in his duobus mandatis.* quomodo autem lex quae posita est de leprosis vel de fluxum sanguinis patientibus vel de menstruatis mulieribus pendeant *in istis mandatis*? adhuc autem quomodo et prophetia quae de Hierusalem captanda posita est vel visio Aegypti apud Esaiam ceterosque prophetas, quomodo et visio Tyri vel quaecumque prophetantur de Tyro vel de principe Tyri, quomodo etiam visio quadrupedum in deserto apud Esaiam pendeant *in duobus istis mandatis*? quod autem videtur mihi in hoc loco, huiusmodi est. qui omnia adinplevit quae scripta sunt de dei dilectione et proximi, dignus est maximas gratias a deo percipere, quibus

8 f Vgl. Gen. 1, 26 — 11 Psal. 10, 5 — 12 Prov. 16, 3 — 16 f. 19 Psal. 10, 5 — 18 Prov. 16, 3 — 24 f Vgl. Lev. 13—15 — 26 Vgl. Jes. 5 — 27 ff Vgl. Jes. 19; Jes. 23 — 28 Vgl. Ez. 28 — 29 Vgl. Jes. 20

4 in omnibus] nominibus G | autem] aut L | dei dilectionem minus habentem (B) L < G 10 dicenda y* discenda L 18 ideo G L 21 his duobus B 28 de[1]] vel de B

praepositus est »sapientiae sermo per spiritum sanctum«, post quem »sermo scientiae« qui »secundum spiritum« est. dignus autem constitutus his omnibus donis exsultat in sapientia dei, plenum habens cor de dei dilectione et totam animam lumine scientiae inlustratam et totam mentem verbo dei. consecutus autem huiusmodi dona ex deo profecto intellegit omnem legem et prophetas partem aliquam esse ex omni sapientia et scientia dei, et intellegit omnem legem et prophetas pendere et adhaerere a principio dilectionis domini dei et proximi, et quoniam perfectio pietatis in dilectione consistit.

Sufficientia quidem sunt et ista quae diximus, tamen ad demonstrationem magnitudinis eius nihilominus convenit et ista subiungere: »caritas patiens est, benigna est; caritas non inflatur, non agit perperam, non est ambitiosa, non inritatur, non cogitat malum, non gaudet super iniquitatem, congaudet autem veritati; omnia suffert, omnia credit, omnia sperat. caritas nunquam excidit«. nemo enim pusillanimis constitutus caritatem habet, nec contrarium faciens aliquid benignitati, neque zelans zelum quem habuerunt patriarchae adversus Ioseph vel Aaron et Maria contra Moysen. et nemo inflatus habet dilectionem nec perperam aliquid agens nec qui in iracundiam excitatur. item nemo cogitans malum caritatem habet in corde coinquinatus. qui | caritatem habet, numquam de aliqua iniusta re 833 gaudet, sed semper veritati congaudet. qui caritatem habet, omnia accidentia sustinet mala, et non pro parte credit sed »omnia credit«, et non ex parte sperat sed »omnia sperat«, nec est quod non sustinet dilectio sed »omnia sustinet«. et quoniam »caritas numquam excidit«, confidens apostolus totam eam suscepisse se dicebat: »quis nos separabit a caritate dei? tribulatio an angustia an fames an nuditas an periculum an gladius? sicut scriptum est: quoniam propter te mortificamur tota die, aestimati sumus ut oves occisionis«. propter dilectionem enim dicebat: »sed in his omnibus superamus propter eum qui nos dilexit«. ex caritate enim numquam excidente erant illae voces dicentes: »confido enim quia neque mors neque vita neque angeli neque principatus neque praesentia neque futura neque virtutes neque altitudo neque

1f I. Cor. 12, 8 — **12ff. 18ff** I. Cor. 13, 4—7 — **17f** Vgl. Gen. 37, 11 — **18** Vgl. Num. 12, 1 — **27** Röm. 8, 35f — **30** Röm. 8, 37 — **32** Röm. 8, 38f

1 post] per L **6** perfecte B (vgl. Z. 9) **11** conveniunt G L **14** suffert R G sustinet B L, vgl. 24f **16** aliquid faciens L **20** in < y **26** se suscepisse B L **27** an[1]] aut G L **31** dilexit nos L **32** dicentes R G dicentis B L

profundum neque alia aliqua creatura poterit nos separare a caritate dei, quae est in Christo Iesu domino nostro«. et quoniam habebat duo apostolus dilectionis mandata, dei et proximi, ideo habebat in se totius legis et prophetarum manifestata mysteria, ut intellegens ea diceret, quoniam *omnis lex et prophetae in his duobus mandatis pendent.*

5. *Congregatis autem Pharisaeis interrogavit eos Iesus dicens: quid vobis videtur de Christo, cuius est filius? dicunt ei: David. dicit eis Iesus: quomodo ergo David in spiritu dominum eum vocat, dicens: dixit dominus domino meo: sede a dextris meis, donec ponam inimicos tuos scabellum pedum tuorum? si ergo David dominum eum vocat, quomodo filius eius est? et nemo poterat respondere ei verbum. nec ausus est quisquam ex illa hora interrogare eum quicquam* (22, 41—46).

Verba quidem ipsa posita sunt in Psalmo centesimo nono: »dixit dominus domino meo: sede a dextris meis, donec ponam inimicos tuos scabellum pedum tuorum«. quasi confitentibus autem Pharisaeis, quoniam qui dixit quidem est dominus deus, ad quem autem dixit secundus dominus Christus, interrogat eos salvator dicens: *quid vobis videtur de Christo, cuius est filius?* et ad responsionem eorum qui dixerunt: *David*, addit dicens: *si David dominum eum vocat, quomodo filius eius est?* digna est ergo res ut videamus, quid volens salvator proponit Pharisaeis quaestionem de Christo, ut responderent quid eis videretur, et quae fuit causa, ut non possent Pharisaei dare responsum. et simplicior aliquis ex discutientibus ista dicet, quia voluntas salvatoris fuit haec, ut conpesceret Pharisaeorum audaciam multas propositiones proponentium ei, similiter et Sadducaeorum qui proposuerant ei de septem fratribus et una uxore eorum. quoniam ergo multa proponentes Pharisaei et Sadducaei aliquid dicere videbantur, et hoc facientes non quasi discipuli discere cupiebant sed temptabant Christum, et videbantur legis esse doctores cum non essent, ideo

14 ff Hieron. in Matth. 181 C: *testimonium autem quod posuit, de centesimo nono psalmo sumptum est* — **14** Psal. 109, 1 — **26 ff** Vgl. Matth. 22, 23 ff — **30 ff** Hieron. in Matth. 181 A: *qui ad temptandum Iesum fuerant congregati et veritatem fraudulenta interrogatione capere videbantur, occasionem praebuerunt confutationis suae.*

7 autem] enim B **8. 19** filius est B **9** dicens < G **11** scamellum G[a] (so meist, z. T. auch G) **15** mei G **18** Christus < G **20** addidit B **22** proponit (G) B proponat R (L vor salvator) **23** possint G L | Pharisaei] ei L **24** simplicior x simpliciter R

necessarium fuit et dominum interrogationem proponere eis, profitentibus legis scientiam se habere, ut coram populo argueret eos, cum responsum ad interrogata non dederint, ipse ad omnia respondens; quoniam ipse quidem idoneus erat secundum professionem doctoribus condecentem manifestare et tradere doctrinam divinam, illi autem nec ipsum prophetam qui erat fastigium prophetarum sciebant. adhuc autem cui haec expositio placet, adiciens dicet: propterea et sic adicit scriptura evangelii, dicens *et nemo poterat respondere ei verbum, nec ausus est quisquam ex illa hora interrogare eum verbum.* causa autem, ut non essent ausi *interrogare eum* postmodum *verbum*, haec fuit, quia interrogati respondere ei non potuerunt. si enim interrogatio eorum fuisset ex voluntate discendi, numquam talia eis proposuisset, ut postmodum non essent ausi interrogare. sed temptantes interrogabant, ideo obstruere eos voluit interrogatione sua, ut erubescentes quiescant ab audacia sua et postmodum nihil interrogent eum. haec secundum intellectum simplicis interpretatoris sumus locuti.

6. Nos autem dicimus, quoniam cognoscebat seipsum salvator et dominus noster factum quidem »ex semine David secundum carnem, praedestinatum autem filium dei in virtute«, et quoniam haec omnia erat quae ipse de se docens dicebat: »ego sum veritas et via et vita«, »ego sum ianua«, »ego sum resurrectio«, »ego sum panis vivus qui de caelo descendi«, et sciens esse se ante nativitatem etiam ipsius Abrahae, (propter quod et dicebat: »ante Abraham ego sum«), et sciens quoniam sapientia erat et verbum vivum (sapientia quidem quam »deus creavit principium viarum suarum in opera sua«, verbum autem quod »erat in principio apud deum, deus verbum«). haec omnia de se ipso cognoscens et videns Pharisaeos, quia illud quidem quod secundum dispensationem humanam et propter homines erat, ut capere eum possint, sciebant ex divinis scripturis, quoniam »de semine erat David secundum carnem«, forsitan autem quoniam et omnino eum arbitrabantur filium esse David, videns autem longe eos esse ab intellectu divini-

18 Röm. 1, 3f — 20 Joh. 14, 6 — 21 Joh. 10, 9 — Joh. 11, 25 — Joh. 6, 41 — 23 Joh. 8, 58 — 24 Prov. 8, 22 — 25 Joh. 1, 1f — 27ff Vgl. *Π* 256, 9 An.: *εἰπόντων γὰρ τῶν Φαρισαίων ὅτι υἱός ἐστι τοῦ Δαβὶδ ὁ Χριστός, ψιλὸς ἄνθρωπος, ὡς μὴ ἀκολούθως ἀποκριθέντων φησί· πῶς οὖν Δαβὶδ κύριον αὐτὸν καλῶν ἀληθεύει κτλ.* — 29 Röm. 1, 3

1 necessarium fuit—eis y* fuit—eis necessarium L 2 habere se scientiam L 7 dicet Kl dicit x 13 sed] et G 15 interrogarent B 20 via, veritas et vita *μ* 28 eum < L 29 possent B

tatis suae secundum quod principium erat universae creaturae, nullius filius constitutus nisi »dei qui super omnia est«, arguere volens titubantem aestimationem eorum de se et provocare eos sermonibus suis, ut velint ascendere verbo et videre secundum quod deus verbum erat, qui »erat in principio apud deum«, in primis quidem dixit: *quid vobis videtur de Christo, cuius est filius*? ita respondentibus et dicentibus: *David*, iterum eis respondit manifestans sublimitatem divinitatis suae, quae demonstrabatur in ipso | principio Psalmi, 834 dicens: *dixit dominus domino meo: sede a dextris meis, donec ponam inimicos tuos scabellum pedum tuorum*, ut, etsi tunc ei respondere non possent, tamen occasionem acciperent ex verbis ipsius, ut totum Psalmum considerantes aliquid amplius sentirent de Christo, qui non solum excedens erat humanam naturam, sed etiam ceteras genitas, secundum quod ait: »in splendoribus sanctorum, ex utero ante luciferum genui te«. non enim specialiter designavit, in splendoribus quorum sanctorum, sed generaliter de omnibus sanctis, id est non solum hominum sed etiam angelorum, dicens: »in splendoribus sanctorum, ex utero ante luciferum genui te«. et si quidem sapienter considerassent et illud: »iuravit dominus nec eum paenitebit: tu es sacerdos in aeternum secundum ordinem Melchisedech«, subiecissent utique se sicut discipuli tali salvatori nostro, qui a deo erat transmissus magister atque sacerdos. sed causa fuit, propter quam Pharisaei non potuerunt respondere sermonibus Christi, ista: quoniam nihil magnum de Christo in sanctis scripturis positum sentiebant, sed tantummodo de dispensatione eius humana, sed nec ipsam digne divina dispensatione. puto enim quod nec illud sciebant quod dixit: »ecce virgo in utero concipiet, et vocabunt nomen eius Emmanuel«, nec illud: »ecce orietur stella ex Iacob«, de nativitate videlicet Christi.

7. Hoc autem ipsum quod dicit in Psalmo: »dixit dominus domino meo: sede a dextris meis, donec ponam inimicos tuos scabellum pedum tuorum«, opportunius quidem exponet quis, cum ipsum sibi exponere proposuerit Psalmum. et nunc tamen sensum eius leviter degustemus. ne tibi describas sensibiles sessiones et duas cathedras

1 Vgl. Col. 1, 18. 15 — 2 Röm. 9, 5 — 5 Joh. 1, 1 — 14. 17 Psal. 109, 3 — 19 Psal. 109, 4 — 26 Jes. 7, 14 — 28 Num. 24, 17 — 29 Psal. 109, 1

2 volens y* < L 4 videre x dicere R 6 filius est B 16 quorumdam B 19 et non paenitebit eum B 24 positum + est G 27 concipiet] + et pariet filium Kl 28 ecce < B 29 dixit B 33 nec μ

et sedentes super eis humano schemate patrem et filium, sed intellige haec moraliter dici de regno dei et de regno filii, quod a patre est stabilitum et est semper ad dexteram patris. si quis autem haec moraliter intellegi non vult, exponat quomodo et hoc sit verum quod ait *dixit dominus domino meo: sede a dextris meis* et illud quod alibi dicit: »sedere autem ad dexteram meam et ad sinistram, non est meum dare, sed quibus paratum est a patre meo«. cogendus est ergo dicere qui non vult haec intellegere digne secundum magnitudinem sensus Christi, quoniam aliquando quidem ad dexteram sedet patris, aliquando autem (dignitatem huiusmodi derelinquens sedendi ad dexteram patris) privatim sedet cum eis quibus paravit pater, ut sedeant ad dexteram eius vel ad sinistram. item adhuc cogendus est dicere, quoniam ad dexteram quidem sedens patris adhuc inimicos habet; tamdiu enim sedet iuxta eum, *donec* ponantur a patre *scabellum pedum* Christi. cum vero desierit sedere ad dexteram patris, tunc iam non habebit inimicos, cum sedere ad dexteram eius vel ad sinistram coeperint secundum ordinationem patris, qui prius fuerant *scabellum pedum* ipsius. et ita fit ut sedentium aliqui in loco priori sedeant patris. his autem quid magis ridiculum potest esse? deinde corporalem volens intellegere sessionem invenies in eodem Psalmo, quoniam et filius ad dexteram sedet patris, secundum quod ait: »dixit dominus domino meo: sede a dextris meis«, et pater sedet ad dexteram filii, secundum quod in sequentibus declaratur dicens: »dominus a dextris tuis confregit in die irae suae reges«. nos autem dicimus: non est necesse corporalem considerationem introducere in his quae spiritaliter sunt intellegenda; nam moraliter et filius ad dexteram patris est, et pater ad dexteram filii semper.

8. Quomodo et inimici salvatoris ponuntur a patre *scabellum pedum* eius, congruum est videre digne secundum benignitatem dei ponentis *inimicos* eius *scabellum pedum* ipsius. nec enim est aestimandum similiter ponere deum *inimicos* Christi *scabellum pedum* eius, quemadmodum ponuntur inimici sub pedibus regum terrenorum exterminantium proprios inimicos. nonne illi sine misericordia conculcant adversarios proprios? deus autem non ad perditionem ponit

6 vgl. **16** Matth. 20, 23 — **21** Psal. 109, 1 — **23** Psal. 109, 5

3 ad] a G **7** dare x* + vobis μ **12** eius x* $<$ ϱ **20** l. inveniet? Kl **23** l. declarat? Kl | ad dexteris G | dextris + est L **24** confregit R B Pasch confringet G L **28** ponantur Pasch **30** ipsius G^c B L eius G^a

inimicos Christi *scabellum pedum* eius, sed ad salutem ipsorum, sicut proferemus scripturarum sanctarum exempla id ipsum significantia. scriptum est enim in Lamentationibus Hieremiae in secundo Aleph: »quomodo contenebricavit dominus in ira sua filiam Sion, deiecit de caelo in terram gloriam Israel, et non fuit memor scabelli pedum suorum?« et vide quoniam, quandoquidem erat Israel scabellum pedum dei, in caelo erat gloriosus; postquam autem est deiectus, ut non sit scabellum pedum eius, et desiit esse in caelo. adtende enim diligenter quod ait: »deiecit de caelo in terram gloriam Israel, et non fuit memor scabelli pedum suorum«. item et illud: »caelum mihi sedes, terra autem scabellum pedum meorum« non ignominiam, sed gloriam significat terrae, quae de deo modicam aliquam et novissimam intellegit partem, quae moraliter appellatur pedes eius. sic et ecclesia super terram in initiis quidem culturae dei et notitiae Christi scabellum est pedum eius; sicut et paenitentiam agens »mulier« illa »peccatrix« ad pedes erat Iesu in principiis paenitentiae suae, nec enim poterat unguentum odoris actuum suorum bonorum effundere super caput Christi. optabile enim ei erat vel ut secus pedes domini staret et ungueret. et unusquisque nostrum se intellegens esse quod dicit apostolus »eramus et nos aliquando sine intellectu, increduli, errantes et servientes desideriis et voluptatibus variis«, videbit, quomodo, quandoquidem talis erat priusquam lavaretur | ab illis, inimicus 835
fuerat Christi, inimicus iustitiae, veritatis, sapientiae, pacis, »postquam autem benignitas apparuit salvatoris nostri dei«, primum factus est *scabellum pedum* Christi. et ego confidens, quoniam iste est sensus scripturae, non dubito adfirmare, quoniam sic dicit filio pater: *sede a dextris meis, donec ponam inimicos tuos scabellum pedum tuorum.* et apostolus in prima ad Corinthios talem introducit sensum scripturae, ut ad subiectionem intellegamus eorum, qui aliquando fuerant inimici, fieri eos scabellum pedum Christi, hoc modo dicens: »nunc autem Christus resurrexit a mortuis, primitiae dormientium factus est. quoniam quidem per hominem mors, et per hominem resurrectio mortuo-

4. 9 Klagel. 2, 1 — **10** Jes. 66, 1 — **15ff** Vgl. Luc. 7, 37f; Joh. 12, 3 — **20** Tit. 3, 3 — **23** Tit. 3, 4 — **30** I. Cor. 15, 20—28

2 proferimus B **4** contenebravit B Pasch **5** et < B Pasch **7** gloriosa y Pasch **8** et < G L **11** sedes + est G^c.r.^ B Pasch **14** Christi y* dei L **15** est R G < B L **18** ei y* Pasch < L | vel ut Kl velut x **18/19** stare—unguere G (L) Pasch **23** veritati B | paci y **25** confidens x* confitens μ **27** a] ad G

rum. sicut enim in Adam omnes moriuntur, sic et in Christo omnes vivificabuntur. unusquisque autem in suo ordine: initio Christus, deinde hi qui sunt Christi, qui in adventu eius crediderunt; deinde finis, cum tradiderit regnum deo et patri, cum evacuaverit omnem principatum et potestatem et virtutem. oportet enim illum regnare, donec ponat omnes inimicos eius sub pedibus eius. novissima autem inimica destruetur mors. omnia enim subiecit sub pedibus eius. cum autem dicat, quia omnia subiecta sunt ei, manifeste praeter eum, qui subiecit ei omnia. cum autem subiecta illi fuerint omnia, tunc et ipse filius subiectus erit ei qui sibi subdidit omnia, ut sit deus omnia in omnibus«. horum quidem omnium manifestationem fecimus in proprio loco. vide tamen quomodo in omnibus istis nomen subiectionis ad salutem ponitur subiectorum.

9. *Tunc Iesus locutus est ad turbas et ad discipulos suos dicens: super cathedram Moysi sederunt scribae et Pharisaei. omnia quaecumque dixerint vobis facere facite, secundum opera autem eorum ne faciatis; dicunt enim et non faciunt. alligant autem onera gravia et inponunt super humeros hominum, ipsi autem nec digito suo volunt ea movere. omnia autem opera sua faciunt, ut videantur ab hominibus; dilatant enim phylacteria sua et magnificant fimbrias vestimentorum suorum, amant enim primos discubitus in conviviis et primas cathedras in synagogis et primas salutationes in foro et vocari ab hominibus Rabbi. vos autem nolite vocari Rabbi; unus est enim magister vester, omnes autem vos fratres estis. et patrem nolite vobis vocare super terram; unus est enim pater vester qui est in caelis. qui autem maior est inter vos erit vester minister. qui ergo exaltaverit se humiliabitur, et qui se humiliaverit exaltabitur* (23, 1—12).

Frequenter quidem, maxime autem apud Matthaeum, servatur quoniam meliores sunt discipuli Christi ceteris turbis. et invenis quidem in ecclesiis quosdam quidem cum dilectione audientes divinas doctrinas et adfectuosius accedentes ad verbum. iuste ergo eiusmodi

11f Nicht erhalten

2 vivificabuntur $G^{c.r.}$ B vivificantur R G^a L **3** hi < B **6** omnes y* < L **9** fuerint ei B **14** tunc—turbas y* XXV secundum m. In illo tempore locutus est iesus ad turbas L **15** cathedra G **16** facere < L | autem opera L autem < B **17—27** dicunt—exaltabitur y* et reliqua; Omelia Origenis de eadem lectione L **17** et^2 + importabilia et B | inponunt + ea B **18** autem < G **21** discubitos G^a (so meist) **31** huiusmodi L

homines dicuntur esse discipuli Christi; ceteros autem multos qui non sunt tales, populum esse ipsius. et quaedam interdum quidem discipulis suis solis dicit non etiam turbis, sicut beatitudines illas in evangelio scriptas, de quibus Matthaeus quidem dicit ita: quoniam »videns turbas ascendit in montem; et sedente eo accesserunt ad eum discipuli eius, et aperiens os suum docebat eos dicens: beati pauperes spiritu« et cetera. Lucas autem: »tollens« inquit, »oculos super discipulos suos dicebat: beati pauperes, quia vestrum est regnum caelorum«. alia autem adnuntiat turbis sicut parabola seminantis declarat. Matthaeus autem ita scribit: »loquente autem eo ad turbas, ecce mater et fratres eius stabant foris, quaerentes loqui cum eo«. turbis ergo loquebatur quae scripta sunt ante haec; cum autem dixisset »ei aliquis: ecce mater tua et fratres tui stant volentes te videre«, respondens nuntianti sibi dixit: »quae est mater mea, et fratres mei?« non iam »extendens manum suam« super turbas, sed »super discipulos suos dixit: ecce mater mea et fratres mei. qui enim fecerit voluntatem patris mei qui est in caelis, ipse est mihi et mater et frater«. et praecedentes parabolas exponens Matthaeus scribit: »egressus Iesus de domo sedebat secus mare; et congregatae sunt ad eum turbae multae, ut ingrediens in navem sederet, et totus populus stabat in litore. et locutus est eis multa in parabolis dicens: ecce exivit qui seminat seminare«.

Et ne putes eventu sic positam narrationem parabolae seminantis, quia turbis eam Iesus loquebatur, considera Marci et Lucae expositionem, qui similiter conscripserunt. Marcus quidem ita: »coepit iterum docere ad mare. et congregatus est ad eum populus multus, ut intraret in navem et sederet in mari, et totus populus secus mare in terris erat. et docebat eos in parabolis multa, et dicebat eis: exiit qui seminat seminare«. Lucas autem hoc modo: »conveniente autem populo multo et per singulas civitates exeuntes ad eum, dixit parabolam talem: exiit qui seminat seminare semen suum«. manifeste autem differentiam populi et discipulorum scientes evangelistae post para-

5 Matth. 5, 1—3 — 7 Luc. 6, 20 — 9 Vgl. Matth. 13; Luc. 8 — 10 Matth. 12, 46 — 12 Matth. 12, 47 (Luc. 8, 20) — 14 Matth. 12, 48 — 15 Matth. 12, 49f — 18 Matth. 13, 1—3 — 25 Marc. 4, 1—3 — 29 Luc. 8, 4f

2 ipsius] illius L 4 quidem < G[a] 17 in caelis est B L | praecedentem parabolam L 19 ut] ita ut B 22 seminare + semen suum L 23 eventus hic γ 30 exeuntes G L (B vac.) exeunte μ 31 exivit G vac. B

bolam addiderunt, quod iam non turbis, sed discipulis exponebat causam propter quam turbis in parabolis loqueretur. Matthaeus quidem dicit ita: »accedentes discipuli dixerunt ei: quare in parabolis loqueris eis?« Lucas autem ita: »interrogabant autem eum discipuli eius quae esset haec parabola«, Marcus vero: »et cum facti fuissent secreti, interrogabant eum discipuli quae esset parabola haec«. et vide si potes ex evangelio Iohannis audire et di<s>cere, quoniam qui tantummodo credunt et in verbo ascendere non concupiscunt, Christi populus sunt, qui autem aemulantes sunt dona meliora et, quod est primum omnium gratiarum, »sapientiae verbum« student suscipientes, discipuli sunt ipsius. dicit autem Iohannes ita: quoniam »dicebat Iesus ad eos qui crediderunt Iudaeos: si manseritis in verbo meo, cognoscetis veritatem, et veritas liberabit vos«. ergo quaedam quidem discipulis suis dicit, quaedam autem turbis, alia vero turbis simul atque discipulis, sicut et sunt haec ipsa praesentia de quibus loquimur modo.

Quid ergo dicit »turbis et discipulis« videamus: *super cathedram Moysi sederunt scribae et Pharisaei.* quod arbitror huiuscemodi esse: qui legem Moysi profitentur se interpretari et in hoc gloriantur, aut qui superascendere haec se profitentur, hi sedent *super cathedram Moysi.* qui ergo non recedunt a littera legis, *scribae* dicuntur. qui autem maius aliquid profitentes dividunt | seipsos quasi meliores 836 a multis, secundum hoc Pharisaei dicuntur, quod interpretatur DIVISI et SEGREGATI (Phares enim DIVISIO appellatur). est ergo videre usque nunc apud Iudaeos sedentes *super cathedram Moysi* scribas et Pharisaeos. non hoc dico, quia soli *scribae et Pharisaei* sederunt *super cathedram Moysi*, qui dicebant *et non* faciebant, et alligabant *onera gravia* et inportabilia *super humeros hominum, ipsi autem nec digito* volebant *ea movere.* arbitror enim, quoniam qui Moysen secundum spiritalem virtutem intellegunt et exponunt, *sedent* quidem *super cathedram Moysi*, sed non sunt *scribae et Pharisaei*, sed his meliores. tales sunt dilecti Christi discipuli, qui et verbum eius per gratiam dei interpretantur, et inveniunt ea quae sunt aliud ex alio

3 Matth. 13, 10 — **4** Luc. 8, 9 — **5** Marc. 4, 10 — **9 f** Vgl. I. Cor. 12, 31. 8 — **11** Joh. 8, 31 f — **23** Vgl. Wutz, Onom. sacra 743. 675 u. ö. — **27** Vgl. Luc. 11, 46

4 autem^2 < B | eum < y **7** discere ϱ **12** crediderunt + ei L | si] sed si G L **16. 19. 24. 26. 30** cathedra G **17** huiusmodi B **21** divident G **22** quod x* Pasch qui μ | interpretatur R G Pasch interpretantur B L **23** et] vel Pasch

significantia. ergo ante Christi quidem adventum *super cathedram Moysi* sedebant bene, qui bene et secundum rationem dicta Moysi interpretabantur. post adventum autem Christi *sedent super cathedram* ecclesiae, quae est cathedra Christi et thronus. sicut autem *super cathedram Moysi* male quidem sedebant *scribae et Pharisaei*, bene autem qui recte intellegebant legem atque tradebant, sic et super cathedram ecclesiasticam sedent quidam, dicentes quae *facere* oporteat unumquemque non autem facientes, et alligantes *onera gravia inponunt super humeros hominum, ipsi nec digito* volentes *ea movere*, de quibus dicebat salvator: »quicumque solverit unum de mandatis istis minimis et docuerit homines sic, minimus vocabitur in regno dei«. alii autem sedentium faciunt antequam dicant et dicunt sapienter moderantes differentias humerorum et onera eis parce inponunt, ipsi ea prius moventes ad exhortationem audientium ceterorum, de quibus dominus ait: »qui autem fecerit et docuerit sic, hic magnus vocabitur in regno dei«.

10. Adhuc autem secundum simplicem traditionem dicti huius quod ait: *secundum omnia quaecumque dixerint vobis facere facite, secundum opera autem eorum ne faciatis*, dicimus quoniam per haec ostendere vult quosdam in ecclesia esse, qui quantum ad verbum quidem potentes sunt docere mirabilia et exponunt ea secundum rationem, non autem volunt secundum quod dicunt agere: quorum quidem doctrina est audienda, non autem est et conversatio imitanda. reprehendit ergo huiusmodi praeceptores, qui non solum quae docent *non faciunt*, sed etiam crudeliter et sine misericordia, et non secundum aestimationem virium uniuscuiusque audientis, sed maiora virtute ipsorum iniungunt: utputa, qui prohibent nubere et ab eo, quod expedit, ad inmoderatam [in]munditiam conpellunt, qui docent etiam abstinere a cibis et alia huiusmodi (ad quae non omnino oportet cogere

1ff. Vgl. *Π* 257, 13 An.: *πᾶς δὲ ὁ διδάσκων τὰ ἀπὸ τῆς θείας γραφῆς τὴν Μωσέως ἔχει καθέδραν (πρῶτος γὰρ ἐκεῖνος ἤρξατο τούτου), νῦν δὲ καὶ τὴν τοῦ Χριστοῦ.* — **6ff** Vgl. Orig. hom. VII, 3 in Ez. (VIII, 393, 29): *iste sermo de me est, qui bona doceo et contraria gero* etc. — **6ff. 19ff** Vgl. Harnack, TU. 42, 4, 138 — **10. 15** Matth. 5, 19 — **22ff** Vgl. *Π* 257, 7 An.: *θέλει τοὺς ἀκροατὰς μὴ καταφρονεῖν τῶν λεγομένων κτλ.*

1. 3/4. 5 cathedra G **8** gravia x* + et ϱ **11** dei y* caelorum L **13** eis + et G **18** quod x* quo L[c] **19** autem y* < L **20** vult y* volunt L voluit ϱ **23** est[2] < B **28** munditiam ϱ

homines fideles) alligant per verbum expositionis suae onera gravia, citra voluntatem Christi dicentis: »iugum meum suave est et onus meum leve est«. et inponunt ea, quantum ad verbum suum, super humeros hominum, curvantes eos et cadere facientes sub pondere gravium mandatorum eos qui baiulare ea non sufferunt. et frequenter videre est eos qui talia docent, contraria agere sermonibus suis et *nec* modica virtute animae, quae moraliter *digitus* appellatur, *volunt ea movere.* castitatem enim multi docentes castitatem non servaverunt. abstinere a cibis hortantes alios, ipsi (sive propter simulationem sive quoniam victi sunt a concupiscentiis suis) cibos huiusmodi susceperunt quos abrenuntiaverant verbis, alia docentes in publico et alia secrete et occulte agentes, omnia facientes propter personas hominum et glorias vanas, sicut subsequens sermo demonstrat, dicens: *omnia opera sua faciunt, ut videantur ab hominibus.* et plerumque omnes illi sunt tales qui diligunt *primos discubitus in conviviis et salutationes in foro et vocari ab hominibus Rabbi*, aut aliquid quod simile est huic *Rabbi*: utputa, qui volunt vocari episcopi aut presbyteri aut diaconi, cum deberet unusquisque eorum, etiamsi vocaretur ab aliquo, vel conscientiam suam ostendere deo, quoniam non vult hoc nomine nominari, cuius nec scientiam habet nec actum. et si habet, tamen non debet velle vocari eo nomine, quod proprie alterius est. proprie enim episcopus dominus est Iesus; et presbyteri Abraham et Isaac et Iacob, sicut manifestum est eis qui considerant quae in Genesi de semine eorum sunt scripta, vel ceteri qui hoc nomine digni habiti sunt, quales fuerunt apostoli Christi; diaconi vero septem archangeli sunt dei, ad quorum mysteria septem diaconi in Actibus sunt ordinati. praecidit ergo dominus huiusmodi concupiscentias ab anima nostra per haec verba, quae posita sunt, et hortatur magis zelare humilitatem, quae est prima exaltationis occasio apud deum, sicut e contrario humiliationis occasio est apud deum diligere *primas cathedras in synagogis et primos discubitus in conviviis et primas salutationes in foro et vocari Rabbi.*

2 Matth. 11, 30 — 7ff Vgl. Hieron. in Matth. 182 E: *notandum autem quod et umeri et digitus . . . spiritaliter intelligenda sint.* Auch *II* 258, 3f — 26 Vgl. Act. 6, 5

1 infideles B 2 circa G (in ras.) contra Pasch 5 ea R B L < G 17 rabi huic L < rabbi Pasch 22 Iesus est L 23 et¹ < L | eis] his L 23f in genesi considerant quae L 25 diacones B L

Et vide quoniam super haec addit et dicit: *qui maior est inter vos fiat minister*, et: *qui se exaltaverit humiliabitur, et qui se humilia⟨veri⟩t exaltabitur.* ita ex phylacteriis et fimbriis ad ostensionem eorum, qui vanas glorias concupiscunt, et ex iactationibus propter pompam et ex vestimentis et ex anulis et calciamentis manifestum est, qui sunt, qui diligunt *ab hominibus vocari Rabbi.* si ergo (secundum quod diximus) *scribae et Pharisaei* sedentes *super cathedram Moysi* sunt Iudaeorum doctores, secundum litteram docentes legis mandata, quomodo iubet nos dominus | praesentibus verbis, secundum *omnia*, 837 quae dicunt illi, facere, cum omnes apostoli vetent fideles vivere secundum litteram legis, sicut testatur epistola apostolorum in Actibus, quam miserunt ad gentes, ut nihil servent ex lege nisi immolatum et suffocatum et fornicationem? sed illi docent secundum litteram legem, legis sensum spiritaliter non intellegentes, sicut de illis ait apostolus: »finis autem est legis caritas de corde puro et fide non ficta, a quibus quidam aberrantes conversi sunt in vaniloquium, volentes esse legis doctores, non intellegentes neque quae loquuntur, neque de quibus adfirmant«. qui enim legem Moysi exponunt secundum litteram, cadentes a dilectione quae est »ex corde puro et a fide non ficta«, in quibus posita est »lex spiritalis«, omnes vaniloqui sunt. vaniloquium enim est circumcisio, azyma, pascha, et de mundis et inmundis secundum litteram legis. hi ergo qui »conversi sunt in vaniloquium et volunt esse legis doctores« nec tamen sunt secundum veritatem legis, *dicunt* quidem legis mandata, non autem intellegunt ea quae dicunt nec quid significent legis dicta »de quibus adfirmant«.

Ideo dicit de illis salvator: *dicunt enim et non faciunt*, utputa, *dicunt* de circumcisione, de pascha, de azymis, de escis, ⟨de potibus⟩, de festivitatibus, de neomeniis, de sabbatis ceterisque legis mandatis, *non autem faciunt* secundum voluntatem legis. nec enim circumciduntur, sicut est legis voluntas (unde ait apostolus: »nos enim sumus circumcisio, qui spiritu deo servimus et non in carne confidimus«), nec immolant pascha (ignorantes quia »Pascha nostrum pro nobis immolatus est Christus«), nec manducant azyma secundum legis propositum (quae

11 Vgl. Act. 15, 23ff — **15** I. Tim. 1, 5—7 — **19ff. 22ff** Vgl. I. Tim. 1, 5. 6 — **20** Vgl. Röm. 7, 14 — **30** Phil. 3, 3 — **32** I. Cor. 5, 7

1 haec + omnia L **2/3** humiliaverit S. 14, 27 humiliat x (vgl. S. 24, 11) **3** ex] et G **7** cathedra G **12** ut] et L **19** $a^2 <$ B **25** significant L **27** ⟨de potibus⟩ Diehl, vgl. S. 28, 31 **33** quae] quem G L quod *μ*

interpretatur apostolus, dicens: »epulemur, non in fermento veteri neque in fermento malitiae et nequitiae, sed in azymis sinceritatis et veritatis«). sed nec corporaliter pascha celebrant, cum praecipiat lex in Hierusalem »civitatem quam elegit dominus deus« oportere immolare agnum, et »ter in anno apparere omne masculum in conspectu domini dei«. nos autem qui discipuli sumus Iesu, intellegentes eos qui *sedent super cathedram Moysi, scribas et Pharisaeos* facientes circumcisiones et cetera corporalia legis mandata, longe autem constitutos a spiritalibus legis mandatis, *quaecumque* dicunt nobis ex lege intellegentes sensum legis facimus et servamus, nequaquam facientes *secundum opera eorum*. nam quae loquuntur, ex lege quidem videntur dicere, tamen sicut lex docet non faciunt. nec enim suscipiunt caritatem in corde puro, nec fidem non fictam, in quibus sensus legis positus est, nec intellegunt velamen esse super litteram legis, nec audiunt prophetam hoc intellegentem pariter et petentem: »revela oculos meos, et considerabo mirabilia de lege tua«. et sic *alligant onera gravia* et (sicut Lucas ait) »inportabilia«, *et inponunt super humeros* discipulorum audientium se. nam corporalia legis mandata secundum litteram *onera* sunt *gravia* et alligationes non leves, sicut Petrus testatur in Actibus dicens: »quid temptatis deum, et vultis inponere iugum super cervicem discipulorum, quod neque nos neque patres nostri potuimus portare? sed per gratiam dei credimus salvi fieri«. spiritale autem eius onus est leve; ideo et dominus dicit ad eos qui legis mandatis corporalibus erant gravati et alligati: »venite ad me qui laboratis et onerati estis, et ego vos reficiam. suscipite iugum meum super vos et videte, quia iugum meum suave est et onus meum leve est«. onus autem leve evangelium est, quod est lex spiritalis.

Adhuc autem sedentes *super cathedram Moysi scribae et Pharisaei, omnia opera sua faciunt, ut ab hominibus videantur*, visibilem suscipientes circumcisionem et visibiliter corporalia fermenta auferentes de domibus suis et pro eis similiter corporalia azyma inducentes et

1 I. Cor. 5, 8 — 4 Vgl. Deut. 16, 5f — 5ff Vgl. Deut. 16, 16 — 13 Vgl. I. Tim. 1, 5 — 14 Vgl. II. Cor. 3, 14 (6) — 15 Psal. 118, 18 — 17 Luc. 11, 46 — 20 Act. 15, 10f — 24 Matth. 11, 28—30 — 30f Vgl. Röm. 2, 28

5 omnem L 7 facientes] servantes μ < L 15 hoc x* haec μ 17 super] in G 20 actibus + apostolorum L 31 fermenti GL

Hierusalem visibilem hominibus requirentes et similiter his universa agentes. aspiciunt enim »ea quae videntur et temporalia sunt«, et eleemosynas facientes, ut ab hominibus glorificentur, et stantes in plateis orant, ut videantur esse religiosi. Christi autem veri discipuli, qui aspiciunt »quae non videntur et sunt aeterna«, orant in occulto promptuario suo et eleemosynas faciunt in occulto et legem in occultis inplent, quasi in occulto constituti Iudaei, secundum quod ait apostolus: »non enim qui in manifesto Iudaeus, neque quae palam in carne circumcisio; sed qui in occulto Iudaeus est, et circumcisio cordis, quae spiritu non littera«. in occultis enim et in azymis invisibilibus epulantur »sinceritatis et veritatis«: manducant etiam pascha immolatum Christum pro nobis, qui dixit: »nisi manducaveritis carnem meam, non habetis vitam aeternam in vobis«. et per hoc quod bibunt sanguinem eius, verum potum, unguent superlimina domorum animae suae, quaerentes non (sicut illi) ab hominibus gloriam, sed a deo occulta videnti.

11. Post haec videamus quid est quod ait: *dilatant phylacteria sua et magnificant fimbrias vestimentorum suorum.* sciendum est in istis, quia scriptum est in lege de verbis divinis dicens: »alligate ea super manum vestram, et erunt mobilia coram oculis vestris«. qui ergo *omnia faciunt, ut ab hominibus videantur*, scribae et Pharisaei, scribentes quaedam legis dicta in duabus praecisuris membranis alligant et alteram quidem in domibus portant, quasi coronam ponentes in capitibus suis quod

Π 258, 11 (C^b Nr. 42 Or., = Theophyl. 397) An.: (*ἀκούσαντες γὰρ*) *γεγραμμένον ἐν τῷ νόμῳ περὶ τῶν θείων ῥημάτων ὅτι »ἀφάψατε αὐτὰ ἐπὶ τῆς χειρὸς ὑμῶν, καὶ ἔσται ἀσάλευτα πρὸ ὀφθαλμῶν ὑμῶν« οἱ τὰ ἔργα αὐτῶν ποιοῦντες »πρὸς τὸ θεαθῆναι τοῖς ἀνθρώποις«, γράψαντές τινα τοῦ νόμου ῥητὰ εἰς περικομμάτια διφθερίων δύο καὶ περιδήσαντες τὸ μὲν ἕτερον φοροῦσιν ὡς στέφανον ἐπὶ τῆς*

2. 5 Vgl. II. Cor. 4, 18 — **2ff** Vgl. Matth. 6, 2. 5 — **5ff** Vgl. Matth. 6, 6. 4 — **8** Röm. 2, 28f — **11** Vgl. I. Cor. 5, 8 — **12** Joh. 6, 53f — **14** Vgl. Ex. 12, 7 — **15f** Vgl. Matth. 6, 2. 4 — **21. 23** Deut. 11, 18 — **23ff** Vgl. Hieron. in Matth. 183/4

1/2 agentes universa L **6** in occulto faciunt L **8** apostolus] paulus B L **10** quae] qui G in B **11** etiam] enim B **13** habebitis y | aeternam] manentem B L **19** quia + quod G L **21** eam L **22** mobilia vgl. S. 22, 16; l. in *Π σαλευτά* ? Kl **26** quaedam x* $< \mu$ **27** membranarum Pasch (vgl. *Π*)

scriptum est secundum frontem, alteram autem super brachium manus suae; et vocant eas »phylacteria«. similiter et de fimbria aliquid invenientes in Deuteronomio, | aestimant[ur] servare legem fimbriam aliquam facientes in aliqua parte vestimentorum suorum quae portant.

κεφαλῆς τιθέντες κατὰ τοῦ μετώπου τὸ γεγραμμένον, τὸ δὲ ἕτερον κατὰ τοῦ βραχίονος τῆς ἑτέρας τῶν χειρῶν· καὶ καλοῦσι ταῦτα »φυλακτήρια«. οὕτω δὲ καὶ περὶ κρασπέδου τι εὑρόντες ἐν τῷ Δευτερονομίῳ 838
οἴονται τηρεῖν τὸν νόμον κράσπεδόν τι ποιήσαντες ἐπί τινος κλώσματος ὃ φοροῦσιν ἐπὶ τοῖς ἐνδύμασι.

etiam haec ergo dominus reprehendens scribas et Pharisaeos in corporalibus et visibilibus eorum observationibus dicit: *omnia faciunt, ut ab hominibus videantur. dilatant enim phylacteria sua et magnificant fimbrias vestimentorum suorum.* discipuli autem Iesu omnia opera sua faciunt, ut a deo videantur solo; alligant enim legem dei super manum suam, spiritaliter super opus suum bonum, et per meditationem divinarum disciplinarum semper ea moventes mobilia faciunt divina praecepta coram oculis animarum suarum, et fimbriam virtutis Iesu plenam, in eo quod imitantur magistrum.

12. Quid autem oportet dicere de his, qui *amant primos discubitus in conviviis et primas cathedras in synagogis et primas salutationes in foro et vocari ab hominibus Rabbi*? manifeste huiusmodi delicta non tantum apud tunc scribas et Pharisaeos solos inveniebantur vel inveniuntur apud ipsos, sed etiam in ecclesia Christi inveniuntur non solum convivia et facientium ea mensas suscipientes, sed etiam cathedras primas in eis amantes et multa facientes, primum quidem ut diaconi fiant (non tales quales dicit scriptura, sed quales sunt »qui comedunt viduarum domos, occasione longa orantes« et propterea »accipient iudicium maius«). et qui tales se diaconi fieri volunt, consequenter visibiles *primas cathedras* eorum qui dicuntur presbyteri praeripere ambiunt. quidam autem nec istis contenti plurima machinantur, ut episcopi vocentur *ab hominibus* (quod est *Rabbi*), cum deberent intellegere episcopum fieri oportere »inreprehensibilem«

4 Vgl. Deut. 22, 12 — **14ff** Vgl. *Π* 259, 5 (C^b Nr. 42 Or. = Theophyl. 397) An.: *τὸ μὲν ἔχειν γὰρ ἐπὶ τῆς χειρὸς τὸ φυλακτήριον σημαίνει, ὥστε ἐργάζεσθαι τὰς ἐντολάς.* — **17f** Vgl. Matth. 9, 20 u. ö. — **21ff. 23ff** Harnack TU. 42, 4, 136 — **27** Marc. 12, 40 (= Matth. 23, 14) — **32** I. Tim. 3, 2ff

6 aestimant Kl (vgl. *Π*) aestimantur x **22** tunc apud B **24** menses G **26** diacones x

et cetera quae sequuntur, ut etsi non dicatur *ab hominibus* esse episcopus tamen sit apud deum. qui enim habet in se quae Paulus enumerat de episcopo, etsi non est coram hominibus episcopus, episcopus est apud deum, etsi non per ordinationem hominum ad eum gradum pervenit. sic[ut] enim medicus est qui medicinalem didicit disciplinam et potest medicare quasi medicus: etsi aegrotantes non ei credant corpora sua, medicus est. sed et gubernator est qui didicit gubernatoriam artem et potest ea, sicut convenit, uti: etsi non crediderit ei aliquis gubernacula navis, tamen est gubernator.

Invenies autem novae gloriae amatores et zelantes *ab hominibus* gloriam et a deo non desiderantes, quasi ante iudices et praesides sic quosdam adduci ante eos; et si dicere oportet, per hoc ipsum levissimum Christi onus intolerabile faciunt onus. Christi autem discipulus sustinet et adhuc intercedit et omnia facit ut videatur a deo, gloriam contemnens humanam. iste videns parabolarum evangelicarum cenas et caelestes primitivorum ecclesias et congregationes et nundinas, in quibus erat (secundum Canticum canticorum) sponsa, diligit quidem in spiritalibus cenis *discubitus primos*, ut meliora spiritalium ciborum et primitias convivii spiritalis manducet, et non reliquias ceterorum. diligit etiam cum apostolis sedentibus »super duodecim thronos« *primas cathedras*, actibus bonis dignum se praebere festinans cathedris huiusmodi; sic autem et *salutationes* quae fiunt in nundinis, quas exposuimus supra. *vocari autem Rabbi* neque *ab hominibus* neque ab alio aliquo diligit iustus, certus quia *unus est magister omnium. omnes autem* qui sub eo sunt, alterutrum *sunt fratres*. sed et qui superna nativitate non solum »ex aqua«, sed etiam »de spiritu« natus est, et »spiritum adoptionis« accepit, ut dicatur de eo, quia non »ex carne« »neque ex voluntate viri sed ex deo natus est«, nullius eorum qui in terris habentur et deorsum filius adhuc existens, non vocat *patrem* in terris, quasi qui per omnem actum secundum deum inpletum dicit »pater noster, qui es in caelis«. et si ministrat quis verba divina, nequaquam se praebet ut *magister* vocetur, quasi sciens quia *Christus* in eo est, quando bene profecerit,

10f Vgl. Joh. 12, 43 — **13** Matth. 11, 30 Par — **15** Vgl. Matth. 22, 2ff Par — **16** Vgl. Hebr. 12, 22f — **17** Vgl. Cant. 3, 2 — **21** Vgl. Matth. 19, 28 Par — **23** Vgl. Z. 17 — **26** Vgl. Joh. 3, 3. 5 — **27** Röm. 8, 15 — **28f** Joh. 1, 13 — **31** Matth. 6, 9

1 etsi x* si μ **5** gradum < G | sic Kl sicut x **14** et^{2} < L **16** caenas G caenam B (L) **18** caenis B (L) carnis G **23** supra] + unus est magister omnium L **26** et < G | super G **27** et < L

quem oportet vocari magistrum a cunctis prodificatis, se autem profitetur *ministrum* secundum mandatum Christi dicentis: *qui maior est inter vos, sit omnium minister.* quoniam et ipse Christus cum esset vere magister, ministrum se esse professus est, dicens: »ego autem sum in medio vestrum, non quasi qui recumbit, sed quasi qui ministrat.« Bene autem post omnia quibus vanae gloriae vetuit concupiscentias addidit dicens: *qui se exaltaverit, humiliabitur.* quod utinam omnes quidem audirent, maxime autem diaconi et presbyteri et episcopi, maxime qui arbitrantur sibi haec non esse scripta: *qui se exaltaverit, humiliabitur.* propter quod quasi neque illud scientes, *qui se humilia⟨veri⟩t, exaltabitur,* non audiunt eum qui dixit: »discite ex me quoniam mitis sum et humilis corde«. inflati sunt autem, et per inflationem decidunt »in iudicium diaboli«, nec quaerunt per humilitatem ascendere a iudicio inflationis, cum deberent recordari sapientiae verbum dicentis: »quantum magnus es, tantum humilia te, et coram deo invenies gratiam«. quod primum dominus consummavit; quantum enim fuerat magnus, tantum se humiliavit. »cum« enim »esset in forma dei, non rapinam arbitratus est esse se parem deo, sed semetipsum exinanivit formam servi accipiens, in similitudine hominis factus; et in specie inventus ut homo humiliavit se usque ad mortem, mortem autem crucis. propter quod et deus eum superexaltavit et donavit ei nomen, quod est super omne nomen« | et cetera. 839

13. *Vae vobis, scribae et Pharisaei hypocritae, quia cluditis regnum caelorum ante homines; vos enim non intratis nec introeuntes sinitis intrare* (23, 13).

Qui audent dicere deum non bonum propter maledictiones, quas adversus peccatores in lege sua posuit deus, audiant quomodo quasi vere filius dei illius qui legem dedit, secundum similitudinem quidem

4 Luc. 22, 27 — **7 ff** Vgl. Harnack TU. 42, 4, 138 — **11** Matth. 11, 29 — **13** Vgl. I. Tim. 3, 6 — **15** Sir. 3, 18 (20) — **17** Phil. 2, 6—9 — **28 ff** Vgl. Orig. hom. I, 1 in I Regn. (VIII, 2, 11): *vide etiam ipsius domini et salvatoris nostri sermones, quia non omnes beatitudinem continent etc.*

1 vocare G L **10** propter x* propterea μ **11** humiliaverit] vgl. zu S. 19, 2 f **15. 16** quantum μ quanto x*, vgl. S. 27, 18 **18** partem G[a] equalem G[c.r.] **19** hominum L **21** eum] illum L **22** et cetera y* < L **23** Vae y* secundum mathm̄ (XXVI [i. m.]). In illo tempore dixit ihs̄ turbis iudeorum: vae L **23 ff** clauditis usw. L **24 f** vos—intrare y* et reliqua. Omelia Origenis de eadem lectione L | neque R

benedictionum quae positae sunt in lege, dicit et ipse beatitudines eorum qui salvantur, secundum similitudinem autem maledictionum positarum in lege ponit adversus peccatores *vae*, dicens: vae vobis et vobis. et haec audientes qui deum legis causantur, non intellegentes quia et illa a deo benigno sunt dicta, dicant quid debemus intellegere de Iesu dicente: *vae vobis, scribae et Pharisaei.* qui fatentur bonitatis esse adversus peccatores ista pronuntiare, intellegant quia simile est propositum dei in maledictionibus legis proferendis in lege. sive autem illa maledictio sive istud vae pronuntiatum — non ex pronuntiatione pronuntiantis unicuique contingit peccanti, sed ex peccatis ipsius peccantis, qui dignum se praebet ad susceptionem vel illarum maledictionum vel istorum vae, quae deus disciplinae causa pronuntiavit adversus illos, ut convertat eos ad bonum. nam et pater increpans filium profert frequenter ad emendationem eius quosdam sermones qui videntur esse maledictiones, et tamen non vult eum dignum fieri maledictionibus illis, sed avertere eum magis cupit ab eis.

Haec diximus, ut demonstremus evangelia convenientia esse legi. similiter et nunc dicens *vae vobis, scribae et Pharisaei, quia cluditis regnum caelorum*, terruit scribas et Pharisaeos, ut ne cludant *regnum caelorum ante homines.* cludentes autem *regnum caelorum scribae et Pharisaei* duo ad semel delinquunt: unum quidem quod *ipsi non* ingrediuntur in regnum caelorum, secundum quod *intrantes introire* non sinunt. haec duo peccata naturaliter inseparabilia sunt ab invicem. qui enim alterum ex istis peccat, ab altero se non potest abstinere. item econtra, qui ab altero se abstinet, inpossibile est ut non etiam ab altero se abstineat, utputa non invenitur aliquis, ut ipse quidem ingrediens in regnum caelorum alios ingredi non permittat, quoniam qui alios vetat *intrare* in regnum, sufficit ei ad expulsionem, quominus intret in regnum caelorum, hoc ipsum quod alios *non* permittit *intrare*; quoniam qui »scandalizaverit de pusillis« ecclesiae, prohibens aliquem *intrare* in regnum caelorum, patietur quod scriptum est in evangelio *vae.* item econtra qui potest aliquem facere intrare in regnum caelorum, si tamen in eius potestate fuerit et permittere et vetare, multo magis ipse introibit in regnum caelorum.

1 ff Vgl. Lev. 26 etc. — **30** Vgl. Matth. 18, 6

5 benigne B | quod G **7/8** simile — propositum μ similis — propositus x **9** istud] illud B **15** eum y* < L **17** evangelia G[c] B evangelica G[a] L **30** scandalizaverit + unum G[c.r.] Pasch

14. Cum frequenter dicat dominus scribis et Pharisaeis *vae*, uniuscuiusque *vae* causam in loco proprio exponemus. nunc autem huius praesentis *vae* exponemus causam. praesentis ergo *vae* causa est, quia cludebant *regnum caelorum ante homines*; cludentes autem ante alios nec *ipsi* intrabant propter hoc ipsum, quod introire vetabant eos qui introissent utique, si ab istis non fuissent exclusi. et primum quidem simpliciter quasi de scribis et Pharisaeis, qui apud Iudaeos habentur, sermo praesens est exponendus. hi enim non contenti, quod ipsi domino non credebant, adhuc derogabant doctrinae eius et subvertebant omnem prophetiam scriptam de eo et blasphemabant omne opus ipsius quasi falsum et a diabolo fictum, dicentes »hic non eicit daemonia nisi in Beelzebub«, et homicidaliter se praebebant eis qui crediderant Christo et omni modo prohibebant aliquem ad Christianitatem venire, per quam introitur in regnum caelorum. cludebant illud quod in conspectu omnium palam esset adnuntiatum et praedicatum et apud omnes homines conclamatum. et cludentes *regnum caelorum* nec *ipsi* intrabant (nec enim volebant eum audire qui dixit: »si quis per me introierit, salvabitur, et introibit et exiet et pascua inveniet«); *nec intrantes* (id est eos qui credere poterant propter fidem, quae »a lege et prophetis« ante fuerat declarata de Christo) *introire* sinebant, omnino dissipantes principium consensus eorum, et cum omni terrore et ferali audacia, quantum ad se, omnes volentes introire per ianuam prohibebant ipsi eam cludentes.

Huic simplici expositioni iungemus etiam hoc de his qui peccant apud nos, quoniam omnes qui mala conversatione suadent exemplum peccandi in populo et qui faciunt iniuriam eis qui adhuc sunt pusilli in Christo et inperfecti, exanimantes et scandalizantes, cludere videntur *ante homines regnum caelorum*, et nec *ipsi* intrant *nec* alios *introire* permittunt. et hoc peccatum invenitur quidem etiam in popularibus, maxime autem in doctoribus, qui docent quidem secundum iustitiam evangelii homines, *non autem faciunt* quae docent,

8ff Vgl. C[1] Nr. 246 Or.: *οἱ οὐ μόνον . . . μήτε πιστεύοντες μήτε ἄλλους συγχωροῦντες πιστεύειν* — **11** Matth. 12, 24 — **18** Joh. 10, 9 — **20** Vgl. Röm. 3, 21 — **24ff** Vgl. Hieron. in Matth. 185 D: *vel certe omnis magister qui scandalizat malis operibus discipulos suos, claudit ante eos regnum coelorum* — **26f** Vgl. I. Cor. 3, 1; Matth. 18, 6 — **29ff** Vgl. Harnack TU. 42, 4, 138 — **31ff** Vgl. Joh. 10, 11ff

11 finctum G **18** pascuam B **26** populum B **27** exanimantes x examinantes ϱ (in notis)

quia sunt mali pastores et ideo non parcunt ovibus neque curant de salute eorum, sed semper aspiciunt ad lucra ex hominibus venientia sibi pro eo, quod videntur pascere populum cum non pascant, et deprehenduntur in sordidis lucris et concupiscentiis gloriae vanae. istae enim sunt mercennariorum mercedes, qui cludunt *ante homines regnum caelorum* nec intrant in eum, nec volunt intellegere quod est dictum: »contendite intrare per angustum ostium«. et | quoniam super 840
omnia certamina hoc est certamen, ut sit aliquis vim faciens et rapiens regnum caeleste, ad eos ergo tales doctores convenienter ista dicuntur *nec vos intratis, nec intrantes sinitis intrare*, maxime si videamus eos vita sua mala et superbia et conviciis et avaritia non dicam unum de pusillis, sed etiam, quantum ad se, omnes in scandalum inducentes. *vae* ergo illis qui cludunt *regnum caelorum ante homines* vel hoc modo vel alio, beati autem qui aperiunt illud vel verbo vel opere suo bono, sicut ille qui dixit: »ostium mihi apertum est magnum et evidens«, vel sicut ceteri apostoli aperuerunt. et si quis fuerit imitator eorum, aperit *regnum caelorum ante homines* sua iustitia et virtute et castitate et sapientia. et quanto quis proficit pietate, tanto magis aperit *ante homines regnum caelorum*.

Arbitror ergo omnes qui profitentur se in ecclesiam intrare, omnino aut cludunt *regnum caelorum ante homines* malis conversationibus suis secundum quod peccant ipsi, aut aperiunt actibus bonis suis secundum quod iuste fuerint conversati. maxime hoc faciunt qui videntur in ecclesia clariores, quales sunt episcopi, presbyteri, diaconi. bene enim viventes et bene docentes verbum veritatis aperiunt *ante homines regnum caelorum* et, dum ipsi intrant, alios provocant introire; mali autem, qui non sunt pastores sed mercennarii, cludunt *regnum caelorum ante homines* nec audiunt quod ait apostolus: »sed omnia sustinemus, ut non offendiculum demus evangelio Christi«. est vero videre multos doctores non permittentes *intrare* in *regnum caelorum* intrare concupiscentes, maxime quando sine iudicio et sine ratione non propter peccata, quae faciunt, excommunicant quosdam, sed propter aliquem zelum et contentionem prohibent *in-*

7 Luc. 13, 24 (25) — 8 Vgl. Matth. 11, 12 Par. — 15 I. Cor. 16, 9 — 27 Vgl. Joh. 10, 11f — 29 I. Cor. 9, 12

2 earum G^{c} 6 in < G 7 angustam portam B | super + haec L 17 virtute y* veritate L 18 quanto—tanto] vgl. S. 24, 15f; 77, 1. 3 29 sed + nos B | evangelium G 30 vere G L

trare frequenter et meliores quam sunt ipsi. et *ipsi* quidem non permittuntur introire, illi autem, qui sobrii sunt mente et animo vigilantes, vincentes sua patientia et longanimitate tyrannides eorum, quamvis vetiti tamen intrant et hereditant *regnum caelorum.*

15. Deinde videamus extra eos, quos diximus, si possibile est etiam alios videre, qui cludunt et aperiunt *regnum caelorum.* qui enim digni habiti sunt et idonei ad evangelium exponendum, et qui tales se praebent ut vere dicere possint »aut experimentum quaeritis eius qui in me loquitur Christus ?« aperiunt *ante homines regnum caelorum,* quando altitudinem divinorum eloquiorum, quae non de terris dicta sunt sed de caelo et de sensu domini, qui venit ad homines, cum omni manifestatione et probatione demonstrant, ita ut quantum ad se »gentiles et barbaros, sapientes et insipientes« inducere velint ad pietatem Christi. qui autem per suam indocilitatem et iniustitiam cum multa temeritate seipsos dederunt ad professionem docendi, priusquam discerent et cognoscerent veritatem, et propterea fabulas vanas Iudaicas imitantes tradunt corporales historias scripturarum et non sensum spiritalem aut voluntatem earum et adhuc detrahunt eis, »qui Christo consurrexerunt et quae sursum sunt« in scripturis requirunt »et non super terram« nec in terrenis scripturarum positam aestimant veritatem: cludunt quantum ad se *ante homines regnum caelorum,* cludentes illud iniustitia sua et trahentes ad se eos qui poterant, audientes diviniorem et maiorem doctrinam et altitudinem veritatis, *intrare* per caelestes doctrinas et per convenientes eis actus *in regnum caelorum.* huic expositioni conveniens est quod scribit Lucas: »vae vobis legisperitis, quoniam abstulistis clavem scientiae; et ipsi non introistis et alios intrantes prohibuistis«. qui enim criminantur expositionem allegoricam et docere volunt, quia manifesta est divina scriptura et nihil habens amplius quam textus ostendit, neque diviniorem aliquem sensum de circumcisione vel de pascha vel de azymis vel de escis et potibus vel de festivitatibus vel de neomeniis vel de sabbatis, et non recipiunt, quoniam »in ostensione et umbra futurorum« tunc serviebant Iudaei, legisperiti quidem sunt, tamen tulerunt »clavem scientiae«, quantum ad verbum suum, id est omnem legis

8 II. Cor. 13, 3 — **10** Vgl. Joh. 3, 31 — **12** Vgl. Röm. 1, 14 — **16** Vgl. Tit. 1, 14 — **18** Col. 3, 1f — **25. 34** Luc. 11, 52 — **32** Hebr. 8, 5; Col. 2, 17

4 caelorum < G **9** Christi λ **16** vanas + et B **30** sensum + et L **31** potis G | de³—de—de < γ **32** respiciunt L

viam ad intellegenda legitima auferentes; propterea nec *ipsi* intraverunt *nec* alios quantum ad se *intrare* permiserunt.

16. *Vae vobis, scribae et Pharisaei hypocritae, qui circuitis mare et aridam, ut faciatis unum proselytum, et cum fuerit factus, facitis eum filium gehennae duplo quam vos estis* (23, 15).

Haec convenienter dicuntur post adventum Christi ad scribas et Pharisaeos Iudaicorum verborum, qui diligenter circumeunt plurima loca mundi, ut advenas iudaizare suadeant. quicumque enim post salvatorem iudaizant, docentur imitari adfectum eorum qui dixerunt illo in tempore: »crucifige, crucifige eum«, et iterum »tolle a terra eiusmodi«, docentur autem et accusare eum, sicut tunc accusabant sacerdotes plebis. est autem eos videre usque nunc, cum iudicatur latro et testimonium dat veritati Christianus, volentes magis absolvi imitatorem Barabbae quam Christi discipulum. quae omnia non simpliciter faciunt *proselytum filium gehennae*, sed, sicut scriptum est, *dupliciter* super scribas et Pharisaeos, qui proselytum eum fecerunt.

Sed dicet aliquis in hoc loco: quomodo discipulus proselytus eis, qui nunc sunt scribae et Pharisaei miserabiles constituti, non aequaliter efficitur *filius gehennae* | doctoribus suis, sed *dupliciter*? dicet enim 841
quoniam debebat minus fieri *filius gehennae* et, si forte, pro dimidia parte ei, qui fecit *proselytum* eum. aut, si et aliquis concedat ut sit discipulus »sicut magister eius«, debebat discipulus aequaliter magistro suo fieri *filius gehennae*. arbitror ergo omnem hominem, qui ex conversatione gentili Iudaeorum factus est proselytus, filium *gehennae* fuisse et priusquam proselytus efficiatur. sufficiens est enim etiam vita idololatriis subdita facere hominem *filium gehennae*. talem ergo *filium gehennae* salvat quidem et liberat per »lavacrum baptismatis« sermo domini nostri Iesu Christi, dans ei potestatem fieri filium dei et viam ei ostendens, ut efficiatur filius dei patris qui est in caelis. sermo autem Iudaeorum non credentium Christo, non solum gentilem non solvit a gehenna, sed adhuc addit illi damnationis numerum, ut etiam secundum Iudaismum fiat filius *gehennae*. et sic facit scriba vel Pharisaeus *filium gehennae* alterum plus *quam* se, non quia ipse

6ff Vgl. Harnack TU. 42, 4, 83 — **10** Luc. 23, 21 — Luc. 23, 18 — **11** Vgl. Luc. 23, 15 — **17. 22** Vgl. Matth. 10, 25 — **23ff** Vgl. Hieron. in Matth. 185 E: *dum esset ethnicus, simpliciter errabat et erat semel filius gehennae*

1 legitima + et B **2** aliquos B **8** mundi loca B **10** in illo L | tolle] + tolle μ **19** dicet Kl dicit x **20** gehennae filius L | et Kl aut x

dupliciter facit, sed quia cum factus fuerit homo***, *dupliciter* filius *gehennae* per doctrinam doctoris efficitur. et sic fit ille qui docuit causa secundi erroris illius, ut fiat *dupliciter* filius *gehennae* supra illum qui male docuit eum. alius autem dicet alio modo, quoniam qui ab initio enutriti sunt in lege Moysi, iam sunt filii *gehennae*, propter quod non crediderunt in Christum. qui autem gentilem reliquerunt vitam, semel iudicantes relinquere idololatriam in qua fuerant enutriti, et adprehenderunt Iudaicam vitam, duplici poena sunt digni, quia non cum requisitione reliquerunt neque discutere voluerunt Iudaicum verbum et ipsum, quod videtur Iudaico verbo esse cognatum, id est professionem Christianorum, nec scrutati sunt ab eis qui utramque sectam idonei sunt docere, ut intellegerent quod verbum verius esset et potius eligendum. simul discimus ex hoc loco quoniam et eorum, qui in gehennam futuri sunt, erit differentia tormentorum, quoniam alter quidem est simpliciter filius *gehennae*, alter autem *dupliciter*.

Sed et hoc videre oportet, si adhuc abundantius fiat aliquis filius *gehennae*, utputa tripliciter vel multipliciter secundum multitudinem peccatorum; et si generaliter est fieri aliquem *filium gehennae*, utputa Iudaeum vel gentilem aut cuiuscumque falsi dogmatis professorem aut et specialiter, ut per singulas species peccatorum fiat quis filius *gehennae*: utputa qui fornicatur fit filius *gehennae*, qui autem etiam adulteratur *dupliciter* fit, qui vero et furtum facit adhuc tripliciter (secundum quod scriptum est: »qua mensura mensi fueritis, eadem mensura metietur vobis«), ut iustus quidem secundum numerum iustitiarum suarum augeatur in gloria, peccator autem secundum numerum peccatorum suorum multiplicetur in gehenna. quae sit autem haec gehenna et in quo loco scripturarum prius est nominata, qui potest requirat, maxime in divisione hereditatis Iesu filii Nave, ubi interdum quidem appellatur vallis filii Enom interdum autem vallis Enom, quae est Gehenna (Ge[henna] enim est VALLIS), et observet

23 Matth. 7, 2 Par. — **29** Vgl. Jos. 18, 16 — Vgl. Jos. 15, 8 — **29f** Vgl. Jos. 18, 16 — **30** Vgl. das Onomastikon Eusebs (III¹, 70, 2): *Γαιεννούμ* (Jos. 18, 16). *ἑρμηνεύεται φάραγξ τοῦ Ἐννούμ κτλ.*

1 Lücke Kl, ergänze etwa ⟨simpliciter filius gehennae⟩ **4** dicet Kl dicit x **5** nutriti L **8** quia x* qui μ **10** ipsum μ eo x* **14** gehenna μ **21/22** qui autem etiam R B (< etiam G Pasch) et qui L **22** qui vero et y* et qui L **28** filii B L fili G **29** filii G^c B filie L **29f** enom . . . enom G ennon . . . ennon B non . . . enon L **30** quae est gehenna B (quae est in geh. L) quae est G^a < G^c | Ge Kl gehenna x

quoniam, sicut Hierusalem sors est tribus Beniamin et aliae quaedam civitates electae vel vici, sic et Gehenna. consequens autem est ei qui cognoscit, quae sit Hierusalem in divisione verae hereditatis filiorum Israel, ut intellegat sermonem de gehenna. qui autem legit diligenter Iesum Nave, videat et, qui vici referuntur illic vicinare valli ei quae dicitur Gehenna. haec prolixius et manifestius tradere per atramentum et calamum et chartam visum mihi est non esse cautum; utinam et haec ipsa quae dicimus non videamur temere et periculose dixisse!

17. *Vae vobis, duces caecorum, qui dicitis: quicumque iuraverit per templum, nihil est; qui autem iuraverit per aurum templi, debet. stulti et caeci! quid enim maius est, aurum aut templum quod sanctificat aurum? et: quicumque iuraverit per altare, nihil est; sed quicumque iuraverit per donum quod super illud est, debet. stulti et caeci! quid enim maius est, donum aut altare quod sanctificat donum? qui ergo iurat per altare, iurat per illud et in omnibus quae sunt super illud. et qui iurat per templum, iurat per illud et per eum qui habitat in ipso. et qui iurat per caelum, iurat per thronum dei et per sedentem super eum* (23, 16—22).

Per hoc quoque verbum criminatur traditiones Pharisaeorum, quasi non rectas. hoc facit et in eo loco ubi vituperat traditiones Pharisaeorum factas adversus dei mandatum, quod positum erat de honore patris vel matris, dicentibus Pharisaeis: »quicumque dixerit patri vel matri: donum, quod ex me tibi proderit, non honorabit patrem suum«. post quae addit et dicit: »inritum fecistis mandatum dei, ut statuatis vestram traditionem«, et profert Esaiae exemplum dicens: »populus hic labiis me honorat, cor autem eorum longe est a me; sine causa autem colunt me, docentes doctrinas mandata hominum«. una ergo ex Pharisaicis traditionibus erat talis de iurantibus, quoniam quidam quidem *per templum* iurabant, alii autem *per aurum templi*, item alii *per altare*, alii *per donum altaris*; et dicebant debitorem esse eum, qui *per aurum templi* iuraverit aut *per donum*

1 Vgl. Jos. 18, 28. 21ff. — 7 Vgl. II. Joh. 12; III. Joh. 13 — 21ff Vgl. Hieron. in Matth. 186 — 23f Matth. 15, 5f — 25 Matth. 15, 6 (Marc. 7, 10) — 27 Matth. 15, 8f (Jes. 29, 13)

1 est] ut L 3 verae μ (L -re) vera y* 12. 15 aut] an G^c 20/21 criminatur—rectas G^c L criminantur—rectae G^a (B -te) 23 dicentibus y* + enim L 28 doctrinas + et G^c 29 ergo y* autem L 30 quidam < G

altaris, eum autem in nulla re obnoxium esse qui iuraverit *per templum* vel *per altare*.

Ideo ergo adversus eiusmodi traditiones loquens Iudaeis salvator et volens eos corrigere ab humanis traditionibus ad divina mandata, dicit quoniam *caeci et fatui* sunt, qui talia tradunt, non videntes quoniam omne quod positum est in templo non per se ipsum sanctificatum est, sed per templum. sic et quod positum est *super* altare, donum iam dei esse iudicatur | ex eo, quod *super* altare susceptum est. 842
si ergo causa sanctificandi auri *templum* est et sanctificandi doni *altare*, quomodo non videatur fatuum, hunc qui iurat per sanctificantem non esse reum, qui autem per sanctificatum iuraverit reum videri, quasi melius sit quod sanctificatur quam quod sanctificat? ita quoniam Iudaei consuetudinem habent et *per caelum* iurare, praecedentibus addidit etiam hoc ad reprehensionem eorum, qui facilius iurabant *per caelum* quam per deum, quoniam similiter inrationabiliter agit *qui iurat per caelum*, sicut *qui iurat per templum* vel *per altare*; quoniam qui iurat *per caelum*, et *per sedentem super eum* iurare videtur, et non (sicut arbitratur) evadit periculum ex eo, quod non per ipsum deum iurat, sed *per thronum dei*. et haec loquitur ad Iudaeos prohibens homines Pharisaeorum adtendere traditionibus. alioquin manifeste superius vetuit »omnino« iurare.

18. Si autem oportet quasi in talibus evangelii agris absconditum et non a quibuscumque conprehensibilem sensum scripturae vel ex parte altius publicare, dicendum est: omne iuramentum colligatio est et confirmatio verbi de quo iuratur. iuramentum ergo intellegendum est omne testimonium scripturarum, quod profertur ad confirmationem et colligationem nostri verbi quod loquimur, ut sit quidem *templum* gloriae dei »omnis scriptura divinitus inspirata«, *aurum* autem positus sensus in ea. debemus ergo ad testimonium omnium verborum, quae proferimus in doctrina, proferre sensum scripturae quasi confirmantem quem exponimus sensum. sicut enim omne *aurum*, quod fuerit extra templum, non est sanctificatum, sic omnis sensus, qui fuerit extra

4 Vgl. Marc. 7, 8 — 9ff Vgl. Hieron. in Matth. 186 E: *arguit ergo eos dominus et stultitiae et fraudulentiae, quod multo maius sit templum quam aurum, quod sanctificatur a templo, et altare quam hostiae, quae sanctificantur ab altari.* Vgl. *II* 262, 7f. 11f — 21 Matth. 5, 34 — 22 Vgl. Matth. 13, 44ff — 28 II. Tim. 3, 16

3 ergo x* < ϱ | huiusmodi B 10 hunc ϱ hic L ut y 15 quia y 18 videatur G 25 ergo + esse L

divinam scripturam (quamvis admirabilis videatur quibusdam) non est sanctus, quia non continetur a sensu scripturae, quae solet eum solum sensum sanctificare quem habet in se, sicut *templum* proprium *aurum*. non ergo debemus ad confirmandam doctrinam nostram nostros proprios intellectus iurare et quasi testimonia adsumere, quos unusquisque nostrum intellegit et secundum veritatem aestimat esse, nisi ostenderit eos sanctos esse, ex eo quod in scripturis continentur divinis quasi in templis quibusdam dei. *stulti* ergo *et caeci* omnes, qui non cognoscunt quoniam *templum*, id est lectio scripturarum, magnum et venerabilem facit sensum, sicut *aurum* sacratum.

Adhuc autem vide, ne forte secundum similitudinem templi et auri positi in templo intellegere debeamus *altare* et *donum* quod positum est *super* altare. *altare* ergo, *quod* votum *sanctificat*, est hominis cor, quod principale habetur in homine; vota autem et dona quae ponuntur *super* altare, omne quod superponitur cordi. utputa proponis orare, votum orationis posuisti super cor tuum, quasi super quoddam altare, ut orationem offeras deo. proposuisti psallere, votum psalmorum posuisti super cor tuum, quasi super quoddam altare, ut offeras deo votum psalmorum. proposuisti eleemosynas facere, votum eleemosynarum posuisti super cor tuum, quasi super quoddam altare, ut votum eleemosynarum offeras deo. proposuisti ieiunare, votum ieiunii posuisti super cor tuum, quasi super quoddam altare ***. venerabile ergo et sanctum facit omne votum hominis cor eius, ex quo votum deo offertur. ideo non potest honorabilius esse votum quam cor hominis, ex quo transmittitur votum. caecus ergo est omnis homo, qui videt aut eleemosynas alicuius magnas aut psalmos aut preces magnas aut ieiunia, et sine iudicio beatificat illa et non considerat, ex quali corde eleemosynae offeruntur vel psalmi vel preces vel ieiunia. *altare* est enim cor *quod sanctificat* votum eius, qui mundi est cordis. si enim cor et conscientia hominis »non conpungit, fiduciam habet ad deum«, non propter dona sua, neque verba orationis vel psalmi, quamvis videantur bene conposita et de scripturis electa, sed quia (ut ita dicam) altare cordis sui bene construxit. qui ergo testem *altare*, id est cor principale et conscientiam, adsumit, *iurat* per altare, conplectens omnia quae continentur in eo. et qui iurat

29 Vgl. Matth. 5, 8 — 30f Vgl. I. Joh. 3, 21

4 confirmandum B 5 quos y quo L 22 Lücke Diehl, vgl. Z. 17. 19. 21 29 ieiunia] + offeruntur GL

secundum quod tradidimus *per templum* id est ⟨per scripturam⟩, per scripturam iurare videtur et per verbum sensumque dei qui continetur in ea.

Tertium autem est ut dicamus, quoniam super *templum*, id est super omnem scripturam, et super *altare*, id est super omne cor, est intellectus quidam super intellectum omnium scripturarum et super omne cor, »qui super cor hominis nondum ascendit«, qui moraliter appellatur *caelum*, *thronus* iam non »gloriae dei«, quemadmodum templum, sed *dei* ipsius. *templum* enim gloriae dei templum est, in quo »per speculum videmus in aenigmate«; *caelum* autem, quod est super templum ipsius dei, in quo thronus est dei, in quo est considerare »facie revelata«, »cum venerit quod perfectum est«, faciem mysteriorum veritatis sedentium in huiusmodi caelo.

19. *Vae vobis, scribae et Pharisaei hypocritae, qui⟨a⟩ decimatis mentam et anetum et cyminum et relinquitis quae graviora sunt legis, iudicium et misericordiam et fidem; haec autem oportuit facere et illa non omittere. duces caeci, liquantes culicem, camelum autem glutientes* (23, 23. 24).

Hic sermo opportuno tempore est dicendus eis, qui circa res quidem minimas religionem ostendunt ad deum, circa res autem magnas et necessarias contemnunt mandatum et deum ipsum qui ea mandavit. talia et apud Iudaeos fiebant, qui arbitrabantur se legem Moysi servare, qui praecepit ex omnibus fructibus decimas dare levitis et sacerdotibus. ita quoniam facile erat inplere legem
in | minimis, *mentam* quidem *et anetum et cyminum* decimabant, 843
et omnia (ut ita dicam) minima et quae levia erant legis, gravia autem eius non observabant, id est *iudicium et misericordiam et fidem*: *iudicium* quidem, ut unusquisque iusto iudicio de omnibus iudicaret non de quibusdam, et adquiesceret ei qui dixit: »misericordiam volo,

7 I. Cor. 2, 9 — 8 Matth. 19, 28? — 10 I. Cor. 13, 12 — 12 II. Cor. 3, 18; I. Cor. 13, 10 — 22ff Vgl. Hieron. in Matth. 187 B: *quia praeceperat dominus* (*interim ut intellectus mysticos dimittamus*) *propter alimoniam sacerdotum et levitarum . . . omnium rerum offerri in templo decimas* — 24 Vgl. Matth. 5, 19? — 28ff Vgl. *Π* 263, 10 An.: *οὐ κρίνοντες τὸ ὀρθὸν οὐδὲ συμπαθοῦντες οὐδὲ πίστιν εἰς θεὸν ἔχοντες γνησίαν.* — 29 Hos. 6, 6

1 id est ⟨per scripturam⟩ Kl id est x* **14** quia Kl qui x **20** ostentant B **23** praecipit G L **24** ita x* itaque ϱ **27** eius] legis B **29** et x* l. ⟨misericordiam autem et fidem⟩, ut? Kl

quam sacrificium«, ut sacrificia *misericordiarum* deo offerret, ut discutiens ea quae *fidei* sunt esset fidelis. sed quoniam conveniens erat, ut audientes quidam de decimandis rebus minimis dominum ista loquentem contemnerent minimarum rerum decimationem, sapienter addidit dominus dicens: *et haec oportuit facere* (hoc est *iudicium et misericordiam et fidem*) *et illa non omittere* (id est decimationem mentae et aneti et cymini). et dicit eos qui talia agunt scribas et Pharisaeos, qui omittunt *graviora legis* et decimant contemptibilia fructuum, *duces* esse *caecos*. et sapienter dicit eos tales liquare (id est expellere a se) minima delicta, quae *culices* nominavit, »glutire« autem (id est committere) maxima delicta, quae nominavit *camelos*, animalia videlicet tortuosa et grandia. secundum hos itaque sermones omnis homo qui *omittit graviora legis* (maxime *iudicium et misericordiam et fidem*) *camelum* glutit. non solum autem apud Iudaeos, sed etiam apud nos multos est invenire huiusmodi peccata peccantes et *glutientes camelos*, in eo quod maxima delicta committunt; et est huiusmodi homines frequenter considerare quomodo in rebus minimis religionem suam ostendant. et bene eos *hypocritas* appellat; volentes enim religiositatem adquirere »coram hominibus«, nolunt suscipere religiositatem illam quam deus iustificavit. fugiendae sunt ergo nobis scribarum et Pharisaeorum simulationes huiusmodi, ne *vae* illud etiam nobis contingat quemadmodum et illis.

20. Aestimo autem omnes moraliter scribas dici, qui amplius nihil aestimant positum in scripturis quam simplex sermo scripturae demonstrat, sed adhuc contemnunt eos qui »scrutantur altitudinem dei«. similiter Pharisaei sunt omnes qui iustificant semetipsos et dividunt se a caeteris »dicentes: noli mihi adpropiare, quoniam mundus sum«. interpretantur autem Pharisaei secundum nomen Phares DIVISI, qui se ipsos a ceteris diviserunt; Phares autem dicitur Hebraica lingua DIVISIO. si autem oportet in eiusmodi evangelii verbis etiam

9ff Vgl. *Π* 264, 4 — **12ff** Vgl. Hieron. in Matth. 187 D: *camelum puto esse . . . et magnitudinem praeceptorum, iudicium et misericordiam et fidem . . . et opinionem religionis in parvis . . . diligentiam demonstramus.* Vgl. *Π* 264, 4f — **14ff** Vgl. S. 36, 18ff; S. 40, 17ff und dazu Harnack TU. 42, 4, 115 — **19** Matth. 23, 13 — **25** Vgl. I. Cor. 2, 10 — **26** Vgl. Luc. 10, 29 — **27** Jes. 65, 5, s. zu S. 205, 5ff — **28ff** Vgl. S. 16, 23

13 gravia G[a] **16** et est R B est G L **19** religiositatis G **29** a ceteris] < G | autem] l. enim? Kl

moralem adsumere intellectum, sciendum est quoniam sicut *menta et anetum et cyminum* ciborum sunt conditurae non ipsi principales cibi, sic in conversationibus nostris quaedam quidem sunt principalia et necessaria ad iustificationem animarum nostrarum, qualia sunt haec *gravia legis, iudicium et misericordia et fides*, alia autem quasi condientia actus nostros et commendantia eos et suaviores eos facientia, utputa abstinentia risus et ieiunium, flexio genuum, permansio in collectis, adsiduitas communicationis et alia his similia, quae non ipsae iustitiae sunt, sed conditurae iustitiarum habentur. res autem spiritales quae a semetipsis iustitiae sunt, dicuntur *iudicium et misericordia et fides*. turpe est ergo in his minimis observare (quod est decimare), rerum autem necessariarum observationes non offerre deo (id est non decimare). qui autem haec agunt et docent, sicut et priores, *duces* sunt *caeci*. quomodo autem non aestimentur *caeci* quos latet magnitudo et tortuositas camelorum, id est actuum perversorum, nec vident quoniam nihil prodest liquare et cautum esse discussorem in rebus minimis, cum principalia et vere ad gloriam dei pertinentia neglegantur? quoniam ergo multi sunt et in nobis, qui circa res leves caute vivere aestimant[ur], circa res autem necessarias contemnunt seipsos, huiusmodi homines sermo praesens confundit, non quidem levia illa prohibens observare, sed principalia et magis salutaria praecipiens cautius custodire. omnia ergo liquat, qui in omnibus quaecumque agit vel loquitur vel cogitat, segregat quod est sordidum et terrenum et non divinis rationibus adornatum, ab his quae natura lucida sunt et sincera et iusta secundum eum, qui docet: »epulemur non in fermento malitiae et nequitiae, sed in azymis sinceritatis et veritatis«. invenies autem multos qui credere aestimantur, non liquatos sermones et actus et cogitationes habentes. propterea »sicut fenum« carnalia eorum acta »ignis comedet«, crucians etiam animam simul cum corpore propter concreta ei delicta corporalia. sicut enim non est possibile superfluitates corporibus innatas sine magno dolore et cruciatibus amputare ab eis qui patiuntur, sic nec commissa carnalia ab eis, qui (ut ita dicam) animas suas carnes fecerunt; propterea dictum est de talibus animabus: »non permanebit spiritus meus in hominibus istis, quoniam sunt carnes«.

14ff Vgl. Orig. hom. X, 2 in Gen. (VI, 95, 20): *qui irrationabiles et perversi videntur, quorum figuram tenent cameli* — **25** I. Cor. 5, 8 — **28f** I. Cor. 3, 12 — **34** Gen. 6, 3

2 conditurae y* conditura L **5** et[1] < B **6. 28** actos G **7** et < μ **19** aestimant Koe | contemnunt] condemnant Koe

21. *Vae vobis, scribae et Pharisaei hypocritae, quia emundatis quod foris est calicis et paropsidis, intus autem pleni estis rapina et intemperantia et dolo. Pharisaee caece, emunda prius quod intus est calicis et paropsidis, ut fiat id quod foris est mundum* (23, 25. 26).

Hic sermo nos instruit, ut festinemus esse iusti, non apparere. qui enim studet ut appareat iustus, quae a *foris* sunt mundat et quae videntur curat, cor autem suum et conscientiam neglegit, non considerans quoniam, qui studet ea quae *intus* sunt et cogitationes suas studet mundare, consequens est, ut etiam ea quae a *foris* sunt studeat facere munda. si quis autem ea quae videntur studet neglegit autem interiora animae suae, necesse est ut huiusmodi homo inpleatur ab *intus* avaritia, lascivia, malignitate ceterisque plurimis malis. quoniam omnis qui de salute sua sollicitus est (quod est ab *intus*), et de opinione | sollicitus est (quod est a *foris*), non autem omnis qui de 844 opinione sollicitus est a *foris*, etiam de salute sua sollicitus est [et] ab *intus*. utputa scriptum est: »qui viderit mulierem ad concupiscendum eam, moechatus est in corde suo«. iste ergo qui abstinet se ab opere fornicationis fornicatur autem in concupiscentia cordis sui, mundavit quod a *foris* est *calicis et paropsidis* aut catini, ab *intus* autem *intemperantia* plenus est. sed et qui facit eleemosynas, ut gloriam ab hominibus consequatur, mundare quidem videtur quod a *foris est calicis et paropsidis*, faciens eleemosynas »coram hominibus«, ab *intus* autem plenus est cupiditate gloriae vanae *et intemperantia*. et quidquid boni fecerit homo non ex conscientia munda propter deum, a *foris* quidem mundus videtur, ab *intus* autem plenus est malis. sed et omnes falsi dogmatis professores calices sunt a *foris* quasi mundati propter speciem religionis quam simulant, ab *intus* autem *pleni rapina* ⟨et⟩ seductione, quibus rapiunt homines ad errorem, et »lupi rapaces« sub »pellibus ovium« latitantes et devorantes animas simplices, qui videre eos non possunt lupos esse rapaces propter ovilium pellium tegumentum.

5ff Vgl. C^c Nr. 63 Or.: *οἱ δὲ τὴν σωματικὴν ἀρετὴν περιποιούμενοι εἰς τὸ ἐμφανῆ εἶναι, τὴν δὲ τοῦ ἔσω ἀνθρώπου ἔχοντες ἀκάθαρτον, ὅμοιοί εἰσι τῶν πλυνόντων τὸ ἔξωθεν τοῦ ποτηρίου καὶ διυλιζόντων τὸν κώνωπα.* — **6 f** Vgl. II. Cor. 4, 18 — **7. 24** Vgl. I. Tim. 1, 5; II. Tim. 2, 22 — **16** Matth. 5, 28 — **19** Vgl. Luc. 11, 39 — **22** Vgl. Matth. 6, 1 — **28 f** Vgl. Matth. 7, 15

1 qui B L **3** caece B ecce G Pasch < L | munda y **6** emundat B **10** ea < B **15** est^2 μ est et x (doch vgl. est^1) **17** ergo] autem B | se < B **23** vanae et intemperantia < L **28** < et > Diehl Koe

22. Si oportet autem omnia in sermonibus evangelicis moraliter considerare, videndum est quare apud Matthaeum quidem a *foris calicis et paropsidis scribae et Pharisaei* mundare dicuntur, apud Lucam autem calicis et catini mentio fit. uterque ergo vasa ponunt cibi et potus; et *calicem* quidem ambo nominant (qui est ad potum), *paropsidem* autem non ambo, sed ille quidem catinum, hic autem *paropsidem* (utrumque tamen vas cibi habetur). ergo secundum utrumque evangelistam est aliquis spiritalis potus et spiritalis cibus, quem capimus in sermonibus scripturarum legis vel prophetarum. omnis itaque sermo per quem potamur spiritaliter vel omnis narratio per quam enutrimur, vasa sunt potus et cibi. admonemur ergo ut non curam habeamus sermonum vel narrationum quae a *foris* sunt, sed quae ab *intus* sunt, ut cor nostrum sensibus mundis potatoriis et nutritoriis inpleatur, et non verbis neque conpositionibus eorum ornatis, quia »non in sermone est regnum dei, sed in virtute«. utputa, qui studet conpositum proferre sermonem ⟨verbis⟩ magis quam salutari sensu repletum, calix narrationis eius a *foris* mundatus est, ab *intus* autem sordibus vanitatis repletus. unde Paulus, qui non solebat a *foris calicis et paropsidis* mundare sed ab *intus*, inperitum se confitetur »sermone sed non scientia«; et erat sermo ipsius rusticus quidem, tamen mundus propter scientiae munditiam. illi autem qui »in sapientia verbi« loquebantur et per hoc Christi crucem evacuabant, a *foris* quidem mundos praebebant sermones suos, ab *intus* autem inmunda scientia plenos, et *rapinis et intemperantia* vitae. item qui audiens verbum aut aliquam legis scripturam conpositionibus eius exterioribus ⟨et vulgaribus⟩ magis quam interioribus et salutaribus sensibus delectatur, *calicem* vel *paropsidem* diligit a *foris* mundatum, ab *intus* autem sordidum.

23. Si oportet autem et tertiam cognatam prioribus superinducere expositionem, dicimus quoniam litterae legis et prophetarum *calices* spiritalium potuum animae et *paropsides* necessariarum escarum sunt fidelium hominum vel *catini* ciborum sapienter conditorum: quorum *calicum* et *paropsidum* et *catinorum* legalium vel propheticorum *scribae* quidem *et Pharisaei* student sensum exteriorem atque

4 Luc 11, 39 — 15 I. Cor. 4, 20 — 20 II. Cor. 10, 10; 11, 6 — 21 f Vgl. I. Cor. 1, 17

5. 11 poti G **9** capimus y* apimus L | vel R G et B L **12** a < L **14** enutritoriis L **16** verbis Koe, vgl. Z. 25 f **18** vanitatis y* vanitatibusque L **20** sermones et G **26** et vulgaribus Diehl, vgl. Z. 34 f **31** potuum μ potorum x

vulgarem, et hunc mundum et sanctum demonstrare festinant; discipuli autem Christi sensum interiorem et spiritalem mundare festinant et sanctificare scientia et demonstratione probabili, ut ab *intus* mundatam legem et prophetas manducent et bibant, interiorem et mysterialem sensum audire et suscipere concupiscentes et transcendentes sensus exteriores verborum. bonum est ergo ab *intus* caute mundare *calicis* vel *paropsidis* vel catini, quia ei qui mundaverit primum *quod* ab *intus est calicis*, fiunt etiam ea quae *foris* sunt vere mundata; et tunc inveniuntur vasa sermonum munda, quando manifestati fuerint veri et spiritales sensus eorum.

24. *Vae vobis, scribae et Pharisaei hypocritae, quia similes estis sepulcris dealbatis, quae a foris quidem parent speciosa, intus vero plena sunt ossibus mortuorum et omni spurcitia. sic et vos a foris quidem paretis hominibus iusti, ab intus autem pleni estis hypocrisi et iniquitate* (23, 27. 28).

Sicut enim superius »ab intus pleni sunt rapina et intemperantia«, similiter et hic *pleni sunt hypocrisi et iniquitate*, quae conparantur *ossibus mortuorum et inmunditiae universae*. hypocrisis enim, cum sit aliqua simulatio boni, nihil quidem habet vitale ex eo bono quod simulat, ossum autem (ut sic dicam) virtutis illius quam simulat. *** mortua iustitia est aut castitas. si enim sapienter audiamus quod vult ostendere sermo praesens, intellegimus quod omnis iustitia simulata mortua iustitia est, magis autem neque iustitia est. sicut homo mortuus videtur quidem homo sed non est homo, sic et mortua castitas nec castitas est; mortua autem est, quae non propter deum sed in simulatione propter homines fit. et quemadmodum est in mimis, qui personas suscipiunt aliquorum et non sunt ipsi quos simulant sed videntur, sic qui iustitiam simulat simulata iustitia eius non est iustitia sed videtur; est enim non iustitia, sed figmentum iustitiae. sic et in seductione castitas ficta non est castitas, sed videtur. propter quod bene adsimilantur huiusmodi homines *sepulcris dealbatis a foris*

16 Matth. 23, 25 — **16 ff** Vgl. *II* 265, 4 (= C^1 Nr. 250 Or.) An.: *καὶ αὕτη ἡ παραβολὴ ὁμοία τῇ προλαβούσῃ κτλ.* Vgl. Hieron. in Matth. 188 B: *quod in calice et paropside demonstrarat . . . hoc nunc per exemplum sepulchrorum replicat.*

6 exteriorum L | caute] autem G **11** qui G **18** et < L **20** ossium L | Lücke Kl **23** magis — est^2 y* (Pasch) < L **25** est^2 x* Pasch < μ

quidem apparentibus speciosis, nam et ipsi *a foris* videntur iusti in conspectu eorum, qui nesciunt interiora considerare, *ab intus* autem pleni sunt *ossibus mortuorum*.

Tanta sunt ossa in eis et inmunditiae, quanta | opera simulant 845
bona ex malo adfectu: et videntur *a foris* iusti »coram hominibus«, non eis quos scriptura »deos« appellat, ad quos factum est verbum dei, sed coram eis qui »sicut homines« moriuntur. et malum quidem esset vel unum ossum mortui habere *intus* in se vel inmunditiam aliquam unam. nunc autem vide exaggerationem scripturae de malitia hypocritarum. sicut enim sepulcra *plena sunt ossibus et inmunditia omni*, sic et illi *pleni hypocrisi et iniquitate*, non in una aliqua re simulantes neque in conspectu unius in omni vita sua vel duobus vel tribus (quamvis et hoc esset pessimum malum), sed omnibus diebus vitae suae in simulationibus vivunt, et aliud quidem sunt aliud autem esse putantur. sunt lascivi quidam *ab intus*, *a foris* autem castos se esse ostendunt, simulatores castitatis et virginitatis fictrices; et alii simulatores iustitiae, cum sint *ab intus* iniqui, et alii aliarum virtutum simulatores existunt, cum sint *ab intus* contrariis vitiis *pleni*. sunt quidam et martyrii simulatores, quidam autem episcopatus vel presbyteratus vel diaconatus vel ecclesiasticae scientiae vel doctrinae, tantum personas et ostentationem virtutum habentes, vere autem sunt inimici earundem virtutum quas simulant.

25. *Vae vobis, scribae et Pharisaei hypocritae, quia aedificatis sepulcra prophetarum et ornatis monumenta iustorum et dicitis quia: si fuissemus in diebus patrum nostrorum, non essemus socii eorum in sanguine prophetarum. itaque testimonium redditis vobis, quia filii estis eorum qui occiderunt prophetas. et vos inplete mensuram patrum vestrorum. serpentes, generatio viperarum, quomodo fugietis a iudicio gehennae? ideo ecce ego mitto ad vos prophetas et sapientes et scribas; ex illis occidetis et crucifigetis et ex illis flagellabitis in synagogis vestris*

4f Vgl. C^l Nr. 249 = C^c Nr. 64 Or.: *ὀστέα ἐστὶ νεκρὰ δύναμις τῆς ἁμαρτίας, ἔργα ἁμαρτιῶν.* — **5** Vgl. Matth. 6, 1 — **6** Psal. 81, 6f — **9ff** Vgl. Orig. in I. Cor. 13, 2 (Cramer, Catenae V, 249, 17): *ὑπερβολὴ τοίνυν ἐστίν, ὡς καὶ Ἕλληνες ὡρίσαντο, λόγος ἐμφάσεως ἕνεκεν ὑπεραίρων τὴν ἀλήθειαν* — **18ff** Vgl. Harnack TU. 42, 4, 138

1 quidem—a foris y* < L | speciosi R G **4** simulantur L **8** esset x* esse ϱ **11** pleni + sunt L **16** finctrices G fictricis B fictores L **23** vae y XXVI Secundum mathm. In illo tempore dixit ihs turbis iudeorum et principibus sacerdotum: ve L | qui L **30** ex¹ G B^c et ex B^a L

et persequemini de civitate in civitatem, ut veniat super vos omnis sanguis iustus qui effunditur super terram a sanguine Abel iusti usque ad sanguinem Zachariae filii Barachiae, quem occidistis inter templum et altare. amen dico vobis quia: venient haec omnia super generationem istam (23, 29—36).

Quantum ad primam faciem pertinet textus, non satis rationabiliter conminari videtur adversus eos qui aedificant *sepulcra prophetarum et* ornant *monumenta iustorum*. quantum ad hoc enim solum, laudabile aliquid faciebant, quia *sepulcra prophetarum* aedificabant et ornabant *monumenta iustorum*, operibus *patrum* suorum quibus ausi sunt contra prophetas et sanctos non consentientes, maxime in eo quod dicunt: *si fuissemus in diebus patrum nostrorum, non essemus socii eorum in sanguine prophetarum*. quomodo ergo digni erant suscipere *vae*? si⟨c⟩ autem dicit aliquis: quantum ad opus quidem illud et professionem verborum suorum non erant rei, propter illud autem, quod *testimonium* sibi reddebant esse se eorum filios *qui occiderunt prophetas*, culpabiles erant — quod nec ipsum verum est. in re enim, quae ex arbitrio hominis non contingit, quomodo potest homo fieri reus? non enim ex arbitrio uniuscuiusque hominis est, cuius sit filius, boni viri aut mali viri.

Ergo neque propter illud, quia aedificabant *sepulcra prophetarum* et dicebant: *si fuissemus in diebus patrum nostrorum, non essemus* rei, vel rei erant vel innocentes; sed quia rebus ipsis et similitudine facinorum *testimonium* sibi reddebant esse se filios *eorum qui occiderunt prophetas*, inplentes *mensuram patrum* suorum et adhuc adicientes quod fuerat minus, subplentes interfectionem prophetarum atque iustorum interfectione Christi filii dei. propter quod possibile non erat, qui huiusmodi actu detinebantur obnoxii, fugere

23ff Vgl. Hieron. in Matth. 188 E: *hoc autem etiamsi sermone non dicant, opere loquuntur*. Vgl. *II* 266, 2 An.: *καὶ οὐκ ἦν αὐτοῖς τοῦτο ἔγκλημα, εἰ μὴ καὶ αὐτοὶ τῆς ἐκείνων ἦσαν προαιρέσεως . . . υἱοὺς γὰρ αὐτοὺς καλεῖ τῶν φονευσάντων τοὺς προφήτας ὡς τὰ ὅμοια αὐτοῖς ποιοῦντας*. — **25ff** Vgl. *II* 266, 12 An.: *φονεύσατέ με καὶ καταλάβετε τὸ τῆς κακίας ἄκρον, τὴν ἐλλείπουσαν ἐν τοῖς πατράσιν ὑμῶν ἀναπληροῦντες μιαιφονίαν*. Vgl. Hieron. in Matth. 189 A: *quod illis defuit, vos implete*

2 effusus est B **2ff** a sanguine—istam y Omelia Origenis de eadem lectione L **14** sic Kl si x | dixit B l. dicet? Kl **20** aut] an B Pasch **21** qui B

a iudicio gehennae: quibus nec suffecit sanguis Christi, sed adhuc illos *prophetas* vel *scribas*, qui fuerunt missi a Christo, interfecerunt et crucifixerunt et *in synagogis* suis flagellaverunt et persecuti sunt *de civitate in civitatem*. pro quibus omnibus homicidalibus commissis iustum fuerat eos pati excidium Hierusalem et captivitatem populi, patientia dei magnitudinem et multitudinem facinorum eorum ulterius non sustinente. venit autem in generationem eorum, qui impleverant *mensuram patrum* suorum et superposuerunt Iesu Christi *prophetas et sapientes et scribas, omnis sanguis iustus qui effunditur super terram a sanguine Abel iusti usque ad sanguinem Zachariae filii Barachiae,* cuius interfectionem inputat scribis et Pharisaeis, quasi non esset interfectus a patribus eorum sed ab ipsis illis; sic enim scriptum est: *quem occidistis inter templum et altare.*

Non autem possunt qui exprobrantur a Christo [dicere] *Zachariam filium Barachiae* interfecisse ex prophetis duodecim, quorum scripta habemus in manibus: sed *Zachariam* dicit patrem Iohannis, de quo per scripturas quidem canonicas ostendere non possumus, nec quoniam filius fuit *Barachiae* nec quia scribae et Pharisaei interfecerunt eum *inter templum et altare.* sed venit ad nos quaedam traditio talis, quasi sit aliquis locus in templo, ubi virginibus quidem consistere licet et orare | deum, expertae au-

Π 268, 1 (Vgl. C[luc.] Nr. 51 = C[1] Nr. 251 Or.) An.: *Οὐ δύνανται γὰρ τὸν ἐν τοῖς δώδεκα τεταγμένον Ζαχαρίαν υἱὸν Βαραχίου ἀνῃρηκέναι οἱ νῦν ὑπὸ τοῦ σωτῆρος ὀνειδιζόμενοι. ἀλλ' εἰκὸς [καθώς φησιν Ἰώσηππος] Ζαχαρίαν νῦν λέγεσθαι τὸν Ἰωάννου πατέρα, περὶ οὗ ἀπὸ μὲν γραφῶν δεῖξαι οὐκ ἔχομεν οὔτε ὅτι υἱὸς ἦν Βαραχίου, οὔτε ὅτι οἱ γραμματεῖς καὶ οἱ Φαρισαῖοι ἐφόνευσαν αὐτὸν »μεταξὺ τοῦ ναοῦ καὶ τοῦ θυσιαστηρίου«. ἀλλ' ἦλθεν εἰς ἡμᾶς τοιαύτη τις παράδοσις, ὡς ἄρα ὄντος τινὸς περὶ τὸν* 846

1 ff Vgl. Hieron. in Matth. 189 B: *potest et ad discipulos eius referri* etc. — Vgl. dazu Harnack TU. 42, 4, 82 — **18 ff** Vgl. Hieron. in Matth. 190 B: *alii Zachariam patrem Iohannis intellegi volunt, ex quibusdam apocryphorum somniis adprobantes, quod propterea occisus sit, quia salvatoris praedicarit adventum.* — **25 ff** Vgl. Berendts, Studien über Zacharias-Apokryphen 1895; Harnack TU. 42, 4, 47

4 homicidialibus G **5** et < L **10/11** barachi G **15** dicere x streicht Kl (vgl. *Π*) oder l. nunc? **16** barachi GL | interfecisse Kl (vgl. *Π*) unum fuisse x* unum ⟨inter⟩fecisse Diehl **22** barachi (G) L **27** sit] fuerit Pasch **28** consistere < G

tem torum virilem non permittebantur in eo consistere. Maria autem, postquam genuit salvatorem, ingrediens adorare stetit in illo virginum loco; prohibentibus autem eis qui noverant eam iam filium genuisse, Zacharias stetit atque dixit prohibentibus eam, quoniam digna est virginum loco, cum sit adhuc virgo. ergo quasi manifestissime *Zachariam* adversus legem agentem et in loco virginum permittentem stare mulierem, occiderunt *inter templum et altare* viri generationis illius.

ναὸν τόπου, ἔνθα ἐξῆν τὰς μὲν παρθένους εἰσιέναι καὶ προσκυνεῖν τῷ θεῷ, τὰς δὲ ἤδη πεπειραμένας κοίτην ἀνδρὸς οὐκ ἐπέτρεπον ἐν ἐκείνῳ. ἡ οὖν Μαρία μετὰ τὸ γεννῆσαι τὸν σωτῆρα [ἡμῶν] ἐλθοῦσα προσκυνῆσαι ἔστη ἐν τῷ τόπῳ τῶν παρθένων. καὶ κωλυόντων τῶν εἰδότων αὐτὴν γεννήσασαν ὁ Ζαχαρίας ἔλεγε τοῖς κωλύουσιν ἀξίαν αὐτὴν εἶναι τοῦ τόπου τῶν παρθένων ἔτι παρθένον οὖσαν. ὡς οὖν σαφῶς παρανομοῦντα καὶ εἰς τὸν τόπον τῶν παρθένων ἐπιτρέποντα γυναῖκα γίνεσθαι ἀπέκτειναν »μεταξὺ τοῦ ναοῦ καὶ τοῦ θυσιαστηρίου« οἱ τῆς γενεᾶς ἐκείνης.

tamen eos qui huiusmodi traditioni non credunt, exigamus rationem, quomodo

non quasi filios eorum qui interfecerunt iuxta prophetas etiam *Zachariam* exprobrat Iesus propter Zachariam, sed quasi qui ipsi occiderunt Zachariam *inter templum et altare.*

ὀνειδίζονται γοῦν ὑπὸ τοῦ σωτῆρος οὐχ ὡς υἱοὶ τῶν τοὺς προφήτας ἀποκτεινάντων καὶ τὸν Ζαχαρίαν μετὰ τῶν προφητῶν, ἀλλ' ὡς αὐτοὶ φονεύσαντες.

si ergo verum est verbum Christi quod dicit ad praesentes tunc Pharisaeos et scribas: *quem vos occidistis inter templum et altare.* non est possibile illum intellegi *Zachariam* qui est ex duodecim unus.

nec tamen est mirum, si contigit eiusdem nominis esse et utrumque »Zachariam« et patres eorum.

οὐ θαυμαστὸν δέ, εἰ ἔτυχεν ὥσπερ ὁμωνύμους εἶναι τὸν πατέρα Ἰωάννου Ζαχαρίαν τοῦ ἐν τοῖς δώδεκα. οὕτω καὶ τὸν πατέρα τοῦ πατρός.

Tale aliquid dicere vult sermo quem loquitur Christus: quoniam vos qui a sanguine prophetarum vos excusatis *et dicitis*: *si fuissemus*

7 genuisse < G[a] habuisse G[c] 10 adhuc R G L < B Pasch 21 non B L (vgl. *Π*) < G Pasch 22 iuxta y (vgl. *Π*) < L Pasch 25 occiderint Pasch 35 vos² y* Pasch < L

in diebus patrum nostrorum, non essemus socii eorum in sanguine prophetarum, et *aedificatis sepulcra prophetarum* interfectorum, per haec ipsa quae ausi estis adversus me, *testimonium redditis vobis* quoniam homicidarum *patrum* vestrorum *filii estis,* quod minus fuerat iniquitatibus eorum, per meum et meorum prophetarum sanguinem adinplentes. nec enim Christum illi crucifixerunt, vos autem crucifixistis adinplentes et facti earum *viperarum qui interfecerunt prophetas generamina, serpentes* pessimi, viam fugae *a iudicio gehennae* vobis ipsi cludentes propter magnitudinem facinorum, quae commisistis in Christum et in *sapientes* eius et in *prophetas* et in *scribas* ipsius, et adhuc ausi estis a societate patrum vestrorum disiungere vos et excusare a *sanguine prophetarum.*

26. Sed consequens est, ut aliquis qui secundum simplicem historiam scripturas intellegit, obiciat et requirat, quare non dixit usque ad sanguinem Iohannis filii Zachariae, maxime cum »lex et prophetae usque ad Iohannem« prophetaverint. dicemus ad eum, quoniam manifesta est res, quod scribae et Pharisaei non occiderunt Iohannem, sed Herodes. nam etsi non crediderunt Iohanni scribae et Pharisaei (sicut scriptum est: »si dicimus: de caelo, dicet nobis: quare ergo non credidistis ei?«), tamen adhuc reverentiam quandam habebant nominis eius, non audentes adversus interrogationem dicere Christi de baptismate ipsius quod ex hominibus erat; timebant enim populum, credentem quoniam »vere Iohannes erat propheta«. quomodo ergo inproperaret eis qui non occiderunt Iohannem quasi interfectoribus eius? sed inproperavit quasi interfectoribus Zachariae dicens: *quem occidistis inter templum et altare.*

Adhuc in textu dicendum est quia non statim, ut factum fuerit peccatum, punitur peccantium *generatio,* sed cum subsequens *generatio* debens emendare in se peccatum patrum suorum, adhuc adiecerit peccatis patrum suorum peiora; et sic si multae generationes peccaverint in gente aliqua vel in civitate, punitur gens vel destruitur civitas.

15 Matth. 11, 13 — **17** Vgl. Matth. 14, 3ff — **19** Matth. 21, 25 — **22** Vgl. Matth. 14, 5; 21, 26; Marc. 11, 31f — **27ff** Vgl. Plutarch de sera numinis vindicta 21?

3 adversum L **7** factis B | qui] quae B **14** scripturas Kl, vgl. S. 45, 25f. 46, 4 scripturae x | dixerit Pasch **15** fili G **17** res est B **18** sicut < G L **19** dicimus de caelo] dicimus baptismus Iohannis de caelo est L **23** credentem] credentes G L | propheta erat B **27** fuerat G^{a} **29** peccata L **30** patrum suorum] eorum L | sic < L

sic ergo et gens Iudaeorum multa inferens mala prophetis non, ut coepit homicidium contra eos, statim fuerat punienda, sed post patientiam dei, postquam addiderunt super sanguinem prophetarum sanguinem Christi et inpleverunt *mensuram patrum* suorum, tunc dignius sunt puniti. non ergo peccatum, quod peccavit Cain interficiens fratrem suum, aut peccatum eorum, qui interfecerunt *prophetas*, suscepit *haec generatio* Iudaeorum quae fuit in tempore Christi; sed oportebat patientiam dei, quae fuit in gente Iudaeorum, finiri mensuris, ut post multas effusiones sanguinis prophetarum et iustorum non desolata prius Hierusalem et Iudaea hoc pateretur postea in sanguine Christi, et propter hoc magnanimiter deo agente, ut accipiant *scribae et Pharisaei*, populo conplacente, sanguinem prophetarum Christi et secundum evangelium sapientium et scribarum, quos occiderunt et crucifixerunt et castigaverunt *in synagogis suis* et persecuti sunt *de civitate in civitatem*: ut eiectis omnibus de Iudaea desoletur locus evacuatus ab omnibus sanctis et patiatur, quaecumque sunt passi a Vespasiano et Tito. haec corporaliter exposuimus.

27. Si autem et moraliter haec ipsa oportet exponere, talia dicemus in loco. arbitror, sicut Christus celatus venit in corpore, ut a carnalibus quidem speciem corporis eius aspicientibus et non virtutes considerantibus homo videretur, a spiritalibus autem non speciem corporis adtendentibus sed opera virtutum eius considerantibus deus intellegatur — sic est et omnis scriptura divina incorporata, maxime autem veteris testamenti. spiritalis enim et propheticus sensus scripturae celatus est in historia rei propositae, ut omnis scriptura a mediocribus quidem secundum historiam intellegatur, a spiritalibus autem et perfectis secundum mysterium spiritale.

Hac praemissa praefatione redeamus ad verbum. quoniam sicut in ipsis prophetis recedentibus ab hac vita corpora quidem eorum

5 Vgl. Gen. 4, 8 — 19ff Vgl. Orig. hom. I, 1 in Lev. (VI, 280, 5): *sicut in novissimis diebus verbum dei ex Maria carne vestitum processit in hunc mundum et aliud quidem erat, quod videbatur in eo, aliud, quod intelligebatur — carnis namque adspectus in eo patebat omnibus, paucis vero et electis dabatur divinitatis agnitio — ita et cum per prophetas vel legislatorem verbum dei profertur ad homines, non absque competentibus profertur indumentis* — 19ff Vgl. Phil. 2, 6?

2 statim < L 16 patiatur G^c B L patietur G^a 17 Vespassiano G 23 et < L

erant in sepulcris, animae autem et spiritus »in regione vivorum«, sic et in propheticis dictionibus est animadvertendum, ut narratio quidem eorum secundum historiam | simplicem sit corpus, spiritalis autem 847 sensus et ipsa scripturarum intima veritas sit anima et spiritus, qui inhabitat in narrationibus simplicioribus secundum historiam. *sepulcra* autem *prophetarum* non inconvenienter possumus aestimare litteras ipsas scripturarum et libros, in quibus conlocata narratio permanet quasi corpus aliquod positum in sepulcris. qui ergo spiritalia scripturarum et veritatem earum interius celatam intellegunt et suscipiunt, habent in se animas et spiritus prophetarum, ipsi quasi regio viventium prophetarum effecti. qui autem illa non capiunt neque requirunt sed simplicem narrationem et historiam rei solam adtendunt, corpora prophetarum colunt in litteris posita et in libris quasi in quibusdam sepulcris: quales fuerunt et *Pharisaei* qui recte *Pharisaei* sunt appellati (id est PRAECISI), qui spiritalia prophetarum a corporali historia praeciderunt, quasi animam prophetarum expellentes a corpore et occidentes ipsas prophetias et exanimes facientes quasi nihil spiritale habentes. et verum *hypocritae* sunt, sola *sepulcra prophetarum* corporalem historiam continentia aedificantes et ornantes, id est scripturas ipsas et libros prophetarum studentes. qui non intellegentes, quoniam corpora mortua colentes (id est historiales narrationes) videntur quidem pie agere circa memoriam prophetarum, impii autem sunt, et non esse se socios *eorum qui interfecerunt prophetas* per hoc ipsum defendere volunt, arguuntur autem adicientes super facinora *eorum qui interfecerunt prophetas* et inplentes *mensuram* iniquitatis *eorum* per hoc ipsum, quod non credunt in Christum, quem non simplices historiae prophetarum sed spiritalis earum praedicat sensus.

Scito autem indubitanter, quoniam ubique causa incredulitatis Iudaeorum extitit ista, ut non intellegerent Iesum quasi »Christum dei«, quoniam semper animum suum dederunt circa historias corporales, nihil spiritale in eis credere volentes. utputa exempli introducimus causa, quod in Zacharia prophetatur et dicitur quasi »super

1. 10 Vgl. Psal. 114, 9 — **15** Vgl. S. 16, 23; 35, 28 — **30** Luc. 9, 20 — **33 ff** Sach. 9, 9 f

15 qui] l. quia? Kl **15 f** prophetiarum y, doch vgl. S. 40, 23 f. 46, 5 f. 47, 25 f **17** quasi] qui y **18** vere μ **18. 20** prophetiarum y, s. zu Z. 15 f **20** qui < B **21** quoniam] qui B **27** simplex hẏstoria B **29** scito x* scio μ | autem] enim B

asinam et pullum ingressurus« sit in Hierusalem et exterminaturus »currus ex Ephrem et equum ex Hierusalem«. hoc si quis secundum litterae historiam intellegere velit de Christo, non convenit; nec enim exponitur Christus exterminasse ex Ephrem corporales ac sensibiles currus nec equum corporalem ab Hierusalem corporali. sed si videris apud haereticos conventus ipsius mendacii quasi quodam iugo copulatos et inter se male concordes, quos sermo veritatis destruere solet, videbis quomodo Christus dei verbum exterminat currus spiritales ex Ephrem spiritali; Ephrem enim semper in figura haeresium ponitur, quae se separaverunt a Christi ecclesia, sicut Ephrem a tribu Iuda. sicut enim spiritaliter equum et ascensorem Aegyptiorum »proiecit in mare« sermo divinus, id est impium virum cum diabolo ascensore et iugatore ipsius, sic et equum exterminavit ab Hierusalem quicumque diabolo ascensori subiectus fuerit et non Christo, sicut illi equi acceptabiles Christi de quibus dicit Ambacum: »quia ascendes super equos tuos et equitatus tuus sanitas«, id est super apostolos ceterosque sanctos in quibus habitat Christus. propterea dicimus: »hi in curribus« (ostendentes Ephrem) »et hi in equis« (ostendentes adversarios Hierusalem), »nos autem in nomine dei nostri magnificabimur. ipsi obligati sunt et ceciderunt, nos vero surreximus et erecti sumus«. qui *testimonium* sibi reddunt, quia sunt *filii eorum qui interfecerunt prophetas* per hoc ipsum, quod inplent *mensuram patrum* suorum, super illorum incredulitatem adicientes incredulitatem in Iesum, quae non aliunde descendit nisi ex eo quod non alibi vacant, nisi circa aedificia sepulcrorum propheticorum, id est circa diligentias propheticarum litterarum tantummodo atque librorum.

Alii enim sunt scribae infelices legis, alii autem sunt scribae qui mittuntur a Christo secundum evangelium, cuius et spiritus vivificat et littera non occidit, sicut littera legis; quoniam litteram legis

5ff Vgl. Hieron. in Zach. 862E: *porro secundum altiorem intelligentiam Ephraim refertur ad haeresum multitudinem* etc. — **7** Vgl. II. Cor. 6, 7 — **9ff** Vgl. Sach. 9, 10 — **11** Ex. 15, 4 — **15** Hab. 3, 8, vgl. Orig. VIII, 151, 23 — **17ff** Psal. 19, 8f — **28** Vgl. II. Cor. 3, 6

1 sit R] vor ingressurus G B < L **5** si < G[a] **6/7** copulatos et B L copulato sed G **10** quae Kl, vgl. S. 66, 14 qui x **11** sicut] sic L **13** iugatore B indagatore G L instigatore *o* **15** ambacum G[a] abbacuc G[c] abacuc B L | quia Kl quis G L qui B | ascendet L **16** tuos < G **19** magnificabimus G[a] **25** l. diligentiam ? Kl **27** enim R G autem B L

sequentes in infidelitatem et in vanas superstitiones incurrunt, litteram autem evangelii qui sequuntur (id est simplicem narrationem ipsius) salvantur, quoniam et ipsa sola evangelii narratio simplex sufficit simplicioribus ad salutem. et si videris scribas legis et Pharisaeos agentes non solum adversus *sapientes* evangelii et quae Christi sunt *prophetantes*, sed etiam adversus *scribas* novi testamenti, videbis quomodo (quantum ad se) occidunt Christi *prophetas* et *scribas* crucifigunt per detractionem verborum suorum et flagellant *in synagogis* suis. frequenter ergo audire est apud haereses, qui sunt spiritales Pharisaei, quomodo linguis suis quasi quibusdam verberibus maleloquii sui Christianos flagellant et persequuntur *de civitate in civitatem*, interdum quidem et corporaliter, aliquando autem spiritaliter, volentes eos expellere quasi *de* propria *civitate* legis et prophetarum et evangelii et apostolorum et *in* aliam et extraneam quandam *civitatem* evangelii alicuius alterius mendacibus persuasionibus suis quasi persecutionibus pellunt. secundum quod et apostolus dicebat propter falsos apostolos: »miror quod sic cito transferimini a gratia dei, qui vos vocavit, ad aliud evangelium, quod non est aliud; nisi sunt quidam, qui conturbant vos«. propter quod *veniet super* eos *omnis sanguis iustus*, quem effundunt per hoc ipsum quod evertere volunt veritatem scripturarum, quae recte sanguis et vita dicitur scripturarum, quia omnis scriptura, | nisi secundum veritatem intellegatur, mortua est. 848
effundunt ergo veritatem scripturarum quasi *sanguinem* earum, sicut *effusus est* sanguis *Abel*.

Et non solum tunc vox sanguinis Abel clamabat ad deum, sed et semper veritas scripturarum ab impiis effusa secundum quod diximus, (a sanguine Christi id est a veritate evangelii coepta) per omnes scripturas interpellat ad deum adversus eos, qui evertere eam volunt, et »sanguis testamenti« id est veritas scripturarum propheticarum, adversus eos, qui inmundam eam aestimaverunt et noluerunt sanctificari in ea quasi in sanguine vivo et sanctificanti. sic effundunt etiam sanguinem *Zachariae*, qui interpretatur MEMORIA DEI. omnis

9ff Vgl. Harnack TU. 42, 4, 62 — 17 Gal. 1, 6f — 25 Vgl. Gen. 4, 10 — 29 Hebr. 10, 29 — 32 Vgl. Wutz, Onom. sacra 129

8 per] et per B L | et < B L **10/11** maliloquii L **14** apostolorum] apostolicorum (G[a] ?) G[c] L **17** transferamini G **25** dn̄m B **26** et < L **27** caepta B (L) coepto G, vgl. S. 115, 27 **28** evertere y* avertere L **31** sanctificanti (vgl. Hebr. 10, 29)] vivificanti y

enim, qui memoriam dei disperdere festinat in eis quos scandalizat, *Zachariae* sanguinem videtur effundere *filii Barachiae*, qui et ipse interpretatur BENEDICTIO DEI. per benedictionem enim dei memores sumus dei. si autem nec *Abel* nomen indiscussum debemus relinquere, dicimus quoniam *Abel* LUCTUS interpretatur. qui ergo suscipit quod scriptum est: »beati qui lugent«, salvat Abel; qui autem non recipit, sanguinem effundit *Abel*, hoc est veritatem luctus salutaris. propterea inplebitur super ipsum quod scribitur: »vae vobis qui ridetis nunc, quoniam plangetis et flebitis«. *inter templum et altare* ab impiis memoria interficitur dei, quando et *templum* dei a lascivis corrumpitur et *altare* ipsius per negligentiam orationum sordidarum coinquinatur, quando et oratio alicuius fit in peccatum ipsius, sicut et de oratione Iudae dictum est: »et oratio eius fiat in peccatum eius«.

28. *Hierusalem, Hierusalem, quae occidis prophetas, et lapidas eos qui ad te mittuntur, quotiens volui congregare filios tuos, sicut gallina congregat pullos suos sub pinnas, et noluisti? ecce nunc relinquetur vobis domus vestra deserta. dico enim vobis, quoniam amodo non me videbitis donec dicatis: benedictus qui venit in nomine domini* (23, 37—39).

Dignum est quaerere quomodo coram auditoribus loquens salvator, inter quos erant scribae et Pharisaei, qui gloriabantur quae legis sunt et prophetarum caute cognoscere, qua ratione dixit *Hierusalem* occidisse *prophetas* et lapidasse ad se *transmissos*, cum non satis talis prophetetur historia in scripturis veteribus quae legebantur in synagogis eorum. in lacum quidem luti missum Hieremiam legimus, non tamen interfectum in Hierusalem. sed nec Esaiam vel Ezechiel⟨em⟩ vel aliquem prophetarum tale aliquid legimus passum, in quantum suggerit memoria mea. sed scrutans in secundo libro Paralipomenon, ubi multa de prophetis claris scripta sunt, invenio quoniam Asa iratus Ananiam prophetam se arguentem posuit quidem in carcere nil tamen amplius fecit in eo. sed et Michaeam Achab prophetantem adversus

3 Ebenda 1019 — **5** Ebenda 363 — **6** Matth. 5, 4 — **8** Luc. 6, 25 — **13** Psal. 108, 7 — **17** Vgl. Hautsch TU. 34, 2[a], 77: ihm bleibt *ἔρημος* fraglich — **20** Vgl. Röm. 2, 23 — **24** Jer. 45, 6 — **28** II. Paral. 16, (7) 10 — **30** II. Paral. 18, (14ff) 26

1 disperdere y* perdere L **2** barachi Gᵃ L **3** enim y* < L **8** scribit L **11** sordidarum x* sordidatum *ϱ* **13** eius² < B **16** congregat < B | pinnas Gᵃ pennas Gᶜ L alas B **17** vobis¹ < B **21** dixerit Pasch **25** ezechielem *μ* ezechiel x **29** nil] nichil B **30** eo] eum *μ*

se iussit quidem in domum carceris ire et manducare panem tribulationis, non tamen et occidit. unum autem legimus lapidatum »Azariam filium Ioiadae sacerdotis« populum arguentem. non ergo invenimus in Hierusalem prophetas occisos amplius vel lapidatos (praeterquam dixi) transmissos ad Hierusalem.

Propterea videndum, ne forte oporteat ex libris secretioribus qui apud Iudaeos feruntur ostendere verbum Christi, et non solum Christi sed etiam discipulorum eius Stephani protomartyris et Pauli apostoli. Stephanus enim sic dicit: »o dura cervice et non circumcisi corde et auribus, vos semper spiritui sancto restitistis, sicut patres vestri et vos. quem enim prophetarum patres vestri non sunt persecuti? et occiderunt eos, qui adnuntiabant adventum Iusti, cuius nunc vos proditores et interfectores estis«; et post hoc »expulerunt eum extra civitatem, et lapidabant Stephanum clamantem et dicentem«. Paulus autem ad Thessalonicenses prima de interfectione prophetarum talia dicit: »vos imitatores facti estis ecclesiarum dei, quae sunt in Iudaea in Christo Iesu, quoniam eadem passi estis et vos a contribulibus vestris, sicut et ipsi a Iudaeis, qui et dominum occiderunt Iesum et prophetas et nos persecuti sunt, et deo non placent«. ad Hebraeos autem ita: »lapidati sunt, serrati sunt, temptati sunt, in gladio mortui sunt, circuierunt in melotis, in pellibus caprinis, egentes, coangustati, adflicti doloribus, quorum non fuit dignus mundus, in solitudinibus errantes et in montibus et speluncis et foveis terrae«. fertur ergo in scripturis non manifestis serratum esse Esaiam et Zachariam occisum et Ezechiel⟨em⟩. arbitror autem circuisse in melotis et pellibus caprinis Heliam, qui in solitudine et in montibus vagabatur. sed pone aliquem abdicare epistolam ad Hebraeos quasi non Pauli, necnon et secretum abicere Esaiae: sed quid faciat sermones Stephani vel Pauli

3 II. Paral. 24, 20 — **6ff** Vgl. Orig. tom. X, 18 in Matth. Vgl. Harnack TU. 42, 4, 42f — **9** Act. 7, 51f — **13** Act. 7, 58f — **16** I. Thess. 2, 14f — **20** Hebr. 11, 37f — **24** Vgl. Orig. Tom. X, 18 in Matth. u. ö. (Schürer III[4], 390f) — **25** Vgl. ebenda — **26** Vgl. Hebr. 11, 38

3 azariam G Pasch (ananiam R) zachariam B L   8 discipulorum B L Pasch apostolorum R G | protomartyris Pasch quoque martyris x   9 enim B L (vgl. Pasch) autem G   10/11 et vos R G < B L   11 patres vestri (R hinter persecuti) G Pasch < (B) L   12 nunc < B   15 autem] + in G L + in epistola μ   19 nos] vos B Pasch   20 serrati x* Pasch secti μ   21 et angustiati L   22 adflicti] et afflicti y   25 Ezechielem μ ezechiel x | et²] in L   28 abicere x* adicere ϱ | sermones] de sermone L in sermones μ

ad Thessalonicenses de prophetis interfectis prolatos vel ipsius domini nostri? aut quomodo abdicet illud quod ad Timotheum Paulus protulit dicens: »sicut Iamnes et Mambres restiterunt Moysi, sic et isti resistunt veritati«? nec enim scimus in libris canonizatis historiam de Iamne et Mambre resistentibus Moysi. si autem aspiciat et quod ad Corinthios prima positum est: »quae oculus non vidit nec auris audivit«, numquid poterit haec omnia aliquis abdicare?

Haec omnia diximus discutientes sermonem, non ignorantes quoniam multa secretorum ficta sunt ab impiis et »iniquitatem in excelsum« loquentibus. et utuntur quidem quibusdam fictis Ypythiani, aliis autem qui sunt Basilidis. oportet ergo caute considerare, ut nec omnia secreta quae feruntur in nomine sanctorum suscipiamus propter Iudaeos, qui forte ad destructionem veritatis scripturarum | nostrarum 849 quaedam finxerunt confirmantes dogmata falsa, nec omnia abiciamus quae pertinent ad demonstrationem scripturarum nostrarum. magni ergo viri est audire et adinplere quod dictum est: »omnia probate, quod bonum est tenete«. tamen propter eos, qui non possunt quasi trapezitae inter verba discernere utrum vera habeantur an falsa, et non possunt semetipsos caute servare, ut verum quidem teneant apud se, »ab omni autem specie mala abstineant«, nemo uti debet ad confirmationem dogmatum libris, qui sunt extra canonizatas scripturas.

2 II. Tim. 3, 8 — 4 Vgl. Comm. ser. 117 a. E.: *in nullo enim regulari libro* etc.; de princ. IV, 4, 6 (V, 356, 22): *in scripturis canonicis* — 4 ff Vgl. Comm. ser. 117, dazu Harnack TU. 42, 4, 49 s. Schürer III^4, 402 ff — 6 I. Cor. 2, 9 — 8 ff Vgl. Orig. Frgm. in ep. ad Titum (Pamphil. Apol. 1 = Lomm. 24, 314; 5, 285): *huiusmodi homines haereticos designamus, quamlibet variis ac diversis et fabulosis concinnent ista figmentis, sicut sectatores Marcionis et Valentini et Basilidis et hi, qui se Tethianos* (*Tatianos*? *Sethianos*?) *appellant*. Vgl. Harnack TU. 42, 4, 56 — 9 Psal. 72, 8 — 10 „Hypythiani (ganz unbekannt)" Harnack TU. 42, 4, 43 — 16 I. Thess. 5, 21 — 17 Vgl. TU. V, 4 Logion Nr. 43 = Kleine Texte 11^2 Agraphon Nr. I, 12. Vgl. Harnack TU. 42, 4, 40 — 20 I. Thess. 5, 22

5 ianne μ 9 facta L scripta R | ab R a quibusdam x 10 excelso L | quidem quibusdam Kl quidam quibusdam L quibusdam y | Hypopythiani? Harnack L-G I, 164 Sethiani (vgl. oben) od. Ophiani? Kl 11 alii L | qui] quae B L 18 utrum < G L 21 dogmatum L tamen dogmatum y

Tamen si quis suscipit ad Hebraeos quasi epistolam Pauli, dicet quoniam pluralia non debemus omnino referre ad plures. nec enim plures serrati sunt sed Esaias solus, nec plures lapidati sunt nisi Azarias tantummodo filius Ioiadae, nec in occisione gladii nisi Zacharias filius Barachiae; sic et in melotis et in pelle caprina Helias et cetera similia. adhuc autem quaeramus quod scriptum est in Luca, dicente domino: »quia non capit prophetam perire extra Hierusalem«. si ergo »non capit perire prophetam extra Hierusalem«, id est interfici, quaeres si post destructionem Hierusalem iam nemo propheta est, ne forte qui interficitur »extra Hierusalem« propheta falsum verbum Christi demonstret. si autem cogunt nos scripturae propter Agabum et filias Philippi evangelistae (non propter falsos Phrygiae prophetas), quaeramus, ne forte omnis iustus sit ⟨in⟩ Hierusalem et non »extra Hierusalem«, quoniam »non capit« eum qui est extra Hierusalem passionibus adfici propter verbum.

Sed quomodo *Hierusalem* occidit *prophetas* videndum. aestimo autem, sicut vulgariter dicere solent: clamavit civitas, tanquam si dicatur qui sunt in civitate, item: civitas egressa est in obviam ei, id est qui sunt in civitate — sic: *Hierusalem* occidit *prophetas*, id est qui erant in Hierusalem, quorum causa dictum est *Hierusalem* occidisse *prophetas*. et si cives pro civitate ponuntur, iterum occurrit ad quaestionem, qui sunt dicendi filii Hierusalem de quibus dictum est: *quotiens volui congregare filios tuos*. sed dicimus semper civium successores filios praecedentium dici. Hierusalem autem, quae libera est a servitute peccati, quae sursum est conversatione, »quae est mater nostra«, non occidit *prophetas* nec lapidat *eos qui mittuntur* ad eam. aliud est quod, secundum similitudinem illius Hierusalem occidentis et lapidantis *prophetas*, frequenter sunt quidam in ista Hierusalem inperiti constituti et deum non metuentes, qui (quantum ad se)

1 ff Harnack TU. 42, 4, 9 — **2** Hebr. 11, 36—38 — **3** Vgl. II Paral. 24, 21 — **4** Vgl. Matth. 23, 35; Hebr. 11, 37 — **7** Luc. 13, 33 — **12** Vgl. Act. 11, 28; 21, 10; 21, 8. 9 — **12 f** Vgl. Harnack TU. 42, 4, 79 — **14** Luc. 13, 33 — **17 f** Vgl. I. Regn. 4, 13? — **24 f** Gal. 4, 26; vgl. Röm. 6, 17 f. 20 — **29** Vgl. Luc. 18, 2

1 dicet Kl dicit x **2** plurali G **4** Azarias R G Pasch zacharias B L **5** barachi G^a L | sic y* sed L **7** perire prophetam y ∼ L **9** quaeres x* $< \mu$ **12** agabum B aggabum G L **13** in $\mu <$ x **16** occiderit Pasch **19** qui B L Pasch quae G **25** mater est B **29** l. legisperiti? Kl, vgl. S. 28, 26

occidunt et lapidant verbis sine iudicio prolatis viros verbo et vita provectos et ecclesiarum quidem canonem non relinquentes, propter profunditatem autem dogmatum suspectos ab his, qui consueti sunt nova quaedam dicere et non adtendentes »verbum sanum« domini nostri Iesu Christi.

Dicit ergo dominus ad Hierusalem interfectricem et lapidatricem prophetarum: *quotiens volui congregare filios tuos, sicut gallina pullos suos sub pinnas, et noluisti*? quomodo hic dominus Iesus, quasi qui frequenter *voluit congregare* Iudaeos, non autem congregavit propter contumaciam *nolentium* credere, ita dicit: *quotiens volui*, cum sit manifestum semel eum docuisse in corpore Iudaeos? sed non solum in praesentia, verum etiam substantialiter semper Christus praesens fuit et in Moyse et in prophetis, magis autem et in angelis ministrantibus saluti humanae per singulas generationes, et sic inpletur quod ait: *quotiens volui*. per singulas enim generationes semper *voluit* et festinavit perficere voluntatem patris in eis, etsi non in corpore constitutus, sicut nunc in fine saeculorum, tamen semper festinavit *congregare filios Hierusalem*. ipsius enim *volentis congregare filios Hierusalem* voces habentur in lege et in prophetis, et de ipso scriptum est: »expandens alas suas accepit eos, et suscepit eos super scapulas suas«; et cottidianum opus est Christi *congregare filios Hierusalem* (de quibus et in Esaia et in reliquis prophetis plura dicuntur), et cottidie dei filius congregat dispersos *filios* dei, *sicut gallina pullos suos sub pinnas suas*. si quis autem non fuerit congregatus ab eo, iudicabitur quasi qui *noluerit* congregari ab eo. »venit enim filius hominis quaerere,

4 Tit. 2, 8 — **6ff** Vgl. C[1] Nr. 252 Or.: *θεοῦ δὴ τὸ πρόσωπον τὸ λέγον· ποσάκις . . . τὸ γὰρ ποσάκις πολλοὺς ἔδειξε χρόνους καὶ πολλὰς γενεάς, ὅτε δὴ τὸν λαὸν ἐξ αἰχμαλωσίας ἐπανήγαγεν.* — **11ff** Vgl. Orig. hom. I, 5 in Es. (VIII, 247, 23): *et ad Isaiam venit et ad Moysen venit . . . quia autem et ante praesentiam carnalem venerit, ipsum accipe testem* etc. (Matth. 23, 37) — **13ff** Vgl. Orig. hom. VIII, 8 in Gen. (VI, 83, 13): *ita et inter angelos habitu est repertus ut angelus* — **13** Vgl. Hebr. 1, 14 — **16** Vgl. Matth. 13, 40 (Hebr. 9, 26) — **18ff** Vgl. Hieron. in Matth. 191 D: *in eo autem, quod dicit: »quotiens volui congregare filios tuos«, omnes retro prophetas a se missos esse testatur . . . in cantico Deuteronomii legimus: »sicut aquila* etc. — **20** Deut. 32, 11 — **25** Luc. 19, 10

2 relinquentes Elt requirentes x **8.** **23** pinnas G[a] pennas G[c] B L **12** praesentia (vgl. Pasch)] praescientia G l. ⟨carnali⟩ praesentia Elt **14** salutis L Pasch | per Pasch et per x **19** ipso] ipsos G ipsis R

quod perierat, et salvare«, et mortuus est »non pro gente sola, sed ut dispersos filios dei congregaret in unum«. ⟨et⟩ Iudaeis quidem (qui erant filii illius *Hierusalem* quae erat deorsum) comminatus est, nolentibus congregari *sub pinnas* suas, dicens: *ecce nunc relinquetur vobis domus vestra deserta.* semper autem eis, qui noluerint congregari *sub pinnas* ipsius, comminari et dicere Christus videtur: *ecce nunc relinquetur vobis domus vestra deserta,* id est anima vestra et corpus. non solum enim corpus, sed etiam anima peccantium *deserta* relinquitur, et (sicut in deserto) vulpes foveas faciunt in eis et serpentes generatio viperarum cubationes.

Dicit autem nolentibus congregari ad eum: *quoniam non me videbitis amodo donec dicatis: benedictus qui venit in nomine domini.*

et nec Iudaei tunc Christum viderunt, nec enim visus est eis resurgens a mortuis sicut prius, sed iudicio et gratia patribus tantummodo dignis.

Vgl. *II* 270, 5 An.: *εἰ γὰρ καὶ ὤφθη τισὶν ἁγίοις μετὰ τὴν ἀνάστασιν, ἀλλ᾿ οὐχὶ τοῖς ἀπίστοις Ἰουδαίοις.*

et donec intellegentes desertionem propriam dixerint paenitentes: *benedictus qui venit in nomine domini,* non videbunt filium dei nec videbunt verbum eius nec considerabunt pulchritudinem sapientiae dei. sed et si ex nobis voluerit aliquis congregari *sub pinnis* Christi sed operibus malis recusaverit congregari *sub pinnis* eius, iam non videbit verbum dei, maxime ex tempore illo ex quo congregantem illum per singulos dies refugit actu magis quam | corpore. et tamdiu non 850
videbit pulchritudinem verbi, id est ipsum Christum, donec conversus et paenitens a proposito malo dicat: *benedictus qui venit in nomine domini.* tunc enim verbum dei benedictum et benedicta sapientia dei veniens *venit in nomine dei* et patris super cor hominis, quando fuerit quis conversus ad eum.

1 Joh. 11, 52 — 8 Vgl. Matth. 8, 20 — 9 Vgl. Matth. 23, 33 — 18ff Vgl. Hieron. in Matth. 192 C: *nisi paenitentiam egeritis et confessi fueritis ipsum esse me, de quo prophetae cecinerunt, filium omnipotentis patris, meam faciem non videbitis* — 28f Vgl. II. Cor. 3, 15. 16

2 ⟨et⟩ Kl 3 est y* et L 4. 5. 21 pinnas usw. G^a pennas usw. G^c B L 5 noluerint x* noluerunt μ | pennis L 6 nunc < L 9 faciunt in eis foveas L 21 voluerit ϱ noluerit x 21. 22 pennis B L pinnas G 25 ipsum x < μ 28 dei et B L dn̄i et R dei G 29 eum y* deum L

29. *Et egressus Iesus de templo ibat; et accesserunt ad eum discipuli eius, ut ostenderent ei structuras templi. Iesus autem respondens dixit eis: videtis haec omnia? amen dico vobis, non relinquetur hic lapis super lapidem qui non destruatur* (24, 1. 2).

Postquam omnia quae super Hierusalem ventura fuerant Christus praedixit, exiit *de templo* qui conservaverat templum, ne caderet, donec fuit in eo. quamdiu enim fuit verbum apud Iudaeos, non auferens regnum dei ab eis, tamdiu stetit, et incolumes fuerunt res Iudaeorum. postquam vero, secundum verbum ipsius quod dixerat: »auferetur a vobis regnum dei et dabitur genti facienti fructum suum«, abstulit regnum dei et gentibus dedit, tunc et Iesus et regnum dei facti sunt apud gentes. unde nunc nec Iesus nec regnum dei apud Iudaeos habetur, quia relicti sunt »sicut tabernaculum in vinea, et sicut casula in cucumerario, et sicut civitas quae expugnatur«, propter facinus quod commiserunt in Christum.

Et unusquisque suscipiens verbum dei, templum est dei, ut recte dicatur ad eum: »Nescitis quia templum dei estis et spiritus dei habitat in vobis?« unusquisque ergo cum sit templum sanctum dei propter spiritum dei inhabitantem in se, si peccaverit ipse, fit causa suae desertionis, ut egrediatur Christus ab eo, ut qui fuerat ante templum filii dei postmodum sit domus deserta, ut non relinquatur *in eo lapis super lapidem* ex omnibus dogmatibus et bonae vitae aedificationibus *qui non destruatur*. propter quod recordantes historiam desertionis Hierusalem, prospicere nobis debemus, ut ne egrediatur Christus ex templo (quod est ex nobis), ut aedificationes templi nostri incolumes sint lapidibus et donis adornatae, ut qui viderint aedificationes quae sunt in nobis dicant mirantes: »vide quales lapides et quales structurae«. illud autem dignum est pervidere, quomodo, quantum ad textum, sic loquuntur discipuli ad Iesum, et ostendunt *ei structuras* lapidum, quasi qui numquam viderit ipsum templum sed aliunde in primis peregrinus advenerit. ad hoc ita est respondendum: quoniam

6ff Vgl. *II* 270, 10 — **10** Matth. 21, 43 — **13** Jes. 1, 8 — **17** I. Cor. 3, 16 — **19** Vgl. Röm. 8, 9 — **20f** Vgl. I. Cor. 3, 16–21; Matth. 23, 38 — **21ff** Vgl. Hieron. in Matth. 192 D — **27** Marc. 13, 1

1 Et] XXVIII Secundum Math'. In illo tempore L **4** destruatur] + Omelia Origenis de eadem lectione L **8. 25** incolomes G **9** vero] ergo L **17** spiritus] christus R G **18** sanctum < G **20** ante] antea B L **23** qui λ quod x **24** ex] de B **31** advenerat G

prophetans superius ruinam ipsius futuram Christus et desertionem sic conminatus est: »ecce nunc relinquetur vobis domus vestra deserta«, audientes discipuli mirati sunt talem et tantam *templi structuram* ad nihilum redigendam. propterea dicunt ad Iesum (sicut alter manifestius dicit evangelista): »magister, vides quales lapides et quales structurae«, videlicet ut flecterent eum ad misericordiam loci illius, ne faceret quod facere fuerat conminatus.

30. Et haec corporaliter dicta sint, moraliter autem hoc modo: cum sit humanae naturae admirabilis constructio facta, videlicet templum dei et verbi eius, discipuli ceterique sancti (non solum tunc, sed etiam modo miranda opera dei erga figmentum humanum confitentes) ante conspectum Christi intercedunt et provocant Christum, ut ne deserat genus humanum propter peccata ipsorum, sed magis moveant eum ad indulgentiam opera eius miranda quam ad iracundiam iniquitates eorum. aliter: sicut illud templum non in semel est dirutum sed paulatim tempore procedenti, ita et omnis homo, qui suscipit in se verbum dei, templum est, et si quidem post peccatum non ad plenum decidit a verbo dei, sed adhuc salvat ex parte vestigia fidei et religionis in se mandatorum dei, templum est ex parte destructum et ex parte consistens. qui autem postquam peccaverit curam sui non habet, sed semper a fide decurrit et a vita, quae est secundum evangelium, paulatim minuitur, donec ad plenum recedat »a deo viventi«, hic est templum, in quo *non relinquetur lapis* dogmatis supra *lapidem* mandatorum dei, *qui non destruatur.* nos ergo prospicere nobis debemus, ut omnis aedificatio pietatis in nobis integra perseveret, ut et lapidibus salutarium dogmatum adornati et donis bonorum operum decorati capiamus in nobis dei virtutem et gloriam et Christum, qui est verbum et sapientia dei.

31. Et tertiam expositionem introducit quis huiusmodi: quoniam templum erat dei aedificatum conpositione sermonum significantium, omnis scriptura veteris testamenti secundum historiam videlicet constructa. quam qui construxerunt, Moyses vel prophetae, circumpositione litterarum et ordinatione dictorum, aedificaverunt omnibus admirandam propter pulchritudinem lapidum, id est electorum dictorum et donis sensuum laudandorum. hanc discipuli ostendunt Iesu

2 Matth. 23, 38 — 5 Marc. 13, 1 — 10 Vgl. I. Cor. 3, 16 — 22 Vgl. Hebr. 3, 12 — 28 Vgl. I. Cor. 1, 24 — 29ff Vgl. Harnack TU. 42, 4, 24

2 est < R G 7 facere x* < ϱ 8 autem < L

suscipientes omnes scripturas; ad quos Christus respondet dicens destruendam esse a verbo hanc corporalem et primam aedificationem, ut aedificetur divinius et mysterialius templum scripturae alterius. templum autem esse scripturam exposuit aliquis ante nos. et quoniam »qui adversatur et extollitur supra omne quod dicitur deus«, qui sedet in templo dei Antichristus, falsus est sermo qui in scripturis habetur, qui simulat veritatem proferens testimonia impiorum dogmatum de scripturis, placari aliunde nolentibus, et ipse est »qui adversatur« et super cathedram scripturarum et super aedificationem earum sedet »ostendens se quasi sit deus«. | et semper est videre sermo- 851
nes haeresium Antichristos in templo scripturarum sedentes et ex ipsis volentes eos placare qui audiunt, tamquam unusquisque eorum ipse sit deus verbum in scripturis.

32. *Sedente autem ipso super montem Oliveti accesserunt ad eum discipuli eius secreto dicentes: dic nobis quando haec erunt, et quod signum adventus tui et consummationis saeculi* (24, 3).

»Egressus de templo Iesus«, postquam dixit de eo, venit in montem Oliveti et ibi sedebat cum discipulis suis. puto autem mysterium esse *montem Oliveti* ecclesiae quae ex gentibus est, in qua sunt plantatae olivae, quarum singulae possunt dicere: »ego autem sicut oliva fructifera in domo dei«. forsitan autem et in hoc Olivarum monte radices sunt bonae olivae, rami autem inserti sunt oleastri in loco ramorum, qui ex »infidelitate praecisi sunt«. agricola autem in monte residens Oliveti verbum est dei in ecclesia confirmatum, Christus, qui semper oleastri ramos inserit in bonam olivam patrum Moysi et ceterorum prophetarum, ut accipientes pinguedinem a sanctis prophetis (per hoc quod sensum eorum caute intellegunt, et suscipiunt et Christum qui prophetatur ab illis) offerant fructum abundantem et pinguiorem, prioribus videlicet olivis propter maledictionem quae erat in lege decussis, ut non possint esse in usu.

Post hoc considerandum est illud, quoniam accedentium discipulorum ad Iesum quidam quidem *secrete* accedunt ad eum, maiorem

4ff Vgl. Harnack TU. 42, 4, 25 — **5. 8** II. Thess. 2, 4 — **6** Vgl. I. Joh. 2, 18 — **9f** Vgl. Matth. 23, 2 — **11ff** Vgl. Harnack TU. 42, 4, 55 — **17** Matth. 24, 1 — **20** Psal. 51, 10 — **22ff** Vgl. Röm. 11, 16—20

1 respondet Christus B Christus respondit GL **2** aeditionem G **4** scripturarum B | aliquis] quidem μ < L **9** cathedra G[a] cathedras G[c.r.] B **15** eius < B **23** ex x* Pasch < ϱ **27** et² < B **28** offerant ϱ offerunt x **30** decussis ϱ decursis x

in hoc ipso habentes fiduciam apud ipsum quasi domestici eius (sicut cum interrogarent eum de solutione parabolarum), quidam autem non *secrete* sed in commune eum interrogabant. observa adhuc differentiam istorum, quoniam interdum quidem Pharisaei accedunt, sive temptantes sive quolibet modo interrogantes, interdum autem alii discere cupientes, tamen numquam *secrete* accedunt ex multitudine. et forsitan usque nunc qui praecipuam susceperunt vitam et propter hoc habent fiduciam ante Christum, aliquid amplius habentes quam illi qui ex fide communi accedunt ad Iesum, dicunt ad eum: *dic nobis quando haec erunt*? *haec* quae? quod ait: »non stabit hic lapis super lapidem qui non destruatur«. et non solum hoc discere volunt, sed etiam *signum adventus Christi et consummationis saeculi*; et duo petunt ab eo, *signum adventus* ipsius *et consummationis saeculi*. est ergo in multis quidem creditus *adventus* filii dei et *consummationis saeculi*, praecipue tamen in eis qui elegantiorem vitam sectantur.

Est et aliter videre duplicem Christi adventum, id est adventum verbi in animam. primum quidem rudes et tunc incipientes cognoscere Christum, quoniam non possunt videre luciditatem pulchritudinis, dicunt: »vidimus eum, et non habebat speciem neque decorem, sed species eius inhonesta«. species autem inhonesta verbi stulta praedicatio est de Christo, quando praedicamus Christum natum et crucifixum. secundus autem adventus est Christi in viris perfectis, de quibus dicit dispensator verbi ipsius: »sapientiam autem loquimur inter perfectos«. hi autem perfecti amatores facti sunt pulchritudinis eius et rogant verbum, ut accingat se rationabilem gladium suum et circumponat eum super mysterium nativitatis carnalis, quae appellata est mysterialiter femur. huiusmodi enim discipuli laudant pulchritudinem et decus verbi, et huic secundo adventui iuncta est consummatio *saeculi* in viro ad perfectionem venienti et dicenti: »mihi autem absit gloriari, nisi in cruce domini nostri Iesu Christi, per

1. 8 Vgl. I. Joh. 3, 21; 5, 14? Eph. 2, 19 — **4** Vgl. Matth. 22, 34f — **10** Matth. 24, 2 — **12ff** Vgl. *Π* 271, 3 An.: *δύο δὲ ἐρωτῶσι, περί τε τῆς τοῦ ναοῦ κατασκαφῆς καὶ τῆς αὐτοῦ παρουσίας* — **19** Jes. 53, 2f — **20** Vgl. I. Cor. 1, 21 — **21** Vgl. I. Cor. 2, 2 — **22** Vgl. Eph. 4, 13 — **23** I. Cor. 2, 6 — **25** Vgl. Psal. 44, 4^a — **26f** Vgl. Orig. Sel. in Psal. 44, 4: *μήποτε ὁ μηρὸς σύμβολόν ἐστι γενέσεως* — **27f** Vgl. Psal. 44, 4^b — **28f** Vgl. Eph. 4, 13 — **29** Gal. 6, 14

10 haec erunt? haec quae? y* (Pasch) erunt haec? quae? L **22** est < L **26** eam G^a **27** femor G^a (so meist) **30** crucem G

quem mihi mundus crucifixus est et ego mundo«. si enim mundus crucifixus est iustis, quibus »mundus crucifixus est«, facta est eis etiam consummatio *mundi*. necessarie ergo qui habent fiduciam accedendi *secrete* ad Christum, volunt discere *signum adventus Christi et consummationis saeculi*, ut prodificati ex eo, quod didicerunt adventum Christi et consummationem, praebeant se dignos videre secundum adventum ipsius et secundum quod tradidimus *saeculi* consummationem.

33. *Et respondens Iesus dixit eis*: *videte ne quis vos seducat. multi enim venient in nomine meo dicentes, quod ego sum Christus, et multos seducent* (24, 4. 5).

Qui simpliciter intellegunt, arbitrantur quod hoc solum haec verba significant, quoniam *multi* erant venturi Christos se adserentes, habentes in se etiam quasdam virtutes mirandas et verba quibus provocent multos ad credendum, qui dignos se seductione praebuerint. Iohannes autem in epistola sua dicit: »et sicut audistis quoniam Antichristus veniet, nunc Antichristi multi facti sunt; unde scimus quoniam novissima hora est«. docet his verbis omne verbum, quod a veritate extraneum est et adserit se verbum esse dei, Antichristum esse; sic enim possibile est intellegere quod ait: »et nunc Antichristi multi facti sunt«, cum unum sit quod est verum. sicut autem manifestat historia lectionum, non multi fuerunt homines in tempore apostolorum qui Christos se esse dixerunt, nisi forte Dositheus Samareus unde et Dositheani dicuntur, et Simon de quo referunt Actus, qui se virtutem esse dei

3f Vgl. *Π* 271, 2 An.: *ὡς περὶ τοιούτων μέλλοντες ἐρωτᾶν ἰδίᾳ ἐποιήσαντο τὴν ἐρώτησιν.* — **16** I. Joh. 2, 18; vgl. Hieron. in Matth. 193 — **20** I. Joh. 2, 18 — **21** Vgl. Harnack TU. 42, 4, 89 („Josephus?“) — **23** Vgl. Harnack TU. 42, 4, 76 — **23ff** Vgl. *Π* 271, 5 An.: *Δοσίθεος γὰρ Σαμαρείτης ὢν εἶπεν ἑαυτὸν τὸν ὑπὸ Μωσέως ἀνακηρυχθέντα προφήτην· ὁμοίως καὶ Σίμων Σαμαρείτης ὢν ἔλεγεν ἑαυτὸν τὴν μεγάλην τοῦ θεοῦ δύναμιν.* Vgl. Orig. tom. XIII, 27 in Joh. (IV, 251, 15): *οὕτως ἀπὸ Σαμαρέων Δοσίθεός τις ἀναστὰς ἔφασκεν ἑαυτὸν εἶναι τὸν προεφητευμένον χριστόν, ἀφ᾽ οὗ δεῦρο μέχρι εἰσὶν οἱ Δοσιθηνοί κτλ.*; hom. XXV in Luc. (IX, 162, 2f) — **24ff** Vgl. Hieron. in Matth. 193 A: *quorum unus est Simon Samaritanus, quem in actis apostolorum legimus, qui se magnam dei dicebat esse virtutem* — Act. 8, 9ff

1 quem x* quam *μ* **2** eis] ei G L **4** volunt x* si volunt *μ* **5f** ut — consummationem y* < L **10** quod < B **13** significent B **15** seductione se L | praebuerunt B **17** nunc] nunc autem R Pasch et nunc *λ* **19** dei antichristum esse y* (Pasch) < L **21** verum est B **23** et < B **24** actus + apostolorum L (Pasch)

magnam pronuntiabat. praeter hos neque ante neque postmodum fuerunt, quantum ad scientiam meam.

Sed omnis sermo, qui profitetur expositionem scripturarum et fidem earum non autem habet veritatem, iuste Antichristus esse intellegendus est, veniens *in nomine* Christi et dicens *quod ego sum Christus,* mentiens et minime potens ostendere veritatis formam in se. et quoniam eis qui discutiunt verba scripturae, uti inveniant sensum eius, frequenter occurrunt quidam intellectus quasi veri cum non | sint veri, aliquando autem trahuntur et ab aliis verisimilibus 852 coloratis sermonibus, ut non facile inveniatur qui verus est sensus, priusquam adversus mendaces aestimationes inventus fuerit verior sensus et firmior, propterea puto, quod Christus ad interrogationem discipulorum suorum dicentium: »quando haec erunt? et quod signum adventus tui et consummationis saeculi?« ita respondit: *videte ne quis vos seducat. multi enim venient in nomine meo dicentes*: *ego sum Christus et multos seducent.* vere enim qui inplet illud mandatum quod ait: »estote prudentes nummularii«, et illud quod ait: »omnia probate, quod bonum est tenete; ab omni specie mala abstinete vos«, multos videbit seduci a falsis intellectibus et verbis profitentibus esse se Christum dei verbum. et utinam soli qui extra ecclesiam sunt seducerentur: facile erat cavere seductionem. nunc autem ipsi qui profitentur se ecclesiasticos, de necessariis quibusque capitulis falluntur et seducuntur, sicut ipsa dissensio eorum testimonium est, quoniam et qui intus sunt seducuntur.

Sed consequenter, quemadmodum solet esse in errantibus vias has corporales differentia erroris, et quidam quidem etiam contra ipsam publicam viam quae quaeritur vadunt errantes, alii autem modicum aliquid de semita recta declinant ut sint revocabiles, et multae sunt errantium differentiae — hoc modo videmus etiam eos qui a veritate aberrant. et Marciones quidem et Basilides, et Valentiniani et Apelliani et Ophitae multum a proposita

16ff Vgl. Orig. tom. XIX, 7 in Joh. (IV, 307, 4ff) — 17 Vgl. TU. V, 4 Logion 43 = Kleine Texte 11^2 Agraphon Nr. I, 12 — I. Thess. 5, 21f — 21ff Vgl. Harnack TU. 42, 4, 73 — 27 Vgl. Matth. 7, 13f — 30 Vgl. Jac. 5, 19 — 30ff Vgl. Harnack TU. 42, 4, 71. 73

9 trahuntur Benz traduntur x 10 coloratis x* colorati ϱ 11 verior] purior B 17 illum G 19 falsis Diehl, vgl. S. 61, 13 multis x 21 facile + enim B 30 eos] nos L | Basilides] Plural oder l. Basilidiani? Kl 31 et apelliani B (et app. L) < G

errant via, qui omnino contraria sapiunt veritati. quidam autem de publicis quidem et manifestis capitulis non dissentiunt, utputa de uno deo qui legem et evangelium dedit, aut de Christo Iesu primogenito universae creaturae, qui in fine saeculi secundum praedicationes prophetarum »venit in mundum« et suscepit in se veram humanae carnis naturam, ut etiam nativitatem subiret ex virgine, et mortem crucis suscepit et surrexit a mortuis et deificavit quam susceperat humanam naturam. adhuc autem et de spiritu sancto, quoniam ille ipse fuit in patriarchis et prophetis, qui postea in apostolis datus est, et de resurrectione mortuorum sicut evangelium docet certissime credunt, et omnia quaecumque feruntur in ecclesiis. de aliis autem non paucis, tamen modicis nova proponunt dogmata, et ipsi utique sunt ex illis qui seducuntur a falsis intellectibus et verbis venientibus *in nomine* Christi, qui est verbum et veritas. et malum quidem est invenire aliquem secundum mores vitae errantem, multo autem peius arbitror esse in dogmatibus aberrare et non secundum verissimam regulam scripturarum sentire. quoniam si in peccatis moralibus puniendi sumus, amplius propter dogmata falsa peccantes. si enim sufficeret conversatio morum bonorum hominibus ad salutem, quomodo apud gentes philosophi aut apud haereticos multi continenter viventes nequaquam salvantur, quasi obscurante et sordidante conversationem eorum dogmatis falsitate?

Arbitror autem quoniam generalem munditiam, quae est non solum in actibus sed etiam in scientia, volens ostendere sermo in Psalmo vicesimo tertio dicit: »quis ascendet in montem domini, aut quis stabit in loco sancto eius? innocens manibus et puro corde«, in Proverbiis autem: »quis gloriabitur castum se habere cor? aut quis confidat mundum se esse a peccatis?« mundum ergo corde et castum corde non alium arbitror esse, nisi eum qui ab omni dogmate falso mundum et castum possidet cor; sic et innocentem manibus et mundum a peccatis eum aestimo esse, qui in actibus vitae suae inreprehensibilis est. sciendum est autem, quoniam (quantum ad veri-

3 Col. 1, 15 — **5** Joh. 3, 19 — **10** Vgl. Matth. 22, 30f — **18ff** Vgl. Orig. hom. V, 14 in Jer. (III, 43, 31) *σωφρονίζουσιν οἱ ἀπὸ τῶν αἱρέσεων κτλ.* u. ö. Vgl. Harnack TU. 42, 4, 63 — **25ff** Psal. 23, 3f — **27** Prov. 20, 9 — **28** Vgl. Matth. 5, 8 — **30ff** Vgl. Psal. 23, 3f.; Prov. 20, 9 — **32ff** Dagegen Orig. Sel. in Psal. 23, 4: *ἀλλ' ἐπεί τινες τὰς μὲν πράξεις ἔχουσι καθαράς, οὐκ εἰσὶ δὲ καθαροὶ τῇ καρδίᾳ κτλ.*

8/9 ipse illle L **17** si y* sicut L | moralibus x* mortalibus ϱ
25 ascendit G^c **26** puro] mundo L

tatem) inpossibile est esse aliquem innocentem manibus et mundum a peccatis, ut non sit purus corde et castus a dogmatibus falsis; sicut e contra inpossibile est mundum quidem et castum esse corde a dogmatibus falsis, ut non sit innocens »manibus« et mundus a peccatis. haec enim alterutrum se sequuntur et non separantur ab invicem, sermo mundus in anima et vita inreprehensibilis. abundantius autem de capitulo isto tractavimus, docentes nos ipsos secundum ea quae visa sunt nobis in loco, ut custodiamus nos ab omni errore falsorum dogmatum, sive de manifestis et principalibus capitulis sive de his quae videntur minora, ut audiamus qui dixit: »non declinabitis ad dexteram aut sinistram«, ab eo qui dixit: »ego sum via«, nec seducamur, sed vigilemus ne quis nos fallat eorum, qui veniunt *in nomine* Christi *dicentes*: *ego sum Christus*, ego sum veritas et sapientia et lumen verum.

Puto autem quia non solum est sermo Christus et simulatus sermo Antichristus, veritas Christus et simulata veritas Antichristus, sapientia Christus et simulata sapientia Antichristus (fallens amatores sapientiae dei et veritatis, quae omnia pertinent ad fidei rationem), sed etiam in his virtutibus quibus conversamur secundum deum, invenimus omnes virtutes esse Christum et omnes simulatas virtutes Antichristum, quoniam omnes species boni, quascumque habet Christus in se in veritate ad aedificationem hominum, omnes eas habet in se diabolus in specie ad seductionem sanctorum. si⟨c⟩ enim Christus iustitia est, »sunt« autem frequenter »viae viri quae videntur esse iustae, novissima autem earum respiciunt in profundum inferni«. quando ergo videtur iustitia, cum non sit iustitia vera, ea talis iustitia Antichristus est adversus iustitiam Christum. arbitror et castitatem esse Antichristum, quae est apud | haereticos in errorem mittens 853
homines, ne intellegant ecclesiasticam castitatem Christum. sic et

10 Deut. 5, 32 — **11** Joh. 14, 6 — **14** Vgl. Joh. 1, 9 — **15** Vgl. Joh. 1, 1 — **16** Vgl. Joh. 14, 6 — **16f** Vgl. I. Cor. 1, 24 — **24** Prov. 16, 25 — **27ff** Vgl. Orig. hom. VII, 3 in Ez. (VIII, 393, 10): *est quaedam castitas diaboli*; in I. Cor. 7, 18ff (Cramer Catenae V, 188, 29): *νῦν δὲ ἔστιν εὑρεῖν καὶ μοχθηρᾷ προθέσει ἀγάμους· οἱ γοῦν τοῦ Μαρκίωνος ἀσκοῦσι καὶ αὐτοὶ τὴν ἀγαμίαν καὶ τὴν καθαρότητα, ἀλλ' οὐχ ὡς οἱ ἐκκλησιαστικοί.* Dazu Harnack TU. 42, 4, 55. 63f

3 sic y **11** declinabis B L | ad] neque ad G **12** vos B **15** et simulatus Koe et est y est et L **18** l. ⟨et⟩ quae Kl **19** conservamur L **23** sic Kl vgl. Z. 29 si x **26** ea] et B

misericordia est Antichristus contra misericordiam Christum ⟨in eis⟩, qui faciunt eleemosynas, sed non propter iustitiam dei. est et patientia Antichristus in eis, qui videntur quidem pati pro Christianitate et »usque ad effusionem sanguinis concertantes«, videlicet ne videantur denegare Christianitatem; iniquitatem autem »in excelsum« in ipsa etiam effusione sanguinis sui loquuntur, et ponunt »in caelo os suum«. est et virtus Antichristus seducens ignorantes, quoniam multi dicturi sunt Christo in illa die: »domine, in nomine tuo daemonia eiecimus, et virtutes multas fecimus«, ad quos respondebit: »discedite a me, omnes qui operamini iniquitatem, numquam vos novi«. si enim numquam eos Christus cognovit, virtutes autem se fecisse gloriantur in nomine Christi, non erant virtutes illae a Christo qui non noverat illos, sed ab eo, qui »transfigurat se« non solum »in angelum lucis« sed etiam in ipsum Christum. opus est ergo nobis deo auxiliatore et ipso Christo vivente in nobis, ut adapertis oculis nostris videamus, *ne quis nos seducat* vel sermo vel virtus, vel ab intus vel a foris, promittens se esse Christum, cum sit inimicus eius ceterarumque virtutum ipsius.

Considera etiam illud, quod *multi* veniunt in nullo alio nisi *in nomine meo*; solum enim nomen Christi Antichristus suscipit, nec opera facit nec verba veritatis eius docet nec sapientiam eius ostendit in se. et quemadmodum (secundum quosdam) Barabbas dicebatur et Iesus, sed latro erat nihil habens Jesu praeter nomen, sic multos aestimo Christos sed nomine tantum. nota autem quoniam nusquam invenitur dominus in scripturis hoc ipso sermone utens et dicens: ego sum Christus, ut ne simile aliquid dicat multis venturis *in nomine* eius atque dicentibus: *ego sum Christus.* sufficiebant enim ei ad credentium fidem (quoniam ipse est Christus) opera dei, quae solus poterat facere Christus, et sermo quem docebat et virtus, super mille voces clamantes: *ego sum Christus.* sic autem numquam manifeste dixit: *ego sum*, sed per opera dixit et per doctrinam pietatis, ut ipse dicat ad Petrum, quasi qui numquam ab eo audisset didicisset

4 Vgl. Harnack TU. 42, 4, 64 — Vgl. Hebr. 12, 4 — 5ff Psal. 72, 8f — 8 Matth. 7, 22 — 9 Matth. 7, 23 — 13 Vgl. II. Cor. 11, 14 — 14f Vgl. Hebr. 13, 6 — Vgl. Gal. 2, 20 — 21 Vgl. Matth. 27, 16 — 27 Vgl. Joh. 5, 36.

1 ⟨in eis⟩ Kl vgl. Z. 3 9 et—fecimus] < G 10 novi vos B 15 apertis L 18 venient Pasch 21 barabas G L^c barabbas L^a barrabbas B 26 sufficiebant μ sufficiebat x (Pasch) 28f l. virtus—clamans (vgl. Pasch) oder virtutes—clamantes? Kl

autem a patre, quia ipse erat »Christus filius dei vivi«: »beatus es, Simon Bariona, quia non caro et sanguis revelavit tibi, sed pater meus qui est in caelis«. si enim ipse in corpore constitutus manifeste dixisset ad eum: *ego sum Christus*, caro ei revelasse videbatur non tantum pater. propterea sufficit ad seductionem Antichristorum hoc solum quod dicunt: *ego sum Christus*, quod numquam Christus legitur dixisse, et multi sunt qui seducuntur; »lata est enim porta et spatiosa via quae ducit ad perditionem, et multi intrant per eam«; pauci autem qui inveniunt eam viam »quae ducit ad vitam«.

34. *Audietis autem proelia et auditiones proeliorum*; *videte ne terreamini, oportet enim haec fieri, sed nondum est finis* (24, 6).

Lucas autem hoc modo: »cum audieritis proelia et seditiones, ne terreamini; oportet enim primum haec fieri, sed non statim finis«. in eis duo proponit, unum quidem ita: *audietis proelia*, alterum autem: *auditiones proeliorum*. et primum quidem videamus secundum simplicem traditionem, secundum quod multi intellegunt, quid distant *auditiones proeliorum* a proeliis. pone mihi *proelia* esse, ubi civitates super civitates insurgunt aut gentes gentibus, ut alter alterius ⟨rem⟩ tollat vel fortior interficiat fortem. quid ergo post *proelia auditiones* significent *proeliorum*? maxime quia non est dictum: videbitis *proelia* et *audietis* de proeliis, sed utrimque posuit *audietis*; id est et *proelia audietis* et *proeliorum auditiones audietis*. et ponamus audire quidem *proelia* esse, quando filii pacis a proeliis custodiunt oculos suos mundos ut non videant maligna; et (quoniam non possunt aspicere super labores et dolores) audiunt de proeliis, qualis civitas pugnet adversus qua⟨le⟩m civitatem aut qualis gens a quali expugnetur gente. quid autem erit extra hoc alterum audire *proelia*, et audire *auditiones proeliorum*? vide ergo si potes (quantum ad simplicitatem verbi dico) talem differentiam dare: non est idipsum longe positum ⟨a⟩ proelio audire, quia proelium est, et iuxta proelium esse et ipsas proeliantium voces audire. habet ergo utrumque suam significationem. et forte

1 Matth. 16, 16. 17 — 7 Matth. 7, 13. 14 — **12** Luc. 21, 9 — **23** Vgl. Luc. 10, 6 — **24** Vgl. Jes. 33, 15

2 caro et sanguis non B **6** aiunt B **9** inveniunt x* inveniant ϱ **10** Audietis] XXVIIII secundum math̄. In illo tempore dixit ih̄s discipulis suis: Audietis L **12** proelia] bella B **13 f** oportet—eis] Omelia Origenis de eadem lectione L | primum < B | nondum B **18** rem μ < x **21** utrimque ϱ utrumque x* **26** qualem ϱ quam x | expugnetur μ expugnatur x **29** positum a proelio Kl (vgl. S. 65, 4) positum proelium y ∼ L

qui quidem audit ipsas voces, quae fiunt in proeliis, audit *proelia*; qui autem de proeliis longe gestis audit, *auditiones* audit *proeliorum*. nec enim ipsa *proelia* audit. cum sint autem sermones ambigui, potest quis ex diverso dicere, quoniam qui longe quidem est a proeliis, audit de illis; qui autem est iuxta *proelia*, audit ipsorum *proeliorum auditiones*. in utroque ergo videtur esse aliquis differentiae intellectus.

35. Ascende nunc ad moralem intellectum et spiritalem, si quo modo possis aliquem sensum de eminentia scientiae Christi et de subtilitate evangelistarum dignum invenire, ut non deponas evangelicae sapientiae dignitatem. vide ergo si recordantes ea, quae superius tradita sunt de eo quod ait: »multi venient in nomine meo dicentes: ego sum Christus, et multos seducent«, possumus secundum eorum consequentiam etiam ista interpretari. omnis igitur qui perfectus est et videt in animam suam gloriosum adventum verbi, quod corrumpit et consummat mundum et crucifigit eum viro iusto, ut moriantur ei omnes res mundiales, et qui exercitatos habet sensus ad capiendum, necesse est ut quaerens et discutiens in multa incurrat dogmatum *proelia*. audiet etiam multos profitentes veritatem | et diversas 854
de ea traditiones, ut sicut bonus miles verbi invulnerabilis animo maneat ab omnibus profitentibus veritatem, non autem videntibus eam neque manifestantibus sed contraria veritatis quasi veritatem pronuntiantibus, et dignus efficiatur suscipere in animam suam gloriosum Christi adventum, secundum quod est deus verbum, quod fuit »in principio apud deum«, quod solet venire ad eos qui, postquam cognoverint »Christum secundum carnem« et susceperint verbum quod »factum est caro«, tantum ascendunt prae multis, ut possint capere non qualemcumque gloriam, sed »gloriam quasi unici a patre«.

Et forsitan in diversis gloriis verbum dei apparet, secundum virtutem uniuscuiusque animae videntis, secundum quod se capacem anima unaquaeque praebuerit. ei ergo qui perfectus est et ad consummationem saeculi pervenit, quantum ad se, tale apparet verbum, ut qui viderit eum dicat: »vidimus gloriam eius, gloriam quasi unici a patre, plenum gratia et veritate«. ergo si quis dignus habendus est ut tale suscipiat verbum et videat, necesse habet ante huiusmodi

15 Vgl. Gal. 6, 14 — **16** Vgl. Hebr. 5, 14 — **23** Vgl. Joh. 1, 2 — **25** Vgl. II. Cor. 5, 16 — **26f. 32** Vgl. Joh. 1, 14

4 ex] et ex B | a proeliis γ Pasch amplius L **5** proelia] proeliis G **15** consummit B **28** in x* a ϱ **33** gratia] gloria G gloriae L

visionem verbi audire in anima sua *proelia*; per alios autem, qui quasi veritatem adserunt quidquid illis fuerit visum, *proeliorum auditiones*. et bene salvator proficiscentibus ad perfectum discipulis, postquam haec locutus est de proeliis, superaddidit: *videte*, et non dixit: audite, hortans eos sollicitos esse, ut oculis animae possint videre (postquam audierint *proelia* et *auditiones proeliorum*) singulorum quae audiuntur naturam et videntes eam non terreantur: quoniam talia intelligibilia *proelia* solent in diversis persuasionibus occurrere hominibus iustis et conturbare et commovere animas eorum ad dubitandum, ne forte vera sint quae verisimilia esse videntur cum sint falsa, aut certe vel ad credendum eis perfecte quasi veris.

Quotquot ergo proficiscuntur ad perfectionem quae est in Christo et ad conversationem caelestis ecclesiae, cum audierint *proelia* haeresium, quae adversus veram fidem et adversus seipsos invicem proeliantur, et audierint *auditiones proeliorum* »philosophiae et vanae seductionis secundum traditionem hominum, secundum elementa huius mundi, et non secundum Christum«, exercitantes seipsos in his quae dicuntur, quaerunt et cogitant mandatum Christi dicentis: *videte*, et vident quidem quae dicuntur, videntes autem cum verisimilitudine mendacia non seducuntur, sed sperant sine vulnere talium proeliorum gloriosum adventum videre Christi, qui est verbum; maxime si audientes secundum Christi mandatum *proelia et auditiones proeliorum* nullam perturbationem animae patiantur, sed sub pace dei protecti quae custodit »corda et sensus« dignorum, non fuerint territi. si quis autem audiens *proelia et auditiones proeliorum*, secundum quod exposuimus, non fuerit sollicitus ad videndum ea, quae dicuntur in diversis verisimilitudinibus, et quia non fuit sollicitus ad videndum territus fuerit, non solum decipietur a multis venientibus *in nomine* Christi et dicentibus: *ego sum Christus*, verum etiam interficietur ab huiusmodi gladiis insanabilia suscipiens vulnera, de quibus gladiis dictum est: »vulnerant gladii«, quorum vulnera »sapientium linguae« solent sanare. hi autem qui perturbantur et, quia non sibi prospiciunt, in huiusmodi proelium cadunt, illi sunt qui in valle Sion vulnerantur

12ff Vgl. S. 72, 2ff und Harnack TU. 42, 4, 61 — **12f** Vgl. Hebr. 6, 1; Col. 1, 28; Phil. 3, 20 — **15** Col. 2, 8 — **24** Vgl. Phil. 4, 7 — **24ff** Vgl. Hieron. in Jes. 311: *non sunt interfecti et vulnerati gladio, sed voluntate propria ad haereticos transierunt* etc. — **31** Prov. 12, 18

4 haec y* < L **28f** in—dicentibus < G

et moriuntur, de quibus dicit scriptura: »vulnerati tui non vulnerati gladio, nec mortui tui mortui in bello«, de quibus nunc tantum significare nos oportet.

Sed non cuiuscumque hominis est se praeparare ad audiendum *proelia et auditiones proeliorum*, ut audiens videat et non terreatur, sed viri perfecti in Christo, in carne quidem viventis non tamen secundum carnem militantis, cuius militiae arma non sunt carnalia, sed fortia deo et valentia destruere munitiones et cogitationes extollentium se adversus scientiam dei. nam secundum Salomonem multas »civitates munitas« haeresium, suasione verborum munitas, »ascendit vir sapiens«, et ascendens »destruxit munitionem in qua impii confidebant«. Paulus destruxit, qui paratus fuerat »ad destructionem civitatum munitarum« adversantium veritati. qui talis est, postquam audierit *proelia et auditiones proeliorum* videns et quasi sapiens ascendens super »civitates munitas« et destruens »munitiones in quibus impii confidebant«, laudans deum et gratias agens deo (a quo didicit talia *proelia* proeliari, et servare mandatum quod ait: »sanctificate bellum«) clamat et dicit: »benedictus dominus deus, qui docet manus meas in bellum, et digitos meos in proelium; misericordia mea et refugium meum«. et propter huiusmodi *proelia* dicitur de David ab uxore Nabal: »proelia domini dominus meus pugnabit«. puto autem et mysteria esse talium proeliorum *proelia*, quae in scripturis leguntur; mysteria etiam esse destructionis proeliantium adversus veritatis congregationem maxime, quae leguntur in libro Iesu Nave de destructionibus civitatum et mysteria sunt omnium congregationum adversariarum virtutum.

Audientes ergo *proelia et auditiones* talium *proeliorum*, adtendamus quod ait: *videte ne terreamini.* et debemus scire quoniam oportet haec fieri expectanti adventum verbi, ut audiat *proelia et auditiones proeliorum*, sed *non* statim ut audierit, mox *erit finis.* propter quod finem oportet expectare omnem hominem qui vult fieri salvus, quoniam »qui perseveraverit usque in finem, hic salvus erit«. secun-

1 Jes. 22, 2 — **6** Vgl. Col. 1, 28 — **6ff. 12f** Vgl. II. Cor. 10, 2–5 — **10ff. 15ff** Prov. 21, 22 — **18** Jer. 6, 4 — Psal. 143, 1f — **21** I. Regn. 25, 28 — **24** Vgl. Jos. 10 — **32** Matth. 24, 13

1 scriptura dicit B **3** oportet nos L **4** est se x* esse ϱ **10** munitas^2 < L **14** et^2 < B **16/17** a quo] et a quo G^a **18** deus + meus BL **21** meus < L **31** salvus fieri B

dum Lucam autem si audierimus »proelia et seditiones« ne conturbemur, proelia quidem, quae fiunt a | »scientia falsi nominis« et a sapientia 855
»principum huius mundi«, seditiones autem non consentientium sibi invicem in conventu ecclesiae. diversas enim sententias de variis negotiis manifeste audimus (maxime qui volumus proficisci ad perfectionem quae est in Christo), non solum extra ecclesiam proelia, verum etiam in ecclesia intus seditiones: a quibus omnibus alieni fuerunt apostolorum discipuli, quorum omnium, sicut in Actibus apostolorum est scriptum, »erat cor et anima una«; confirmati enim erant »in eodem sensu et in eadem scientia«. tamen nos, etsi audimus eiusmodi proelia et seditiones huiusmodi, non terreamur. »oportet enim primum«, antequam videamus perfectionem sapientiae, quae est in Christo, »fieri haec; sed non statim erit finis« quem quaerimus. oportet enim nos stabiliri et confirmari in pace, ut sine terrore simus nec a seditionibus conturbemur, ut post haec valeamus capere finem qui non est in auditione proeliorum neque in ipsis seditionibus; pacificus enim finis longe est ab omnibus istis.

36. *Exsurget enim gens adversus gentem et regnum adversus regnum, et erunt fames et pestilentiae et terraemotus per loca; haec enim omnia initia sunt dolorum* (24, 7. 8).

Marcus eadem, addit autem »et turbelas«; Lucas similiter ipsa, addit autem »terroresque de caelo et signa magna erunt et hiemes«. primum simplicia loci et corporalia exponamus. sicut enim aegrotant corpora ante mortem eorum, qui vim non extrinsecus patiuntur, et quemadmodum in omnibus per infirmitatem fit via ad separandam animam a corpore suo, sic talis et tanta creatura mundi, cum corrumpi coeperit, quasi initium habens et finem (quoniam »quae videntur temporalia sunt«, et quia »caelum et terra transibunt«), necesse est ante corruptionem ut langueat, ut terra quidem frequentius terraemotibus conquassetur, aër autem vim quandam morbiferam concipiens pestilens fiat, adhuc autem et vitalis virtus terrae repente deficiens offocet fructus et omnes naturas arborum deficiens generatrix earum virtus. his igitur accidentibus consequens est, ut et mobilis

1 Luc. 21, 9 — 2 Vgl. I. Tim. 6, 20 — Vgl. I. Cor. 2, 6 — 5 Vgl. Hebr. 6, 1 — 9 Act. 4, 32 — I. Cor. 1, 10 — 21 Vgl. Marc. 13, 8 — Luc. 21, 11 — 27 II. Cor. 4, 18 — 28 Matth. 24, 35

1 ne] non L 9 cor + unum B^c Pasch 10 audiverimus ϱ 13 haec fieri μ | enim nos] enim G nos B 18 adversus[1]] contra G 21 eadem < G 33 virtus earum B | ut et] et B

natura, quasi totius mundi pars aliqua constituta necesse est ut conpatiatur universarum rerum mutationi: utputa, consueta escarum nutrimenta non resumens veniat ad defectum et corrumpatur. nam caeli »peribunt«, quoniam »sicut vestimentum veterescent«, »quidquid autem veterescit et senescit, prope interitum est«. consequens est, ut et propter inopiam ciborum in avaritiam et bella homines excitentur adversus eos, qui non tantam patiuntur inopiam, et ut ex conparatione aliorum, qui in rebus necessariis sunt abundantium, fiant insurrectiones aliorum adversus alios, et *gens* pugnet *adversus gentem et regnum adversus regnum*: possibile est autem cum alia indigentia rerum etiam hominum bonum sensum habentium indigentiam fieri, ut per hoc tranquilla et pacifica vita non inveniatur in multis, sed insurrectiones et lites et perturbationes fiant, interdum quidem propter avaritiam, interdum autem propter concupiscentiam principatus, aliquando autem et propter gloriae vanae cupiditatem insanam, interdum autem et cupiditate vanae gloriae principum, qui non sunt contenti proprio regno, sed volunt suum quidem extendere principatum et multas sibi subdere nationes.

37. Adhuc autem profundiorem dabit aliquis causam eorum, quae ante consummationem mundi sunt eventura, maxime autem de proeliis. quoniam sicut adventus Christi in plurimis gentibus divina virtute fecit pacem, secundum quod dicit propheta de illo: »orietur in diebus eius iustitia, et abundantia pacis donec extollatur luna«, et sic pax multiplicata est mundi propter incrementa ecclesiarum futura, ut ea pax salutis multorum fiat occasio, dum non coguntur exire ad bella et pugnare pro patriis sicut pridem fiebat, — sic consequens est et, cum propter abundantiam iniquitatis refriguerit »caritas multorum«, et ideo dereliquerit illos deus et Christus eius, iterum fieri proelia, videlicet dum non prohibentur operationes seminatrices bellorum a sanctitate, sed magis adhuc nutriuntur propter malitiam hominum supercrescentem, ut omnium accidentium malorum causa esse dicantur, qui accesserunt quidem ad verbum, sed postea »declinaverunt omnes et simul inutiles facti sunt« in mundialibus malis.

4 Psal. 101, 27 — Hebr. 8, 13 — 22 Psal. 71, 7 — 27 Vgl. Matth. 24, 12 — 32 Psal. 13, 3

1 est] l. sit ? Diehl 4f veterascent usw. B[c] 8 taliorum G | qui x* quae μ 9 fiant] ut fiant G L 10 autem] + ut B 10f indigentia usw. ϱ indifferentia usw. x 20 autem < B | de] et B 25 pax x Pasch pars ϱ 26 pridem BL Pasch fidem G | sic B L Pasch si G | et Kl ut x < ϱ

Nam quamdiu steterint sales terrae, ad quos dominus dixit: »vos estis sal terrae«, [et] omnia constant a salibus temperata; postquam autem infatuati fuerint ipsi sales, tunc (ut secundum scripturam dicamus) et ea quae saliebantur ab eis sicut insulsa infatuantur, corrumpuntur et foetent et resolvuntur. adhuc autem et quamdiu steterit »lux mundi«, omnia diriguntur a claro lumine dispensata; cum autem hoc ipsum lumen deminutum fuerit in animis hominum, dum propria et naturali esca non enutritur, tunc occupantibus omnia tenebris, cum in tristitia facta fuerint omnia et calamitatibus, fiet quasi conventus super omnia adversariarum virtutum, dum non vetantur a sanctis et a Christo in eis, qui solebat eos vetare, sed quasi in tenebris sine aliqua prohibitione operabuntur in cordibus hominum, ut excitent gentem *adversus gentem et regnum adversus regnum*. si autem (quemadmodum et placet quibusdam) et *fames et pestilentiae* ab huiusmodi operationibus fiunt et ab angelis satanae, similiter et *fames et pestilentiae* tunc invalescent ab advers⟨ari⟩is virtutibus, quando non fuerint sales terrae et lux mundi Christi discipuli, qui sunt principes | potestatis dei, destruentes in hominibus proelia quae 856
faciunt adversariae potestates, et omnia quae ex earum malitia seminantur.

Et aliquando quidem in Israel *fames et pestilentiae* fiebant propter peccata et siccitates, quas orationes sanctorum solvebant, Samuelis, Hieremiae ceterorumque similium. bene autem positum est: *erunt fames et pestilentiae et terraemotus per loca*. nec enim in semel vult deus humanum perdere genus, sed iudicans per partes paulatim in eo, dum fiunt *fames et pestilentiae et terraemotus per loca*, dat paenitentiae locum his qui ex modicis castigationibus emendantur et convertuntur ad deum. et quemadmodum incipientibus infirmari possibile est adferre medicinalia adiumenta, sic incipientibus fame et pestilentiis et terraemotibus *per loca* possibile est quibusdam hominibus

1 Matth. 5, 13 — 6 Vgl. Matth. 5, 14 — 14 Vgl. Harnack TU. 42, 4, 25 — 17 Vgl. Matth. 5, 13f — 18 Vgl. Jos. 5, 14? — 22 Vgl. I. Regn. 12, 17?; Jer. 39, 24ff? — 26 Vgl. Hebr. 12, 17 — 27 Vgl. II. Cor. 3, 16

1 steterunt B 2 [et] Kl 3 tunc $y^* < L$ 5 fetent x 16 adversariis μ adversis x 17 non $x^* < \varrho$ 19 earum ϱ eorum x 24 in simul B in semet L 25 perdere humanum L 28 infirmari R (G infir [sic]) infirmitatibus B L 30 terre motus G

ad conversationem et fidem et sapientiam sanctorum purgatoria dare. si autem incipientibus huiusmodi malis non fuerit facta pia correctio, proficient ad peius *fames et pestilentiae et terraemotus*, cum locum habuerit »abominatio desolationis«, non contenta parte alia mundi: veniet enim ut etiam »in loco sancto« consistat.

Tamen insurrectiones gentium *super gentes et regnorum adversus regna* et *fames et pestilentiae et terraemotus per loca* adsidue exsurgentes, *initia* esse dicuntur peiorum calamitatum, quas dominus appellavit *dolores*. si ergo tales erunt *primitiae dolorum*, qualia putas erunt incrementa dolorum? qualis autem et finis erit generalium *dolorum* in universo mundo, ut non iam per partes sed universum exterminent mundum? tamen arbitror, quae sunt secutura, adversus impios fore tantummodo, ut in doloribus acutissimis et diutinis crucientur, donec deponant quae conceperunt et formaverunt semina peccatorum ab operationibus contrariis. et Pharao quidem, non bene facere cupiens, praecepit omne masculinum quodcumque fuerit natum Hebraeis, ut proiciatur in flumen; deus autem bonus quasi vere bonus occidit semina malorum quae receperunt, ut per multos labores et dolores ea deponant, quoniam conceperunt dolorem et pepererunt iniquitatem. et quid aliud decet deum, nisi ut occidat omnem iniquitatem quam generant peccatores, quibus huiusmodi mortis dies melior est quam dies nativitatis ipsius, secundum quod scriptum est: »melior dies mortis super diem nativitatis?« sic et abortum meliorem eo, quod nascitur, bene quis dicet: »et dixi bonum super eum abortum; nam« abortum huiusmodi »in vanitate venit et in tenebris ambulat, et in tenebris nomen eius contegetur«. et haec tractavimus abundantius consequentia aspicientes, secundum quod ait: *haec omnia initia sunt dolorum*.

38. Quoniam autem et moralem intellectum aestimo esse etiam in isto loco, secundum ea quae dixi, consequenter et hic sunt dicenda: quoniam si quis gloriosam et regalem formam verbi visurus est et adventum ipsius gloriosum, necesse est ei, ut excitetur non solum

4f Vgl. Matth. 24, 15 — 14. 19 Vgl. Psal. 7, 15 — 15 Vgl. Ex. 1, 22 — 17 Vgl. Matth. 19, 17 — 22 Pred. 7, 2 — 24 Pred. 6, 3f

2 pia < G 5 enim R G L < B 7 adsidue x* < μ 19 deponant x* deponat ϱ 22 melior + est L 23 nativitatis + ipsius B 25 abortus ϱ 30 hic] haec ϱ 31 et^2 x* < ϱ

audire »proelia et auditiones« intelligibilium »proeliorum«, ut videns discat nequaquam terreri, sed etiam ut videat gentem mendacii alicuius et motum verborum trahentium ad aliquam sectam insurgentem *adversus* aliam aliquam mendacii *gentem*, quoniam huiusmodi gentibus numquam est pacificus finis. quod frequenter videmus inter haereses fieri et inter ecclesias malignantium, surgere alterius haeresis gentem *super gentem* alterius haeresis, sic et *regnum* alicuius verbi insurget *adversus* alterius verbi erratici *regnum*: quoniam Satanas et omne mendacium adversus seipsum dividitur semper, propterea non potest stare. ergo qui proficiscitur ad videndam gloriam Christi et regnum, hoc est verbi perfectionem et regnum quod regnat et dominatur, ponens omnes adversarios sermones sub pedibus suis et in conculcationem pedum suorum, necesse est ei, ut quaerens veritatem frequenter inopiam sensuum patiatur, quibus proprie anima enutritur ad requisitionem eorum quae sunt quaerenda. et sicut aliquando qui proficiscebantur ad terram promissionis adflicti sunt ⟨et⟩ famem passi sunt carnalium ciborum tantam, ut caelestem accipiant mannam, sic oportet inopia sensuum temptari eum frequenter et nihil pati ex ea, qui perfectione verbi est nutriendus. et cottidie hoc ipsum videmus in nobis, quando quaerimus aliquem veritatis sensum in scripturis: priusquam inveniamus quod quaerimus, aliquam inopiam sensuum patimur, donec solvitur in nobis eiusmodi inopia sensuum a deo, qui dat dignis »escam in tempore opportuno« ad manducandum et vestimentum ad induendum.

Oportet etiam eum, qui videt gloriosum adventum, id est adventum sapientiae in animam suam — necesse est eum videre *pestilentias* morbidorum sermonum et nihil pati ab eis. pestiferi autem sermones sunt omnes, qui ab hominibus pestiferis proferuntur, »iniquitatem in excelsum« loquentibus et ponentibus »in

1 Vgl. Matth. 24, 6 — **2ff** Vgl. S. 66, 12ff und Harnack TU. 42, 4, 61 — **5ff** Vgl. Hieron. in Matth. 193 D: *sed mihi videtur regnum contra regnum et pestilentia eorum . . . in haereticis magis intellegi, qui contra se invicem dimicantes, ecclesiae victoriam faciunt* — **6** Vgl. Psal. 21, 17 — **8** Vgl. Matth. 12, 26 — **12** Vgl. Luc. 20, 43 — Vgl. Psal. 109, 1 — **15** Vgl. Ex. 16, 1ff — **17** Vgl. Joh. 6, 31 — **22** Vgl. Matth. 6, 25ff — **23** Vgl. Psal. 144, 15 — **29** Vgl. Psal. 72, 8f

13 conculcatione G **14** nutritur B L **16** repromissionis B | ⟨et⟩ Kl **17** tantam R tantum x | caelestem—mannam x* (nur G[c] manna) **21** aliquam < L

caelo os suum« in superbia et magna promissione: utputa, Marcionis sermones adversus creatorem mundi et impiae blasphemiae quaedam *pestilentiae* sunt animarum, corrumpentes hominum mentes et facientes animas in errorum suspicionibus aegrotare; Valentini etiam de masculinis et femininis saeculis fabulae et de nativitate creatoris mundi, quam ex falsa sapientia confinxerunt, et quaecumque alia garrulant, quid aliud sunt nisi *pestilentiae*; Basilidis quoque sermones, detrahentes quidem eis, qui usque ad mortem certant pro veritate ut confiteantur »coram hominibus« Iesum, indifferenter | autem agere 857
docentes ad denegandum et ad sacrificandum diis alienis, non minus pestificant et corrumpunt audientes se, qui in hisdem sermonibus docent non esse alias peccatorum poenas nisi transcorporationes animarum post mortem. nam ut dimittam manifeste falsum esse quod dicitur, adhuc autem tollunt ab hominibus salutarem timorem, et qui vel propter timorem futurarum poenarum servaturi se fuerant a multitudine peccatorum, nutriunt audaciam impietatis eorum. multae igitur *fames et pestilentiae* erunt omnibus videre volentibus gloriosum Christi adventum in anima⟨m⟩ sua⟨m⟩. sed nihil eis nocebunt; videbunt enim tantummodo eas, nihil autem patientur ab eis. patientur autem et *motus* eorum, quae quaeruntur in plurimis locis scripturarum verisimilitudinem contrarietatis vel mendaciorum habentibus; sed postmodum patientur nihil. nec motus auditionum falsarum avellet eos ab expectatione gloriosi et divini et perfecti adventus Iesu Christi verbi. et qui dicturus est: »a timore tuo, domine, in utero concepimus et parturivimus, et peperimus spiritum salutis quem fecisti super terram«, aut secundum quod dictum est: »filii mei, quos iterum parturio, donec formetur Christus in vobis«, necesse est eum inprimis

1ff Vgl. Harnack TU. 42, 4, 60 („eine differenzierte Charakteristik") — **4ff** Vgl. Orig. hom. II, 2 in Ez. (VIII, 342, 19): *disserunt . . . αἰώνων suorum fabulas* — **7ff** Vgl. Orig. hom. III, 4 in Ez. (VIII, 352, 32): *docet insuper et negare inverecunde quasi praecepto, quod de martyrio est.* — Vgl. Harnack, TU. 42, 4, 77 — **8** Vgl. Act. 22, 4? — **9** Vgl. Matth. 10, 32 — Vgl. Matth. 10, 33? — **10** Vgl. Jer. 1, 16 u. ö.? — **24ff** Vgl. Orig. hom. VI, 3 in Gen. (VI, 69, 18): *sed et sancti clamant et dicunt: »domine, a timore tuo etc.« unde et Paulus similiter dicit »filioli mei etc.«* u. ö. — **24** Jes. 26, 18 — **26** Gal. 4, 19

4 valentini ϱ valentiani G valentiniani B L **5** masculis et feminis B **11** isdem G^c **15** se < G^a **18** animam suam Koe, vgl. S. 72, 26 usw. **19** nihil autem] sed nihil μ **20** quaerentur G (L) **22** vellet L **26** fili G

in omnibus istis doloribus fieri *famis et pestilentiarum et motuum*, quos sustinens pariet quod concepit et formavit in se Christum verbum, ut dicat in nativitate eius: »ecce evangelizo vobis gaudium magnum«, et »gloriam in excelsis deo et pacem super terram«.

39. *Tunc tradent vos in tribulationes et occident vos, et eritis odio omnibus gentibus propter nomen meum. et tunc scandalizabuntur multi et invicem tradent et odio habebunt invicem; et multi pseudoprophetae insurgent et seducent multos; et quoniam abundabit iniquitas refrigescet caritas multorum. sed qui permanserit in finem, hic salvus erit. et praedicabitur hoc evangelium regni in universo orbe in testimonium omnibus gentibus, et tunc veniet finis* (24, 9—14).

Et sine expositione quidem textus a seipso est manifestus, quoniam frequenter traditi sunt discipuli Christi *in tribulationes* et propter verbum sunt interfecti et propter Christum *odio* habiti *gentibus*. si autem discutere quis velit quod ait *omnibus gentibus*, non satis inveniet certum, quoniam *omnibus* etiam in ultimis partibus terrae commorantibus *gentibus odio* habetur populus Christi: nisi forte et hic aliquis dicat propter exaggerationem multarum positum *omnibus* pro multis. proponens autem tibi quod dicit *tunc tradent vos*, invenies quaestionem. nec enim postquam insurrexerunt »gens contra gentem et regnum adversus regnum«, et post »fames et pestilentias per loca« tunc traditi sunt *in tribulationes* et occisi sunt et *odio* habiti ab *omnibus gentibus propter nomen* Christi: nam et priusquam haec fierent, traditi sunt Christiani *in tribulationes* et dantes testimonium veritati sunt interfecti et *odio* habiti sunt *gentibus*, cum quibus habitaverunt.

Adversus hanc autem quaestionem, qui secundum verba vult intellegere, respondebit quoniam tunc maxime tradentur Christiani *in tribulationes* quemadmodum numquam, tunc *odio* habendi sunt maxime *ab omnibus gentibus* cohabitantibus sibi sicut numquam et omnia patientur *propter nomen* Christi, cum surrexerit »gens contra gentem et regnum adversus regnum, et fient fames et pestilentiae et terraemotus per loca«. amant enim, qui in calamitatibus sunt, causas

3 Luc. 2, 10 — 4 Luc. 2, 14 — **9ff** Zum Zitat Hautsch TU. 34, 2^a, 77 — **14ff** Vgl. Harnack, D. Mission u. Ausbreitung d. Christentums^4 536 — **20. 30** Matth. 24, 7 — **24** Vgl. Joh. 18, 37 ?

1 quos y* quod L 2 formabit B 7 et^2 $< \varrho$ 8 abundabit R (G L) abundavit B 18 multarum x Pasch $< \varrho$ **20** postquam $<$ G **22** et^2 $<$ G **25** sunt^2 $<$ y 28 sunt x* $< \varrho$ **30** pro nomine L

earum discutientes invenire aliquid quod loquantur. cum haec ergo contigerint mundo, consequens est, quasi derelinquentibus hominibus deorum culturam, ut propter multitudinem Christianorum dicant fieri bella et fames et pestilentias. frequenter enim famis causa Christianos culpaverunt gentiles et quicumque sapiebant quae gentium sunt, sed et pestilentiarum causas ad Christi ecclesiam rettulerunt. scimus autem et apud nos terraemotum factum in locis quibusdam et factas fuisse quasdam ruinas, ita ut qui erant impii extra fidem causam terraemotus dicerent Christianos — propter quod et persecutiones passae sunt ecclesiae et incensae sunt — non solum autem, sed et qui videbantur prudentes, talia in publico dicerent, quia propter Christianos fiunt gravissimi terraemotus.

Quod autem dicitur *et eritis odio omnibus gentibus propter nomen meum,* sic salvare quis poterit. quia numquam quidem in unum consenserunt omnes gentes adversus Christianos; cum autem contigerint quae Christus praedixit, tunc quasi succendendi sunt omnes a quibusdam gentibus incipientibus Christianos culpare, ut *tunc* fiant persecutiones iam non ex parte, sicut ante, sed generaliter ubique adversus populum dei. *tunc* continget illud ut *multi* scandalizentur, qui videntur in fide consistere; et *alter alterum tradent,* et erit odium inter ipsos etiam qui videntur fideles. tunc *pseudoprophetae multi insurgent* multitudinem insensatorum fallentes; tunc et *refrigescente caritate* non solum apud infideles, sed etiam in ipsis fidelibus, et fervor caritatis ex multis iniquitatibus refrigescet, ita ut pauci remaneant certantes pro veritate *usque ad finem,* qui et salvandi sunt soli. et in hoc statu constitutis rebus, *evangelium,* quod prius non fuerat praedicatum *in toto mundo* (multi enim non solum barbararum, sed etiam nostrarum gentium usque nunc non audierunt Christianitatis verbum), tunc *praedicabitur,* ut omnis gens evangelicam audiat praedicationem et nemo derelinquatur, qui non audivit, *et tunc erit* saeculi *finis.*

Si autem haec ita se habent, iam non | ignorabimus de eo quod 858
dicit *tunc tradent vos,* nec falsum suspicabimur quod ait *et eritis odio omnibus gentibus propter nomen meum,* dicentes veritatem huius verbi nondum esse inpletam, quamdiu non est factum quod ait *tunc scandalizabuntur multi et invicem tradent.* nondum enim multi proditores

4ff Vgl. Harnack TU. 42, 4, 107f

1 aliquid quod] quid B 10 non solum autem] vgl. S. 83, 13 + illi μ 17 gentilibus L 20 et[1] + si μ 21 exsurgent G (L) 22 flagellantes G 28 tunc y* + autem L 30 saeculi < L

de ecclesia facti sunt, et nondum multi *falsi prophetae* extiterunt *multos* fallentes. sic et nondum *odio* habiti sunt ab *omnibus gentibus*, etiam in ultimis partibus terrae habitantibus, *propter nomen* Christi, sic et nondum est praedicatum *evangelium regni in toto orbe*. non ergo fertur praedicatum esse *evangelium* apud omnes Aethiopas, maxime apud eos qui sunt ultra flumen, sed nec apud Seras nec apud Ariacin nec*** audierunt Christianitatis sermonem. quid autem dicamus de Britannis aut Germanis, qui sunt circa Oceanum, vel apud barbaros Dacos et Sarmatas et Scythas, quorum plurimi nondum audierunt evangelii verbum, audituri sunt autem in ipsa saeculi consummatione? aspice enim quod ait: *et praedicabitur hoc evangelium regni in toto orbe in testimonium omnibus gentibus, et tunc erit finis*. si autem vult quis temere dicere praedicatum esse iam *evangelium regni in toto orbe in testimonium omnibus gentibus*, consequenter dicere poterit ei, quod ait *tunc erit finis*, iam finem venisse — quod dicere temeritatis est magnae et hominis non intellegentis, quae Paulus ad Thessalonicenses secunda dicit epistola, dicens: »ne quis vos seducat ullo modo (quasi instet dies domini); quoniam nisi venerit primum discessio et revelatus fuerit homo peccati, filius interitus (et cetera), non erit domini dies«.

Haec secundum simplicem exposuimus traditionem. si autem debemus secundum quod moraliter supra tradidimus et hic intellegere moralem tractatum, talia exponemus quoniam, qui visurus est secundum verbi dei adventum illum gloriosum in animam suam, necesse est, ut secundum mensuram profectus sui ad verbi perfectionem insidias a contrariis operationibus patiatur quasi magnus athleta, et traditus in tribulationes derelinquatur. »multae« enim »tribulationes

4ff Vgl. *II* 272, 15 An.: *οὐ πάντα δὲ τὰ ἔθνη ἐπίστευσαν, ἀλλ' ὅσῳ λείπει τῆς οἰκουμένης ἔθνη, παρ' οἷς οὐ κεκήρυκται τὸ εὐαγγέλιον, τοσούτῳ λείπει εἰς τὸ ἥκειν τὸ τέλος*. — Vgl. Harnack TU. 42, 4, 109; D. Mission u. Ausbreitung d. Christentums[4] 357. Vgl. Macarius Magnes IV, 13: *ἑπτὰ οὖν ἔθνη τῶν Ἰνδῶν μεταξὺ τῆς μεσημβρίας καὶ τῆς ἀνατολῆς τὴν ἔρημον λαχόντα, ἃ τῶν εὐαγγελιστῶν οὐδὲν οὐδέπω τὸν λόγον ἀκήκοεν, ἀλλ' οὐδ' Αἰθίοπες οἱ καλούμενοι Μακρόβιοι, μέσοι τῆς ἑσπέρας καὶ τῆς μεσημβρίας . . . εὐαγγελίου λόγον οὔπω μεμαθήκασι*. — **6** Vgl. Zeph. 3, 10 — **17** II. Thess. 2, 3. 2 — **26** Psal. 33, 20

1 multi x* < ϱ **5** esse < G **6** ultra *μ*, vgl. Orig. in Cant. Cant. II (VIII, 122, 22) intra x | seres B L | ariacin nec y ariacin R arietem L orientem *μ*, vgl. über *Ἀριακή* Harnack TU. 42, 4, 109: hinter Ariacin nec fehlt ein weiterer Völkername (Koe) **14** ei Kl et x **19** dies domini B

iustorum«, et quanto quis iustior voluerit fieri, tanto magis quasi angustam et tribulatam cum adfectu ambulans viam in tribulationes incurrit et tribulatus occiditur mundo; et quanto ad manifestiorem proficiscitur visionem verbi, tanto amplius (quoniam perfectior invenietur Christus in eo) ab omnibus odientibus Christum odietur, non tantum a *gentibus omnibus* secundum carnem, quantum a *gentibus* spiritalium nequitiarum. ipsa enim inplantata manifestatio proprietatum Christi in eo, propter quas et dicitur Christianus, facit eum ab *omnibus* habentibus spiritum mundi odiri, adhuc ad perfectionem Christi amplius et amplius contendentem.

Sed et in discussionibus et quaestionibus pauci erunt intacti veritatem plenius adtingentes. plures autem *scandalizabuntur* et cadent ab ea, proditores et accusatores effecti in *alterutrum* propter dissensionem dogmatum veritatis, quam non omnes adprehendere possunt: quae causa fiet ut *odiant se invicem.* et cum huiusmodi quaestiones in plures venerint, multi quidem erunt non sane tradentes de futuris sermonem et quomodo non oportet interpretantes prophetas, quos *pseudoprophetas* quis dicere non peccabit seducentes *multos*, valde autem pauci erunt veritatem investigantes. falsae autem doctrinae a proposito veritatis fortem quidem ⟨non⟩ solvent, eos autem qui prurientes sunt aure multiplicabunt, ad delectamentum eorum loquentes *iniquitatem* legi contrariam. et tantum nocebunt verba docentium multorum contraria, ut etiam ferventem dilectionem (quae prius fuerat in simplicitate fidei) *refrigescere* faciant aestimatione conprehensionis divinorum mysteriorum et veritatis. sed qui potuerit videns omnia haec manere in primo apostolicae traditionis et ecclesiasticae inductionis proposito, ipse *salvabitur*, et sic praedicatum *evangelium* in animas omnium erit *in testimonium omnibus gentibus*, id est omnibus cogitationibus incredulis omnium animarum.

1f Vgl. Matth. 7, 14 — **1ff** Vgl. C[c] Nr. 68 Or.: *οἱ τὴν πλατεῖαν καὶ εὐρύχωρον ὁδεύοντες ὁδὸν ἐσκανδαλίζοντο?* — **3** Vgl. Gal. 6, 14 — **4** Vgl. Col. 1, 28 — **7** Vgl. Eph. 6, 12 — **9** Vgl. I. Cor. 2, 12 — **9f** Vgl. Hebr. 6, 1 — **21** Vgl. II. Tim. 4, 3f

1. 3 quanto *μ* quantum x **4** amplius x* + tribulatur *μ* **4/5** invenitur B L **9** ad perfectionem adhuc L **11** discussionibus y* dissensionibus L | intangi R G intenti L indagati Koe **18** seducentes x* seducere *μ* **20** doctrinae] + et ruinae y*, fehlerhafte Dittographie Benz | fortem y (-tes B) fontem L | ⟨non⟩ Koe | solvent x* salvent *ϱ* **24/25** comprehensionis R (G) B (L) comparationis *μ*

40. *Cum videritis abominationem desolationis, quod scriptum est per Danielem prophetam, stantem in loco sancto, qui legit intellegat* (24, 15).

Verba prophetae quae locutus est de abominatione desolationis futura, sunt haec: »et confirmabit testamentum multis septimana una, et in dimidio septimanae tolletur sacrificium et libatio, et super templum abominatio desolationis erit, et usque ad consummationem temporis consummatio dabitur super desolationem«. vere quidem conprehendere sermones Danielis nullius est alterius, nisi spiritus sancti qui fuit in Daniele, ut de septimanis omnem manifestet sermonem et de abominatione desolationis dicta ab eo. si autem oportet et nos pauca secundum quod nobis videtur exponere de hoc loco, dicendum est quoniam septuaginta annos, qui fuerunt post adventum salvatoris nostri, demonstrare videtur sermo. haec enim septimana, quae propter septem decadas annorum dicitur septimana, confirmavit testamentum multis, quando et apostoli Christi post ascensionem ipsius orationi et verbo instantes a deo inluminabantur in omnem scientiam voluntatis divinarum scripturarum a spiritu sancto. in dimidio autem septimanae, id est in tribus et semis decadis annorum, sublatum est sacrificium altaris, id est in triginta quinque annis inpletum est quod fuerat scriptum: »in dimidio septimanae tolletur sacrificium | et 859
libatio«. tunc autem et super templum, quod fuit in Hierosolymis, facta est abominatio desolationis templi et civitatis, in eo videlicet tempore »quando viderunt circumdatam Hierusalem ab exercitu«, ut (secundum quod prophetaverat salvator de ea) cognoscant »quod adpropiavit desolatio eius«. et hanc desolationis abominationem factam super templum ab exercitu Hierusalem circumdante dicit propheta »usque ad tempus consummationis« manere, ut consummatio fiat mundi super desolationem Hierusalem et templi quod est in ea. et ubi sunt »qui se dicunt Iudaeos et non sunt«? qui dicunt: aedificabitur Hierusalem quae est deorsum, priusquam saeculi consummatio fiat?

1ff Vgl. F. Fraidl, D. Exegese d. siebzig Wochen Daniels, Graz 1883 S. 50ff — **3ff** Vgl. Hieron. in Matth. 194 D — **4. 20** Dan. 9, 27 (Θ′) — **13ff** Vgl. Dan. 9, 27 (Θ′) — **15ff** Vgl. Act. 1, 14; 2, 1ff — **23f** vgl. **26** Luc. 21, 20 — **24f** Vgl. Matth. 23, 38 — **29** Apoc. 2, 9 — **30** Vgl. Gal. 4, 26

1 cum y XXX. Secundum m̄. In illo tempore dixit ih̄s discipulis suis: cum L | cum] + ergo B | quod] sicut B **2** daniel (G) L | intellegat + Omelia Origenis de eadem lectione L | vom Lemma fehlen vv. 16—18 **9** danihel B L | omnem x* omnibus ϱ **14** confirmavit x* confirmat μ **17** a y* et a L **21** et < L **24** quod²] quoniam G L

»consummatio«, inquit »dabitur super desolationem eius«. si autem et aedificabitur templum, aedificabitur ei »qui adversatur et extollitur supra omne quod dicitur deus aut quod colitur, ut sedeat in templo« huiusmodi, »ostendens se quasi sit deus«: »quem dominus Iesus interficiet spiritu oris sui et destruet inluminatione adventus sui«. sive ergo placeat quibusdam aedificari hanc Hierusalem super terram, tamen non erit falsum quod dicitur, consummationem esse dandam »super desolationem ipsius«.

Si autem oportet et de temporibus aliquid dicere, dicimus quoniam in Chronicis Phlegontis cuiusdam dicitur (si tamen debemus et hunc quasi vera dicentem de templo suscipere), quoniam circa quadragesimum annum a quinto decimo anno Tiberii Caesaris facta est destructio Hierusalem et templi quod fuit in ea. deduc ergo praedicationis domini fere annos tres et tempus resurrectionis ipsius, quando »per dies quadraginta apparens illis« docebat »eos de regno dei«, et invenies forsitan plus minus quoniam circa dimidium »septimanae« (conputans per decadas annorum) est conpletum quod dictum est: »tolletur sacrificium meum et libatio«, quando et »super templum abominatio desolationis« est facta, quae desolatio usque ad tempus consummationis manebit; »consummatio« enim, secundum quod diximus »dabitur super desolationem«. si autem constat nobis talis traditio »septimanae«, dicentibus (quantum ad dictum) inpletum esse, quod dictum est, non solum: »tolletur sacrificium meum et libatio«, sed etiam illud quod scriptum est, ut abominatio desolationum super templum contingat, sine dubio manifeste ostenditur adventus Christi etiam ex verbis Danielis prophetae dicentis: »septuaginta septimanae concisae sunt super populum tuum et super civitatem sanctam, ut

1. 7. 18. 20. 23 Dan. 9, 27 (Θ′) — **1ff** Vgl. *II* 273, 5 An.: *βδέλυγμα ἐρημώσεως καθολικῶς ὁ ἀντίχριστος λέγων ἑαυτὸν εἶναι τὸν Χριστὸν καὶ ἀπατῶν τοὺς ἀνθρώπους ὡς θεῷ προσκυνεῖν αὐτῷ.* Vgl. Hieron. in Matth. 194 D: *de hoc et apostolus loquitur, quod homo iniquitatis et adversarius elevandus sit etc.* — **2ff** II. Thess. 2, 4 — **4** II. Thess. 2, 8 — **10ff** Vgl. Orig. c. Cels. IV, 22 (I, 291, 25ff): *τεσσαράκοντα γὰρ ἔτη καὶ δύο οἶμαι ἀφ' οὗ ἐσταύρωσαν τὸν Ἰησοῦν γεγονέναι ἐπὶ τὴν Ἱεροσολύμων καθαίρεσιν*; hom. XIV, 13 in Jer. (III, 118, 17ff.); Clem. Alex. Strom. I, 21, 145. Dazu Harnack TU. 42, 4, 17. 88 — **14** Vgl. c. Cels. II, 12 (I, 141, 13) *οὐδὲ τρία διέτριψεν ἔτη* — **15** Act. 1, 3 — **26ff** Dan. 9, 24—27 (Θ′)

3 quod² R L Pasch < y **6** terra G **7** consummatio esse danda G L consummatio est danda *ϱ*

consummetur peccatum et signetur peccatum et deleantur iniquitates, et ut adducatur iustitia aeterna, et ut signetur visio et propheta, et unguatur sanctus sanctorum. et cognosces et intelleges ab exitu verbi respondere et aedificare Hierusalem usque ad Christum ducem septem septimanae et septimanae sexaginta duae; et convertetur et reaedificabitur platea et murus, et evacuabuntur tempora. et post septimanas sexaginta duas interibit unctio et iudicium non est in eo; civitatem autem et sanctum corrumpet cum duce veniente, et excidentur in diluvio; et usque ad finem belli concisi interitus. et confirmabit testamentum multis septimana una; et in dimidio septimanae tolletur sacrificium ⟨meum⟩ et libatio et pinnae ab interitu usque ad consummationem festinationis«. post haec sequitur sermo quem exposuimus sic habens: »et confirmabit testamentum multis septimana una« et cetera.

Arbitror autem septuaginta septimanas concisas »super populum et super civitatem sanctam, ut consummetur peccatum«, quattuor milia nongentos esse annos ab Adam usque ad septuaginta annos, qui fuerunt post dispensationem Christi. consummatum est enim peccatum populi, propter quod et a deo est derelictus. et illorum quidem peccatum signatum est, credentium autem iniustitia est deleta et post deletionem eius adducta est in Christo vita aeterna. sed »quoniam lex et prophetae usque ad Iohannem« qui ostendit Christum, propterea puto dictum signari visionem et prophetam. nam quoniam nequaquam sunt in prophetis visiones post Iohannem, ideo signata est visio et propheta. signata autem visione et propheta, unctus est unigenitus sanctus sanctorum Christus. quem Christum unctum cognoverunt prophetae et Daniel et intellexerunt aliquo modo »ab exitu verbi«, quando »verbo domini caeli firmati sunt«. et »ab exitu verbi respondere« in sanctis qui ab initio fuerunt et prophetis domini, sed et »aedificare Hierusalem usque ad Christum ducem« transierunt »septimanae sexaginta duae«: hoc est primum quidem

13 Dan. 9, 27 (Θ') — **15ff** Vgl. Harnack TU. 42, 4, 88 — Vgl. Dan. 9, 24 (Θ') — **19** Vgl. Matth. 23, 38 — **22** Vgl. Matth. 11, 13 — Vgl. Joh. 1, 36 — **24ff** Vgl. Dan. 9, 24 (Θ') — **28ff** Dan. 9, 25 (Θ') — Psal. 32, 6

1 peccatum et signetur < G L **2** prophetia B^c **3** ungatur B unguetur G L | cognoscet intelligens L **5** septem x* < ϱ | et septimanae y* < L **8/9** excidetur L **11** ⟨meum⟩ Kl vgl. S. 79, 18. 23 | pinna B **23 u. 25** prophetiam usw. B^c **30** usque + enim B **31** quidem < L

anni quadringenti nonaginta qui fiunt per decadas conputatae septimanae septem, post hoc autem anni quatuor milia trecenti quadraginta qui fiunt similiter per decadas conputatae septimanae sexaginta duae. post quos reversus est Christus, et aedificavit plateam in qua sapientia »fiducialiter agit«, et murum in cuius fastigio »praedicatur«. evacuata sunt autem populi tempora, propter quod super additas septem septimanis sexaginta duas septimanas sublatum est a populo chrisma quod fuit in templo, ut iam non sit iudicium apud eos. sed et civitas et sanctum corruptum est cum superveniente postea duce populo illi, sive Herode sive Agrippa (hunc enim dicit esse historia Iudaeorum).

Sed vide ne putes, quod ait corrumpi »cum duce veniente«, referri ad Christum; ubi enim voluit ipsum intellegi Christum, utrisque nominibus usus est Daniel dicens »usque ad Christum ducem«, quando autem tacet nomen Christi, corrumpendum introducit ducem, quoniam defecit dux post Christum et »dux de femoribus eius«, venit enim »cui reposita | erant«. post quem excisus est »in diluvio« populus 860
»usque ad finem belli concisi« super eos. sed his accidentibus illis, confirmavit deus »testamentum multis« in septimana una: in cuius septimanae dimidio cessare fecit incensum et sacrificia et templum (quod arbitror a pinna nominavit) interiturum »usque ad consummationem« in festinatione, quando et derelicta est peccantibus eis domus eorum. quae autem sequuntur in textu Danielis, sicut potuimus, exposuimus. haec autem omnia visa sunt nobis ex Daniele iuxta interpretationem evangelici textus adponere, ut manifestemus verbum quod ait: *cum videritis abominationem desolationis, quod dictum est per Daniel⟨em⟩ prophetam, stantem in loco sancto, quem qui legit intellegat.*

41. Nunc autem ipsum textum evangelii declaremus. diximus stantem quidem *in loco sancto abominationem desolationis* principem esse qui Hierusalem circumdedit exercitu. itaque quoniam pessima contigerunt his qui tunc fuerant in Iudaea, ideo haec futura prophetans

4 Vgl. Dan. 9, 25—26 (Θ′) — **5f** Vgl. Prov. 1, 20f — **10f** Vgl. S. 82, 13f und vgl. über die Benutzung des Josephus Harnack TU. 42, 4, 50 — **12** Vgl. Dan. 9, 26f (Θ′) — **14** Dan. 9, 25 (Θ′) — **16** Gen. 49, 10 — **17** Dan. 9, 26 (Θ′) — **19ff** Dan. 9, 27 (Θ′) — **22** Vgl. Matth. 23, 38

1 qui y* quae L **6** propterea μ **7** additas septimanas septem G **27** danihel G[a] L | quem < ϱ **30** stantem Kl stare x

populo dominus dicit: *tunc qui in Iudaea sunt, fugiant in montes.* et talia fuerunt quae contigerunt in tempore illo, ut ita dicamus, ut qui esset *super tectum domus*, non haberet tempus descendere et *tollere aliquid de domo sua*, et *qui in agro* non posset reverti in civitatem et *tollere vestimentum suum.* et non erat tunc tempus misericordiae neque super praegnantes neque super lactantes neque super infantes earum; ideo dicit (quantum ad verba dico): »vae praegnantibus et nutrientibus in illis diebus«. et quasi ad Iudaeos loquens, qui arbitrabantur in sabbato non oportere vel agere vel ambulare viam amplius quam est sabbati iter, ideo dicit: »orate autem ne fiat fuga vestra in hieme vel sabbato«; non solum enim in »sabbato«, sed etiam in »hieme« pessimum erat salutem quaerere per fugam.

Refertur autem ab his qui Iudaicam historiam conscripserunt de illis quae tunc contigerunt, quoniam »tribulatio magna« facta est populo »qualis numquam fuit ab initio mundi usque« ad tempus Christi. sed nec postea fieri potest ut talia eis contingant, propter quod ausi sunt manus inferre super verum Christum dei, cuius mysterium et nomen venerans David dicebat de Saule se persequente et occidere se volente: »non iniciam manus meas in Christum domini«. praecisionem autem dierum illorum futuram »propter electos« dei qui credunt in Christum, adbreviationem intellegimus dierum illorum. tunc autem in magna calamitate populo constituto et electis qui sunt in Iudaea pericula patientibus, multi seductores dicebant: »ecce hic Christus, ecce illic«. quos observare docens discipulos suos dicebat: »tunc si quis vobis dixerit: ecce hic Christus, ecce illic, nolite credere; surgent enim pseudochristi et pseudoprophetae, et dabunt signa magna et prodigia«. dicere autem quis potest aut Simonem Magum, qui dicebat se esse virtutem dei magnam, aut si quis ei similis fuit, volens »seducere, si possibile esset, et electos«. haec praevenientes diximus, non adicientes in hoc loco aliam expositionem nisi eam quae secundum textum est, propter eos qui traditione simplici delectantur, ut quae videntur eis utilia diceremus, quoniam haec dominus futura prophetans praescius veritatis exposuit.

7 Matth. 24, 19 — 10 Vgl. Act. 1, 12 — Matth. 24, 20 — 13 Vgl. zu S. 81, 10f — 14 Matth. 24, 21 — 17 Vgl. Matth. 26, 50 — 19 I. Regn. 24, 11 — 20. 29 Matth. 24, 22 — 23 Matth. 24, 23 — 24 Matth. 24, 23f — 27f Vgl. Act. 8, 9f

2 ut^2 < y 4 agro + erat L 10 ne] ut ne B 16 alia L | propterea μ 18 se y* < L 19 domini + inquit G^c 23 dicent G 31 est < G | traditioni G L

42. Si autem oportet, propter eos qui volunt et possunt, ascendere verbo ad altiora, replicemus ab initio proposita evangelii verba et, secundum quod possumus, exponamus eadem iterum spiritaliter.

B (Matthaei) II, 48, 13 An.: *ἐπεὶ δὲ καὶ ἀναγωγῆς δεῖται τὸ ῥητόν,*

et primum quidem suscipiamus verbum de abominatione *desolationis* stante[m] *in loco sancto.* debet enim qui legit diligens esse et intellegere, ut non seducatur a *desolationis* abominatione. locus igitur sanctus intelligibilis est omnis dictio scripturae divinae, quam locuti sunt sancti prophetae qui fuerunt a saeculo, Moyses et post eum ceteri; non solum autem, sed etiam dictio evangelistarum vel apostolorum Iesu Christi. *in* hoc ergo *loco sancto* omnium scripturarum tam veteris testamenti quam novi

Antichristus, quod est falsum verbum, stetit frequenter, per hoc ipsum quod stare videtur in scripturis divinis, ostendens se quasi sit deus et quasi ipse sit Christus dei verbum, et ipse est abominatio *desolationis.* est enim frequenter videre in argumentationibus impiis dogmatum apud haereses hanc *abominationem desolationis*, id est Antichristum falsum verbum,

Vgl. C[1] Nr. 255 (= *B* [Matthaei] II, 48, 14) Or.: (*βδέλυγμα ἐρημώσεως*) *κατὰ ἀναγωγὴν ἑτερόδοξος λόγος καὶ ἀσεβὲς δόγμα εἰσαγόμενον ἀπὸ τῶν ῥητῶν τῆς γραφῆς, οἷς χρῶνται οἱ ἑτερόδοξοι. τὸ δὲ »ἑστὸς« δηλοῖ ὅτι κατασκευαῖς βεβαιοῦν θέλει τὰ ἑαυτοῦ δόγματα ὁ Ἀντίχριστος λόγος.*

abominationem desolantem a deo omnem hominem, qui receperit eam in se *abominationem* adversantem veritati, extollentem se super omne verbum quod est extra eum, quod adnuntiatur esse verbum dei, extollentem se et super omne quod unusquisque hominum colere

19ff Vgl. Hieron. in Matth. 195 B: *abominatio desolationis intellegi potest et omne dogma perversum; quod cum viderimus stare in loco sancto, hoc est in ecclesia, et se ostendere deum* etc. — **19f. 29ff** II. Thess. 2, 4

9 stante *ϱ* **21** dei x* deus *ϱ* | ipse] ipsum y **24** dogmatibus G **30** esse verbum dei (dn̄i R G) extollentem se et super omne quod x* esse extollentem se et super omne verbum dei quod *ϱ*

vult, sive vere sive mendaciter (nam unumquodque haeresium dogma non solum veritati adversatur, sed etiam ceteris dogmatibus similiter falsis), et quoniam sic extollitur, ut etiam in templo scripturarum sedeat, per ipsum templum, id est per ipsas scripturas, volens se ostendere quoniam ipse vere est deus verbum.

Semper ergo qui divinas legit scripturas intellegat eas, maxime quando viderit *abominationem desolationis*

ἀεὶ μὲν οὖν τὸν ἀναγινώσκοντα [μάλιστα] δεῖ σπεύδειν νοεῖν τὰς γραφάς, ⟨μάλιστα Kl⟩ *ὅτε δόγμα φανερὸν εἰς ἐρήμωσιν τῆς ψυχῆς πρόκειται (φέρον εἰς ἐρήμωσιν τὴν ψυχὴν κτλ. B).*

(secundum ea quae diximus) *stantem in* eo quem exposuimus *loco sancto* sanctarum scripturarum. qui autem intellexerit eum, destruet eum vera traditione, id est »inluminatione adventus« Christi qui est veritas, eum verbum quod *in* alieno *loco sancto* stare videtur, et intellegens talem *abominationem desolationis* inritam faciet eam, et eiciet a *loco sancto* in quo stare videtur. maxime autem destruet eum Christus, qui loquitur in eo, verum lumen. iste autem Christus, si in aliquo loquatur volente audire et prodificari, non infirmatur, | sed 861
omne falsum verbum, quod est abominatio *desolationis* stans *in loco sancto* et sedens in templo dei (quod est Antichristus) »interficiet spiritu oris sui« per eos qui se praebuerint capaces ipsius. quod verbum falsum frequenter non stat, sed etiam sedet in templo, quando quasi rationabiliter et bene constructum videtur. qui autem vident hanc *abominationem desolationis*, ita ut possint de ea dicere: »non enim versutias eius ignoramus«, in eo dum legunt intellegentes, quae vera sunt, fugiant falsum, et recedant ubi eos mendacium conprehendere non valebit.

Non autem potest conprehendere mendacium eos, qui ex *Iudaea* litterae fugiunt *ad* spiritalia et intelligibilia et sublimes veritatis *montes*. ut autem intellegamus: *fugiant in montes*, accipe in exemplum quod dicitur manifeste de fuga laudabili, quale est quod ait apostolus:

1ff Vgl. Harnack TU. 42, 4, 61 — **14** II. Thess. 2, 8 — Vgl. Joh. 14, 6 — **18** Vgl. Joh. 1, 9 — **18f** Vgl. II. Cor. 13, 3 — **19ff** Vgl. II. Thess. 2, 4. 8 — **25** II. Cor. 2, 11 — **27** Vgl. Eph. 4, 25 — **30** Vgl. II. Cor. 3, 6

1 sive^{2} < G **14** eum < L **15** eum < B | quod] qui G L **16** eicit G **29** eos mendacium B **30** littera L **31** in^{2} < L

»fugite fornicationem«, et quod ait Sapientia: »quasi a facie serpentis fuge peccatum«, vel quale est quod in mysterio dicit Rebecca Iacob: »ecce Esau frater tuus minatur occidere te. nunc ergo, fili, audi vocem meam, et surgens fuge ad Laban fratrem meum in Carran; et habita cum illo aliquos dies, donec avertatur ira fratris tui«. et omnis (arbitror) qui filius est Iacob, opera consummans Iacob, intellegens omnem morem odibilem deo, qui est Esau, fugit quasi intellegens. si autem non fugiat eum, fornicarius est et pollutus sicut Esau, et quasi non fugiens Esau sed cohabitans ei non fit filius Iacob, qui fugerat eum. ipse autem Iacob habitans cum Laban utiliter sibi et dispensationi, quae erat secundum deum, »abscondit cor Syri, ut non adnuntiaret ei quoniam fugiebat«, et fugiebat ipse »et omnia eius«. bonum est ergo fugere etiam a Laban, a consiliatore carnalium qualitatum, in quibus habitantem non oportet permanere in eis, sed fugere cum omni domo sua. nam et si voluerit persequi post eum, deus illum avertet a fugientibus ipsum, ut, etsi conprehenderit eum postmodum aliquando, nihil mali facere ei possit fiducialiter pronuntianti atque dicenti: »apud quem inveneris deos tuos, non vivat in conspectu fratrum nostrorum: cognosce quid tuorum est apud me, et accipe«; nec enim cognosci poterit aliquid apud Iacob de rebus Laban.

In his ergo evangelicis dictis quae in praesenti tractamus, imperatur ut qui cognoscunt *abominationem desolationis stantem in loco sancto*, intellegant in eo dum legunt, ut fugiant *in montes*. qui ergo in tali *Iudaea* quam diximus, id est »in vetustate litterae«, constitutus habetur, fugiat *in montes* spiritalium novitatum. et si quis inventus fuerit ascendisse *super tectum* verbi et stare in fastigio aedificationis eius, *non descendat* inde occasione *ut auferat aliquid de domo sua*; nihil enim opus habebit manens in tecto et abstinens se ne quando inde *descendat*. et si fuerit quis *in agro* — sive in eo in quo absconditus est thesaurus sicut dominus ait in parabola quadam, aut qualis fuit

1 I. Cor. 6, 18 — Sir. 21, 2 — **3** Gen. 27, 42—45 — **5ff** Vgl. Philo de fuga et inv. § 23. 7 I, 549. 547 M — **11** Vgl. Gen. 31, 20f — **18** Gen. 31, 32 — **24** Vgl. Röm. 7, 6 — **29** Vgl. Matth. 13, 44

2 fugite G | ait in misterio B **5** aliquot L **8** eum y* + qui L **11** syri G (L) súr B suum μ **13** a^1] ad R L **16** ipsum] eum L **17** ei facere B **18** atque dicenti < L **19** quod B **21/22** imperantur G **23** in eo dum B L in eodem R G^a (G^c i. m. + quod) | legunt] loco R **24** id est < G **27** sua + et vadat L

ager ille Iacob plenus, cui adsimilaverat eum benedicens pater ipsius et dicens: »ecce odor filii mei sicut odor agri pleni quem benedixit dominus«, in quo agro secundum spiritales benedictiones legis benedicitur omnis qui secundum legem vixerit, dicente scriptura: »benedictus tu in civitate, et benedictus tu in agro« — qui ergo est *in* tali *agro* totius plantationis »quam plantavit pater caelestis«, *non revertatur retro*. non enim tantummodo ille »qui mittit manum in aratrum et reversus fuerit retro, non est aptus regno dei«, sed etiam qui *in agro* est, quem tradidimus, et reversus fuerit *retro* causa eorum quae oportuerat oblivisci, sine dubio incurret in *abominationem desolationis*, id est in seductionem verbi mendacis:

et maxime si spoliaverit se *vestimentum suum* vetus, id est »veterem hominem	*Π* 274, 3 An.: *ἀποτιθεμένους τὸν παλαιὸν ἄνθρωπον* (*τοῦτο γάρ φησι τὸ ἱμάτιον*)

cum actibus eius«, et iterum conversus fuerit *retro tollere vestimentum suum*. diligenter ergo debemus adtendere, ne forte aliquid eorum, quae sunt deorsum et sunt in *domo*, velimus descendentes *tollere* aut relictum *vestimentum* retro repetere relinquentes agrum et conversi *retro*, cum debueramus »adpetere ea quae sunt priora, et oblivisci posteriora«, et neque stare in aliqua regione illa, sed in monte salvari, ut non conprehendamur cum his qui sunt conbusti propter quod in Sodomis sunt conprehensi.

43. *Vae autem praegnantibus et nutrientibus in illis diebus* (24, 19).

Quoniam sunt et aliquae animae concipientes generationes, manifestavit propheta dicens: »a timore tuo, domine, in utero concepimus

1ff Vgl. Orig. in Gen. hom. 1, 3 (VI, 5, 28): *si iam facti sumus terra* . . ., *afferamus fructus uberes et diversos deo, ut et nos benedicamur a patre dicente »ecce odor* etc.« — **2** Gen. 27, 27 — **3** Vgl. Eph. 1, 3 — **4** Deut. 28, 3 — **6** Vgl. Matth. 15, 13 — **7** Luc. 9, 62 — **13** Col. 3, 9 — **13ff** Vgl. Arnob. c. 26; Pseudotheophilus ed. Zahn 57: *hoc est veterem hominem derelinquat* — **16ff** Vgl. Hieron. in Matth. 195 D: *nec descendere et tollere aliquid de domo conversationis pristinae* — **19f** Vgl. Phil. 3, 13 — **20ff** Vgl. Gen. 19, 17 — **24ff** Vgl. Hieron. ad Algasiam ep. 121, 4 (16, 18ff Hi): *praegnantes animas, quae de semine doctrinarum et sermonis dei initia fidei conceperunt et dicunt cum Esaia* (26, 18) . . . *sicuti enim semina paulatim formantur in uteris* . . . (17, 1ff Hi) *et de istiusmodi Paulus foetibus loquitur dicens* . . . (Gal. 4, 19). *has ergo reor iuxta mysticos intellectus esse mulieres de quibus idem apostolus scribit* . . . (I. Tim. 2, 14—15). — **25** Jes. 26, 18

5 et < L 6 revertetur B 12 spoliaverat L | se < B 19 debuerimus B | adpetere G aut petere L

et parturivimus et peperimus spiritum salutis quem fecisti super terram«. sicut enim in *praegnantibus* formatur et figuratur semen, sic et in anima, quae suscipit verbum, paulatim formatur et figuratur conceptio verbi in ea. et hoc puto dicere Paulum ad Galatas: »filii mei, quos iterum parturio, donec formetur Christus in vobis«, quod simile est, tamquam si dicat: donec formetur et manifestetur verbum in vobis. in epistola ad Timotheum dicit item salvandam mulierem »per filiorum generationem, si permanserit in fide et dilectione et sanctitate cum castitate«. quae est autem haec mulier, nisi anima quae verbum concipit dei et veritatis, et parit opera bona similia Christo? inrationabile autem est aestimare de sensibili generatione dictum quod ait: »mulier seducta in praevaricationem facta est; salva autem erit per filiorum generationem, si permanserit in fide et dilectione et sanctitate cum castitate«. animae ergo, quae noviter susceperunt verbum et adhuc praegnantes constitutae necdum fructificaverunt in eo, in utero intelligibiliter habentes, non possunt sustinere »stantem in loco sancto« adversantem veritati sermonem, neque stare quominus seducantur persuasionibus | eius. propterea si aliquando 862
»abominationem desolationis« (secundum quod tradidimus) »stantem in loco sancto« viderit anima in utero habens, quae necdum fructificavit ex verbo, incurrit in *vae* quod dominus dicit: *vae praegnantibus*; proiciet enim conceptionem et evacuabitur a spe quae est in actibus veritatis.

Sed et si videatur formatum et fructificatum verbum, non autem fuerit enutritum sufficienter augentibus et magnum facientibus eum nutrimentis, sed manserit inmaturum, secundum similitudinem sugentis lactatum, et super huiusmodi generationes veniet quod super sugentes. si autem (sicut in multis exemplariis) scriptum est *vae sugentibus*, dicendum est quoniam animae sunt quae lactantur adhuc, ad quas dicit apostolus: »lac vobis potum dedi, non escam; non-

4 Gal. 4, 19 — 8 I. Tim. 2, 15 — 12 I. Tim. 2, 14f — 17. 19 Matth. 24, 15 — 18ff Vgl. Hieron. ad Algasiam ep. 121, 4 (16, 24ff Hi) *ita sensus ratione conceptus, nisi in opera proruperit, adhuc ventre retinetur et cito abortio perit, cum viderit abominationem desolationis stantem in ecclesia* etc. 30 I. Cor. 3, 2f

4 ea] eo G L | filioli G^c B 5—7 quod—vobis y* (quod simile est < R) < L 7 idem μ 11 autem] l. enim? Kl 22 proiciet μ proicit G L proiecit B 27 lactatum y* factum est L 29 sunt < B L

dum enim poteratis, sed nee usque adhuc potestis, adhuc enim estis carnales«. dicit autem et alibi: »facti estis opus habentes lacte, et non solida esca. omnis enim qui lacte alitur, inperitus est verbo iustitiae: parvulus enim est«. istae sunt ergo animae, quae propter infirmitatem, et quia facile seducuntur, non possunt inseducibiliter permanere a conspectu abominationis desolationis stantis »in loco sancto«: seductae enim consentiunt ei utpote deo. et est videre haereticorum ecclesias plenas de lamentandis *praegnantibus* vel *nutrientibus* vel *sugentibus*. plerumque enim animae, quae in ecclesia praegnantes fuerunt aut nutrientes aut sugentes ⟨et⟩ fuerunt seductae a desolationis abominatione et seductae ab eo verbo falso, qui stat »in loco sancto« per falsam traditionem dogmatum perversorum, abominationis illius susceperunt *vae* quod a domino dictum est: *vae in utero habentibus et nutrientibus*, non autem quandocumque, sed in diebus illius abominationis desolationum. omnis enim qui audit verba »iniquitatem in excelsum« loquentium, et suscipit ea in diebus eius, ille abominationi desolationis subditus fit.

44. *Orate autem ut ne fiat fuga vestra hieme vel sabbato* (24, 20).

Est enim, sicut diximus, quaedam *fuga* hominum secundum praeceptum verbi, ut qui fugit, quae fugere oportet, melior sit eo qui non fugit et ideo talia et maiora delinquit per hoc, quod non fugit, sed semetipsum subditum facit perdentibus animam malis. quoniam est autem constituta *fuga* atque laudabilis, manifeste docet apostolus dicens: »fugite fornicationem«. fugit autem fornicationem qui omnem occasionem inritantem et provocantem ad fornicandum evitat, et neque iuvenibus in fabulis iuvenalibus conmiscetur (in quantum potest), ne forte consumatur per eas, neque descendit ad consuetudines

2 Hebr. 5, 12f — 4ff Vgl. Hieron. ad Algasiam ep. 121, 4 (17, 13ff. Hi): *hae igitur animae, quae necdum pepererunt . . ., cum viderint sermonem haereticum stantem in ecclesia, cito scandalizantur* etc. — Vgl. *B* (Matthaei) II, 50, 8 An.: *ἄλλως δὲ ἀνακτέον τὸν λόγον ἐπὶ τὸ ὑψηλότερον. ἐγκύους λέγει τὰς ἐγκυμονούσας ψυχὰς ἑτερόδοξον λόγον . . ., θηλαζούσας δὲ τὰς ἔργον καὶ εἰς φανερὸν ἐχούσας τὸν ἀπὸ κακίας κυοφορούμενον ἑτερόδοξον λόγον κτλ.* — **6. 11. 17** Vgl. Matth. 24, 15 — **16** Vgl. Psal. 72, 8 — **19** Vgl. S. 84, 31ff — **24** I. Cor. 6, 18

1 enim potestis G **5** qua B | insedocibiliter x inseductibiliter ϱ **6** a x in ϱ **10** ⟨et⟩ Kl **13** dictum x factum μ **15** illius y* illis L | abominationis + desolationis ϱ **16** excelso B **18** vom Lemma fehlen vv. 21. 22 **21** et¹—fugit y* < L **22** quoniam x* quod μ **23** constituta] + ut B **26** iuvenilibus B L

eorum talium, sed avertit se omnino ab huiusmodi hominum concitationibus. qui vult fugere fornicationem, audiat et illud quod dicitur: »cum psaltatrice noli adsiduus esse, ne forte consumaris in desideriis eius.« fugit autem fornicationem abundantius, qui accendentes et excitatrices seminis escas in quantum valet evitat, et vino si potest fieri non utitur, donec transeat ferventior aetas; si autem utitur, modico utatur secundum apostolicum praeceptum dicens: »Timothee, iam noli aquam bibere, sed vino modico utere propter stomachum tuum et frequentes tuas infirmitates«. et quid plura? ille est qui fornicationem fugit, et semper fugam istam laudabilem operatur, quae a deo fugere non permittit. operatur autem hanc fugam, qui promptus est ad fugiendam fornicationem. et non solum fornicatio nobis est fugienda, sed et omne peccatum. ideo bene dixit scriptura: »quasi a facie serpentis fuge peccatum«. frequenter autem convenit fugere ab Antichristo verbo et »falsi nominis scientia«, maxime quando necdum sic idoneus est homo, ut habeat dominum in se operantem qui interficiat »spiritu oris sui« persuasiones mendaciorum, nec ascendit ad tantum altitudinis, ut habeat in se eum, qui destruit »inluminatione adventus sui« omnem persuasionem verisimilitudinem veritatis habentem et adsimilantem se veritati.

Qui autem fugit, debet cognoscere etiam locum ad quem fugere debet, et orare etiam propter tempus, ut non in eo tempore fugiat quod est adversarium fugae. loca ergo fugientibus erunt montes, quos Christus ostendit dicens: »tunc qui in Iudaea sunt, fugiant in

3 Sir. 9, 4 — **4ff** Vgl. Harnack TU. 42, 4, 116 — **7** I. Tim. 5, 23 — **13** Sir. 21, 2 — **15** Vgl. I. Tim. 6, 20 — **16** Vgl. Col. 1, 29 — **17. 18** Vgl. II. Thess. 2, 8 — **21ff** *B* (Matthaei) II, 50, 15 An.: *ὁ τοίνυν μαθὼν εὐλόγως φεύγειν καὶ ὅτε καὶ ὅπως εὐχέσθω ἐν εὐδίᾳ ψυχῆς τοῦτο ποιεῖν καὶ μὴ ἐν χειμῶνι κτλ.* — **23ff** Hieron. ad Algasiam ep. 121, 4 (16, 7ff Hi) *nos autem audientes dominum salvatorem, ut qui in Iudaea sunt ad montana confugiant, ipsi quoque oculos levamus ad montes, de quibus scriptum est: »levavi* . . . (Psal. 120, 1) *et in alio loco: »fundamenta* . . . (Psal. 86, 1) *et: »montes in circuitu* . . . (Psal. 124, 2) *et: »non potest abscondi civitas super montem posita«* (Matth. 5, 14), *et discalciamus nos pellem litterae nudisque pedibus cum Moyse ascendentes montem Sina dicimus: transiens videbo visionem hanc magnam* (Ex. 3, 3) — **24** Matth. 24, 16

1 avertet G **3** saltatrice B **4** accedentes y **5** si] ut si G **6** utitur¹ λ utatur x **7** utitur G L | timotheo ϱ (vgl. NT) **16** in se dominum B L **17** interficiat y* interficit L

montes«. et qui fugit in istos montes dicat Psalmum graduum sic habentem: »levavi oculos meos in montes, unde veniet auxilium mihi«. ideo autem tollit oculos suos in montes, quia scit abundantiam quae est in montibus illis; propterea dicit: »fundamenta eius in montibus sanctis«. et si fugerit in montes quos praecepit dominus, veniet ad locum sanctum, in quo factus et videns visum illum magnum dicet quod dictum est: »transiens videbo visum hunc magnum«. et qui huiusmodi est, audiet: »solve calciamentum pedum tuorum, locus enim in quo tu stas, terra sancta est«. »fugiant« ergo »in montes« qui fugiunt secundum dei mandatum. quoniam ergo in tranquillitate animae constitutae possunt impetrare fugam salutis, *hieme* autem conprehendente incurrunt in eos quos fugiunt, ideo orent ut *ne fiat fuga* eorum *hieme vel sabbato*, si quidem vigilaverit Christus in eis. si autem obdormierit, tunc descendens »procella venti in stagnum«, descendet etiam super eum qui fugit, quia non simul Iesus fugit cum ipso, ostendens ei fugam optimae viae. tamen si descenderit aliquando procella et *hiemem* fuerit operata, oret quis et suscitet orationibus suis Christum ut increpet »vento et mari«, ut »tranquillitate facta« iterum fugiat, ut non conprehendatur a fornicatione aut ⟨ab⟩ avaritia aut a gloria vana aut ab aliquo malo se persequente, vel ab ipsa abominatione desolationis, | id est dogmate falso. 863

45. *Orate ut ne fiat fuga vestra hieme vel sabbato.* deus in sex diebus fecit opera mundi et requievit in sabbato (»requievit« autem »ab operibus« mundi quae facere coepit), opera autem iustitiae semper sine initio operatur et operabitur sine fine. sic et hominum genus ante Christi adventum operati sunt omnes opera mundi, et nemo requievit ab eis, sabbatizans iugiter ab operibus bonis. veniens autem dominus noster, sabbatum nostrum et requies nostra, adtulit nobis requiem sabbati sui, ut sicut ille requievit in sabbato ab operibus mundi, non autem requievit ab operibus iustitiae, sic et nos per ipsum sabbatizemus ab operibus mundialibus et carnalibus et nocivis, opera autem iustitiae semper exerceamus. quoniam autem ipse nobis adla-

2 Psal. 120, 1 — 4 Psal. 86, 1 — 7 Ex. 3, 3 — 8 Ex. 3, 5 — 9 Vgl. Matth. 24, 16 — 10 Vgl. *B* o. auf S. 89, 21ff App. I — 14 Vgl. Luc. 8, 23 — 18 Vgl. Matth. 8, 26 — 19 Vgl. I. Cor. 6, 18 — 20 Vgl. Matth. 24, 15 — 22f. 29f Vgl. Gen. 2, 2 — 30 Vgl. Tit. 3, 5

1 fugit y* (B hinter: in istos montes) fugiant L | dicat y* dicant L 15 simul y* < L 17 hieme R G L | et[2]] ad G^a ac G^c 18 increpet x* imperet μ 19 ⟨ab⟩ Diehl Koe 20 persequente se L 28 abstulit G^a 32 adlatus G L

turus fuerat huiusmodi sabbatum, in quo nullum opus faciamus servile, testatur et ipse per prophetam dicens de indignis Iudaeis ita: »donec iuravi in ira mea: si intrabunt in requiem meam«. et iterum Lamech nomen inponens filio suo Noe in mysterio Christi ita dixit de eo: »et vocavit nomen eius Noe dicens quoniam: hic dabit nobis requiem a maeroribus nostris et ab operibus manuum nostrarum et a terra, quam maledixit dominus«.

Omnis ergo qui vivit in Christo, semper in sabbato vivit et in requie requiescens ab operibus malis, operatur autem opera iustitiae incessanter. multi autem nomen Christi habentes, non gratiam, econtra sabbatizant ab operibus bonis, operantur autem opera mala. mediocres autem interdum dimittunt sabbatismum operum malorum et sabbatizant ab operibus bonis, non bona operantes sed mala. quidam autem et ab operibus malis sabbatizant, non autem exercent opera bona, cum oporteat non solum mala fugere, sed etiam bona exercere. *in* tali ergo *sabbato* operum bonorum, quando bona opera non facit homo Christianus, iubet nos Christus orare, *ne fuga* nostra *fiat* in illo. cessante enim te ab operibus bonis, si quidem steteris ante faciem abominationis et ultro te subdideris ei, voluntarie mortuus es gladio verbi mendacis. si autem volueris fugere et abominatio desolationis secuta fuerit te: sive persecutionibus suis franget te, quia non operantur in te virtutem patientiae opera tua bona; sive seductionibus suis capiet te, quoniam intelligentiae lumen non operantur in te opera tua bona. nemo enim in tali periculo falsi dogmatis facile superatur et fallitur, nisi qui nudus est ab operibus bonis. propterea et apostolus dicit de ipso periculo: »pro eo quod caritatem veritatis non acceperunt, dabit illis operationem erroris, ut credant mendacio, ut iudicentur omnes qui non crediderunt veritati sed consenserunt iniquitati«.

Cum autem viderimus »abominationem desolationis, quae dicta est per Danielem prophetam, stantem in loco sancto«, videbimus et magnam tribulationem instantem, *qualis facta non est ab initio mundi usque ad* illam ipsam, *neque fiet postea.* quae enim maior *tribulatio* quam videre fratres nostros seduci propter sanctum locum a deso-

3 Psal. 94, 11 — 5 Gen. 5, 29 — 16 Vgl. *II* 275, 2 An.: ἐν ἀκαρπίᾳ ὄντας ἔργων ἀγαθῶν — 21. 30. 34 Vgl. Matth. 24, 15 — 23 Vgl. Matth. 5, 16 — 26 II. Thess. 2, 10—12

5 dicens noae L 11 e contra] haec contra G 21ff sive—sive x* sine—sine *μ* 23 capit y 28 omnes y* homines L 33 illam ipsam B L illam G praesens R 34 locum sanctum B

lationis abominatione stante in eo? et si quidem amici alicuius aut proximi mors corporalis magnam operatur tribulationem ei, qui non fuerit meditatus, ut sufferat eam, qualem putas tribulationem ⟨fieri⟩ ei qui conpatitur, quando unum fuerit passum membrum, et ei qui vel uritur, quando scandalizatus fuerit aliquis frater? si autem et quis viderit seipsum moveri et conturbari a »desolationis« abominatione quasi non sit abominatio desolationis, et viderit se periclitari propter dilectionem quam habet in sanctum locum, ita ut paene consentiat ei abominationi tamquam sit deus et tradat semetipsum abominationi quasi deo, quomodo putas eum tribulari magna tribulatione, *qualis non fuit* ei *ab initio* ex quo venit in mundum *usque* ad illud tempus? sed nec alia *tribulatio* talis eum poterit conprehendere aliquando, et maxime si quis trahitur, ut aestimet »abominationem stantem in loco sancto« non esse »abominationem desolationis«, sed deum verbum.

Adhuc autem et si quis manifeste quidem videat »abominationem desolationis stantem in loco sancto«, et sequatur eam accipiens sibi excusationem de divinis scripturis, quasi indifferenter liceat Christianitatem negare, dicens denegationem non esse denegationem, et escas immolatorum quasi nihil nocentes manducanti fuerit arbitratus (proferens de scripturis exempla), et quia indifferenter lice⟨a⟩t in uno eodemque tempore mulieribus conmisceri diversis quasi et patribus ista facientibus olim — omnibus istis peccatis maius est abominatio desolationis id est verbum, quod in loco scripturarum sanctarum consistit »iniquitatem in excelsum« loquens et persuadens a creatore discedere, qui solus et verus est deus, et credere alteri nescio cui deo super istum, cui nullus similis est, cum talis noster salvator dicat: »pater, qui misit me, maior me est«. *magna* ergo *tribulatio* generatur a desolationis abominatione stante »in loco sancto«, ita ut talia dicantur de ea: *et nisi adbreviati essent dies illi, non esset salva facta omnis caro*; *propter electos autem adbreviabuntur dies illi.* tanta autem et sic *magna* in illa abominatione desolationis fit *tribulatio*, ut deus operetur adbreviationem dierum tribulationis illius, superfluum eorum praecidens quod additur a desolationis abominatione. aliter enim non est

4 Vgl. I. Cor. 12, 26 — **4f** Vgl. II. Cor. 11, 29 — **6ff. 13. 15. 22. 28. 31ff** Vgl. Matth. 24, 15 — **9** Vgl. II. Thess. 2, 4 — **18** Vgl. I. Cor. 8, 1ff — **23** Vgl. Psal. 72, 8 — **24f** Vgl. Joh. 17, 3 — **26** Joh. 14, 28, vgl. c. Cels. VIII, 15 (II, 233, 6ff)

1 stantes B **3** ⟨fieri⟩ Diehl **4** passum fuerit B L **4/5** vel uritur Kl, vgl. II. Cor. 11, 29 viderit x **13** loco x* coelo ϱ **16** eam < L **20** liceat Kl, vgl. Z. 17 licet x **25** deus < G

possibile, ut sanetur omnis quae sananda est caro, nisi acceperit adbreviationem ex deo.

Dies illae intelleguntur praecepta et dogmata veritatis posita in scripturis ad inluminationem intellegentium animarum. | omnes autem 864
intellectus a »scientia falsi nominis« venientes, qui adduntur sermonibus scripturarum et coniunguntur, intellege mihi additamenta esse supra magnitudinem naturalem dierum scripturae; quod additamentum bonus deus adbreviat per quos vult. et quotienscumque videris adventu verbi veritatis in sensu tuo praecidi altitudines extollentes se »adversus scientiam dei«, totiens intellege adbreviatos dies tribulationis et circumcisam superfluam magnitudinem, quam contra naturam abominatio desolationis semper superaddit diebus domini qui sunt in scripturis. et *propter electos* adbreviantur *dies illi*, ut videntes in sensu suo praecisionem superfluitatis dierum et remanentem illam solummodo lucem quae secundum verbum est veritatis, nihil patiantur a desolationis abominatione, vel ab eo quod additum fuerat super veros et naturales dies scripturarum.

46. *Tunc si quis vobis dixerit*: *ecce hic Christus, ecce illic, nolite credere. exsurgent enim pseudochristi et pseudoprophetae, et dabunt signa magna et prodigia, ita ut in errorem inducantur, si fieri potest, etiam electi. ecce praedixi vobis. si autem dixerint vobis*: *ecce in solitudine est, nolite exire*; *ecce in domibus, nolite credere. sicut enim fulgur exit ab oriente et apparet usque ad occidentem, ita erit adventus filii hominis*; *ubicumque enim fuerit cadaver, illic congregabuntur aquilae.* (24, 23—28).

Quoniam diximus »abominationem desolationis stantem in loco ⟨sancto⟩« esse mendacii verbum quod in loco scripturarum sancto stare videtur, dicet aliquis: et quomodo quasi non stante ea illic ita dicet aliquis discipulis Christi *ecce hic Christus, ecce illic*? alius

C[1] Nr. 261 Or.: (*οἱ κατὰ θεωρίαν ἐκλαμβάνοντες τὰ εἰρημένα φασί*) *τὸ βδέλυγμα ἕστηκε, πῶς ἔστιν ὧδε ἢ ὧδε*;

3ff Vgl. Orig. hom. I, 3 in Iud. (VII, 469, 18): *unus dies ipsius est iustitia, alius sanctificatio* etc. — 5 Vgl. I. Tim. 6, 20 — 9 Vgl. II. Thess. 2, 8; Eph. 1, 13 — 9f Vgl. II. Cor. 10, 5 — 11f. 16. 25 Matth. 24, 15 — 15 Vgl. II. Cor. 6, 7

1 salvanda B L 2 ex] a L 3 illae R ille G[a] (illi G[c]) enim B L 4 autem < G 16 ab < ϱ 21 autem y (L vac.) ergo ϱ 22 fulgur usw. G[c] B L, fulgor usw. meist G[a] 22/23 ab oriente exit B 24 enim < B 27 ⟨sancto⟩ Diehl

autem dicet: *ecce in solitudine est,* alius autem: *ecce in domibus?* vide ergo si ad haec dicere possumus, quod ait: *ecce hic, ecce illic,* quoniam quod dicit *ecce hic, ecce illic* non extra scripturam foras aspiciendum est. dicet enim qui seducere voluerit nos et defendere contraria veritati: *ecce hic Christus,* demonstrans verbi gratia hunc evangelii locum. alterius autem erroris auctor dicet: *ecce hic Christus,* offerens ad exemplum alterum textum, qui videtur defendere mendacii illius verbum quod proposuit vindicare. et sic ex lege, ex prophetis, ex apostolis profert unusquisque quae videntur defendere mendacium illud utpote veritatem. vel sic inpletur, quod ait: *ecce hic Christus, ecce illic,* ostendens non Christum, sed aliquem fictum eiusdem nominis, utputa secundum Marcionis doctrinam et secundum traditiones Valentini aut Basilidis longam fabulositatem aut secundum Apellis adversus Paulum testimonium falsum. erunt autem et alii plures, qui dicturi sunt discipulis ex divinis scripturis, coniungentes eis suum proprium sensum: *ecce hic Christus, ecce illic.*

Si autem dixerint vobis: ecce in solitudine, nolite exire; ecce in domibus, nolite credere. quidam enim secreta quaedam proferentes dicunt: *ecce in solitudine.* quando ergo secretas et non vulgatas scripturas proferunt ad confirmationem mendacii sui, videntur dicere: ecce in solitudine verbum veritatis. secretae enim scripturae recte solitudines appellantur, in quibus aut pauci sunt credentes aut nullus. quotiens autem canonicas proferunt scripturas, in quibus omnis Christianus consentit et credit, videntur dicere: *ecce in domibus* verbum veritatis.

sed nos illis credere non debemus nec *exire* a prima et ecclesiastica traditione nec aliter *credere* nisi quemadmodum per successionem ecclesiae dei tradiderunt nobis.

καὶ ὁ μὲν ἔξω τῆς πίστεως καὶ τοῦ τῆς ἐκκλησίας κανόνος καὶ τῆς γραφῆς λέγει· ἰδοὺ ἐν τῇ ἐρήμῳ.

vel sic: eorum verborum falsorum professores quidam quidem nec ab initio simulant scripturas, et sic fallere temptant. ideo (aestimo)

12ff Vgl. Harnack TU 42, 4, 60. 71 — **18ff** Vgl. Harnack TU. 42, 4, 44f — **21ff** Vgl. Harnack TU. 42, 4, 73 — **26ff** Vgl. Orig. de princ. I, Praef. (V, 8, 27): *illa sola credenda est veritas, quae in nullo ab ecclesiastica et apostolica traditione discordat*

3 quod dicit y* < L 4 aspiciendum vgl. S. 101, 19. 5 demonstrantes G 10 utputa B 18 quaedam x* < μ 19 ergo] enim L 21 verbum G^a + est G^c B L 25 verbum + est L

eos sermones, qui sunt omnino extra scripturam, ostendere volens dixit: *si dixerint vobis: ecce in solitudine est, nolite exire,* de regula fidei.

διὸ ἐπιφέρεται· μὴ ἐξέλθητε· ὁ γὰρ σοφίᾳ κοσμικῇ πιστεύσας ἐξῆλθε καὶ γέγονεν ἐθνικός.

eos autem, qui ad schisma simulant divinas scripturas, ostendere volens dixit: *si dixerint vobis: ecce in domibus, nolite credere.*

quodcumque professi fuerint de scripturis et de mysteriis, quae sunt in eis ad demonstrationem, »*nolite credere*« quae dicuntur.

ὁ δὲ ἀπόκρυφα ἐπαγγελλόμενος (vgl. S. 94, 26) *ἐρεῖ· ἰδοὺ ἐν τοῖς ταμείοις, διὸ ἐπιφέρεται· μὴ πιστεύσητε.*

veritas enim similis est fulguri egredienti *ab oriente et apparenti usque ad occidentem*: qualis est veritas ecclesiae dei; ab ea enim sola »sonus in omnem terram exivit, et in fines orbis terrae verba eorum«, et velociter currit sola vere veritas dei.

47. *Sicut enim fulgur exit ab oriente et apparet usque ad occidentem, ita erit adventus filii hominis.* scire autem debemus et illud, quoniam veritatis *fulgur* non aliquo quidem scripturarum loco *apparet,* ex alio autem scripturarum loco non defenditur, sed ex omni scripturarum loco, id est sive ex legis sive ex prophetarum sive ex evangeliorum sive ex apostolorum scriptura defenditur: et *exiens* hoc *fulgur* veritatis *ab oriente,* id est ab initiis Christi, *apparet* usque ad dispensationem passionis ipsius, in qua est occasus ipsius. et huic tali fulguri similis est *adventus filii hominis,* id est verbi veritatis.

C[1] Nr. 263 Theodor. Her. (sic): *τροπικῶς ἡ τῆς ἀληθείας ἀστραπή, ᾗ ἔοικεν ἡ παρουσία τοῦ υἱοῦ τοῦ ἀνθρώπου, ἐν πάσῃ ἐξομαλίζεται νομικῇ, προφητικῇ, εὐαγγελικῇ, ἀποστολικῇ γραφῇ. καὶ ἐξελθοῦσα ἀπὸ ἀνατολῶν, τῶν ἀρχῶν τοῦ Χριστοῦ, φαίνεται ἕως τῶν κατὰ τὴν οἰκονομίαν τοῦ πάθους δυσμῶν.*

13 Psal. 18, 5 — 15 Vgl. Psal. 147, 4

6/7 volens ostendere B 14 exiit G 16 sicut] Secundum Mathm (i. m. XXXI). In illo tempore dixit ihs discipulis suis: sicut L | fulgur enim L 17 erit + et L | hominis + et reliqua. Omelia Origenis de eadem lectione L | autem < L 18 quidem L quem y 19 autem < B 20/21 loco scripturarum L 22 ex[1] < L 25 hoc y hic L 30 filii hominis adventus L 31 verbi Kl verbum x

et sic autem intellegere possumus quod ait: *exit ab oriente et apparet usque ad occidentem.* Christus verbum esse et veritas et sapientia dei ostenditur a primo initio creaturae mundi usque ad novissimam apostolorum scripturam (id est a Genesi usque ad apostolicos libros), post quos nullis scripturis ita credendum est sicut illis. aut ita: quoniam »lex et prophetae usque ad Iohannem«, in quibus est *fulgur veritatis*, et oriens quidem est lex, occidens autem »finis legis« Iohannes. sola autem ecclesia neque subtrahit huius fulguris verbum et sensum, neque addit quasi prophetiam aliud aliquid. sed si oportet subtiliter quaerere quod non | singulariter dicta est oriens neque singulariter 865
occidens, sed ita: *ab orientibus usque ad occidentes,*

dicemus quoniam una oriens et una occidens »lex et prophetae usque ad Iohannem«; alia oriens usque ad occidentem Christus Iesus usque ad Paulum, cui novissimo apostolorum »quasi abortivo apparuit« Christus.

ὅρα δὲ εἰ μία ἀνατολὴ ὁ νόμος, μία δύσις τὸ πέρας τοῦ νόμου· ἄλλη ἀνατολὴ ἕως δύσεως Ἰησοῦς Χριστὸς ἕως Παύλου, ᾧ ἐσχάτῳ πάντων »ὡσπερεὶ ἐκτρώματι ἐφάνη«.

Considera autem et hoc, quoniam unam superius diximus »abominationem desolationis, quae dicta est per Danielem prophetam, stantem in loco sancto«, superaddit autem quasi de multis *exsurgent enim pseudochristi.*

generaliter enim unus est Antichristus, species autem illius multae, tamquam si dicamus: mendacium generaliter unum est, secundum differentias autem falsorum dogmatum inveniuntur multa esse mendacia.

C^1 Nr. 261 (Schluß, vgl. *B* [Matthaei] II, 53, 18 An.) Or.: *καὶ γενικῶς μὲν εἷς Ἀντίχριστος, ὡς τὸ ψεῦδος ἕν· ⟨ε⟩ἰδικῶς δὲ πολλοὶ καὶ πολλὰ ψευδῆ διδάγματα καὶ δόγματα.*

si enim mendacium nihil differt a mendacio, utputa Basilidis aut Marcionis aut Valentini aut Apellis aut aliquorum similium, unum videtur esse mendacium. si autem secundum diversa dogmata

2 Vgl. Joh. 1, 1; 14, 6; I. Cor. 1, 24 — **6. 13** Matth. 11, 13 — **7** Vgl. Röm. 10, 4 — **17** Vgl. I. Cor. 15, 8 — **20** Vgl. Matth. 24, 15 — **31ff** Harnack TU. 42, 4, 71

2 ad < G | dei < L 5 quos B quam G quas L 7 legis < G **27** generaliter—**31** mendacium < G **31** puta y **33** si x* hi ϱ

mentiuntur, multi sunt qui exsurgunt. hi enim sunt Antichristi; et quicunque post eos surrexerint.

sicut autem veri ⟨verbi⟩ Christi et unius facti sunt, qui a saeculo fuerunt sancti prophetae pronuntiantes Christi passiones et postmodum glorias eius futuras, sic mihi intellege secundum unumquemque *pseudochristum* multos eius *falsos prophetas*.

ὡς δὲ Χριστοῦ, ἀληθοῦς λόγου, προφῆται, καὶ Ἀντιχρίστου, ὄντος ψευδοῦς λόγου, ψευδοπροφῆται.

non ergo alicuius unius mendacii doctores, sed omnium *pseudoprophetae* sunt illius Antichristi, cuius falsos sermones praedicant quasi veros et docent. secundum haec ergo, quae diximus, qui ecclesiastice docent verbum, prophetae sunt Christi; qui autem Marcionis vel alicuius eorum praedicant verbum falsum, prophetae sunt eius Antichristi qui est secundum Marcionem, id est illius mendacii quod introduxit Marcion, et alii *falsi prophetae* sunt mendacii illius quod est secundum Basilidem, alii vero illius quod est secundum Apellem. similiter dices et de praedicatoribus singularum haeresium. omnia enim persuasoria, quae proferuntur ad defensionem Antichristi verbi, *signa* sunt illius Antichristi *et prodigia*: quaecumque suggeruntur a sapientissimo »omnium bestiarum terrae« serpente et magno sensu principe Assyriorum, *signa* sunt *magna et prodigia, ut in errorem inducantur, si possibile est, etiam electi*. exaggerationis autem sermo est dicens *si possibile est*; non enim pronuntiavit neque dixit, *ut in errorem* mittantur *etiam electi*, sed ostendere vult quoniam frequenter valde persuasorii sunt sermones haereticorum et commovere potentes etiam eos, qui sapienter audiunt. sed praedicente nobis omnia salvatore neque in solitudinem exeamus neque his qui profitentur Christum *in domibus* credamus.

His autem, quae diximus, adiciamus adhuc quoniam omnis sermo profitens se esse veritatem, cum non sit veritas, sive apud gentiles sive apud barbaros, aliquo modo Antichristus est, volens seducere

6 Vgl. I. Petr. 4, 13 — **13f** Vgl. Harnack TU. 42, 4, 135 — **21** Vgl. Gen. 3, 1 — **22** Vgl. Jes. 37

2 surrexerint x* resurrexerint ϱ **3** veri] + ⟨verbi⟩ Kl, vgl. C[1] **15** antichristi eius L **16** introducit G **19** persuasoria] a persuasoribus R **24** dicens < L **29** his] in his R < L | domibus G + esse B L **31** se L < y

quasi veritas et separare ab eo, qui dixit: »ego sum veritas«. propterea non debemus adtendere eis qui dicunt: *ecce hic Christus*, non autem ostendunt eum in ecclesia, quae plena est fulgure *ab oriente usque ad occidentem*, quae plena est lumine vero, quae est »columna et firmamentum veritatis«, in qua tota totus est adventus filii hominis dicentis omnibus qui ubique sunt: »ecce ego vobiscum sum omnibus diebus vitae usque ad consummationem saeculi«.

et ubicumque fuerit quod est secundum dispensationem passionis eius *cadaver* Iesu, qui ideo cecidit ut erigat eos qui ceciderunt, illuc *congregabuntur* non qualescumque, sed *aquilae*, discipuli; de quibus etiam propheta dicebat: »pennigerabunt sicut aquilae, et current et non laborabunt, et ibunt et non esurient«, et Salomon in Proverbiis adsimilat eum qui »in deo est dives«, dicens: »paratae sunt ei pinnae sicut aquilae, et convertetur in domum praepositi sui«. et vide, quoniam non dixit: *ubicumque fuerit cadaver, ibi congregabuntur* vultures aut corvi; sed volens ostendere magnificos et regales esse omnes qui in passionem domini crediderunt.

Π 277, 6 An.: *ὅπου γὰρ τὸ κατὰ τὴν οἰκονομίαν τοῦ πάθους πτῶμα πεσόντος τοῦ Ἰησοῦ, ἵνα τοὺς πεσόντας στήσῃ, συναχθήσονται οὐχ οἱ τυχόντες, ἀλλ' οἱ πτεροφυοῦντες μαθηταὶ καὶ κατὰ τὸν Σολομῶνα κατασκευάσαντες πτέρυγας ὡς ἀετοὶ μεγαλοφυῶς καὶ βασιλικῶς,*

πρὸς τὸ πάθος Χριστοῦ πεπιστευκότες· διὸ οὐ γῦπες, οὐ κόρακες, ἀλλὰ τὸ μὴ νεκροβόρον ζῷον.

proprie dixit: *ubi fuerit cadaver, illic congregabuntur et aquilae.*

48. *Statim post tribulationem dierum illorum sol obscurabitur, et luna non dabit lumen suum, et stellae cadent de caelo, et virtutes caelorum movebuntur. et tunc parebit signum filii hominis in caelo, et tunc plangent se omnes tribus terrae* (24, 29—30[a]).

1 Joh. 14, 6 — 4 Vgl. Joh. 1, 9 — I. Tim. 3, 15 — 6 Matth. 28, 20 — **10ff** Vgl. Hieron. in Matth. 197 D: *aquilae autem appellantur sancti, quibus innovata est iuventus ut aquilae, et qui iuxta Esaiam plumescunt et adsumunt alas, ut ad Christi veniant passionem* — **15** Jes. 40, 31 — **20** Prov. 23, 5

1 separare x separari R **6** sum < B **10** Iesu Kl, vgl. *Π*, Christi Pasch eius x **11** ceciderant B Pasch **29** et < B

Considerantes maiores propositiones incurrere quam est sensus hominum, etiam eorum qui plurimum in sapientia profecerunt prae aliis, age discutiamus sermonem, primum quidem quaerentes quae facile recipi possunt ad expositionem evangelici textus quasi domino in ipso prophetante; deinde requiremus quae sit veritas horum verborum secundum eos qui altius et subtilius esse aliquid arbitrantur in verbis, servantes consequentiam moralium traditionum etiam in his quemadmodum supra.

dicet ergo aliquis: quemadmodum in magnis ignibus succendi incipientibus tenebrae ex fumo plurimo videntur extolli, sic in consummatione mundi ab igne qui accendendus est, *obscurabuntur* etiam »luminaria magna«,

Cv Nr. 23 (vgl. *B* [Matthaei] II, 55, 20) Or.: *οἷς λεκτέον κατὰ τὸ ῥητόν, ὅτι ὡς ἀπὸ τοῦ πολλοῦ τῆς ἐκπυρώσεως καπνοῦ ἢ ἀπὸ τοῦ μηκέτι τρέφεσθαι τοῖς ἀναθυμιάμασιν οἱ μεγάλοι φωστῆρες σκοτίζονται καὶ οὐ διδόασι τὸ φῶς,*

ut, sole obscurato, consequenter obscurationi solis etiam *luna* inpedita a sole percipere lumen nec proprium *lumen dare* sinatur. et sic necesse est conprehendant mundi naturam primum tenebrae magnae.

sic autem permarcescente *stellarum* lumine, reliquum earum corpus crassius factum, ⟨cum⟩ non valeat exaltari sicut primum cum a lumine ipso portatum extollebatur, cadet *de caelo*. his accidentibus consequens est *caelorum* rationabiles *virtutes*, | patientes stuporem, commotionem aliquam pati et *conturbari*, remotas videlicet a primis functionibus suis.

οὕτω μαραινομένου τοῦ ἐν τοῖς ἄστροις φωτὸς τὸ λεῖπον γεῶδες οὐ δυνάμενον μετεωρίζεσθαι ἔξεδρον ἀπὸ τῶν οὐρανῶν ἔσται,

αἵ τε λογικαὶ τῶν οὐρανῶν δυνάμεις
ξένον σάλον παθοῦσαι καὶ τοῦ διελη- 866
λυθότος αὐτοὺς πάλιν κατιόντος σαλευθήσονται, τάχα ἐπὶ τὸ βέλτιον,

ita qui haec sic intellegit esse, adiciet quia

9ff Vgl. die Einleitung des Origenesscholions Cv Nr. 29: *οἱ τὴν ἐκπύρωσιν εἰσάγοντες Ἑλλήνων σοφοὶ τὰ μὲν περὶ ἡλίου καὶ σελήνης δέξονται, τὸ δὲ ἀστέρας ἐξ οὐρανοῦ πίπτειν οὐκέτι· τὸ γὰρ βαρὺ καὶ γήινον μόνον ὡς ἐπὶ συγγενῆ τόπον πίπτει τὴν γῆν. ζητεῖς δὲ καὶ τίνες αἱ σαλευόμεναι τῶν οὐρανῶν δυνάμεις καὶ τί τὸ σημεῖον* — **15** Vgl. Gen. 1, 16 — **26f** (Cv) Vgl. Hebr. 4, 14

14 succedendus G | est + et G **19** autem] enim L **21** ⟨cum⟩ Kl, vgl. Cv ut μ **27** l. alienam? Benz, vgl. Cv

signum filii hominis, in quo caelestia facta sunt »quae in caelis erant et quae in terris«, *tunc apparebit*,

τό τε σημεῖον, ᾧ εἰρηνοποιήθη τὰ ἐν οὐρανῷ καὶ ἐπὶ γῆς φανεῖται,

utputa virtus quam operatus est filius hominis suspensus in ligno; et *in caelo* maxime fulgebit *signum* ipsius. et homines ex *omnibus tribubus*,

qui prius non crediderunt Christianitati adnuntiatae adhuc autem male de ea dixerunt, tunc recognoscentes per *signum* illud manifestatum *plangent se*

ὡς τοὺς ἀπίστους εἰς συναίσθησιν ἐλθόντας θρηνῆσαι ἐπὶ τῷ κακῶς εἰρηκέναι Χριστιανισμόν.

et lamentabunt propter ignorantiam suam atque peccata, quia verbum domini non receperunt.

Alius vero aliter arbitrabitur de his verbis, quoniam (sicut haec verba demonstrant) nec per ignem fiet mundi corruptio, sed per defectionem ipsius. et tali utetur exemplo, quoniam sicut deficiente lumine lucernae paulatim minuitur lumen, sic caelestium luminum deficiente nutrimine, *sol obscurabitur*, iam non habens super se venientia spiramenta

(vgl. S. 99, 12: . . . ἢ ἀπὸ τοῦ μηκέτι τρέφεσθαι τοῖς ἀναθυμιάμασιν . . .)

ab eis. maiore autem luminari haec patiente, multo magis et *luna* nec ipsum poterit exhibere splendorem igneum illum et secundum defectiones suas apparentem. his ergo contingentibus super solem, lumen etiam stellarum deficiet, ut quod remanserit in eis quasi terrenum

(vgl. S. 99, 20: . . . τὸ λεῖπον γεῶδες)

cadat *de caelo*, et omnes *caelorum virtutes* his accidentibus *movebuntur*. sicut enim in dispensatione crucis »sole deficiente tenebrae factae sunt super omnem terram«, sic et signo *filii hominis* apparente *in caelo* deficiet solis lumen et lunae, adhuc et stellarum, quasi consumptum

1 Vgl. Col. 1, 20: der Übersetzer hat anscheinend statt εἰρηνοποιήθη (vgl. C^v Z. 8) etwa οὐράνια ἐποιήθη zu lesen gemeint — 29 Luc. 23, 45. 44 (Matth. 27, 45)

5 hominis < G L   6 et[2]] ut y   17 tali y* alius L | utetur Kl vgl. S. 101, 3 utitur x   22 luminari μ luminare x   23 ipsa G[c.r.]   28 virtutes coelorum B

a multa virtute signi illius, quo apparente, quae tunc in terris remanserint *tribus plangent se.*

utetur ad haec exemplo Esaiae prophetae dicente hoc modo: »ecce enim dies domini insanabilis venit irae et furoris, ponere orbem terrae desertum et peccatores perdere ex ea. stellae enim caeli et Orion et omnia ornamenta caeli non dabunt lumen suum, et obscurabitur in oriente sol, et luna non dabit claritatem suam. et praecipiam orbi terrae mala, et impiis peccata eorum.« item et de Ioel talia: »ante faciem eius confundetur terra et movebitur caelum, sol et luna contenebricabunt, et stellae non dabunt lumen. et dominus dabit vocem suam ante faciem virtutis suae, quia valida sunt castra eius nimis, quoniam fortia sunt opera verborum eius.« item: »et dabo prodigia in caelo sursum, et in terra sanguinem et ignem et vaporem; sol convertetur in tenebras et luna in sanguinem, priusquam veniat dies domini magnus et praeclarus.«

χρηστέον εἰς ταῦτα τοῖς ἐν Ἡσαΐᾳ περὶ τῆς ἡμέρας κυρίου

Et his similia multa invenies in scripturis, si nihil aliud in locis evangelicis aspicere volueris praeter simplicia verba. nam et secundum hoc quod dicit, *tunc plangent se omnes tribus terrae,* quasi nulla opus habens interpretatione, accipies de propheta Zacharia talia verba: »et erit in illa die quaeram auferre omnes gentes quae venient super Hierusalem, et effundam super domum David et super omnes habitantes in Hierusalem spiritum gratiae et miserationis; et respicient ad me propter quod saltaverunt, et plangent super se planctum sicut super dilectum, et dolebunt dolorem sicut super primo-

καὶ τοῖς ἐν Ζαχαρίᾳ περὶ τοῦ κόψεσθαι τὰς φυλὰς εἰρημένοις.

4 Jes. 13, 9—11 — 10 Joel 2, 10f — 14 Joel 2, 30f — 25 Sach. 12, 9—14

1 a B L (prae Pasch) < G | quae] qui G^a 3 utitur B 4 dicente Diehl, vgl. S. 104, 2 dicens G^a B L dicentis $G^{c.r.}$ 5 enim x* < μ 11 contenebricabunt y* contenebricati L 15 terra] + deorsum B | sanguinem—ignem—vaporem $G^{c.r.}$ B sanguis—ignis—vapor R G^a sanguinis—ignis—vaporis L 19 propter L 22 habens opus L 26 veniunt S. 106, 17 26f super habitantibus S. 106, 18 29 dolore L = S. 106, 20

genitum. in illo die magnificabitur planctus super Hierusalem sicut planctus mali granati in campo excisi, et planget se terra per tribus; tribus domus David seorsum et mulieres eorum seorsum, tribus domus Nathan seorsum et mulieres eorum seorsum, tribus domus Levi seorsum et mulieres eorum seorsum, tribus domus Semei seorsum et mulieres eorum seorsum, omnes tribus quae subrelictae sunt seorsum et mulieres eorum seorsum.« videbitur ergo quibusdam usque huc interpretationem debere producere et nihil discutere supra textum.

49. Quoniam autem qui loquitur de scripturis divinis debet curare non solum simplices, ut neglegat causa eorum illos, qui possunt abundantius sustinere subtilium verborum naturam, ne forte falsae sint traditiones huiusmodi et nihil tale, quale debet esse quod a deo dici debeat de huiusmodi rebus: et propter huiusmodi ergo viros pauca quaedam, secundum quod possumus, moraliter exponemus. dicent autem huiusmodi homines: quomodo potest dici de sole quoniam *obscurabitur* lumen eius, cum quando Esaias propheta profectum aliquem solis in consummatione fore declarat, hic autem sermo ademptionem? similiter et de luna Esaias quidem refert quoniam erit sicut sol, praesens autem sermo, quia *non dabit lumen suum*. de stellis autem talia dicent, quoniam de terra in caelum multum spatium est, maxime usque ad zonam mediam in qua non sunt erraticae stellae; secundum considerationem ergo altitudinis eius est aestimare, quoniam nisi supra modum essent magnae stellae, neque ex tanto spatio lumen earum videretur ab omnibus, qui sunt in omni parte terrarum. sicut autem quidam dicere temptant, aut omnes aut plures earum maiores esse quam ipsa est terra (argumento utentes ad commendandam rationem verborum suorum, quoniam omne caelum in modum sphaerae collectum universam conplectitur terram), dicent etiam aliquid tale, quoniam: qui veritatem dictorum istorum simpliciter ex ipso colligunt textu, rem natura ipsa inpossibilem dicunt ut possibilem, ut *stellae* tantae magnitudinis cadant *de caelo.* quo enim et *cadent*, cum magnitudini earum non sufficiat terra nec

15ff Vgl. Hieron. in Matth. 197 E: *non deminutione luminis—alioquin legimus solem septuplum habiturum luminis* (vgl. Jes. 30) — **16** Vgl. Jes. 38, 8 — **19** Vgl. Jes. 30, 26 — **20ff** Vgl. Harnack TU. 42, 4, 104

1 et in die illo S. 106, 21 **5** semei (S. 106, 26 y) Kl simeon x **6** qui G^a | relictae B **7** hoc G L **13** et < L **21** usque x* < ϱ **24** ex x* < ϱ | eorum G L **29** dicunt B **32** cadant ϱ (Pasch)

capere possit, ut ita dicam, magnitudinem duarum stellarum? pone tamen capere eam duas vel tres, numquid et tantam multitudinem capere potest? ne ergo aliquid aliud | forte moraliter sentire oportet 867
in scripturis divinis. et audaciae quidem est, necessarium autem; tamen multo tractatu opus est in his locis, qui vult simul et possibilitatem ostendere scripturarum et veritatem.

Dicet ergo obscurandum solem esse diabolum qui »transfigurat se in angelum lucis« et quasi *sol* multos seducit. quoniam ergo in consummatione est arguendus, cum sit tenebrae simulet autem esse se solem,

B (Matthaei) II, 55, 2 An.: *ἐν δὲ ἀναγωγῇ ἐρεῖς σκοτιζόμενον ἥλιον τὸν διάβολον ἐπὶ πολὺ μὲν μετασχηματιζόμενον ὡς ἄγγελον φωτὸς καὶ πολλοὺς ἀπατήσαντα ὡς ἥλιον, ἐπὶ δὲ συντελείας ἐλεγχθησόμενον σκότος καὶ ὑποκριτὴν ἀνατολῆς.*

propterea de illo intellegi potest quod ait *sol obscurabitur*. et dicet honestiorem esse hanc rationem, quam aestimare talem solem passurum obscuritatem. omnes, inquit, consentire convenit absque periculo aliquo huic probato sermoni de huiusmodi sole sic obscurando. et secundum consequentiam huiusmodi solis intellegenda est etiam

luna, quae videtur inluminari ab huiusmodi sole. omnis enim »ecclesia malignantium« quae frequenter *lumen* se habere et *dare* promittit, tunc autem arguita et manifestata cum reprobatis dogmatibus suis, non dabit claritatem suam.

σελήνην δὲ οὐ δώσουσαν »τὸ φέγγος« τὴν τῶν πονηρευομένων ἐκκλησίαν, ἐπαγγελλομένην μὲν διδόναι τὸ φῶς, τότε δὲ ἐλεγχθησομένην ἀνατραπέντων αὐτῆς τῶν δογμάτων.

sed et quicumque sive in dogmatibus sive in virtutibus falsis hominibus quidem veritatem promittebant mendaciis autem seducebant se adtendentes, hi convenienter dicendi sunt

stellae cadentes *de caelo, de caelo* autem (ut ita dicam) suo, ubi erant altitudines constitutae extollentes se »adversus scientiam dei«.

τοὺς δὲ ἐν ὑψώμασι λόγων ἐπαιρομένους »κατὰ τῆς γνώσεως τοῦ θεοῦ« τοὺς πεσουμένους ἀστέρας ἐκ τοῦ ἰδίου οὐρανοῦ.

8 II. Cor. 11, 14 — 22 Psal. 21, 17 — 33 Vgl. II. Cor. 10, 5

5 qui Koe, vgl. S. 142, 17 cui x   12/13 simulet Kl simulat x   18 obscurando x* observando ϱ   24/25 arguta B

ad commendationem autem sermonis huiusmodi utetur exemplo Proverbiorum dicente: »lumen iustorum semper inextinguibile est, lumen autem impiorum extinguetur« ⟨et adiciet,⟩ scientiam quidem veram (quam inluminaverunt sibi qui audierunt dicentem: »inluminate vobis lumen scientiae«) lumen esse iustorum, falsam autem scientiam lumen esse impiorum, et sanctorum quidem lumen semper inextinguibile esse, cadentium autem a veritate lumen extingui. *obscurabitur* ergo lumen solis illius quem diximus et lunae illius quam exposuimus, sed et *** omnes qui extollunt se »contra scientiam dei«, *cadent* ab altitudine sua, quam arbitrati sunt esse caelum; forsitan et sic convenit quod est dictum: »videbam satanam sicut fulgur cadentem de caelo«. his autem accidentibus de huiusmodi sole et luna et stellís, *virtutes caelorum* divinae non omnino inmobiles erunt, sed *movebuntur*, quando arguitus fuerit ille *sol* et obscuratus, et *luna* illa non exhibebit claritatem suam, et tales *stellae* ceciderint, sicut et Iudas dicit in epistola sua. *tunc* quod clarum est *apparebit in caelo* et omni, qui portavit »imaginem caelestis«. cum autem haec ita fuerint facta, *tribus* quidem caeli laetabuntur; *terrae* autem *tribus* quae imaginem portaverunt terrae, *plangent se.* adhuc autem pro commendanda huiusmodi sua traditione adiciet dicens, qui hanc fecit interpretationem, quoniam sensibili sole obscurato (ut hoc ita esse concedatur) et luna *claritatem non* dante et cadentibus stellis nec est possibile esse hominum *tribus* in terris. si autem possibile non est, utique nec (secundum quod loquitur textus) *plangent se tribus terrae.* tunc ergo (sicut ait dominus in evangelio) »qui nunc rident«, tunc *plangent se,* et plangebunt quasi qui sint *tribus* terrenae. secundum haec et Esaiae sermones et Ioel temptabit interpretari, qui vult ad moralem expositionem sublevare quae dicta sunt.

Adhuc autem ad ea quae dicta sunt de cadentibus stellis, non sine ratione est adsumere de Revelatione Iohannis, de tertia parte

2 Prov. 13, 9 — 4 Hos. 10, 12 — 9 Vgl. II. Cor. 10, 5 — 11 Luc. 10, 18 — 15 Vgl. Judas 13 — 17ff Vgl. I. Cor. 15, 49 — 25 Vgl. Luc. 6, 25 — 26 Vgl. S. 101, 3ff

1 utetur G R utitur B utentur L 2 dicenti G 3 ⟨et adiciet,⟩ Kl 9 Lücke Diehl Kl (es fehlt der Begriff *stellae*) 10 quam y* qua se L 14 sol et obscuratus y* obscuratus sol L 16 et omni R G^{a} et omnis G$^{c.r.}$ B L l. vel omni ? Kl 24 plangent] et plangent L | ergo] autem B 25 plangebunt G L plangent B 26 qui sint tribus y* quis in tribus L | terrenae y* terrae L

stellarum tracta a cauda draconis in terram. dicit enim ita: »et visum est aliud signum in caelo, et ecce draco magnus rufus, habens capita septem et cornua decem et super capitibus suis coronas septem, et cauda eius traxit tertiam partem stellarum caeli, et misit eas in terram«. omnia haec exponere singillatim de capitibus septem draconis, quae forsitan possunt referri vel ad aliquos principes rerum nequitiae, sive ad tanta ducentium »ad mortem« peccata, non est temporis huius; exponentur autem tempore suo in Revelatione Iohannis. sed nec decem cornua dicere (quoniam sunt regna serpentinae malitiae et habentia serpentis naturam, [et] super pectore et ventre incedere per peccata) nec modo exponere tempus est, quid ⟨sit⟩ narratio praesens de septem diadematibus quae draco videtur habere super septem capitibus suis (utputa diademata per singulos qui vincuntur suscipit aliquod caput draconis).

Horum autem principales expositiones atque probationes oportet fieri, cum ipse liber propositus fuerit nobis ad exponendum; nunc autem hoc solum oportet de Revelatione illa exponere, quoniam cauda draconis »traxit tertiam partem stellarum caeli, et misit eas in terram«. aestimo enim quoniam, qui debet audire: »post dominum deum tuum ibis« et »venite post me«, et ad haec quidem obstruit aures suas peccatum autem sequitur, trahitur a cauda draconis vadens post eum. si autem contigerit eum, qui sic vixit ut audiat: »vos estis lux mundi«, et aliquando splenduerint opera eius bona, hic aliquando constitutus stella et in caelo habens conversationem, si avulsus fuerit a dracone in terram, hic erit stella a cauda draconis tracta et missa in terram. sic stellae a cauda draconis trahuntur et mittuntur in terram. sunt autem aliae (quarum pars aliqua obscuratur et, quod maius est quidem, luminosum est), quas videtur ostendere de Revelatione sermo sic habens: »et quartus angelus tuba cecinit; et percussa est tertia pars solis et tertia pars lunae et tertia pars stellarum, ut obscuretur tertia

1 Apoc. 12, 3f — 7 Vgl. I. Joh. 5, 16 — 8 Vgl. TU. 38, 3, 45 — 10 Vgl. Gen. 3, 14 — 18. 21 Vgl. Apoc. 12, 4 — 19 Vgl. Sir. 46, 10? — 20 Matth. 4, 19 — 22 Matth. 5, 14 — 24 Vgl. Phil. 3, 20 — 29 Apoc. 8, 12

1 a < B   3 capitibus suis R G L capita sua B | coronas R G^c B L cornua G^a 8 exponentur x* exponetur ϱ | nec Kl et x   10 habentia Koe habentis x | [et] super Kl et semper x   11 sit Kl   13 vincuntur y* iunguntur L   15 horum y* has L   18 eas y* eam L   20 et^2 < G L   23 splenduerunt G   27 pars alia L   28 de revelatione] revelationis B   30 solis—$pars^2$ y* < L

pars eorum.« sunt autem quidam, qui nec omnino servaverunt quod dictum est: »sic luceat lumen vestrum coram hominibus«, nec omnino extincti | et obscurati sunt sed ex parte. quidam enim propter scien- 868
tiam quidem fulserunt sicut splendor caeli, quidam autem propter conversationem facti sunt sicut stellae caeli. sed videmur quibusdam non consequenter secundum praecedentes expositiones haec protulisse et pro parte exposuisse, quoniam illic quidem stellas casuras diximus, qui videbantur fuisse stellae non autem erant, hic autem de his, qui vere fuerunt stellae et aut ad plenum ceciderunt aut ex parte. ad quos respondemus quoniam proferentes exempla haec quae protulimus hoc demonstravimus, quia omnino *stellae* homines sunt intellegendi, non quales stellae. alioquin ille locus suam habet interpretationem et hic suam.

Tamen his ita factis *parebit signum filii hominis in caelo, et plangent se tunc tribus terrae.* ad haec non est absurdum uti exemplis Zachariae prophetae ita habentibus: »et erit in illa die quaeram auferre omnes gentes quae veniunt super Hierusalem, et effundam super domum David et super habitantibus in Hierusalem spiritum gratiae et miserationis; et respicient ad me quoniam saltaverunt, et plangent super se planctum sicut super dilectum, et dolebunt dolore⟨m⟩ sicut super primogenitum. et in die illo magnificabitur planctus in Hierusalem sicut planctus mali granati excisi in campo, et planget se terra per tribus; tribus domus David secundum se et mulieres eorum secundum se, tribus domus Nathan secundum se et mulieres eorum secundum se, tribus domus Levi secundum se et mulieres eorum secundum se, tribus domus Semei secundum se et mulieres eorum secundum se, et omnes relictae tribus secundum se et mulieres eorum secundum se.« omne igitur terrenum agmen cum sit *tribus terrae,* quod esse sibi ipsi adtribuerunt, maxime si oportet in aliquo peccatorum abundantius plangere, plangent cum similibus suis.

Arbitror autem per haec ostendi differentias eorum qui videntur in fide fuisse et in suo agmine, non autem placuerunt deo. est ergo

2 Matth. 5, 16 — **16** Sach. 12, 9—14 — **32** Vgl. I Cor. 10, 5 — **32ff** Vgl. Hieron. in Zach. 905: *in David regia tribus accipitur hoc est Iuda, in Nathan prophetalis ordo describitur, Levi refertur ad sacerdotes ex quo ortum est sacerdotium; in Semei doctores accipiuntur, ex hoc enim tribu magistrorum*

1 quidam autem L **4** caeli] solis ? Benz **5** caeli x* $<$ μ **10** respondemus x* respondeamus μ **12** quales x l. corporales ? Kl **20** dolore⟨m⟩ Koe, vgl. S. 101, 29 **25** levi] david G **26** semei] symeon L = S. 102, 5 **27** et^{1} $<$ S. 102, 5

domus David plangens, qui ex populo constituti digna planctu egerunt aut de regibus et magnatibus. qui autem ex doctoribus male vixerunt, sunt tribus Nathan plangens, quoniam Nathan fuit propheta; docere autem est prophetare. ita qui sunt peccatores ex his, qui praepositi fuerunt ecclesiae et sacerdotium habuerunt iniunctum et non bene dispensaverunt praeposituram suam, tribus sunt domus Levi plangens. et verum quidem dicere, vel de his quas diximus vel de tribu Semei, dei solius est. nos autem in praesenti putamus, quoniam omnes, qui catechizati fuerunt et instructi sunt divino mysterio, nec fuerunt ordinati in aliqua tribuum, quas diximus supra, et peccaverunt peccata gravia (quales sunt plurimi laicorum), tribus sunt Semei, reliqui autem homines quas dixit tribus relictas, quas non specialiter nominavit. non autem qualecumque est opus dicere et de mulieribus singularum tribuum plangentibus se secundum se. et vide si potes in singulis quibusque classibus eos quidem, qui corporaliores et mundialiores fuerunt, dicere mulieres, qui autem eorum conparatione meliores fuerunt, viros fuisse.

50. *Et videbunt filium hominis venientem in nubibus cum virtute et gloria multa* (24, 30^b).

Quoniam videtur suscepisse ecclesia catholica cum aliis traditionibus etiam de Christi adventu secundo quoniam erit in gloria, manifestum est. utrum autem, secundum quod scriptum est in hoc loco, nubes corporales atque sensibiles aestimare debemus vehiculum esse ipsius et secundum huiusmodi nubes multam illam virtutem et gloriam expectare debemus, aut iuxta observationem verbi simplicioris etiam moraliter est considerandum, aut nec omnino observare debemus simplicitatem verbi sed solummodo moralem exsequi intellectum, non cuiuscumque est deliberare et diligenter scrutari singula loca, et postquam tractaverit verbum secundum ea, sic pronuntiare quid potissimum verius sit eorum et continens evangelicum sensum et voluntatem Christi, qui ista locutus est. sed age nos pauca de modica virtute, si tamen vel ipsam habemus, exponamus his in locis.

agmina pullularunt. reliquas tribus tacuit, quae non habent aliquod privilegium dignitatis; in eo autem quod ait »omnes tribus reliquae . . . «, universas absque nomine comprehendit

1ff Vgl. Sach. 12, 12f — 12 Sach. 12, 14

7. 11 semei x simeon *μ*, vgl. S. 106, 26 7 quas Diehl quae x 8 putamus Kl aptamus x 9 divina mysteria y 10 ornati B 29 verbum] locum R 32 his < y

Et primum quidem secundum textum *videbunt* oculis corporalibus *filium hominis* in specie humana *venientem* super *nubibus* supernis,

B (Matthaei) II, 56, 6 An.: *υἱὸν δὲ ἀνθρώπου ἑαυτόν φησιν ὡς ἐνσώματον ἐλευσόμενον*

quae ideo nubes *caeli* dicuntur, *cum virtute et gloria multa.* et conveniunt huic expositioni quae superius in evangelio dicuntur hoc modo: »cum adsumpsisset Iesus Petrum et Iohannem et Iacobum, eduxit eos super montem excelsum nimis seorsum. et transfiguratus est coram eis, et splenduit facies eius sicut sol, et vestimenta eius facta sunt sicut lumen. et visus est eis Moyses et Helias conloquentes cum eo«. »et ecce (inquit) nubs lucida obumbravit eos, et ecce vox de nube dicens: hic est filius meus dilectus, in quo conplacui; ipsum audite.« sicut ergo quando »transformatus est, et splenduit facies eius sicut sol et vestimenta eius facta sunt sicut lumen« et »vox« venit »de nube dicens: hic est filius meus dilectus, in quo conplacui«, sic, cum venerit iterum, forsitan in speciem transformabitur gloriosam, aut

sicut tunc transformatus est coram tribus discipulis suis, postea veniet non super una nube, sed super multis, quae erunt vehiculum eius. quoniam autem consequens est ut in meliorem gloriam reformetur, quam fuit transformatus in monte, manifestum est ex eo quod tunc quidem propter tres tantummodo transformatus est, in consummatione autem | mundi totius 869
apparebit *in gloria multa,* ut videant eum omnes in gloria.

B (Matthaei) II, 56, 14 An.: *ὥσπερ δέ, ὅτε μετεμορφώθη παραλαβὼν τοὺς τρεῖς μαθητάς, νεφέλη φωτεινὴ ἐπεσκίασεν αὐτούς, οὕτως ἐν τῇ δευτέρᾳ παρουσίᾳ ἐνδοξότερον μεταμορφωθεὶς ἐπὶ πλειόνων ἥξει νεφελῶν, ὡς ἂν οὐ τρισὶν ἀλλὰ πλείοσιν ὁρώμενος.*

et tunc quidem descendens »lucida nubs adumbravit eos«, postea autem multae nubes portabunt »filium hominis venientem« cum vehiculo digno gloriae suae.

8 Matth. 17, 1—3. 5 — **14ff** Matth. 17, 2. 5 — **33** Matth. 17, 5

6/7 convenit y **11** sicut lumen facta sunt B **12** usw. nubs G^{a} nubes G^{c} B L **14** transfiguratus B **17** in < B **28** propter tres x* coram tribus *μ* Pasch **30** totius mundi B Pasch **33** lucida nubes descendens B

Dicet autem aliquis, quoniam sicut in fictione hominis accepit deus »limum de terra« et »finxit hominem«, sic, ut appareat gloria Christi, accepit deus de caelo et de caelesti corpore et corporavit primum quidem in nubem lucidam, in consummatione autem in nubes lucidas, propter quod et nubes *caeli* dicuntur, secundum quod et limus terrae est dictus. et decet patrem talia miranda donare filio suo, qui »seipsum humiliavit«, et propter dilectionem »non rapinam arbitratus est esse se aequalem deo, sed semetipsum exinanivit formam servi accipiens«, et factus est »agnus dei« ut tollat »mundi peccata«. »propter hoc« enim »et deus superexaltavit eum et donavit illi nomen quod est super omne nomen«. non solum autem exaltavit eum secundum spiritum, sed etiam secundum corpus (ut per omnia sit exaltatus), et corpus, quod suscepit de virtute altissimi et de virgine huiusmodi ministerium ministrante. debebat enim et honorari ut et *super* talibus *nubibus* veniret; forsitan super nubibus animatis et rationalibus, ut ne sine anima et inrationabile esset vehiculum filii hominis glorificati, sicut fuit sine anima currus, inrationabiles autem equi, in quibus visus est adsumi Helias secundum scripturam dicentem: »et ecce currus ignis et equi ignis«.

Quoniam autem animatae et rationabiles nubes erunt, quae erunt vehiculum filii dei, proferimus exempli causa quod dicitur: »et veritas tua usque ad nubes«, et iterum: »mandabo nubibus ne pluant super eam pluviam«, maxime autem ex eo quod dicitur: »et ecce nubs lucida adumbravit eos, et ecce vox de nube dicens«, non quia nubs filii erat pater, sed (ut ita dicam) verbum dei factum est ad eam, sicut factum est ad prophetas. et sicut qui audit Esaiam dicentem: »filios genui et exaltavi, ipsi autem me spreverunt«, non Esaiam sed deum patrem audit in Esaia, sic qui audiebant de nube vocem dicentem »hic est filius meus«, non nubem, sed patrem in ea testificantem gloriae filii audiebant. si ergo ante passionis dispen-

2. 6 Vgl. Gen. 2, 7 — **7** Phil. 2, 8. 6f — **9** Joh. 1, 29 — **10** Phil. 2, 9 — **10ff** Vgl. Hieron. in Jes. 290: *ascendit dominus super nubem levem* (Jes. 19, 1), *corpus sanctae virginis Mariae . . . vel certe corpus suum, quod de spiritu sancto conceptum est* — **13** Vgl. Luc. 1, 35 — **19** IV. Regn. 2, 11 — **22** Psal. 56, 11 — Jes. 5, 6 — **27** Jes. 1, 2 — **28f** Matth. 17, 5

1 finctione x **6** dicet ϱ **9/10** peccata mundi B **14** enim et γ (Pasch) < L **19** ignis[1]] ignitus L igneus μ **23** eam] illam L **24** obumbravit B **29** meus + dilectus L

sationem talis fuit nubs prophetans, quid debemus dicere de *nubibus caeli* super quibus *venientem filium hominis videbunt cum virtute et gloria multa* qui viderint eum tunc? et si quidem, ut ne terram calcaret filius dei in Hierosolyma, diligentes eum »straverunt vestimenta sua in via«, neque asellum qui portabat eum volentes terram calcare, quid mirum si pater et deus omnium nubes sternat caelestes sub corpore filii descendentis ad opus consummationis? et primum quidem venit Iesus *cum virtute et gloria* qua glorificaverat eum pater, ex qua *virtute* »faciebat signa et prodigia in populo« et »omnem infirmitatem et languorem« sanabat; propter quam et dicebat: »tetigit me aliquis; ego enim scio virtutem de me exisse«. omnis autem illa virtus conparatione virtutis illius multae, cum qua in fine venturus est, modica erat; virtus enim erat exinanientis seipsum. virtus autem illa multa, de qua scribitur: *videbunt filium hominis venientem super nubibus cum virtute et gloria multa*, erit dei verbi, qui restitutus est in statum quem habuit »a principio apud deum«, priusquam exinaniret seipsum. sic et multam gloriam eius intellege, incipiens a gloria vultus Moysi et transiens ad Heliam, qui visi sunt in gloria quando »facta est species vultus« filii dei »altera« et mutatum est vestimentum. intellegens autem etiam quod dicitur: »si enim quod evacuatur per gloriam, multo magis quod manet in gloria«, videbis multam illam gloriam filii, de qua scriptum est: *cum virtute et gloria multa.*

Adhuc autem magis intelleges, de qua loquitur textus, accipiens de Actu⟨um⟩ quod taliter habet: »et cum haec dixisset, videntibus illis elevatus est, et nubs suscepit eum ab oculis eorum. et cum intenderent in caelum eunte illo, ecce duo viri steterunt in vestibus albis, qui et dixerunt: viri Galilaei, quid statis aspicientes in

B (Matthaei) II, 56, 7 An.: *καθὰ καὶ ἀνελήφθη ἐρχόμενος ἐν νεφέλαις. ὡς ἐν ταῖς Πράξεσιν ἔφησεν ὅτι »νεφέλη ὑπέλαβεν αὐτόν, καὶ ἰδοὺ ἄνδρες δύο εἶπον αὐτοῖς· οὗτος ὁ Ἰησοῦς οὕτως ἐλεύσεται, ὃν τρόπον ἐθεάσασθε αὐτὸν πορευόμενον εἰς τὸν οὐρανόν«.*

4 Matth. 21, 8 — 8 Vgl. Joh. 17, 5 — 9 Act. 6, 8 — Matth. 4, 23 — **10** Luc. 8, 46 — **13. 16** Vgl. Phil. 2, 7 — **16** Vgl. Joh. 1, 1 — **18** Vgl. Ex. 34, 35 — **19** Vgl. Luc. 9, 29 — **20** II. Cor. 3, 11 — **26ff** Act. 1, 9—11

4 ierosolimis L **21** gloria μ gloriam x **24** quo y **25** actu cum (+ volumine) μ actu x + apostolorum G^{c} **29** euntem illum B **30/31** veste alba B L

caelum? hic Iesus, qui receptus est a vobis in caelum, sic veniet quemadmodum vidistis eum euntem in caelum«.

si enim credimus istis, quibus nubs dicitur eum suscepisse et sustulisse in caelum, quomodo non secundum textum veniet de caelo, sicut viderunt eum »euntem in caelum« discipuli eius? et in Revelatione Iohannes similiter dicit: »ecce veniet cum nubibus, et videbit eum omnis oculus et quicumque eum conpunxerunt«. intellegat autem qui potest, utrum id ipsum est *super nubibus caeli* venire eum et »cum nubibus« eum venire, aut aliae quidem sunt nubes *super quibus* veniet, aliae autem »cum quibus« veniet. considera autem in visione Aegypti Esaiam dicentem: »ecce dominus sedet super nubem levem, et veniet in Aegyptum«, utrum Aegyptum dicit hanc, quae communiter intellegitur, aut totum mundum. secundum enim ipsum Iohannem locus »in quo dominus eorum est crucifixus«, »vocatur spiritaliter Sodoma et Aegyptus«, sive totus mundus sive Iudaea Sodoma et Aegyptus appellatur. qui autem »super nubem levem« veni⟨e⟩t in Aegyptum, primum ascensionem faciet in Iudaeam (rationis est enim venientem eum iterum, illic primum fieri). »Sodoma« autem »ubi dominus eorum crucifixus est« appellatur, sicut et aliquando dictum est ad populum illum et principes eius: »audite verbum domini, principes Sodomorum; adtendite legem dei, plebs Gomorrhae«.

In his traditionibus utetur etiam illud quod dicitur: »rapiemur in nubibus | obviam domino in aërem, et sic semper cum domino 870
erimus«, et dicet: si beati homines in nubibus rapientur in aërem, quid mirum est *in nubibus filium dei venire cum virtute et gloria multa*? item nubs obumbrabat populum venientem ex Aegypto. si ista creduntur, quomodo non consequens est domino populi vehiculum fieri nubes caelestes, ut sedeat super eis? si autem recipitur liber,

8 Apoc. 1, 7 — 13 Jes. 19,1 — 16 Apoc. 11, 8 — 18 Vgl. Jes. 19,1 — 20 Vgl. Apoc. 11, 8 — 22 Jes. 1, 10 — 24 I. Thess. 4, 17 — 28 Vgl. Ex. 13, 22

1 receptus] assumptus L 5 eum dicitur B 7 revelatione + beati B 9 quicumque y* qui L | conpunxerunt eum G^c B (non punx. eum G^a) eum non punxerunt R eum pupugerunt L 12 aegyptia L 15 aut G^a B L an G^c | enim] eum B 16 locus + enim B 18 veni⟨e⟩t Kl 24 utitur G L 28 obumbrat L

qui dicit, quoniam sapientia est, quae »facta est« populo tunc »columna nubis in die et flamma ignis in nocte«, dicet aliquis quoniam nubes super quibus *videbunt filium hominis venientem*, »virtus altissimi« est et »spiritus sanctus«, quae fient ei *in nubibus caeli*; ut veniat illis invectus. cum sit ergo fortior et non contemptibilis ratio haec, qui vult quidem secundum utrumque modum suscipere, quae dicuntur, non reprobabit, et si dixerit quis intelligibiles nubes, in quibus veniet filius hominis, sive sanctas et divinas virtutes sive beatissimos prophetas. et dicet, qui secundum et gloriosum verbi adventum futurum hominibus in consummatione saeculi moraliter confitetur, sicut supra diximus traditum, sed non destruet etiam textum. qui autem dispiciens gloriosum et admirabilem textum loci et sicut »dei amicus« in solo spiritali putat consistere verum, ignoscendum esse dicet quasi pueris et »parvulis in Christo« eis, qui corporaliter suscipiunt ista. cum *multa* autem *virtute* venit cottidie ad animam omnis credentis secundus verbi ⟨dei⟩ adventus in nubibus propheticis ⟨et apostolicis⟩, id est in scripturis prophetarum et apostolorum, quae manifestant eum et in omnibus verbis suis veritatis lumen ostendunt et exorientem eum divinis et super humanam naturam intellectibus suis declarant. sic autem eis, qui intellegunt, manifestatorum dogmatum in prophetis atque apostolis dicimus apparere etiam *gloriam multam*, quae in secundo verbi adventu videtur.

B (Matthaei) II, 56, 20 An.: *ἐν δὲ ἀναγωγῇ νεφέλαι, ἐφ᾽ ὧν ἔρχεται ὁ κύριος, αἱ θεῖαι γραφαὶ δεικνύουσαι τὴν ἔνδοξον τοῦ θεοῦ λόγου ἐπιδημίαν*

51. *Et mittet angelos suos cum tuba magna, et congregabunt electos eius a quattuor ventis, a summis caelorum usque ad terminos eorum* (24, 31).

Similiter apud Marcum hoc dicit modo: »et tunc mittet angelos suos et congregabunt electos a quattuor ventis a summo terrae usque ad summum caeli«. quod dicit salvatorem mittere *angelos suos cum tuba magna* (quaecumque est illa) ad congregandos *electos eius*, con-

1 Sap. Sal. 10, 17. Vgl. dazu Schürer III^4, 509f — 3f Vgl. Luc. 1, 35 — 12 Jac. 2, 23 — 14 Vgl. I. Cor. 3, 1 — 29 Marc. 13, 27

10 consummationem G 11/12 dispiciens ϱ despiciens G L inspiciens B 12 in] et in γ 17 ⟨dei⟩ Diehl, vgl. *B* 18 propheticis ⟨et apostolicis⟩ Kl 26 videtur adventu B 27 tuba + et voce B 31 dicit < L

sequenter dicitur eis, quae in parabola alia referuntur de seminibus et zizaniis; et interpretans parabolam sic dicit quoniam »messis consummatio est, messores angeli sunt. sicut ergo colliguntur zizania et igni cremantur, sic erit in consummatione saeculi. mittet filius hominis angelos suos, et colligent de regno eius omnia scandala et eos qui faciunt iniquitatem, et mittent eos in caminum ignis: illic erit fletus et stridor dentium. tunc iusti fulgebunt sicut sol in regno patris sui«. tale aliquid dicit et in parabola »sagenae missae in mare«.

Ergo »messores angeli« mittuntur a salvatore colligentes universa zizania, ut post haec sancti fulgeant »sicut sol in regno patris sui«, ut postea congregentur electi *a quattuor ventis, a summis caelorum usque ad terminos eorum.* considera utrum (sicut opinantur simpliciores) eos tantum, qui tunc inventi fuerint in corpore, congregandos ⟨dicat *electos*⟩, aut certe omnes qui »in deo patre dilecti sunt et Iesu Christo sunt conservati«.

et vide nisi melius est dicere, congregandos esse ab angelis Christi omnes ab adventu Christi usque ad consummationem vocatos atque *electos.*

B (Matthaei) II, 57, 2 An.: *συνάγονται δὲ ὑπὸ τῶν ἀγγέλων τοῦ θεοῦ ἤτοι οἱ ἀπὸ τῆς παρουσίας τοῦ Χριστοῦ μέχρι τῆς συντελείας κλητοὶ καὶ ἐκλεκτοὶ*

quaeres autem si etiam eos, qui fuerunt a constitutione mundi usque ad adventum, si tamen electi Christi non solum sunt illi, qui ex adventu eius sunt sancti (sicut quidam magistri haeresium dicunt),

sed omnes qui a constitutione mundi fuerunt, qui viderunt sicut Abraham Christi diem et divina exultatione exultaverunt in eum.

ἢ καὶ οἱ ἀπὸ κτίσεως καὶ καταβολῆς κόσμου χαρέντες ἐπὶ τῷ ἰδεῖν τὴν ἡμέραν Χριστοῦ ὡς Ἀβραάμ.

si autem non tantum (sicut simplices arbitrantur) eos qui invenientur in corpore congregaturi sunt angeli, sed omnes Christi *electos*, considerare est dignum, quid interea facientes aut in quo loco commorantes *congregabunt electos.* quoniam autem non tantum illos, qui in corpore fuerint conprehensi, dicit congregandos Christi *electos*, sed etiam illos qui de corporibus sunt egressi, manifestat sermo dicens

1f Vgl. Matth. 13, 24ff — **2** Matth. 13, 39—43 — **8** Vgl. Matth. 13, 47 — **10** Matth. 13, 43 — **14** Judas 1 — **23ff** Vgl. Harnack TU. 42, 4, 58 — **26f** Vgl. Joh. 8, 56

3 zezania G (vgl. v. 10) zizaniae B **6** mittunt G **14** ⟨dicat electos⟩ Diehl Kl, vgl. Z. 32 **26** diem Christi B **28** invenientur y* inveniuntur L

congregandos electos non solum *a quattuor ventis*, sed etiam *a summis caelorum usque ad terminos eorum*. nemini autem super terra arbitror convenire quod ait, ut congregentur *a summis caelorum*, nisi forte eos, qui inter homines interim apud angelos docentes caelestia commorantur, congregabunt angeli sancti, ut anteeruditos in *summis* caelis *usque ad terminos eorum* et instructos tradant perfecto magistro, verbo filio dei, ad conregnandum ei

τάχα ἐν τῷ μεταξὺ παρὰ τοῖς προπαιδεύουσι τὰ οὐράνια ἀγγέλοις διατρίβοντες, ἵν' ὑπὸ τελείῳ διδασκάλῳ, λόγῳ ⟨*υἱῷ* Diehl⟩ *θεοῦ, παιδευθέντες συμβασιλεύσωσιν αὐτῷ.*

et ad susceptionem eorum, quae tradiderit filius his qui doctrinam caelestem ante susceperint.

Quoniam autem umbra est haec vita nostra in terris, consequens est ut nunc a lege et prophetis erudiantur, qui in illa plenitudine temporis reliqua sunt scituri et pleniora a filio dei scituri secundum res ipsas caelestes, ut qui sunt *in summis caelorum* quasi in quibusdam eruditionibus sint, ut possint postmodum capere sapientiam dei, magis autem sapientiam ipsum filium dei, »cum venerit quod« vere »perfectum est«. et *quattuor* ventos ex quibus electi Christi congregabuntur, intellegamus quaerentes, quorum bonorum futurorum habuerunt umbram quae in Numeris sunt conscripta de unaquaque tribu filiorum Israel. unde primus fuit ordo castrorum Iuda cum virtute ipsorum constituens ad orientem, et cum his ex utraque parte Issacar et Zabulon. et ad Afri|cum tribus Ruben, et ex utraque parte Symeon et 871
Gad. et tribus Ephrem secundum mare, et ex utraque parte Beniamin et Manasse novissima. et tribus Dan ad aquilonem, et ex utraque parte Aser et Nephthalim. forsitan ergo et tunc tribus egressae umbrae erant castrorum secundum mysteria veri Israel. et sicut tunc ex quattuor ventis congregatae sunt in Iudaeam et in hereditatem per Iesum post Moysen paedagogum et procuratorem institutae, sic *a quattuor ventis* angeli *congregabunt electos* (a ventis autem non terrenis,

9f Vgl. Col. 1, 28 ? — 14 Vgl. Sap. Sal. 5, 9 ? — 15 Vgl. Gal. 3, 24 — Vgl. Gal. 4, 4 — 19 Vgl. I. Cor. 1, 24 — I. Cor. 13, 10 — 21f Vgl. Hebr. 10, 1 — 22 Num. 10, 14ff vgl. 5f

2 terram B L 3 nisi] ni y 4 eis R G L 10 magistro Kl, vgl. *B* magno deo x 11 conregnandum (R ?) G L congregandum B 12 filius R G + dei B L 15 a y* < L 20 ventos ϱ venti x 23 ⟨tribus⟩ Iuda Diehl 24 l. consistens ? Kl, vgl. S. 116, 13 28 et² Kl ex x 31 institutae + legis B(!)

sed *a summis caelorum usque ad terminos eorum*), ut ab Iesu nostro congregati percipiant divinam et veram hereditatem.

Apud Matthaeum ergo qui congregantur Christi electi, *ex quattuor ventis* congregantur, *a summis caelorum usque ad terminos eorum*, apud Marcum autem »a quattuor ventis, a summo terrae usque ad summum caeli«; postea autem *a summis caelorum usque ad terminos eorum.* intelleges autem eos qui congregantur »a summo terrae«, considerans conversationem eorum qui fuerunt in terris, et secundum quod possibile est perfectionem eorum qui sunt conversati in terris. omnes ergo qui super terra bene vixerunt, non simpliciter congregantur a terra, sed »a summo terrae«, utputa a summa conversantium super terram. si autem post summam conversationis, quae fuit in terris, susceperit subsequens conversatio eos, qui conversationem habuerunt in caelis, non simpliciter a summo caelo ⟨suscipit⟩ sicut »a summo terrae«, sed *a summis caelis*, quoniam unumquodque caelum suae institutionis et initia habet et perfectiones id est terminos. utputa, post conversationem summam quae fuit super terram, suscipit iterum hominem conversatio unius caeli et perfectio quae in ea est. iterum suscipit eum secunda conversatio secundi caeli et perfectio quae in ea est. iterum suscipit eum tertia conversatio tertii caeli et perfectio quae in ea est. et sic intellege mihi multorum caelorum multa conversationum initia esse et terminos id est perfectiones, a quibus initiis et terminis diversorum caelorum congregat deus *suos electos.* aut ita *a summis caelorum usque ad terminos eorum*: caeli sunt vel scripturae divinae vel auctores earum, in quibus habitat deus; summa autem scripturarum sunt initia earum, termini autem consummationes earum. congregantur ergo sancti *a summis caelorum*, id est ab eis coepto, qui vivunt in initiis scripturarum, usque ad eos, qui vivunt in consummationibus earum: amplius ut dicam, a rudibus eorum usque ad perfectos eorum. qui autem mittuntur angeli a salvatore ad congregandum *electos eius, congregabunt* eos non cum voce qualicumque, sed cum *tuba* quae vocatur *magna*,

5ff Marc. 13, 27 — 6 Vgl. S. 117, 3 — 13. 17ff Vgl. Phil. 3, 20 — 25 Vgl. I. Cor. 3, 16

1 sed < L 9 eorum G^c L quorum G^a quorundam B 10 terra[1] G^a terram G^c.r. BL 14 ⟨suscipit⟩ Elt 16 profectiones L 18. 19 ea R G L eo B | suscipit x* suscepit ϱ 20 ea R eo x 21 multa y* multarum L 22 terminis G^c.r. B terminibus G^a L 27 coepto qui G (vgl. S. 48, 27) cepti qui B qui cepto L qui coelo ϱ 28/29 amplius ut R aplus ut G^a aut ut plus ut G^c aut plus ut B ac ut plus L

non vocem dante incertam, sed certam et manifestam, ut qui audierint et didicerint, parent se ad viam perfectionis quae ducit ad filium dei.

52. Quoniam autem volumus intellegere quid est *tuba magna*, debemus spiritalia spiritalibus conparare. age nunc et de tubis, in quantum capere possumus, breviter exponamus, si tamen possumus ex congregatione et admonitione istorum exemplorum intellegere et *magnam* angelorum *tubam*. scriptum est enim in Numeris: »et locutus est dominus ad Moysen dicens: fac tibi duas tubas argenteas, ductiles facies eas; et erunt tibi ad congregandam synagogam et erunt tibi ad promovenda castra. et tubabis in eis, et congregabitur ad te omnis synagoga ad ostium tabernaculi testimonii; si autem in una tubaverint, venient ad te omnes principes militum Israel. et tubabis significationem primam, et promovebunt castra qui consistunt ad orientem; et tubabis significationem secundam, et promovebunt castra qui consistunt ad austrum; et tubabis significationem tertiam, et promovebunt castra qui consistunt secundum mare; et tubabis significationem quartam, et tollent castra qui consistunt ad aquilonem; ergo tubabunt tuba in promotione eorum. et quando congregatis congregationem, tubate et non significatione. et filii Aaron sacerdotes tubabunt tubis, et erit vobis legitimum sempiternum in generationibus vestris. si autem exieritis ad bellum in terra vestra contra adversarios, tubabitis tubis, et rememorabimini in conspectu dei vestri, et salvabimini ex inimicis vestris. et in diebus laetitiae vestrae et in festivitatibus ⟨vestris⟩ et in neomeniis vestris tubabitis tubis et in holocaustis vestris et in sacrificiis salutarium vestrorum, et erit memoria vestri in conspectu dei vestri. ego dominus deus vester«.

Vide etiam in istis quoniam in prima significatione tubae promovent castra qui sunt secundum orientem, in secunda autem promovent castra qui sunt secundum austrum, et ut breviter dicam *ex quattuor ventis* congregant sacerdotes tubantes eos qui sunt ex castris Israel: et secundum conparationem sacerdotum tubantium, angeli

1 Vgl. I. Cor. 14, 8 — 4 Vgl. I. Cor. 2, 13 — 7 Num. 10, 1—10 — 12ff Vgl. Orig. in Jos. hom. XXV, 1 (VII, 453, 15): *ita ut, cum prima tuba cecinisset, moverent castra hi, qui erant ab oriente* etc.

12 tubaverint Kl, vgl. LXX tuba venerint x | et < L 13 primam < B secd̄m L 13. 15. 16 qui ϱ quae x* 14 tubabis x* tu dabis ϱ 17 qui G quae R B L 18 tubabunt tuba] tuba tubant B (G^a) tubabunt G^c.r. 22 remorabimini L 24 ⟨vestris⟩ Diehl 25 vestri] vestra B 28f q̃ μ qui ϱ quae x*

Christi *cum tuba magna congregabunt electos eius a quattuor ventis.* sed in Numeris quidem haec facta scribuntur in terris, in evangeliis autem »a summo terrae usque ad summum caeli«, post haec autem *a summis caelorum usque ad summa eorum.* et forsitan ⟨si est⟩ »lex umbram habens futurorum bonorum«, et in Numeris quoque, quod positum est de tubis et ordinibus Israel, umbra est futurorum: ne forte ergo argenteae tubae (quoniam argentum in multis locis pro verbo suscipitur) *** magna vox verbi intellegitur tuba argentea congregans unumquemque »in ordine suo«, secundum umbram quidem sicut Moyses nominavit, secundum mysterium autem secundum quod dicit Paulus in epistola | ad Corinthios prima. primum autem cum tubis ratio- 872 nalibus promovent castra. ita legislatio fit de his rebus, quae ad bellum pertinent Israel, memorantis per illam significationem tubarum bellicas res; quae tubae ferunt eos, qui conmemorantur per eas significationes tubarum bellicas res, ad salvandum eos ab inimicis eorum. voces autem argentearum et productilium tubarum in diebus laetitiae Israel, quae adsumuntur in neomeniis ipsorum, erant umbrae futurarum neomeniarum, de quibus dicit apostolus: »nemo vos iudicet in esca aut in potu aut in parte diei festi aut neomeniae aut sabbatorum, quae sunt umbra futurorum«. adsumuntur autem et in holocaustis et in sacrificiis salutarium Israel. quas significationes tubarum, exempla et umbras caelestis culturae, quasi ⟨Israel⟩ alicuius caelestis et conversationem habentis in caelo, exponere convenit.

Haec autem exempla accepimus, ut vel ex parte intellegere valeamus quod scriptum est: *mittet angelos suos cum tuba magna, et congregabunt electos eius.* evangelicas autem tubas ostendit et in prima ad Thessalonicenses apostolus dicens: »hoc autem vobis dicimus in verbo domini, quoniam nos qui vivimus, qui remanebimus in adventu domini, non praeveniemus eos qui dormierunt; quoniam ipse dominus in iussu et in voce archangeli et in tuba dei descendet de

3 Marc. 13, 27 — 4 Hebr. 10, 1 — 7f Vgl. Orig. in Cant. Cant. II (VIII, 159, 19): *argentum vero virtutem verbi* u. ö. — 8 Vgl. Num. 10, 1 — 9 I. Cor. 15, 23 — Hebr. 8, 5 — 10 Vgl. I. Cor. 15, 51f — 13 Vgl. Num. 10, 8 — 18 Col. 2, 16f — 20 Num. 10, 9 — 23 Vgl. Phil. 3, 20 — 27 I. Thess. 4, 15f

4 ⟨si est⟩ Koe 5 habens x habet μ 8 Lücke Kl 9 suo y* < L 11 prima Kl secunda x 13 israelis B 15 bellicas res y* < L 19 numenie G 21/22 exempla et umbras y* exemplo et umbra L 22 ⟨Israel⟩ Kl 23 coelo ϱ caelum x 30 et[1] < B | in[2] < y

caelo«. item ad Corinthios prima: »omnes quidem dormiemus, non autem omnes inmutabimur, in momento, in ictu oculi, in novissima tuba; tubabit enim, et mortui resurgent incorrupti, et nos inmutabimur.« est autem et aliqua secundum legem et tubarum festivitas, neomenia septimi mensis, forsitan mysterium alicuius verae festivitatis et tubae alicuius spiritalis et magniloquae.

53. *A ficu autem discite parabolam: quando enim iam ramus eius factus fuerit tener et folia producit, scitote quia prope est aestas; sic et vos cum videritis haec omnia, scitote quia prope est in limine. amen dico vobis, quoniam non praeteribit generatio haec, donec omnia fiant. caelum et terra transibunt, verba autem mea non praeteribunt* (24, 32—35).

Quomodo de *fico* similitudo eorum quae dicta sunt intellegi possit, secundum quod possumus exponemus:

ne forte totus hic mundus et consummatio eius *fico* adsimiletur, et unusquisque proficiscentium ad vitam beatam ut videat Christi verbi gloriosum in se et perfectum adventum, *fico* similis habeatur. sicut enim ficus

B (Matthaei) II, 58, 9 An.: *ἄλλως τε συκῇ παραβάλλεται ὁ πᾶς κόσμος, οὗ ἡ συντέλεια προφητεύεται, ἢ ἕκαστος τῶν ἐπὶ τὸ μακαρίως ζῆν ὁδευόντων καὶ τὸ ἰδεῖν τὴν Χριστοῦ λόγου ἔνδοξον ἐσομένην αὐτῷ καὶ τελείαν ἐπιδημίαν. ὡς γὰρ ἡ συκῆ,*

in tempore quidem hiemis vitalem quidem virtutem habet in se, absconditam autem habet eam et non satis manifestam, postmodum autem cum virtus ipsa vitalis prodire coeperit ad manifestationem praetereunte hieme, ex ipsa valetudine eius *ramus* efficitur *tener*, *producit* et *folia*;

et sicut arbor in virtute ipsa *folia* habet et fructus, et primum quidem est gemma, deinde paulatim proficiscitur, novissime autem et ipso effectu: sic et mundus et

οὕτω καὶ ὁ κόσμος καὶ ἕκαστος τῶν σωζομένων νῦν μὲν (ὡς ἐν χειμῶνι) δυνάμει ἔχει φύλλα καὶ καρπούς, ὕστερον δὲ ἐνεργείᾳ

1 I. Cor. 15, 51f — 4 Vgl. Lev. 23, 24 — 5 Vgl. I. Cor. 14, 2 — 23 Vgl. II. Cor. 4, 3 ?

1 dormiebius G (sic) 5 neomeniae B 6 magniloquii (Gc-qui) L 9 in limine x regnum dei R 11 praeteribunt y* transient L 13 ficu B L 16. 20 ficui B 17 proficientium ϱ 24 eam habet B 31 et] ex Pasch est in L

unusquisque eorum, qui salvantur. in fine ante Christi adventum (quasi in hieme) in se absconsam habet vitalem virtutem, Christo autem inspirante, qui sunt teneri et non duricordii rami et quae abscondita erant in eis, progrediuntur in *folia* aestate instante et manifestos fructus ostendunt, quos qui aspicit in Christo iam videt.

τῶν ἐν θέρει φανερωθησομένων.

Sic et in aliqua parabola refertur Pastoris, si cui placeat etiam illum legere librum, quoniam »saeculum praesens hiems est iustis«, qui apparent similes proximis suis natura, arboribus videlicet ceteris siccis, tempore autem opportuno in fructibus suis apparent. si autem et in primo Psalmo tale aliquid sit, quod de beato dicitur illo, quoniam »erit tamquam lignum quod plantatum est secus decursus aquarum, quod fructum suum dabit in tempore suo, et folium eius non defluet, et omnia quaecumque faciet prosperabuntur«, et tu considera quod est scriptum. »hiems transiit, abiit sibi, flores apparuerunt in terra«, sicut scriptum est in Cantico canticorum, ex quo Christus advenit, qui temperiem introduxit et hiemales spiritus fecit cessare. et ficus, id est mundus, tenerum ramum, id est ecclesiam, fecit nunc quidem *folia* proferentem, donec est in proximo *aestas* nondum tamen advenit; facta autem aestate, plenius perfectos et maturos Christo fructus praestabit, quando secundum Hieremiam ficus boni boni sunt valde, congregati in cophinis bonorum ficorum, ex quibus Christus accipere vult et quasi edere dulcedinem eorum. absit autem a nobis ut Iesu veniente ad nos et volente manducare de fico, ut non inveniatur fructus in ea. si enim non fuerit inventus fructus in ea, dicet ad eam in suo adventu, quae non ostenderit fructus: »numquam ex te quis-

12ff Vgl. Harnack TU. 42, 4, 34f — **13** Herm. Sim. III, 2 — **17** Psal. 1, 3 — **20** Cant. 2, 11f — **25** Vgl. Col. 1, 28 — **26** Vgl. Jer. 24, 3 — **29ff** Vgl. Marc. 11, 13f

4 habeat G habebit B **6** duri cordis B **16** sit y* fit L | quoniam x* quod μ **19** fecerit B **20** scriptum est B | transivit y **21** est x* < ϱ **23** mundum terrenum ramum R **26** fructus x* ficus μ | boni, boni R G bonae, bonae B L **27** congregati y* congregate L | christus x* < ϱ **29** volenti G | ficu B L **30** enim y autem L

quam fructum manducet«. potest autem ficus illa intellegi populus circumcisionis, ad quem esuriens dominus venit, et cum non invenisset »fructum in ea« sed solam speciem vitalem, dixit: »numquam ex te quisquam fructum manducet«. propter quod in adventu eius »continuo arefacta est« illa ficus, id est populus ille, illa autem altera ficus, quae (quantum ad priora tempora) sterilis erat, quae fuerat iam excidenda propter quod nullam habuerat adhibitam sibi diligentiam a suo fossore, cum stercus illi coeperit circummitti, proferet fructus; quae aliquando evacuaverat terram, nunc autem largiores fructus producet etiam pro tempore transacto in quo sterilis fuit.

Et unusquisque nostrum post hiemes temptationum et post tristitiam periculorum transactorum ad aestatem festinat proferens tenerum ramum, non illud durum sed molle cor ad credendum deo;

καὶ ὁ χειμασθεὶς δὲ ἐν πειρασμῷ ἐπὶ θέρος ὁδεύει φέρων ἁπαλὸν κλάδον, μὴ σκληρὰν καρδίαν,

et profectus nostri proferunt *folia* interim et flores operum, ut postmodum etiam perfectissimos fructus

καὶ αἱ ἐν ἔργοις προκοπαὶ φέρουσι τὰ φύλλα καὶ ἡ τελειότης τοὺς καρπούς (l. *καὶ τελειοτάτους καρπούς* Diehl).

»cum | venerit quod perfectum est«, in Christo exhibeamus. adhuc 873
et ipsi, qui salvantur,

habent in se veram vitem (eum qui dixit: »ego sum vitis vera«) et secundum aestimationem vitis et ficum veram ⟨spiritum sanctum⟩ offerentem salutares fructus,

ὡς ἄμπελος δὲ ἀληθινὴ ὁ σωτήρ, οὕτω καὶ συκῆ τὸ ἅγιον πνεῦμα τὸ φέρον τοὺς σωτηρίους καρπούς,

ubi »requiescit unusquisque« secundum spiritalem promissionem dei »sub vite« sua et »sub ficu sua«. et vitis quidem illa in his qui proficiunt, floret et dat suum odorem, ficus autem et ipsa profert fructus suos, ut post dignum profectum digni efficiantur caelestibus torcularibus fructus eorum, et cophinis

3f Vgl. Matth. 21, 19 — **5ff** Luc. 13, 6ff — **16** Vgl. Ez. 11, 19 — **21** Vgl. I. Cor. 13, 10 — Vgl. Col. 1, 28 — **24** Joh. 15, 1 — **28f** Vgl. Micha 4, 4 — **32f** Vgl. Jer. 24, 2

2 quem] quos G L **5** ficus illa B L **10** producet L producat y* **14** festinat x* festinet ϱ **15** illud Diehl, vgl. *B* illum x **17/18** proferunt Diehl Koe, vgl. *B* proferant B L proferent R G **21** christo y* christum L **26** ⟨spiritum sanctum⟩ Diehl nach B

ficorum valde bonorum eius fici, quae teneros fructus et bonos protulit ante aestum;

τὰ σῦκα τὰ χρηστά,

cuius fructus etiam languentes, non autem pigritantes orare, medicantur,

sicut scriptum est de Ezechia rege in Esaia, qui salvatus est per ficos, ut ne moreretur;

ὧν ἡ παλάθη ἐθεράπευσεν Ἐζεκίαν τὸν βασιλέα.

sed et sol super eum in gradibus demonstravit maiorem et clariorem ei diem effectam. multa est ergo spes in ficu, quae ex dei verbis primum quidem fecit *tenerum* ramum suum, postea autem nascentia *folia.* talibus *prope est aestas*, et *prope est in limine* gloriosus et in nubibus Christi adventus, et adventus gloriae verbi dei, et »prope est« huiusmodi hominibus »regnum dei«.

54. *Amen dico vobis, quoniam non transibit generatio haec, donec omnia haec fiant. caelum et terra transibunt, verba autem mea non transibunt.*

Videamus quae sit *generatio haec*, de qua loquitur Christus. et simplices quidem ad destructionem Hierusalem referunt verba; et de illa generatione aestimant dictum, quae fuit in tempore Christi et passionem eius aspexit, non transitura[m] priusquam fieret destructio civitatis illius.

B (Matthaei) II, 59, 27 An.: *οἱ μὲν πλείους ἀνοίσουσι τὸν λόγον ἐπὶ τὴν καθαίρεσιν τῆς Ἱερουσαλήμ, ἣν εἶδον οἱ καὶ τὸ πάθος τοῦ Χριστοῦ ἰδόντες. λέγει οὖν ὅτι πάντως ἐκβήσεται τὰ εἰρημένα καὶ μενεῖ ἡ γενεὰ τῶν πιστῶν. . .*

nescio autem si verbum ad verbum exponere possunt quod ait: »non videtis haec omnia? amen dico vobis, non relinquetur hic lapis super lapidem qui non destruatur« usque ad illud quod ait: *prope est in limine.* forsitan enim in quibusdam poterunt in aliis autem omnino non poterunt, et satis coangustati nescio si aliquid dicere potuerint.

Nos autem in locis multis observantes nomen generationis dupliciter accipimus. arbitramur

ἢ ἐπεὶ πολύσημος ἐν τῇ γραφῇ ἡ γενεὰ λέξις (δηλοῖ γὰρ καὶ τὸν ἐκ περιτομῆς λαὸν καὶ τὸν ἐξ ἐθνῶν)

6ff Jes. 38, 3ff — **13** Vgl. Matth. 24, 30 — Vgl. Luc. 21, 31 — **26** Matth. 24, 2

7 ficus B L **8** ut < B **9** demonstrabit G[a] demonstrabat B **11** l. facit? Kl **16** haec < B **24** transitura Koe **28** ad L Pasch < y **30** potuerint x Pasch poterint R

enim duas esse generationes, unam quidem Iudaeorum, alteram autem gentium.

sic intellegimus et Ecclesiasten dicentem: »generatio vadit et generatio venit, et terra in aeternum stat«. de populo enim Iudaeorum prophetans, qui fuerat transiturus, ait »generatio vadit«, de populo autem gentium credituro dixit »generatio venit«. tale aliquid puto et in Psalmo octogesimo nono dici a Moyse in oratione ipsius: »domine, refugium factus es nobis a generatione in generationem«. duarum enim generationum refugium est deus, quia »unus deus qui iustificat circumcisionem ex fide et praeputium per fidem«. et quoniam »non tantum Iudaeorum, sed etiam gentium est deus«,

ergo *non praeteribit generatio* novi testamenti, quae est in facie salvatoris, neque abibit ad illas beatas promissiones illius saeculi, *donec omnia fiant* quae locutus est Christus. unicuique enim nostrum oportet *omnia* fieri quae praedicta sunt,

ἀκουστέον, ὅτι οὐ μὴ παρέλθῃ ἡ ἐν ὄψει τοῦ σωτῆρος τῆς καινῆς διαθήκης γενεὰ οὐδὲ ἐλεύσεται ἐπὶ τὰς ἐπαγγελίας, ἕως οὗ πάντα ἃ εἶπεν ὁ σωτὴρ γένηται. καὶ ἑκάστῳ δὲ ἡμῶν ταῦτα γενέσθαι μυστικῶς δεῖ.

sicut per singulas expositiones tradidimus. una ergo *generatio* est ecclesiae quae coepit ex doctrina domini salvatoris usque ad consummationem. et haec ipsa *generatio* transibit quidem aliquando totum saeculum hoc (et pertransibit eum, ut hereditet illum futurum), tamen *donec fiant haec omnia, non transibit*;

quando autem in his omnibus sufficiens fuerit et inpassibilis permanserit usque ad gloriosum Christi adventum, tunc pertransibit.

ἐὰν ἀπὸ τῆς διδασκαλίας ἕως τέλους ἐν πᾶσι τις διαρκέσας μείνῃ ἀπαθὴς ἄχρι τῆς ἐνδόξου Χριστοῦ παρουσίας.

tamen *donec fiant haec omnia* (non quaedam eorum quae dicta sunt, quaedam autem non) ⟨illa non⟩ sunt futura: tamen *transibit generatio haec*, cum *omnia haec* fuerint facta, cum transierit

4ff Pred. 1, 4 — **8** Psal. 89, 1 — **10** Röm. 3, 30 — **11** Röm. 3, 29

4 ecclesiastem dicente G **8** octagensimo G **9** refugium + tu B
10 unus + est B L (Pasch) **15** habebit G habiit L praeteribit Pasch
23 transibit G transivit G^a B L **24** illum G L illud B **32** ⟨illa non⟩ Kl

non solum *terra*, sed etiam *caelum*, id est non solum hi homines quorum vita terrena est, et propterea terra dicuntur, sed etiam illi quorum »conversatio est in caelis«, et ideo caelum vocantur. *transibunt* autem ad futura et omnes status eorum, ut veniant ad eminentiora

B (Matthaei) 60, 29 An.: *τοὺς ἐν οὐρανῷ καὶ ἐν γῇ μετωνυμικῶς οὐρανὸν καὶ γῆν λεγομένους διελεύσεσθαι πᾶσαν τὴν ἑαυτῶν κατάστασιν, ἵνα ἔλθωσιν ἐπὶ τὰ ὑπερέχοντα.*

et meliora. quorum revelationem (cum sint filii dei) expectatio creaturae expectat, et »omnis creatura congemiscit eis et dolet«, donec a timore domini in utero accipientes pepererint »spiritum salutis« facientes suas feturas; et tunc transibit *generatio* de qua loquitur Christus, et *caelum* secundum quod exposuimus, et *terra* secundum quod tradidimus.

verba autem quae a salvatore sunt dicta, *non transibunt*, quoniam quae sua propria sunt operantur et nunc et semper operabuntur. perfecti autem et qui non recipiunt, ut iam meliores efficiantur, transeuntes quod sunt, perveniunt ad illud quod non sunt.

C^1 Nr. 265 (vgl. *B* [Matthaei] II. 61, 4; 60, 23) Or.: *οἱ γὰρ τοῦ σωτῆρος λόγοι ἀεὶ τὰ οἰκεῖα ἐνεργήσουσιν ὡς τέλειοι καὶ οὐκ ἐπιδεχόμενοι βελτίους γενέσθαι παρελθόντες ὅ εἰσιν. ἀλλ' »ὁ οὐρανὸς μὲν καὶ ἡ γῆ παρελεύσονται, οἱ δὲ λόγοι αὐτοῦ μενοῦσι« λόγοι ὄντες τοῦ δι' οὗ τὰ πάντα ἐγένετο·*

In eo autem quod dixit: *verba autem mea non praeteribunt* et hoc aestimo quaerendum, ne forte Moysi quidem verba et prophetarum transierunt, verba autem Iesu Christi non transierunt: quoniam quae prophetabantur quidem ab illis inpleta sunt, verba autem Christi semper sunt plena et in actu inpletionis sunt semper et cottidie inplentur et nunquam perinplentur; ipsa enim sunt quae in sanctis et inpleta sunt et inplentur et adhuc sunt inplenda. aut forte neque Moysi verba vel prophetarum dicere debemus inpleta omnino: proprie enim et illa verba filii dei sunt et semper inplentur. ergo bonum est altitudines verborum divinorum verbis simplicibus explicare; tamen propter paucos discutiamus, hoc tantum intellegentes quoniam

4 Vgl. Gen. 3, 19 — **5** Vgl. Phil. 3, 20 — **10** Vgl. Röm. 8, 19 — **11** Vgl. Röm. 8, 22 — **12** Vgl. Jes. 26, 18

2 hi < B **7** omnes Diehl, vgl. *B*, omnis x **26** et^1 < G **26. 32** moyse G^a **35** hoc x* haec *u*

verbum, quod in verbo dei humanum est, a creatione mundi usque ad consummationem non transiit. instat enim et operatur, quia neque principium operandi ante tempora dierum accepit, sed cum creatura coepit et cum creatura transibit.

verbum autem quod | fuit ante creaturam, non transibit cum creatura.

ὁ γὰρ λόγος τῶν γεγονότων οὐ παρέρ- 874
χεται, εἰ καὶ αὐτὰ παρέρχεται.

55. *De die autem illa et hora nemo scit, neque angeli caelorum neque filius, nisi pater solus* (24, 36).

Videntur haec arguere eos, qui promittunt de consummatione et corruptione mundi se conprehendere et pronuntiant »quasi instet dies domini«, quales dicuntur fuisse quidam Thessalonicae in tempore apostoli, de quibus scribit: »rogamus autem vos, fratres, per adventum domini nostri Iesu Christi et nostram congregationem in ipso, ut non cito moveamini a sensu vestro neque conturbemini, neque per spiritum neque per verbum neque per epistolam quasi per nos, quasi instet dies domini.« forte quoniam apud Iudaeos erant quidam sive per scripturas profitentes de temporibus consummationis se scire sive de secretis, ideo haec scribit docens discipulos suos, ut nemini credant talia profitenti. et seipsum salvator, secundum hunc locum, coniungit ignorantibus diem illum et horam. et rationabiliter est quaerendum quomodo, qui confidit se cognoscere patrem dicens: »nemo novit patrem nisi filius et cui voluerit filius revelare«, patrem quidem novit, diem autem et horam consummationis non novit, et quare hoc abscondit pater a filio. omnino enim ratio esse debet, quod etiam a salvatore tempus consummationis absconditum sit et ignoret de eo.

Audebit autem aliquis dicere quoniam homo, qui secundum salvatorem ⟨est⟩, intellegitur proficiens »sapientia et aetate et gratia coram deo et hominibus«, qui proficiens proficiebat quidem super omnes scientia et sapientia, non tamen ut veniret ei iam quod erat

10ff Vgl. *Π* 280, 14 An.: *διδάσκει διὰ τούτου τοὺς μαθητὰς μὴ ζητεῖν πάντα μανθάνειν ἅπερ τὴν ἀνθρωπίνην ὑπεραναβαίνει γνῶσιν.* — **11ff** Vgl. II. Thess. 2, 1f — **17ff** Vgl. Harnack TU. 42, 4, 44 — **22** Matth. 11, 27 — **27ff** Vgl. *Π* 281, 6 An.: *πολλὰ δὲ καὶ ἀπὸ τοῦ ἀνθρωπίνου μέρους ὁ κύριος διαλέγεται.* — **28** Luc. 2, 52 — **29** Vgl. Luc. 2, 52 — **30f** Vgl. I. Cor. 13, 10

14 nostra congregatione y **16** nos + missam L **24** quare x* quomodo *μ* **25** etiam x* < *μ* **28** ⟨est⟩ Kl **30** tamen] tam R | ei y* < L

perfectum, priusquam propriam dispensationem inpleret. nihil ergo mirum est, si hoc solum nescivit ex omnibus, id est diem consummationis et horam.

forsitan autem et quod ait, nescire se diem consummationis et horam, ante dispensationem suam dixit, quia *nemo scit, neque angeli neque filius, nisi solus pater*; post dispensationem autem inpletam nequaquam hoc dixit, postquam »deus illum superexaltavit et donavit ei nomen quod est super omne nomen«.

B (Matthaei) II, 63, 6 An.: *ὁ δὲ λέξει, πρὸ μὲν τῆς οἰκονομίας τὸν Χριστὸν τοῦτο λέγειν,*

μετὰ δὲ τὴν οἰκονομίαν οὐκέτι, ὅτε »ὁ θεὸς αὐτὸν ὑπερύψωσε καὶ ἐχαρίσατο αὐτῷ ὄνομα τὸ ὑπὲρ πᾶν ὄνομα«.

nam postea et filius cognovit, scientiam a patre suscipiens etiam de *die* consummationis *et hora*, ut iam non solum pater sciret de ea sed etiam filius. et in Actibus quidem apostolorum »convenientes« apostoli »interrogaverunt eum dicentes: domine, si in tempore hoc restitues regnum Israel? ille autem dixit ad eos: non est vestrum nosse tempora vel momenta quae pater posuit in sua potestate«. et quoniam »in sua potestate tempora et momenta« consummationis mundi et restitutionis regni Israel »posuit«, ideo quod nondum fuerat praedefinitum a deo, *nemo* poterat scire. unumquodque autem eorum quae praefinit, non ab inexperibili praefinit (inpossibile est enim hoc); quod autem praefinit, praefinit principium praefiniendi faciens. si autem ita est, praefinivit quidem consummationem facere mundi, non autem et »tempora et momenta« praefinivit »quae posuit in sua potestate«, ut si voluerit ea augere sic iudicans augeat ea, si autem adbreviare adbreviet, nemine cognoscente. et ideo de temporibus et momentis consummationis mundi in sua posuit potestate, ut consequenter humano generi (in suo arbitrio constituto) talia vel talia agenti definiat iudicium debitum. multa et in prophetis est invenire ad utilitatem audientium scripta, in praeceptis et denuntiationibus quasi

11 Phil. 2, 9 — 16ff Act. 1, 6f — 22ff Vgl. Röm. 8, 29? — 26 Vgl. Act. 1, 7

11 illum deus B L 15 ut] aut G 17 in < B | hoc tempore B 20 momenta + a G 21/22 praefinitum B 23 praefinivit$^{1\cdot 2}$ B | non possibile L 24 autem praefinivit principium praefiniendi facit B 26 et^{1} < B | praefinit G^{a} (-niit G^{c} L) 32 in x* < ϱ

deo non praefiniente quidquam de eis, sed puniente quidem si peccaverint, salvante autem si praecepta servaverint. et sicut in illis non introduxit scriptura deum praefinientem,

sed secundum utilitatem audientium proloquentem, sic intellegendum est et *de die* consummationis *et hora*.

C^1 Nr. 266 Or.: *ἀπέκρυψεν ὁ υἱὸς εἰπὼν μὴ γινώσκειν εἰς τὸ συμφέρον τῶν μαθητῶν.*

Alia expositio (quae famosior est eis, quae iam tradita sunt) aliud dicit de eo quod scriptum est *neque filius, nisi solus pater*.

dicit, inquit, alicubi de salvatore apostolus et de rebus in fine saeculi ordinandis hoc modo: »cum autem subiecta illi fuerint omnia, tunc et ipse filius subiectus erit ei qui sibi subdidit omnia, ut sit deus omnia in omnibus.«

B (Matthaei) II, 63, 10 An.: *ἕτερος δέ φησιν, ὅτι ὥσπερ ὁ Παῦλός φησι »τότε καὶ ὁ υἱὸς ὑποταγήσεται τῷ πατρί«*

his verbis videtur ostendere quoniam, priusquam subiceret ei omnia, non erat subiectus »ei qui sibi subdidit omnia«: quod ex hoc demonstratur quoniam, nisi subiectus fuisset filius patri, qui sibi subdidit omnia, numquam ei pater omnia subiecisset.

et videtur per haec dicere subiectionem filii fieri subiectionem omnium, qui ei erant subiciendi, et adventum eorum per filium ad deum et perfectionem.

οὐχ ὡς ἀνυποτάκτου (l. *ἂν ὑποτάκτου*? Diehl, vgl. Z. 18) *ποτὲ ὄντος, ἀλλ' ὡς μηδέπω τῶν μελῶν αὐτοῦ πάντων* (vgl. S. 127, 1) *τελειωθέντων,*

Si ergo bene dicitur hoc de filii subiectione ad patrem futura, ut tunc hi, qui futuri sunt Christi et adhaeserint ei, cum ipso Christo patri subiciantur, quare non et *de die illa et hora* neminem scire, neque filium, similiter exponemus?

donec enim ecclesia, quae est corpus Christi, nescit diem illum et horam, tamdiu nec ipse filius dicitur scire diem illam et horam,

οὕτως ἐπεὶ τὸ σῶμα τοῦ Χριστοῦ οὐκ οἶδε τὴν ἡμέραν ἐκείνην ἢ τὴν ὥραν, οὐδὲ αὐτὸς λέγει εἰδέναι . . .

13 I. Cor. 15, 28 — **30f** Vgl. Eph. 1, 23

1 deo y* < μ | praefiniente y* praeveniente ϱ **10** alicubi inquit B **13** fuerint G^a (illi s. l. G^c) fuerint illi B **18** l. non erat ⟨non⟩? Elt **19** sibi y* < ϱ **21** haec < G **22** filii fieri subiectionem y* < L **23** ei < ϱ **27** adhaeserunt L **31** christi x* < μ

ut tunc intellegatur scire, quando scierint et omnia membra eius. bene autem dicitur scire secundum propriam significationem, sicut est in consuetudine scripturarum. quid est scire? quoniam cognoscet diem illum et horam, qui occurrerit ad finem et adbreviationem diei illius et horae.

quoniam autem talis aliqua significatio est scire et cognoscere in scripturis, manifestum est ex eo quod dicitur in Ecclesiaste hoc	*καὶ κατὰ τὴν τῆς γραφῆς περὶ τοῦ εἰδέναι συνήθειαν*
modo: »qui custodit mandatum, non sciet verbum malum«, id est non experietur verbum malum.	(63, 29) *καὶ »ὁ φυλάσσων ἐντολὰς οὐ γνώσεται παῖσμα« ἀντὶ τοῦ οὐ πείσεται·*
et in apostolo de ipso salvatore est dictum: »eum, qui nescivit peccatum, pro nobis peccatum fecit«.	*καὶ »τὸν μὴ γνόντα ἁμαρτίαν ἁμαρτίαν ὑπὲρ ἡμῶν ἐποίησε«.*

et nescientem peccatum salvatorem dixit, tamquam si diceret eum, qui non peccavit nec in natura fuit peccati.

tale significat |	(64, 4) *τοιοῦτόν τι σημαίνει καὶ τὸ »οὐδὲ ὁ υἱός«* 875
et quod dicit: »cognovit Adam Evam uxorem suam«.	(63, 27) *καὶ κατὰ τὸ »ἔγνω Ἀδὰμ Εὔαν τὴν γυναῖκα αὐτοῦ«*

quamdiu enim illa non fuit ei admixta, non cognoscebat eam.

Et diem ergo consummationis huiusmodi et corruptionis saeculi *nemo scit, neque angeli caelorum neque filius* dei, de sanctis deo melius providente, ut simul fiant in beatitudine quae futura est post diem et horam consummationis illius. et sicut apud Hebraeos scriptum est de eis qui testimonium habent in fide, quoniam »hi omnes testificati per fidem non receperunt promissionem dei, deo de nobis melius aliquid providente, ut ne sine nobis consummarentur«, sic sciendum est et in hoc, quia deo melius aliquid prospiciente de his, qui erant salvandi, nondum receperunt promissionem, qui non cognoverunt *de die illa et hora neque angeli caelorum neque filius.*

1 Vgl. I. Cor. 12, 12. 14. 27 — 4 Vgl. Matth. 24, 22 — 10 Pred. 8, 5 — 14 II. Cor. 5, 21 — 21 Gen. 4, 1 — (25f). 28 Hebr. 11, 39f

19 tale + aliquid μ 23 admixta ei B 25/26 providente melius B 29 deo < G 30 nec μ 31 in < B 32 nondum y* + enim L

praeparat enim filius scientiam diei illius et horae coheredibus promissionis illius, ex quo »seipsum exinanivit formam servi accipiens«, operans viam quae ducit ad restitutionem omnium, propter quos »formam servi« accepit; ut omnes simul sciant (id est, re ipsa experiantur) horam illam et diem, quia »quod oculus non vidit nec auris audivit et super cor hominis non ascendit, praeparavit deus diligentibus se«

νῦν μὲν προπαρασκευάζει τὴν γνῶσιν τῆς ἡμέρας καὶ ὥρας τοῖς κληρονόμοις τῆς ἐπαγγελίας τῆς ἀφ᾽ οὗ »ἑαυτὸν ἐκένωσεν«, ἵνα ἅπαντες δι᾽ οὓς ἀνέλαβε τὴν τοῦ »δούλου μορφήν«, γνῶσι τὰ τῆς ἡμέρας καὶ ὥρας, »ἃ ὀφθαλμὸς οὐκ εἶδε καὶ οὖς οὐκ ἤκουσε καὶ ἐπὶ καρδίαν ἀνθρώπου οὐκ ἀνέβη, ἃ ἡτοίμασεν ὁ θεὸς τοῖς ἀγαπῶσιν αὐτόν«.

in scientia priorum exercens et praeparans omnem, quem vult scire diem illam et horam cum sanctis angelis et cum ipso domino nostro Iesu Christo. et uniuscuiusque autem consummationem in his quibusdam futuram supradictis et de singulis *solus* scit *pater*: quoniam filius comitans et praecedens ante sequentes et vocans (ut ita dicam) venturus est, et tardat, ut possint eum sequi, qui certant sequi eum, et sequentes eum inveniantur cum eo in *die illa et hora.*

56. *Sicut enim fuit in diebus Noe, sic erit et adventus filii hominis. sicut enim fuerunt in diebus ante diluvium manducantes et bibentes, nubentes et nuptum tradentes, quousque intravit Noe in arcam, et non cognoverunt donec venit diluvium et tulit omnes, sic erit et adventus filii hominis* (24, 37—39).

Eis qui cognoscunt verborum praesentium textum, sive spiritaliter eum volentibus intellegere sive simpliciter, consequens est de consummatione dicere mundi istius, quoniam »subito erit«, quasi qui iam aegrotaverit prius aegrotatione idonea et manifestante corruptionem suam futuram. hoc enim ex eo praecipue demonstratur quod dicit, quoniam similis erit *diebus Noe adventus filii hominis*; subito enim tunc perierunt omnia quae fuerant super terram. qui autem vult dicere quoniam paulatim erit consummatio mundi, dicet similiter factum et *in diebus Noe.* quadraginta enim diebus et quadraginta noctibus

2 Vgl. Röm. 8, 17 — 3ff Phil. 2, 7 — 6 Vgl. Act. 3, 21 — 10 I. Cor. 2, 9 — 18 Vgl. Marc. 10, 32 Par — 28 Vgl. Luc. 19, 11 — 34 Vgl. Gen. 7, 11ff

16 iis G (B) 18 vocans Kl volens x 22 diebus + noe B | bibentes + et B 24 et² < B 27 eam G ea L

pluvia descendente, consequens fuit, primos perisse qui in depressioribus terrae partibus habitabant, post eos autem qui modice in altioribus, et sic novissimos qui in altissimis montibus morabantur. sic (inquit) et in consummatione mundi, cum descenderit ignis, incipiet quidem de sublimioribus locis et paulatim ad inferiora descendet. Lucas autem, subiungens etiam similitudinem ignis Sodomorum, dat nobis occasionem intellegendi quoniam subito consummatio est futura. dicet autem aliquis, quoniam per hoc illud declaratur quoniam non moraliter pluvia illa fuit aut ignis, sed propter peccata hominum abundantia.

Duobus ergo modis mundi corruptio aestimatur futura: uno quidem secundum moralem ignis descensionem, altero autem secundum iudicium dei. gentiles autem inflammationem illam vel causam inflammationis illius non dicunt fuisse peccata, sed ignis fuisse virtutem. divini autem sermones omnia teneri et gubernari docent a deo et non culpant ignis violentiam, sed dei pronuntiant voluntatem, salvantis quidem super terram qui salute sunt digni in ea, perdentis autem eos in quibus propter abundantiam iniquitatis »caritas refrigescit«. conparatio enim Sodomitici ignis manifestissime docet subitaneam fore mundi corruptionem, ex eo quod angelus dixit ad Lot: »ecce admiratus sum faciem tuam in verbo hoc, ut non destruam civitatem de qua dixisti: festina ergo salvari illic; nec enim potero facere quidquam, donec tu eas illuc«. vides quoniam ignis ille qui super Sodomam mittebatur, voluntate continebatur divina, donec Lot intraret in Segor. sic puto et in consummatione futurum (secundum quod salvatus est et Lot), ut tunc ignis ille consummationis obtineat mundum secundum iudicium dei, cum salvati iusti fulserint »sicut sol in regno patris sui«: tunc »iniquos colligent de regno Christi et mittent eos in caminum ignis«.

Quomodo enim non est manifestum, quia subito erit corruptio mundi, ex eo quod dicit: *erunt manducantes et bibentes, nubentes et nuptum tradentes,* quae pacis et securitatis sunt signa? fames enim

6ff Vgl. Luc. 10, 12; 17, 29f — **17** Vgl. Matth. 24, 12 — **20** Gen. 19, 21f **26ff** Vgl. Matth. 13, 43. 41. 42 — **31ff** Vgl. Hieron. in Matth. 200 B: *aestimandum iuxta apostolum, quod post pugnas et dissensiones, pestilentias, fames et terraemotus et cetera, quibus genus vastatur humanum, brevi subsecutura sit pax, quae quieta omnia repromittat . . . hoc est enim quod in Paulo legimus* etc.

3 et² < G L Pasch **4** des ignis G (sic) **8** illud x* < ϱ **11** descensionem Kl detentionem x **19** dicit B Pasch **25** et < B Pasch **26** fulgerint G

et pestilentiae forsitan ante aliquod tempus consummationis erunt; circa ipsam autem consummationem neque fames neque bellum erit. quomodo autem *manducantes et bibentes, nubentes et nuptum tradentes*, plantantes et aedificantes, ementes et vendentes sunt conprehendendi, nisi ita sit ordinatum? sed et illud hoc manifestat, quod ait apostolus: »quoniam dies domini sicut fur in nocte ita veniet. cum dixerint: pax et securitas, tunc repentinus illis superveniet interitus, sicut dolor partus in utero habenti, et non effugient«; docet enim nos quoniam subito et insperate veniet dies consummationis hominibus, cum rerum status quasi ad melius visus fuerit esse conversus, de fame priore ad ubertatem, de pestilentia et proeliis ad pacem atque securitatem.

Qui autem altius | evangelium audiunt et omnia agunt, ut 876 omnino in nulla parte evangelium sit eis velatum, non multum curant de consummatione saeculi generali, utrum subito et generalis sit futura aut per partes; sed hoc tantum considerant, quoniam uniuscuiusque consummatio fit ipso non cognoscente neque diem neque horam exitus sui, et quia super unumquemque nostrum »dies domini ita veniet sicut fur«. propter quod opus est vigilare sive vesperi (id est in iuventute) sive media nocte (id est in medio vitae humanae tenebrosae) sive galli cantu (quando iam senior est) sive mane (quando iam in senectute provecta est), ut cum venerit deus verbum adferens consummationem profectionis vitae istius, conprehendatur qui non dedit »somnum oculis« suis neque »dormitationem palpebris« suis et custodivit mandatum dicentis: »vigilate in omni tempore«. tamen vani sunt omnes, sive qui consummationem mundi scire se profitentur quando erit, sive qui vitae propriae finem scire se gloriantur, aut per signa avium aut per ventriloquos aut per magos seducti et putantes cognoscere diem et horam exitus sui. sicut enim est, nemo cognoscere potest, nisi forte propheta aliquis fuerit

B (Matthaei) II, 64, 16 An.: τὸ γὰρ ἑκάστου τῆς ἐξόδου τέλος (vgl. S. 131, 11f) μόνος οἶδεν ὁ θεὸς καὶ ὁ πνεῦμα

4f Vgl. Luc. 17, 28; Matth. 21, 12 — 6 I. Thess. 5, 2f — 14 Vgl. II. Cor. 4, 3 — 18 Vgl. I. Thess. 5, 2 — 19ff Vgl. Marc. 13, 35 — 24 Vgl. Psal. 131, 4 — 25 Luc. 21, 36

5 sed] sicut L 6 in nocte ita y* ∼ L | veniet + et B 8 dolorem *μ* 9 enim y* < L | insperato eveniet L 16 aut] an *μ* 20 sive + in G, doch vgl. S. 134, 1; 137, 25 23 l. provectioni? Kl

sancto spiritu inluminatus, sicut ille qui uxori regis prophetavit volenti cognoscere si surgeret ex infirmitate filius eius, et sicut Elias prophetavit Ochoziae dicens quae a domino ei fuerant constituta: »haec dicit dominus: propter quod non erat deus in Israel, tu vadis quaerere ad Baal muscam deum Accaron? non sic; lectus super quem ascendisti non descendes inde, quoniam morte morieris.«

θεοῦ ἔχων, ὡς Σαμουὴλ τοῦ Σαοὺλ (I. Regn. 28, 19) *καὶ Ἡλίας τοῦ Ὀχοζίου.*

Haec etsi in excessu diximus, tamen quasi utilia introduximus, quoniam et de consummatione uniuscuiusque (id est de die exitus sui) nemo cognoscere potest, quamvis multi profiteantur talia scire, nisi forte qui audierint ex prophetis. scio et aliam consummationem viri iusti, qui apostolico profectu dicere potest: »mihi autem absit gloriari nisi in cruce domini nostri Iesu Christi, per quem mihi mundus crucifixus est et ego mundo«. cui enim mundus est crucifixus, ei quodammodo consummatio iam facta est mundi; et qui mortuus est mundialibus rebus, huic (transgresso dies non domini) venit domini dies, in qua fit adventus filii hominis super animam eius, quia iam non vivit peccato et mundo.

57. *Tunc duo erunt in agro, unus adsumitur et alter relinquitur: ⟨duae molentes in mola, una adsumitur et altera relinquitur; duo in lecto uno, unus adsumitur et alter relinquitur⟩* (24, 40. 41).

Sicut in eo, quod dicit: »aut facite arborem malam et fructus eius malos aut arborem bonam et fructum eius bonum«, duae sunt arbores generales in cordibus hominum, aut bona virtutis aut mala malitiae: sic, cui »mundus est ager« secundum parabolam quandam, *duo* generaliter sunt in eo, *unus* quidem sicut Noe »operarius terrae«, *alter* autem sicut Cain »operans terram«. his talibus *in agro* huius mundi constitutis,

2ff Vgl. I. Regn. 14, 12 — 6 IV. Regn. 1, 6 — 14 Gal. 6, 14 — 19 Vgl. I. Thess. 5, 23; Röm. 6, 2 — 24 Matth. 12, 33 — 27ff Vgl. *II* 282, 10 An.: *ἤτοι ἀγρὸν λέγει τὸν κόσμον.* — 27 Matth. 13, 38 — 28ff Vgl. Gen. 9, 20 — 29ff Vgl. Gen. 4, 2

2 regis] eius L 6 ei fuerant y ∼ R fuerant L | propter x* propterea *μ* 8 non sic] ideo dicit dominus *μ* 18f transgressio non dies domini venit, in qua B 19 quia] qui B 21 adsumitur—relinquitur Kl, vgl. Z. 29f usw. adsumetur—relinquetur x 22/23 ⟨duae—relinquitur⟩ Kl 25 fructus—bonos B 26 corde G 27 sic, cui] sicut L | duo G 28 unus < G 29 huius mundi Pasch huiusmodi x

unus adsumitur, id est qui similis est Noe »operarius terrae«; et *alter relinquitur*, ⟨id est⟩ qui sicut Cain »terram operans« est. talis autem est »omnis qui odit fratrem suum«, et propter odium fratris »homicida« a Iohanne apostolo appellatur.

sic autem et de animabus molentibus in gravi *mola* mundi vel corporis bona quidem *adsumitur*, mala autem *relinquitur*, donec digna efficiatur adsumi. aut ita: *duo in agro*, sensus hominis boni et sensus hominis mali; sensus bonus *adsumitur*, malus *relinquitur*.

Π, 282, 12 An.: ἡ δύο ἐν τῷ ἀγρῷ τῷ ἡγεμονικῷ, ὅ τε τοῦ σπουδαίου νοῦς καὶ ὁ τοῦ φαύλου, καὶ τῶν ἀληθουσῶν ἐν τῷ βαρεῖ μυλῶνι τοῦ κόσμου ψυχῶν ἔνθα ἡ μὲν καλὴ καὶ ἀγαθὴ παραλαμβάνεται, ἡ δὲ φαύλη ὡς ἀναξία ἀφίεται.

nec enim possumus dicere spiritum mali hominis non adsumi, quia didici apud Ecclesiasten de omni spiritu quoniam »convertitur ad deum qui dedit eum«, sicut et de omni carne quoniam revertitur ad terram unde adsumpta est, et sicut ipse dominus docuit nos, ut timeamus »eum qui corpus et animam potest perdere in gehennam«, et (ex eo quod nihil de spiritu dixit) evidenter ostendit quoniam spiritus cum corpore vel anima peccatrice non simul punitur. qui enim peccavit dividitur et pars quidem »eius cum infidelibus« ponitur, quod autem non est eius, »revertitur ad deum qui dedit eum«.

58. *Duo in lecto uno, unus adsumitur et alter relinquitur.* extra eos qui sunt duo in agro et extra eas quae sunt duae ad molam, sunt *duo* corpora in una materia, ex quibus corporibus unum quidem corpus est iusti quod *adsumitur*, alterum autem corpus eiusdem materiae ⟨iniusti⟩ quod *relinquitur*. et corpus quidem quasi infirmum *in lecto* est carnalium passionum, quamvis adsumatur; anima autem propter multa, quae sustinet in hoc mundo, molit in mola mundi:

C^{luc} Nr. 53 Or.: δύναται δὲ σημαίνεσθαι καὶ τὰ δύο ἐπὶ μιᾶς ὕλης σώματα, ὧν τὸ μὲν τοῦ δικαίου ὁ ἕτερός ἐστι τῶν ἐπὶ τῆς μιᾶς κλίνης ὁ παραλαμβανόμενος, τὸ δὲ τοῦ ἀδίκου ὁ ἕτερος καὶ ἀφιέμενος. καὶ τὸ μὲν σῶμα ὡς ἀσθενὲς ἐπὶ κλίνης ἐστὶν κἂν παραλαμβάνηται, ἡ δὲ ψυχὴ διὰ πολλῶν, ⟨ὧν Kl⟩ ἀνέχεται ἐν τῷ βίῳ, ἀλήθει ἐν τῷ μυλῶνι τοῦ κόσμου.

3 Vgl. I. Joh. 3, 15 — **5f** Vgl. Pseudotheophilus ed. Zahn 58: *per molam mundum indicat* etc. — **14. 21** Pred. 12, 7 — **15f** Vgl. Gen. 3, 19 — **17** Matth. 10, 28 — **20** Vgl. Luc. 12, 46

1 adsumitur y Pasch assumetur L 2 relinquitur Pasch relinquetur x | ⟨id est⟩ Diehl 2/3 est autem R enim est L 7 quidem L (vgl. *Π*) + anima y 12 adsumitur + et B 22 assumetur — relinquetur ϱ | alter] unus B **23** et < L 28 ⟨iniusti⟩ Diehl **33** molet G L

sensus autem in agro, secundum ea quae diximus, operatur quae operatur.

59. *Vigilate ergo, quia nescitis qua hora dominus vester veniet* (24, 42).

Non dantes »somnum oculis« animae nostrae neque »dormitationem palpebris«, ut expectemus vel nostrum vel saeculi finem, sive ut de hac vita egrediamur sive ut nobis consummetur hic mundus.

B (Matthaei) II, 66, 7 An.: *τούτων οὖν τῶν ἑξῆς οὐχ ὡς περὶ τῆς καθολικῆς, ὡς δὲ περὶ τῆς ἑκάστου συντελείας μάλιστα ἐκληπτέον τὸν λόγον.*

quaeret autem aliquis, quomodo praesens iuxta discipulos dominus constitutus ita loquitur, quasi non praesens sed venturus, ad eos dicens: *vigilate quia nescitis qua hora dominus vester veniet.* et dicet quidem, qui simplicior est, quoniam de secundo adventu in quo venturus fuerat, hunc dicebat sermonem. alius autem, ⟨quoniam⟩ intelligibilem et futurum in sensum discipulorum verbi dicebat adventum, quia nondum erat in sensu eorum quemadmodum erat futurus: quoniam (sicut per hunc locum demonstrat) in vigilantibus operatur diem adventus sui in animam eorum qui inluminantur a lumine vero venientis ad animas ipsorum.

οὗτοι γὰρ ἤκουσαν γρηγορεῖν, ὧν μακρὰν τὸ καθολικώτερον ἦν, διὰ τὴν ἐσομένην ἐν αὐτοῖς ἐπιδημίαν τοῦ λόγου, οὔπω ὡς ἔμελλεν ἔσεσθαι γενομένην ἐν αὐτοῖς.

Illud autem scitote, quoniam | *si sciret paterfamilias qua custodia* 877
fur venit, vigilaret utique et non sineret perfodi domum suam. quomodo *non sineret*? sine dubio per vigilantiam suam. *ideo et vos estote parati, quia qua custodia non speratis, filius hominis venturus est.* sed Matthaeus quidem indefinite, Marcus autem etiam tempora diei tamquam furis venientis definit dicens: »vigilate ergo, quia nescitis

5f Vgl. Psal. 131, 4 — 25 Vgl. Joh. 1, 9 — 31 Marc. 13, 35

1 quae^{2}] qui G 3 vigilate ergo] XXXII. Secundum m. In illo tempore dixit ihs discipulis suis: vigilate L | veniet + et reliqua. Omelia Origenis de eadem lectione L 4 vom Lemma fehlt vv. 43. 44 5 vestrae G 17 ⟨quoniam⟩ Kl 19 verbi y Pasch ibi L 32 definivit B definiit L

quando dominus domus veniet, sero aut media nocte aut galli cantu aut mane«.

paterfamilias autem *domus* est sensus hominis, *domus* autem eius anima, *fur* vero, qui patrefamilias dormiente subito venit et perfodit *domum*, puto quod diabolus est aut omnis sermo contrarius,

B (Matthaei) II. 66, 21 An.: *καὶ ὁ μὲν κύριος ἐλθὼν εἰσέρχεται εἰς οἰκίαν ψυχὴν οἰκοδεσπότης νοῦ*(ς Kl), *ὁ δὲ κλέπτης ἀντικείμενος*

secundum quod evangelista Iohannes nos docet hoc modo dicens: »amen amen dico vobis, qui non intrat per ianuam in cohortem ovium sed ascendit aliunde, ille fur est et latro«. sicut ergo qui »per ianuam intrat in cohortem ovium«, »pastor est ovium«, cui »ostiarius aperit«, »qui« autem »non intrat per ianuam sed ascendit aliunde, fur est et latro«, sic *dominus domus* fiducialiter »per ianuam« quando vult ingreditur in eam remunerans vigilantem, *fur* autem quasi fur non per naturalem introitum intrat in domum ad animam neglegentis, sed (quasi qui iam foderit eam)

primum destruens quaedam naturalia aedificia animae eius et naturales intellectus, in eo qui non vigilavit, quos aedificaverat deus verbum. et per ipsam dirutionem ingressus *fur* diripit eam exarmans sensum, quando et spolians non vigilantem patremfamilias »spolia eius distribuet«.

διορύσσων τὰς φυσικὰς ἐννοίας τῆς ψυχῆς, ἃς ᾠκοδόμησεν ὁ λόγος, καὶ ἀνατρέπων, ἵνα σκυλεύσῃ, τὸν νοῦν.

aliquotiens autem invenit quis furem in ipsa perfossione, et conprehendens eum quasi habens arma sua percutit furem, et perfossorem sermonem confutans eum interficit eum, quando et interficiens homicida non aestimatur, absque omni dilatione interficiens eum. si autem non apud se, sed apud eum, qui occulta omnia manifesta facit, conprehenderit quis eum, qui furatus fuerit bona eius, et intellexerit

11ff Joh. 10, 1—3 — **22** Vgl. I. Petr. 2, 5 — **24ff** Vgl. Luc. 11, 22 — **28ff** Vgl. Ex. 22, 2f — **32** Vgl. I. Cor. 4, 5

1 sera G **1f** aut — aut — aut G L an — aut — aut B an — an — an *μ* **5/6** paterfamilias G **26** spolians y* sepeliens L **28** aliquotiens x* alioqui *ϱ* **29** arma sua habens L | perfossorem Kl percussorem x **30** confutans Kl inmutans x **33** fuerit R fuerat x

eum et redarguerit eum (id est interfecerit eum), nullam veniam habet mortuo atque manifestato fure: et ipse enim morietur.

Et vide ne forte tale aliquid significet lex Moysi dicens: »si autem in ipsa perfossione inventus fuerit fur et percussus mortuus fuerit, non est ei homicidium; quod si ortus fuerit sol super eum, reus est: morietur pro eo«. qui enim priusquam faciat malum, cognoscit malum et confringit in seipso, ipse est qui conprehendit et interficit in eo, dum perfoderetur ab eo. qui autem postquam fecerit malum, quamvis redarguerit eum extra se malum conprehendisse et extra domum suam interfecisse videtur, nihil ei prodest, reus enim factus est mortis. nam omnem hominem postquam peccaverit reversum in se sensus divinus, qui est in nobis, inluminat quasi lux, ut intellegamus quod gessimus malum ad praeiudicium nostrum, non ad salutem. tamen in textu hoc evangelii in quo loquimur, non in die *fur venit*, quando inluminata est a sole iustitiae anima hominis studiosi, sed in nocte et in tempore adhuc malitiae permanentis.

in qua cum fuerit aliquis, possibile est, etsi non habuerit virtutem solis, tamen ut inlustretur ex aliquo splendore modico verbi quod est »lucerna«	*B* (Matthaei) II. 66, 14 An.: *καὶ πᾶς δέ, ὃν γρηγοροῦντα ὁ λόγος (εἰ καὶ μηδέπω ὡς ἥλιος, ἀλλ' ὡς λύχνος) φωτίζει,*

adhuc quidem manens in malis, iam tamen habens propositum meliorum et vigilantiam, ut ne perfodiatur propositum eius ad meliora respiciens. nam, sicut legimus apud Pastorem, vasa plena non cito quis gustat, nec enim mutantur facile; semiplena autem, quia facile creduntur mutari, frequenter gustantur.

Et vide si potes ad talem trahere intellectum illud quod alibi scribitur: »sint autem lumbi vestri succincti et lucernae ardentes; et vos similes hominibus expectantibus dominum suum, quando revertatur«; quoniam qui nondum est in lumine et in die virtutum, praebet autem se iam doctrinae inluminanti animam suam, secundum quod possibile est, in primis succinctus est, et avertens seipsum ab effusione malitiae utitur nondum quidem quasi diei lumine claro virtutis, sed lucerna qua possibile est inluminari etiam qui in malitia est.

3 Ex. 22, 2f — 15 Vgl. Mal. 4, 2 — 21 Vgl. Luc. 11, 36 — 24ff Herm. Mand. XII, 5, 3 — 28 Luc. 12, 35f

2 fure y* furi L 7 confringet G 7/8 interfecit G 10 nihil L et nihil G (B) 19 lustretur G 23 propositus y 28 praecincti B, vgl. S. 138, 1 29 suum < y

hic ergo cuius sic lucerna accensa est, expectans est dominum suum deum verbum,

ἐπιτηρεῖν ὀφείλει καὶ τὸν λύχνον τοῦ κυρίου

ut revertens veniat ad eum, qui interim habuit in seipso lucernam et inluminavit totam mentem ipsius, videlicet quasi sol. et unusquisque secundum suum profectum incendit lucernam aut minus aut amplius a lumine scientiae, et oleum ei per meditationem infundit, et in ipsa vigilans adversus peccatricia opera, sperans per abstinentiam huiusmodi et meditationem et dominum suscipere in seipsum. ei tamen, qui abundantius proficit et posteriora quidem obliviscitur, id est malitiam, modicum autem eius adhuc habens in se iam ad virtutem propinquat, convenienter dicitur: »nox promovit, dies autem adpropinquavit«. signandum est autem, quoniam ⟨non⟩ dixit: »dies autem« instat. instat enim perfectis et nullum habentibus in se vestigium noctis; adpropinquat autem proficienti ad melius et quae diei sunt meditanti et sicut in die honestatem suscipienti, et prope est iam isti, qui talis est ut dicat: »non sumus noctis neque tenebrarum«.

60. Quoniam autem semel venimus in hunc locum, debemus et de custodiis diversis reddere rationem. alius quidem conprehenditur vigilans statim in vespere ipso et continuat vigilias usque ad mediam noctem, adhuc autem usque ad galli cantum, et adhuc usque ad mane. qui enim mox ut coeperit malitiam, id est, mox ut coeperit infans plenum proferre sermonem (ex eo enim incipit esse in malitia, quod est in nocte), si statim tradiderit se, ut fiat et auditor legis et factor,
»si | quidem permanserit usque ad finem« in ipso proposito, vigilavit 878
a vespere et continuavit usque ad mediam noctem et non dedit »somnum oculis suis« neque usque ad galli cantum neque usque ad mane, inter beatos servos huiusmodi vir conputatur. qui autem inventus fuerit post tempus sermonis inpleti partem aliquam noctis transigere

1ff Vgl. Matth. 25, 1ff. 8 — 10 Vgl. Phil. 3, 13 — 12 Röm. 13, 12 — 13 Vgl. II. Thess. 2, 2 — 15f. 29f Vgl. Röm. 13, 13 — 17 I. Thess. 5, 5 — 19ff Vgl. Harnack TU. 42, 4, 126, der die Stelle, w. e. sch. fälschlich, vom „Nachtgebet" versteht — 20ff Vgl. Marc. 13, 35 — 24 Vgl. Röm. 2, 13 — 25 Vgl. Matth. 24, 13 — 26 Vgl. Psal. 131, 4 — 28 Vgl. Matth. 24, 46

1 lucerna sic ϱ 7 ei y* et L 9 et^2 < L | ei] et ϱ 11 habens Benz Kl habet x 12/13 adpropiavit G 13 ⟨non⟩ Elt 14 instat] appropinquavit R 15 autem] enim B 16 isti Kl iste x 19 conprehenditur y* reprehenditur L 22 ceperit B L 24 et^1 < B 28 inter] et inter L

»in comessationibus et ebrietatibus et cubilibus et inpudicitiis«, coeperit autem postea vigilare. et iste spem bonam habebit si permanserit usque ad mane, incipiens a media nocte vigilare, id est a virilitate. si autem provectus in tempore aetatis corporis sui audiens divinam doctrinam, susceperit inde lucernam, quasi volens vivere secundum dei praeceptum, et iste habens lucernam a galli cantu et vigilans et permanens usque ad mane non perdit bonae servitutis mercedem in tempore modico.

si possibile autem est, et statim circa ipsam consummationem noctis (id est postquam paene totum tempus vitae suae consumpserit malitia),

ἐπὶ δύσει, εἴτε ἐν τῇ ἐξόδῳ τοῦ βίου, εἴτε καθ' ἣν συντέλεια τοῦ αἰῶνος τούτου γίνεται αὐτῷ.

ut credens accendat sibi lucernam et vigilet vel residuo tempore, et si venerit dominus domus cum gratia sua, quibusdam quidem a vespere commorabitur usque ad mane, aliis autem a media nocte inluminans eos in reliquum, aliis vero a galli cantu minus conversans cum eis, sed neque mane accendentes lucernam et vigilantes propter expectationem domini derelinquet, sed etiam istos inveniens minime dormientes neque »cubilibus et inpudicitiis« adtendentes honorabit eos honore quo dignos eos esse cognoverit.

Et *fur* ergo *custodia* quadam et hora noctis adventat et perfodit *domum* eius quem non invenerit vigilantem neque habentem lucernam accensam. et quibusdam quidem supervenit vespere, aliis autem media nocte, quibusdam autem et galli cantu, sunt autem et quibus mane. et dominus *custodia* quadam et hora noctis *venit*,

et forsitan dominus illi *venit* cui *fur* veniens nihil facere potuit, videlicet non permissus *perfodere domum* vigilantis

B (Matthaei) II, 66, 27 An.: *τάχα δὲ μετὰ τὸν κλέπτην ἔρχεται ὁ κύριος· ἐπ' ἐκεῖνον δὲ ἔρχεται, οὗ ὁ κλέπτης γρηγοροῦντος ἀπέσχετο.*

et lucernam accensam habentis. ad eum autem qui domum habet perfossam non venit dominus, maxime si didicerit aliquis quod dictum

1. 20 Vgl. Röm. 13, 13 — 2ff Vgl. Marc. 13, 35 — 7f Vgl. Marc. 9, 41 — 22 Vgl. Luc. 12, 39f — 23 Vgl. Luc. 12, 35 — 25 Vgl. Marc. 13, 35

4 aestatis ϱ | provectus Koe perfectus x 9 autem possibile est B 12 vitae suae tempus B 21 eos[2] x* < ϱ 22 quidam G 26 et[1] < B 27 illi dominus B 32 suffossam B

est: »sint lumbi vestri succincti et lucernae ardentes; et vos similes hominibus expectantibus dominum suum«, et contemnens ea quae dicta sunt dederit »somnum oculis suis et palpebris suis dormitationem«. ad manifestandum autem sensum loci istius qui nobis incurrit, tali utamur exemplo: in tempore temptationum vel qualiumcumque calamitatum maxime *fur* solet venire, volens perfodere animae *domum*; sed veniente fure, qui accidentia sustinet et propter dei dilectionem omnia suffert, nihil passus ab eo confestim ad se venientem videbit dominum. qui autem a fure in tempore calamitatis suae perfossus fuerit domum, quasi indignus adventu ad se domini sui non erit dignus aspicere eum.

61. *Quis enim fidelis servus et prudens, quem constituit dominus eius super domum suam, ut det ⟨illis⟩ cibos in tempore* (24, 45)*?*

Quoniam ad apostolos ceterosque episcopos et doctores parabola ista pertineat, manifestum est,

Π 283, 11 An.: *ὅρα δὲ εἰ μὴ καὶ τοὺς τὰ τοιαῦτα ἐγχειρισθέντας ἐπισκόπους καὶ διδασκάλους δυσωπεῖ ὁ λόγος.*

maxime ex eo quod apud Lucam Petrus interrogat dicens: »ad nos parabolam istam dicis, an et ad omnes?« tamen cum sint multi dispensatores, difficile est invenire et fidelem et prudentem. propter quod ait apostolus: »ita nos existimet homo ut ministros Christi et dispensatores mysteriorum dei. hic iam quaeritur inter dispensatores, ut fidelis quis inveniatur«. peccat autem in deum, quicumque episcopus non quasi conservis servus ministrat sed quasi dominus, frequenter autem et quasi amarus dominus dominans per vim, similis constitutus Aegyptiis qui adfligebant vitam filiorum Israel cum vi. ergo memores esse debent verborum Christi dicentis: »vos vocatis me magistrum et dominum, et bene dicitis; sum enim. si ergo ego lavi pedes vestros, et vos debetis alterutrum lavare pedes; exemplum enim dedi vobis ut, sicut ego feci, sic faciatis«, et illud: »principes gentium dominantur earum et maiores eorum potestatem exercent in eis. inter vos autem non sic erit; sed qui vult inter vos esse primus,

1 Luc. 12, 35f — 3 Psal. 131, 4 — 7 Vgl. I. Cor. 13, 7 — 12ff Text weiterhin mit dem von Luc. 12, 41ff gemischt — 18 Luc. 12, 41 — 21 I. Cor. 4, 1f — 26 Vgl. Ex. 1, 8ff — 27 Joh. 13, 13—15 — 30 Matth. 20, 25—28

1 praecincti L, vgl. S. 135, 28 2 et contemnens—dederit ϱ (L ohne et) contemnentes—dederint y 9 perfo⟨di pa⟩ssus ? vgl. λ 13 ⟨illis⟩ Kl, vgl. S. 142, 22 | vom Lemma fehlen vv. 46—51 14 quoniam] quod L 19 et L Pasch < y | tamen] sed tamen L 24 non] qui non L 28 etenim B

erit novissimus; sicut et filius hominis non venit ministrari, sed ministrare, et dare animam suam redemptionem pro multis«. audire autem oportet et Paulum dicentem: »cum possimus oneri esse ut Christi apostoli, facti sumus parvuli in medio vestrum, quemadmodum si nutrix foveat natos suos; sic desiderantes cupimus participari vobiscum non solum evangelium, sed etiam animas nostras«. et non oportet percutere conservos, sed »corripere inquietos, consolari pusillanimes, sustinere infirmos, et patientes esse ad omnes«. quoniam »servum dei non oportet litigare sed mansuetum esse ad omnes, cum modestia docentem eos qui resistunt«. quasi recedens autem ipse a mala inductione conservorum Paulus culpat eos, qui non erant tales, qui superbis quidem erant subiecti contemnebant autem mansuetos, hoc modo dicens: »sustinetis si quis vos in servitutem redigit, si quis devorat, si quis accipit, si quis extollitur, si quis in faciem vos caedit, quasi nos infirmi fuerimus«.

Considera autem in istis quomodo eos, qui in servitutem redigunt et in faciem caedunt, propter quod amarius principentur, reprehenderit ipse dicens se abstinere ab eis; non quia infirmus erat quominus faceret ea, sed ut faciat ipsa quae docet. docet autem »cum modestia« docere »eos qui resistunt«. propter quod et definiens, quales debeant esse episcopi, sic dicit: »non litigiosi, non percussores, sed mansueti, ornati«, et quaecumque inter *fideles et sapientes servos* | inveniuntur 879
et dispensatores, quos »constituit dominus super familiam suam«, sicut dicit Lucas. ex his autem cognoscere est, quoniam non solum qui *fideles* sunt *et sapientes*, illos *constituit dominus super domum suam*, sed etiam malos servos dicentes in cordibus suis semper: »moram facit dominus meus venire«; propterea percutiunt conservos, manducant et bibunt cum ebriis vel ebriosis et inebriantur. si quando ergo arbitrantur se esse in magno fastigio, qui praesunt ecclesiis Christi, propter quod constituit eos »dominus super familiam suam«, cognoscant quoniam non hoc eos salvat quod constituti sunt a domino

3 I. Thess. 2, 7f (der Übersetzer las *νήπιοι* statt *ἤπιοι*) — **6ff** Vgl. *II* 284, 4 An.: *τὸν εἰδότα πότε διδάξαι δεῖ, πότε δὲ ἐλέγξαι, ἐπιτιμῆσαι, παρακαλέσαι.* — **7** I. Thess. 5, 14 — **8** II. Tim. 2, 24f — **13** II. Cor. 11, 20f — **19** Vgl. II. Tim. 2, 25 — **21** Vgl. I. Tim. 3, 3. 2 — **23. 30** Vgl. Luc. 12, 42 — **26** Vgl. Luc. 12, 45

1 et < μ **3** possemus B | oneri] honori R G | esse] + vobis B **7** consolare G **18** qui G | quominus y* quod minus L **23** et] l. vel ? Kl **31** hoc eos non B

super familiam *eius*, sed illud *ut* dent *in tempore cibos*, et ut abstineant se a percussionibus et a comessationibus et potationibus *cum ebriosis*. si autem non se abstinuerint ab huiusmodi, et magnum sapuerint propter quod *constituit* eos *dominus super familiam suam*, sciant quoniam *veniet dominus* eorum *in die qua non* putant *et hora qua* nesciunt, *et dividet* eos, *et partem* eorum *cum hypocritis* et infidelibus *ponet*; et cum fuerint inter hypocritas et infideles positi, nihil eis proderit quod constituti a domino *sunt super familiam eius*.

ut autem timeamus illud quod ait, *dividet eum*, convenit recordari ea quae a Daniele sunt dicta contra presbyteros malos, quoniam »angelus dei habens gladium scindet te medium«, scindens autem *dividet*.

C[luc] Nr. 54 Or.: *τὸ παρὰ τοῦ Δανιὴλ εἰρημένον πρὸς θάτερον τῶν κατειπόντων τῆς ἁγίας Σωσάννης πρεσβυτέρων »ἤδη γὰρ ὁ ἄγγελος τοῦ θεοῦ λαβὼν φάσιν παρὰ τοῦ θεοῦ σχίσει σε μέσον« [ἑρμηνεύων Ὠριγένης λέγει] γενήσεσθαι πάντως αὐτῷ τοῦτο ἐν τῇ κρίσει κατὰ τὸ εἰρημένον ὑπὸ τοῦ κυρίου, ὅτι »καὶ διχοτομήσει αὐτόν«.*

ausi sumus uti in hoc loco Danielis exemplo, non ignorantes quoniam in Hebraeo positum non est, sed quoniam in ecclesiis tenetur; alterius autem temporis est requirere de huiusmodi.

Adtende autem etiam illud quod ait *fidelis servus et prudens*, benevolenter audiens verbum et adquiescens voluntati Christi ea dicentis et conscribentis Matthaei. diligenter ergo est audiendum de fideli servo atque prudenti: qui in fide proficit aut (si nondum in ea perfectus est) qui communiter et ipse *fidelis* vocatur, et qui naturalem habet mentis velocitatem et dicitur *prudens*. et villicus ergo iniquitatis »prudenter fecit«, non quidem faciens secundum prudentiam ⟨unam⟩ ex virtutibus, sed quia velox erat ingenio. et »filii saeculi huius prudentiores sunt quam filii lucis in generatione sua«, non quia secundum prudentiam unam ex virtutibus sunt prudentes, aut quia filii lucis secundum aliud aliquid sunt eis minores in sapientia, nisi in ⟨saeculari⟩

2 Vgl. Röm. 13, 13 — **12** C[luc] Sus. 55 (Θ′) — **13** lat. Sus. 59 (Θ′) — **18 ff** Vgl. Orig. ep. ad Africanum c. 2 und die übrigen Stellen bei Schürer III[4], 456 — **26 f** Luc. 16, 8 — **28** Luc. 16, 8 — **31** Vgl. I. Cor. 3, 19

4 propterea *μ* **5** eorum dominus veniet B | venit G **7** positi] ponitur y **13** dei y (vgl. Θ′) domini L (vgl. LXX) **22** benivolenter y **24** fidele G | prudente G **26** mentis habet B **27** facit G L | ⟨unam⟩ Koe, vgl. Z. 30 **31** alium G | nisi in sapientia y < L | ⟨saeculari⟩ Koe, vgl. S. 142, 31

sapientia aut in acumine naturali mentis sunt inferiores; scit enim et prudentiam unam esse ex virtutibus sermo divinus, sicut in Proverbiis docet dicens: »dic sapientiam sororem tuam esse, notam autem fac tibi prudentiam, ut custodiat te a muliere aliena«.

Nunc autem communiter audire debemus quod ait: *quis est servus fidelis et prudens*, quasi quidam quidem secundum communiter intellectam fidem sint fideles, non autem sint prudentes neque veloces ingenio; et iterum alii quidem sint veloces et, secundum quod hic significatur, prudentes, non autem omnino et fideles. si quis autem considerat multitudinem volentium esse se Christianos, inveniet quidem fideles multos et studium fidei exercentes, non autem et prudentes, ut sint »filii huius saeculi prudentiores eis in generatione sua«, scientes quoniam »quae stulta sunt mundi elegit deus, ut confundat sapientes«. et iterum videbit alios, qui credidisse putantur, veloces quidem esse et sapientes, modicae autem fidei et, si non infideles, tamen minus fideles quam »stulta mundi« quae »deus elegit«. convenire autem in unum *fidelem* atque *prudentem*, ut secundum utrumque *det conservis suis cibum in tempore*, valde rarissimum est. ut enim *in tempore* det cibum ⟨indigentibus⟩, necessariam habet quis prudentiam; ut autem non adimat cibos in tempore indigentium, opus est fides.

Non autem est inportunum monere propter peccata, quae in hominibus qui videntur credere Christo et in dispensatoribus ecclesiarum plerumque fieri solent, quoniam et secundum simplicem intellectum multi opus habemus, ut *fideles* simus pariter et *prudentes* ad dispensandos ecclesiae reditus: *fideles* quidem, ut non devoremus quae sunt viduarum et »ut memores simus pauperum«, et occasionem accipientes ex eo quod scriptum est: »dominus constituit his, qui evangelium praedicant, de evangelio vivere«, amplius ne quaeramus cibo simplici et necessariis vestimentis, ut ne amplius teneamus nobis quam demus esurientibus fratribus et sitientibus atque nudis

3 Prov. 7, 4f — 9 Vgl. Harnack TU. 42, 4, 118 — 12ff Vgl. Luc. 16, 8 — 13 I. Cor. 1, 27 — 27 Vgl. Marc. 12, 40 — Gal. 2, 10 — 28 I. Cor. 9, 14 — 30ff Vgl. Matth. 25, 35ff

8 sint ϱ sunt x 10 se esse B 11 multos fideles B 12 saeculi huius B 14 videbit iterum L 16 quam] quoniam L 19 ⟨indigentibus⟩ Diehl 21 fide Pasch 26 reditos G redditus L Pasch 29 ne < G L 31 demus] quod videmus γ* | esurientibus + simul B

et eis, qui necessitatem patiuntur in saecularibus curis; *prudentes* autem, ut unicuique secundum dignitatem uniuscuiusque subministremus, recordantes quod dictum est: »beatus qui intellegit super egenum et pauperem«. non enim simpliciter de rebus ecclesiasticis dare oportet, ut unum hoc observemus, ut ne quae pauperum sunt devoremus aut furtum faciamus de eis, sed ut prudenter intellegamus indigentium causas propter quas sunt indigentes et uniuscuiusque dignitatem quomodo educatus est, quantum necessarium habet vel propter quam causam indiget. non ergo similiter est agendum in eis, qui ab infantia duriter sunt educati et stricte, et in eis, qui large et deliciose nutriti sunt et postea ceciderunt. nec eadem sunt ministranda viris et mulieribus, aut multum senibus et iuvenibus, aut iuvenibus quidem et debilibus (propter quod non possunt sibi adquirere escas), et eis qui vel ex parte possunt sibi succurrere. requirendum est autem et si multos habeant natos, non neglegentes sed omnia facien<te>s et non sibi sufficienter occurrentes. et ne plura dicamus, | multa sapientia 880
opus est, qui vult bene dispensare ecclesiasticos reditus, ut etiam in istis *fidelis et prudens dispensator* inventus *beatus* efficiatur.

Forsitan autem et propter multitudinem Christianorum, qui non satis circa requisitionem verbi habentur et tales sunt ad principatum sublevati, magis necessarium habemus audire: *quis est fidelis servus et prudens quem constituit dominus super familiam suam, ut det illis cibum in tempore?* ut non effundant rationabilem et spiritalem *cibum conservis* qualibuscumque simpliciter et quibus non oportet, volentes se ostendere esse prudentes, et magis necessarium habentibus verbum quod mores eorum aedificet et vitam conponat, quam quod producit ad sapientiam et inluminat scientiae luce eos, quorum mens potest sufferre huiusmodi lucis splendorem; aut ut ne eis, qui possunt acutius audire, pigeat exponere altiora, ut ne exponentes vilia ab ingeniosioribus contemnantur, qui naturaliter sunt ingeniosi aut per exercitationem forsitan saecularis sapientiae habentur acuti. diffi-

1 Vgl. Marc. 4, 19 — 1ff Harnack TU. 42, 4, 139 („die erleuchtetsten Grundsätze der Armenpflege") — 3 Psal. 40, 1 — 31 Vgl. I. Cor. 3, 19

5 servemus B | ne quae] nec quae B neque G R 8 educatus R B aedocatus G advocatus L 11 sunt nutriti B 13 escas x* + et eis qui vel ex parte possunt sibi acquirere escas ϱ 15 negligens B L | facientes μ faciens x | et x l. aut? Harnack TU. 42, 4, 139 17 reditos G redditus B L 20 habentur] l. versantur Kl 24 qualibuscumque x* quibuscumque μ

cile est ergo utrumque in uno, ut et *prudens* sit *et fidelis,* non autem et inpossibile; nec enim beatificat eum qui non potest esse, dicens: *beatus servus ille, quem dominus veniens invenerit facientem sic. amen dico vobis, quod super omnia bona sua constituet eum.*

62. *Beatus servus ille, quem veniens dominus invenerit facientem sic.* magna promissio fidelibus et prudentibus dispensatoribus praedicatur, et cum eis, quibus ait: »esto potestatem habens super quinque civitates«, aut: »esto potestatem habens super decem civitates«. nam *super omnia bona* patrisfamilias fieri, quid aliud manifestat nisi »heredes dei et coheredes Christi« et conregnantes cum Christo, cui omnia sua tradidit pater, sicut ipse dicit: »data est mihi omnis potestas in caelo et in terra«? et (quemadmodum boni patris filius) super omnem patris substantiam constitutus participat huiusmodi dignitatem et gloriam fidelibus et prudentibus dispensatoribus suis, ut sint et ipsi super omnem creaturam et potestatem, ut sint cum Christo. et vide interpretationem eius, quod dicit: *amen dico vobis, quod super omnia bona sua constituet eum.* intellege mihi (quasi in exemplum accipiens) aliquem regem omne regnum sub se habentem, cum quo sunt gentes multae et civitates et loca diversa. itaque dividat ipse satrapibus et ceteris principibus, qui aliquid praeclare gesserunt, plenitudinem regni sui et omnes quidem *constituat super* omne regnum suum, non autem singulos super omnia, sed unumquemque eorum super aliquam partem regni sui; utputa unum quidem super decem civitates, alium super quinque. et sic omnes erunt *super omnia bona,* ipse autem solus teneat omnia quasi solus omnium rex. et tale est quod dicit: *super omnia bona sua constituet eum.*

Sicut autem audivimus de beatitudine danda servis fidelibus et prudentibus, sic audiamus et de tormentis malorum servorum. dicit enim *malus servus in corde suo* praesentem voluptatem praeponens bonis futuris, et contemnens dominum suum dicit: *moram facit dominus meus venire*; mentiens autem hoc dicit, volens manducare et bibere *cum ebriosis.* et semper somniatur, quia post multum temporis

7 Luc. 19, 19 — 8 Luc. 19, 17 — 10 Vgl. Röm. 8, 17 — 11 Matth. 28, 18 — 15 Vgl. Röm. 8, 38f — 23 Vgl. Luc. 19, 17. 19

3 amen + amen G L 5 ille servus B 17 bona sua y Pasch ∼ L 20 satrapis B 21 et x* ita ut Pasch | constituat B Pasch constituet G L 23 unum R hunc x Pasch 25 bona + sua Pasch 32 somniatur y somniat L somnians dicit Pasch

venturus est dominus eius; et quasi domino moras faciente, percutit *conservos* sufferentes et in servitutem redigit eos et in faciem eos caedit; et percutiens *manducat et bibit cum ebriosis,* occasione obsequii ecclesiastici, et non esurientes suscipit sed epulatur *cum ebriosis.* et multi sunt huiusmodi quibus ecclesiastica cura conmissa est, quibus *veniet dominus* faciens consummationem eorum *in die qua nesciunt et hora qua non putant,* et *dividet eos* qui non timuerunt eum qui »potens est animam et corpus perdere in gehennam«.

dividet autem eum, quando »spiritus quidem eius revertitur ad deum qui dedit eum«, anima autem cum corpore suo vadit »in gehennam«.

C^1 Nr. 271 Or.: *διχοτόμησις ὅτι* (l. *διχοτομήσει δὲ ὅτε* Diehl Kl) *»τὸ πνεῦμα ἐπιστρέφει πρὸς τὸν θεὸν ὃς ἔδωκεν αὐτό«, ἡ δὲ ψυχὴ μετὰ τοῦ λεγομένου ἐν τῷ εὐαγγελίῳ σώματος ἄπεισιν »εἰς γέενναν«.*

iustus autem non dividitur, sed anima eius vadit cum spiritu ad regna caelestia; propter quod scriptum est: »benedicite, spiritus et animae iustorum, dominum«. eorum autem qui dividuntur et deponunt spiritum revertentem ad eum, qui dederat eum, et non habent postmodum in se *partem* aliquam quae erat ex deo, relinquitur eis pars eorum quae erat ipsorum, id est anima, quae cum corpore suo punietur a domino veniente, *cum hypocritis* et »infidelibus« in tormentis.

Vide ergo differentiam servorum quos *dominus constituit super domum suam,* quoniam quidam quidem quasi fideles et prudentes dispensatores qui dederunt *conservis cibum in tempore, super omnia bona* patrisfamilias constituuntur; qui autem contraria eis egerunt, extra quod ceciderunt de gloria tanta, adhuc dividentur et pars eorum *cum hypocritis* et »infidelibus« ponetur. *ibi erit fletus* eis, qui male in hoc mundo ridentes fuerunt,

Π 285, 9 An.: *κλαίουσι τοίνυν ἀνθ' ὧν ἐγέλων,*

dicente scriptura: »vae, qui nunc ridetis, quoniam flebitis et plangetis«. consequenter autem propter requiem et resolutionem, qua requieverunt et resoluti sunt, rationabiliter

3ff Vgl. Harnack TU. 42, 4, 139 — **7** Matth. 10, 28 — **9** vgl. **18** Pred. 12, 7 — **16** Dan. 3, 86 (*Θ'*) — **21. 26f** Vgl. Luc. 12, 46 — **30** Luc. 6, 25

5 multi sunt y multis L **7/8** potens est G L potest B **9** dividit L **12** autem < B **17** domino L **21** infidelibus et ypocritis L **27** punietur G **31** autem < B

erit eis *dentium stridor*: quod hoc forsitan significat, quoniam qui puniuntur cogitantes fore finem doloris et propter hoc volentes viriliter eos sufferre, conpulsi tormentis insufferibilibus, dentibus stridunt

βρύξουσι δὲ τοὺς ὀδόντας λογιζόμενοι τὸ τέλος τοῦ πόνου καὶ τὴν ὑπερβολὴν τῆς κολάσεως οἱονεὶ θέλοντες αὐτὰ γενναίως φέρειν.

— illis videlicet dentibus quibus manducaverunt acerbitatem malitiae, et propterea patiuntur *dentium* dignum stridorem.

63. *Tunc simile est regnum caelorum decem virginibus, quae accipientes lampades suas exierunt in obviam sponso et sponsae. quinque autem ex eis erant fatuae et quinque prudentes* (25, 1—2).

In omnibus qui didicerunt verbum dei, | *regnum caelorum* adsimi- 881
latur *virginibus decem.* et si quidem in eis, qui recte et credunt et vivunt et ideo***, iuste adsimilatur quinque prudentibus, qui autem profitentur quidem fidem in Iesum non autem praeparant se bonis operibus ad salutem, reliquis quinque virginibus fatuis, non inrationabiliter dicimus sensus omnium qui didicerunt divina, quomodocumque verbum dei receperunt, »sive occasione sive veritate«, quoniam virgines sunt virginificatae per verbum dei cui crediderunt aut credere volunt. tale est enim verbum dei, ut de sua munditia adcommodet omnibus qui per suam doctrinam recesserunt quidem ab idolorum cultura vel cultura elementorum creationis dei,

C[1] Nr. 273 Or.: *δέκα παρθένους εἶναί φησι τὰς ἐν ἑκάστῃ ψυχῇ αἰσθήσεις ἀποστάσας τῆς εἰδωλολατρείας τῷ παραδέξασθαι »εἴτε προφάσει εἴτε ἀληθείᾳ« τὸν τοῦ θεοῦ καθαρὸν λόγον καὶ παρθενοποιηθείσας.*

18ff Vgl. Hieron. in Matth. 202 E: *possumus quinque virgines sapientes et stultas quinque sensus interpretari*; auch Pseudotheophilus ed. Zahn 58f — **20** Phil. 1, 18 — **22** Vgl. Harnack TU. 42, 4, 120 A. 1 — **27ff** Vgl. I. Cor. 10, 14; Gal. 4, 3

10 tunc simile y* XXXIII secundum m̄. In illo tempore dixit ihs̄ discipulis suis parabolam hanc: simile L | est] erit B | quae] qui G **11** lampadas G, so meist | in < B **12** et quinque² L quinque autem y | prudentes] + et reliqua. Omelia Origenis de eadem lectione L | vom Lemma fehlen vv. 3—5 **15** Lücke Kl | assimilatur μ adsimilantur x **16** Iesum R ihū x **19** divina] + et B | quomodocumque + a traditoribus B **20** dei Pasch (C[1]), domini x **21** quoniam x* quod μ

accesserunt autem per Iesum Christum ad dei culturam, quamvis non fuerint subsecuta opera pietatis neque ad beatitudinem praeparaverint semetipsos.

sicut autem secundum verbum veritatis ⟨sub⟩sequuntur seipsas alterutrum virtutes, quae sunt substantia Christus,

. . . *αἳ καὶ ἀντακολουθοῦσαι ὡς αἱ ἀρεταὶ τῇ ὑποστάσει τοῦ Χριστοῦ* (var. lect. *ὁ Χριστός*).

ita ut qui unam habuerit omnes habeat, et qui unam minus habuerit nec unam habeat (Christus enim a seipso inrecessibilis est), sic et sensus omnes alterutrum se subsequuntur, et ubicumque minus fuerit unus de sensibus secundum rectam verbi doctrinam, ibi omnino et omnes sensus quasi fraudati a verbo sapientiae infatuantur.

sensus autem dico et eos, qui et communiter intelleguntur, visio, auditio, odoratio, gustatio, palpatio, et eos, qui in Proverbiis appellantur divini,

εἰσὶ δὲ αἵ τε κοινῶς νοούμεναι καὶ αἱ ἐν Παροιμίαις κείμεναι,

hoc modo dicentibus: »sensum divinum invenies«. iterum autem, quoniam verbum dei causa est, ut rectus fiat sensuum usus, et non est possibile eum, cum sit in sensibus, *** ut in quibusdam quidem sensibus operetur et diligenter tribuat, quae prudentiae suae sunt, in aliis autem neglegat, ideo si unum de sensibus fecerit sapientem, ut virgo constituatur, necesse est ut et in aliis sensibus sapientiam suam effundat.

propterea non est videre de quinque sensibus in aliquo quosdam quidem fatuos, quosdam autem prudentes; sed necesse est ut aut omnes *quinque* sint *prudentes*, aut omnes *fatui*.

διὸ καὶ ἐν τῇ πεντάδι οὐχ αἳ μὲν μωραὶ αἳ δὲ φρόνιμοι, ἀλλ' εἰ μία καὶ πᾶσαι.

Omnes isti sensus

lampades suas accipiunt, id est organa sua naturalia, sive secun-

C^1 Nr. 276 Or.: . . . *λαμπάδες δὲ τὰ ὄργανα τοῦ καλῶς καὶ κατὰ λόγον*

4 Vgl. II. Cor. 6, 7 — 18 Prov. 2, 5, vgl. S. 154, 28

2 subsecuta (G) L Pasch subsecuti B 5 ⟨sub⟩sequuntur Diehl 13 et^1 < B 14 intelleguntur] + sicut est B 20 Lücke Koe 23 ut et x* et Pasch 30 fatuae y Pasch

dum verbum dei eis uti volentes, sive et contra voluntatem dei, tamen accipiunt eas, quando recipiunt sponsum esse ecclesiae verbum dei et filium dei; et egrediuntur de mundo et de erroribus deorum multorum, et veniunt *in obviam* salvatori, qui semper paratus est venire ad virgines eas,

βιοῦντος ἢ ἐναντίως.

C^1 Nr. 273 (Schluß) Or.: *ἐξῆλθον δὲ εἰς ἀπάντησιν αἱ παραδεξάμεναι τὸ περὶ Χριστοῦ καὶ ἐκκλησίας μυστήριον* (vgl. Eph. 5, 32)· *ἐξίασι γὰρ ἀπὸ τῆς τοῦ κόσμου πλάνης πρὸς τὸν ἑτοίμως ὁρμῶντα πρὸς αὐτάς.*

ut simul ingrediatur cum dignis eorum ad beatam sponsam ecclesiam. sed quamdiu quidem post verbum receptum lucet lumen fidelium »coram hominibus, ut videntes opera eorum bona glorificent patrem eorum qui est in caelis«, hae et *prudentes* sunt et accipientes oleum nutrimentum luminis sunt quod semper infunditur actibus bonis, id est verbum doctrinae,

C^1 Nr. 276 Or.: . . . *ἔλαιον ὁ ἐπιχεόμενος λόγος τοῦ ψυχικοῦ, τοῦ τὴν ἀγαθὴν πρᾶξιν ἐργαζομένου*

et vasa animarum suarum ab hoc verbo inplentes a doctoribus et traditoribus qui illud venundant, quod satis sit eis etiam tardante exitu et remorante verbo veniente ad consummationem eorum, ut consummatae et extra mundum factae festinent illuc. quantis autem non fuit cura post inchoationem Christianitatis tantam accipere verbi doctrinam, quanta sufficeret eis durare usque ad finem, neglegentes circa susceptionem doctrinae quae confortat fidem et bonorum actuum lumen inluminat (quid autem sic confortat sicut moralis sermo, quod oleum luminis appellatur?), hae *fatuae* sunt, et acceperunt lampades in primis quidem accensas, sed ad tantum iter obviam exeundi sponso *oleum non acceperunt. moram autem sponso faciente dormitaverunt omnes virgines et dormiebant.* ita sponso tardante et non cito veniente verbo ad consummationem vitae eorum, hinc patiuntur aliquid quasi sensus et quasi in nocte mundi agentes et dormitantes.

11 Vgl. Matth. 25, 10 — **12ff** Vgl. Matth. 5, 16 — **19ff** Vgl. Matth. 25, 9f

1 eis y < L **2** et x < ϱ **11** ingrediatur y L^c ingrediantur L^a Pasch **14** est in caelis G Pasch ∼ B L | haec G L **15** luminis (vgl. Z. 27) x* Pasch hominis ϱ | sunt R G L sui B **27** haec G | lampadas G

dormierunt quidem (utputa remissius egerunt a sensu illo vitali), non tamen et lampades perdiderunt neque desperaverunt de conservatione olei illae *prudentes*.

C[1] 276 Or.: ... *καθεύδουσιν οἱ ἀπανιστάμενοι τοῦ ζωτικοῦ τόνου· οὐκ ἀπολλύουσι γοῦν τὰς λαμπάδας αἱ φρόνιμοι οὐδὲ ἀπροσεκτοῦσι περὶ τὴν τήρησιν τοῦ ἐλαίου.*

64. *Media autem nocte clamor factus est: ecce sponsus venit, exsurgite obviam ei. tunc surrexerunt virgines illae omnes et conposuerunt lampades suas. fatuae autem prudentibus dixerunt: date nobis de oleo vestro, quia lampades nostrae extinguuntur. responderunt autem prudentes, dicentes: ne forte non sufficiat nobis et vobis; ite potius ad vendentes et emite vobis. abeuntibus autem illis emere venit sponsus, et quae paratae erant, intraverunt cum eo ad nuptias, et clusa est ianua. novissime autem venerunt reliquae virgines dicentes: domine, domine, aperi nobis. at ille respondens ait: amen dico vobis, nescio vos* (25, 6—12).

Media autem nocte, id est in altitudine remissionis, et in medio tempore iam transacti luminis vespertini et adhuc sperati diurni, *factus est*

clamor omnes suscitare volentium (sicut aestimo) angelorum, qui »omnes sunt ministratorii spiritus, qui mittuntur ad ministerium propter possessuros salutem«, qui et solliciti fuerunt eos, qui sunt sensibiles, excitare *in obviam* sponso, et dicunt intus clamantes in sensibus omnium dormientium:

ἐμβοῶσιν οἱ ἄγγελοι ταῖς κοιμωμέναις (*κοιμωμένων* Diehl, vgl. Z. 26) *αἰσθήσεσι διεγείροντες αὐτάς, τουτέστι τὰ »λειτουργικὰ πνεύματα εἰς διακονίαν ἀποστελλόμενα διὰ τοὺς μέλλοντας κληρονομεῖν σωτηρίαν«.*

ecce sponsus venit, surgite in obviam ei. et suggestionem quidem oportere *obviam* ire sponso verbo et ecclesiae inmaculatae, *omnes* quidem audierunt et *surrexerunt*: non autem omnes decentem inposuerunt lampadibus suis ornatum, sed quae audierunt prudentiam eas ornantem.

15ff Vgl. Hieron. in Matth. 203 C: *subito enim, quasi intempesta nocte et securis omnibus, quando gravissimus sopor est, per angelorum clamorem etc.* — **20** Hebr. 1, 14 — **27ff** Vgl. Hieron. in Matth. 203 E: *omnes virgines surrexerunt et ornaverunt unaquaeque lampades suas id est sensus*

2 illo y* < L **7** omnes virgines illae B **12** clausa B L **13** reliquae (G) B L et reliquae *μ* **28** obviam x in obviam *μ* **30** audierunt ? l. adquisierunt ? Kl oder audierunt ⟨*prudentes* propter⟩ Koe

Ita non in tempore opportuno *fatuae dixerunt prudentibus*: *date nobis de oleo vestro*, quasi quae non sibi congregaverant ante prudentiam, ut intellegant quoniam non omnium habentium oleum est etiam dare ex eo volentibus aliis, sed eorum tantummodo qui ad hoc ipsum positi sunt, ut venundent et tribuant et accipiant pretium olei | venundati, cuius 882
pretium est perseverantia et instantia et amor discendi et diligentia et labor cupientium discere.

C^1 Nr. 278 Or.: *πωλοῦσι δὲ τὸ ἔλαιον οἱ διδάσκοντες μισθοῦ προσεδρίας, προσοχῆς, φιλομαθίας, σπουδῆς, φιλοπονίας.*

date nobis de oleo vestro, quoniam lampades nostrae extinguuntur. nam etsi *fatuae* erant, tamen hoc intellegebant, quoniam cum lumine debebant *obviam* ire sponso, omnes lampades sensuum inluminatas habentes. videbant autem et illud, quoniam ex eo quod minus habebant *oleum* rationabile iam ⟨ad⟩propinquantibus tenebris, lampades earum fuerant obscurandae. sed sapientes transmittunt fatuas ad olei venditores, videntes quoniam non tantum *oleum*, id est verbum doctrinae, congregaverant, ut *sufficeret* et ipsis ad vitam et illas docerent ornare lampades suas. et si consideraveris aliquem aliquando, quoniam congregavit quidem doctrinam verbi quo⟨a⟩d sibi sufficiat ad bene vivendum, non tamen ut etiam doctor fieri possit, videbis hunc talem respondentem volentibus ab eo discere, quae sunt dei, et dicentem: *ne forte non sufficiat nobis et vobis*: sufficientem enim mihi ad bene vivendum habeo verbi doctrinam, non tamen ut et vobis possim adcommodare doctrinam.

C^1 Nr. 274 An.: *πολλοὶ γάρ εἰσιν, οἳ αὐτάρκη μὲν πρὸς τὴν χρῆσιν τῆς πολιτείας ἔχουσι λόγον, οὐ μὴν ὥστε καὶ ἑτέρους διδάξαι.*

et respondebunt volentibus a se discere: *ite magis ad venditores et emite vobis*, id est: ad doctores, et ab eis accipite. et *fatuae* non quando oportebat euntes ad doctrinam sibi emendam, per-

C^b Nr. 43 Or.: *ὁ δὲ μὴ ἐν καιρῷ τὸ λογικὸν ἔλαιον κτώμενος ἀπόλλυσιν*

4ff Vgl. Orig. hom. IV, 5 in Lev. (VI, 322, 18): *vendunt ergo vel oleum luminibus . . . qui alii, nisi prophetae sancti et apostoli* etc.?

15 debebant G L Pasch debeant B 17 rationabile x* rationale ϱ | adpropinquantibus Diehl 18 earum μ eorum x 20 illos y 22 quoniam x* quod ϱ | quo⟨a⟩d Koe 26 sufficientem Kl vgl. C^1, sufficienter x 27 verbi x* < μ 29 possit G L^a

dunt tempus introeundi cum sponso *ad nuptias*.

ὄντως τὸ συνεισελθεῖν εἰς τοὺς γάμους τῷ νυμφίῳ·

et est videre eos, qui talia patiuntur, qui, quando debuerunt quidem discere, neglexerunt discere aliquid utile ex eis, a quibus discere debuerunt,

in ipso autem exitu vitae suae dum disponunt discere.

ὁποῖοί εἰσιν οἱ πρὸς τὴν ἔξοδον μανθάνειν ἀρξάμενοι.

conprehenduntur a morte et propterea non ingrediuntur cum verbo ad sponsam ecclesiam nec cum Christo ad eos, qui simul in requie sunt futuri et in beatitudine regnaturi. cluditur autem postea *ostium* adhuc fatuis virginibus oleum accepturis, quae et sine causa postea venient dicentes: *domine, domine, aperi nobis.* itaque *respondens* sponsus dicit: *nescio vos.*

Itaque, quoniam parabola omnibus audientibus dicebatur, subiungit ad discipulos suos dicens: *vigilate ergo, quia nescitis diem et horam.*

ornantur autem *lampades* sensuum evangelicis usibus atque rectis, ut sit quidem oculorum ornamentum rectus usus videndi, ut oculi videant quidem ad admirandum factorem, cludantur autem »ut ne videant iniquitatem«. auditus autem est ornamentum, quando quis auditionem quidem non suscipit vanam, sed »obturat aures suas ut non audiant iudicium sanguinis«. audit autem Iesum dicentem ad se:

C^{1} Nr. 276 Or.: . . . *κόσμος λαμπάδων ἡ κατὰ τὰς αἰσθήσεις εὐαγγελικὴ χρῆσις, ὀφθαλμῶν ἐπὶ τῷ θαυμάζειν τὸν πεποιηκότα καὶ μύειν »ἵνα μὴ ἴδωσιν ἀδικίαν«, ἀκοῆς μὴ παραδεχομένης μάταιον μηδὲ »κρίσιν αἵματος«, τοῦ δὲ Ἰησοῦ λόγους,*

»adaperire«, ut tantum ad verba salutaria et necessaria praebeantur.

sic et de ornamento gustus quis dicere potest et de odorationis et palpationis secundum ea quae dicta sunt,

γεύσεως ἐσθιούσης Χριστὸν κύριον, ὀσφρήσεως Χριστοῦ εὐωδίας (II. Cor. 2, 15) *ἀπολαυούσης καὶ τοῦ ἐκκενωθέντος μύρου* (Cant. 1, 3), *ἀφῆς*

22f. 26ff Jes. 33, 15 — **30** Marc. 7, 34

17 ornantur y* ornantes L **21** ad x < μ **23** ut non B^c **25** quidem x* < ϱ **26** obturat ϱ (in notis) obdurat x **27** audiat y

ἁπτομένης τοῦ λόγου ὡς Ἰωάννης λέγει »αἱ χεῖρες ἡμῶν ἐψηλάφησαν περὶ τοῦ λόγου τῆς ζωῆς« (I. Joh. 1, 1).

quoniam qui male utuntur sensibus suis, eorum nullum est ornamentum aut in oculis aut in auribus aut in reliquis sensibus. observandum est autem, quoniam scriptum est quidem fatuas transmissas ad *oleum* conparandum, non tamen referuntur emisse aut accepisse, sed (hoc in silentio praetermisso) postea dictum quoniam post hoc *veniunt et reliquae virgines dicentes*: *domine, domine, aperi nobis*. cum potuisset dicere: postea venerunt accepto oleo vel conparato, convenienter siluit, ut ne habentibus oleum vel in extremo ornantibus lampades suas diceret: *nescio* qui estis. nec enim scribitur quia ornantes lampades suas venerunt.

tamen finis verbi est iste, ut in omni tempore praeparemus nos ad exitum,

Π 289, 5 An.: *συμπέρασμα δὲ τοῦ λόγου, παντὶ καιρῷ παρεσκευάσθαι πρὸς τὴν ἔξοδον.*

ut non demus somnum oculis nostris neque palpebris nostris dormitationem, quia nescimus diem et horam exitus nostri.

65. *Sicut enim homo peregre futurus vocavit servos suos, et tradidit eis bona sua* (25, 14).

Et primum quidem videamus, quare peregrinanti homini adsimilatur dominus noster, qui unus est dominus noster, de quo ait apostolus: »nobis autem unus dominus Iesus Christus, per quem omnia et nos per ipsum«, si tamen ab eo tantummodo dominemur et neque mammonam dominum habeamus neque aliquem dominorum eorum, quos multos esse significans ipse apostolus dicit: »sicut enim sunt dii multi et domini multi«. ergo primum quaeramus de peregrinatione ipsius, maxime quia peregrinationi eius videtur esse contrarium quod ipse de se discipulis suis promittit, dicens: »ubi fuerint duo vel tres congregati in nomine meo, ibi sum in medio eorum«,

17 Vgl. Psal. 131, 4 — 23 I. Cor. 8, 6 — 25 Vgl. Matth. 6, 24 — 26 I. Cor. 8, 5 — 29 Matth. 18, 20

8 venient G 9/10 potuisset B L Pasch potuissent G 12 diceretur B | nescio vos quae Pasch 15 nos + ipsos B 19 sicut enim homo y* (Pasch) XXXIII secundum mathm. In illo tempore ⟨d⟩ixit ihs discipulis suis parabolam hanc: homo quidam L | futurus R G Pasch profecturus B proficiscens L 20 sua + et reliqua. Omelia Origenis de eadem lectione L | vom Lemma fehlen vv. 15—30 ?

item illud: »ecce ego vobiscum sum omnibus diebus usque ad consummationem saeculi«, et quod baptista dicit de eo (ubique eum esse demonstrans) ita: »in medio autem vestrum stat, quem vos nescitis, ipse est qui post me venit«. propterea dicet aliquis: si in medio etiam nescientium se stat, si »ubicumque duo vel tres congregati fuerint in nomine« eius inter eos habetur, si per omnes dies vitae discipulorum cum eis est »usque ad consummationem saeculi«, quomodo in ista parabola proponitur peregrinans? tractantes autem adsumere debemus et illud quod Paulus ait de se: »ego autem absens corpore, praesens autem spiritu, iam iudicavi ut praesens, congregatis vobis et meo spiritu cum virtute domini Iesu, eum qui talis est tradere satanae in interitum carnis, ut spiritus eius salvus sit in die domini nostri Iesu Christi«. si enim virtus Iesu congregatur cum his, qui congregantur in nomine eius, non peregrinatur a suis sed semper praesto est eis. quod si semper omnibus suis est praesens, quomodo introducunt eum parabolae eius peregrinantem?

Vide si possumus solvere hoc modo, quod quaeritur. qui enim dicit discipulis suis: »ecce ego vobiscum sum usque ad consummationem saeculi«, et item: »ubi fuerint duo vel tres congregati in nomine meo, et ego sum in medio eorum« et cetera, et qui in | medio etiam 883 nescientium se consistit, unigenitus dei est, deus verbum et sapientia et iustitia et veritas ⟨et pax⟩, qui non est corporeo ambitu circumclusus. secundum hanc divinitatis suae naturam non peregrinatur; sed peregrinatur secundum dispensationem corporis, quod suscepit, secundum quod et turbatus est et tristis factus est dicens: »nunc anima mea turbatur«, et iterum: »tristis est anima mea usque ad mortem«. haec autem dicentes non solvimus suscepti corporis hominem, cum sit scriptum apud Iohannem: »omnis spiritus qui solvit Iesum, non est ex deo«; sed unicuique substantiae proprietatem eius servamus. si enim omnis homo fidelis »qui coniungitur domino unus spiritus est«, quanto magis homo ille, quem secundum dispensationem

1. 7. 18 Matth. 28, 20 — **3** vgl. **20f** Joh. 1, 26f — **5. 19** Matth. 18, 20 — **9** I. Cor. 5, 3—5 — **20** Vgl. Joh. 1, 26 — **25** Joh. 12, 27 — **26** Matth. 26, 38 — **28** I. Joh. 4, 3 — **30** I. Cor. 6, 17

1 diebus G^a B L Pasch + vitae R G^c **6** si per (G^c) B super G^a L **8** proponitur—tractantes x ponitur—tradentes R | autem < L **9** autem + [illegible] G + ut B **21** deus est B **22** ⟨et pax⟩ Diehl, vgl. S. 153, 21 **25** et^1 < B | est^1 < B **30** salvamus G

carnis Christus suscepit, non est solvendus ab eo nec alter est dicendus ab eo? et vide quomodo ait *sicut homo peregre futurus*; quoniam non erat homo sed *sicut homo*, et quasi homo peregrinabitur, qui erat ubique secundum divinitatis naturam. simul considera quoniam non videtur redditio sermonis ita conscripta: *sicut homo* peregrinans sic et Iesus, aut ita: sic et ego, aut ita: sic et filius hominis; quoniam ipse est, qui in parabola proponitur peregrinans quasi homo. nec enim est homo, qui est »ubicumque duo vel tres in nomine« eius »fuerint congregati«, neque homo nobiscum est »omnibus diebus usque ad consummationem saeculi«, nec congregatis ubique fidelibus homo est praesens, sed virtus divina quae erat in Iesu.

Possumus etiam talia dicere de hoc loco: nihil contrarium est, eum ipsum Iesum secundum quendam quidem intellectum esse ubique secundum alium autem peregrinari. si enim nos »dum sumus in corpore, peregrinamur a domino (per fidem enim ambulamus, non per speciem)«, in omnibus, qui sunt in corpore et peregrinantur a domino, peregrinatur ab eis et dominus »per fidem« ambulantibus, »non per speciem«. si autem peregrinantes »a corpore« cum domino fuerimus, tunc et ipse erit nobiscum et pro eo quod »per fidem« ambulavimus, ⟨fiet⟩ ut et »per speciem« postea ambulemus. speciem autem dicimus verbi et sapientiae et veritatis et iustitiae et pacis et omnium quidquid est unigenitus dei. speciem autem verbi et speciem sapientiae intelleges, cum intellexeris quod ait apostolus: »filii mei, quos iterum parturio donec formetur Christus in vobis«. formatum enim Christum intellegens in aliquo, videbis consequenter secundum formationem huiusmodi etiam speciem Christi. iste ergo qui *quasi homo peregre est profectus, vocavit servos suos, et tradidit eis* probatam pecuniam suam in eloquiis castis, quoniam »eloquia« eius »eloquia casta, argentum ignitum, probabile, purgatum septies«.

66. *Et uni dedit quinque talenta, alii autem duo, alii vero unum, unicuique autem secundum propriam virtutem, et profectus est. statim abiit, qui quinque talenta acceperat, et operatus est in eis et lucratus est*

8f Vgl. Matth. 18, 20 — 14 II. Cor. 5, 6f — 17ff Vgl. II. Cor. 5, 7 — 18 Vgl. II. Cor. 5, 8 — 23 Gal. 4, 19 — 28 Psal. 11, 7

6 sic et ego, aut ita R (y: sicut ego etc.) < L 19 tunc et ipse x* $\sim \mu$ 20 ⟨fiet⟩ Elt 22 dei Kl deus x, vgl. S. 152, 21 28 casta B Pasch sunt casta G L 31 autem < B 31/32 statim habiit G statim autem abiit B statim abiit autem L

alia quinque talenta. similiter et qui duo accepit, lucratus est in eis alia duo. qui autem unum accepit, abiens fodit in terram et abscondit pecuniam domini sui (25, 15—18).

Ergo si quando videris eorum qui acceperunt a Christo dispensationem eloquiorum dei, alios quidem habere amplius et divinius et abundantius, alios autem minus et (ut ita dicam) neque in dimidio intellegentes rerum negotia conparatione eorum qui multo sunt meliores, alios autem adhuc minus habere, videbis differentias eorum qui eloquia dei susceperunt a Christo, quoniam alia fuit virtus eorum quibus data sunt *quinque talenta*, alia quibus *duo*, alia quibus *unum*, et alter alterius non capiebat mensuram. et *qui accepit* talentum *unum*, accepit quidem datum non contemptibile: multum est enim et unum talentum talis domini. tamen tres sunt proprii servi eius qui *peregre profectus est quasi homo*, sicut et tria genera sunt eorum qui fructum faciunt, quorum »quidam« quidem faciunt »centum quidam autem sexaginta quidam vero triginta«. sed ibi etiam ille qui triginta fecit salvatur, hic autem sermo arguit eum *qui unum* acceperat *talentum* et *abscondit* in *terram*. et quaero qui *quinque* acceperunt talenta, si possunt intellegi perfectiores qui diviniorem et sublimiorem acceperunt sensum scripturae, qui autem *duo* acceperunt, super litteram quidem paulo autem superius ascenderunt et non ad magnitudinem illam ascendere potuerunt, tertii autem, qui nihil super litteram quam acceperunt in primis. est ergo et de numeris omnino in his quae loquimur dignus sermo tali nostro domino salvatore, dico autem de quinque et duobus et uno.

Nos autem modici et talia minus explicare potentes aestimamus, ne forte qui omnia quidem sensibilia scripturarum possunt deducere ad sensus diviniores (quos Salomon divinos appellat, et quos dicit Hieremias »sensus cordis«, et qui ad Hebraeos dicuntur a Paulo »sensus exercitati ad discretionem boni quoque et mali«), hi sunt qui extra *quinque* talenta alia quinque sunt lucrati, operantes in eis et per doctrinam exercitantes seipsos et ad maiorem scientiam erigentes;

15 Matth. 13, 23 — 28 Vgl. Prov. 2, 5 (vgl. S. 146, 18); Text wie de princ. I, 1, 9 u. ö., Clem. Alex. Strom. I, 3 § 27, 2 — 29 Jer. 4, 19 — Hebr. 5, 14

1 in eis < B (vac. G) **3** vom Lemma fehlt v. 19 **4** eorum] aliquem eorum L **11** capiebat G L Pasch accipiebat B **13** et] vel Pasch **18** acceperunt y* acceperant (L) ϱ **20** autem duo y* ∼ L **24** salvatori y **27** qui x* quia ϱ **30** mali y* < L

conversati enim salutariter et studiose docentes, operati sunt et lucrati sunt alia quinque; quia nemo facile additamentum accipit virtutis alterius nisi eius quam habet, utputa sapiens in sapientia crescit, fidelis in fide. aut ita: *alia* adquisivit *quinque*; quoniam unusquisque quod ipse scit hoc docet alterum, et quanta ipse scit tanta alterum docet, non amplius. propterea quidquid | habuerit quis in se 884 hoc alterum docendo adquirit in altero, faciens eum habere quod habet et ipse. propterea qui *quinque* habuit, non amplius adquisiisse dicitur nisi quinque, quae habuit, et qui *duo*, non amplius nisi duo quae habuit. si autem debemus et de duobus talentis dicere, et de illis dicemus, quoniam qui non permanserunt in littera, sed quaerentes ascendere sensu suo super eam, non autem potentes pervenire super ordinem praedictorum duorum, hi sunt qui ab eo qui cognoscebat virtutem eorum, acceperunt *talenta* duo corporalem doctrinam edocti (duo enim videtur carnalis numerus esse), et super haec lucrati sunt duo, id est corporaliorem e⟨ru⟩ditionem et aliam paulo ei sublimiorem.

Erat autem aliquis servorum minorem colligens sibi virtutem, propter quam quasi minus potenti *unum* talentum paterfamilias dedit: quod *accipiens* servus habens aliquam *terram fodit*, et in altitudine eius posuit, cum debuisset sursum et in mensas mittere eum. quoniam autem proprii servi tres referuntur illius patrisfamilias esse, quaero si possunt, postquam crediderunt et servi facti sunt eius, quasi potentes negotiari. postea acceperunt a patrefamilias pecuniam eius, ut quidam quidem et *operatus* sit et *lucratus*, alius autem *lucratus*, alius vero prae timore non satis fidelis, *domini* sui *infodit* et *abscondit* pecuniam. et apparet in ipsa defensione per quae loquitur, quoniam timuit quidem dominum (habens dei timorem sicut alter »zelum dei«, »non autem secundum scientiam«), timens *abscondit* talentum suum in terra. tales sunt autem, qui neque movent neque discutiunt quae dicuntur neque seipsos ad prodificandas animas tradunt, sed latere volunt quae acceperunt et crediti sunt. si quando ergo videris aliquem, qui virtutem quidem aliquam adquisivit et habet dicendi et animas quantumcumque

15 Vgl. Harnack TU. 42, 4, 110 — 26 Vgl. Matth. 25, 25 — 27 Röm. 10, 2

2 accipit y* accepit L 5 quantum—tantum B 8 et R G L < B | qui < L | non] et non L 11 dicemus x* dicimus μ 16 corporalem L | eruditionem ϱ editionem x | eis L 17 sibi colligens B 19/20 altitudine eius posuit y* altitudines posuit eius L 20 mittere eum] id mittere μ 24 et[1] x* < G^c 26 defossione R | quae] quam L

prodificantem, et hanc virtutem occultat (ut tantummodo tradat verbum nudum quod creditus est et accepit ut depositum ei a domino suo) et vivit in obscuro multis ignotus etiam magna peccata habentibus et non se profert in bono quod a deo accepit, quamvis habeat quandam religionem conversationis non vituperabilem multis, non dubites dicere eum talem esse qui *unum* accepit talentum et *abscondit* eum in terra.

Si autem propter illud quod scriptum est, eum talem mitti »in tenebras exteriores«,

displicet tibi quod dicitur, si propter quod non docuit quis, iudicatur quasi qui data sibi virtute ad prodificationem animarum non est usus, recordare apostolicum dictum quod ait: »vae enim mihi est si non evangelizavero«.

Π 294, 10 app. An.: *μὴ θαύμαζε δὲ εἰ ἕνεκα τοῦ μὴ διδάξαι τὸν λόγον τοιαῦτά τις πείσεται· Παῦλος γὰρ λέγει· »οὐαί μοι γάρ ἐστιν ἐὰν μὴ εὐαγγελίζωμαι«.*

non enim propter aliam quamcumque conversationem suam vituperabilem, sed propter hoc solum, si non praedicaverit evangelium, vae sibi confitetur futurum. manifeste enim apparet quoniam ille speravit audire: »serve male et piger« et cetera, nisi evangelizasset, quamvis alia vitae eius recta fuissent. haec enim et his similia debent in mente habere maxime qui mittunt »manum suam«, id est actum, »ad aratrum« docendi doctrinam Christi, ut cognoscentes quibus est vae (non propter aliud nisi quia non docent) repositum, non convertantur »retro« postquam semel miserint »manum suam ad aratrum« arantem animas hominum, ut post hoc et semina suscipiant verbi.

Iste autem qui *sicut homo peregre futurus vocavit servos suos et tradidit eis bona sua*, »post multum temporis venit«, postquam dimisit aptos ad negotiandum animarum salutem. et ideo forsitan non facile invenitur quis ex eis, qui apti fuerint ad huiusmodi opus, ut cito transeat de hac vita; sicut est manifestum ex eo quod et apostoli senuerunt, ex quibus dicit ad Petrum: »cum senueris, extendes manum

8 Vgl. Matth. 25, 30 — **15** I. Cor. 9, 16 — **21** Matth. 25, 26 — **23ff** Vgl. Luc. 9, 62 — **29** Matth. 25, 19 — **31f** Vgl. Joh. 5, 24? — **33** Joh. 21, 18

2 ut Koe et x | ei a Benz eius x **6** eum[2]] id *ϱ* **11** propterea *μ* **28** futurus y* profectus L | suos < G **33** ⟨Iesus⟩ dicit? Diehl

tuam«, et cetera; de Paulo autem dictum est ad Philemonem »nunc autem ut Paulus senex«, cum esset adolescentulus quando Stephanus pro Christi testimonio lapidabatur et ipse vestimenta servabat interficientium eum. hoc autem diximus propter quod dicit: *post multum temporis venit dominus servorum illorum.*

et observa in hoc loco quoniam non servi ad dominum vadunt, ut iudicentur et digna actibus suis recipiant, sed *dominus venit* ad eos, cum fuerit inpletum quod dictum est: »quoniam venit tempus«. veniens autem *ponet rationem cum eis* de omnibus quaecumque egerunt, conpensans lucra bonorum operum et dispendia peccatorum, ut ponens *rationem* et diligenter universa discutiens unoquoque sicut oportet utatur. debemus ergo, quasi qui peccando damnum fec⟨er⟩imus bona autem operando lucremur, sic omni custodia corda nostra servare, ut cum venerit dominus noster et posuerit rationem nobiscum, non inveniamur nec pro otioso sermone damnum fecisse.

C[1] Nr. 280 (vgl. C[c] 69) Or.: . . . *ὅθεν καὶ οὐχ οἱ δοῦλοι πρὸς τὸν κύριον, ἀλλ' ἐκεῖνος ἔρχεται, ἵνα κρίνας τὸ κατ' ἀξίαν ἀποδῷ.*

67. *Et accedens qui quinque talenta acceperat, obtulit alia quinque talenta dicens: domine, quinque talenta mihi dedisti, ecce alia quinque superlucratus sum. ait ei dominus eius: euge, serve bone et fidelis, quia super pauca fuisti fidelis, super multa te constituam, intra in gaudium domini tui. accedens autem et qui duo talenta acceperat, ait: domine, duo talenta mihi dedisti, ecce alia duo lucratus sum. ait ei dominus eius: euge, serve bone et fidelis: quia super pauca fuisti fidelis, super multa te constituam, intra in gaudium domini tui* (25, 20—23).

Ita accessit primus quasi qui habuit fiduciam eo quod operatus fuerat et lucratus; nam fiducia ipsa fecit eum audere, ut ad dominum primus accederet et audaciter faceret sermonem dicens: *domine, quinque talenta mihi dedisti, ecce alia quinque talenta* | *lucratus sum super ea.* 885
ad quem dominus dixit vocem omnibus nobis optabilem, cum po-

1 Philem. 9 — 2 ff Vgl. Act. 7, 58 — 11 Vgl. Marc. 1, 15; Gal. 4, 4? — 18 Vgl. Matth. 12, 36

7 servi y* (vgl. C[1]) < L 12 l. ponit? Elt Kl 16 fec⟨er⟩imus Diehl | operando RG[a] operantes G[c] B L 20 talenta[1] < B L Pasch | tradidisti mihi B 21 ei] illi L 22. 25 supra[2] B L 24 tradidisti G | ei] illi ϱ 26 tui < G 27 quasi < y 29 audaciter G B[a] audacter B[c] L

suerit rationem etiam nobiscum dominus noster dicens: *euge, serve bone et fidelis,* contrariam ei voci quam dixit ad tertium: *serve male et piger.* quis non optet exhortationem accipiens ex ista scriptura, ut audiat a domino suo: *fidelis,* quod simile aestimo esse ei quod dictum est de Abraham, quoniam »credidit Abraham deo, et reputatum est ei ad iustitiam«. sic et ei, qui audivit a domino suo: *serve fidelis,* sine dubio fides eius ad iustitiam reputata est ei, ut reputata est ad iustitiam fides ipsius, qui in modico fuit *fidelis* (modica autem sunt omnia vitae istius), ut omne resurrectionis mysterium ei credatur et administratio supernorum bonorum.

Videamus autem et, quo ingreditur servus iste bonus *et fidelis* qui in modico vitae istius fuit *fidelis. intra,* inquit, *in gaudium domini tui.* omnia enim ibi delectabilia et omnia gaudia, quando qui hic flent ibi ridebunt, et qui laudabiliter lugent consolationem accipient dignam. quod autem dicit (vel in eo *qui quinque talenta acceperat,* vel in isto *qui duo*): *accedens,* intellege mihi accessum et transitum de hoc mundo ad illum, et vide quoniam non aliam vocem dominus protulit ad secundum nisi quam protulit ad priorem dicens: *euge, serve bone et fidelis, super modica fidelis fuisti, super magna te constituam.* ⟨et⟩ quaero, quoniam eadem dicta sunt ambobus, ne forte et qui minorem habuit virtutem et totam illam, quam habuit, secundum quod oportebat exercuit, nihil minus habiturus sit apud deum, quam ille qui fuit in maiore virtute, ut inpleatur in eis quod dictum est: »qui multum non abundavit, et qui modicum non minoravit«. tale aliquid ostenditur et circa mandatum dilectionis ad deum vel ad proximum, dicens ita: »diliges dominum deum tuum ex toto corde tuo et ex tota anima tua et ex tota virtute tua«. sine dubio enim cum »ex toto corde« suo quis dilexerit deum »et ex tota anima« sua »et ex tota virtute« sua, talem dilectionis habet mercedem, qualem ille, qui maius habuit cor vel qui eminentiorem habet animam vel qui maiorem accepit virtutem. hoc enim solum quaeritur, ut quidquid habuerit homo ex deo, toto eo utatur ad gloriam dei.

68. *Accedens autem et qui unum talentum acceperat, ait: domine, scio quia homo durus es, et metis ubi non seminasti, et congregas ubi non*

2 Matth. 25, 26 — **5** Gen. 15, 6 — **13** Vgl. Luc. 6, 21 — **14** Vgl. Matth. 5, 5 — **23** II. Cor. 8, 15 (Ex. 16, 18) — **26ff** Matth. 22, 37 — **31f** Vgl. I. Cor. 10, 31

6 sic y* Pasch sicut L **7** est^2 L ei y **8** fide y **19** ⟨et⟩ Kl, vgl. S. 154, 18 u. ö. **23** maiori Pasch **24** qui B Pasch < G L **25** deum] eum L **26** anima] mente B **27** virtute y* mente L Pasch

sparsisti; et timens abii, et abscondi talentum tuum in terra: ecce habes tuum. respondens autem dominus eius dixit ei: male serve et piger, sciebas quia meto ubi non seminavi, et congrego ubi non sparsi? oportuit ergo te committere pecuniam meam nummulariis, ut veniens recepissem eam cum usuris (25, 24—27).

Videtur mihi iste *qui unum talentum accepit* fuisse inter credentes quidem, non autem et fiducialiter agentes in fide, sed latere volentes et omnia facientes, ut non cognoscantur quasi Christiani. forsitan autem et alii mores eorum non satis erant culpabiles, et quod acceperunt custodiunt quidem non autem et addunt, neque negotiantur neque fiducialiter agunt in eo; propterea verbum in eis non profecit ad maius neque alios adquisivit. adhuc videntur mihi qui huiusmodi sunt, timorem dei habere et sapere de eo quasi de aliquo austero et duro et inplacabili; sic enim ipsa verba significant respondentis et dicentis: *sciebam quia durus es*, et quasi qui sciebat eum metere *ubi non* seminavit *et* congregare *ubi non* sparsit. propter quod *respondens* ei *dominus eius* et arguens eum quasi malum servum et pigrum, non quidem confessus est se esse hominem durum, sicut ille arbitrabatur, ceteris autem sermonibus eius consensit dicens ei: *sciebas quia meto ubi non seminavi, et congrego ubi non sparsi?*

Quomodo autem intellegamus quod vere dominus noster metit ubi non seminavit, et congregat ubi non sparsit? mihi hoc videtur in loco isto: quoniam

iustus »seminat in spiritu«, ex quo et »metet vitam aeternam«. omnia autem quae ab altero (id est a iusto viro) seminantur et metuntur ad vitam aeternam, metit deus; dei enim est possessio iustus, qui metit, ubi non ipse seminavit sed ille iustus.

C[1] Nr. 281 (Schluß) Or.: καὶ ἃ σπείρει ὁ δίκαιος »εἰς τὸ πνεῦμα«, ἐξ οὗ »θερίζει ζωὴν αἰώνιον«, θεοῦ ἐστι κτῆμα.

7 Vgl. I. Tim. 3, 13 — 24 f Vgl. Gal. 6, 8

4 ut] l. et ? Kl 7 agens L 9 mores x minores R 11 profecit G^c B proficit G^a L 13 de^2 $<$ ϱ 14 ipsa verba B ipsa G L verba ipsa μ 15 quasi qui] quia R 19 ei Kl et x 21 intellegemus G^a | quod] qm B 24 seminavit G Pasch 29 f dei—iustus x (Pasch) deus—iusti R

consequenter et illud dicemus, quoniam iustus »dispersit, dedit pauperibus«, dominus autem in se colliget universa quantacumque iustus »dispersit et pauperibus dedit«. metens autem quae non seminavit et congregans ubi non sparsit, sibi conputat et sibi arbitratur esse conlata, quaecumque pauperibus fidelibus fuerint seminata vel sparsa, dicens ad eos qui bene proximis suis fecerunt: »venite, benedicti patris mei, hereditate regnum quod vobis paratum est. esurivi enim et dedistis mihi manducare« et cetera.

πάλιν ὁ δίκαιος »ἐσκόρπισεν, ἔδωκε τοῖς πένησιν«· ταῦτα δὲ συνάγει ὁ κύριος εἰς ἑαυτὸν λογιζόμενος·

»ἐπείνασα γὰρ καὶ ἐδώκατέ μοι φαγεῖν«, τὰ εἰς μικροὺς γενόμενα εἰς ἑαυτὸν συνάγων (vgl. Matth. 25, 40).

et quia vult metere ubi non seminavit et congregare ubi non sparsit, cum non invenerit, dicet ad eos qui ei non praebuerint metere et congregare: »discedite a me, maledicti, in ignem aeternum, quem praeparavit pater meus diabolo et angelis eius. esurivi enim et non dedistis mihi manducare« et cetera. nam et vere *durus* est (secundum quod ait Matthaeus) et »austerus« (secundum quod dixit Lucas), sed his qui misericordia dei abutuntur ad negligentiam suam non ad conversionem suam, sicut ait apostolus: »vide bonitatem dei et severitatem; in eos quidem qui ceciderunt severitatem, in te autem bonitatem si permanseris in bonitate«. qui enim bonum iudicat deum, credens indulgentiam accipere si fuerit conversus ad eum, illi bonus est deus. qui autem aestimat eum sic bonum, ut | non curet de pec- 886
catis peccantium, illi non est bonus deus sed ⟨*durus* et⟩ »austerus«; zelans est enim super peccata hominum contemnentium se.

2ff II. Cor. 9, 9 — 13 Matth. 25, 34f — 20 Matth. 25, 41f — 23. 30 Vgl. Luc. 19, 21 — 25 Röm. 11, 22 — 31 Ex. 20, 5 u. ö.

4 se Pasch (C[1]) suo x 5/6 dedit pauperibus L 8 ubi R G quae B L 15 p̄paratum B[c] 19 invenit B | non praebuerunt ei μ 23 dixit] ait B L 24 misericordia G[c] B Pasch misericordiam G[a] L 25 conversionem B Pasch (vgl. Z. 28) conversationem G L 28 conversus fuerit B 30 ⟨durus et⟩ Diehl 31 enim est B

Tamen, quasi Christo metente quae nos seminavimus et congregante quae nos sparsimus,

seminemus »in spiritu« et spargamus »pauperibus« et talentum dei non abscondamus in terra.

C[1] 281 (Mitte) Or.: *σπείρωμεν γοῦν καὶ ἀναφέρωμεν αὐτῷ δεκάτας καὶ ἀπαρχάς.*

nec enim est bonus huiusmodi timor nec liberat nos talis timor ab exterioribus tenebris illis, cum fuerimus damnati quasi mali servi et pigri:

mali quidem, quia non sumus usi probata illa *pecunia* dominicorum verborum, cum quibus poteramus negotiari et discutere Christianitatis eloquia et adquirere bonitatis dei altiora mysteria; pigri autem, quia non fuimus operati cum eloquiis dei salutem vel nostram vel aliorum,

C[1] Nr. 281 (Anfang) Or.: *πονηρὸς οὖν ἐπειδὴ μηδεὶς ἀπέλαυσεν οὗ ἔσχεν ἀργυρίου τῶν δυναμένων συνεξετάσαι αὐτῷ τὰ θεῖα μυστήρια. ὀκνηρὸς δὲ ἐπεὶ ἐδειλίασεν ἐργάσασθαι.*

cum deberemus *mittere* pecuniam domini nostri, id est eloquia, auditoribus

nummulariis qui omnia temptant et probant, ut bonum quidem dogma et verum teneant, reprobum autem et falsum repellant,

Π 293, 17 An.: *τραπεζῖται δὲ οἱ ἀκροαταὶ οἱ τὰ μὲν καλὰ κατέχοντες δόγματα, τῶν δὲ φαύλων ἀπεχόμενοι.*

ut cum venerit dominus, eloquia illa, quae commisimus nos, *cum usuris* recipiat et cum additamentis ab eis, qui acceperunt a nobis.

omnis enim *pecunia*, id est omne verbum quod habet in se formam dei regalem et imaginem verbi eius, legitimum est.

Π 293, 16 An.: *ἀργύρια τοίνυν τοῦ κυρίου εἰσὶ τὰ ἔχοντα τὴν βασιλικὴν τοῦ θεοῦ μορφὴν καὶ τὴν εἰκόνα τοῦ λόγου αὐτοῦ.*

nummulariis ergo viris iubet credere verbum, qui possunt eius reddere *usuram*. reddit autem usuras verbi, qui alterum festinat salvare cum eo, sicut ipse salvatus est: sicut Andreas Petrum, Philippus Nathanael,

3 Vgl. Gal. 6, 8 — 4 II. Cor. 9, 9 — 7 Vgl. Matth. 25, 30 — 31 ff Vgl. Orig. hom. XIII, 1 in Ex. (VI, 270, 8): *usurae autem sunt verbi dei habere in usu vitae et actuum ea, quae praecepit sermo dei* — 32 Vgl. Joh. 1, 40f — Vgl. Joh. 1, 45

1/2 nos—nos G B L[c] nos non—nos non L[a]   6 est x* < ϱ   31 usuram] usuras L | qui alterum y* qui iterum L[c] (quia it. L[a])   32 Petrum y* Petrus L

Matthaeus publicanos. et hoc est quod dicit apostolus: »quae audisti a me per multos testes, haec commenda fidelibus hominibus, qui idonei erunt et alios docere«. similiter et dominus dicit: »nemo accendit lucernam et ponit eam sub modio, sed super candelabrum, ut introeuntes videant lumen«.

69. *Tollite ab eo itaque talentum et date ei qui habet decem talenta* (25, 28).

Vides quia tollitur talentum a malo servo et pigro, et datur *ei qui habet decem talenta.* quomodo autem tollitur ab aliquo, quod datum fuerat ei, et alteri datur bene agenti, ut habeat etiam haec super illa quae adquisivit, non satis facile est explicare — tamen possibile est, quoniam qui idoneum facit in aliquo sensum in dogmatibus veritatis, potest sua divinitate deus auferens sufficientiam ab eo, qui pigrius ea est usus, dare ei qui eam multiplicavit.

Omni enim habenti dabitur et abundabit; ab eo autem, qui non habet, et quod habet auferetur ab eo (25, 29).

Utputa fidem *habenti* etiam quae est ex nobis, *dabitur* gratia fidei quae est ex deo per spiritum fidei *et abundabit*; et quidquid habuerit quis ex naturali creatione, cum exercuerit eum, accipit id ipsum et ex gratia dei, ut abundet et firmior sit in eo ipso quod habet.

C[luc] Nr. 55 (vgl. *Π* 293, 19) Or.: *οἷον πίστιν ἔχοντι τὴν ἐκ τοῦ ἐφ' ἡμῖν δοθήσεται χάρισμα πίστεως, καὶ ἁπλῶς τῷ ἔχοντί τι τῶν ἐκ κατασκευῆς φυσικῆς ἐνυπαρχόντων αὐτῷ βελτιωθὲν προσοχῇ καὶ ἐπιμελείᾳ τὸ ἐνδέον ἀπὸ θεοῦ δοθήσεται.*

non enim de sapientia sola, sed de omni virtute intellegendum est nobis quod ait Salomon: »et si fuerit quis perfectus inter filios hominum, si abfuerit ab illo sapientia tua, in nihilum reputabitur«. sic et qui perfectus fuerit in castitate aut in iustitia aut in virtute aut ⟨in⟩ pietate, non fuerit autem ei aut castitas aut iustitia aut virtus aut pietas quae venit ex gratia dei, »in nihilum« reputatur huiusmodi homo. propterea si volumus ut detur nobis virtus perfectior et abundet in nobis, quod perfectum est inter homines per diligentiam omnimodo

1 Vgl. Matth. 9, 9f — II. Tim. 2, 2 — 3 Luc. 8, 16 — 15ff Zum Zitat: Hautsch TU. 34, 2[a], 77f — 26ff Sap. Sal. 9, 6

1 publicanos G[c.r.] B publicanus G[a] L 6 itaque ab eo B 16 vom Lemma fehlt v. 30 17 etiam < L 19 ex deo < L (G vac.) 20 et²] qua et G 22 eum x Pasch illud *μ* | id x* ad *ϱ* 27 abfuerit B Pasch afluerit G afuerit L 28 virtute y* veritate L 28 ⟨in⟩ Diehl 30 reputabitur B 32 per < G

adquiramus; et postquam adquisierimus, quasi intellegentes quoniam »in nihilum« haec reputantur sine gratia dei, humiliemus nos ipsos »sub manu valida dei«, et oremus »sine ira et disceptatione levantes puras manus«, ut omnium bonorum quae sunt in nobis perfectio detur ex deo, et faciat nos perfectos et acceptabiles deo quasi filios dei.

Iste autem »qui unum acceperat talentum« et »absconderat« eum in terra, non solum quasi malus »et piger« arguitur, sed quasi inutilis mittitur

in tenebras exteriores, ubi nulla inluminatio est forsitan, nec corporalis, nec est respectio dei illic,

II 294, 6 An.: *σκότος δὲ ἐξώτερόν φησιν, ἔνθα οὐδεὶς φωτισμός ἐστιν, τάχα μὲν οὐδὲ σωματικός, πάντως δὲ οὐδεμία ἐπισκοπὴ θείου φωτός.*

sed quasi indigni speculatione dei, qui talia peccaverunt, condemnantur in his, quae *exteriores* tenebrae appellantur: forsitan donec intellexerint, ut convertantur et digni efficiantur exire ab eis; forsitan et propter aliam causam (quam nos ignoramus), quoniam legimus aliquem qui fuit ante nos exponentem de tenebris abyssi et dicentem quoniam abyssus est extra mundum foris et tenebrae.

consideremus ergo si potest vera esse expositio eius, ut *exteriores tenebras* illas intellegamus, ut quidam quasi indigni toto mundo in abyssum illam (quam ille exposuit) foras eiciantur, in qua sunt tenebrae, nemine eas inluminante, cum sint extra totum mundum.

εἰ δὲ τὸ σκότος ἐπάνω τῆς ἀβύσσου, αὕτη δὲ ἔξω τοῦ κόσμου, ὥς φασί τινες (vgl. Z. 17), *κατὰ τοῦτο οἱ ἀνάξιοι τοῦ παντὸς κόσμου ἐκβάλλονται εἰς τὴν ἄβυσσον ἐκείνην, οὐδενὸς φωτίζοντος τὰ ἔξω τῆς τοῦ παντὸς κόσμου κατασκευῆς.*

70. *Cum autem venerit filius hominis in gloria sua et omnes angeli cum eo, tunc sedebit super sedem gloriae suae; et congregabuntur ante eum omnes gentes, et cetera* (25, 31—34).

2 Vgl. I. Petr. 5, 6 — **3** I. Tim. 2, 8 — **6f** Vgl. Matth. 25, 18. 26 — **16ff** Vgl. Philo de opif. m. § 32 (I, 7 M): *εὖ μέντοι καὶ τὸ φάναι ὅτι »σκότος ἦν ἐπάνω τῆς ἀβύσσου« κτλ.* — **17** Vgl. Gen. 1, 2

2 nos ipsos] nos B nosmetipsos L **3** disceptatione] disceptione G L **6** eum] ipsum *μ* **11** l. prospectio Kl **14** intellexerint x* intellexerunt *ϱ* **27—172, 13** (gaudium)] Vgl. Hom. 9 »in diversos« bei Merlin (s. Klostermann und Benz TU. 47, 2, 110): es werden nur einige wichtige Varianten gebucht **27** cum autem] cum G XXXV secundum mathm. In illo tempore dixit ihs discipulis suis: cum L (vgl. Hom. 9) **29** caetera. Omelia Origenis de eadem lectione L (vgl. Hom. 9)

Indiscussus quidem sermo videtur esse manifestus, quasi exhortans homines ad dandum et largiendum et avertens ab omni inhumanitate et parcitate. videamus tamen, quid quaerere oportet in eo propter eos, qui nihil aliud arbitrantur in eo nisi exhortationem humanitatis. certe secundum et gloriosum Christi adventum fore credit omnis ecclesia, quando et *filius dei* »qui adsumptus est in gloria«, sic cum *gloria* huc revertetur in specie sua et pulchritudine sua, ut corpus eius sit quale fuit, cum transformatus fuisset in monte coram tribus discipulis coascendentibus ei, ut iam non tribus nec aliis paucis, sed universis gentibus congregatis *ante eum* appareat. et *sedebit super sedem gloriae suae* et tunc *segregabit* malos a bonis — utrum autem omnes ab omnibus qui in omnibus generationibus | fuerint, aut illae 887 tantum***, quae in consummatione fuerint derelictae, aut illae tantum quae crediderunt in deum per Christum, et ipsae utrum omnes aut non omnes, non satis est manifestum. tamen quibusdam videtur de differentia earum, quae crediderunt, haec esse dicta. quantum ergo ad simplicem textum, nec qui *a dextris* consistunt alia causa laudantur et in *praeparatum regnum* vocantur, nisi propter solam humanitatem, nec qui sunt *a sinistris* alia causa confunduntur et deputantur in ignem nisi propter inhumanitatem. quid ergo? si isti, qui humani fuerunt, circa virtutes ceteras neglegentes fuerunt, consequentur talia haec promissa? aut illi, qui non fuerunt humani, si alias inpleverunt virtutes, maledicti erunt omnino et in ignem sunt condemnandi et hoc cum ipso diabolo? vides ergo quia necessariam habet sapientiam sermo.

Item tractandum est, utrum in loco futurus est salvatoris adventus *in gloria*, aut alteram expositionem debemus exquirere. quis enim erit locus ille, ut capiat in uno aspectu et *omnes* angelos venientes cum Christo et *omnes gentes* illic congregatas? et de sede *gloriae eius* quid est dicendum? putas corporale aliquod subsellium erit, aut

1ff Vgl. C[1] Nr. 289 Or.: *ἆρα δὲ οἱ ἁμαρτωλοὶ μόνην τὴν ἐλεημοσύνην ἀπαιτηθήσονται ἢ καὶ τὴν εὐσέβειαν; πρῶτα μὲν τὴν εὐσέβειαν, ἔπειτα δὲ καὶ τὸ εἰς ἀλλήλους φιλάνθρωπον.* — **6f** I. Tim. 3, 16; vgl. Act. 1, 11 — **7** Vgl. Jes. 53, 2 — **8** Vgl. Matth. 17, 2 — **20** Vgl. Matth. 25, 41

4 aliud arbitrantur y (vgl. Hom. 9 Pasch) ∼ L **7** sua² < B Pasch **8** coram L Pasch < y Hom. 9 **10** sedebit y* Hom. 9 Pasch sedeat L **12** qui] quae Pasch **13** Lücke etwa ⟨gentes intellegendae sint⟩ Koe, **17** a B L Hom. 9 Pasch ad G **27** gloria y* gloriam L gloria: Hom. 9 **29** congregandas Pasch

etiam hoc opus habet interpretatione subtiliore? propterea qui vult omnia rationabiliter intellegere, multam sapientiam inveniet et in istis. et periculosum quidem est de huiusmodi rebus exponere; sed ne propter intellectus difficultatem plenius tacentes derelinquamus eos, qui moventur in istis ad fluctuandum, pauca de multis (secundum quod possibile est) exponamus. aestimo ergo quoniam erit tempus adventus Christi, quando tanta manifestatio futura est Christi et divinitatis eius, ut non solum nullus iustorum, sed nec aliquis peccatorum ignoret Christum »secundum quod est«, quando et peccatores cognoscent in conspectu suo sua delicta et iusti manifeste videbunt semina iustitiae suae ad qualem eos perduxerint finem. et hoc est quod dicit *congregabuntur ante eum omnes gentes*. si enim modo, quando nec *omnes* cognoscunt Christum »secundum quod est«, nec ipsi qui videntur cognoscere palam eum cognoscunt, sed in fide tantum intrant homines in conspectum eius, quando agnitionem eius accipiunt per fidem, sicut scriptum est: »intrate in conspectu eius in exultatione« — quanto magis recte dicuntur *omnes gentes ante eum* congregandae et constituendae, quando palam omnibus, tam bonis quam malis, tam fidelibus quam infidelibus fuerit factus, ante oculos mentis eorum iam non fidei aut diligentiae alicuius inquisitione repertus, sed ipsius divinitatis suae manifestatione prolatus?

Non in aliquo quidem loco apparebit filius dei *cum venerit in gloria sua*, in altero autem non apparebit, sed sicut ipse secundum conparationem fulguris exeuntis adventum suum voluit demonstrare, dicens: »si dixerint vobis: ecce in deserto, nolite exire; ecce in domo, nolite credere; sicut enim fulgur egreditur ab oriente et apparet usque ad occidentem, sic erit adventus filii hominis«. »sicut« ergo fulgur »egrediens ab oriente«, propter quod omnia inplet, »apparet usque ad occidentem«, sic *cum venerit* Christus *in gloria sua*, propter quod ubique futurus est, et ipse in conspectu omnium erit ubique et omnes ubique erunt in conspectu ipsius, et sic constituentur ante sedem gloriae eius, hoc est ante regnum eius et potestatem dominatio-

9. 13 Vgl. I. Joh. 3, 2 — 16 Psal. 99, 2 — 19 f Vgl. Gal. 3, 1 — 25 Matth. 24, 26 f

1 subtiliori B 12 dicit x Pasch dictum est Hom. 9 14/15 tantum L Pasch tamen y tñ Hom. 9 19 factus y Pasch + manifestus L Hom. 9 22 non G L Pasch + enim B Hom. 9 23 sed $G^{c.r.}$ L Hom. 9 Pasch < G^{a} B 26 enim] autem B 27 ergo x* enim μ 28 oriente + et L 28. 29 propter x* Hom. 9 (vgl. Pasch) propterea μ

nis ipsius. *sedes* autem eius aut certe quidam perfectiores sanctorum dicuntur (de quibus scriptum est: »quoniam illic sederunt sedes in iudicio«) aut quaedam virtutes angelicae (de quibus dicitur: »sive sedes sive dominationes«). ergo rex saeculorum deus verbum, qui et in forma factus est *hominis, sedebit super* huiusmodi *sedem gloriae suae*; *et congregabuntur ad eum omnes gentes*, iam non dispersae in dogmatibus falsis et multis de eo, et sic erunt *ante eum*, ut non localiter audiamus *omnes gentes* fieri *ante eum*, sicut nec localiter audimus iustos ei dicturos quae sunt dicturi. quamdiu ergo confusi sunt iniqui, nec se cognoscentes nec Christum, sed in erroribus intenebricati tenentur, et iusti quamdiu »per speculum et in aenigmate« vident et »ex parte« seipsos cognoscunt, non secundum quod vere sunt — tamdiu non sunt segregati boni a malis. cum autem propter manifestationem filii dei omnes ad intellectum venerint suum, tunc salvator *segregabit* bonos a malis.

Oves

autem dicti sunt, qui salvantur propter mansuetudinem,	*Π* 295, 2 An: *πρόβατα δὲ καλεῖ τοὺς ἁγίους διὰ τὸ ἥμερον . . .*

quam didicerunt ab eo qui dicit: »discite a me, quia mitis sum et humilis corde«, et propter quod »usque ad occisionem« parati fuerunt venire imitantes Christum, qui »sicut ovis ad occisionem ductus est, et sicut agnus coram tondente se sine voce«, et non simpliciter »sine voce«, sed »coram tondente se sine voce«, id est coram auferente quae sunt ipsius et diripiente.

haedi autem dicuntur mali, qui aspera et dura saxa male ascendunt	*τοὺς δὲ ἀσεβεῖς ἐρίφους διὰ τὸ πηδητικόν.*

et per praecipitia eorum incedunt. sic intellege mihi et sanctos *a dextris*, qui dextra opera operati sunt et plenius sunt conversi ad iustitiam,

2 Psal. 121, 5 — 3 Col. 1, 16 — 5 Vgl. Phil. 2, 7 — 9ff Vgl. C^{1} Nr. 283 An.: *νῦν γὰρ ἀναμεμιγμένοι εἰσὶν ἅπαντες* — 11 I. Cor. 13, 12 — 19 Matth. 11, 29 — 20 Vgl. Hebr. 12, 4 — 21f Act. 8, 32 (Jes. 53, 7) — 25 Vgl. Hieron. in Matth. 209 B: *haedi hoc est peccatores*

2 dicentur L 4 et x* Hom. 9 < ϱ 7 et^{1} B L Hom. 9 sed G | non] nec L 8 audiamus G | ei] ea L Hom. 9 19/20 mitis sum et humilis B Hom. 9 humilis et mitis sum (vgl. S. 174, 16) G L 20 quod x hoc Hom. 9 23 sed—voce^{2} < L (vgl. Hom. 9) 25 qui R G Hom. 9 quia B L 26 mole R malo G 28 a] ad G 29 dextra B^{c} dextera x Hom. 9

quae semper *a dextris* est dei. propterea secundum dignitatem actuum suorum dextrorum *a dextris* consistunt, et acceperunt mercedem ⟨actuum⟩ suorum dextrorum dextram regis, in qua requies et gloria est. qui autem ad perversitatem vitae seipsos separaverunt a dextris propter opera sua pessima et sinistra, ceciderunt in sinistram, id est in tristitiam tormentorum damnati, propter quod *a sinistris* consistunt. *tunc dicet rex ad eos qui sunt a* | *dextris* invitans eos ad se: *venite* ut 888
quidquid minus fuerat eis, cum perfectius uniti fuerint Christo, consequantur, audientes: *venite* et facientes. tale est et quod dicit apud Lucam: »auferte talentum ab eo, et date ei qui habet decem. omnis enim qui habet addetur ei, qui autem non habet et hoc, quod videtur habere, auferetur ab eo«. vocat autem illos benedictos patris, addito *benedicti patris mei*, ut eminentia benedictionis eorum manifestetur, qui benedicti sunt a domino »qui fecit caelum et terram«, et forsitan quia sunt aliqui benedicti inferiores, qui *benedicti* quidem sunt non autem *patris*.

71. *Accipite regnum quod vobis praeparatum est a constitutione mundi.* [quod in Latino habet *a constitutione mundi* in Graeco sic habet *a depositione mundi*, et secundum Graecum sermonem exponit quae secundum Latinum non conveniebat exponere]. quare autem nomine depositionis de mundo frequenter utuntur scripturae, sicut et hic dicens *a depositione mundi*, quaerat qui potest, sciens quia non omne, quod creatum est, depositum dicitur, nec scriptum est alicubi *a depositione* sedium aut dominationum aut principatuum. congregans

3 Vgl. Jes. 11, 11 ? — **6ff** Vgl. C[1] Nr. 284 Or.(?): *ζητητέον δὲ εἰ τοὺς δικαίους »ἐκ δεξιῶν« ἔστησε, πῶς πάλιν λέγει »δεῦτε εἰς τὴν τῶν οὐρανῶν βασιλείαν« κτλ.* — **10** Luc. 19, 24ff — **14** Act. 4, 24 — **24** Vgl. Col. 1, 16 — **24ff** Vgl. C[c] Nr. 70 (vgl. Or. C[1] Nr. 287) Or.: *τὸ »ἀπὸ καταβολῆς κόσμου« ἢ »πρὸ καταβολῆς κόσμου« τὸ ὡρισμένον ἐν προγνώσει δηλοῖ. ἔχει δὲ καὶ μυστικόν τι, ὅπερ ζήτει.* — Vgl. Orig. tom. XIX, 22 in Joh. (IV, 324, 18ff); de princ. III, 5, 4 (V, 273, 17ff). Ebenda 274, 1: *καταβολήν mundi (quod latine satis inproprie translatum constitutionem mundi dixerunt)*

1f. 4 a] ad G **2/3** ⟨actuum⟩ Kl **6. 7** a G[c] L B Hom. 9 ad G[a] **7** rex G[c] < G[a] B L Hom. 9 | qui sunt] quis G **9** consequentur L **10** habet] habebat G **11** addetur ϱ additur x **14** a < G L **15** inferiores qui benedicti < L **17** paratum B Hom. 9 **18—20** [ ] Glosse des Übersetzers Kl **19** depositione x Pasch dispositione R (vgl. Hom. 9)

autem ex omnibus nomen depositionis, si forte in altero aliquo dictum est, et conparans ea cum his, quae dicuntur de *mundi depositione,* ascendens per verbum ad cetera creata quidem non autem deposita, ex eo quod non est eorum factura depositio, videbis causam nominatae depositionis, quod nomen tantum de mundo suscipitur. credere autem haec talia litteris quae possunt et in manus hominum male moratorum venire et calumniatorum et novitatis amatorum, non est religiosum, ut ne margaritae nimis exoperatae ante porcos mittantur neque sancta canibus dentur.

72. *Esurivi et dedistis mihi manducare, et cetera* (25, 35—41).

Videtur mihi per haec, quia non unius iustitiae species remuneratur, sicut aestimant multi. absurdum est enim nihil aliud intellegere virtutis in eo, qui ita remuneratur, nisi tantum communicationem humanitatis. non autem hoc dicimus, ut neglegentius studeamus humanitatem, cum sit omnibus fidelibus praecipue observanda, sed ut omnia aequaliter aut ut paene aequaliter studeamus, ut propterea ex omnibus omnem benedictionem percipiamus »in caelestibus in Christo Iesu«. primum autem sciendum est quoniam, sicut (quantum ad textum) non sufficit ad consequendam regni caelestis hereditatem, dare esurientibus manducare, nisi et cetera fecerimus quae subsequuntur, sic non est possibile omnia illa secundum textum inplere, sicut aestimant multi, nisi ex parte egerimus contra dei mandatum. necesse est enim et quaestuosum esse, ut det cibum et potum et vestimentum Christo esurienti et sitienti et algenti in sanctis, ut hoc modo et peregrinum eum colligat et infirmum ⟨eum⟩ visitet et eat ad eum in carcerem. vere autem sive secundum simpliciora et corporalia benefacta intellegamus sive secundum spiritalia, certum est quoniam sive hoc sive illo modo quis faciat opus bonum et nutriat animas spiritalibus cibis sive qualemcumque speciem boni operis quis fuerit operatus propter deum, Christo esurienti et sitienti dat cibum et potum. sive quae facimus sanctis, qui sunt divites meritis pauperes

8 f Vgl. Matth. 7, 6 — 17 Eph. 1, 3 — 19 Vgl. Eph. 5, 5? — 23 ff Vgl. Matth. 25, 37

4 factura Elt (vgl. Rufin apol. adv. Hier. 1, 25; Migne PL 21, 563 C non facturam, sed καταβολήν) facta x 7 morigeratorum B, doch vgl. z. B. Orig. hom. IX, 1 in Ez. (VIII, 407, 7): *cum bonus ac bene moratus fuero* 10 esurivi] + enim Hom. 9 14 autem Hom. 9 enim x 15 humanitati B^c 16 omnia] omnibus adiuti superna gratia virtutibus Hom. 9 21 est x* < ϱ 23 enim x* Hom. 9 eum μ | et quaestuosum esse ut] ut qui studiosus est Hom. 9 25 ⟨eum⟩ Diehl 31 fecimus Hom. 9

rebus, sive in quibuslibet, qui meritis pauperes sunt etsi fuerint divites rebus, sive in qualibuscumque causis mandatum Christi quis fecerit — Christum cibat et potat, qui fidelium iustitiam et veritatem manducat et bibit.

Item Christo algenti teximus vestimentum accipientes sapientiae texturam a deo, ut per doctrinam aliquos doceamus et induamus eos »viscera misericordiae, castitatem, mansuetudinem, humilitatem« ceterasque virtutes: quae omnes virtutes spiritalia sunt vestimenta eorum qui audiunt doctrinam docentium eas secundum eum, qui dicit: »induite vos viscera misericordiae, benignitatem, humilitatem, mansuetudinem« et cetera, magis autem et ipsum Christum qui haec omnia fidelibus est, secundum eum, qui dixit: »induite dominum Iesum«. cum ergo huiusmodi vestimentis vestierimus *unum de minimis* in Christo credentibus, ipsum dominum videmur vestisse, ut ne (quantum ad nos) nudum sit verbum dei in mundo. sed et peregrinum dei filium constitutum debemus suscipere et domesticos corporis eius peregrinos in mundo, ⟨mundos⟩ ab omnibus actibus corporalibus, sicut ipse et de se et de discipulis suis dicit: »et isti non sunt de hoc mundo, sicut et ego non sum de hoc mundo«. et quaerit Christus cum suis animam ubi succedat. quando ergo praeparamus cor nostrum diversis virtutibus ad receptaculum eius vel illorum qui sunt ipsius, ipsum peregrinantem suscipimus in domum pectoris nostri, facientes »cenaculum magnum, mundatum et ornatum« ad susceptionem Christi peregrinantis in mundo ceterorumque discipulorum ipsius. quorum enim verbum suscipimus, ipsos suscepisse videmur in nobis, et per ipsos Christum, cuius baiulant verbum.

Item in infirmatis hominibus, sive a fide sive ab aliquo opere bono, aut scandalum patientibus Christus infirmatur et scandalum patitur, sicut ipse dicit ad Petrum quae carnis sunt sapientem: »scandalum mihi es«, hoc est: infirmitas mihi es. sed et omnes discipuli

7. 9 Col. 3, 12 — 12 Röm. 13, 14 — 18 Joh. 17, 14 — 22 Marc. 14, 15 — 27 Vgl. Röm. 14, 1; II. Cor. 11, 29? — 29 Matth. 16, 23

5 christo algenti y* Hom. 9 christum algentem L | vestimentum R B Hom. 9 vestimento G L **6** texturam x Hom. 9 tecturam ϱ **10** humilitatem < B **12** eum qui dixit (dicit Hom. 9)] ea quae diximus G **16** debemus suscipere Kl debemus induere Hom. 9 < x **17** ⟨mundos⟩ Diehl **18. 29** dixit Hom. 9 **25** ipsos[1] y Hom. 9 et ipsos L

eius dilecti simul cum talibus infirmantur et scandalum patiuntur
dicentes: »quis infirmatur, et non infirmamur? quis scandalizatur,
et non urimur nos«? et si discipuli eius coinfirmantur infirmis, quanto
magis ipse salvator creator | ipsorum? nam quem maior miseri- 889
cordia tenet hominum infirmorum, gravior constringit infirmitas talem.
cum ergo unum *fratrum* infirmatorum visitaverimus, aut per doctri-
nam aut per increpationem aut per consolationem aut precibus aut
terrore iudicii aut aliqua bona opera facientes in eum fecerimus melio-
rari in Christo, ipsum Christum visitavimus et confortavimus *infir-
matum*, et ceteros discipulos Christi talibus passionibus coinfirmatos
refrigeravimus, sicut Paulus ad Philemonem dicit: »gaudium enim
magnum habuimus et consolationem in caritate tua, quia viscera
sanctorum requieverunt per te, frater«. et ne putes esse blasphemum,
infirmum dicere Christum. ipse enim »ex infirmitate est crucifixus«
propter misericordiam, et »ipse infirmitates nostras portat« et omnes
noti ipsius. deinde omne quod hic est, carcer est Christi et eorum
qui sunt ipsius. propterea eamus ad eos, qui in domo vinculorum
istorum habentur quasi *in carcere*, et sunt in hoc mundo degentes
quasi carcere naturae necessitate constricti. cum ergo abierimus ad
tales et omne opus bonum fecerimus in eis, visitavimus eos *in carcere*
et Christum in eis.

Videamus autem nisi generaliter haec intellecta et ad simplicem humanitatem nos exhortantur et ad omnia laudabilia facta, ut benedictionem dignis dicentem: »venite, benedicti patris mei« consequi quis valeat digne. non autem *iusti* obliti eorum, quae egerunt, *tunc respondebunt ei dicentes: domine, quando te vidimus esurientem?* et cetera, sed humilitatis causa laude benefactorum suorum indignos se proclamantes. ipse autem volens eis ostendere suam conpassionem in suis, etiam se pronuntiat esse in quibus fuerint fratres eius, dicens:

2 II. Cor. 11, 29 — **11** Philem. 7 — **14** II. Cor. 13, 4 — **15** Jes. 53, 4 — **15 f** Vgl. II. Cor. 11, 29? — **24** Matth. 25, 34

2 et] + nos Hom. 9 **3** coinfirmantur x* Hom. 9 confirmatur ϱ **4** salvator + et Hom. 9 **5** talem Elt talis x **7** precibus] per cibos Hom. 9 **8/9** meliorari Hom. 9 (vgl. S. 123, 21) meliorare x **10** coinfirmatos Kl coinfirmantes R G Hom. 9 confirmantes B L **11** refrigeravimus x* Hom. 9 refrigeramus μ **13** esse < Hom. 9 | blasphemum B L blasfemium G^a (—miam G^c Hom. 9) **23** humilitatem Hom. 9 (vgl. Z. 27) **24** dignis dicentem] dn̄i dicentis Hom. 9 **25** egerunt R G^c B Hom. 9 legerunt G^a (Pasch) gerunt L **28** volens eis ostendere G L Hom. 9 Pasch eis ostendere volens B

amen dico vobis, ex eo quod fecistis uni minimorum istorum fratrum meorum, mihi fecistis. videamus nunc quod dicit iustis: »venite, benedicti patris mei«, iniustis autem: *discedite a me*, cum fuissent utique fideles, et intellegimus inpletum in eis quod scriptum est: »omni habenti dabitur et abundabit; ab eo autem qui non habet etiam quod videtur habere auferetur ab eo«. nam propinqui sunt verbo, qui servant dei mandatum et vocantur, ut adhuc magis propinquiores efficiantur, audientes: »venite, benedicti patris mei«; longe autem ab eo sunt (etsi videantur assistere ei), qui non faciunt mandata ipsius. propter hoc tolletur ab eis et quod sibi videbantur adsistere ei, audientes: *discedite a me*, ut qui modo vel videntur esse ante eum, postea nec videantur. propter quod et nos debemus nos conservare, ne audiamus et ipsi, quasi elongantes nos ipsos a domino: *discedite a me*, et omnia faciamus, ut dicatur ad nos: »venite, benedicti patris mei«. considerandum est autem quoniam in sanctis non solum dictum est »benedicti«, sed cum additamento non qualemcumque honorem habenti, id est »benedicti« non alicuius alterius nisi »dei patris«.

econtra autem quibus dicitur *maledicti*, non dicitur *maledicti patris mei*. nam benedictionis quidem ministrator est pater, maledictionis autem unusquisque sibi est auctor, qui maledictione digna est operatus.

II 296, 4 An.: *καλεῖ δὲ αὐτοὺς κατηραμένους οὐκ ἀπὸ τοῦ πατρός· τὰ γὰρ ἴδια αὐτῶν ἔργα ποιεῖ αὐτοὺς ἐπικαταράτους.*

Qui autem recedunt ab Iesu, decidunt *in ignem aeternum*, qui alterius generis est ab hoc igne, quem habemus in usu. nullus enim ignis inter homines est aeternus, sed nec multi temporis, extinguitur enim cito. aeternus autem ignis est ille, de quo et Esaias dicit in fine prophetiae suae: »vermis eorum non morietur, et ignis eorum non extinguetur«. forsitan talis substantiae est, ut invisibilia conburat ipse invisibilis constitutus, secundum quod ait apostolus, quoniam »quae videntur, temporalia sunt; quae autem non videntur, aeterna«.

2. 8. 14ff Matth. 25, 34 — **4** Matth. 25, 29 — **13** Vgl. Psal. 72, 27 — **29** Jes. 66, 24 — **32** II. Cor. 4, 18

4 intelligemus B | dictum est Hom. 9 **6** videtur habere] habet B **7** propinqui Hom. 9 **9** mandatum B **12** nos conservare x conservare Hom. 9 **13** quasi x* Hom. 9 et quasi μ **14** dicatur R dicat x Hom. 9 **16** habentis B habentes Hom. 9 **23** maledictionis Hom. 9 **31** ait apostolus y Pasch ∼ L **32** aeterna y Pasch + sunt L

si ergo »quae videntur, temporalia sunt, quae autem non videntur, aeterna sunt«, necesse est, si visibilis est ille ignis, et temporalis sit; si autem aeternus est, et invisibilis est, quo puniuntur qui recedunt a salvatore. tale est quod dicit et Iob: »comedet eum ignis qui non accenditur«. ne autem mireris audiens esse invisibilem *ignem* et punientem, cum videas inter homines calorem corporibus accidentem et non mediocriter cruciantem, maxime illos, qui ab eo validissime molestantur. et considera quoniam regnum quidem non aliis praeparatum dicit »a constitutione mundi« nisi iustis, et ideo reddet eis eum rex eorum Christus. *ignem* autem *aeternum* non illis, quibus dicitur *discedite a me maledicti*, *paratum* ostendit, sicut regnum iustis, sed *diabolo et angelis eius*. quia (quantum ad se) homines non ad perditionem creavit sed ad vitam et gaudium, peccantes autem coniungunt se diabolo. et sicut qui salvantur sanctis angelis coaequantur et fiunt »filii resurrectionis« et »filii dei« et angeli, sic qui pereunt diaboli angelis coaequantur et fiunt angeli eius.

73. *Esurivi enim et non dedistis mihi manducare, et cetera* (25,42—46).

Scriptum est ad fideles: »vos estis corpus Christi, et membra ex parte«. sicut ergo anima habitans in corpore, cum non esuriat quantum ad suam substantiam spiritalem, esurit tamen unumquemque corporis cibum, quia copulata est corpori suo, sic et salvator patitur quae patitur corpus eius ecclesia, cum sit ipse inpassibilis quantum ad suam divinitatem. sanctis enim indigentibus cibo et ipse esurit, aliis autem membris suis necessariam habentibus medicinam et ipse quasi *infirmus* necessariam habet, item aliis susceptione opus habentibus ipse quasi *peregrinus* in eis quaerit, »ubi caput suum reclinet«, sic et in nudis alget et in vestitis vestitur. et si ex dilectione Paulus dicit:
»quis | infirmatur, et non infirmor?« et hoc magis ad laudem respicit 890
apostoli ostendentis magnitudinem caritatis suae circa fideles, quomodo non magis, quam Paulus et omnis homo dilectione ornatus, filius caritatis dei salvator dicere potest convenienter: »quis infirmatur, et

4 Job 20, 26 — 8ff Vgl. Matth. 25, 34 — 12 Sap. Sal. 1, 13f — 14f Vgl. Luc. 20, 36 — 15 Vgl. Luc. 20, 36 — 18 Vgl. I. Cor. 12, 27 — 22 Vgl. Eph. 1, 23 — 26 Matth. 8, 20 — 27 Vgl. Matth. 25, 36 — 28. 31 II. Cor. 11, 29

2 visibilis G^c (—le G^a) B visibiliter L 3 est^2 + ⟨ille ignis⟩? Kl 9 eum G L illud B Hom. 9 ipsum μ 13 et^2 ϱ ut x Pasch 14 fiunt y Pasch < L 16 angeli x* filii μ consortes Pasch 24 necessarium G^a 26 declinet G L

non infirmor? quis scandalizatur, et ego non uror? propter quod dicit *infirmus et in carcere fui, et non visitastis me.* in carcere enim membro Christi constituto, ipse non est solutus a carcere qui dicit de iusto: »cum ipso sum in tribulatione«, hoc est: contribulor ei. sicut enim qui meus est, in tribulatione ⟨mecum⟩ est, sic et ego in tribulatione cum eo sum. et hoc dico non ignorans vulgariorem illam traditionem.

Et hoc considera, quia inmoratur in unoquoque verbo loquens ad iustos et laudans eos et per singulas species eorum benefacta dinumerat, loquens autem ad iniustos praecidit conpendians et concolligens malefacta eorum in breve. id est iustis quidem de infirmitate dicit: »infirmus fui, et visitastis me«, separatim autem de carcere: »in carcere fui, et venistis ad me«; ad iniustos autem cum potuisset similiter dicere: infirmus fui et non visitastis me, in carcere fui, et non venistis ad me, praecidens narrationem subunavit utrumque, dicens *infirmus fui et in carcere, et non visitastis me*, quoniam misericordis iudicis erat benefacta quidem hominum largius praedicare et ampliare, malefacta autem eorum transitorie memorare ac breviare. sed et iusti inmorantur in unoquoque verbo dicentes: »quando te vidimus esurientem et cibavimus, aut sitientem et potavimus? aut nudum et vestivimus, aut peregrinum et collegimus? aut quando te vidimus infirmum aut in carcere?« quoniam proprium est iustorum benefacta sua relata sibi in facie diligenter et per singula refutare causa humilitatis: tamquam si dicente domino: hoc et hoc et hoc bonum in me fecistis, illi recusantes dicant: nec hoc nec hoc nec hoc fecimus tibi. iniusti non ita per singula, sed cursim dicunt: *quando te vidimus esurientem aut sitientem aut peregrinum aut nudum aut infirmum aut in carcere et non ministravimus tibi*. verbum *ministravimus tibi* ad omnia referentes, et quasi praecidentes et praetereuntes crimina sua, ut non graviora videantur diligenter et singillatim enumerata: quia proprium malorum hominum est culpas suas (excusationis causa) aut nullas velle ostendere aut leves et paucas.

4 Psal. 90, 15 — **6** Vgl. Harnack TU. 42, 4, 25 — **11 f** Matth. 25, 36 — **18** Matth. 25, 37 ff

2 et[1] R fui sic et x **5** mecum μ < x **10** breve G^a L brevi G^c B Pasch **13** dicere Kl facere x | visitastis] venistis ad G **17** ac G Pasch et B L **21** carcere G^a B carcerem G^c L **22** benefacta y Pasch beneficia L **27** verbum + enim B **29** sua x Pasch singula μ | ut non] non G^a ne $G^{c.r.}$ Pasch | viderentur y Pasch **30** malorum hominum] omnium malorum B semper malorum Pasch

Sed et responsio Christi, tam ad iustos facta quam ad iniustos, hunc ipsum significat intellectum. volens enim iustorum benefacta ostendere grandia, peccatorum autem culpas non grandes, ad iustos quidem dicit: »ex eo quod fecistis uni ex minimis istis fratribus meis, mihi fecistis«, ad iniustos autem sic: *ex eo quod non fecistis uni ex minimis istis, nec mihi fecistis*, non adiciens »fratribus meis«, quemadmodum cum loqueretur ad iustos. nam abusive quidem omnes credentes in Christo fratres sunt Christi, revera autem fratres eius sunt, qui perfecti sunt et imitatores sunt eius, sicut ille qui dixit: »imitatores mei estote, sicut et ego Christi«, qui possunt dicere: »pater noster qui es in caelis«. gratius autem est apud deum opus bonum, quod fit in sanctioribus quam in minus sanctis, et levior culpa est neglegere minus sanctos quam sanctiores. minimos autem dicit aut quasi in mundo minimos aestimatos, aut quia apud seipsos minimi erant — volentes enim apud deum fieri magni, seipsos minimos faciebant, quasi carissimi discipuli eius, qui dixit: »discite a me, quia mitis sum et humilis corde«. et hoc adtende quoniam cum prius dixisset: »venite, benedicti«, deinde: »discedite, maledicti« (quoniam proprium boni dei est primum recordari benefacta bonorum quam malefacta malorum), postea in exitu utrorumque prius nominat poenam malorum deinde vitam bonorum, dicens: *et abibunt illi in poenam aeternam, hi autem in vitam aeternam*, ut primum quae timoris sunt evitemus mala, postea quae honoris sunt adpetamus bona.

74. *Et factum est postquam consummavit Iesus omnes sermones hos, dixit discipulis suis* (26, 1).

Volens ostendere quod omnia in pondere et numero et mensura constituit deus, dicit in aliquo loco ad matrem suam: »nondum venit hora mea«, item: »nunc anima mea turbatur, et quid dicam? pater, salva me ex hac hora. sed propter hoc veni in hanc horam«, item: »pater, venit hora; clarifica filium tuum, ut et filius tuus clarificet

4. 6 Matth. 25, 40 — **10** Vgl. I. Cor. 11, 1 — Matth. 6, 9 — **16** Matth. 11, 29 — **17ff** Vgl. C[1] Nr. 288 Or.: *πρώτους δὲ δικαίους καλεῖ, ἵνα κατὰ πρόσωπον πληγῶσιν οἱ ἄδικοι* — **18** Matth. 25, 34 — Matth. 25, 41 — **26** Vgl. Sap. Sal. 11, 20 (21) — **27** Joh. 2, 4 — **28** Joh. 12, 27 — **30** Joh. 17, 1

7 omnes x* nomen *ρ* **12** minus] minimis *μ* **13** dicit] hic dicit *μ* **16/17** mitis sum et humilis B Pasch humilis et mitis sum G L (vgl. S. 166, 19f) **18** maledicti + ostendens B **24** hos] istos B **30** clarifica G L Pasch glorifica B | clarificet G Pasch glorificet B L

te« — sic et horam constituit passionis filii sui. ideo etsi frequenter insidias passus est a Iudaeis, nihil potuit pati discedente ab eo diabolo »usque ad tempus«, et nihil pati poterat, donec consummaret *omnes sermones* suos, quos proposuerat dicere discipulis suis. propterea *postquam consummavit omnes sermones hos*, tunc *dixit discipulis suis*. et vide quia non dixit simpliciter *postquam consummavit omnes sermones*, sed addidit *hos omnes*, id est quos iam locutus fuerat, non quos adhuc fuerat locuturus. adhuc enim oportebat eum etiam alios loqui sermones, priusquam traderetur, et »in Bethania in domo Simonis leprosi« de muliere accedente ad se, item et pascha facere cum discipulis suis et convincere proditorem latentem et gratias agere et porrigere eis panem et calicem. oportebat eum et praedicere discipulis suis quod essent scandalizandi, et Petro quoniam ante galli cantum ter fuerat negaturus. adhuc autem oportebat eum hora adpropinquante magis orare, non semel nec | bis sed ter, donec hora plenius 891
adveniret.

75. *Scitis quia post biduum pascha fiet, et filius hominis tradetur ad crucifigendum* (26, 2).

Si ergo etiam hora fuerat definita, secundum quod diximus, ut non traderetur ante omnem doctrinam, quomodo non magis et dies fuerat definitus, ut »pascha nostrum Christus« immolaretur, dissolvens Iudaicum pascha et tradens secundum novum testamentum discipulis suis? oportebat etiam mensem esse definitum paschae, ego autem puto etiam annum, de quo et propheta dicebat »praedicare annum domini acceptum et diem salutis«. praedicit ergo discipulis suis praemuniens eos, ut ne, priusquam audiant quae fuerant eventura, subito videntes tradi ad crucem magistrum, obstupescant pavore propter passionem domino accidentem. ideo dixit eis: *scitis quia post biduum pascha fiet, et filius hominis tradetur ad crucifigendum.* non

3 Luc. 4, 13 — **9** Matth. 26, 6ff — **10** Vgl. Matth. 26, 17ff — **11** Vgl. Matth. 26, 20ff — **12** Vgl. Matth. 26, 26ff — Vgl. Matth. 26, 30ff — **13** Vgl. Matth. 26, 33ff — **14** Vgl. Matth. 26, 36ff — **21** Vgl. I. Cor. 5, 7 — **22f** Vgl. Harnack TU. 42, 4, 25 — **24** Jes. 61, 2

2/3 diabolo usque x utique diabolo R **8** erat Pasch **9** priusquam y* postquam L | et] l. ut? Kl (vgl. Pasch: aut?) **10** pasca G **12** praedicere o praedicare x **17** scitis y XXXVI secundum m̄. In illo tempore dixit ih̄s discipulis suis: scitis L | pasca G^{a} **18** crucifigendum + et reliqua. Omelia Origenis de eadem lectione L

autem, sicut arbitrantur quidam, hoc dicere vult quia *post biduum* paschae dies adveniet, sed quia *post biduum* novum *pascha fiet*. nec enim dixit: *post biduum pascha* erit aut veniet, ut ne ostenderet illud pascha futurum quod fieri solebat secundum legem, sed *pascha fiet*, hoc est quale numquam fuerat factum, ut per hoc novum pascha illud succidatur antiquum. denique sic addit: *et filius hominis tradetur ad crucifigendum*. post duos autem dies factum est pascha, secundum quod fuerat prophetatum ab eo, quando traditus est in nocte et dixit osculanti se Iudae: »amice, ad quod venisti?« si autem *post biduum pascha* factum est, ⟨id est⟩ quarta decima luna, manifestum est quia quando ista dicebat secundum Iudaeos undecima erat luna, quando et parabolas supradictas exposuit.

A quo autem traditus est, hic non est scriptum. congregabis autem de scripturis, quoniam et pater tradidit eum secundum quod scriptum est: »qui unico filio suo non pepercit, sed pro nobis omnibus tradidit illum«; secundum alias autem scripturas »Iudas« tradidit illum, sed et »satanas« qui »intravit in Iudam« tradidit eum, sed et »principes sacerdotum et seniores« »tradiderunt« eum. propterea hic inpersonaliter posuit *tradetur* non dicens a quo, quod verbum potest ad omnes respicere qui tradiderunt eum. sed non omnes eodem proposito tradiderunt. deus enim tradidit eum propter misericordiam circa genus humanum, qui »unico filio non pepercit, sed pro nobis omnibus tradidit eum«. ceteri autem tradiderunt eum iniquo proposito, unusquisque secundum malitiam suam: Iudas propter avaritiam, sacerdotes propter invidiam, diabolus propter timorem, ne avelleretur de manu eius genus humanum per doctrinam ipsius, non advertens quoniam magis eripiendum fuerat genus hominum per mortem ipsius, quam ereptum fuerat per doctrinam et mirabilia. traditus est enim »ad crucifigendum«, ut »exuens principatus et potestates fiducialiter« triumphet eos in ligno.

76. *Tunc congregati sunt principes sacerdotum et scribae et seniores populi in atrium principis sacerdotum qui dicebatur Caiphas, et con-*

9 Matth. 26, 50 — 15. 22 Röm. 8, 32 — 16 Matth. 26, 47ff — 17 Luc. 22, 3 — 18 Matth. 27, 1f — 24f Vgl. Matth. 26, 14f Par — 25 Vgl. Matth. 27, 18 — 29 Matth. 27, 26 — Vgl. Col. 2, 15

1 arbitrantur x* (vgl. Pasch) arbitrabantur ϱ 6 succidatur y* succidat L senescat Pasch 9 quod x quid μ 10 ⟨id est⟩ Diehl 16f illum] eum B Pasch 19 tradetur y Pasch traditur L 22 qui x* quod ϱ | filio + suo B 23 eum[2] < G 23/24 propositu G[a]

silium fecerunt, ut Iesum dolo tenentes occiderent; dicebant autem: non in die festo, ut ne tumultus fiat in populo (26, 3—5).

Quod dixit propheta: »et principes convenerunt in unum adversus dominum et adversus Christum ⟨eius⟩«, tunc inpletum videtur cum *principes sacerdotum et seniores populi congregati sunt* in domum *principis sacerdotum* »adversus dominum et adversus Christum eius« — non veri sacerdotes sed *populi*, et *seniores* non aliorum sed illius, qui videbatur populus dei vere autem erat populus Gomorrhae, quoniam dixerunt: »crucifige, crucifige eum«, et: »tolle talem de terra«. et quod dixerat Esaias: »audite verbum domini, principes Sodomorum, adtendite legem dei, plebs Gomorrhae«, convenit illis insidiantibus Iudaeis, qui fuerunt in generatione temporis Christi. et quod dicit Ezechiel ad Hierusalem: »iustificata est magis Sodoma ex te«, magis convenit dici ad Hierusalem, super quam dominus flevit, quam ad tempus prophetae. peiora enim Sodomis peccaverunt *principes populi*, quia non intellegentes summum sacerdotem dei insidiati sunt ei, et *seniores populi* non cognoscentes »primogenitum universae creaturae« et seniorem omnibus creaturis consiliati sunt contra eum. et propter *atrium* (puto) illud, in quo *consilium fecerunt, ut Iesum dolo tenerent*, desolata est Hierusalem. oportebat enim iam non esse civitatem, quae adversus totius mundi egerat fundatorem, quae prius quidem occiderat »prophetas«, postmodum autem dominum prophetarum.

Ut dolo eum tenerent. ideo convenienter de eis dixit propheta: »disperdat dominus universa labia dolosa«. *dolo* autem *eum* tenere et occidere voluerunt, *ut ne tumultus fiat in populo* illo, qui multa signa et prodigia Iesum viderat facientem. et propterea multi quidem ex his erant pro eo, qui forte dixerant, quia »magnus propheta surrexit in Israel«; alii autem erant adversus eum, qui dixerant: »hic non eicit daemonia nisi in Beelzebub principe daemoniorum«. necesse ergo erat tumultum fieri domino conprehenso propter diversa studia populi diligentis Christum et odientis, credentis et non credentis.

3. 6 Psal. 2, 2 — **8** Luc. 23, 21 — **9** Luc. 23, 18 — **10** Jes. 1, 10 — **13** Ez. 16, 51f Zum Text vgl. zu Orig. Hom. VIII, 7 in Jer. (III, 61, 24) — **14** Vgl. Luc. 19, 41 — **15f** Vgl. Hebr. 4, 14 — **17** Col. 1, 15 — Vgl. Prov. 8, 22ff — **21** Vgl. Matth. 23, 31; Act. 7, 52 — **24** Psal. 11, 3 — **27** Luc. 7, 16 — **28** Matth. 12, 24

1 tenerent et occiderent (vgl. Z. 19. 23) B **4** eius ϱ < x **9** de terra talem B **14** prophetiae B **18** ut puto G[c] **21** fundatorem x salvatorem R **23** dicit L **25** occidere + eum G **27** quia] qm B **31** odientis x* audientis ϱ

stetit enim consilium eorum quasi firmum (cum ipsi qui consiliabantur staturi non essent), ut *non in die festo* occideretur sed in alio die; videlicet ut »pascha nostrum« immolaretur »Christus«, ut relinquentes azyma Iudaeorum festivemus in spiritalibus azymis et veris. considera autem, si potes, omne verbum, quod profitetur quocumque | modo 892
doctrinam dei, dicere principem esse sacerdotum dei. cum sint autem multa falsorum dogmatum verba, quasi *sacerdotes* dei non autem dei, sed *populi* qui seductus ab eis est, consiliantur adversus unum et verum dei verbum. verbum autem dei praebet quidem se insidiantibus, nihilominus tamen resurget, non inmutatum neque corruptum ab eis, et in caelum ascendet, ut suscipiat eos qui tollunt crucem suam et sequuntur eum.

77. *Cum autem esset Iesus in Bethania, in domo Simonis leprosi, accessit ad eum mulier habens alabastrum unguenti pretiosi et effudit super caput eius recumbente eo. videntes autem discipuli eius indignati sunt,* et cetera (26, 6—13).

Multi quidem aestimant de una eademque muliere quattuor evangelistas exposuisse,

B (Matthaei) II, 69, 1 An.: *δοκεῖ μέν τισι μία εἶναι καὶ ἡ αὐτὴ παρὰ τοῖς εὐαγγελισταῖς ἅπασιν.*

quia conscripserunt tale aliquid de muliere et omnes similiter *alabastrum unguenti* nominaverunt; Iohannes autem pro alabastro posuit »libram unguenti«. sed et quod dicitur *potuit hoc venundari et pauperibus dari*, dixerunt Matthaeus et Marcus et Iohannes, et quoniam ad sepulturam suam unguentum illud Christus pronuntiavit effusum, ipsi exposuerunt, et quoniam *in Bethania in domo Simonis leprosi* factum est, ipsi tres conscripserunt; Iohannes autem Bethaniam quidem dixit, ubi »fecerunt ei cenam et Martha ministrabat et Lazarus unus erat ex discumbentibus et Maria accepit libram unguenti nardi pistici pretiosi« et cetera, ex quibus apparet quia ipsi ei fecerunt cenam. Lucas autem, quamvis non leprosum posuit Simonem, tamen Pharisaeum dixit fuisse, qui rogaverat Iesum »ut manducaret cum eo«, sicut de nomine eius dominus ipse testatur dicens ad eum

3 Vgl. I. Cor. 5, 7 — 4 Vgl. I. Cor. 5, 8 — 11 Vgl. Matth. 16, 24 — 17ff Vgl. Harnack TU. 42, 4, 25 — 22 Joh. 12, 3 — 23 Vgl. Marc. 14, 5; Joh. 12, 5 — 24 Vgl. Marc. 14, 8; Joh. 12, 7 — 27ff Joh. 12, 2f — 30 Vgl. Luc. 7, 36

4 festivemus Kl (vgl. S. 190, 20) festinemus x 8 est ab eis B 13 esset autem G 14 effundit G 15 eius^2 < B 29 ipsae Pasch 31 fuisse dixit y (Pasch) ∼ L 32 ipse dominus B

ibi: »Simon, Simon, habeo aliquid tibi dicere«. multa ergo similitudo et cognatio quaedam videtur de muliere apud quattuor evangelistas.

Dicam tamen ad eos, qui arbitrantur unam fuisse mulierem, de qua omnes evangelistae scripserunt: putas quod haec *mulier* quae *effudit super caput* Iesu pretiosum unguentum, sicut Matthaeus et Marcus exposuerunt, ipsa et »myro unxit pedes ipsius«, sicut Lucas et Iohannes exposuerunt? non est autem possibile, ut de eadem muliere exponentes evangelistae, cum essent »consummati in eodem intellectu et in eodem spiritu et in eadem sententia«, qui fuerant ministraturi salutem ecclesiarum, contraria sibi dixissent. si autem aliquis arbitratur ipsam fuisse, quae unxit unguento domini pedes apud Lucam et Iohannem, dicat nobis si Maria hic ipsa erat, quae apud Lucam scribitur fuisse »in civitate peccatrix«, quae »indiscens quoniam recubuit in domo Pharisaei adtulit alabastrum unguenti et stans retro secus pedes eius plorans lacrimis lavabat pedes eius«. nec enim credibile est, ut Maria quam »diligebat Iesus«, soror Marthae »quae meliorem elegerat partem«, ut »peccatrix in civitate« fuisse dicatur. et putas quia *mulier*, quae secundum Matthaeum et Marcum *effudit super caput* Iesu pretiosum unguentum, [eventu] non scribitur fuisse peccatrix, quae autem secundum Lucam »peccatrix« refertur, non fuit ausa ad caput Christi venire sed »lacrimis pedes eius lavit« quasi vix etiam ipsis pedibus eius digna, prae tristitia »paenitentiam in salutem stabilem« operante? et quae secundum Lucam est, plorat et multum lacrimat, ut »pedes« Iesu »lacrimis« lavet, quae autem secundum Iohannem est Maria, neque peccatrix neque lacrimans introducitur.

1 Luc. 7, 40 — **3ff** Vgl. *B* (Cramer I, 418, 4) An.: *Ὠριγένης δὲ πάλιν ἄλλην μέν φησιν εἶναι τὴν παρὰ Ματθαίῳ καὶ Μάρκῳ ἐκχέουσαν τῆς κεφαλῆς τὸ μύρον ἐν οἰκίᾳ Σίμωνος τοῦ λεπροῦ, ἄλλην δὲ τὴν παρὰ τῷ Λουκᾷ γεγραμμένην ἁμαρτωλὸν κατεκχέσασαν τῶν ποδῶν αὐτοῦ τὸ μύρον ἐν τῇ οἰκίᾳ τοῦ Φαρισαίου.* Vgl. *B* (Matthaei) II, 69, 7 An., wo am Schluß noch: *καὶ ἄλλην τὴν παρὰ τῷ Ἰωάννῃ ἀδελφὴν τοῦ Λαζάρου· ὡς εἶναι τὰς πάσας τρεῖς.* — **5** Vgl. Marc. 14, 3 — **6f** Vgl. Luc. 7, 38; Joh. 12, 3 — **8** I. Cor. 1, 10 — **11. 20** Vgl. Luc. 7, 38; Joh. 12, 3 — **12. 17. 20.** Luc. 7, 37 — **13ff** Luc. 7, 37f — **16** Joh. 11, 5 — Vgl. Luc. 10, 42 — **18. 21** Vgl. Marc. 14, 3 — **22f** Vgl. II. Cor. 7, 10 — **23** Vgl. Luc. 7, 38 — **24** Joh. 12, 3

1 aliquid R quid $G^{c.r.}$ B L quod G^{a} **2** videtur x* < μ **5** $\overline{ihm}$ G^{a} **6** myro G (L) myrra B **9** erant Pasch **10** ut contraria B Pasch **12** hic R G haec B < L **13** indiscens] dicens L discens μ **17** ut G L Pasch < B **19** [eventu] Koe **22** salute G L

Forsitan ergo quis dicet quattuor fuisse mulieres, de quibus conscripserunt evangelistae; ego autem magis consentio tres fuisse: et unam quidem, de qua conscripserunt Matthaeus et Marcus nullam differentiam expositionis suae facientes in eo capitulo, alteram autem fuisse de qua scripsit Lucas; aliam autem de qua scripsit Iohannes, quoniam differt aliis mulieribus non solum in his quae scripta sunt de unguento, sed quoniam et »diligebat Iesus« Mariam et Martham — quamvis et ipsa in Bethania referatur fuisse, sicut et mulier de qua exponunt Matthaeus et Marcus. tertia differentia est, quoniam Matthaeus quidem et Marcus *in domo Simonis leprosi* hoc factum fuisse exponunt; Iohannes autem quoniam »Iesus ante sex dies paschae venit in Bethaniam, ubi erat Lazarus quem suscitaverat Iesus, et fecerunt ei cenam«

C^1 Nr. 292 Or.: *τάχα μὲν εἴποι τις τέσσαρας εἶναι τὰς γυναῖκας περὶ ὧν ἀνέγραψαν οἱ εὐαγγελισταί. ἐγὼ δὲ μᾶλλον προστίθημι τῷ τρεῖς αὐτὰς εἶναι, καὶ μίαν μὲν περὶ ἧς ἀνέγραψε* (*ἀνέγραψαν* Koe) *Ματθαῖος καὶ Μᾶρκος* ⟨*ὡς* Kl⟩ *ἐν πολλοῖς ἄλλοις συνᾴδοντες τῆς εὐαγγελικῆς γραφῆς, ἑτέραν δὲ περὶ ἧς ὁ Λουκᾶς, διαφέρουσαν δέ τινα τῶν προειρημένων, περὶ ἧς ὁ Ἰωάννης·*

εἰ γὰρ καὶ ἐν Βηθανίᾳ ἀνέγραψαν τὰ κατὰ τὴν γυναῖκα γενόμενα,

Ματθαῖος καὶ Μᾶρκος ἐν οἰκίᾳ Σίμωνος τοῦ λεπροῦ διηγήσαντο τὰ περὶ τούτων ἀπηντηκέναι, Ἰωάννης δέ φησιν ὅτι »πρὸ ἓξ ἡμερῶν τοῦ πάσχα ἦλθεν Ἰησοῦς εἰς Βηθανίαν, ὅπου ἦν Λάζαρος ὃν ἤγειρεν ἐκ νεκρῶν« καὶ τὰ ἑξῆς.

[et] non Simon, sed Maria et Martha, forte et Lazarus, »et Martha ministrabat, Lazarus autem erat unus ex discumbentibus«. adhuc autem secundum Iohannem »ante sex dies Paschae venit in Bethaniam«, quando et »fecerunt ei cenam« Maria et Martha; hic autem quando et *recumbente eo in domo Simonis leprosi accessit ad eum mulier* »post biduum pascha« erat futurum, sicut dictum est supra.

14 Joh. 11, 5 — Vgl. Luc. 10, 41f — 15 Vgl. Joh. 12, 1 — 20. 31 Vgl. Marc. 14, 3 — 23 Joh. 12, 1f — 27 Joh. 12, 2 — 29 Joh. 12, 1f — 32 Vgl. Matth. 26, 2

8 eo y* uno L 11 differt x + ab μ Pasch 27 [et] Kl | simon y* simul L 28 unus erat L 31 et < G | recumbente eo B recumbentem G L

Restat ut aliquis dicat: si de altera muliere Matthaeus et Marcus scripserunt de altera autem Iohannes de tertia vero Lucas, quomodo in persona unius mulieris semel a Christo increpati discipuli (quasi male indignantes de facto mulieris) non se emendaverunt, ut ne super alteram mulierem similiter facientem indignarentur? propterea sciat, quia apud Matthaeum et Marcum discipuli indignantur ex bono proposito, apud Iohannem autem solus Iudas furandi adfectu, apud Lucam autem murmurat nemo. ex his ergo et aliis, quae et ipse poteris observare, certum est quoniam aut sibi contraria dicunt evangelistae, ut quidam eorum etiam mentiantur, aut (si hoc impium est credere) necesse est dicere non de eadem muliere omnes conscripsisse evangelistas, sed aut de tribus aut de quattuor. dicet autem aliquis paulo audacior: forsitan secundum historiam una quaedam mulier fuit, quae tale aliquid | fecit, pone autem et alteram (si vis) et tertiam, 893
tamen principaliter evangelistarum propositum fuit respiciens ad mysteria, et non satis curaverunt ut secundum veritatem historiae enarrarent, sed ut rerum mysteria quae ex historia nascebantur exponerent. propter quod et adtexuerunt quosdam sermones mysteriorum intellectibus convenientes et consonos.

De his autem, quae apud quattuor exponuntur evangelistas causa mulierum vel unius mulieris (sicut aestimant multi), diligentius tractavimus exponentes evangelium secundum Iohannem, quae videbantur nobis, cum essent similia et cognata quasi contraria et distantia. nunc autem ea breviter perstringamus. rationabiliter ergo Lucas cum de peccatrice muliere loqueretur, introduxit eam flentem abundantius, ut etiam pedes Iesu lavaret, et non infundentem quidem

5ff Vgl. Hieron. in Matth. 212 C: *scio quosdam hunc locum calumniari, quare alius evangelista Iudam solum dixerit contristatum, eo quod loculos tenuerit et fur ab initio fuerit, et Matthaeus scribat omnes apostolos indignatos* etc. — 6 Vgl. Marc. 14, 5 — 7 Vgl. Joh. 12, 4ff — 8 Vgl. Luc. 7, 38 — 22 Nicht in den erhaltenen tomoi zum Joh. — 24ff Vgl. Hieron. in Matth. 212 A: *nemo putet eandem esse, quae super caput effudit unguentum, et quae super pedes. illa enim et lacrimis lavat et crine tergit et manifeste meretrix appellatur; de hac autem nihil tale scriptum est* etc. — Vgl. Luc. 7, 37f.

2 vero < G 7f apud[1]—adfectu] hinter apud Lucam—nemo B 8 autem] vero B 10 eorum etiam R G L ∼ B eorum ϱ 13/14 fuit mulier B 16/17 historiae enarrarent y* ∼ L 23 similia essent L 24 restringamus B

unguentum sed tantum unguentem, et non caput sed pedes. illa autem, quae non accusabatur peccatrix, non unxit sed *effudit,* et non super pedes, sed *super caput.* si autem quis et quae de Maria Lazari sorore scripta sunt tractet, quae et ipsa »unxit« domini »pedes«, notet sibi quod scriptum est ibi quoniam omnis »domus repleta est ex odore unguenti«; quod non est scriptum de ea quae dicebatur esse »peccatrix«, sed nec de muliere, de qua scripserunt Matthaeus et Marcus, quae non dicebatur fuisse »peccatrix«, tale aliquid scriptum est, quia omnis »domus repleta est ex odore unguenti«.

Forsitan ergo per differentias istarum mulierum differentiae fidelium demonstrantur, quorum quidam quidem effundunt *super caput* Iesu pretiosum unguentum, alii autem non caput ungunt, sed pedes, alii autem non infundunt largiter, sed ungunt tantum unguentium vero quidam tali ungunt unguento, ut omnis domus inpleatur ex odore divinitatis ipsius; alii autem non tali quidem, tamen et ipsi acceptabili apud Christum, quoniam et ipsi ungunt pedes eius unguento, quos Pharisaeus nec cum »oleo« unxit. oportebat autem haec *in Bethania* fieri quae interpretatur DOMUS OBOEDIENTIAE, et ab hac quae *super caput* domini *effudit* unguentum non accusata quasi »peccatrix in civitate«, et a Maria, apud quam cum fieret convivium Iesu accessit ad eum et *unxit*. domum autem oboedientiae ecclesiam intellegi oportere dubitat nemo. illa autem, quae apud Lucam dicebatur »peccatrix«, adhuc non erat digna in Bethania esse, quamvis paenitentiam peccatorum suorum agebat. adhuc enim minus habebat, ut postmodum inveniretur in domo oboedientiae facta (ut iam consummata) neque »peccatrix« diceretur nec »lacrimans« et lavans domini »pedes«, sed et ipsa effundens unguentum *super caput* ipsius. sed et Simon OBOEDIENTIAE mysterium est, quoniam sic interpretatur, sed

2 Vgl. Marc. 14, 3 — **3** Vgl. Joh. 12, 3ff — **4ff** Joh. 12, 3 — **6** Vgl. Luc. 7, 37 — **17ff** Vgl. Hieron. in Matth. 211 C: *moratur in Bethania, domo oboedientiae* etc. — **17** Vgl. Luc. 7, 46 — **18** Vgl. Wutz, Onom. sacra 557 — **22** Luc. 7, 37 — **26** Vgl. Luc. 7, 38 — **28** Vgl. Wutz, Onom. sacra 370. 607. 748. 1017 u. ö. — **28ff** Vgl. Hieron. in Matth. 212 A: *Simon quoque ipse oboediens dicitur, qui iuxta aliam intellegentiam mundus interpretari potest, in cuius domo curata est ecclesia*

5 quae scripta sunt B L **10** ergo x* < ϱ **13** fundunt G **14. 16** unguent G **15** tamen quidem et L **16** acceptibilia G **17** non cum L **19** effundit G

oboedientiae litterae non spiritus: propter quod Simon, elevatus a littera legis per Iesum ad legem spiritalem, iam non erat Simon tantum, sed factus est etiam Petrus et pro aedificatione Iudaica dignus habitus est aedificatione ecclesiae super petram fundandae. factus est ergo Iesus *in domo Simonis* quidem alicuius OBOEDIENTIS, tamen *leprosi* et adhuc opus habentis mundatione ab Iesu. non autem memoratum est apud Lucam de Simone quoniam et leprosus erat, aestimo quoniam ipse debitor erat quinquaginta denariorum et iam acceperat remissionem eorum, quoniam dilexerat modicum; tamen diligens aliquantulum, »rogavit eum ut manducaret cum eo«. *accessit* autem *mulier* (non peccatrix) secundum Matthaeum et Marcum, *alabastrum habens unguenti pretiosi*. et considera quam caute apud hos, qui peccatricem non rettulerunt, unguentum eius quasi pretiosum laudatur. apud Lucam autem, qui exposuit peccatricem, unguentum simpliciter nominatur, nec pretiosum nec »nardi pistici«, ut »ex odore« eius impleretur »domus«; adhuc enim habere non poterat unguenta huiusmodi, sed hoc erat magnum, quia vel »unguento« poterat ungere domini pedes. huius autem mulieris pretiosum fertur unguentum, nec enim decebat esse non pretiosum quod *super caput* salvatoris effundebatur.

Et super unguentum quidem peccatricis unguentis domini pedes et non effundentis neque *indignati sunt discipuli* neque doluerunt, nec dixit Iudas: »quare unguentum hoc non est venundatum trecentis denariis et datum est pauperibus«. super mulierem autem apud Matthaeum et Marcum *indignati sunt discipuli* et doluerunt perditionem unguenti quod decurrebat a capite eius ad ceterum corpus. nam etsi *poterat venundari unguentum illud multo pretio et dari pauperibus*, tamen non debebat fieri hoc, quia conveniens erat ut *super caput* Christi infunderetur sancta et decenti infusione. qui autem contendunt intellegere ista secundum simplicem textum, dicant effusum unguentum *super caput* Iesu laudabiliter, qualem habebat secundum

1 Vgl. Röm. 2, 29; 7, 6. 14; II. Cor. 3, 6 — **2ff** Vgl. Matth. 16, 18 — **5** Vgl. Wutz, Onom. sacra 370. 607. 748. 1017 u. ö. — **8** Vgl. Luc. 7, 41. 47 — **10** Vgl. Luc. 7, 36 — Marc. 14, 3 — **15ff** Vgl. Joh. 12, 3 — **21** Vgl. Luc. 7, 37f — **23** Joh. 12, 5 — **25** Vgl. Marc. 14, 4 — **26** Vgl. Psal. 132, 2 ?

1 obedientiac litterae y* obedientialiter L **5** quidem R + et x **9** eorum x peccatorum R **13** peccatricem ⟨eam⟩ Diehl **15** pistici x* vgl. S. 178, 29 pistice μ **23** quare + dixit G[a] **28** ut x* Pasch < ϱ

textum decorem, ut effunderetur *super caput* talis et tanti magistri. non erat ergo unguentum illud *pauperibus* dignum nec conveniens (quantum ad suum honorem) ut divideretur in multos, sed ut integrum manens effunderetur *super caput* tantummodo Iesu. propter quod et mulierem quae hoc fecerat, suscipit Iesus et indignantibus discipulis dicit: »sinite eam, et nolite ei molesti esse, quoniam bonum opus operata est in me«. usque adeo autem efficax est huiusmodi laus operis boni, ut exhortetur omnes nos odoriferis et divitibus operibus inplere domini caput, ut et de | nobis dicatur quia *bonum opus* fecimus 894
super caput ipsius; quia *semper* quidem habemus (quamdiu in hac vita consistimus) *pauperes* nobiscum et opus habentes cura eorum, qui profecerunt in verbo et divites facti sunt in sapientia dei, non autem possunt sufficere, ut *semper* diebus et noctibus habeant secum filium dei verbum dei et sapientiam et omnia, quidquid est dominus noster salvator.

Vide et quod ait: *bonum opus operata est in me*, quia non dixit de peccatrice unguente pedes ipsius, quia *bonum opus fecit in me*. si autem oportet discutere et quod ait *ad sepeliendum me fecit*, conparabis ei quod dicitur: »consepulti sumus Christo per baptismum, et conresurreximus ei«. adhuc autem hoc considera quoniam de muliere secundum Lucam non est dictum *amen dico vobis*: *ubicumque praedicatum fuerit evangelium hoc in toto mundo, dicetur et quod fecit haec in memoriam eius*, de muliere autem secundum Matthaeum et Marcum hoc scriptum est. iustum enim erat non de illa quae unxerat pedes, sed de hac quae unguentum effuderat *super caput* Iesu, dici *ubicumque fuerit praedicatum evangelium hoc in toto mundo, dicetur et quod fecit haec in memoriam eius*. si ergo volumus, ut et de nobis dicatur quod facimus in Iesu, effundentes pretiosum unguentum *super caput* ipsius, proficiamus ab unctione pedum eius ad effundendum pretiosum unguentum *super caput* ipsius.

Quid autem est oleum et quid unguentum, *unguentum* autem quod proficit ad corpus Christi ungendum et quod ad caput, difficile

6 Marc. 14, 6 — 10 Vgl. Marc. 14, 7 — 14 Vgl. I. Cor. 1, 24 — 17 Vgl. Luc. 7, 37 — 19 Röm. 6, 4f — 25 Vgl. Marc. 14, 9

5 fecerat hoc L 9f quia—ipsius y* < L 17 ipsius] illius B 18/19 comparans G L 20 conresurreximus x* consurreximus ϱ 25 caput ihu y* caput eius L 26 praedicatum fuerit B 26/27 haec fecit B 27 de < B 30 ipsius] eius L

quidem est explicare. tamen id quod nobis videtur demonstrare temptabimus, certissime cognoscentes quia oleum ubique in scripturis aut opus misericordiae intellegitur (quo lucerna verbi enutrita clarescit) aut doctrina (cuius auditu adsiduo verbum fidei quod est accensum in nobis, nutritur et clarius lucet). sicut ergo generaliter omne quo quis ungitur oleum appellatur, olei autem aliud est unguentum ⟨aliud non unguentum⟩, item unguenti aliud est mediocre unguentum aliud pretiosum: sic omnis actus iustus opus dicitur bonum, operis autem boni aliud est quod facimus propter homines vel secundum homines, aliud autem quod propter deum et secundum deum. item hoc ipsum, quod facimus propter deum, aliud est quod proficit ad usum hominum, aliud autem quod non proficit ad usum hominum sed tantum ad gloriam dei. utputa bene quis facit homini, naturali iustitia motus non propter deum (quomodo faciebant interdum et gentes et multi faciunt homines), opus illud oleum est vulgare non magni odoris, et ipsum tamen acceptabile apud deum; sicut Daniel significat dicens ad Nabuchodonosor deum non cognoscentem: »audi consilium meum, rex, et peccata tua eleemosynis redime«. tale aliquid dicit et Petrus apud Clementem, quoniam opera bona quae fiunt ab infidelibus in hoc saeculo eis prosunt, non et in illo ad consequendam vitam aeternam, et convenienter, quia nec illi propter deum faciunt, sed propter ipsam naturam humanam. qui autem propter deum faciunt, id est fideles, non solum in hoc saeculo proficit eis, sed et in illo, magis autem in illo.

Quod autem fideles faciunt propter deum, hoc est unguentum boni odoris. hoc ipsum autem opus fidelium propter deum, quod est unguentum, aliud fit ad utilitatem hominum, utputa eleemosynae, infirmorum visitationes, peregrinorum susceptiones, humilitas, mansuetudo, indulgentia, et cetera huiusmodi quae hominibus prosunt. haec qui facit in Christianos, pedes domini ungit unguento, quia ipsi

2ff Vgl. Orig. hom. II, 2 in Lev. (VI, 291, 21) — **3** Vgl. Matth. 25, 3ff — **4f** Vgl. I. Tim. 4, 6; II. Cor. 4, 6 — **17** Dan. 4, 24 (Θ') — **19** Vgl. Clem. Rec. X, 2; Opus imperf. in Matth. zu 10, 41: TU. 47, 2, 88 — **25f** Vgl. *Π* 303, 2 An.: *τὸ μύρον δὲ ἡ κατ' εὐσέβειαν ἀρετή.* — Vgl. Joh. 12, 3 — **27f** Vgl. Col. 3, 12f ?

1 quidem x* < *μ* **4** fidei] dei L **7** ⟨aliud non unguentum⟩ Diehl **11** deum] ipsum deum G$^{(c)}$ **12** autem R B < G L **17** nabuchodonosor *ϱ* in notis baldasar G (B L) **18** et^{1} x* < *ϱ* **20. 23f** illo] alio G^{c} **22** humanam naturam B **23** et y* < L **30** faciunt L | unguet G unguent L

sunt domini pedes, cum quibus ambulat semper. quod praecipue solent facere paenitentes pro remissione peccatorum suorum, et illud est opus quod dicitur unguentum odoriferum quidem, non autem summum. qui autem castitatem studet, in »ieiuniis et orationibus« permanet, in adversis patientiam habet sicut Iob, in temptationibus veritatem dei non timet confiteri (quae omnia ceteris hominibus nihil prosunt, sed tantum ad gloriam dei proficiunt), hoc est unguentum quod ungit et domini caput Christi et exinde per totum corpus Christi, id est per totam decurrit ecclesiam; et hoc est unguentum valde pretiosum ex cuius odore tota repletur domus, hoc est ecclesia Christi; et hoc est opus proprium non paenitentium, sed perfectorum sanctorum. aut certe: doctrina quae necessaria est hominibus, per quam nutriuntur animae pauperes in spiritalibus bonis aut forte et debiles in peccatis, hoc est unguentum mediocre quo pedes domini unguntur; agnitio autem fidei verae quae ad solum pertinet deum, unguentum est pretiosum quo ungitur caput Christi deus.

78. *Tunc abiit unus de duodecim, qui dicitur Iudas Scariotha, ad principes sacerdotum et dixit eis: quid vultis mihi dare, et ego vobis eum tradam? at illi constituerunt ei triginta stateres, et exinde quaerebat opportunitatem, ut eum traderet eis* (26, 14—16).

Iudas interpretatur CONFESSOR. cum sint ergo duo Christi discipuli hoc nomine nominati, secundum quod Lucas evangelista dinumerat inter duodecim fuisse apostolos »Iudam Iacobi et Iudam Scariotham«, cum nihil ergo a mysterio vacuum sit apud Christum, aestimo duos istos Iudas in mysterio fuisse Christianorum confitentium fidem Christi. quorum una quidem pars fideliter permanet apud Christum, cuius mysterium fuit Iacobi Iudas. altera autem pars, postquam credidit et confessa est fidem Christi, propter avaritiam reliquit Christum et facta proditrix veritatis ipsius transiit ad haereses et ad falsos sacerdotes Iudaeorum falsorum, id est simulatorum Christianorum, | et tradidit eis Christum (quantum ad se), id est »verbum veri- 895

4 Vgl. Luc. 2, 37 — 8 Vgl. Psal. 132, 2? — 10 Vgl. Joh. 12, 3 — 12f Vgl. S. 185, 4f — 13 Vgl. Matth. 5, 3 — 21 Wutz, Onom. sacra 476 — 23 Luc. 6, 16 — 31 Vgl. Eph. 1, 13

4 castitati L | in $<$ G^a 8 ungit y (Pasch) unxit L | et^1 $<$ B L | dn̄i capud G (L) caput B Pasch 11 est opus x* $\sim \mu$ 15 verae ϱ vere x 17. 24 scariotha R G L scarioth B 21/22 christi discipuli y* $\sim$ L 25 istos y* Pasch discipulos L 27 iudas iacobi B

tatis«, ut crucifigatur et occidatur verbum veritatis ab eis cuius mysterium fuit *Iudas Scariotha* qui *abiit ad sacerdotes* et de traditione Christi pactus est pretium. audivi aliquem exponentem patriam proditoris Iudae secundum interpretationem Hebraicam EXSUFFOCATAM vocari. quod si ita est, magna convenientia invenitur nominis patriae eius cum exitu mortis ipsius, quoniam et ipse laqueo se suspendens prophetiam nominis patriae suae suffocatus inplevit. hic ergo Iudas, ad quem dictum est per prophetam: »tu autem, homo unanimis mihi, dux meus et notus meus«, cecidit cum fuisset unus eorum, quos Christus ad ducatum suscepit populi Christiani. et vide quomodo, quod scriptum est: »vos autem sicut homines moriemini, et sicut unus de principibus cadetis«, refertur modo ad illum principem, qui cecidit »tamquam fulgur de caelo«, modo ad Iudam, qui electus ad principatum apostolatus et quasi in caelo constitutus et ipse quasi fulgur ante constitutus cecidit in proditionis ruinam vadens (adversus unum principem sacerdotum, qui »in aeternum« factus fuerat »sacerdos secundum ordinem Melchisedec«) *ad* multos *principes sacerdotum* et adversarios unius sacerdotis summi, ut venderet pretio volentem redimere totum mundum a maledictione legis et totius peccati et redimere nos »non corruptibilibus« pecuniis, »sed pretioso sanguine« suo.

Quid autem *dixit* Iudas ad sacerdotes audiamus: *quid vultis mihi dare, et ego vobis eum tradam?* volebat enim accipere pecuniam et tradere verbum dei, quod faciunt omnes, qui accipiunt aliquid corporalium aut mundialium rerum, ut tradant et eiciant ab anima sua salvatorem et verbum veritatis quod erat in eis. et opportune hoc uteris exemplo ad omnes, qui quodcumque peccatum facientes, propter avaritiam et causam pecuniarum aut alicuius lucri verbum dei contemnunt et quasi tradunt. nam huiusmodi homines quasi manifeste clamare videntur et dicere virtutibus adversariis praestantibus lucrum aliquod pro peccato transgressi verbi dei: *quid vultis mihi dare, et ego*

3ff Vgl. Harnack TU. 42, 4, 25 — **4** Vgl. Wutz, Onom. sacra 1025 — **6** Vgl. Matth. 27, 5; Act. 1, 18 — **8** Psal. 54, 14 — **11** Psal. 81, 7 — **13** Vgl. Luc. 10, 18 — **16f** Vgl. Hebr. 6, 20 — **18** Vgl. Gal. 3, 13 — **20** Vgl. I. Petr. 1, 18f — **25** Vgl. Eph. 1, 13

3 aliquem x* quendam *μ* **4** exsuffocatam B Pasch et exsuffocatam R exsuffocatum G L **14/15** et^{2}—constitutus < B **15** antea G | ruina L **22** enim x autem R **28** quasi y* < L **30** dei x* < *ϱ*

vobis eum tradam? quod etsi traditus fuerit, fit quidem extra tradentem: vincens autem eos qui eum suscepisse videntur, operatur decentia se, ut evacuare cupientes eum nihil operentur in ipsum. *at illi statuerunt ei dare triginta stateres,* tantam ei dationem constituentes quantos annos salvator peregrinatus fuerat in hoc mundo. triginta enim annorum baptizatus coepit evangelium praedicare, quasi Ioseph factus triginta annorum, ut erogaret frumenta fratribus suis. nam sicut tunc propter filios quidem Israel a deo fuerat praeparatum frumentum illud, erogatum est autem etiam Aegyptiis, sic evangelium sanctis quidem fuerat praeparatum, tamen praedicatum est etiam infidelibus et iniquis.

Ex tunc quaerebat opportunitatem ut traderet eum. qualem autem *opportunitatem* quaerebat Iudas, Lucas manifestius explanavit dicens: »et quaerebat opportunitatem, ut traderet eum eis sine turba«, id est quando populus non erat circa eum, sed secretus erat cum discipulis suis. quod et fecit tradens eum post cenam, cum secretus esset in praedio Gethsemani; arbitrabatur enim Iudas *opportunitatem* sibi esse post pactum quod fecit, quando cum multitudine non erat Iesus. et vide, nisi usque nunc opportunitas ista videtur proditoribus verbi veritatis, qui volunt prodere Christum deum verbum in tempore persecutionis Christianorum, quando multitudo credentium non est circa verbum veritatis nec potest inpedire aut prohibere persecutores, maxime ubi pauci fideles habentur. et cum sit omnium rerum tempus, Salomone dicente: »tempus pariendi, et tempus moriendi« et cetera, tempus proditorum ⟨verbi⟩ veritatis proprium hoc est, quando non sunt circa Christum multi fideles.

79. *Prima autem azymorum accesserunt discipuli ad Iesum dicentes ei: ubi vis paremus tibi pascha manducare? Iesus autem dixit: ite in civitatem ad quemdam et dicite ei,* et cetera (26, 17—19).

Apud Marcum autem sic dicit: »et prima die azymorum, quando pascha immolabatur, dicunt ei discipuli eius: quo vis eamus et prae-

5 Vgl. Luc. 3, 23 — 6f Vgl. Gen. 41, 46 — 14 Luc. 22, 6 — 19ff Vgl. Harnack TU. 42, 4, 108 — 19f. 22 Vgl. Eph. 1, 13 Par — 23 Vgl. Pred. 3, 1 — 24 Pred. 3, 2 — 30 Marc. 14, 12—15

1 eum vobis L 4 dare y* < L | ei dationem L B (m)editationem $G^{(c)}$ ei donationem ϱ 7 ut x* < ϱ 9 autem x* < ϱ 16 eum tradens L 17 gessemani G L | si esse G^{a} si esset $G^{c.r.}$ 20 deum x domini R 24 patiendi ϱ (corr. in notis) 25 ⟨verbi⟩ Koe, vgl. Z. 19f 28 manducare pascha B

paremus tibi, ut manduces pascha? et misit duos ex discipulis suis dicens: ite in civitatem, et ingredientibus vobis occurret vobis homo amphoram aquae portans; et ubicumque ingressus fuerit, dicite patrifamilias: magister dicit: ubi est diversorium meum, ubi cum discipulis meis manducem pascha? et ipse vobis ostendet locum in superioribus stratum magnum paratum; illic parate nobis«.

sicut ergo apparet, una eademque dies erat paschae, quando oportebat immolare pascha. et *azymorum*,

B (Matthaei) II. 75, 4 An.: *ἕτερος δέ φησι· »πρὸ μιᾶς τῶν ἀζύμων«, ἡμέρας μνημονεύσας ἐκείνης, καθ' ἣν ἐν τῇ ἑσπέρᾳ τὸ πάσχα ἔμελλε θύεσθαι κτλ.* (vgl. auch o. S. 188, 30f)

quando oportebat tollere »fermentum vetus« et azyma manducare cum carnibus agni. et dies quidem paschae una erat, azymorum autem septem, connumerata videlicet die paschae cum ceteris sex. secundum haec forsitan aliquis inperitorum requiret cadens in Ebionismum (ex eo quod Iesus celebravit more Iudaico pascha corporaliter sicut et primam diem azymorum et pascha), dicens quia convenit et nos imitatores Christi similiter facere; non considerans quoniam Iesus, »cum venisset temporis plenitudo« et missus fuisset, factus est »de muliere«, »factus« est »sub lege«, non ut eos qui sub lege erant sub lege relinqueret, sed ut educeret eos ex lege. si ergo ideo venit, ut educeret eos qui erant sub lege, quanto magis non convenit illos introire in legem, qui prius fuerant extra legem?

Ergo de littera quidem legis egredimur, | infra virtutem autem 896
spiritalem legis constituti, spiritaliter celebrantes inplemus omnia quae illic corporaliter celebranda mandantur. expellimus enim »vetus fermentum« »malitiae et nequitiae«, et »in azymis sinceritatis et veritatis« celebramus pascha Christo nobiscum coëpulante secundum voluntatem agni dicentis: »nisi manducaveritis carnem meam et biberitis sanguinem meum, non habebitis vitam manentem in vobis«;

7ff Vgl. Hieron. in Matth. 214 A: *prima azymorum quarta decima dies mensis primi est, quando agnus immolatur et luna plenissima est et fermentum abicitur* — 8ff Vgl. Luc. 22, 7 — 15ff Vgl. Harnack TU. 42, 4, 78 — 17 Vgl. Marc. 14, 12 — 19ff Vgl. Gal. 4, 4f — 24f Vgl. S. 183, 1f — 24 Vgl. Röm. 2, 27? — 25 Vgl. Röm. 7, 14? — 26f Vgl. I. Cor. 5, 7f — 29 Joh. 6, 53

1 manduces y* manducemus L | duos discipulos suos B 7 sicut ergo apparet y* sic ergo apparet quod L 24 egredimur legis L legis G 24f infra—legis < G 25 legem L (G vac.)

»qui tollit peccatum mundi« et prohibet verum exterminatorem (non solius Aegypti, sed totius generis humani exterminatorem) tangere nos celebrantes festivitatem paschae secum. et ascendimus ipso nobiscum domino constituto ab inferioribus ad locum superiorem, in quo diversorium est, quod demonstratur ab intellectu, qui est in unoquoque homine paterfamilias, discipulis Christi. haec autem domus superior sit nobis magna, ut capiat Iesum verbum dei et sapientiam et veritatem et pacem et omne quod est filius dei, qui non capitur nisi a magnis sensu. et sit domus haec praeparata a patrefamilias intellectu filio dei, non solum in loco superiori nec tantummodo magna sed etiam mundata, nullo modo habens malitiae sordes, quasi a scopis legis coadunatas atque proiectas. sit domus ista et in civitate dei, id est in ecclesia. sit autem domus illius princeps non qualibuscumque cognitum habens nomen: ideo et mystice dicit Iesus *ite ad quendam*, ut illi dicant, qui Christo praeparant pascha: *magister dicit: apud te faciam pascha cum discipulis meis*, adnuntient etiam patrifamilias illi et quod dicit: »magister dicit: ubi est diversorium, ubi cum discipulis meis manducem pascha«, ut paterfamilias ille qui praeparat diversorium Iesu et discipulis eius, ostendat locum superiorem et stratum et paratum et magnum, ut veniens illuc Iesus festivet cum discipulis suis.

Ego autem puto quod homo, qui ingredientibus discipulis in civitatem occurrit eis »amphoram aquae portans«, quem voluit Iesus ut sequerentur discipuli eius euntem in domum, qui subtilem illam aquam domui adportabat, ut non solum esset mundata, sed etiam aquis plenius elauta, [et] erat quidam ministrans patrifamilias (id est intellectui) portans mundatoriam aquam in fictili vaso, »ut sublimitas virtutis sit dei«, aut certe potabilem aquam subministrabat in illo fictili vaso,

1 Joh. 1, 29 — **3ff** Vgl. Hieron. ep. 120, 2 ad Hedybiam (480, 4 Hi): *et ascendamus cum domino cenaculum magnum, stratum atque mundatum* etc. — **6ff** Vgl. Marc. 14, 14 — **9. 20** Vgl. Marc. 14, 15 — **12** Zu scopis vgl. Vulgata zu Matth. 12, 44 Par — **17** Marc. 14, 14 — **27** Vgl. II. Cor. 4, 7

1 tollit R tulit x | peccata B **3** nos < B **4** domino nobiscum ϱ **8** et pacem y* < L Pasch **12** proiectas B prolectas G L **13/14** qualibuscumque x* qualiscumque ϱ **15** ut Pasch et x | praeparat Pasch **18** meis x* < ϱ **19** ostendat x* ascendat μ **20** et$^{2.3}$ < L | festivet x festinet μ **23** civitate G L **24** subtilem] l. sublimem? Benz **26** elauta Kl elimata Koe elevata x | erat ϱ et erat x | quidem B **27. 28** vase B L

ut filius quidem dei generationem praebeat vitis, ille autem intellectus minister ex lege et prophetis aquam, quae misceatur cum vino evangelici verbi. nos ergo qui optamus de ecclesia esse, volentes celebrare pascha cum Iesu, sequamur hominem illum qui vas baiulat huiusmodi aquae, quem puto esse Moysen legis datorem, spiritalem doctrinam portantem in corporalibus historiis. qui autem accedunt ad legem et prophetas quasi ad eloquia ipsius dei, non autem sequuntur eum spiritaliter qui vas baiulat »aquae vivae«, non celebrant pascha cum Iesu nec calicem bibunt novi testamenti. praeparent autem discipuli pascha Iesu, et post sermones discipulorum quibus catechizaverunt patremfamilias (id est intellectum), veniat et divinitas unigeniti coëpulans discipulis suis in domo praedicta. scire tamen debemus quoniam, qui in epulationibus et sollicitudinibus saecularibus sunt, non ascendunt in domum illam superiorem, nec vident magnitudinem eius nec considerant stratus illius ornatum; propterea nec celebrant cum Iesu pascha nec accipiunt panem benedictionis ab eo nec calicem novi testamenti.

80. *Vespere autem facto discubuit cum discipulis suis, et edentibus eis dixit: amen dico vobis, quoniam unus ex vobis tradet me* (26, 20. 21).

Discipulis *edentibus* pascha secundum legis mandatum dixit Iesus — qui »sciebat quid esset in homine«, et propterea »non habebat opus, ut aliquis testimonium daret ei de homine« — et dixit de Iuda cum consueto sibi iureiurando: *amen dico vobis, quoniam unus ex vobis me tradet.* cum enim potuisset a principio proditorem specialiter demonstrare, hoc quidem non fecit, dixit autem generaliter, quia *unus ex vobis me tradet*, ut testimonio percussi cordis singulorum qualitas probaretur,

ut et discipulorum ostenderet bonitatem quia plus credebant verbis Christi quam conscientiae suae,

Π 305. 8 An.: *οἱ δὲ λοιποὶ μαθηταί, εἰ καὶ καθαρὸν εἶχον τὸ συνειδός, ἀλλ' οὖν ἐκείνῳ μᾶλλον ἢ ἑαυτοῖς πιστεύοντες ἠγωνίων.*

1 Vgl. Matth. 26, 29 Par — 2ff Vgl. Marc. 14, 13 — 8 Vgl. Joh. 4, 10 — 9 Vgl. Luc. 22, 20 — 13 Vgl. Röm. 13, 13; Marc. 4, 19 — 16 Vgl. Luc. 22, 20 — 21 Joh. 2, 25

2 et < G | aquam] + portet ϱ + portat L 4 sequemur G 5 l. legislatorem ? Kl 12 epulans G 15 stratus x* stratum ϱ 18/19 eis edentibus L 23/24 me tradet (vgl. Pasch) γ ∼ L 25 quia] quod ϱ

et Iudae malitiam quia nec cognitori consiliorum suorum credebat, ut turbaretur aut tristaretur — esto, quia in primis putavit latere quasi hominem — *Π* 306, 10 An.: *ἐνόμιζε γὰρ ὅτι ἔλαθεν τὸν κύριον κτλ.* qui postquam vidit conscientiam suam *** positam in verbis ipsius, quorum primum infidelitatis erat, secundum autem impudentiae.

81. *Et contristati nimis coeperunt singuli dicere: numquid ego sum, domine?* (26, 22).

Quaeret autem aliquis: si bonae conscientiae erant undecim apostoli (quia mundi erant ab omni proditione magistri), utquid *contristati* sunt de auditu, quasi potuisset fieri ut unus esset ex ipsis de quo dicebatur? aestimo autem quoniam unusquisque discipulorum sciebat ex his, quae docuerat Iesus, quoniam mutabilis et ad malum vertibilis est natura humana et quoniam in conluctatione »adversus principatus et potestates et rectores huius mundi tenebrarum« potest fieri, ut decidat homo aut circumventus aut vim passus ab adversariis virtutibus ad malum perficiendum. hoc ergo considerantes unusquisque discipulorum, ne forte ipse esset qui praecognitus erat proditor, *contristati* sunt valde, propter quod dictum fuerat eis: *unus ex vobis me tradet*, et *coeperunt dicere* quasi nescientes singuli futurum de se: *numquid ego sum, domine?* si autem habet rationem, quoniam propter hanc causam timens unusquisque | eorum dixit: *numquid ego sum,* 897
domine, de omnibus futuris timendum est nobis infirmis, qui nondum sapientiam perfectionis accepimus, secundum quam dicit apostolus: »confido enim, quia neque mors neque vita« et cetera »potest nos separare a caritate dei, quae est in Christo Iesu«. qui autem nondum

3ff Vgl. *Π* 306, 12 An.: *ἐπείπερ οὐδὲν ὑπὸ τοῦ συνειδότος ἐπιστομιζόμενος ἐξ ἀναιδείας ἠρώτα κτλ.* — **12ff** Vgl. Orig. in Joh. 13, 22 (IV, 459, 26): *ἐμέμνηντο γάρ, οἶμαι, ἄνθρωποι ὄντες, ὅτι τρεπτή ἐστιν ἡ προαίρεσις τῶν ἔτι προκοπτόντων καὶ ἐπιδεχομένη τὸ ἐναντία θέλειν οἷς πρότερον προέθετο. τάχα δὲ καὶ μαθόντες πρὸς ἃ ἡμῖν ἐστιν ἡ πάλη, εὐλαβοῦντο διὰ τὸ ἐν ἀνθρώποις ἄδηλον μήποτε νικηθέντες παραδέξωνται καὶ τὴν περὶ τοῦ διδασκάλου προδοσίαν.* — **14** Eph. 6, 12 — **25** Röm. 8, 38f

2 esto] estimo L **5** qui L quid y* | suam x + notam Christo, amplexus est occultationem *μ* + latere non posse, nimia infidelitate caecatur; idcirco ultra praesumpsit, vel nimia impudentia occulte deprehensus non erubuit Pasch | *** Kl **9** si] quomodo si B L **18** erat x* Pasch esset *ϱ* **18/19** contristati sunt L (et) contristati G (B) **19** propter x* propterea *μ* | fuerat x erat R

perfectus est, dubitat de seipso quasi possit et cadere; secundum quam infirmitatem humanam scribens Corinthiis Paulus dicebat: »sed castigo corpus meum et in servitutem redigo, ne forte cum aliis praedicaverim ipse reprobus efficiar«. et vide: quod dicit »ne forte cum aliis praedicaverim ipse reprobus efficiar«, sic pronuntiat quasi timens, ne forte et cadere possit et reprobus fieri, quod autem dixit »confido« et cetera, confidentis et firmi hominis est propter suam perfectionem, quoniam mille contraria separare eum »a caritate Christi« non valeant. quoniam autem apostoli adhuc erant infirmi et iuste timebant, manifestum est ex eo, quod dicit qui sciebat propositum singulorum, quoniam »omnes vos scandalum patiemini in me in hac nocte«.

Et quoniam proponens quis meliora, aliquotiens ad malitiam transvertitur victus in conluctatione contrariarum virtutum, manifestum est ex eo, quod scriptum est de Petro: quoniam ipse quidem considerans propositum suum, qualem circa Christum haberet adfectum, respondit non cum simulatione sed ex veritate cordis sui (quantum ad se), quoniam »si omnes scandalizati fuerint, ego solus non scandalizabor«; salvator autem, sciens infirmum eum in suis promissionibus fore, et quoniam brevis timor hominis facturus esset eum recedere de proposito meliori, dixit ad eum: »amen dico tibi quoniam in hac nocte, priusquam gallus cantet, ter me negabis«. et talibus non est inportunum dicere semper: »ne glorieris in domino, nec enim scis quid pariat dies superventura«. et Paulus similiter: »fratres«, inquit, »si praeoccupatus fuerit homo in aliquo delicto, vos qui spiritales estis confirmate huiusmodi in spiritu mansuetudinis, considerans ne et tu tempteris«, docens quoniam incertus est exitus noster de nobis, quamvis forte meliorum propositum habeamus. haec autem omnia recordantes, quoniam nescimus »quid pariat« nobis »dies superventura«, non inflabimur neque superbiemus neque gloriabimur aliquando, quamvis sciamus nos multa bona habere; sicut et Paulus cum dixisset de se: »nihil mihi conscius sum«, superaddit: »sed non in hoc iustificatus sum«, tamquam sciens deum sanctificantem quos praecognoscit et »quos praedestinavit« vocantem.

2. 4 I. Cor. 9, 27 — **6** Röm. 8, 38 — **8** Vgl. Röm. 8, 39 — **11** Matth. 26, 31 — **17** Matth. 26, 33 — **20** Matth. 26, 34 — **22. 28** Prov. 27, 1 — **23** Gal. 6, 1 — **29** Vgl. Luc. 12, 19? — **30** I. Cor. 4, 4 — **32** Vgl. Röm. 8, 29f

3 in servitutem R servituti x **7** et firmi hominis y* infirmi hominis L **12** quoniam x* quod *μ* **15** effectum G **19** de x* a *μ* **22** domino x (*αὔριον* in *κύριον* verlesen?) crastinum *ϱ* **25** considerans ne et tu tempteris x* considerantes ne et vos temptemini *μ* **32** praecognoscet G | vocantur G

82. *Qui intingit mecum manum in paropside, hic me tradet* (26, 23).

Videns eos de seipsis timentes demonstravit proditorem indicio propheticae vocis dicentis: »qui manducat panem meum mecum, amplificavit adversus me supplantationem«; nec enim discrepat illud ab hoc quod dicit: *qui intingit mecum manum in paropside, hic me tradet.* et hoc quoque considerandum est, quid utique nos volens docere salvator, signum dat discipulis suis de Iuda proditore ex eo, quod cum Iesu *manum* suam *in paropsidem* intulisset, in quam (sicut aestimo) intingebant carnes pascha edentes. aestimo autem quod malitiam eius multam manifestam facere volens hoc dixit, quoniam quem suscepit ad mensam communem et commanducavit ei (forte quia a principio bene agebat), ipse Iesum prodidit tantis honoribus se conplectentem et neque salis eiusdem neque mensae neque panis communicati memor est factus, sed omnia illa transgrediens propter triginta staterum promissionem tradidit largitorem tantorum bonorum. et haec est vere propria consuetudo hominum nimis malorum, ut post salem et panem insidientur hominibus, maxime nihil nociti ab eis, cum quibus communicaverunt panem et salem. denique Daniel de quibusdam huiusmodi hominibus feralibus et valde malis ita prophetans dicebat: »super mensam unam falsa loquentur«.

Si autem potes spiritalem mensam et cibum spiritalem et dominicam intellegere cenam, quibus omnibus dignificatus fuerat a Christo, abundantius videbis multitudinem malitiae eius, quibus magistrum et concibum divinae mensae et calicis (et hoc in die paschae) tradidit salvatorem, non recordatus nec in corporalibus bonis magistri dilectionem, nec in spiritalibus doctrinam eius sine invidia semper communicatam. tales sunt omnes in ecclesia, qui insidiantur fratribus suis, cum quibus ad eandem mensam corporis Christi et ad eundem poculum sanguinis eius frequenter simul fuerunt. si autem oportet et ipsius *paropsidis* interpretationem accipere, nos quidem ab huiusmodi nos abstineamus, ne aliquid frigidum quibusdam dicere videamur. tamen qui vult etiam in hoc aliquid invenire morale,

2ff Vgl. *Π* 305, 10 An.: *λύων πάντων τὸν φόβον καὶ διορθούμενος τὸν Ἰούδαν πρῶτον μὲν διὰ συμβόλων μηνύει τὸν προδότην* — **3** Psal. 40, 10 — **15** Vgl. Matth. 26, 15 — **20** Dan. 11, 27 (*Θ′*)

1 paropsidem G **3/4** amplificabit B **4** adversum L Pasch **7** suis R G < B L **15** staterarum y **21** potest G **23** maliciarum L **24** et concibum R G et communem cibum B cum cibo L **29** poculum x* potum *μ* **30** parapsidis L **31** nos < R | frivolum B

consideret in lege, ubi dona a principibus singularum tribuum offeruntur in dedicatione altaris, ⟨et⟩ forte intelleget ibi etiam paropsidem aliquid esse intellegendam: »in prima«, inquit, »die obtulit donum suum Naason filius Aminadab princeps tribus Iuda. et obtulit donum suum paropsidem argenteam, triginta et centum pondus eius, et phialam unam argenteam siclorum septuaginta secundum siclum sanctum«.

83. *Et filius quidem hominis vadit, sicut scriptum est de eo; vae autem homini illi per quem filius hominis tradetur* (26, 24).

Et Iesus quidem, secundum quod videbatur, ibat passurus per crucem; secundum autem, quod vere erat, et ibat et remanebat in mundo cum discipulis suis custodiens eos in fide. nec enim potuissent permanere in fide ipsius, praecipue cum mortuum eum vidissent, nisi ab ipso invisibiliter custodita fuissent corda ipsorum. et non dixit: *vae homini illi* a quo traditur sed *per quem traditur,* | ostendens alterum 898 a quo tradebatur (id est a diabolo), ipsum autem Iudam ministrum esse traditionis. *vae* autem non solum Iudae, sed omnibus proditoribus Christi; quicumque enim Christi discipulos tradit, ipsum Christum tradit. propterea a diabolo quidem traduntur, tamen per homines illos, et ideo *vae* illis. nam si omnem malitiam in hominibus diabolus per homines operatur, et quicumque interficitur ab aliquo, etsi non ab ipso tamen per ipsum est interfectus. et si iudex aliquem interfecerit, iniuste mortis sententiam ferens in aliquem, sciendum est quia ipse, »locum diabolo« dans in se, ministrum se praebuit diabolo ad interfectionem hominis innocentis. *bonum erat ei, si non fuisset natus homo ille,* hoc est: illi *bonum erat si natus non fuisset,* quia nec hoc bono fuerat dignus ut nasceretur. sed quoniam aptus fuerat ex arbitrio suo ut hoc ministerium proditionis consummaretur per eum, ideo natus est malo suo, ut in malum quod secundum propositum suum merebatur incideret.

84. *Respondens autem Iudas dixit: numquid ego sum, Rabbi?* (26, 25)

Et vide quoniam expectans *Iudas* tantum sermonem Christi de se non praecidit narrationem eius sua responsione, sed post omnes

3 Num. 7, 12f — 23 Vgl. Eph. 4, 27

2 ⟨et⟩ Kl 2. 4/5 parapsidem x 3 naason B naasor G L 4 princeps x* (vgl. LXX) principis ϱ 5 triginta y (vgl. LXX) siclorum triginta L | centum] + siclorum B 6 secundum x (LXX) et secundum R 8 l. traditur? Kl 8. 30 Lemma unvollständig? 9 passurus Pasch passus x 10 vere] verbum Pasch 13 ipsorum] eorum L 17 discipulos christi L 22 iniustae G 24 eis G 24 natus non fuisset B 26 ut x* ut non μ

respondit dicens *numquid ego sum, Rabbi?* non ex adfectu discendi, sed secundum consuetudinem nominandi magistrum eum vocavit magister, quasi subsannans eum, quia vocabatur magister cum non esset hoc vocabulo dignus. *et dixit ei Iesus: tu dixisti,* ut »ex ore« ipsius iudicaret eum, quoniam ille quasi dubitans dixerat: *numquid ego sum, Rabbi.* non quidem secundum conscientiam dubitans, sed fingens se de hoc dubitare. non enim habebat ipsum timorem, quem ceteri apostoli habuerunt; sed ille sine timore quasi timens dicebat. et ideo forsitan post omnium apostolorum singillatim interrogationes et post Christi narrationem de ipso vix aliquando et ipse interrogavit, quasi ex cogitatu quodam et versuto consilio, ut similia ceteris apostolis interrogando celaret interim proditionis suae consilium; nam vera tristitia et urgens non sustinet moram, sicut nec apostolorum sustinuit.

85. *Edentibus autem eis accipiens Iesus panem et gratias agens fregit et dedit discipulis suis dicens: accipite et manducate, hoc est enim corpus meum. et accipiens calicem et gratias agens dedit eis dicens: bibite ex hoc omnes, hic est enim sanguis meus novi testamenti, qui pro multis effunditur in remissionem peccatorum* (26, 26—28).

Panis iste, quem deus verbum *corpus* suum esse fatetur, verbum est nutritorium animarum, verbum de deo verbo procedens et panis de pane caelesti, qui positus est super mensa de qua scriptum est: »praeparasti in conspectu meo mensam adversus eos qui tribulant me«. et potus iste, quem deus verbum *sanguinem* suum fatetur, verbum est potans et inebrians praeclare corda bibentium, qui est in poculo de quo scriptum est: »et poculum tuum inebrians quam praeclarum est!« et est potus iste generatio vitis verae quae dicit: »ego sum vitis vera«, et est sanguis uvae illius, quae missa in torcular passionis protulit potum hunc; sicut et panis est verbum Christi factum de tritico illo quod »cadens in terram« »multum reddidit fructum«. non enim *panem*

4 Vgl. Luc. 19, 22 — 5 Vgl. Hieron. in Matth. 216 A: *sive incredulitatis signum* — 8 Vgl. Matth. 26, 22 — 21 Vgl. Joh. 6, 31 — 22. 25 Psal. 22, 5 — 26 Joh. 15, 1 — 29 Joh. 12, 24 f — 29 ff Vgl. E. Klostermann, Theol. Stud. und Krit. 103. 197; auch Redepenning. Origenes II, 440 A. 4; Rauschen, Eucharistie und Bußsakrament 9

3 f cum non esset . . . dignus y* eum non esse . . . dignum L **15** manducate] ∔ ex hoc omnes B **17** meus x* < ϱ | qui x quia R **18** effundetur B L | vom Lemma fehlen vv. 29. 30 **26** vere . . . vere G **28** sic et L **29** bis S. 197. 6 non—cor R[a] (getilgt von R[c.r.]) G B (und noch 3 jüngere Hss.: in P mit cave a. R.) < L (und 2 jüngere Hss.)

illum visibilem quem tenebat in manibus *corpus* suum dicebat deus verbum, sed verbum in cuius mysterio fuerat panis ille frangendus. nec potum illum visibilem *sanguinem* suum dicebat, sed verbum in cuius mysterio potus ille fuerat effundendus. nam *corpus* dei verbi aut *sanguis* quid aliud potest esse, nisi verbum quod nutrit, et verbum quod »laetificat cor«? cur autem non dixit: hic est panis novi testamenti, sicut dixit: *hic est sanguis novi testamenti*? quoniam *panis* est verbum iustitiae quam manducantes animae nutriuntur, potus autem est verbum agnitionis Christi secundum mysterium nativitatis eius et passionis. quoniam ergo testamentum dei in sanguine passionis Christi positum est ad nos, ut credentes filium dei natum et passum secundum carnem salvi efficiamur |, non in iustitia, in qua sola sine 899 fide passionis Christi salus esse non poterat, ideo tantum de calice dictum est: *hic est* calix *testamenti*; 86. *amen dico vobis, quod amodo non bibam de generatione vitis huius, nisi cum bibam illud vobiscum novum in regno patris mei.*

Sed et de pane dictum est apud Lucam similiter: »desiderio desideravi hoc pascha manducare vobiscum. dico vobis quod amodo non manducabo illud, nisi inpletum in regno dei«. ergo manducabit salvator et bibet panem illum et potum paschalem renovatum »in regno dei«, et manducabit et bibet cum discipulis suis. sicut enim »non rapinam arbitratus est esse se aequalem deo, sed semetipsum humiliavit usque ad mortem«, sic manducabit panem et bibet *de generatione vitis* et bibet *novum*, et propter multam bonitatem suam et dilectionem hominum manducabit et bibet cum discipulis suis, »cum tradiderit regnum deo et patri«. adtende enim quod dicit: *cum bibero eum vobiscum novum*, non alio tempore, nisi *in regno patris mei.* et alias autem »non est regnum dei esca et potus«. corporaliter enim et secundum similitudinem praesentis cibi et potus »non est regnum dei esca et potus« *** his, qui exhibuerunt se dignos pane caelesti et pane angelorum

5f Vgl. Orig. tom. I, 30 in Joh. (IV, 37, 24ff); Hieron. in Matth. 216 C: *panem, qui »confortat cor hominis«* — **5** Vgl. Sap. Sal. 16, 26? — **5f** Vgl. Psal. 103, 15 — **14** Vgl. Luc. 22, 20 — **17** Luc. 22, 15f — **20** Luc. 22, 16 — **21** Phil. 2, 6—8 — **25** I. Cor. 15, 24 — **28. 29** Röm. 14, 17 — **30** Vgl. Psal. 77, 25

4 corpus dei verbi B currus dei verbum R G **8** quem B **9** eius nativitatis L **14** novi testamenti bibite ex hoc omnes B **17** similiter dictum est apud lucam B **26** eum] ipsum ϱ **27** autem < B **29** poti G **30** Lücke Kl, etwa ⟨, spiritaliter autem est »esca et potus«⟩

et esca illa, de qua dicit salvator: »mea esca est, ut faciam voluntatem eius qui me misit et perficiam opus eius«. quoniam autem »in regno dei« manducabimus et bibemus, ex multis locis scripturarum est demonstrare, praecipue ex eo quod scriptum est: »beatus qui manducaverit panem in regno dei«. ergo inplebitur »in regno dei« hoc pascha et manducabit eum Iesus cum discipulis suis et bibet; et quod dicit apostolus: »nemo vos iudicet in esca et in potu et cetera quae sunt umbra futurorum«, revelationem habet ad futura mysteria de escis et potibus spiritalibus, quorum umbra fuerunt quae de escis et potibus in lege fuerant scripta. manifestum est autem quoniam veram escam et verum potum manducabimus et bibemus »in regno dei«, aedificantes per ea et confortantes verissimam illam vitam.

Et quod dicit: *accipiens Iesus panem*, similiter et *accipiens calicem*, qui parvulus quidem est »in Christo« et in Christo adhuc carnalis, intellegat communiter; prudentior autem quaerat, a quo *accipiens Iesus*. deo enim dante accipit et dat eis qui digni sunt a deo accipere panem et calicem. quomodo autem dat deus panem, significat et Iacob dicens: »si fuerit dominus deus meus mecum, et dederit mihi panem ad manducandum, et vestimentum ad vestiendum, omnia quaecumque mihi, domine, dederis, decimam decimabo tibi«. item scriptum est in evangelio secundum Iohannem: »non Moyses dedit vobis panem, sed pater meus dat vobis panem de caelo verum«. et semper Iesus ⟨*edentibus*⟩ his, qui secum pariter agunt festivitatem, *accipiens panem* a patre *gratias* agit, et frangit, et dat *discipulis* suis secundum quod unusquisque eorum capit accipere, et dat *dicens*: *accipite et manducate*, et ostendit, quando eos hoc pane nutrit, proprium esse *corpus*, cum sit ipse verbum, quod et nunc necessarium habemus et cum fuerit »in regno dei« inpletum. sed nunc quidem nondum inpletum, tunc autem inpletum, cum et nos praeparati fuerimus ad capiendum pascha plenum, quod venit ut inpleat, qui non venit »solvere legem

1 Joh. 4, 34 — **2. 11. 28** Luc. 22, 16 — **4** Luc. 14, 15 — **7** Col. 2, 16f — **8ff** Vgl. Orig. tom. X, 14 in Joh. (IV, 185, 29): *σύμβολα τῶν ἐκεῖ μελλόντων τρέφειν καὶ ἰσχυροποιεῖν ἡμῶν τὴν ψυχήν.* — **9** Vgl. Hebr. 10, 1 — **10** Vgl. Joh. 6, 32 — **12** Vgl. Psal. 103, 15 — **14** Vgl. I. Cor. 3, 1 — Vgl. I. Cor. 3, 3 — **18** Gen. 28, 20—22 — **21** Joh. 6, 32 — **30** Vgl. Matth. 5, 17

6 quod Kl quoniam quod x quoniam R **7** et[1]] aut B **9** potis[1 u. 2] G **12** ea] eam B **15** intellegat x* intelligit ϱ **18** deus y* < L **23** ⟨*edentibus*⟩ Diehl Kl **24** fregit G | suis < B | secundum < G **29** et x* < ϱ

sed adinplere«, et nunc quidem inplere »quasi per speculum in aenigmate« inpletionis: »tunc autem facie in faciem« inplere, »cum venerit quod perfectum est«.

Si ergo et nos volumus *panem* benedictionis accipere ab Iesu qui consuetus est eum dare, eamus »in civitatem« in domum cuiusdam ubi facit Iesus »pascha cum discipulis« suis, praeparantibus eum ei notis ipsius, et ascendamus ad superiorem partem domus »magnam et stratam et praeparatam«, ubi *accipiens* a patre *calicem et gratias agens*, dat *eis* qui cum ipso ascenderint, *dicens*: *bibite, quia hic est sanguis meus novi testamenti*. qui et bibitur et effunditur: bibitur quidem a discipulis, *effunditur* autem *in remissionem peccatorum* commissorum ab eis, a quibus bibitur et effunditur. si autem quaeris, quomodo etiam *effunditur*, discute cum hoc verbo etiam quod scriptum est: »quoniam caritas dei diffusa est in cordibus nostris«. si autem *sanguis testamenti* infusus est in corda nostra *in remissionem peccatorum* nostrorum, effuso eo potabili sanguine in corda nostra, remittuntur et delentur omnia quae gessimus ante peccata. ipse autem qui accepto calice dicit: *bibite ex hoc omnes*, nobis bibentibus non discedit a nobis, sed bibit eum nobiscum (cum sit in singulis ipse), quoniam non possumus soli et sine eo vel manducare de pane illo vel bibere *de generatione vitis* illius verae. nec mireris quoniam ipse est et panis et manducat nobiscum panem, ipse est et potus generationis de vite et bibit nobiscum. omnipotens enim est verbum dei et diversis appellationibus nuncupatur, et innumerabilis est ipse secundum multitudinem virtutum, cum sit omnis virtus unus et ipse.

Deinde docebat discipulos qui festivitatem celebraverant cum magistro et acceperant benedictionis *panem* et manducaverant *corpus* verbi et biberant *calicem* gratiarum actionis, pro his omnibus hymnum dicere patri et de alto transire ad altum, quia fidelis non potest aliquando aliquid agere in convalle. propter quod ascenderunt

1 I. Cor. 13, 12 — 2 I. Cor. 13, 10 — 5ff Vgl. Marc. 14, 13ff — 14 Röm. 5, 5 — 21 Vgl. Joh. 15, 1 — 26ff Vgl. Hieron. in Matth. 217 B: *iuxta hoc exemplum qui pane salvatoris et calice saturatus et inebriatus fuerit, potest laudare deum et conscendere montem Oliveti*

6/7 eum ei notis y* eum notis ei L ipsum notis μ 13 discute] disce L 14 diffusa x* Pasch effusa ϱ 18 dicit bibite y bibit. dicit L 21 illius vitis L 23 dei B L Pasch deus G R 26 deinde] denique B 30 propter quod x* propterea ϱ

in montem Oliveti, in quo unaquaeque oliva quasi arbor faciens fructum dicere potest: »ego autem sicut oliva fructifera in domo dei«. et qui nondum sunt facti quasi »oliva fructifera | in domo dei«, 900 sed sunt adhuc »quasi novella olivarum in circuitu mensae« spiritalis patris sui, possunt esse in monte *Oliveti*, de quo prophetat et Zacharias. et quam apte mons misericordiae est electus, ubi praenuntiaturus fuerat scandalum infirmitatis discipulorum suorum: quia non optabat ut fieret, sed praenuntiabat quod erat futurum, iam tunc praeparatus non ut repelleret discipulos discedentes, sed ut reciperet convertentes.

87. *Tunc dicit eis Iesus: omnes vos scandalum patiemini in me hac nocte; scriptum est enim: percutiam pastorem, et dispergentur oves gregis. cum autem surrexero, praecedam vos in Galilaeam* (26, 31. 32).

Qui scandalizantur, non in die scandalizantur sed in *nocte*, et in nocte illa, in qua proditur Iesus. sic enim et Petrus denegans non in die denegat sed in nocte, et in nocte cui nondum adproperat lux; ante enim cantum galli negat. si quis autem quaerat, quomodo post tanta et talia signa et prodigia, et sermones non ex inferiori virtute (quam ex qua facta fuerant signa et prodigia) dictos scandalizantur discipuli, sciat quia vult ostendere per haec sermo quoniam, sicut »nemo potest dicere dominum Iesum, nisi in spiritu sancto«, sic nemo potest sine scandalo esse sine spiritu sancto. quando autem inplebatur, quod dixerat Iesus: *omnes vos scandalum patiemini hac nocte*, »nondum erat spiritus sanctus adhuc, quoniam Iesus nondum fuerat honorificatus«. nos autem postquam confessi fuerimus dominum Iesum in spiritu sancto, quoniam »qui spiritu dei aguntur, hi filii dei sunt«, si post spiritum sanctum scandalum passi fuerimus aut denegaverimus, non habebimus excusationis locum, quasi scandalizati sine spiritu sancto aut denegantes sine spiritu sancto. et illi quidem

2f Psal. 51, 10 — 4 Psal. 127, 3 — 5 Zach. 14, 4 — 6 Ἐλαιῶν = ἔλαιον = ἔλεος, vgl. S. 185, 2f — 15 Vgl. Matth. 26, 58ff — 21 I. Cor. 12, 3 — 24 Joh. 7, 39 — 26 Röm. 8, 14 — 28 Vgl. Hebr. 6, 4ff; 10, 26; 12, 17?

6 praenuntiaturus x* pronuntiaturus ϱ 8 prenuntiabat μ pronuntiabat x* 9 discedentes x* descendentes ϱ 15 iesus] christus L 16 adproperat G R adpropiṛaverat B properaverat L 17 enim galli cantum R (G) cantum enim galli (B) L 19 dictos x* dicto ϱ 23 hac] in hac B 24 erat y datus erat L | adhuc] datus B Pasch 25 glorificatus Pasch 28 habemus μ

scandalizati sunt quasi adhuc consistentes in nocte, nobis autem iam »nox promovit, dies autem adpropinquavit«, propter quod »sicut in die honeste ambulemus«. qui autem honeste ambulat in luce est, qui autem in luce est non denegat Christum, quia non est in *nocte*. adhuc autem ideo illi scandalizati sunt in *nocte* (sicut dominus ipse testatur), quoniam secundum scripturam pro nobis omnibus pater »filio unico non pepercit, sed tradidit eum pro nobis« in passionem, ut ad modicum dispergantur *oves gregis scandalum* passi, post hoc autem congregentur a resurgente Christo et praecedente eos *in Galilaeam*, qui se sequi voluerint in Galilaeam gentium, ut »populus qui sedebat in tenebris videat lumen magnum et qui ⟨sedebant⟩ in regione et umbra mortis lux eis oriatur«.

88. *Respondens autem Petrus dixit ei: si omnes scandalizati fuerint, ego numquam scandalizabor. et dixit ei Iesus: amen dico tibi, quoniam in ista nocte, priusquam gallus cantet, ter me negabis. dicit ei Petrus: etsi fuerit me tecum mori, non te negabo. similiter et omnes discipuli dixerunt* (26, 33—35).

Dicit apostolus in epistola ad Romanos: »sit autem deus verax, omnis autem homo mendax, sicut scriptum est«, non praecipiens omnem hominem fieri mendacem sed pronuntians esse mendacem, de Psalmo dicente: »ego dixi in excessu mentis meae: omnis homo mendax«. hic autem *Petrus* audiens salvatorem dicentem »omnes vos scandalum patiemini in me hac nocte« dominum nostrum profitebatur facere mendacem per ea, quae sibi confidens dicebat: *si omnes scandalizati fuerint, ego non scandalizabor*, non considerans quoniam, qui dixit: »ego sum veritas«, mentiri non poterat. propter hoc (sicuti ae-

2 Röm. 13, 12f — **7** Vgl. Röm. 8, 32 — **10** Vgl. Matth. 4, 16 — **18** Röm. 3, 4 — **21** Psal. 115, 2 — **22ff** Vgl. *Π* 309, 15 An.: *μονονουχὶ γὰρ οὕτω φησίν· ἀλλ' ἔσται μᾶλλον Χριστὸς μὴ ἀληθεύων ἢ ἐγὼ σκανδαλιζόμενος.* — Vgl. Orig. in Joh. 13, 6ff (IV, 434, 9): *ἀνεξετάστως γὰρ πρὸς τοῦτο καὶ ἀθετητικῶς τῆς Ἰησοῦ ἀποφάσεως εἶπεν . . . καὶ τοῦτο ἔτι τότε προπετὲς ὂν ἐν τῇ ψυχῇ αὐτοῦ αἴτιον οἶμαι γέγονεν τοῦ ὑπὲρ τὸ μέτρον τοῦ τῶν λοιπῶν σκανδαλισμοῦ ἡμαρτηκέναι αὐτόν, ἀρνησάμενον τὸν Ἰησοῦν τρὶς πρὶν ἀλεκτοροφωνίας.* — **22** Matth. 26, 31 — **26** Joh. 14, 6

2 promovit] remota est L | quod] + dicitur L **3** ambulat x* ambulat et *λ* in notis **4** qui—est¹ y* < L | non¹] nondum B **7** unico filio B **10** galilaeam gentium, ut populus y* Galileam ut populus gentium L **11** ⟨sedebant⟩ Diehl **14** et x* < *μ* | iesus < B **15** dicit x dixit *ρ* **16** fuerit G L (vgl. S. 203, 8) oportuerit Bᶜ **18** sit] si L **21** de y* < L **23** hac] in hac B **26** sicut B ut Pasch

stimo) *omnes* quidem discipuli *scandalizati* sunt tantum in Iesum, *Petrus* autem, qui aestimavit mendacem posse facere veritatem, non tantum scandalizatus est, sed etiam derelictus propter audacem suam promissionem iuxta scandalum etiam denegavit.

Et quoniam non solum inconsiderate, sed paene etiam impie dixit: *et si omnes scandalizati fuerint in te, ego non scandalizabor*, nec cogitans lubricam naturam humanam magnum protulit verbum, ideo nec ad modicum est derelictus, ut etsi denegaret, vel semel denegaret. sed abundantius derelinquitur ut *ter* denegaret, ut arguatur audacia promissionis eius per unam ancillam et hoc verbum interrogantem et dicentem: »et tu cum Iesu Galilaeo eras« ***, et denegaret »coram omnibus dicens: nescio quid dicis«, et iterum denegaret non simpliciter sed »cum iuramento«, et tertia vice non solum cum iuramento sed cum devotatione: »quia nescio hominem«. per hoc autem instruimur, ut numquam sine consideratione aliquid promittamus super habitudinem nostram humanam, quasi qui valeamus inplere Christi confessionem ex nobis aut aliquid praeceptorum dei, ammonente nos apostolo et dicente: »noli altum sapere, sed time«. debuerat enim, postquam audivit quia »omnes vos scandalum patiemini hac nocte«, ut postulasset dominum et dixisset: *et si omnes scandalizati fuerint in te*, esto in me, ut *ego* non scandalizer, et: dona mihi praecipue gratiam hanc, ut in tempore cum *omnes* discipuli tui fuerint scandalum passi, *ego* in denegationem non cadam nec ab initio scandalizer. si enim postulasset, forsitan amotis ab eo ancillis ceterisque ministris non denegasset; nec enim poterat fieri, ut facta interrogatione potuisset dicere »dominum Iesum« »in spiritu sancto« aut confessus fuisset, cum »spiritus sanctus nondum fuisset datus«.

Quaeres autem, si possibile erat, ut nec scandalizaretur semel salvatore dicente, quia »omnes vos scandalum patiemini in me«. ad quam quaestionem aliquis respondebit, quoniam necesse erat | ore 901
verissimo praedicente, quia »omnes vos« scandalizabimini, fieri quod

9f Anders Hieron. in Matth. 218 A: *non est temeritas nec mendacium* etc. — 11 Matth. 26, 69f — 12 Matth. 26, 72 — 14 Matth. 26, 74 — 18 Röm. 11, 20 — 19. 29. 31 Matth. 26, 31 — 25 Vgl. I. Cor. 12, 3 — 26 Vgl. Joh. 7, 39

7 humanam naturam B 11. 12 denegaret y* denegavit L 11 Lücke Kl, vgl. Z. 24: es fehlen Worte aus Matth. 26, 71. 73 12 dicitis G 13/14 devotatione y* (devotione B) denotatione L 18 enim] + Petrus Pasch 19 hac] in hac B 20 in me esto B 21 hanc gratiam L 23 enim x* eum ϱ 25 iesum + in B 28 nec x* ne ϱ

praedictum erat ab Iesu. alius autem dicet quoniam, qui exoratus a Ninivitis quae praedixerat per Ionam non fecit (propter paenitentiam Ninivitarum), huic possibile fuit ut repelleret etiam a Petro scandalum deprecante. nunc autem promissio eius audax ex adfectu quidem prompto non tamen prudenti facta est ei causa, ut non solum scandalizaretur verum etiam *ter* denegaret. quaeres adhuc, si postquam audivit Iesum dicentem: *amen dico tibi, priusquam gallus cantet in hac nocte, ter me negabis*, non addidisset: *si fuerit mihi mori tecum, non te negabo*, sed deprecatus fuisset ut repelleretur ab eo praecognita ipsi denegatio eius, si forte non denegasset. et aliquis quidem dicit, quoniam locum quidem habebat deprecatio Petri, cum dixisset: »omnes vos scandalum patiemini in me«, auxilium accipere ut ne scandalizaretur; nec enim cum amen prolatum fuerat dictum: »omnes vos scandalum patiemini«. postquam autem cum adfirmatione iuramenti pronuntiavit, non erat possibile ut non denegaret. si enim iuramentum erat Christi *amen*, mentitus fuisset dicens: *amen dico tibi*, si verum dixisset Petrus quia *non te negabo*.

Videntur autem mihi ceteri discipuli Iesu cum prospectu et cogitatu (quod primum quidem fuerat dictum »omnes vos scandalum patiemini in me hac nocte«) nihil dixisse neque professos fuisse quasi non essent scandalizandi; videbant enim veracem esse Iesum haec praedicentem. ad hoc autem quod soli dictum est Petro *amen dico tibi, antequam gallus cantet, ter me negabis*, promiserunt similiter Petro: *et si fuerit* nobis *mori tecum, non te* negabimus. quod Petrus quidem non convenienter fecit post Christi prophetiam de eo negaturo *ter* ante galli cantum; ceteri autem, quasi qui non erant conprehensi in illa prophetia nec tenebantur in illis quae ad Petrum fuerant dicta, responderunt promittentes, non promissionibus suis mendacem dominum facere cupientes, sicut facere voluit Petrus. sicut enim cum transfiguratus fuisset in monte excelso, apparentibus in gloria simul cum Iesu Moyse et Elia dixit: »vis faciamus hic tria tabernacula, unum tibi et unum Moysi et unum Eliae? nesciens quid loqueretur«, (sicut scriptura testatur de eo). sic et hic »nesciens quid loqueretur«

1 f Vgl. Jon. 3, 10 — 11. 13. 19. Matth. 26, 31 — 31 Matth. 17, 4

2 per] super G 3 huic Kl sic G L si B 4 adfectu x* effectu ϱ
9 ipsi x* ipsius μ 10 eius y* < μ | l. dicet? Kl 11 vos < L
17 quia < B 20 in me x* > ϱ | hac] in hac B 24 petro] et petro L
25 fecit x* facit ϱ

dixit: *si fuerit mihi mori tecum, non te negabo.* cum Iesu enim *mori* pro nobis omnibus moriente, ut nos vivamus, hominum non erat, quoniam omnes fuerant in peccatis et omnes opus habebant, ut pro eis alius moreretur non ipsi pro aliis.

89. *Tunc venit Iesus cum illis in praedium quod dicitur Gethsemani* (26, 36).

Scienti Hebraicorum nominum interpretationem etiam nomen huius praedii quod vocatur *Gethsemani* prodest ad manifestationem loci istius, quoniam non sine causa positum est apud Matthaeum et Marcum etiam praedii nomen. nos autem, praetermittentes illud, hoc solum suggerimus, quomodo Iesus cum discipulis venit ad *praedium* hoc *quod* vocatur *Gethsemani,* accipiens eos ex loco illo, in quo pascha manducavit cum eis. nec enim conveniebat, cum proderetur, ab illo capi loco, ubi cum discipulis manducaverat pascha. conveniebat autem et, priusquam proderetur, orare et orandi eligere locum mundum ad orationem; sciebat enim quoniam, sicut differt aër ab aëre mundiore, sic terra sancti loci et sanctioris, sicut scriptum est: »locus in quo tu stas, terra sancta est«. et quaeres si praeter adfectum orantis etiam ex loco orationis, in quo quis orat, fit oratio mundior et magis acceptabilior, secundum quod scriptum est: »domus mea domus orationis vocabitur«, de qua et alibi dicitur: »et exaudivit de templo sancto suo vocem meam«. et vir quidem Iudaicus nec dubitat de huiusmodi, qui autem propter Christi doctrinam recessit a »Iudaicis fabulis« et ab omnibus, quae corporaliter ab eis intelleguntur, dicet non propter locum fieri orationem distantem ab oratione, sed quia melius est cum nullo orare quam cum malis orare. ad demonstrationem autem traditionis istius utetur exemplo, quod Iesus in domo Iairi sacerdotis oraturus pro mortua filia eius »omnes eiecit foras« et tres tantum elegit secum, qui et super monte facti fuerant testes transfigurationis ipsius. propter hoc enim et in ecclesiis Christi consuetudo tenuit talis, ut qui manifesti sunt in magnis delictis, eiciantur ab

10 Vgl. Marc. 14, 32 — **17** Ex. 3, 5 — **20** Jes. 56, 7 — **21** Psal. 17, 7 — **23** Vgl. Tit. 1, 14 — **26ff** Vgl. Marc. 5, 40 — **29** Vgl. Matth. 17, 4ff — **30ff** Vgl. Harnack TU. 42, 4, 129

1 mori mihi L **5** getsamani G **6** vom Lemma fehlt vv. 36^{b}—39 **8** huius] eius B | vocatur x* vocant μ **8. 12** gessemani G **17** mundior y | sic] < L + et B **19** magis x Pasch < μ **20** acceptior Pasch **21** quo Pasch **24** dicet Kl (vgl. utetur Z. 27) dicit x **29** montem B L (vgl. Pasch) **31** in magnis delictis sunt B

oratione communi, ut ne »modicum fermentum« non »ex corde mundo« orantium totam unitatis consparsionem et consensus corrumpat.

Habet autem et hic sensus quod iuste obiciatur his, qui non quomodo debent sic intellegunt, accipientes occasionem ut dicant proximo suo: »ne adpropinques mihi, quia mundus sum«. quod fecit et Pharisaeus ad publicanum longe stantem et pectus suum percutientem et dicentem: »domine, propitius esto mihi peccatori«. mensurate ergo facere hoc debemus, ut nec cum indignis oremus propter honorem orationis (secundum eum qui dixit: »si duo in vobis convenerint in idipsum, de omni re quamcumque petierint, fiet eis«), nec inferiores spernamus nos praeponentes propter iactantiae casum (secundum eum qui dixit: »qui se exaltat humiliabitur«). haec autem tractavimus propter quod dictum est: *sedete hic, donec eo illuc orare.*

90. *Accipiens autem Petrum et duos filios Zebedaei coepit tristari et taediari,* vel sicut Marcus exponit, »coepit pavere et taediari«. hos ipsos autem discipulos adsumpsit et super | montem, cum esset trans- 902 figurandus, et ad filiam Iairi sacerdotis. et quaero, si aliquid secretius forte vidit, in tempore priusquam pateretur, Iesus ubi vadens voluit orare. forsitan enim vidit adsistentes »reges terrae et principes« congregatos »in unum adversus dominum et adversus« se »Christum eius«. propter quod quasi multis illis constitutis et in malitia potentibus, *coepit tristari et taediari* vel et »pavere«. et considera, quia non dixit: tristabatur et taediabatur, sed: *coepit tristari et taediari.* multum enim interest inter tristari et incipere tristari. si ergo aliquis defendens passiones humanas profert nobis etiam ipsum tristatum fuisse Iesum,

1f Vgl. I. Cor. 5, 6 — Vgl. II. Tim. 2, 22 — **5** Jes. 65, 5 — **5ff** Vgl. Orig., hom. II, 1 in Psal. 37 (Lo 12, 258): *»longe te fac a me neque accedas ad me, quoniam mundus sum«,* fragm. ep. ad Titum (Lo 5, 291): *qui Cataphryges nominantur, observantes falsos prophetas et dicentes: »ne accedas ad me, quoniam mundus sum«; non enim accepi uxorem* etc. und oben S. 35, 27, vgl. Harnack L-G I, 238 TU. 42, 4, 79 E. Klostermann ZNTW 1932, 312 — **7** Luc. 18, 13 — **9** Matth. 18, 19 — **12** Luc. 18, 14 — **15. 22** Marc. 14, 33 — **16** Vgl. Matth. 17, 4ff — **17** Vgl. Marc. 5, 37 — **19ff** Vgl. Psal. 2, 2 — **23ff** Vgl. Hieron. in Matth. 218 D: *aliud est enim contristari et aliud incipere contristari . . . contristabatur autem non timore patiendi*

1 ut ne x* et ne ϱ **4** accipientes + sic μ **6** stantem Kl orantem x **9** in[1]] ex B **10** quacumque B **11** causam ϱ **15** tediare L **18** ubi y* et ibi L

audiat quoniam, qui »temptatus est per omnia secundum similitudinem praeter peccatum«, hic non est tristatus tristitia passionis ipsius, sed factus est secundum humanam naturam tantum in ipso principio tristitiae et pavoris, ut ostendat discipulis suis praesentibus (maxime Petro magna de se existimanti) rebus ipsis, quod et postea eis dixit, quia »spiritus promptus est, caro autem infirma«, et non est aliquando confidendum in ea sed semper timendum de ea; quoniam incauta confidentia ad iactantiam ducit, timor autem infirmitatis ad auxilium dei confugere adhortatur, sicut et dominum ipsum *paululum* progredi et cadere *in faciem* et orare. ergo *coepit* quidem *tristari* ⟨et taediari⟩ secundum humanam naturam, quae talibus passionibus subdita est, non autem secundum divinam virtutem, quae ab huiusmodi passione longe remota est.

Et haec dicimus de Iesu, ut non arbitreris, sicut quaedam haereses, hominem eum fuisse, sed deum veram humani corporis suscepisse naturam,

B (Matthaei) II. 87, 6 An.: *τὸ δὲ τῆς λύπης πάθος ἢ* (l. *καὶ*? Diehl) *τῆς ἀδημονίας οὐ περὶ αὐτὴν γένοιτ᾽ ἂν τὴν θείαν φύσιν· παντὸς γὰρ ἐπέκεινα πάθους ἐστί.*

θελῆσαι δέ φαμεν τὸν σαρκωθέντα λόγον καὶ τῶν τῆς ἀνθρωπότητος καθικέσθαι μέτρων κτλ.

qui »poterat conpati infirmitatibus nostris«, quoniam et ipse circumdatus erat infirma natura humani corporis »similiter et ipse participans« corpus et sanguinem, quoniam et pueri (de quibus dicit: »ecce ego et pueri quos mihi dedit deus«) »participant carnem et sanguinem«. videns ergo instans sibi certamen, quod non erat ei »adversus carnem et sanguinem« sed adversus tantos »reges terrae« adsistentes »et principes« congregatos »in unum adversus« se quantos numquam, *coepit* »pavere« vel *tristari*, nihil amplius tristitiae vel pavoris patiens nisi principium tantum. nec enim scriptum est, quia pavit vel tristatus est,

1. 22 Hebr. 4, 15 — **6** Matth. 26, 41 — **11ff** Vgl. Theophyl. in Matth. 448 C: *τῆς γὰρ ἀνθρωπίνης φύσεως τὸ δειλιᾶν θάνατον.* — **17ff** Vgl. Harnack TU. 42, 4, 78 — **23** Hebr. 2, 14 — **24f** Hebr. 2, 13f — **26** Eph. 6, 12 — **27** Vgl. Psal. 2, 2 — **29** Marc. 14, 33

2 tristitiam G **3** humanam naturam (vgl. Z. 12. 13)] humanitatem L (vgl. Pasch) **5** et y* < L **9** paulum B **11** quidem < G | ⟨et taediari⟩ Diehl, vgl. *B* **25** carnem et sanguinem y* carni et sanguini L **28** unam G

sed »coepit pavere« et *coepit tristari*, quando et dixit: *tristis est anima mea usque ad mortem.* quod ipsum tale aliquid significare videtur, tamquam si dicat: tristitia coepta est in me, ut non omnimodo sim sine gustu tristitiae; non semper sed *usque* ad tempus mortis in me est, ut cum mortuus fuero peccato, moriar et universae tristitiae, cuius principium tantum fuit in me.

91. *Sustinete hic, et vigilate mecum*; ac si dicat: etsi aliis discipulis dixi: *sedete hic, donec vado illuc orare* et adduxi vos tres usque huc, nolo vos ulterius progredi, necdum enim potestis. propter hoc manete *hic* vigilantes, sicut et ego vigilo, scientes quoniam ceteros quidem iussi sedere ibi quasi inferiores, ab agone isto servans eos securos, vos autem quasi firmiores adduxi, ut »mecum conlaboretis in vigiliis et orationibus«. tamen et vos manete *hic*, ut unusquisque in gradu suae vocationis consistat, quoniam et omnis gratia (quamvis fuerit magna) habet et superiorem. quod autem hoc significat dicens: manete *hic*, manifestum est ex eo, quod in sequentibus dicitur: *progressus autem pusillum cecidit in faciem suam.* propter quod maneamus, ubi praecipit Iesus, secundum quod et apostolus mandat: »unusquisque, in qua vocatione vocatus est, in hac maneat apud deum«, ut omnia faciamus ut cum eo pariter vigilemus, qui »non dormit neque dormitat custodiens Israel«. ad hoc autem adduxit eos, maxime Petrum magna de se confidentem, ut videant et audiant, ubi est posse hominis et quomodo impetratur. videant quidem cadentem *in faciem suam*, audiant autem dicentem: *pater, si possibile est, transeat calix iste a me*, et discant non magna de se sapere sed humilia aestimare, nec veloces esse ad promittendum sed solliciti ad orandum. ideo et illos duxit, qui videbantur fideliores et fortes similes Petro, in quibus similiter facile poterat locum invenire iactantia propter fiduciam fidei, mediocres autem (quantum ad periculum dico iactantiae) ipsa fidei exiguitate muniti sunt.

92. *Et progressus pusillum cecidit in faciem suam orans et dicens: pater, si possibile est, transeat calix iste a me.* qui dixit: »discite a me,

1 Marc. 14, 33 — 5 Vgl. Röm. 6, 10 — 9 Vgl. I. Cor. 3, 2f — 12 Röm. 15, 30 — 13f Vgl. I. Cor. 7, 20 — 18 I. Cor. 7, 20 — 20 Psal. 120, 4 — 32 Matth. 11, 29

1 cepit et B 11f inferiores—quasi x* < ϱ 18 praecepit B L 19 hac μ hoc x 20 omnia] cum eo somnia L 21 ad hoc] adhuc y 25 nec y Pasch non L

quia mitis sum et humilis corde«, laudabiliter se humilians, et nunc cadit *in faciem orans* et adhuc amplius postmodum humiliat se »factus oboediens usque ad mortem«; quoniam pretium exaltationis humilitas est, nec enim exaltatur a deo nisi qui humiliaverit se propter deum. cadit autem *in faciem orans* non multum *progressus* sed *pusillum* a tribus discipulis suis manentibus secum; nolebat enim longe fieri ab eis, sed iuxta eos constitutus orare. qui autem dicit *orans*: *si possibile est, transeat calix iste a me*, manifestans in oratione suam devotionem, quasi »dilectus filius« et conplacens dispositionibus patris, addidit: *sed non sicut ego volo, sed sicut tu*, docens ut non oremus nostram fieri voluntatem sed dei, quando factum fuerit ut aliquid aliud velimus quam deus. *pater, si possibile est, transeat calix iste a me*; *sed non sicut ego volo, sed sicut tu.* secundum quod *coepit* pavere et *tristari*, secundum illud et orat calicem passionis transire a se; *sed non sicut* vult ipse, *sed sicut* vult pater. suscipiens enim naturam carnis humanae omnes proprietates inplevit, ut non in phantasia habuisse carnem aestimaretur, sed in veritate; secundum quod in hoc loco orat calicem passionis transire a se, | *sed non sicut* vult ipse, *sed* 903
sicut vult pater: quoniam proprium est omnis hominis fidelis, primum quidem nolle pati aliquid doloris, maxime quod ducit usque ad mortem, quia homo est carnalis, si autem sic voluerit deus, adquiescere etiam contra voluntatem suam, quia fidelis est ne plus videatur in se desperare quam in deum sperare. nam sicut multum confidere non debemus, ne nostram virtutem videamur profiteri, sic multum pusillaniter agere et diffidere non debemus, ne dei adiutoris nostri inpotentiam videamur pronuntiare. haec ergo voluntas, quam dicit: *si possibile est, transeat calix iste a me*; *sed non sicut ego volo, sed sicut tu*, non est secundum substantiam eius divinam et inpassibilem, sed secundum naturam eius humanam et infirmam.

2 Vgl. Phil. 2, 8 — 4 Vgl. Matth. 23, 12 — 9 Vgl. Matth. 3, 17 — **13f** Vgl. Matth. 26, 37; Marc. 14, 34 — **15ff** Vgl. *II* 310, 12 An.: *διὸ καὶ ἠθύμει, ἵνα μὴ δόκησίν τινες εἴπωσι τὸ πάθος· κοινὰ γάρ ἐστι τὰ τῆς ἀνθρωπότητος αὐτῷ*

7 qui *μ* quid x (Pasch mit: dicat + in aperto est) quod *ϱ* 11 sed dei x* < *μ* 14 orat et B 15 vult^1 < L 17 quod + et B 20 ducit] dicit L 21 acquiescere + debet B 21f contra voluntatem etiam suam L 28 eius x* < *ϱ* 29 eius humanam y* ∼ L

Altera autem interpretatio loci huius est talis, quoniam quasi »filius caritatis« dei, secundum praescientiam quidem diligebat eos, qui ex gentibus fuerant credituri; Iudaeos autem quasi semen patrum sanctorum, »quorum adoptio et gloria et testamenta et repromissiones«, diligebat quasi ramos bonae olivae. diligens autem eos videbat, qualia erant passuri petentes eum ad mortem et Barabbam eligentes ad vitam; ideo dicebat dolens de eis: *pater, si possibile est, transeat calix iste a me*; rursus revocans desiderium suum et videns, quanta utilitas mundi totius esset futura per passionem ipsius, dicebat: *sed non sicut ego volo, sed sicut tu.* videbat adhuc propter illum calicem passionis etiam Iudam, qui ex duodecim unus erat, filium fore perditionis; rursus intellegebat per illum calicem passionis principatus et potestates triumphandas in corpore suo. propter hos ergo, quos in passione sua nolebat perire, dicebat: *pater, si possibile est, transeat calix iste a me*; propter salutem autem totius humani generis, quae per mortem eius deo fuerat adquirenda, dicebat quasi recogitans: *sed non sicut ego volo, sed sicut tu*, id est: *si possibile est*, ut sine passione mea omnia illa bona proveniant, quae per passionem meam sunt proventura, *transeat* passio haec *a me*, ut et mundus salvetur et Iudaei in passione mea non pereant. si autem sine perditione quorundam multorum salus non potest introduci, quantum ad iustitiam tuam, *non* transeat *sicut ego volo, sed sicut tu.* ac si dicat: ista quidem est mea voluntas, sed quoniam tua voluntas multo eminentior est (quasi ingeniti dei, quasi patris omnium), propterea magis volo tuam voluntatem fieri quam meam.

Calicem autem hunc qui bibitur passionis in multis locis nominat scriptura, praecipue qui a martyribus proprie bibitur, sicut est ibi:

1ff Hieron. in Matth. 219 D: *postulat autem non timore patiendi, sed misericordia prioris populi, ne ab illis bibat calicem propinatum . . . attamen revertens in semetipsum . . . non, inquit, hoc fiat, quod humano affectu loquor, sed propter quod ad terras tua voluntate descendi* — **2** Vgl. Col. 1, 13 — **4** Röm. 9, 4 — **5** Vgl. Röm. 11, 16ff — **6** Vgl. Matth. 27, 21 — **10ff** Anders Orig. de mart. XXIX (I, 26, 5ff) — **11** Vgl. II. Thess. 2, 3 — **12** Vgl. Col. 2, 14f — **16ff** Vgl. Catena in Marc. ed. Possinus p. 324 sub ,,Origenis“: *γέγονε περίλυπος . . . οὐχ ὅτι ἔμελλεν ἀποθανεῖν — ᾔδει γὰρ τὰ συμβησόμενα τῷ κόσμῳ ἀγαθά, εἰ ἀποθάνῃ ὑπὲρ αὐτοῦ — ἀλλ᾽ ὅτι ὁ πρωτότοκος υἱὸς (ἤτοι ὁ ᾿Ισραήλ) ἔσχατος ἐγεγόνει διὰ τὴν ἀπιστίαν*

10 illum] ipsum B **23** multum G L

»quid retribuam domino pro omnibus, quae retribuit mihi? calicem salutaris accipiam, et nomen domini invocabo«. si ergo calix salutaris calix martyrii est, necesse est ut salvemus calicem illum, totum eum bibentes, quia calix est salutaris, ut nihil fundamus ex eo. bibit ergo calicem totum, qui patitur pro testimonio quidquid fuerit ei inlatum; effundit autem accipiens, qui vocatus ad martyrium denegat ne aliquid patiatur. est et alterius generis »calix inebrians«, quem bibit quis postquam manducaverit praeparatam sibi »mensam« a deo »adversus illos qui tribulant« iustum.

Notandum est autem, quoniam Marcus quidem et Lucas hoc ipsum scripserunt, qui et temptatum exponunt a diabolo Iesum; Iohannes autem passionem quidem exponit quemadmodum alii, orantem autem Iesum ut transiret ab eo calix non introducit, sicut nec temptatum exponit a diabolo Iesum. causam autem hanc arbitror esse, quoniam hi quidem magis secundum humanam eius naturam exponunt de eo quam secundum divinam, Iohannes autem magis secundum divinam quam secundum humanam (propterea quia secundum humanam temptabatur naturam, divinitas autem intemptabilis erat). ideo tres quidem evangelistae exposuerunt temptatum, Iohannes autem, secundum quod coeperat: »in principio erat verbum, et verbum erat apud deum, et deus erat verbum«, nescit deum verbum posse temptari. sic et hic tres quidem isti rettulerunt Iesum postulasse a patre, ut transiret *calix* ab eo, quoniam et proprium hominis erat (quantum ad infirmitatem pertinet carnis) velle evadere passionem, Iohannes autem propositum habens exponere Iesum deum verbum, sciens quia ipse est »vita et resurrectio«, nescit deum inpassibilem refugere passionem.

93. *Et venit ad discipulos suos et invenit eos dormientes, et dicit Petro: sic non potuistis una hora vigilare mecum? vigilate et orate, ne intretis in temptationem* (26, 40. 41).

Quamdiu quidem adfuit Iesus discipulis suis non dormierunt, pusillum autem progrediente eo ab eis nec *una hora* potuerunt *vigilare*

1 Psal. 115, 3f — **7ff** Vgl. Psal. 22, 5 — **10** Vgl. Marc. 14, 32ff; Luc. 22, 40ff — **11** Vgl. Marc. 1, 12f; Luc. 4, 1ff — **20** Joh. 1, 1 — **26** Vgl. Joh. 11, 25 — **31** Vgl. Matth. 26, 39

3 salutemus Koe | eum x illum μ **13** autem y* < L **14** autem < G **17f** propterea—humanam y* < L | quia R qu≡≡ G quoniam B **28** dixit L **30** vom Lemma fehlt v. 41^b

eo absente. propter quod oremus, ut nec modicum aliquando Iesus progrediatur a nobis, sed inpleat quod promisit in nobis dicens: »ecce ego vobiscum ero omnibus diebus usque ad consummationem saeculi«. sic enim vigilabimus eo excutiente somnum ab anima nostra, sine quo possibile non est inplere mandatum quod dicit: »nec des somnum oculis tuis, aut palpebris tuis dormitationem, ut evadas sicut damula ex retibus et sicut avis ex laqueo«. tamen veniens *ad discipulos* et inveniens *dormientes* suscitat eos verbo ad audiendum, ut iam quasi audientibus dicat, quod dicit: *sic non potuistis una hora vigilare mecum.* praecipit autem vigilare, ut vigilantes oremus. vigilat autem qui facit opera bona, vigilat qui sollicite agit de fidei veritate, ne in aliquod tenebrosum dogma incurrat. qui enim sic vigilans orat, illius exauditur oratio; hoc enim significat dicens: *vigilate* | *et orate,* 904
ut primum vigilemus et sic vigilantes oremus. *ut ne intretis in temptationem*: hoc (secundum quod multi intellegunt) tale est ac si dicat: ut non temptemini; si autem sic placuerit deo, adquiescite deo, sicut me audistis orantem. considera autem, si possibile est sic intellegere magis, quoniam vita nostra ipsa »temptatio est« secundum Iob; intrare autem *in temptationem* aut venire *in temptationem* est cadere *in temptationem* et vinci ab ea. et puto quia nemo venit ad Iesum simul et *in temptationem*; sed si quidem venit ad Iesum, non venit *in temptationem,* si autem venit *in temptationem,* non venit ad Iesum. ad Iesum enim nemo venit nisi quem trahit pater ad Iesum, ut resuscitetur ab eo. ad Iesum ergo venimus, ut etsi temptator nos fuerit persecutus et mala ex eo, non conprehendamur ab eis, sicut scriptum est: »persequentur te mala et non conprehendent«. ad peccatorem autem dicitur consequenter: »persequentur te mala et conprehendent te«.

94. *Spiritus quidem promptus, caro autem infirma,* sicut et tuus, o Petre, *spiritus* fuit *promptus* ad promittendum, *caro* autem erit *infirma* ad confitendum. sed hoc est considerandum, utrum

3 Matth. 28, 20 — **5** Prov. 6, 4f — **15ff** Vgl. Hieron. in Matth. 220 B: *non ait*: *vigilate et orate, ne temptemini, sed*: *ne intretis in temptationem, hoc est ne temptatio vos superet et vincat* — **18** Job 7, 1 — **22** Vgl. Joh. 6, 44 — **25f** Prov. 13, 21 — **29f** Vgl. *Π* 312, 17 An.: *οὐ γὰρ δεῖ πρὸς μόνην τὴν προθυμίαν ὁρᾶν, ἀλλὰ καὶ τῆς σαρκὸς λογίζεσθαι τὴν ἀσθένειαν*

1 aliquando < B **6** aut] et B **9** dicat quod < G | dicit x* dicet ϱ **20** et[1]] aut B | et[2] < G **21/22** sed—temptationem x* < ϱ **27** consequenter persequentur y* consequentur L **28** promptus + est B | sicut] sic B **30** erit R G L < B

sicut omnium hominum *caro infirma* est, sic omnium *spiritus promptus* est, an omnium quidem hominum *caro infirma* est, non autem et omnium hominum *spiritus promptus* est sed tantum sanctorum. ergo ad solos apostolos vel ad eos qui similes eis inveniuntur dicit, quoniam *spiritus promptus est, caro autem infirma*; infidelium autem et *spiritus* segnis est et *caro infirma*. si ergo ad sanctos tantum Christum dicere hoc procedit, provocat nos ut quaeramus quoniam est et alias *caro infirma*, eorum tamen solorum quorum *spiritus promptus* est. ego enim dico carnem infirmam esse illius, qui non habet peccatum nec carnis sapientiam fortem sed defectam, qui cum spiritu prompto »opera carnis« mortificavit et sapientiam carnis ad nihilum reduxit, ut »semper mortem Christi« circumferat »in corpore suo«, praevalente videlicet spiritu in concupiscentiis suis adversus concupiscentias carnis, quoniam »caro concupiscit adversus spiritum, spiritus autem adversus carnem«. et »haec« in inperfectis quidem »invicem adversantur«, in perfectis autem iam non adversatur caro, sed mortificata est, et infirmata est sapientia carnis in carne et concupiscentia eius extincta est; vivit autem in ea sapientia spiritus, vivit autem et operatur. de qua infirmitate et dominus ad apostolum dicit quoniam »virtus in infirmitate perficitur«, id est in infirmitate carnis et sapientiae eius. propter quod ait apostolus: »cum enim infirmor, tunc potens sum«; potens enim tunc fit unusquisque nostrum, cum infirmata fuerit caro ipsius, ut non perficiat »opera carnis«, sed habitet virtus Christi in ea. unde dicebat: »sic certe pugno«, et »castigo corpus meum et servituti redigo«, quoniam per multas castigationes facit homo carnem suam infirmam proficiens spiritu et mortificans »opera carnis«. hoc ergo dicere vult ad discipulos suos secundum

9ff Vgl. Orig. hom. I, 2 in Psal. 37 (Lo 12, 248): *memini me aliquando de illo capitulo evangelii disputantem, in quo scriptum est: »spiritus quidem etc.« tale aliquid sensisse, quod antequam salvator noster veniret ad crucem et crucifigeret carnem . . .. prius dixit infirmari carnem suam* etc. — **10f. 17. 21** Vgl. II. Cor. 1, 12 — **11. 23. 27** Vgl. Röm. 8, 13 — **12** Vgl. II. Cor. 4, 10 — **14ff** Gal. 5, 17 — **18** Vgl. Col. 1, 9 — **20ff** II. Cor. 12, 9f — **24** I. Cor. 9, 26f

1 caro + aut G | omnium hominum quidem caro L **7** quoniam] quomodo? Koe **17** et² x et in R **23** ut] ita ut B **24** certe pugno y* repugno L **25** servituti x* in servitutem μ

istam traditionem: »vigilate et orate, ne intretis in temptationem« vos quorum *spiritus quidem promptus est, caro autem infirma*; quoniam qui spiritalior et perfectior est, sollicitior esse debet, ne magnum bonum ipsius gravem habeat lapsum.

95. *Iterum vadens Iesus oravit dicens*: *pater meus, si non potest hoc transire a me nisi illud bibam, fiat voluntas tua* (26, 42).

Petit autem nunc ut transeat calix ab eo, et si non sic, quomodo voluit ipse, transeat quomodo vult pater. hic iam secundum quod possumus intellegere exponemus, ut cum hoc etiam praecedentia videamur exposuisse. aestimo enim, quoniam calix ille passionis omnino quidem ab Iesu fuerat transiturus, sed cum differentia: ut, si quidem biberet eum, et ab ipso transiret postmodum et ab universo genere hominum; si autem non biberet eum, ab ipso quidem forsitan transiret, ab hominibus autem non transiret, sed maneret apud eos donec perficeret eos. hunc ergo calicem passionis principaliter quidem volebat a se transire sic, ut omnino neque gustaret amaritudinem eius, si tamen possibile esset quantum ad iustitiam dei. quod enim dicebat »si possibile est« non ad potentiam dei referebat solam sed etiam ad iustitiam eius: quoniam quantum ad potentiam quidem dei omnia possibilia sunt sive iusta sive iniusta, quantum autem ad iustitiam eius — qui non solum potens est sed etiam iustus — non sunt omnia possibilia sed ea sola quae iusta sunt. si autem non poterat fieri, magis volebat ut biberet eum et sic transiret ab eo et ab universo genere hominum, quam ut faceret contra voluntatem paternam bibitionem eius effugiens. propter exitum ergo bonum, qui erat futurus post bibitam amaritudinem calicis, orat vice secunda dicens: *pater meus, si non est possibile ut transeat nisi bibero eum, fiat voluntas tua.*

Manifestum est itaque, quia bibere eum volebat. quantum ad conparationem enim melius erat, ut propter bibitionem eius transiret, quam ut non transiret propter quod non biberat eum. pone enim dominum non bibisse calicem illum et propter hoc eum non transisse, sine dubio nec a genere humano transissent spiritus operantes peccata, convenienter autem neque poenae transissent quae debebantur peccatis. ergo expediebat omnibus, ut transiret calix ab eo, propter

1 Matth. 26, 41 — 18 Matth. 26, 39

4 gravem] grave nichil B 5 si] et si B 6 hoc] hic calix B[c] | bibam illud L bibam illum B | vom Lemma fehlen vv. 43. 44. 45 8 hinc L 11 omnino x* omnium ϱ 12 et x $< \lambda$ 13 ab x Pasch et ab ϱ 19 quoniam + in L

quod biberat eum salvator, ut nos omnes credentes in eum, qui biberat eum, non bibamus calicem illum »vini meri«, qui potat et potaturus est »omnes gentes«, ut bibentes »inebrientur | et evomant, 905
et insanire desistant«. sicut enim »pro nobis omnibus mortuus est«, ut transeat nos mors inimica Christi, sic pro nobis omnibus (qui »debitores« eramus, ut in aeternum biberemus) calicem illum bibit, ut per hoc ipsum quod transit ab eo calix, transeat et a nobis non bibentibus eum. de quo calice dicit Hieremias: »dixit dominus deus Israel ad me: accipe calicem vini meri huius de manu mea, et potabis omnes gentes ad quas ego mitto te, et bibent et evoment et insanire desistent a facie gladii quem ego mitto in medio eorum«. qui ergo audiunt dominum et vivunt secundum verbum eius et sunt emundati per fidem ipsius, iam non opus habent illa mundatione quae fit per calicem illum irae. sicut enim qui loti sunt non opus habent lavari, quia sunt mundi (quia Christi discipuli sunt), sic qui non sunt mundi, necessarium habent calicem illum domino eos hortante: »bibite et inebriamini et evomite«. audi enim quomodo loquitur Hieremias (magis autem deus in Hieremia) exhortans eos, qui necessarium habent calicem illum talem, quoniam voluntarie debent eum bibere qui necessariam habent talem mundationem. quoniam autem exhortans ad bibendum haec dicit deus, considera quod dicit inferius: »et erit« inquit, »cum noluerint suscipere calicem de manu tua ad bibendum, dices eis: haec dicit dominus virtutum: bibentes bibetis, quoniam in civitate super quam invocatum est nomen meum, super ipsam incipiam ego inducere mala, et vos mundatione mundabimini«.

Vide autem quoniam post primam orationem »venit ad discipulos et invenit eos dormientes«, similiter post secundam *veniens invenit eos dormientes, quoniam erant oculi eorum gravati*, puto autem non tantum corporum eorum oculi quantum animarum eorum. adhuc enim nondum amoverat ab oculis discipulorum suorum gravamen inpositum, »nec enim fuerat adhuc honorificatus«. et sicut »nondum

2ff Jer. 32, 1f — **4** Vgl. II. Cor. 5, 15 — **6** Vgl. Röm. 8, 12 — **8** Jer. 32, 1f — **14** Vgl. Joh. 13, 10 — **16** Jer. 32, 13 — **21** Jer. 32, 14f — **26** Matth. 26, 40 — **31f** Joh. 7, 39

5 transeat + ad L **10** bibent] mittent G | insini=ri G **12** dominum] ihm B **14** habent opus B | illavari G **20** autem < B | exhortans] + eos B **25** non mundabimini λ, doch vgl. LXX codd. 22 etc. **28** aut G **31** glorificatus Pasch

erat spiritus sanctus, quoniam Iesus nondum erat honorificatus«, sic oculi eorum nondum fuerant revelati a gravamine »quoniam Iesus nondum fuerat honorificatus«. unde non eos reprehendit, sed *vadens iterum tertia vice oravit idipsum*, docens et nos per hoc *ipsum*, ut non deficiamus in oratione sed permaneamus in ipso verbo orationis, donec impetremus ea quae postulare iam coepimus.

96. *Tunc veniens dixit discipulis suis: dormite nunc et requiescite; ecce ⟨adpropiavit hora, et filius hominis tradetur in manibus peccatorum. surgite, eamus; ecce⟩ adpropia⟨vi⟩t qui me tradet* (26, 45. 46).

Tunc sine dubio post tertiam orationem. non autem est ille ipse somnus, quem iubet nunc discipulos suos dormire, et ille, qui bis superius scribitur contigisse discipulis. illic enim »dormientes invenit« non et requiescentes, et »iterum dormientes invenit« gravatos oculos habentes, nunc autem praecipit eis non simpliciter dormire, sed cum requie. multum enim differt secundum praeceptum Christi dormire et requiescere a dormitione contra voluntatem ipsius dicentis: »manete hic et vigilate mecum« et inproperantis propter somnum et dicentis: »sic non potuistis una hora vigilare mecum«. non ergo contraria sibi dixit dicens illic: »vigilate mecum«, hic autem: *dormite et requiescite*, sed ut ordo servetur, ut primum quidem vigilemus orantes ut non intremus in temptationem, et postea dormiamus et requiescamus secundum Christi praeceptum.

Quem somnum et Salomon ponit in promissione bene viventibus, dicens in Proverbiis suis: »si enim sederis, sine timore eris; si autem dormieris, suaviter dormies, et non timebis pavorem supervenientem nec impetus impiorum inruentes«. et David, diversas sciens vigilias et dormitiones, »iuravit domino et votum vovit deo Iacob«, non ascendere supra lectum stratus sui nec dare somnum oculis suis nec palpebris suis dormitationem, et hoc tamdiu facere, donec inveniat »locum domino, tabernaculum deo Iacob«, ut cum invenerit locum domino, ascendat supra lectum stratus sui et det somnum oculis suis renovantibus se et post requiem praeparantibus ad novam et

4f Vgl. Theophyl. in Matth. 449 C: *μάνθανε, ὦ ἄνθρωπε, συνεχῶς προσεύχεσθαι ἐν τοῖς πειρασμοῖς* — 12 Matth. 26, 40 — 13 Matth. 26, 43 — 17. 19 Matth. 26, 38 — 18 Matth. 26, 40 — 24 Prov. 3, 24f — 26ff Psal. 131, 2—5

1 sanctus] datus L sanctus datus Pasch 8f Lemma ergänzt nach S. 216 Kl 9 adpropia⟨vi⟩t Kl nach S. 216, 20ff | tradat G 10 tertiam y* < L 13 non et x* ~ μ 16 dormitatione L 21 et^1 < y 22 $\overline{\text{xpi}}$] dei L 24 in proverbiis suis < L | sederis] secundis L 27 dormitationes G 28 super G

diviniorem surrectionem, secundum quod solet corporalibus hominibus evenire post somnum naturalem et sanum. forsitan autem et anima non potens semper sufferre labores quasi creata et incarnata et non sufficiens sine intermissione servare bonum, remissiones sine reprehensione aliqua consequetur, quae moraliter somni atque dormitiones dicuntur, ut usque aliquantulum temporis habens remissionem surgens renovata resuscitetur. si autem hoc erit semper aut non, abundantius quaerat qui potest de talibus et quaerere et intellegere de divinis scripturis et sine periculo pronuntiare.

97. *Ecce adpropiavit hora, et filius hominis tradetur in manibus peccatorum.* propter hanc horam puto et ad matrem suam dicebat: »nondum venit hora mea«. et hic enim docet, quoniam hora adpropians hoc agebat, ut *filius hominis* traderetur *in manus peccatorum.* utinam et in illorum peccatorum tantummodo manus Iesus traditus tunc fuisset! nunc autem arbitror semper *in manus peccatorum* traditur Iesus, quando hi, qui videntur in Iesum credere, habent Iesum in manibus suis cum sint peccatores. sed et quotienscumque iustus habens in se Iesum in potestate factus fuerit peccatorum facientium ei quod possunt, Iesus est traditus *in manus peccatorum.*

98. *Surgite, eamus*; *ecce adpropiavit qui me tradet.* postquam suscitavit eos ab illo somno quem diximus, consequenter dicit discipulis suis: *surgite, eamus.* et videns in | spiritu adpropin- 906
quantem Iudam traditioni, qui nondum videbatur a discipulis eius, dicit: *ecce adpropiavit qui me tradet.* ego autem puto non esse idipsum *ecce adpropiavit* mihi, et *ecce adpropiavit qui me tradet*, nec enim ipsi Iesu adpropinquabat traditor eius (qui se elongaverat peccatis suis ab Iesu et proditione, qua tradere eum consiliatus est), sed *adpropiavit* ad tradendum filium dei, quem iam prodiderat. sed et omnes transgressores prius produnt Iesum, postea tradunt.

99. *Et adhuc eo loquente, ecce Iudas unus ex duodecim venit, et cum eo turba multa cum gladiis et fustibus missi a principibus sacerdotum et senioribus populi* (26, 47).

11 Joh. 2, 4 — 17 Vgl. Gal. 2, 20 u. ö. — 26 Vgl. Psal. 72, 27 — 28 Vgl. Matth. 26, 14—16

1 resurrectionem Diehl 5 somni y* somnia L 5/6 dormitationes L 6 aliquantum y 7 aut x an μ 10 appropinquavit B 12 hoc < B 20 adpropinquavit y 21 quem] quod B | dixit B 24 dixit B L | appropinquavit B

Quaeret autem aliquis etiam causam cur *multa turba* fuerit congregata *cum gladiis et fustibus* super eum; erat autem secundum Iohannem multa haec turba cohors militum et ministri a principibus sacerdotum transmissi. et potest dicere aliquis, quoniam propter multitudinem eorum qui iam crediderant in eum ex populo, tanti venerunt adversus eum, timentes ne multa multitudo credentium de manibus eorum raperent eum. ego autem aestimo etiam alteram causam congregatae multitudinis contra eum, quoniam qui putabant eum in Beelzebub eicere solere daemonia, arbitrabantur eum ex quibusdam maleficis disciplinis et magicis posse effugere de medio volentium eum tenere. et forsitan quidam eorum audierant, quomodo aliquando cum iam praecipitandus fuisset de supercilio montis, effugit manus iam tenentium se, non fuga simplici et humana sed alia quadam extra naturam humanam. propter hanc etenim causam etiam apud Marcum Iudas dicebat turbae, quae veniebat cum ipso *cum gladiis et fustibus*: »quemcumque osculatus fuero ipse est; tenete eum et abducite diligenter«; dicens enim »abducite diligenter« maligne et cum significatione videtur dixisse, tamquam si dicat, nisi diligenter eum tenentes abduxeritis, cum voluerit effugiet vos. illi autem audientes secundum aestimationem Iudae, quasi non paterna divinitate adiutus hoc ageret vel alia multa, omnia faciebant ut diligenter eum tenerent et custodirent. multi sunt et nunc *cum* spiritalibus *gladiis* spirituum malignorum *et fustibus* similiter contra Iesum militantes, quemadmodum illi; quorum insidiis omnino melior fit Iesus, quamvis pro tempore suscipiat in se eorum incursus, ut inpleantur peccata insidiantium ei et manifesta fiat malitia voluntatis eorum adversus veritatem unigeniti dei verbi. qui autem sic *cum gladiis et fustibus* militant contra Iesum, variis et diversis de deo dogmatibus venientes ex propósito insidiantur Iesu. sunt autem et qui a presbyteris impii populi sui transmissi contra verbum militant veritatis, quod est in Iesu.

2ff Vgl. Joh. 18, 3 — **9** Vgl. Matth. 12, 24 — **11ff** Vgl. Luc. 4, 29f — **16** Marc. 14, 43f — **22** Vgl. Eph. 6, 17 — **27. 30** Vgl. Eph. 1, 13; II. Cor. 6, 7; Joh. 1, 18

4 missi B **5** crediderant B L Pasch tradiderant G **6** multa] magna Pasch **7** etiam y* < L Pasch **16/17** abducite x* Pasch adducite ϱ **17** dicens—diligenter R G < B L Pasch **19** abduxeritis y* Pasch adduxeritis L **22** sunt y* < L | spirituum y* spiritus L **26** manifesta y* manifestat L (-at in ras.) | fiat < B **27** dei R < y L | qui] si G **28** de deo y* de dm L **29** ex proposito R B ex praepositu G exposito L | l. impiis ? Diehl **30** sui transmissi populi L

100. *Qui autem tradidit eum, dedit eis signum dicens: quemcumque osculatus fuero, ipse est, tenete eum. et confestim accedens ad Iesum dixit: ave, Rabbi, et osculatus est eum. at Iesus dixit ei: amice, ad quod venisti?* (26, 48—50ᵃ).

Dignum est quaerere, quam ob causam, cum palam docuisset Iesus per singulas civitates et vicos et synagogas praedicans evangelii verbum (ita ut fama eius exiret »in omnem regionem«) et secundum faciem manifestatus esset omnibus habitantibus in Iudaea, quasi non cognoscentibus effigiem eius *dedit signum* Iudas missis a principibus sacerdotum dicens: *quemcumque osculatus fuero, ipse est.* quoniam autem et ipsi, qui venerant cum Iuda ad conprehendendum eum, frequenter eum vidissent, manifestatur ex eo quod ipse Iesus dicit ad turbas: »quasi ad latronem venistis cum gladiis et fustibus conprehendere me: cottidie vobiscum in templo sedebam docens, et non tenuistis me«. similiter et Iohannes refert eum dixisse: »ego palam locutus sum huic mundo; ego semper docui in synagoga et in templo, ubi omnes Iudaei conveniunt«.

Venit autem traditio talis ad nos de eo, quoniam non solum duae formae in eo fuerunt (una quidem secundum quam omnes eum videbant, altera autem secundum quam transfiguratus est coram discipulis suis in monte, quando et »resplenduit facies eius tamquam sol«), sed etiam unicuique apparebat secundum quod fuerat dignus. et cum fuisset ipse, quasi non ipse omnibus videbatur, secundum quod de

7 Vgl. Matth. 9, 26 — 9f Vgl. Matth. 26, 47 — 13 Matth. 26, 55 — 15 Joh. 18, 20 — 18ff Harnack TU. 42, 4, 26 — Vgl. Hieron. in Matth. 221 C: *et quia eum forte audierat in monte transfiguratum, timebat ne simili transformatione elaberetur e manibus ministrorum* — Vgl. Macar. Chrysoceph. or. XV in Luc. (983): *φαίνεται γὰρ ὁ λόγος διαφόρους ἔχων μορφάς, ἑκάστῳ ὡς χωρεῖ.* — Vgl. v. Dobschütz, Christusbilder 105f* — 19ff Vgl. Orig. c. Cels. VI, 77 (II, 146f). Vgl. Petrusakten, Actus Vercell. 20: *unusquisque enim nostrum sicut capiebat videre, prout poterat videbat* — 21 Matth. 17, 2 — 23ff Vgl. Orig. hom. VII, 8 in Ex. (VI, 216, 4f. 15f); Basil. ad Amphiloch. ep. 190 Nr. 3 (vgl. zu dieser jüdischen Tradition noch P. Heinisch, D. Buch der Weisheit 1912 S. 313ff.): *τὸ μάννα ὁ Φίλων ἑρμηνεύων ἔφη, ὥσπερ ἐκ παραδόσεώς τινος Ἰουδαϊκῆς δεδιδαγμένος, τοιαύτην αὐτοῦ εἶναι τὴν ποιότητα, ὥστε κατὰ τὴν φαντασίαν τοῦ ἐσθίοντος μετακιρνᾶσθαι κτλ.*

5 palam < B 8 Iudaea μ Pasch iudaeam x 9 dedit + eis B (Pasch) 10 quoniam] quod μ 15 *me* tenuistis B 16 *ego* B L Pasch < G 18 autem B *ergo* x 19 eo] eum B

manna est scriptum, quando deus filiis Israel »panem misit de caelo, omnem delectationem habentem et ad omnem gustum convenientem«, quando »desiderio offerentis obsequens ad quod quis voluerat vertebatur«. et non mihi videtur incredibilis esse traditio haec, sive corporaliter propter ipsum Iesum, ut alio et alio modo videretur hominibus, sive propter ipsam verbi naturam, quod non similiter cunctis apparet. si autem hoc ita se habet, possibile est solutionem eius invenire quod quaeritur. quoniam etsi frequenter eum viderunt turbae venientes cum Iuda, nihilominus opus habebant (propter transformationes eius) qui eum ostenderet eis, habens notitiam eius familiariorem per multam commorationem cum eo, ut intellegeret transformationes eius secundum quas suis apparere solebat. hoc idem significatur etiam per Iohannem evangelistam, ubi »sciens Iesus, quae superventura fuerant ei, procedens foras dixit: quem quaeritis? at illi dixerunt: Iesum Nazarenum. et dixit eis: ego sum« et »abierunt et ceciderunt retrorsum«. vides quia non eum cognoscebant, cum frequenter vidissent, propter transfigurationes ipsius.

Si autem etiam illam causam quaerat aliquis, cur »osculo« Iudas tradidit Iesum, hanc dabimus rationem

quoniam, secundum quosdam quidem, voluit reverentiam quandam ad | magistrum servare, 907

Π 314, 6 An.: *φασὶ δέ τινες ὅτι εἶχέ τι αἰδοῦς πρὸς τὸν διδάσκαλον ὁ Ἰούδας.*

non audens manifeste in eum irruere et inpudenter profiteri se proditorem magistri. secundum alios autem hoc ideo fecit Iudas, timens ne forte, si manifestum se adversarium praebuisset et proditorem magistri, ipse ei fieret causa evasionis, cum posset (quantum ad ipsius opinationem) ex quibusdam secretioribus disciplinis effugere et facere se in parvum. ut ergo nihil tale suspicans Iesus (secundum quod

1 ff Sap. Sal. 16, 20f — **13 ff** Joh. 18, 4—6 — **18 f** Vgl. Luc. 22, 48 — **20 ff** Vgl. Hieron. in Matth. 221 D: *tamen adhuc aliquid habet de verecundia discipuli, cum non eum palam tradit persecutoribus, sed per signum osculi* — Harnack TU. 42, 4, 26 — **26 ff** Vgl. Hieron. in Matth. 221 C: *magicis artibus* — **28 ff** Vgl. über die Vielgestaltigkeit Jesu und im besonderen sein Erscheinen als „Knäblein" Acta Joh. (Leucius) ed. Zahn 219 = ed. Bonnet II, 196, 19ff. Actus Vercellenses 21; dazu v. Dobschütz a. a. O. und Hennecke, Neutestamentliche Apokryphen II Register

1 scriptum est B | deus < B **14** erant *μ* | ut] et Pasch **15** eis < L Pasch **27** opinionem B **28** in parvum] in invisibilem B | ut < B

Iudas opinabatur) sed putans eum amicum (quomodo nescit) sic insperate conprehendatur. ideo hoc *dedit signum*, nesciens iam quoniam si noluisset conprehendi, numquam conprehensus fuisset, sed volens praebuit se manibus peccatorum. ego autem puto, quod etiam omnes proditores veritatis, amare veritatem fingentes et osculi signo utentes quasi quodam indicio caritatis, produnt verbum dei volentibus eum tenere adversariis eius, nihil pacificum indutis, bellicos autem gladios et iniurias et fustes habentibus. et dicit proditor Iesu: *Rabbi*; omnes enim haeretici, quemadmodum Iudas, sic Iesu dicunt: *Rabbi*, qui et osculantur eum sicut et Iudas. ad quos omnes placabilia dicit Iesus, cum sint omnes Iudas proditor: »Iuda, osculo filium hominis tradis?« dicit autem ei inproperans simulationem amicitiae eius: *amice, ad quod venisti?*

hoc enim nomine neminem bonorum in scripturis cognoscimus appellatum. ad malum enim et non indutum nuptialibus vestimentis dicit: »amice, quid huc venisti non habens vestem nuptialem?« malus autem est, qui et in parabola denarii audit: »amice, non tibi facio iniuriam; nonne ad denarium convenisti mecum? accipe, quod tuum est, et vade; volo autem et huic novissimo dare sicut et tibi«.

C^1 Nr. 304 Or.: *τούτῳ τῷ ὀνόματι οὐδένα οἴδαμεν τῶν ἀστείων καλούμενον·*

καὶ γὰρ καὶ ὁ μὴ ἔχων ἔνδυμα γάμου οὕτω ἐκλήθη· »ἑταῖρε, πῶς εἰσῆλθες ὧδε;« καὶ πρὸς τὸν γογγύσαντα ἐργάτην λέλεκται· »ἑταῖρε, οὐκ ἀδικῶ σε«.

101. *Tunc accedentes manus iniecerunt in Iesum et tenuerunt eum* (26, 50b).

Post osculum continuo nihil differentes turbae illae, forsitan timentes ne de manibus eorum effugiat Iesus, *manus iniecerunt in* eum. *et ecce unus ex his, qui erant cum Iesu, extendens manum exemit gladium suum, et percutiens servum principis sacerdotum amputavit auriculam*

7f Vgl. Matth. 26, 47 — 8ff Vgl. Harnack TU. 42, 4, 58 — 11 Luc. 22, 48 — 14ff Vgl. Hieron. in Matth. 221 E — 18 Matth. 22, 12 — 21 Matth. 20, 13f

2 sciens L 6 quadam indicione L 8 iniuriam G (L) 9 iudas] ihu iudas B | iesu B L iesum R G 10 omnes x* omnia ϱ 11 iudas] ihū iudas B 12 ei < G 17/18 vestimentis] indumentis B 22 facio tibi L Pasch 26 hier fehlt vom Lemma v. 51, vgl. Z. 29f 27 turba illa G L

eius. Unus autem eorum, *qui erant cum Iesu*, nondum manifeste concipiens apud se evangelicam patientiam illam traditam sibi a Christo nec pacem, quam dedit discipulis suis, sed secundum potestatem datam Iudaeis per legem de inimicis *extendens manum* accepit *gladium et* percussit *servum principis sacerdotum* et *amputavit auriculam eius.* sicut autem dicit Iohannes: »*** et dextram auriculam amputavit«, apud quem et nomen servi dicitur, quia »Malchus« vocabatur. et forsitan quod agebat Petrus mysterium erat, quoniam Iudaici populi dextra auditio fuerat amputanda propter malitiam eorum demonstratam in Iesum. nam etsi videntur audire legem, modo cum sinistro auditu audiunt umbram traditionis de lege non veritatem, cum sint servi sermonis profitentis servitium dei, non autem servientis in veritate. huius sermonis mysterium erat adversus Christum *** adversarius Christi princeps sacerdotum Caiphas. videtur autem mihi, quoniam qui ex gentibus crediderunt omnes, unus populus constituti in Christo, per hoc ipsum quod crediderunt in Christum facti sunt causa, ut praecideretur Iudaeorum auditio dextra, secundum quod fuerat prophetatum de eis: »grava aures populi huius, et oculos eorum deprime, ut ne videntes videant et audientes intellegant et convertantur, et sanem eos«.

102. *Tunc ait ei Iesus: converte gladium tuum in locum suum* (26, 52ª).

Mox Iesus ad eum, qui fuerat gladio usus et abstulerat *auriculam* servi illius dextram, non dicit: exime gladium, sed: *converte gladium in locum suum.* est ergo gladii aliquis locus, ex quo non licet accipere eum, qui non vult perire, maxime in gladio. pacificos enim vult esse Iesus discipulos suos, ut bellicum hunc *gladium* deponentes alterum pacificum accipiant *gladium*, quem dicit scriptura »gladium spiritus«. simile autem mihi videtur quod dicit: *omnes qui accipiunt gladium,*

3 Vgl. Joh. 14, 27 — **4** Vgl. Deut. 7, 2 ? — **6ff** Vgl. Joh. 18, 10 — **8ff** Hilar. in Matth. 745 F: *populo videlicet sacerdotio servienti per Christi discipulum inoboediens auditus exciditur* etc.; Pseudotheophilus (ed. Zahn) 62f — **10ff** Vgl. Hieron. in Matth. 222 B: *ut totam litterae vilitatem audiat in sinistra* (*sc. auricula*) — **13** Vgl. Matth. 26, 57 — **18** Jes. 6, 10 — **23** Vgl. Joh. 18, 10 — **26ff** Vgl. Harnack TU. 42, 4, 117f — **26** Vgl. Matth. 5, 9 — **28** Eph. 6, 17

6 et] ei L | Lücke Kl (es fehlt der Anfang von Joh. 18, 10) | dexteram B **13** Lücke Kl, l. ⟨militantis⟩ vgl. S. 225, 11 **20** sanem B L Pasch sanam G **21** iesus ei L **22** vom Lemma fehlen vv. 52^b—54 **24** dexteram B **26/27** ihs esse B **27** gladium hunc L **28** pacificum < B

gladio et peribunt, id est, omnes qui non sunt pacifici sed belli concitatores, in eo bello peribunt quod concitant, ut sit in eis gladius mysterium belli et litis. et puto quod omnes tumultuosi et concitatores bellorum et conturbantes animas hominum, maxime ecclesiarum, accipiunt gladium in quo et ipsi peribunt; quoniam »qui fodit foveam, ipse incidet in eam«, quoniam »convertetur dolor« eorum »in caput« ipsorum, et »iniquitas« eorum »in cerebrum« eorum »descendet«. sed et simpliciter audientes quod dicit: *qui accipiunt gladium, gladio peribunt* cavere nos convenit, ut ne occasione militiae aut vindictae propriarum iniuriarum eximamus *gladium* aut ob aliquam occasionem, quam omnem abominatur evangelica haec Christi doctrina, praecipiens ut inpleamus quod scriptum est: »cum his qui oderunt pacem eram pacificus«. si ergo cum odientibus pacem debemus esse pacifici, adversus neminem gladio uti debemus.

Ita volens (ad eum qui non didicerat loquens) docere nos omnes, quoniam volens »tradidit semetipsum pro nobis omnibus«, addit et dicit: *aut putas quoniam non possum modo rogare patrem meum, et exhibebit mihi plus duodecim legiones angelorum?* tamquam si dicat: tu quidem sic gladium exemisti et percussisti principis servum quasi mihi auxilium praestans, ego autem si voluissem poteram rogans patrem non humanum auxilium impetrare sed meliorum, id est *angelorum*, nec unius sed *plus duodecim legionum*. ex hoc demonstratur, quoniam secundum | similitudinem 908
legionum militiae mundialis sunt et *angelorum legiones* militiae caelestis, militantium contra legiones daemonum habitantium in sepulcris. nam et apud Lucam »multitudo militiae caelestis« audita est »laudantium deum« propter Christi nativitatem. si autem »multitudo militiae caelestis erat laudantium deum«, militia autem omnis propter adversarios intellegitur constituta, consequenter et illa militia propter adversarios militat deo. sed etiam Iacob locum aliquem vocavit »castra«

Π 314, 15 An.: *ταῦτα δὲ εἶπεν, ἵνα μὴ οἰηθῶσιν ὅτι ἄκων ἔπαθεν.*

5 Pred. 10, 8 — 6 Psal. 7, 17 — 12 Psal. 119, 7 — 17 Eph. 5, 2 — 25. 27 Vgl. Luc. 2, 13 — 26 Vgl. Matth. 8, 28 u. ö. — 28 Luc. 2, 13 — 31 f Vgl. Gen. 32, 2

1 et < B 6 incidet R G incidit B L 11 evangelicā abhominatur L 13 oderant G 15 dixerat B 18 addidit ϱ 19 plus + quam L 20 quidem qui sic G siquidem B 23 meliorem R 24 similitudinem x* multitudinem ϱ 25 legionum y* angelorum L 29 deum B L Pasch dō G 31 aliqua G L | vocavit] + Manaim id est Pasch

domini, quoniam militiam illic aspexit angelorum; et ubicumque sunt deum timentes, circa eos sunt castra angelorum; »inmittet« enim »angelus domini in circuitu timentium eum et eripiet eos«, sicut fuisse et circa Elisaeum liber refert Regnorum.

Et adtende: putas quasi inferior angelis salvator aut indigens auxilio angelorum dicebat: *aut putas quia non possum rogare patrem meum, et exhibebit mihi plus duodecim legiones angelorum*? — aut forte secundum aestimationem Petri volentis ei auxilium ferre et gladium proferentis et amputantis auriculam servi talia est locutus? magis enim angeli opus habent auxilium unigeniti filii dei, quam ipse illorum. propter hoc et quod scribitur: »quoniam angelis suis mandabit de te, ut custodiant te in omnibus viis tuis«, non de filio dei unigenito intellegitur dictum, sed aut in persona Christi de omni viro iusto, quem Christus portabat in corpore suo, aut de Christo secundum humanam eius naturam. denique et quod dicit: liberabit te »a ruina et daemonio meridiano«, nequaquam convenit filio dei, sed et quod dicit: »non timebis a timore nocturno, a sagitta volante per diem, a negotio perambulante in tenebris«, magis convenit viro iusto quam filio dei. cum ergo posset accipere legiones, nolebat accipere, ut per patientiam eius inplerentur scripturae prophetantes de ipso, quoniam ita eum pati conveniebat.

103. *In illa hora dixit Iesus ad turbas: sicut ad latronem existis cum gladiis et fustibus conprehendere me? cottidie apud vos in templo sedebam docens, et non tenuistis me* (26, 55).

Voluntas eorum, quae in hoc loco dicuntur, talis mihi videtur, quod dicit salvator ad turbas: si quis *latronem* vult tenere, non est incongruum *cum gladiis et fustibus* venire ad eum, quia talis est et latro, ut omnia audeat dummodo nihil mali patiatur, et si potest ⟨potius⟩ paratus

2 Psal. 33, 8 — 4 Vgl. IV. Regn. 6, 16f — 8f Vgl. Joh. 18, 10 — 11 Psal. 90, 11 — 15 Psal. 90, 6 — 17 Psal. 90, 5f — 19ff Vgl. Hieron. in Matth. 222 D: *promptum ad patiendum demonstrat animum, quod frustra prophetae cecinerint, nisi dominus eos vera dixisse passione sua adseruerit*; vgl. *Π* 315, 8 — 26ff Vgl. Hieron. in Matth. 222 E: *stultum est, inquit, eum cum gladiis et fustibus quaerere, qui ultro se tradat* etc.

1 malitiam G 5 putans B 6 aut] an L 7 plus + quam y Pasch 11 mandavit B L 16f et quod dicit x quod addidit R 17 volanti G 24 vom Lemma fehlt v. 56 28 ⟨potius⟩ Diehl 28f potest, gladio paratus est uti B

est et gladio uti et fuste adversus *conprehendere* se volentes, quam ut ultro tradat se in manus eorum. ego autem quoniam non sum talis, omnes qui sunt in Iudaea sciunt, alii quidem videntes doctrinam meam et opera mea, alii autem auditum habentes de me aut conversationem meam sequentes; quoniam *cottidie* sedens in loco sancto templi (quasi congruo ad doctrinas divinas) manifestabam, quae pertinentia erant ad pietatem et vitam sanam secundum legem dei, et per hoc commendabam pacificum me esse. quoniam autem nullam habet rationem idoneam neque insidiatio vestra adversus me neque militia vestra *cum gladiis et fustibus* facta, manifestum est omnibus cognoscentibus me. quomodo autem et non estis placati *cottidie* permansionem meam videntes *in templo* dei et praebentem me omnibus volentibus me audire, ut coniungerem eos mihi ad prodificationem eorum per verbum et vitam ad beatitudinem dei, aut tunc quidem *non tenuistis me* videntes docentem et nihil facientem dignum reatu, nunc autem quasi mutatum me aestimatis, ut quasi *latronem* debere conprehendi putetis? sed nec in hoc occasionem aliquam invenitis, quasi ad verbum mutatum ab eis, quae in primis proposueram, prodesse volentibus verbis et factis. et vide postquam dixit ad Petrum: »reconde gladium tuum in thecam suam« (quod est patientiae), postquam auriculam restituit amputatam, sicut alter dicit evangelista (quod et summae benignitatis indicium fuerat pariter et divinae virtutis), tunc ista verba locutus est, ut fidelia viderentur ex praecedentibus verbis et factis, ut etsi praeterita benefacta non recordantur, vel praesentia recognoscant.

104. *Hoc autem totum factum est, ut inplerentur scripturae prophetarum.* de huiusmodi *** multum autem est nunc eligere de prophetis, qualia sunt quae tunc inpleta sunt eloquia *prophetarum*, quando haec se pati Christus dicebat; et studiosi hominis est et multa scientis congregare verba *prophetarum* quae sunt inpleta. et in centesimo octavo Psalmo forte pleraque invenies convenientia istis, qui venerunt cum Iuda con-

20 Joh. 18, 11 — 21 Vgl. Luc. 22, 51 — 30 Vgl. Psal. 108 und die Erklärung des Hieronymus, Anecdota Maredsolana III, 2, 186ff

2 manibus L 3 iudaeam G 5 sancto x* sancti ϱ 8 quoniam] quod μ 10 malicia L 14 aut] at? Benz 15 reatui G L 16 mutatum] inultum B | me] in ea L 17 hoc < B | l. invenietis? Kl 27 Lücke Kl 28 sunt[1] y* (vgl. Pasch) < L

prehendere Iesum, sicut et alia de Iuda in eodem dicta sunt Psalmo. *tunc simul omnes derelicto eo fugerunt.* timentes ergo turbas et principem eorum Iudam *fugerunt.* nec enim habebant adhuc spiritum, »quoniam Iesus nondum fuerat honorificatus«, et »spiritum« »virtutis et caritatis«; quem si habuissent, non essent infirmati nec aliquid aliud extra divinam caritatem egissent.

105. *At illi tenentes Iesum duxerunt ad Caipham principem sacerdotum, ubi scribae et seniores convenerant* (26, 57).

Arbitror enim, quoniam sermo deservitionis Iudaicae, qua nunc derelicti deservire profitentur, Caiphas est, qui adversus veritatem militat Iesu, qui dicitur princeps sacerdotum; Iesus autem secundum veritatem sacerdos est, verbum dei, sub quo constituti sunt omnes, qui acceptabiliter deserviunt deo patri. ubi autem Caiphas est princeps sacerdotum, illic congregantur *scribae,* id est litterati qui praesunt litterae occidenti. et secundum | qualitatem scribarum sunt et *seniores,* 909
qui non in veritatem sed in vetustatem litterae simplicis sunt recumbentes et nihil amplius negotiari volentes.

106. *Petrus autem sequebatur eum de longe usque in atrium principis sacerdotum, et ingressus intro sedebat cum ministris ut videret exitum rei* (26, 58).

Cum duceretur autem magister, *sequebatur* quidem *Petrus,* non autem poterat de proximo eum sequi, sed *de* longinquo, nec omnino recedens ab eo nec cum eo incedens, nec iuxta eum sed *de longe* sequens pervenit ad *atrium principis sacerdotum. et ingressus* Petrus intus *sedebat,* neque secundum quod illi ministri ministrans neque faciens quae docuerat Iesus, sed expectabat *exitum* omnium horum volens videre, quoniam adhuc non intellegebat neque videbat *exitum* dispensationum Christi quo tenderent. nec enim est exitus eorum in atrio Caiphae, nec ubi »scribae et seniores« illius populi congregantur.

4 Joh. 7, 39 — Vgl. II. Tim. 1, 7 — 10 Vgl. Matth. 23, 38? — 15 Vgl. II. Cor. 3, 6 — 16 Vgl. Röm. 7, 6 — 29 Vgl. Matth. 26, 57

3 fugierunt G   4 et x nec μ   7 at x* et μ | caifam G caiphan L   8 convenerant R conveniebant x   9 qua R G quo B L   11 l. Iesum? Kl   13 deserviunt x* serviunt μ   14 illic y* ibi L   15 qualitatem x* litterae qualitatem μ | et^2 < L   16 simplices B simplis G L   23 eo incedens] illo ibat B | de y < L   25 secundum x* < μ   28 quo x* quod ϱ   29 populi illius L

si tamen proprie quis videat *exitum*, ipsum videbit verbum dei et sapientiam dicentem: »ego sum *A* et *Ω*, principium et finis«.

107. *Princeps autem sacerdotum et seniores et universum concilium quaerebant falsum testimonium contra Iesum, ut eum morti traderent, et non invenerunt; et multi falsi testes accesserunt, et non invenerunt* (26, 59. 60^{a}).

Et per haec manifestum est quoniam »peccatum non fecit« Iesus, »nec fuit dolus in ore eius«. mundissimam autem fuisse vitam ipsius et omnino inreprehensibilem et auferentem occasiones eorum, qui quaerunt occasiones, ex hoc demonstratur, quia *non inveniebant* adversarii eius quod dicere possent adversus eum vel colorare (sed *quaerebant* omnes *sacerdotes et concilium universum* et nihil verisimile poterant invenire); quoniam falsa testimonia tunc locum habent quando cum colore aliquo proferuntur, adversus Iesum autem nec color inveniebatur, qui posset contra Iesum adiuvare mendacia — et hoc, cum essent *multi* volentes gratiam tribuere Caiphae et principibus sacerdotum et scribis et senioribus et universo concilio hoc ipsum audire desideranti. et haec qui considerant, maximam laudem exhibent Iesu propter vitam eius et doctrinam ipsius, qui sic omnia inreprehensibiliter et dixit et fecit, ut nullam verisimilitudinem reprehensionis invenirent in eo, nec mali nec multi nec tam astuti et ingeniosi.

108. *Novissime autem accedentes duo falsi testes dixerunt: hic dixit: possum destruere templum dei et post triduum illud reaedificare* (26, 60^{b}. 61).

Non arbitreris Matthaeum duos hos testes sine causa falsos dixisse, cum vera viderentur esse testimonia eorum ex eo, quod

2 Apoc. 21, 6 — 3 Zum Zitat (*princeps*): Hautsch TU. 34, 2^{a}, 80 — 7 Jes. 53, 9 — 22 Zum Zitat (*falsi testes*): Hautsch TU. 34, 2^{a}, 80 — 25 ff Vgl. Hieron. in Matth. 223 D: *quomodo falsi testes sunt, si ea dicunt, quae dominum supra dixisse legimus? sed falsus testis est, qui non eodem sensu dicta intellegit quo dicuntur. dominus enim dixerat de templo corporis sui; sed et in ipsis verbis calumniantur et paucis additis vel mutatis quasi iustam calumniam faciunt. salvator dixerat: solvite templum hoc; isti commutant et aiunt: possum destruere templum dei. vos, inquit, solvite, non ego; quia inlicitum est, ut ipsi nobis inferamus manus*

1 ipsum] illum B 2 *A* Pasch alpha B L alfa G | *Ω* B L Pasch *O* G 3 princeps y* Pasch principes L | et seniores < B 5 et^{2}—invenerunt < B 12 verisimile x* < ϱ 14 feruntur B 18 considerat B L 20 reprehensionis < L (vgl. Pasch) 21 tam B (vgl. Pasch) tales G tale L

exponit Iohannes Christum dixisse: »solvite templum hoc, et ego in tribus diebus suscitabo illud«, quando et additur: »hoc autem dicebat de templo corporis sui«.

sed vide versutiam falsorum testium duorum, qua persuasione utentes sumpta ab aliquo dicto vero quod dixerat Iesus, finxerunt testimonium falsum. Iesus enim non dixit: solvo templum hoc, et in tribus diebus suscito eum, sed: »solvite *** templum hoc, et in tribus diebus suscitabo eum«.

Π 316, 3 (Vgl. Theophyl. 456 *B* [Matthaei] II, 95, 18) An.: *καὶ οἱ δύο οὗτοι συμφωνήσαντες ψευδῆ εἶπον· οὐ γὰρ εἶπεν ὁ κύριος, ὅτι λύω τὸν ναόν, ἀλλὰ »λύσατε«, καὶ οὐκ εἶπε »λύσατε τὸν ναὸν τοῦ θεοῦ«, ἀλλὰ »λύσατε τὸν ναὸν τοῦτον«,*

falsi autem testes rettulerunt eum dixisse, quod non fuerat dictum ab eo, nec dixit: *possum* solvere *templum dei et* in tribus diebus *reaedificare illud.* impietatem ergo solutionis templi non ipse promisit facere, sed illis qui fuerant apti ad huiusmodi opus commisit, dicens: »solvite templum hoc«. sibi autem quid reservavit, id est: »et ego in triduo suscitabo eum«.

et quod »ille dixit de templo corporis sui« Iudaei praepediti malitia transaudierunt et intellexerunt de templo illo lapideo,

περὶ τοῦ ἰδίου σώματος λέγων. οἱ δὲ Ἰουδαῖοι καὶ (l. *ὡς*? Kl) *ψευδῆ οὖσαν ταύτην τὴν φωνὴν ἐδέξαντο.*

quod manifestum est ex eo, quod respondentes dixerunt: »quadraginta et sex annis aedificatum est templum hoc, et tu in tribus diebus suscitas eum?« et considera quia non unus falsus testis processit in testimonium hoc (nec enim sufficiebat unus volentibus interficere Iesum, quoniam lex praecipiebat: »non manebit testis unus testimonium dare adversus hominem«), sed nec tres erant; *multis* enim *accedentibus testibus falsis* vix *duo* inventi sunt, qui aliquid dicere viderentur.

1. 11 Joh. 2, 19 — **2** Joh. 2, 21 — **17** Joh. 2, 19 — **19** Joh. 2, 21 — **19ff** Vgl. Hieron. in Matth. 224 A: *deinde illi vertunt: et post triduum aedificare illud, ut proprie de templo Iudaico dixisse videatur. dominus autem, ut ostenderet animale et spirans templum, dixerat* etc. — **23** Joh. 2, 20 — **27** Deut. 19, 15

5 qua] l. qui Diehl **9** enim y* Pasch (vgl. *Π*) autem L **11. 12** eum G L illud B **11** Lücke Diehl, vgl. *Π* **17** id est < B **18** eum G L illud B **20** praepediti] prebente B **25** illud suscitabis B | quia] quoniam L | pcussit B **27** manebit G L valebit R B **28** dare x* dari ϱ **29** falsis < L

Sed nec ipsorum testimonia convenientia erant, sicut Marcus exponit; dicit enim hoc modo, quoniam »principes sacerdotum et concilium universum quaerebant contra Iesum testimonium, ut morti traderent eum, et non invenerunt; multi enim falsum testimonium dixerunt adversus eum, et convenientia non erant testimonia eorum. alii autem exsurgentes falsum testimonium dicebant adversus eum: quoniam nos audivimus eum dicentem: quoniam ego solvo templum hoc manibus factum, et in tribus diebus alium non manibus factum faciam. sed nec sic convenientia erant eorum testimonia«. tunc enim est conveniens testimonium quando eadem dicunt, non autem sunt convenientia quando dissonant sibi, qualia erant testimonia horum qui adversus Iesum testimonia proferebant. et si verum dicunt Matthaeus et Marcus (quod credere nos oportet), temptemus ostendere, quomodo non erant convenientia neque duorum ipsorum testimonia, quoniam non eadem protulerunt. secundum Matthaeum enim dixerunt: *hic dixit: possum solvere templum dei et in tribus diebus reaedificare illud*, secundum Marcum autem: »quoniam nos audivimus eum dicentem: quoniam ego solvo templum hoc manibus factum, et in tribus diebus aliud reaedificabo non manibus factum«. sive ergo bis dicentes haec, quoniam non eadem dixerunt, non sunt inventa testimonia eorum convenientia sibi; sive autem | unus quidem dixit quod 910
exponit Matthaeus, alter autem secundum quod scripsit Marcus, ac per hoc »testimonia eorum non erant convenientia« sibi.

109. *Et exsurgens princeps sacerdotum dixit ei: nihil respondes ad ea, quae isti testificantur adversus te? Iesus autem tacebat* (26, 62. 63ᵃ).

Potest in istis inpleta intellegi prophetia quae dicit: »dum consistit peccator adversus me, obmutui et humiliatus sum et silui a bonis«, ut peccator ille in istis prophetatus intellegatur Caiphas qui constitit contra Iesum. simul et discimus ex hoc loco contemnere calumniantium et falsorum testium voces, ut nec responsione nostra dignos eos habeamus, nec defendere nosmetipsos, ubi non sunt convenientia quae dicuntur adversus nos. quid enim opus est illis resistere, qui sibi ipsi contraria dicentes resistunt? maxime ubi maius est libere

1ff Marc. 14, 55—59 — 17 Marc. 14, 58 — 23 Marc. 14, 59 — 26 Psal. 38, 2f

2 princeps B 3 testimonium contra iesum L 8 aliud B | manu G 10 dicunt] dnr B 13 nos] non L 18 hoc templum L 24 et < B 27 adversum B L Pasch 29 consistit L | et x* < ϱ 31 nosmetipsos + ⟨oporteat⟩ Koe 33 ipsis B

et fortiter silere quam defendere sine ullo profectu, ut non humiliemur a testibus falsis et calumniatoribus inprobis.

110. *Et dixit ei princeps sacerdotum: adiuro te per deum vivum, ut dicas nobis si tu es Christus filius dei. et dixit ei Iesus: tu dixisti* (26, 63b. 64a).

Et in lege quidem adiurandi usum aliquotiens invenimus. in Numeris enim dicit lex, quoniam »adiurabit eam sacerdos« (id est mulierem illam, in cuius viro factus est »spiritus zeli«), »et dicet mulieri« (hoc est sacerdos): »si non dormiit aliquis tecum, et nisi transgressa es ut maculeris a viro non tuo, innocens eris ab aqua arguitionis hac maledicta«. et post pauca: »et adiurabit«, inquit, »sacerdos mulierem in adiurationibus maledictionis huius«. item in tertio Regnorum dicit rex Achab ad Michaeam: »adhuc bis adiuro te, ut loquaris ad me veritatem in nomine domini«. adiuravit autem rex prophetam, et adiuravit non sicut sacerdos in Numeris; ille enim ex legis praecepto, iste autem ex arbitrio suo. et nunc in loco praesenti Iesum sacerdos adiurat *per deum vivum.* aestimo autem quoniam non oportet, ut vir, qui vult secundum evangelium vivere, adiuret alterum. simile enim est, quod dicit in evangelio dominus ipse: »ego autem dico non iurare omnino« et non adiurare omnino;

si enim iurare non licet quantum ad evangelicum Christi mandatum, verum est quia nec adiurare alterum licet.

C[1] Nr. 308 An.: *ἄλλο τί ἐστιν ὁ ὅρκος παρὰ τὸν ἐξορκισμόν·*

propterea manifestum est, quoniam *princeps sacerdotum* inlicite Iesum adiuravit, quamvis videatur *per deum vivum* adiurasse.

Quaeret aliquis, si convenit vel daemones adiurare. et qui respicit ad multos, qui talia facere ausi sunt, dicet non sine ratione fieri hoc; qui autem aspicit Iesum ***

οἱ γὰρ δαίμονες πνεύματα ἀόρατα ὄντες ἐξορκίζονται, ἵνα ἐξομολογήσωνται. σὺ δέ, ὦ Καϊάφα, ἑώρας τὸν Ἰησοῦν ἑστῶτα καὶ χωρὶς ἐξορκισμοῦ ἐπιτάσσοντα τοῖς δαίμοσι

7 f Num. 5, 19 — 8 Vgl. Num. 5, 14 — 11 Num. 5, 21 — 13 III. Regn. 22, 16 — 19 Matth. 5, 34 — 31 f Vgl. Marc. 1, 27 Par

2 inprobis < G   6 aliquotiens x* < μ   8 mulieri < B   9 hoc est R G L < B | dormivit B   10 non < LXX | argutionis B L   12 maledictionibus G | regnorum y (+ libro B) regum L | dixit μ   13 adhuc bis x* < μ   19 est enim L   29 qui o quia x   31 ***] ergänze etwa ⟨stantem et sine adiuratione non solum⟩ Diehl, vgl. C[1]

imperantem daemonibus, sed etiam potestatem dantem discipulis suis super omnia daemonia

καὶ τοιαύτην ἐξουσίαν τοῖς μαθηταῖς χαρισάμενον.

et ut infirmitates sanarent, dicet quoniam non est secundum potestatem datam a salvatore adiurare daemonia: Iudaicum enim est. hoc (etsi aliquando a nostris tale aliquid fiat) simile fit ei, quod a Salomone scriptis adiurationibus solent daemones adiurari. sed ipsi, qui utuntur adiurationibus illis, aliquotiens nec idoneis constitutis libris utuntur, quibusdam autem et de Hebraeo acceptis adiurant daemonia.

tamen non decebat dominum nostrum ad adiurationem principis sacerdotum respondere, quasi vim passum ab adiurante contra propriam voluntatem. propter quod nec denegavit se Christum filium esse dei nec manifeste confessus est, sed quasi ipsum testem accipiens adiurantem (quoniam ipse est, qui in interrogatione sacerdotis

ἐπεὶ οὖν οὐ γνησίως αὐτὸν ἐπηρώτησεν, ἀρνήσασθαι μὲν ἑαυτὸν οὐκ ἐδύνατο ὁ Χριστὸς υἱὸν εἶναι τοῦ θεοῦ, ἀλλ' οὐδὲ διὰ τὴν προπέτειαν τοῦ ἐρωτῶντος ἀπεκρίθη.

pronuntiatus est *Christus filius dei*) dicens: *tu dixisti.*

Et quoniam »omnis qui facit peccatum ex diabolo natus est«, faciebat autem peccatum et princeps sacerdotum insidians Iesu, [et] propterea de diabolo erat natus et quasi de diabolo natus imitabatur proprium patrem, qui bis dubie interrogat salvatorem: »si tu es filius dei«, sicut scriptum est in tentationibus eius; simile est enim: »si tu es filius dei« et: *si tu es Christus filius dei.* recte enim quis dicere potest in loco hoc, quoniam dubitare de filio dei utrum ipse sit Christus, opus diaboli est et principis sacerdotum insidiantis domino nostro. sed non talis inventus est Petrus; nam sine aliqua dubitatione pronuntiavit: »tu es Christus filius dei vivi«, nec posuit ibi *si.* propter quod »beatus« est appellatus, quia »non caro et sanguis« revelaverat ei, »sed deus pater

2ff Vgl. Matth. 10, 1 — **5ff** Vgl. Schürer III^4, 407ff bes. 418f — **23** I. Joh. 3, 8 — **26f** Matth. 4, 3. 6 — **32** Matth. 16, 16 — Vgl. Matth. 4, 3. 6 — **33f** Matth. 16, 17

4 et < B **12** ad x* < ϱ **16** negavit L | x̅p̅m̅ se B **20** in < B **22** Christus < L **24** [et] Benz **25** de diabolo natus e' B natus G **26** bis x* his ϱ **28** et] l. ei? Kl

qui est in caelis«. qui autem cum dubitatione dicunt: »si tu es filius dei«, ab omni beatitudine sunt alieni. nam quia non erat dignus princeps ille sacerdotum Christi doctrina, propterea non eum docet nec dicit, quia »ego sum«, sed verbum oris eius accipiens in redargu-itionem ipsius convertit dicens: *tu dixisti*, ut eo modo videretur argui non doceri.

111. *Tamen dico vobis*: *amodo videbitis filium hominis sedentem a dextris virtutis et venientem super nubibus caeli* (26, 64b).

Quoniam non est scriptum *a dextris* dei, sed apud omnes evangelistas ad dextram *virtutis* (et non est additum dei), dignum est pervidere, quid est ad dextram *virtutis* sedere filium hominis. item tres evangelistae similiter scribunt: *videbitis sedentem*; et simplicibus quidem conceditur, qui nihil altum possunt audire in eo quod dicit *sedentem*, ac si dicat supra virtutem fundatum. quibus autem possibile est spiritu omnia perscrutari »etiam altitudines dei«, ⟨intellegent quod⟩ et quod scriptum est: »qui sedes super cherubin appare« et: »vidi dominum sedentem super sedem excelsam et elevatam« et: »dixit dominus domino meo: sede a dextris meis, donec ponam inimicos tuos scabellum pedum tuorum« et alia similia, quae de deo sedente dicta sunt, similiter et de Christo dicuntur. quae conferre oportet cum dicto praesenti, ut ex humili aestimatione et fabulosa videamus, quid significet more humano sessio Christi. videtur autem mihi quoniam | fundationem 911
quandam et firmitatem regalem significat sessio filii hominis. iuxta virtutem ergo, qui solus est virtus et proprie nominatur, et *a dextris* fundatus est, [et] qui accepit omnem potestatem a patre sicut »in caelo

1 Matth. 4, 3. 6 — **4** Marc. 14, 62 — **10** Vgl. Marc. 14, 62; Luc. 22, 69 — **15** Vgl, I. Cor. 2, 10 — **16** Psal. 79, 2 — Jes. 6, 1 — **17** Psal. 109, 1 — **22ff** Vgl. C[1] Nr. 309 (vgl. *B* [Matthaei] II, 96, 17) Or.(?): *τὴν δόξαν λέγει τὴν ἐξ οὐρανοῦ φανησομένην οὐ σχῆμα σωματικόν. οὐδὲ γὰρ ἔφη καὶ τὸν θεὸν ὀφθήσεσθαι, ἵνα καὶ ἡ ἐκ δεξιῶν καθέδρα σωματικῶς θεωρεῖσθαι λέγηται. οὐδὲ γὰρ ὁρᾶται ὁ πάντῃ ἀόρατος, ἀλλὰ τὸν ἐν τῇ μεγίστῃ δόξῃ τῇ ὁρατῇ θεωρηθησόμενον ἐκ δεξιῶν εἶπε θεωρηθήσεσθαι, ὡς τῆς ὁρατῆς ταύτης δόξης τῇ ἀοράτῳ συναπτομένης ἐγγύτατα καὶ ἐντιμότατα. καὶ ἅμα γὰρ λέγει τὸν ἐρχόμενον ἐπὶ τῶν νεφελῶν, τοῦτο δὲ οὐ καθέδρας σωματικῆς* — **24** Vgl. I. Cor. 1, 24 — **25** Vgl. Matth. 28, 18

4 dicet G   **4/5** redargutionem B L Pasch   **6** doceri *ϱ* docere x   **7** tamen Kl, vgl. S. 234, 6 amen x   **8. 9. 18. 24** a] ad G   **8** super nubibus x* super nubes *ϱ*   **10f** et—virtutis y* (vgl. Pasch) < L   **12** et x* < *ϱ*   **15** ⟨intellegent quod⟩ Kl   **16f** dominum] deum B Pasch   **20** conferre < G   **25** [et] Kl | qui] quia B

et in terra«, et hanc fundationem aliquando videbunt etiam adversarii, postquam cum laetitia viderint eum beati.

Sed secundum Marcum quidem non habet *amodo* sed puriter, id est: »videbitis filium hominis a dextris sedentem virtutis«; secundum quem nihil erit contrarium his quae tradidimus. secundum Matthaeum autem, qui dicit: *amodo videbitis*, et secundum Lucam dicentem: »ex hoc erit filius hominis« et cetera, quaerendum est si ex quo haec dixit salvator, inpleta sunt et in eis, qui audierunt quod dixit: *amodo videbitis filium hominis sedentem a dextris virtutis*. et dicimus quoniam potest inpletum videri, quoniam ex illo, id est a tempore dispensationis, filius hominis sedit *ad dextram virtutis*, et viderunt eum discipuli eius resurgentem a mortuis, et per hoc viderunt eum fundatum *ad dextram virtutis*, secundum quod tradidimus supra. aut ita: vide si potes horam et diem metiri non secundum brevitatem quae est apud homines horarum atque dierum, sed secundum longitudinem quae est apud dominum sempiternum, cui a constitutione mundi usque ad consummationem eius unus est dies: quod demonstratur parabola, ubi dicit de conductis mane in vineam et tertia hora et sexta et usque ad undecimam. nihil ergo mirum est, quod hic dicit salvator *amodo* spatium esse brevissimum usque tunc, in quo spatio dicebat: *videbitis filium hominis sedentem a dextris virtutis* ad illos qui tunc eum audiebant — forte tunc quando »dixit dominus domino meo: sede a dextris meis, donec ponam inimicos tuos scabellum pedum tuorum«, in quibus erant et illi, ad quos dicebat *amodo videbitis*; inimicus enim erat et Caiphas qui insidiabatur Christo.

Et non solum *sedentem* eum ad dextram *virtutis* visuros hos prophetabat, sed etiam visuros eum *venientem* (sicut Matthaeus quidem dicit) *super nubibus caeli*. quae sunt autem nubes super quibus veniet

4 Marc. 14, 62 — **6** Luc. 22, 69 — **17ff** Vgl. Matth. 20, 1ff — **22** Psal. 109, 1 — **28ff** Vgl. Orig. hom. VIII, 3 in Jer. (III, 58, 17): *τὸ γὰρ »ἡ ἀλήθειά σου ἕως τῶν νεφελῶν« οὐ δύναται ἀναφέρεσθαι ἐπὶ τὰς ἀψύχους νεφέλας . . . ὡς οὐσῶν γὰρ νεφελῶν, αἷς ἐντέλλεται ὁ θεὸς μὴ βρέχειν ἢ βρέχειν, γέγραπται »ταῖς νεφέλαις ἐντελοῦμαι κτλ.*

1 aliquando R erit quando x **2** l. eam ? Kl **4** virtutis sedentem B **7** quo x* hoc ϱ **8** et < B **9. 21. 22** a] ad G **10** a x* < ϱ **11** dexteram B **13** dexteram y **17** demonstratur x* demonstrat μ **19** est] et L **22** tunc] nunc L **24** amodo B L Pasch modo G | enim < B | et² < y* **26** hos] haec y **28** sint G

qui fundatus est *a dextris virtutis* aut cum quibus veniet aut ad quas pertinget veritas dei, secundum quod scriptum est: »et veritas tua usque ad nubes«? hae sunt vivae nubes prophetae dei et apostoli Christi, quibus mandat pluere, cum oportuerit, aut non pluere super vineam sine fructu. si quis autem non vult esse huiusmodi nubes, super quibus et cum quibus veniet filius hominis apparens, ipse sciat. semper enim super illis et cum illis venit, ostendens suum adventum dignis se, deus verbum et sapientia et veritas et iustitia. hae autem, quas tradidimus nubes, quasi portantes »imaginem caelestis« nubes sunt caeli non transeuntis, sede dei et regno dei dignificatae, quasi »heredes dei et coheredes Christi«, et conregnant ei.

112. *Tunc princeps sacerdotum conscidit vestimenta sua dicens: blasphemavit* (26, 65^{a}).

Haec domino prophetante inimicus domini sacerdos ille, quasi qui non erat propinquus ut videret filium hominis et virtutem a cuius dextris sedebat, quasi inclinatus et non potens aspicere sursum, non audiens quae dicebat, *conscidit vestimenta sua*, ostendens turpitudinem suam et nuditatem animae suae et mysterium manifestans, conscindendum esse sacerdotium vetus et stolam sacerdotii eius et culturae, quae secundum litteram fuerat.

Π 317, 4 app. (vgl. Theophyl. 456 D) An.: *δεικνὺς αὐτοῦ τὴν ἀσχημοσύνην (τὴν γύμνωσιν τῆς ψυχῆς) καὶ σύμβολον τοῦ διερρῆχθαι τῆς παλαιᾶς ἀρχιερωσύνης τὸ ἔνδυμα.*

blasphemiam autem arbitratus est esse magnitudinem verborum Christi, et gloriam aestimavit Iudaicam et fabulosam historiam litterae occidentis. et putabat (quasi intellegens) Christi sermones sufficientes esse ad testimonium contra ipsum, qui *testes* erant divinitatis ipsius (quantum ad eos qui intellegere possunt), et dicit ad eos, qui eadem sapiebant: *ecce nunc audistis blasphemiam eius; quid vobis videtur*, donec *respondentes* et ipsi adversus animam suam pronuntient de Iesu, quoniam *reus est mortis*. quantum putas fuit erroris, ipsam principalem omnium vitam ream mortis pronuntiare et tantorum resurgentium testimonio non aspicere fontem

2 Psal. 35, 6 — **3 ff** Vgl. Jes. 5, 6 — **8** Vgl. Joh. 1, 1; 14, 6; I. Cor. 1, 30 — **9** Vgl. I. Cor. 15, 49 — **10** Vgl. Matth. 5, 34 — **11** Röm. 8, 17 — **15** Vgl. Eph. 2, 13. 17 — **26** Vgl. II. Cor. 3, 6 — **33** Vgl. Apoc. 21, 6; Joh. 4, 14

1. 15 a] ad G **3** haec G **5** fructum G | quis x* quas ϱ **10** sede G^c sedis G^a B L **13** vom Lemma fehlen vv. 65^{b}. 66 **15** qui x* < ϱ **29** blasphemiam μ blasphemias x

vitae, de quo in omnes viventes vita fluebat, quoniam »sicut pater vitam habet in se, sic et filio dedit vitam habere in semetipso«?

113. *Tunc expuerunt in faciem eius et colaphis eum ceciderunt. alii autem palmas in faciem ei dederunt dicentes: prophetiza nobis, Christe, quis est qui te percussit?* (26, 67. 68)

Pessime, sicut arbitror, illi qui audierunt dicentem Iesum: »tamen dico vobis, quoniam amodo videbitis filium hominis sedentem a dextris virtutis et venientem in nubibus caeli«, ausi sunt expuere *in faciem eius.* arbitrabantur enim in eo, quod confunderent eum mentientem et quia non sustineret expuitionis opprobrium, qui sedebat »ad dextram virtutis» et venturus erat »in nubibus«, quoniam ignorabant sermones Esaiae prophetae haec eadem prophetantis de eo et dicentis ex persona ipsius domini salvatoris: »quid quoniam veni, et non erat homo? vocavi, et non erat qui oboediret? numquid non valet manus mea cruere? aut non possum eripere? ecce increpatione mea desertum faciam mare, et ponam flumina deserta, et siccabuntur pisces eorum ex eo quod non habent aquam, et morientur in siti. et induam caelum tenebris, et sicut saccum amictum eius. dominus dat mihi linguam doctrinae, ut sciam quomodo me oporteat dicere verbum; posuit me mane, adposuit mihi aurem ad audiendum, et doctrina domini aperiet aures meas, ego autem non sum incredulus neque contradico. dorsum meum praebui ad | flagella, et maxillas meas 912 ad palmas, faciem autem meam non averti a confusione sputamentorum, et dominus deus factus est adiutor meus«. omnes enim, qui sunt ab ecclesia, confitentur Christum esse, qui dicit: »dominus dominus dedit mihi linguam doctrinae« et cetera quae exposui.

Ego autem convenienter et ea, quae superius his erant coniuncta exposui, volens ostendere de illo glorioso esse hoc prophetatum, ut expuatur et colaphizetur. cui autem alii convenit dicere: »veni«, nisi Christo qui venit in mundum? aut quem decebat dicere: »vocavi,

1 Joh. 5, 26 — 6 Matth. 26, 64 — 11 ff Vgl. Hieron. in Matth. 225 A: *ut compleretur quod scriptum est: dedi maxillas meas alapis* etc. — 13 Jes. 50, 2—7 — 25 Jes. 50, 4 — 29. 30 Jes. 50, 2 — 29 f Vgl. Joh. 12, 46 u. ö.

6 sicut] sit ut G B | amen B verumtamen L 7 a] ad G 8 virtutis x* + dei ϱ 10 qua non G 11 dexteram B L 14 obaudiret x*, so meist 18 et^2 < B 19 dat] l. dominus dedit? Kl. vgl. Z. 25 21 apperiret B 24 deus < B 25 dn̄s^2 < B 26 linguam] in linguam G 27 ego] ea G | et < G 29 et ϱ < x

et non erat qui oboediret«, nisi eum, qui venit ad vocandum populum Iudaeorum et non est auditus et ideo non eruit populum neque eripuit eum, sed dereliquit? Christus est autem, qui dicit: »ecce increpatione mea desertum faciam mare, et ponam flumina deserta«, qui consummationem facturus est mundi. ipse est enim qui caelum induet »tenebras« et induet eum »velut saccum«, et accipiens a patre »linguam doctrinae« sciebat quomodo »oporteat dicere verbum« quod commiserat ei deus; et »adposuit ei aurem«, ut amplius audiat audientibus cunctis, et »doctrina« patris aperuit ei aurem, quia non fuit incredulus patri mittenti se neque contradicens, et opere ipso docuit discere cupientes mansuetudinem laudabilemque humilitatem. opus autem erat in eo, quod factis ista docebat, »dorsum« suum exhibens »ad flagella et maxillas ad palmas« et faciem non avertens »a confusione sputamentorum«, ut nos (sicut arbitror) qui digni fueramus omnes has infamias pati, erueret ipse pro nobis patiens eas. non enim »mortuus est pro nobis«, ut non moriamur, sed ut pro nobis non moriamur; et alapis caesus est pro nobis et exputus est, ut ne nos qui digni fueramus omnibus his propter nostra peccata patiamur ea, sed ut pro iustitia patientes ea gratanter excipiamus. et Paulus quidem dicit de salvatore, quoniam »humiliavit se factus oboediens usque ad mortem, mortem autem crucis«. non enim est indecorum ei, qui vult numerare in quantis se Christus humiliavit, ut dinumeret (extra ea, quae Paulus exposuit dicens: »humiliavit se factus oboediens ⟨usque ad mortem«⟩): usque ad »palmas«, usque ad »confusionem sputamentorum« et »flagellorum« et mortis, propter quae omnia »exaltavit eum deus«. nec enim propter mortem solam quam pertulit propter nos exaltavit eum, sed etiam propter palmas et sputamenta et cetera.

Quoniam autem ad extremam iniuriam accipitur sputamentorum iniuria, manifestum est etiam in lege, in qua scriptum est ut mulier defuncti, si noluerit frater viri eius accipere eam, accedens ad eum qui noluit eam accipere sibi uxorem, coram senioribus excalciabit »calciamentum eius unum ex pedibus et expuet in faciem eius et dicet: sic facient homini qui non aedificaverit domum fratris sui«.

3 Jes. 50, 2 — **5ff** Vgl. Jes. 50, 2—7 — **15** Vgl. Röm. 5, 8 u. ö. — **20. 23** Phil. 2, 8 — **23f** Vgl. Jes. 50, 6 — **25** Vgl. Phil. 2, 9 — **28** Vgl. Jes. 50, 6 — **29** Vgl. Deut. 25, 7ff

1 eum ϱ ei x **3** ecce < B | interpraetatione G **6** tenebris B **10** se] sed L < B | ipso x* suo ϱ **17** indigni L **22** ea < L **23** ⟨usque ad mortem⟩ Diehl Kl **32** eius x* < ϱ **33** faciant B | patris G

non ergo avertit faciem suam Christus »a confusione sputamentorum«, ut magis glorificetur vultus eius, quam fuit vultus Moysi glorificatus, tanta et tali gloria ut (conparatione glorificationis istius) vultus illius glorificatio destruatur, sicut in conspectu solis lumen lucernae destruitur et sicut scientia, quae ex parte est, destruitur »cum venerit quod perfectum est«. sed et colaphis ceciderunt sanctum ecclesiae caput, propter quod ipsi colaphizantur a satana, non ut non extollantur neque ut virtus eorum perficiatur, sed ut traditi inimico et vindici recipiant, quod fecerunt peccatum colaphizantes Iesum. et non contenti tantummodo expuere *in faciem eius* et *colaphis eum* caedere, adhuc et palmis eum ceciderunt et deludentes dixerunt: *prophetiza nobis, quis te percussit.* propter quod receperunt alapam aeternam, et ab omni prophetia privati sunt, percussi et castigati, et nec sic volentes suscipere disciplinam, secundum quod prophetaverat hoc ipsum de eis Hieremias: »flagellasti eos et non doluerunt, et noluerunt suscipere disciplinam«. et nunc qui iniuriant unum aliquem de ecclesia et faciunt ei haec, *in faciem* expuunt Christi et Christum *colaphis* caedentes castigant et *palmis.*

114. *Petrus vero sedebat foris in atrio; et accessit ad eum una ex ancillis dicens: et tu eras cum Iesu Galilaeo. at ille negavit coram omnibus dicens: nescio quid dicis. exeunte autem illo ianuam vidit illum alia ancilla et ait ei ibi: et hic erat cum Iesu Nazareno. et iterum negavit cum iuramento, quia non novi hominem. post pusillum autem accedentes, qui stabant, dixerunt Petro: vere ex illis es tu, etenim loquela tua manifestum te facit. tunc coepit devotare et iurare, quia nescio hominem. et continuo gallus cantavit. et rememoratus est Petrus verbi Iesu dicentis ei: quia priusquam gallus cantet, ter me negabis; et egressus foras amarissime ploravit* (26, 69—75).

Abundantius considerantes Petri negationem dicimus, quoniam »nemo potest dicere dominum Iesum, nisi in spiritu sancto« (sicut Paulus nos docet)

Π 318, 7 An.: *εἰ δὲ μηδεὶς δύναται εἰπεῖν »κύριον Ἰησοῦν, εἰ μὴ ἐν πνεύματι ἁγίῳ«, »οὔπω« δὲ »ἦν πνεῦ-*

1 Jes. 50, 6 — 2 Vgl. II. Cor. 3, 7ff — 5 Vgl. I. Cor. 13, 9 — I. Cor. 13, 10 — 7ff Vgl. II. Cor. 12, 7. 9 — 15 Jer. 5, 3 — 30 I. Cor. 12, 3

2 mose G 5 et] ut L 7 non[2] < B 8 neque virtutes—perficiantur B 11 profeta G 12 receperunt alapam aeternam] alapam aeternam patiuntur B 16 nunc < L 17 exspuunt in faciem L 21/22 ancilla alia B 22 ibi < B | iterum < B 23 novisset R novit L 28 ploravit y* flevit L 29 negationem x* negotiationem ϱ

et »nondum erat tunc« in hominibus »spiritus sanctus quoniam Iesus nondum fuerat honorificatus« (sicut dicit Iohannes), propterea non erat possibile neque illum talem Petrum tunc Iesum confiteri. nec tamen erat reprehendendus non confitens Iesum, quoniam ad confitentes dicitur: »non estis vos qui loquimini, sed spiritus patris vestri qui loquitur in vobis«.

μα ἅγιον, ὅτι Ἰησοῦς οὐδέπω ἐδοξάσθη«,

οὐχ οἷόν τε ἦν οὐδὲ Πέτρον ὁμολογῆσαι, διὸ οὐδὲ ἐγκαλεῖται.

πρὸς γοῦν τοὺς ὁμολογοῦντας λέγει ὁ σωτήρ· »οὐχ ὑμεῖς ἐστε οἱ λαλοῦντες, ἀλλὰ τὸ πνεῦμα τοῦ θεοῦ τὸ λαλοῦν ἐν ὑμῖν«.

nos autem, cum sit potens spiritus ille patris nostri loqui in nobis et cum in nostra sit potestate »locum« dare in nobis spiritui sancto et non »diabolo«, si denegaverimus, excusationem nullam habebimus.

Forsitan autem et quicumque est *in atrio* Caiphae »principis sacerdotum«, non potest confiteri dominum Iesum, nisi fuerit *egressus* ex atrio eius et | foris fuerit factus ab omni doctrina contraria Iesu et Iudaicas tradente traditiones, et non secundum voluntates scripturarum, sed secundum »mandata hominum et doctrinas«. considera enim, quoniam Petrus *foris* sedens, ab Iesu segregatus et *in atrio* principis constitutus, *coram omnibus* Iesum denegavit, et iterum vice secunda similiter non extra *ianuam* foris factus, sed volens exire nondum autem egressus *ianuam* denegavit,

Π 318, 3 An.: *ἐν δὲ τῇ αὐλῇ τοῦ ἀποκτιννύντος γράμματος ἔτι ὢν καὶ ἐν Ἰουδαϊκαῖς παραδόσεσι καὶ ἐντάλμασι καὶ διδασκαλίαις ἀνθρώπων οὐχ ὁμολογεῖ Χριστόν.* 913

Π 318, 13 An.: *τήρει δὲ ὅτι ἡ δευτέρα ἄρνησις οὐκ ἔξω τοῦ πυλῶνος, ἀλλ᾿ ἐν αὐτῷ.*

1 Joh. 7, 39 — 10 Matth. 10, 20 — 14f Vgl. Eph. 4, 27 — 17 Vgl. II. Cor. 3, 6 — 25 Marc. 7, 7 Par

9 dicitur] l. dicit salvator, vgl. *Π*? Diehl 13 nos] non L 15 nullam habebimus y* ullam habemus L 22 et iudaicas tradente x (-dent G -dent et L) nam qui illic sunt, iudaicas tradent *μ*

sed et tertia vice, quando *qui stabant dixerunt: vere ex illis es* et quando *coepit se devotare et iurare, quia nescio hominem*, adhuc non erat foris.

et omnes denegationes factae sunt ei in nocte et in tenebris, priusquam veniat dies et signum diei, id est galli cantus qui suscitat volentes a somno. et, ut verbi gratia dicam, si post galli cantum Petrus negasset, ut diceretur: »nox promovit, dies autem adpropinquavit, sicut in die honeste ambulemus«, nulla excusatione dignus fuisset Petrus.

Π 319, 1 An.: *αἱ οὖν τρεῖς ἀρνήσεις ἐν νυκτὶ καὶ πρὶν ἐπιστῆναι τὸ σημεῖον τῆς ἡμέρας τὸ διανιστᾶν ἐξ ὕπνου πεφυκός. τάχα δὲ εἰ μετ' ἀλεκτοροφωνίαν ἠρνεῖτο, ὅτε λέγεται »ἡ νὺξ προέκοψεν, ἡ δὲ ἡμέρα ἤγγικεν«, ἀσύγγνωστος ἦν.*

forsitan autem et omnes homines quando denegant Iesum, ita ut peccatum denegationis eorum recipiat medicinam, ante galli cantum denegare eum videntur, nondum eis nato sole iustitiae nec adpropinquante eis ortu ipsius. si autem post ortum huiusmodi solis ad animam »volentes peccaverimus postquam accepimus scientiam veritatis, iam non relinquitur nobis sacrificium pro peccato, sed terribile iudicium et zelus ignis, qui comesturus est inimicos«.

Et in Petro quidem tunc denegante non conveniebat dicere: »quomodo non putatis peiora mereri supplicia qui filium dei conculcaverint et sanguinem testamenti communem aestimaverint, unde sanctificati sunt, et spiritum gratiae iniuriaverint?«; nondum enim sanctificatus fuerat Petrus sanguine Christi (qui fuerat sanguis novi testamenti) nec iniuriavit spiritum gratiae quem

Π 318, 12 An.: *τάχα δὲ καὶ ὁ »τὸ πνεῦμα τῆς χάριτος« ἐνυβρίσας οὐχ ἁρμόζει Πέτρῳ·*

10 Röm. 13, 12f — **16** Vgl. Mal. 4, 2 — **17ff** Hebr. 10, 26f — **23** Hebr. 10, 29

2 devotare se B **7** ut < B **15** cantum B cantus G L **21** quidem < G **23** quomodo non y* quomodo ne L (der Übers. las *πῶς οὐ* st. *πόσῳ*) **24/25** conculcaverunt L **26** estimaverunt L **27** sanctificati B L sancti sanctificati R G **28** iniuriaverunt L (B vac.) **32** spiritum gratiae < G

a principio nec acceperat, quoniam »Iesus nondum fuerat honorificatus«, »nec erat« in hominibus »spiritus sanctus«.

οὐ γὰρ ἦν »πνεῦμα«.

si autem in nobis hoc impium fuerit factum denegationis peccatum, omnia haec dicere convenit, quoniam et sanguine testamenti sanctificati sumus et »spiritum gratiae« suscepimus. propterea »communem« putare »sanguinem testamenti« pretiosissimum et iniuriare spiritum gratiae omnibus peccatis deterius est, ita ut »nec in hoc saeculo nec in futuro« remissionem possimus accipere, si dei filium denegemus. quoniam ergo nobis »nox promovit, dies autem adpropinquavit« et signum diei galli cantus insonuit nobis, propterea »usque ad sanguinem« stemus »contra peccatum certantes« et propter caritatem numquam excidentem omnia sufferamus, ut cum perfectis in ea consequamur hereditatem. et hoc adtende, quoniam ante galli cantum et ante spiritum sanctum et in tempore noctis profundae, etiamsi frequenter denegaverit quis, vivere potest; quod manifestum est ex eo quod *ter* denegavit Petrus. si autem post galli cantum vel semel in quocumque periculo constitutus denegaverit quis, »impossibile est eum renovari in paenitentiam, ut iterum crucifigat sibi filium dei«. qui autem in huiusmodi denegationis peccato fuerit conprehensus, aspiciat illud quod scriptum est: »vae his qui adtrahunt peccata sua sicut funem longum, et sicut iugi lorum vituli iniquitates«, et non dicat: »peccata nostra in nobis sunt, et quomodo vivemus? vivo, inquit dominus, quoniam nolo mortem peccatoris, sicut paenitentiam«. ipse autem scit deus, de quo scriptum est: »et ipse sapiens adducet super eos mala«, qualia mala adducet super denegantes et non paenitentes et qualia super denegantes et poenitentes, et qualia bona super eos qui numquam denegaverunt neque verbo »coram hominibus« neque operibus. longe autem efficiamur a priori *ancilla* et altera et ab omnibus qui stant *in atrio* eius vel in ianua eius, ut ne in proximo existamus facientibus denegare eum, qui fuerit iuxta eis.

2 Joh. 7, 39 — **6f** Hebr. 10, 29 — **9** Matth. 12, 32 — **11** Röm. 13, 12 — **12** Hebr. 12, 4 — **13** Vgl. I. Cor. 13, 8 — **19** Hebr. 6, 4. 6 — **22** Jes. 5, 18 — **23** Ez. 33, 10f — **26** Jes. 31, 2 — **29** Matth. 10, 33

17. 19 denegaverit x* denegavit ϱ **18** negavit B **20** paenitentiam x* poenitentia ϱ **23** iuge lorum B L **28** qualia[1]] + mala adducet B **30** et[2] $<$ B

Cognoscemus autem quae sit *ancilla* principis, si intellexerimus quae sit ancilla dei, de qua scriptum est: »ego servus tuus et filius ancillae tuae«.

Π 318, 5 An.: *ἀλλὰ καὶ ὁ γνοὺς τὸ »ἐγὼ δοῦλος σὸς καὶ υἱὸς τῆς παιδίσκης σου« ἔξω γίνεται τῆς ἀρνεῖσθαι Χριστὸν ποιούσης παιδίσκης.*

quae sint autem atria principis poteris scire, si intellexeris quae sint atria domus dei, de quibus scriptum est: »ecce nunc benedicite dominum, omnes servi domini«, »qui statis in domo domini, in atriis domus dei nostri«.

Π 319, 5 An.: *ὁ τοίνυν ἀκούσας τὸ »ἰδοὺ δὴ εὐλογεῖτε τὸν κύριον πάντες οἱ δοῦλοι κυρίου οἱ ἑστῶτες ἐν οἴκῳ κυρίου, ἐν αὐλαῖς οἴκου θεοῦ ἡμῶν« κτλ.*

si autem et de altera *ancilla* debemus aliquid dicere, ut etiam ab illa recedamus, intellegamus quod scriptum est: »sicut oculi ancillae in manibus dominae suae, ita oculi nostri ad dominum deum nostrum, donec misereatur nostri«.

Π 318, 14 An.: *ἵνα δὲ καὶ τῆς ἄλλης παιδίσκης ἀποστῶμεν, νοήσωμεν τὸ »ὡς ὀφθαλμοὶ παιδίσκης εἰς χεῖρας τῆς κυρίας αὐτῆς, οὕτως οἱ ὀφθαλμοὶ ἡμῶν πρὸς κύριον τὸν θεὸν ἡμῶν«.*

puto primam ancillam intellegi principis facientem denegare discipulos Christi synagogam esse Iudaeorum »secundum carnem«, qui denegare frequenter conpulerunt fideles; secundam autem ancillam congregationem gentium, qui et ipsi persequentes Christianos denegare cogebant; tertios autem stantes in atriis ministros esse haeresium diversarum, qui et ipsi veritatem Christi denegare conpellunt. in nocte autem non solum *ter* denegat Petrus, sed etiam devotat seipsum et iurat *quia nescio hominem.* et quidem tunc adhuc »secundum carnem« Christum sciebat, nec adhuc poterat dicere: »etsi Christum cognovimus aliquando secundum carnem [cognovimus], sed nunc iam non cognoscimus«; quamdiu enim signum diei non existebat, denegans Petrus verborum Iesu non fuit memor,

4 Psal. 115, 7 — 9 Psal. 133, 1; 134, 1f — **10** Vgl. Hieron. tract. de ps. CXXXIII (Anecdota Maredsolana III, 2, 10): *»in atriis domus dei nostri« in hebraicis voluminibus non habetur: sed in sequenti psalmo est*; Hilar. tract. in ps. CXXXIII § 2 u. ö. — **15** Psal. 122, 2 — **19ff** Vgl. Harnack TU. 42, 4, 82 — **21. 27** Vgl. II. Cor. 5, 16 — **28** II. Cor. 5, 16

1f cognosces—intellexeris B (vgl. Z. 7) **8** dei] domini L **11** in domum G **12/13** ancilla altera L **20** esse zu str. ? Kl **22** gentilium *λ* **28** cognovimus x* < *ϱ* **29** cognovimus R G L (vac. B) str. Kl

postquam autem angelus diei clamavit ei, tunc *recordatus est verbum Iesu dicentis ad se: antequam gallus cantet, ter me negabis.* et quando *recordatus est verbum* Christi, iam non erat *in atrio* principis sacerdotum nec iuxta *ianuam* eius sed foris; alioquin | nequaquam plorasset, 914
sic enim scriptum est: *egressus foras amarissime ploravit.* ergo et secundum Lucam »peccatrix mulier« iuxta domini pedes paenitens »flevit«, et hic Petrus *egressus* atrium principis ad *ianuam* eius plorat ex amaritudine peccati, examaricans in paenitentia fletum suum.

II 319, 11 An.: *ἐν τούτοις ὁ Πέτρος ἐξελθὼν ἀπὸ τῶν ἀρνεῖσθαι ποιούντων αὐτὸν ἐκ τῆς ἐν τῷ ἡμαρτηκέναι πικρότητος πικροποιὸν ἐποιήσατο ἐν τῇ μετανοίᾳ τὸν κλαυθμόν.*

115. *Mane autem facto consilium acceperunt omnes principes sacerdotum et seniores plebis adversus Iesum, ut eum morti traderent; et vinctum eum abduxerunt et tradiderunt Pontio Pilato praesidi* (27, 1. 2).

Qui in tenebris et nocte offendit venia dignus est, qui autem in die clara offendit numquam potest culpare errorem quasi continentem se (maxime quando habens in se »lucernam corporis« offendit) sed incontinentiam suam. hoc autem diximus ostendentes quoniam Christi quidem discipuli in nocte scandalizantur,

II 319, 14 An.: *οἱ μὲν Χριστοῦ μαθηταὶ νυκτὸς σκανδαλίζονται, οὗτοι δὲ οὐκ ἐν σκότει προσέχοντες* (l. *προσκόπτοντες* Kl) *διὰ τὸ περιέχον, ἀρχομένης δὲ αὐτοῖς ἡμέρας ἐν ἀπροσεξίᾳ ἁμαρτάνοντες οὐ συγγνωστοί.*

secundum quod dominus eis praedicit: »omnes vos scandalum patiemini in me in hac nocte«, et quia Petrus ante galli cantum ter denegavit. qui autem *consilium* accipiunt contra Iesum *omnes principes et seniores plebis mane facto,* in lumine peccant id est scientes, secundum quod scriptum est de hoc consilio, quod consiliati sunt ex consensu »in unum« sicut scriptum est in Psalmis, *ut morti traderent* Christum

2ff Vgl. Hieron. in Matth. 226 A: *in atrio Caiphae sedens non poterat agere paenitentiam* — 6 Luc. 7, 37f — 20 Vgl. Matth. 6, 22 — 25 Matth. 26, 31 — 28f Vgl. Psal. 2, 2

1 diei x* dei *ϱ* | verbum R G L verbi B verborum *μ* 5 sic y* sicut L^a 6 pedes domini B L 14 abduxerunt *λ* adduxerunt x*, vgl. S. 217, 16ff 15 in nocte *ϱ* (in notis) 17 clara die B 21 hoc x haec R 25 vos < B

putantes per mortem extinguere eius doctrinam et fidem eius apud eos, qui crediderunt in eum quasi in filium dei.

πεπλάνηνται δὲ καὶ οἰόμενοι θανατώσαντες τὸν Ἰησοῦν σβέσαι αὐτοῦ τὴν διδασκαλίαν καὶ παύσειν τοὺς πιστεύοντας.

talia autem contra eum consiliantes *principes* culturae litterae occidentis, et ministerii damnationis *seniores*

alligaverunt Iesum solventem a vinculis et »dicentem eis qui sunt in vinculis: exite« et conpeditos solventem

atque dicentem: »disrumpamus vincula eorum, et proiciamus a nobis iugum ipsorum«,

αὐτοὶ μὲν οὖν ἔδησαν τὸν »λέγοντα τοῖς ἐν δεσμοῖς ἐξέλθετε« καὶ τοῖς πεπεδημένοις »λύεσθε«, πληροῦντες τὴν λέγουσαν προφητείαν »δήσωμεν τὸν δίκαιον ὅτι δύσχρηστος ἡμῖν ἐστιν« (Jes. 3, 10). *αὐτὸς δὲ εἰπὼν »διαρρήξωμεν τοὺς δεσμοὺς αὐτῶν« λέγει καὶ τὰ ἑξῆς ἐν τῷ ψαλμῷ.*

et qui »filiam Abrahae« ligatam a satana »decem et octo annis« a vinculis solverat, ut iam nequaquam sit inclinata quae »non poterat penitus sursum aspicere prius«. et alligaverunt eum volentem et in eo quod alligaretur vinculis ipsis insidiantem ⟨et⟩ disrumpentem ea, ut iam non habeant *principes sacerdotum et seniores* Iudaeorum adversus homines vincula, domino ea videlicet disrumpente in se.

Si quis autem exigit a me scripturam haec de disrumpendis vinculis ostendentem, quibus alligaverunt Iesum *principes sacerdotum et seniores*, intellegat quod propter hoc ipsum dicit ipse Iesus per prophetam: »disrumpamus vincula eorum«, tamquam si dicat principum sacerdotum et seniorum, aut multo magis eorum principum qui sunt operati in eis, et regum terrae illorum qui »adstiterunt«, et principum qui »convenerunt in unum adversus dominum et adversus Christum eius«, quorum et »iugum proiciamus a nobis«. adhuc autem amplius te placabit, ut suscipias quoniam, etsi alligantes Iesum duxerunt qui *consilium fecerunt* adversus eum, tamen disrupit Iesus vincula, si intellexeris quae scripta sunt de Samson, qui frequenter fuit ligatus

5f Vgl. II. Cor. 3, 6. 9 — 8 Jes. 49, 9 — **12. 24.** 28 Psal. 2, 3 — **15ff** Vgl. Luc. 13, 16. 11 — **26** Vgl. Psal. 2, 2 — **31ff** Vgl. Jud. 16

5 consiliantes contra eum L **11. 24** dirumpamus B^{c} L **13f** et — ipsorum < G L **15** qui] quia B | alligatam L | satan G **16** penitus x* Pasch < μ **18** insidiantem x* insidias μ | ⟨et⟩ Kl **18** dirumpentem L | ea x* < μ **20f. 30** dirumpente etc. L^{c} **21** de < B L **23** ipsum hoc L **28** et < B **29** duxerunt y* induxerunt L

et disrupit alienigenarum vincula, quoniam Nazaraeus fuerat dei et habebat comam plenam virtutis. si ergo ille propter comae virtutem, quam habebat in capite, potuit rumpere vincula alienigenarum, quibus alligaverant eum frequenter, quanto magis Christus, qui post tanta prodigia et virtutes quas fecit volens tradidit se ad vincula (soporans in se divinitatis virtutem et adquiescens, ut alligaretur), sine dubio disrupit vincula circumdantia se! quorum vinculorum mysteria vincula Samsonis fuerunt. 116. *et tradiderunt eum Pontio Pilato.* utrum autem etiam nomina utraque praesidis habeant aliquam rationem convenientem dispensationi domini salvatoris ⟨an non⟩, non facile est sententialiter respondere. poterunt enim aliquem movere principalia ex quibus haec vocabula deducuntur, Pontius et Pilatus; utrum autem bene quis moveatur an non, unusquisque potentium considerare cognoscat.

117. *Tunc videns Iudas, qui eum tradidit, quoniam damnatus est, paenitentia ductus rettulit triginta argenteos principibus sacerdotum et senioribus dicens: peccavi quod tradiderim sanguinem iustum. at illi dixerunt: quid ad nos? tu videris. et proiectis argenteis in templo recessit, et abiens laqueo se suspendit. principes autem sacerdotum acceptis argenteis dixerunt: non licet mittere eos in corbanam, quia pretium sanguinis est. consilio autem accepto inter se emerunt agrum figuli in sepulturam peregrinorum. propter hoc vocatus est ager ille Acheldemach, quod est ager sanguinis, usque in hodiernum diem. tunc inpletum est quod dictum est per Hieremiam prophetam dicentem: et acceperunt triginta argenteos, pretium adpretiati, quod adpretiaverunt a filiis Israel, et dederunt eos in agrum figuli, sicut constituit mihi dominus* (27, 3—10).

Respondeant mihi qui de naturis quasdam fabulas introducunt, aestimantes se dicere vera et non cognoscentes quod eorum opinio

28ff Vgl. Hieron. in Matth. 226 E: *qui diversas naturas conantur introducere et dicunt Iudam proditorem malae fuisse naturae . . ., respondeant quomodo mala natura egerit paenitentiam*

1 nazorenus G 2 virtutis] + dei B 4 eum] eam G | qui] ibi B 5 soperans G operans B soportans L^c 7 dirupit L^c 8 utrumque y (B mit: nomen) 14 cognoscit B L 15 tradidit eum B | est x Pasch esset R 17 ad G 19 princeps G^a 20 corban G 21 sanguis G | emerunt + ex eis B

iniquitatem creatoris accusat, qui fecit quaedam quidem vasa »in honorem« non ex causa virtutis eorum ducentis eos ad honorem, quaedam autem »in contumeliam« non propter peccata eorum ducentia eos ad contumeliam.

Si enim perdibilis naturae erat Iudas, quomodo paenitentiam tantam suscepit, ut non vinceretur cupiditate triginta argenteorum,	*Π* 320, 16 An.: *ἀλλ᾽ οὖν τὸ ἐν αὐτῷ λεῖμμα τῶν Χριστοῦ λόγων ἐνίκησε τὴν φιλαργυρίαν.*

propter quam impiam proditionis suscepit audaciam? si enim ad proprietatem naturarum referunt quod est dictum: »non potest arbor mala fructus bonos proferre«, dicant, nisi bonitatem aliquam spiret etsi non perfecte neque sicut debuit conversus Iudas: hoc ipsum quod *rettulit triginta argenteos* unde est, et quod dixit cognoscens | pec- 915
catum suum: *peccavi tradens sanguinem iustum,* nisi ex bona plantatione mentis et ex seminatione virtutis, quae seminata est in omni rationabili anima, quam non coluit Iudas et ideo cecidit in tale peccatum? si autem naturae pereuntis est aliquis hominum, sine dubio magis huiusmodi naturae pereuntis fuit et Iudas. quod sine dubio fuisse videretur, si tradens *sanguinem iustum* aut non rettulisset pecunias condelectatus in eis, aut referens non dixisset, quia *peccavi tradens sanguinem iustum.*

et si quidem post resurrectionem Christi ex mortuis dixisset Iudas quae dixit, forsitan verisimiliter erat dicendum, quoniam conpulit eum paenitere de facto et confiteri de suo peccato ipsa virtus resurrectionis ipsius.	*Π* 321, 4 An.: *διὸ οὐ μετὰ τὴν ἀνάστασιν αὐτοῦ οἷον ἐκβιαζόμενος, πρὸ δὲ τῆς ὑπὸ Πιλάτου κατακρίσεως τὴν μετάνοιαν δείκνυσιν.*
nunc autem mox ut vidit eum traditum esse Pilato, conpunctus paenituit; forsitan autem et recordatus ea, quae frequenter Iesus dixerat discipulis suis de resurrectione sua futura.	*Π* 321, 2 An.: *τάχα δὲ καὶ ἰδὼν τὸν Ἰησοῦν παραδοθέντα Πιλάτῳ ὑπεμνήσθη ὅτι καὶ τοῦτο εἰρήκει ὁ Ἰησοῦς καὶ ὅτι ἀναστήσεται.*

1ff Vgl. Röm. 9, 21 — 5ff Vgl. Hieron. in Matth. 226 D: *avaritiae magnitudinem impietatis pondus exclusit* — 10 Matth. 7, 18

2 ducentis Kl ducentia x 10 dictum est L 12 perfecte Pasch perfectam x 19/20 pecunias *μ* pecuniam x 20 referens x* auferens *ϱ* 29 ut < G

videns igitur Iudas magnitudinem facinoris sui, paenituit quidem et locutus est ex paenitentia cordis confessus peccatum suum, eo quod tradiderit sanguinem iustum,

»non autem et secundum scientiam«	C¹ Nr. 312 Or.: *ἀπήγξατο μὲν εἰ καὶ διαπύρως μετανοῶν, »ἀλλ᾽ οὐ κατ᾽ ἐπίγνωσιν«* . . .

paenituit, sicut debuit paenitere.

aestimavit enim praevenire in morte moriturum magistrum et occurrere ei cum anima nuda, ut confitens et deprecans misericordiam mereatur.	*Π* 321, 13 (vgl. Theophyl. 460 B) An.: *ἴσως δὲ ᾠήθη προλαβὼν τὸν Ἰησοῦν τεθνηξόμενον καὶ ὑπαντήσας αὐτῷ ἱκετεύειν γυμνῇ τῇ ψυχῇ ὁμολογῶν τὴν καθ᾽ ἑαυτοῦ κρίσιν, ὡς δεχθῆναι αὐτοῦ τὴν ἐξομολόγησιν.*

propter quod ipse se iudicavit et condemnavit in eo quod sciens peccavit,

et non aspexit in hoc quod dixerat Iob in tantis cladibus constitutus: »utinam possim me interficere, aut aliquem rogare ut faceret mihi hoc«, nec vidit quia non convenit servum dei seipsum expellere de hac vita,	C¹ Nr. 312 Or.: . . . *οὐδὲ μνησθεὶς μεθ᾽ ὅσας περιστάσεις Ἰὼβ λέγει »εἰ γὰρ ὄφελον ἐμαυτὸν χειρώσασθαι ἢ δεηθείς γε ἑτέρου καὶ ποιήσει μοι τοῦτο«, ἅτινα τὸ ὁπωσοῦν ἐξάγειν ἑαυτὸν τοῦ βίου ἀναιρεῖ.*

sed expectare etiam de hoc dei iudicium.

Videamus nunc, si (quod latet multos *** loci istius) deo donante possimus explicare quod dictum est: *videns autem Iudas, qui tradidit eum, quoniam condemnatus est, paenitentia ductus rettulit triginta argenteos principibus sacerdotum*, et cetera.

si enim scriptum fuisset post sententiam Pilati, postquam flagellis caesum Iesum tradidit Iudaeis ut crucifigerent eum, quod ista fecisset Iudas, nihil sine dubio huiusmodi quaereremus in eo	Vgl. *Π* 321, 4 An.: *διὸ οὐ μετὰ τὴν ἀνάστασιν αὐτοῦ οἷον ἐκβιαζόμενος, πρὸ δὲ τῆς ὑπὸ Πιλάτου κατακρίσεως τὴν μετάνοιαν δείκνυσιν* (vgl. S. 244, 22ff).

4 Vgl. Röm. 10, 2 — 18 Job 30, 24 — 29ff Vgl. Matth. 27, 26

2 est < G | eo] ex eo *μ* 11 et x* < *μ* 18 utinam] et utinam y
24 Lücke, ergänze etwa ⟨verba interpretantes⟩ Kl

quod dictum est: *videns autem quia condemnatus est.* nunc autem quomodo vidit Iudas, *quoniam condemnatus est* (nec enim adhuc condemnatus fuerat Iesus neque a Pilato interrogatus)? forsitan ergo dicet aliquis (vim faciens), quoniam consideratione mentis suae vidit »exitum« rei quia condemnatus est ex eo, quod traditum aspexit a principibus sacerdotum et senioribus plebis. alius autem dicet hoc modo, quoniam quod scriptum est: *videns autem Iudas quia condemnatus est,* ad ipsum Iudam refertur. cum enim tradidissent Iesum principes sacerdotum et seniores plebis Pilato, tunc sensit malum suum Iudas et intellexit, quoniam qui talia ausus est, sine dubio iudicatus et *condemnatus* a deo est. forsitan et satanas qui post panem intinctum fuerat ingressus in Iudam, praesto fuit ei, donec Iesus traderetur Pilato. postquam autem fecit quod voluit »recessit ab eo«; recedente autem diabolo intellexit et vidit, quoniam tradens *sanguinem iustum condemnatus* a deo est, et potuit intellegere sensus eius iam vacans et non habens diabolum operantem in se. potuit ergo, a se recedente diabolo, capere paenitentiam

Π 320, 10 An.: *ἐπειδὴ μήπω κατακέκριτο ὑπὸ Πιλάτου ὁ Ἰησοῦς, »ὁ παραδιδοὺς αὐτὸν« Ἰούδας οὐ νομίζων θανάτου ψῆφον ἐξοίσειν κατ' αὐτοῦ τοὺς ἀρχιερεῖς καὶ προγνοὺς τοῦτο γεγονὸς ἐν συμβουλίῳ δυνάμει εἶδεν τὸν Ἰησοῦν δι' ὅλου κατακριθέντα.*

ἤτοι ἐπὶ τὸν Ἰούδαν ἀναφέρεται τὸ »κατεκρίθη« αἰσθόμενον οἷον κακὸν ἦν ὑπὸ θεοῦ καταδικασθείς

ἢ ὁ »μετὰ τὸ ψωμίον εἰσελθὼν εἰς αὐτὸν σατανᾶς«, παρὼν αὐτῷ, ἕως Ἰησοῦς παρεδόθη Πιλάτῳ, »ἀπέστη ἀπ' αὐτοῦ ἕως καιροῦ«,

ὡς χωρῆσαι τὴν μεταμέλειαν . . .

8 Vgl. Matth. 26, 58 — **10. 16** Vgl. Matth. 27, 1f — **22f** Vgl. Joh. 13, 26f — **26** Luc. 4, 13

3 nec] neque ϱ **6** dicet R dicit x **13** quod y* < L **26** autem y* < L

et referre triginta argenteos his, qui dederant eos. et potuit dicere, recedente diabolo, quod priusquam ab eo recederet dicere non potuisset; nec enim adhuc inplente diabolo cor eius potuit dicere: *peccavi tradens sanguinem iustum.* sed non hoc dicimus, quoniam diabolus recedens ab aliquo tali iam nequaquam ei insidiatur. sed observat iterum tempus, si potuerit iterum se adponere ei; et postquam cognoverit et secundum peccatum suum quis, observat etiam tertiae deceptionis locum in eo diabolus.

Si autem opus est et exemplis uti, videamus in epistola ad Corinthios prima eum qui »uxorem habuit patris«, nec enim in huiusmodi malo sine magno opere diaboli potuit esse. de quo malo paenituit, sicut scriptura ipsa testatur, et tristatus est »tristitiam secundum deum«, tristitiam »quae paenitentiam in salutem stabilem operatur«. sed postquam suscepit huiusmodi tristitiam, adposuit iterum se ei diabolus, volens ipsam tristitiam eius supra modum exaggerare, ut iam non esset »secundum deum« ipsa tristitia, sed ut abundantior facta absorberet tristantem supra mensuram et ultra quam tristari debuerat, et sic eum absorberet satanas in »abundantiori tristitia«. quod praecognoscens apostolus consilium Corinthiis dat, ut confirment »caritatem in eum«, dicens huiusmodi causam: »ut ne« inquit, »abundantiori tristitia absorbeatur qui huiusmodi est«; »non enim versutias eius ignoramus«. simile aliquid factum est et in Iuda, qui tradidit Iesum, et secundum similitudinem illius tristitiae »quae paenitentiam in salutem stabilem operatur«, tristatus et ipse, postquam paenitentia ductus ⟨est⟩, *rettulit triginta argenteos principibus sacerdotum dicens: peccavi tradens sanguinem iustum.* quod ipsum paenitentiae erat et tristitiae salutaris. sed quia numquam servavit cor suum neque sapienter tristatus est, sed suscepit abundantiorem tristitiam

Π 321, 5 (vgl. C^{1} Nr. 311 Or.) An.: *φησὶ δὲ »ἥμαρτον παραδοὺς αἷμα ἀθῷον« οἰόμενός τι ἀνύσειν. διὸ ἀκούσας ὅτι »τί πρὸς ἡμᾶς; σὺ ὄψει« ῥίπτει τὸ ἀργύριον καὶ ἀπάγχεται μὴ φέρων »τὴν περισσοτέραν λύπην«.*

10 Vgl. I. Cor. 5, 1 — 12 Vgl. II. Cor. 7, 9f — 16 Vgl. II. Cor. 7, 9 — 18. 20 II. Cor. 2, 7 — 20 II. Cor. 2, 8 — 21 II. Cor. 2, 11 — 23 II. Cor. 7, 10 — 31ff Vgl. II. Cor. 2, 7

2 ab eo < L 6 opponere L | et^2 < G L Pasch 9 et < G 10 patris habuit B 11 potuit—quo] potuisset cadere qui dō tamen miseram te B(!) 12 est + et L 13 salute G 16 ipsa tristitia x* < ϱ 17 tristare G L 18 deberet L 22 simile x* similiter ϱ 23f similitudine—salute G 24 tristatus + est B 25 est ϱ < x

a diabolo sibi submissam (qui voluit eum absorbere in »abundantiori tristitia«), ideo referens *argenteos illos in templum abiens laqueo se suspendit.* si enim postquam rettulit pecuniam et confessus est se peccasse eo, quod tradidit *sanguinem iustum,* non *abiens laqueo se* suspendisset sed »locum paenitentiae« requisisset et tempus paenitentiae observasset, forsitan et invenisset eum qui dixit: »vivo ego, quoniam | nolo mortem 916
peccatoris, sicut paenitentiam eius«.

C[1] Nr. 312 Or.: . . . *καὶ γέγονε πνικτικὸς καὶ ἀκάθαρτος ἀπομείναντος τῇ σαρκὶ τοῦ αἵματος. καὶ τάχα δευτέρῳ κακῷ »τῇ περισσοτέρᾳ λύπῃ« καταποθεὶς τοῦτο ποιεῖ, οὐ ζητήσας ὀρθῶς »τόπον μετανοίας«* . . .

Ego autem aestimo quoniam et maius aliquid de salvatore intellegens Iudas non alibi *proiecit triginta argenteos* nisi *in templum,* ubi sciebat dominum facto eiecisse de templo »oves et boves«, et dixisse »venditoribus columbarum: tollite haec hinc, et nolite facere domum patris mei domum negotiationis«. satis ergo desperans ex se quod intellexit magnitudinem sui peccati, iactans *argenteos illos in templum, abiit et laqueo se suspendit.* accipientes autem argenteos illos voluerunt aliquid legitimum observare, et ⟨non⟩ *mittere eos in corbanam,* ubi data populi propter necessitates pauperum congregabantur; *sanguinis* enim *pretium* impium aestimabant *mittere in corbanam.* propter quod *consilium accipientes* conparaverunt ex pecunia illa *agrum figuli* et operantis lutum; videbant enim quoniam circa mortuos magis eam pecuniam conveniebat expendi et circa locum mortuorum et sepulturae, quoniam *pretium sanguinis* erat, quam in corbana aut in aliqua necessitate honesta. sed quia et inter loca mortuorum differentiae sunt (quoniam multi quidem secundum votum optabiliter sepeliuntur in monumentis suis paternis, quidam autem

Π 321, 8 An.: *ὅρα δὲ εἰ μεῖζόν τι περὶ τοῦ σωτῆρος ἐννοῶν ἐκεῖ ἔρριψε τὰ ἀργύρια.*

(6) **10** Vgl. Hebr. 12, 17 — **12** Ez. 33, 11 — **18** Vgl. Joh. 2, 15f — **31ff** Vgl. Harnack TU. 42, 4, 126; doch ist nicht an „Massengräber", sondern an die Beisetzung (armer) Toter in fremden Gräbern zu denken: „daher die zahllosen Grabdevotionen *si quis aliud corpus super me posuerit* etc." Diehl

18 facto Kl, vgl. z. B. S. 259, 17 facto ⟨flagello⟩ Koe factum y* < L **21** peccati sui L **23** et ⟨non⟩ ϱ **24. 25/26** corban G L **25** enim] vero B **30** corbana B L (Pasch) corban G

propter quasdam calamitates frequenter in peregrinis monumentis sepeliuntur) ideo accipientes *pretium sanguinis* Iesu usi sunt eo ad conparationem agri *figuli* alicuius, ut in eo peregrini mortui sepeliantur, non secundum votum sed secundum casum aliquem contrarium hoc promerentes. si autem et peregrinos spiritaliter intellegere convenit, peregrinos dicimus esse, qui usque ad finem extranei sunt a deo et peregrini testamentorum eius. tales igitur peregrini huiusmodi habent finem, ut in agro *figuli* sepeliantur, qui pretio *sanguinis* est conparatus. nam iusti sunt, qui dicunt: »consepulti sumus« Christo »in novo monumento quod excisum habetur in petra«, »in monumento dolato, ubi nondum quisquam mortuorum positus est«. qui autem usque ad finem peregrini sunt a Christo et alieni a deo, dicent sine dubio consequenter: »consepulti sumus« peregrinis in agro *figuli* operantis lutum, qui pretio *sanguinis* est conparatus, et sumus in agro, qui *ager sanguinis* nominatur.

Sed quoniam quod post haec dicit evangelista (*tunc inpletum est quod dictum fuerat per Hieremiam prophetam dicentem* quae scripta sunt), non invenitur hoc Hieremias alicubi prophetasse in libris suis qui vel in ecclesiis leguntur vel apud Iudaeos referuntur — si quis autem potest scire, ostendat ubi sit scriptum. suspicor autem aut errorem esse scripturae et pro Zacharia positum Hieremiam, aut esse aliquam secretam Hieremiae scripturam, in qua scribitur. talis est autem textus apud Zachariam prophetam: »et dicam ad eos: si bonum est in conspectu vestro, date mercedem meam, aut abnegate; et statuerunt mercedem meam triginta argenteos. et dixit dominus ad me: depone eos in fornacem, et vide si probum est, sicut probatus

5ff Vgl. Hieron. in Matth. 227 C: *ceterum nos, qui peregrini eramus a lege et prophetis, prava eorum studia suscepimus in salutem et in pretio sanguinis eius requiescimus. figuli autem ager appellatur, quia figulus noster est Christus* — **6f. 12** Vgl. Eph. 2, 12 — **9. 13** Röm. 6, 4 — **10** Matth. 27, 60 — Luc. 23, 53 — **17ff** Vgl. Hieron. in Matth. 227 D: *hoc testimonium in Hieremia non invenitur. in Zacharia vero . . . quaedam similitudo fertur . . . legi nuper in quodam Hebraico volumine, quod Nazarenae sectae mihi Hebraeus optulit, Hieremiae apocryphum, in quo haec ad verbum scripta repperi. sed tamen mihi videtur magis de Zacharia sumptum testimonium* — **21ff** Vgl. Harnack TU. 42, 4, 47. 43 — **23** Zach. 11, 12f

7 peregrini + et G **10** excisum ϱ (vgl. S. 295, 28) scissum x **15** quia G **23** dicat B

sum pro eis. et accepi triginta argenteos, et misi eos in domum domini in fornacem«. si autem hoc dicens aliquis aestimat se offendere, videat ne alicubi in secretis Hieremiae hoc prophetetur, sciens quoniam et apostolus scripturas quasdam secretorum profert, sicut dicit alicubi: »quod oculus non vidit nec auris audivit«; in nullo enim regulari libro hoc positum invenitur, nisi in secretis Eliae prophetae. item quod ait: »sicut Iamnes et Mambres restiterunt Moysi« non invenitur in publicis libris, sed in libro secreto qui suprascribitur liber Iamnes et Mambres. unde ausi sunt quidam epistolam ad Timotheum repellere quasi habentem in se textum alicuius secreti, sed non potuerunt; primam autem epistolam ad Corinthios propter hoc aliquem refutasse quasi adulterinam, ad aures meas numquam pervenit.

118. *Iesus autem stetit ante praesidem; et interrogavit eum praeses dicens: tu es rex Iudaeorum? dicit ei Iesus: tu dicis* (27, 11).

Vere Iesus »non rapinam arbitratus est esse se aequalem deo«, et non semel sed frequenter pro hominibus seipsum humiliavit. et nunc ergo »iudex totius creaturae constitutus« a patre, rege regum et domino dominorum, vide in quantum se humiliavit, ut adquiesceret stare ante iudicem tunc terrae Iudaeae, et vocatus interrogatus est interrogationem, quam forsitan deridens aut dubitans Pilatus interrogavit dicens: *tu es rex Iudaeorum?*

C^1 Nr. 313/314 (vgl. *Π* 322, 3 An.) Or.: . . . *ὁ δὲ Ἰησοῦς ἠρέμα ὑπαινιττόμενος τὸ ναὶ ὡς πάντων ἀνθρώπων βασιλεὺς ἔφη τὸ »σὺ λέγεις«.*

(Anfang) *ὡς ἐπὶ δημοσίῳ ἐγκλήματι παραδοθέντα αὐτὸν ἐρωτᾷ ὁ Πιλᾶτος λέγων »σὺ εἶ ὁ βασιλεὺς τῶν Ἰουδαίων;« ζητήσεις εἰ μυκτηρίζων ἢ ἀμφιβάλλων οὕτως ἐρωτᾷ.*

ad quam interrogationem quod putavit esse condecens respondit dicens *tu dicis.* et a principe quidem sacerdotum adiuratus, ut diceret si ipse est Christus filius dei, respondit: »tu dixisti«, a Pilato autem

3ff Vgl. Harnack TU. 42, 4, 47. 43. 49 — **5** I. Cor. 2, 9 — **6** Vgl. zu S. 50, 6 — **7** II. Tim. 3, 8 — Vgl. Harnack TU. 42, 4, 165f — **15** Phil. 2, 6 — **19** Act. 10, 42 — **20** Vgl. Apoc. 17, 14 — **31** Vgl. Matth. 26, 63f

1 accepi—misi R G accepit—misit B L 1/2 in fornacem in domum domini L 3 prophetetur Diehl prophetatur x 8/9 iamnes et mambres liber L 9 epistolas ? epistolam ⟨secundam⟩ ? Zahn GK I, 266 18 omnibus L | seipsum] se B 20/21 rege—domino] rex—dominus B 24 iudae G | et < B 25 interrogatusque B

interrogatus *tu es rex Iudaeorum?* respondit *tu dicis.* vide interrogationes, nisi illa quidem interrogatio: »si tu es Christus filius dei«, Iudaicae conveniebat personae, Romano autem iudici dicenti interrogatorie iam non: tu es Christus, sed: *tu es rex Iudaeorum?*

qui autem caute considerat ipsos apices evangelicorum sermonum, videbit quoniam princeps quidem sacerdotum dubitanter dixit: »si tu es Christus filius dei« (»si« enim syllaba dubitationem interrogationis ostendit), Pilatus autem pronuntiative:

. . . *ἐπεὶ ὁ μὲν ἀρχιερεὺς διστα-⟨κ Diehl Kl⟩τικῶς ἠρώτησε λέγων· »εἰπὲ ἡμῖν, εἰ σὺ εἶ ὁ Χριστός«, Πιλᾶτος δὲ ἀποφαντικῶς.*

tu es rex Iudaeorum. quoniam autem pronuntiative hoc dixit Pilatus, illud quoque confirmat, quod etiam alibi suprascribit in titulo »rex Iudaeorum« tribus linguis, »Hebraice, Graece, et Latine«, ut et Hebraei et Graeci et Romani cognoscerent, quoniam et Pilatus sciebat eum regem Iudaeorum esse. propter quod apparet cum qua reverentia requirebat de Iesu et provocabat | populum, ut Iesum magis ad 917
dimittendum peterent quam Barabbam. reverentiae autem Pilati illud etiam fuit signum, quod lavans manus suas dixit: »innocens ego sum a sanguine huius; vos videritis«.

quod autem dixit ad principem sacerdotum »tu dixisti« dubitationem eius oblique arguens convincit, et quod ait Pilato *tu dicis* sententiam eius pronuntiantis confirmat.

ὅρα δὲ εἰ μὴ τὸ μὲν »σὺ εἶπας« τῷ ἀρχιερεῖ λεγόμενον τὸν δισταγμὸν αὐτοῦ λεληθότως ἐλέγχει, τὸ δὲ »σὺ λέγεις« τῷ Πιλάτῳ τὴν ἀπόφασιν αὐτοῦ κυροῖ . . .

Marcus autem pro: »si tu es Christus filius dei« sic scribit: »tu es filius benedicti?« forsitan aut illud quod simpliciter scriptum est, aut hoc quod dubitanter, nescio si non mendum habeant exemplaria, cum debuissent ambo aequaliter dicere: »si tu es«, aut ambo: »tu es«.

119. *Et cum accusaretur a principibus sacerdotum et senioribus plebis, nihil respondebat. tunc dicit ei Pilatus: non audis quanta ad-*

2. S. 27 Matth. 26, 63 — **14** Vgl. Joh. 19, 19f — **20** Matth. 27, 24 — **23** Matth. 26, 64 — **27** Marc. 14, 61

4 iam R G etiam B an L **5** consideret B **15** tribus x* in tribus ϱ | et[1] < B | et[2] x* < μ **19** barabam G barraban B L **24/25** convincit G L Pasch convicit B **29** mendum y* mendosa L **30** ambo[2] y* < L **32** dixit μ

versus te dicunt testimonia? et non respondit illi ullum verbum, ita ut miraretur praeses vehementer (27, 12—14).

Iudaicae litterae occidentis ministri et seniores filii sunt eorum sacerdotum et seniorum, qui accusaverunt Iesum, accusationem eorum usque nunc suscipientes et accusantes Iesum. propterea permanente eis ipso peccato et praeveniente eos semel »ira usque in finem« adhuc patiuntur operationes ipsas, derelicti cum populo universo »sicut tabernaculum in vinea, et sicut casula in cucumerario, et sicut civitas quae expugnatur«. accusatus autem Iesus sicut tunc *nihil* respondit, sic et modo adversus accusationes istorum sacerdotum et seniorum *nihil* respondit. tacet enim eis verbum dei, et iam non audiunt verbum dei, sicut aliquando factum fuerat ad prophetas et in consummatione saeculorum »caro factum est et inhabitavit in nobis«.

et non solis *principibus sacerdotum et senioribus plebis* falsa accusantibus *non respondit*

Π 322, 10 (vgl. Or. C^{1} Nr. 314) An.: *διὰ τὸ ἀμετάτρεπτον αὐτῶν οὐδὲν αὐτοῖς ἀντιφθέγγεται,*

sed neque Pilato, quoniam volebat eum audire defendentem se contra accusationes eorum mendaces. Quando enim *dixit ei Pilatus* post accusationes principum sacerdotum et seniorum: *non audis quanta te accusant?*

neque ipsi *respondit.* nec enim erat dignum respondere vel dubitanti, utrum debeat adversus accusationes eorum falsas respondere.

καλῶς δὲ οὐδὲ τῷ Πιλάτῳ ἀπεκρίθη, ὅτι ἀμφιβάλλει εἰ χρὴ αὐτὸν πρὸς τὰς ἀδίκους κατηγορίας ἀπολογεῖσθαι.

Hoc diximus non obliti quod dictum est de Pilato, quia vel momentum aliquod benignum erga Christum habebat (hoc enim verum esse de Pilato ex omni narratione eius ostenditur).

non autem dicere quis audebit, quoniam permanens et firmum erat in eo de Christo iudicium. trahebatur enim et ad contraria;

καὶ ὅτι διχογνώμων ἐστὶ περὶ αὐτόν.

3 Vgl. II. Cor. 3, 6 — 5 f Vgl. Joh. 9, 41 — 6 I. Thess. 2, 16 — 7 Jes. 1, 8 — 12 Vgl. Hebr. 1, 1 — 13 Joh. 1, 14 — 20 Vgl. var. lect. *κατηγοροῦσιν* in codd. 1. 209 = Marc. 15, 4

7 ipsos G ipsi ϱ l. ipsius? Kl 8 in^{1} — cucumerario < L 9 nihil + illic B 13 habitavit L 29 audebit] habebit B

propterea et nunc trahenti ad deteriorem opinionem dominus *non respondit*, contemptis omnibus quae dicta fuerant in accusationem ipsius.

miratus est autem Pilatus constantiam eius, forsitan sciens quomodo, cum idoneus esset pronuntiare et remittere crimen*** miratus est videns eum in tranquilla et quieta sapientiae gravitate et inturbabili cum iudicio stare, in quo ad mortem periclitari aestimabatur ab his qui fuerant ibi, et fortior erat humana natura

δῆλον γὰρ ἦν ὅτι, εἰ ἀπελογήσατο καὶ παρέστησεν ἑαυτὸν οὐδενὶ ἔνοχον ἐγκλήματι, ἀπέλυσεν ἂν ὁ δικαστὴς αὐτὸν λαβὼν ὁδὸν τοῦ χρηστὰ περὶ αὐτοῦ ἀποφήνασθαι· ὅθεν καὶ ὁ ἡγεμὼν »ἐθαύμαζεν« αὐτόν, πῶς δυνάμενος εἰπεῖν πολλὰς ἀπολογίας ἐσιώπα . . .

et omni eius infirmitate volente obtundere virtutem spiritus eius, non autem praevalente facere hoc.

quod autem scriptum est, non solum mirari Pilatum, sed etiam *valde* mirari, movet me ut aestimem, quoniam dignum ei videbatur magno miraculo, ut exhibitus ad criminale iudicium Christus inturbabilis maneret et staret ante mortem, quae apud omnes homines terribilis aestimatur.

οὐχ ἁπλῶς δὲ θαυμάζει, ἀλλὰ καὶ »λίαν«· τάχα μὲν διὰ τὸ ἄτρεπτον αὐτοῦ καὶ ἀτάραχον πρὸς θάνατον καὶ τὸ ἐν τούτοις γαληνὸν τοῦ προσώπου, τάχα δὲ ἐθαύμαζε καὶ τὴν ὑπὲρ ἄνθρωπον μακροθυμίαν.

120. *Per diem autem sollemnem consueverat praeses dimittere populo unum vinctum quem voluissent* (27, 15).

Non mireris si adhuc primordium habens Romanus principatus in eis, et noviter Iudaeis

Π 323, 1 (vgl. C[luc] Nr. 56 57 vgl. Cramer II, 165, 6ff) An.: *εἰκὸς ἄρτι ὑποσπόνδων γενομένων Ῥω-*

3ff Vgl. Orig. c. Cels. Prooem. 2 (I, 52, 10—15): z. T. wörtlich = *Π* — **17ff** Vgl. Theophyl. 461 C: *ἐθαύμαζεν οὖν ὁ Πιλᾶτος τὸν κύριον, ἅμα μὲν ὡς καταφρονοῦντα θανάτου, ἅμα δὲ πῶς λόγιος ὢν καὶ μυρία ἔχων προβαλέσθαι εἰς ἀπολογίαν οὐδὲν ἀπεκρίνατο, ἀλλὰ τῶν ἐγκαλούντων ὑπερεώρα.* Vgl. auch *B* (Cramer) I, 434, 17 — **27ff** Vgl. Harnack TU 42, 4, 86

5 cum < *λ* 6 *** Kl vgl. *Π*; es fehlt mindestens ⟨accusantibus non respondit⟩ 9 cum G L eum B 15 hoc < L 24 estimaretur B 28 l. habente Romano principatu? Kl. vgl. Z. 29f

iugum suscipientibus Romanorum, quia donatum erat Iudaeis ut in sollemnitate paschali peterent *unum quem voluissent*,

μαίοις Ἰουδαίων τὸν (l. τὸ? Kl) κεχαρισμένον αὐτοῖς ἐν τῇ ἑορτῇ συγχωρεῖσθαι.

quamvis mille homicidiis obnoxius videretur. sic enim quasdam gratias praestant gentes eis quos subiciunt sibi, donec confirmetur super eos iugum ipsorum. tamen consuetudo haec absolvendi vincti fuit aliquando et apud Iudaeos. nam cum Saul decrevisset, ut ne quis acciperet cibum, Ionathas autem favum mellis gustasset contra regis decretum, invenit obnoxium Ionathan et quamvis filium constitutum tamen propter aliquod iuramentum suum decreverat interficere eum; sed non interfecit, omni populo Israel interveniente et petente eum ad vitam.

καὶ Σαοὺλ δὲ συγχωρήσας τῷ λαῷ τὸν Ἰωνάθαν δηλοῖ πάτριον αὐτοῖς τὸ τοιοῦτο.

Sed quod Pilatus dimisit *unum vinctum populo*, vel Saul secundum petitionem populi quod dimisit Ionathan, non est mirum; sub culpa enim erat amborum petentium vita, quoniam Iudaei semper obnoxii erant. sed illud quaeramus, si tale aliquid fiat et in iudicio dei, ut omnis ecclesia petere possit aliquem peccatorem ut solvatur a condemnatione peccati, maxime autem si quando habeat perditionis cetera opera, ad benefaciendum autem ecclesiae inpiger sit. tales enim invenies saepe in potentatibus constitutos, alias quidem peccatores, tamen pro Christianis quantum possibile eis est multa agentes. adduceris autem magis ad requirendum talia, si rationem habet idoneam, quod etiam Israel »pro vita Nabuchodonosor« et Balthasar filii eius deum orabat. sed hoc, si videtur alicui dignum requisitione, requiret. quod autem manifestum est, omnes curare temptemus, ut ex

9ff Vgl. I. Regn. 14, 24. 27. 42ff — 20 Vgl. I. Regn. 14, 45 — 26f Vgl. Bar. 1, 11 — 27ff Vgl. Harnack TU 42, 4, 108 — 30f Vgl. Bar. 1, 11

6 infirmetur B firmaretur Pasch 10 acciperet] gustaret B 22 vita y* vitam L | iudaeis G 24 ut¹ x* et ϱ | peccatorem x* peccatorum ϱ 27 potentatibus x* potentibus μ

petentibus inveniamur esse et in ordine eorum qui bene vixerunt, magis quam ex illis, pro quibus petitur quasi pro hominibus malis. nam etsi concedatur aliquis peccatorum ad preces ecclesiae, non tamen iustum est gloriam et beatitudinem consequi eum, qui huiusmodi est, sufficit enim quod a poena dimittitur.

Arbitror autem propter istum diem festum Iudaeorum, in quo Barabbas ad vitam electus est Christus autem neglectus, | dominum 918
dicere per prophetam: »ieiunia et ferias et dies festos vestros odit anima mea«. et quia magis sollemnitatem agere voluerunt cum latrone dimisso quam cum Iesu, verbi gratia dicam: si egissent sollemnitatem recte sicut Iosias aut aliquis similis ei, et data eis fuisset quem vellent petendi licentia, sine dubio Iesum postulassent Barabbam autem condemnassent. nos autem oremus, ut festum diem colentes, »non in fermento veteri neque in fermento malitiae et nequitiae, sed in azymis sinceritatis et veritatis«, Barabbam quidem condemnare, Iesum autem ab omnibus vinculis liberum accipere nobis mereamur in regem et dominum. et quamdiu haec facimus, non convertentur dies festi nostri in luctum, neque cantica nostra in lamentationem, sed erunt in nobis sollemnitates verae, sollemnitates dei.

121. *Habebant autem tunc vinctum insignem, qui dicebatur Barabbas. congregatis ergo eis dixit eis Pilatus: quem vultis dimittam vobis, Iesum Barabbam, aut Iesum qui dicitur Christus? sciebat enim quod per invidiam tradiderunt eum* (27, 16—18).

In multis exemplaribus non continetur quod *Barabbas* etiam *Iesus* dicebatur, et forsitan recte, ut ne nomen Iesu conveniat alicui iniquorum.

Π 323, 4 (vgl. Or. C[1] Nr. 314) An.: *παλαιοῖς δὲ πάνυ ἀντιγράφοις ἐντυχὼν εὗρον καὶ αὐτὸν τὸν Βαραββᾶν Ἰησοῦν λεγόμενον. οὕτως γοῦν εἶχεν ἡ τοῦ Πιλάτου πεῦσις ἐκεῖ· »τίνα θέλετε τῶν δύο ἀπολύσω ὑμῖν, Ἰησοῦν τὸν Βαραββᾶν ἢ Ἰησοῦν τὸν λεγόμενον Χριστόν;«*

8 Jes. 1, 13f — 11 Vgl. IV. Regn. 23, 22f — 13 I. Cor. 5, 8 — 17f Vgl. Amos 8, 10

2 hominibus y* omnibus L 3 peccatorum y* peccator L 4 tamen ϱ autem x 7 barabas G barrabas B L 12 barraban y barrabam L 14 vetere G 15 barabam G barraban B barraban L 17 convertentur x* convertuntur ϱ 19 vere y 20 habebant G L Pasch habebat B | barabas G L barrabas B[c] (iesus b. B[a]) 21 eis[2] < B | iesum G[a] L < G[c] B 22 barabam G barraban B baraban L | aut] an B 25 barrabas B

In tanta enim multitudine scripturarum neminem scimus Iesum peccatorem, sicut in aliis nominibus invenimus iustorum ut eiusdem nominis inveniantur esse etiam iniqui, utputa Iudas apostolus zelotes et Iudas patriarcha item et Machabaeus Iudas omnes laudabiles, sed et Iudas proditor; et in Genesi inveniuntur eiusdem nominis esse filii Seth et filii Cain, sicut Enoch et Lamech et Mathusalem. non autem conveniebat esse tale aliquid et in nomine Iesu. et puto, quod in haeresibus tale aliquid superadditum est, ut habeant aliqua convenientia dicere fabulis suis de similitudine nominis Iesu et Barabbae. aestimo enim in istis rerum aliquod mysterium demonstrari, ut Barabbas quidem constitutus sit ad seditionem et bella et homicidia facienda in animabus hominum, Iesus autem quasi filius dei et pax constitutus et verbum et sapientia ad omnia bona. hi ergo duo cum sint vincti in rebus humanis et corporibus, populus ille sibi postulavit absolvi Barabbam; propter quem non cessat gens illa habens seditiones et homicidia et latrocinia, secundum quosdam gentis suae in rebus quae foris habentur, secundum omnes autem Iudaeos qui non credunt in Iesum intus in anima. ubi enim non est Iesus, illic seditiones et lites et proelia sunt; ubi autem est Iesus, ut dicere possint: »si autem Christus in nobis, corpus quidem mortuum propter peccatum, spiritus autem vita propter iustitiam«, ibi sunt omnia simul bona et innumerabiles divitiae spiritales in manibus eius, et pax; »ipse est enim pax nostra, qui fecit utraque unum«. et si quis videat contrariam illam operationem, cognoscet quoniam ipse est in hominibus vinctus insignis Barabbas, quem sibi solvi desiderant, non solum tunc peccans Israel secundum carnem, sed et omnes qui ei similes sunt vel in dogmate vel in vita. quicumque ergo mala agit, solutus est in corpore eius Barabbas,

5 Vgl. Gen. 4, 17f; 5, 21—25 — 7ff Vgl. Harnack TU. 42, 4, 75 — **10ff** Vgl. Hieron. in Matth. 230 D: *Barabbas latro, qui seditiones faciebat in turbis, qui homicidiorum auctor erat, dimissus est populo Iudaeorum, id est diabolus, qui usque hodie regnat in eis, et idcirco pacem habere non possunt.* Vgl. *B* (Matthaei) II, 104, 9: *ὃν καὶ μέχρι τῆς δεῦρο μᾶλλον αἱροῦνται οἱ μαθόντες παρ' αὐτοῦ ἀνθρωποκτονεῖν ἢ τὸν ζωοποιοῦντα τοὺς νεκροὺς Ἰησοῦν Χριστόν* — **19** Röm. 8, 10 — **22** Eph. 2, 14 — **25f** Vgl. I. Cor. 10, 18

5 et[1] < *ϱ* | in genesi] ingens y **6** mathusalam G **9** hominis G **10** rerum x * verum *ϱ* **11. 25. 27** barabas G L barrabas B **13** ad] et ad B **15** barabam G barraban B baraban L **18** in[1] Pasch < x | anima Pasch animam x **24** hominibus R G omnibus B L **26** ei R B eis G L

Christus autem vinctus: qui autem bona agit, Christus ei solutus est, Barabbas autem vinctus.

122. *Sedente autem eo pro tribunali misit ad eum uxor eius dicens: nihil sit tibi et iusto illi*; *multa enim passa sum hodie per visum propter eum* (27, 19).

Et Iesus quidem per invidiam traditus erat, et ita per invidiam manifestam, ut etiam Pilatus eam non ignoraret. voluit autem evangelista non praeterire rem divinae providentiae laudem dei continentem, qui voluit per visum convertere Pilati uxorem, ut quantum ad se vetaret virum suum, ut ne audeat contra Iesum proferre sententiam. et visum quidem non exposuit Matthaeus, tantum autem dixit quia *multa passa* erat *per visum propter* Iesum, et ideo *per visum passa* est, ut ne amplius pateretur, ut beatam dicamus fuisse Pilati uxorem, quae *per visum passa* est *multa propter* Iesum, et recepit *per visum* quod erat passura.

Π 322, 16 An.: *ὅτι γὰρ φθόνῳ παρεδόθη, καὶ Πιλάτῳ δῆλον ἦν.*

Π 324, 3 An.: *ἄλλως τε δὲ προνοίας ἔργον τὸ ὄναρ,*

οὐ λεγόμενον μὲν τί ἦν, δεικνύον δὲ ὅτι οὐχ ἵνα μὴ πάθῃ ὁ Ἰησοῦς ἐδείχθη, ἀλλ᾽ ἵνα σωθῇ ἡ γυνή.

μακαρία δὲ ἀπέχουσα ἐν ὀνείροις τὸ παθεῖν, ἵνα μὴ ὑπερπάθῃ.

ex quo audebit quis dicere, quoniam melius est recipere aliquem mala in visu quam recipere in vita. quis enim non eligat *per visum* mala sua recipere ⟨quam recipere⟩ in vita sua (nisi forte talia mereatur ut expediat ei acriora recipere in vita sua potius quam recipere leviora in visu)? consolatur enim et requiescit »in sinibus Abrahae« qui recepit mala in vita sua (et non haec mala quae recepit in visu suo), secundum quod et consolationem habebit. utrum autem et initium habeat conversionis

30 Vgl. Luc. 16, 23. 25

2 barabas G L barrabas B 9 f voluit—evangelista y* (Pasch) volunt—evangeliste L 18 tantum] tamen L 21 ut[1] < L Pasch 25 quod] quae L Pasch 28 ⟨quam recipere⟩ Kl 30 enim + Lazarus Pasch 32 habeat] habuerit Pasch habebat B | conversionis y Pasch conversationis L

ad deum ex eo quod *multa propter* Iesum fuerat *passa per visum*, deus scit; tamen continetur etiam hoc in quibusdam scripturis non publicis.

et vide (quia *iustum* appellavit Iesum uxor Pilati) ne forte mysterium sit haec uxor Pilati ecclesiae ex gentibus, quae aliquando quidem regebatur a Pilato, nunc autem iam non est sub eo propter fidem suam in Christo.

εἰ δὲ σύμβολόν ἐστιν αὕτη τῆς ποτε ὑπὸ Πιλάτου κυριευομένης ἀπὸ τῶν ἐθνῶν ἐκκλησίας καὶ οὐκέτι οὔσης αὐτῷ ὑποχειρίου διὰ τὴν εἰς Χριστὸν πίστιν, ζητήσεις· ἀλλόφυλος γὰρ ἡ γυνή.

123. *Principes autem sacerdotum et seniores persuaserunt populo, ut peterent Barabbam, Iesum vero perderent. respondens autem praeses dixit illis: quem vultis de duobus dimittam vobis? at illi dixerunt: Barabbam* (27, 20—21).

Et est videre usque nunc quomodo populus Iudaeorum a senioribus suis et Iudaicae culturae doctoribus suadetur et excitatur adversus *Iesum*, ut perdant eum (quantum ad se) et habeant *Barabbam* solutum; credunt enim turbae principibus et sacerdotibus suis. plerumque et *praeses* quidem dixit ad populum: *quem vultis ex duobus dimittam vobis?*, turbae autem, quasi verae turbae et multae, quae »spatiosam | et 919 perducentem ad perditionem« ambulant »viam«, petierunt *Barabbam* solvi, volentes eum sibi habere solutum.

124. *Dicit illis Pilatus: quid ergo faciam Iesum qui dicitur Christus? dicunt omnes: crucifigatur*, et cetera (27, 22—26).

Volens eis pudorem tantae iniquitatis incutere *Pilatus dicit* eis: *quid ergo faciam Iesum qui dicitur Christus*, non solum autem sed et mensuram colligere volens impietatis eorum. illi autem, nec hoc erubescentes quod Pilatus Iesum *Christum* esse confitebatur nec modum impietatis servantes, dixerunt *omnes*: *crucifigatur*. et si quidem

1 Vgl. Acta Pilati bei Tischendorf Evangelia apocrypha² 223. 296 A 2, 1 B 4, 4 — 3ff Vgl. Hieron. in Matth. 229 C: *nota quod . . . in Pilato et uxore eius iustum dominum confitentibus gentilis populi testimonium sit* — 19 Vgl. Matth. 7, 13

2 scripturis quibusdam L 3 iustum] non iustum G 11. 13. 16. 20 baraban G L barraban B 14 videre est B | usque nunc B L nunc R G 19 verae ϱ vere x | quae] qui y 22 illis y Pasch eis L | faciam B Pasch faciemus R G^c L fecimus G^a 22. 25 iesum] iesu L de iesu B Pasch 23 vom Lemma fehlen vv. 23—26

Barabbam petissent dimittere, non autem econtra et Christum postulassent ad crucem, utputa Barabbam quidem petissent absolvi, hunc autem non petissent crucifigi sed in potestate dimisissent Pilati, ut faceret de eo quod vellet, adhuc magnae esset impietatis, quod relicto iusto homicidam petissent. nunc autem multiplicaverunt impietatis suae mensuram, non solum homicidam postulantes ad vitam, sed etiam iustum ad mortem et ad mortem turpissimam crucis. adhuc autem permanens in eo ipso, quod confundere eos volebat, ut vel confusi ad electionem iusti venirent (etsi non ex iudicio cordis), dicit eis: *quid enim mali fecit?* contra hoc nihil habentes quod responderent, *amplius clamaverunt* non deponentes sed augentes iram, animositatem, blasphemiam *et dixerunt*: *crucifigatur.*

Pilatus autem, videns quod nihil proficeret, Iudaico usus est more, volens eos de Christi innocentia non solum verbis, sed etiam ipso facto placare si voluerint, si autem noluerint condemnare, faciens non secundum aliquam consuetudinem Romanorum;

Π 324, 9 An.: *ὡς ἀφοσιούμενος τὸ πρᾶγμα τοῦτο ἐποίησεν ὁ Πιλᾶτος δίκαιον λέγων τὸν σωτῆρα. παρὰ δὲ τὰ νῦν ἔθη Ῥωμαίων ἐνίψατο τὰς χεῖρας, ἴσως Ἰουδαϊκὸν ἔθος ποιῶν.*

accepit enim *aquam in conspectu* omnium, *et lavans manus suas dixit*: *innocens ego sum a sanguine* ⟨*iusti*⟩ *huius*; *vos videritis.* et ipse quidem se lavit, illi autem non solum se mundare noluerunt a sanguine Christi, sed etiam super se susceperunt dicentes: *sanguis eius super nos, et super filios nostros.* propter hoc rei facti sunt non solum in sanguine prophetarum, sed inplentes mensuram patrum suorum facti sunt rei etiam in sanguine Christi, ut audiant deum sibi dicentem: »cum expanderitis manus vestras ad me, avertam oculos meos a vobis;

7 Vgl. Phil. 2, 8 — **11 f** Vgl. Col. 3, 8 — **22** Vgl. Petrusev. I 1 *τ[ῶν] δὲ Ἰουδαίων οὐδεὶς ἐνίψατο τὰς χεῖρας . . . κ[αὶ μὴ] βουληθέντων νίψασθαι ἀνέσ[τ]η Πειλᾶτος* — **27 f** Vgl. Matth. 23, 32 — **28 ff** Vgl. Hieron. in Matth. 230 C: *perseverat usque in praesentem diem haec imprecatio super Iudaeos, et sanguis domini non auferetur ab eis; unde per Esaiam loquitur »si levaveritis* etc. — **29** Jes. 1, 15

1. 2 baraban G L barraban B **10** mali B Pasch male G L **13** quod] quia B Pasch **22** enim < B **23** ⟨iusti⟩ Diehl **24** mundare se L **28** etiam rei L rei et Pasch | deum x dominum R **29** expanderitis x* extenderitis ϱ

manus enim vestrae sanguine plenae sunt«. propterea sanguis Iesu non solum super eos factus est, qui tunc fuerunt, verum etiam super omnes generationes Iudaeorum post sequentes usque ad consummationem. propterea usque nunc domus eorum derelicta est eis deserta. Pilatus autem oblitus verborum suorum bonorum, quibus coeperat defendere innocentiam Christi, declinans ad malum non solum *tradidit Iesum*, sed etiam *flagellis caesum tradidit, ut crucifigerent eum.*

125. *Tunc milites praesidis susceperunt Iesum in praetorium et congregaverunt ad eum totam cohortem, et induerunt eum chlamydem coccineam et purpuram circumdederunt ei, et coronam de spinis posuerunt super caput eius et arundinem in dextera eius, et adgeniculantes se deludebant eum dicentes*: *ave, rex Iudaeorum* (27, 27—29).

Verisimile est, ut (in primordiis tunc noviter erecti imperii Romani) milites nondum disciplinae ordinem conservantes decentem, extra consuetudinem disciplinae quae nunc est, facerent in salvatorem, quando accipientes eum *in praetorium congregaverunt totam cohortem* et fecerunt quae fecisse dicuntur, lusum sibi Iesum facientes, propter quod nominatus fuerat *rex Iudaeorum.* ego autem puto milites hoc fecisse, operantibus in se invisibilibus regibus et principibus saeculi huius, qui »adstiterunt et convenerunt in unum adversus dominum et adversus Christum eius«, ut videatur illa delusio eorum

Π 325, 7 An.: *εἰκὸς δὲ κατ' ἀρχὰς τῆς Ῥωμαικῆς βασιλείας τὴν στρατιωτικὴν ἐπιστήμην οὔπω τὴν πρέπουσαν τάξιν ἔχειν, διὸ παρὰ τὰ* ⟨*νῦν* Kl, vgl. S. 259, 19⟩ *Ῥωμαίων ἔθη συνάγεται ἐπ' αὐτὸν ἡ σπεῖρα καὶ ποιεῖ τὰ γεγραμμένα,*

διὰ τὸ ἀκοῦσαι αὐτὸν βασιλέα χλευαστικῶς ταῦτα ποιοῦντες. εἰ δὲ ἡ σπεῖρα σύμβολον τῆς στρατιᾶς τοῦ πονηροῦ (vgl. S. 261, 6ff) *καὶ εἰ ὑπὸ τῶν ἀοράτων βασιλειῶν ἐνηργοῦντο* (+ *ταῦτα* Koe) *ἀγνοουσῶν τὴν οἰκονομίαν, ζητήσεις·*

4 Vgl. Matth. 23, 38 — **14ff** Vgl. Harnack TU. 42, 4, 107 — **16ff** Vgl. Hieron. in Matth. 231 A: *milites quidem, quia rex Iudaeorum fuerat appellatus, . . . inludentes hoc faciunt* — **29** Psal. 2, 2

7f crucifigerent eum] crucifigeretur L (vgl. Pasch) **9** iesum] eum L **12** geniculantes B **13** vom Lemma fehlen vv. 30. 31 **15** aelecti B **15/16** imperii romani Kl, vgl. *Π* imperatoris x **26** hoc < ϱ

potius fuisse quam hominum — eorum autem qui non cognoverunt in illa dispensatione sapientiam dei, »si enim cognovissent, numquam dominum maiestatis crucifixissent«. ergo cohors illa mysterium erat militiae alicuius malignae.

»εἰ γὰρ ἔγνωσαν, οὐκ ἂν τὸν κύριον τῆς δόξης ἐσταύρωσαν« φησὶν ὁ ἀπόστολος.

Et expoliaverunt eum vestimenta eius, quae desursum habebat, tunicam inconsutilem et stolam (haec enim vestimenta eius talia describit Iohannes), *et induerunt eum* (deludentes propter nomen eius regale) *coccineam chlamydem*

non intellegentes quod agunt:

Π 326, 12 An.: *μὴ νοοῦντες ἃ ἐποίουν.*

illa enim coccinea chlamys mysterium erat coccinei signi quod scriptum est in Iesu Nave, quod ad salutem suam habuit illa Raab, et in Genesi, quod factum est in uno filiorum Thamar ad manum nascentis, ut coccum alligaretur in signo futurae passionis Christi. ergo et nunc suscipiens dominus *coccineam chlamydem* in se sanguinem mundi suscepit,

et in spinea illa *corona* suscepit spinas peccatorum nostrorum intextas in capite suo.

ὁ »στέφανος« δὲ ὁ »ἐξ ἀκανθῶν« αἱ ὑπὸ μεριμνῶν τοῦ βίου (vgl. Marc. 4, 19) *συμφυεῖσαι ἁμαρτίαι,*

et de chlamyde scriptum est quoniam denuo *spoliaverunt eum chlamydem coccineam*, de corona autem spinea nihil tale evangelistae scripserunt, propter quod nos quaerere voluerunt exitum rei de corona spinea semel inposita et numquam detracta. ego igitur arbitror quoniam spinea illa corona consumpta est a capite Iesu, ut iam non sint spinae nostrae antiquae,

4 I. Cor. 2, 8 — 9f Vgl. Joh. 19, 23f — 13 Vgl. Luc. 23, 34 — 15f Vgl. Orig. hom. III, 5 in Jos. (VII, 306, 21): *aliud nullum fuit signum quod acciperet, nisi coccineum, quod sanguinis formam gerebat. sciebat et enim quia nulli esset salus nisi in sanguine Christi* u. ö. — 16 Vgl. Jos. 2, 18 — Vgl. Gen. 38, 27f

7 malitiae G 11 descripsit G 15 enim y (Pasch) autem L | chlamys Pasch clamis y clamidis L 19 dominus] ihs B Pasch 26 propter x* propterea *μ* | quod y* + et L | exitum B L textum R G 28 consumpta x (-ta G) Pasch consummata R

postquam semel eas a nobis abstulit Iesus super venerabile caput suum.

ἃς ἀναλίσκει τῇ ἑαυτοῦ κεφαλῇ ὡς θεός.

Si autem et de calamo quem posuerunt *in dextera eius*, aliquid dicere convenit, huiusmodi dicimus rationem. *calamus* ergo ille mysterium fuit sceptri vani et fragilis, super quem incumbebamus omnes priusquam crederemus, sceptrum malignum; confidebamus enim in virga calamina Aegypti vel Babylonis vel cuiuscumque regni contrarii contra regnum dei.

et accepit *calamum* illum et virgam fragilis regni de manibus nostris, ut triumphet eum | et conterat in ligno crucis. et pro calamo illo priori, super quem prius recumbebamus, dedit nobis sceptrum regni caelestis

Π 326, 16 An.: *ἣν λαβὼν ἀφ' ἡμῶν ὁ Χριστὸς αὐτὸς μὲν οὐκ ἐβλάβη, ἐποίησε δὲ ἰσχυράν, πολὺ τῆς προτέρας* 920 *στερροτέραν. ἀντέδωκε δὲ ἡμῖν σκῆπτρον οὐρανῶν βασιλείας.*

et virgam de qua scriptum est: »virga aequitatis virga regni tui«; vel virgam, quae corripiat eos qui opus habent correptione, de qua dicit apostolus: »quid vultis? in virga veniam ad vos?« dedit nobis et baculum, ut celebremus pascha secundum quod scriptum est: »baculi vestri in manibus vestris sint«, ut celebremus pascha deponentes virgam calami eam, quam habebamus priusquam celebraremus domini pascha. percutiunt autem cum hoc fragili et vano calamo *caput* Iesu venerabile, quoniam et semper regnum illud contrarium conviciat et verberat deum patrem, *caput* domini salvatoris. et in his omnibus unigenita virtus nocita non est, sicut nec passa est aliquid, facta »pro nobis maledictum«, cum naturaliter benedictio esset; sed cum benedictio esset, consumpsit et solvit et dissipavit omnem maledictionem humanam.

126. *Exeuntes autem invenerunt hominem Cyrenaeum nomine Simonem; hunc angariaverunt ut tolleret crucem eius* (27, 32. 33).

Sicut enim secundum tres evangelistas temptatur a diabolo Iesus, secundum Iohannem autem (qui spiritalis naturae eius fecit sermonem)

7 Vgl. Jes. 36, 6 — 12f Vgl. Col. 2, 15 — 17 Psal. 44, 7 — 19 I. Cor. 4, 21 — 20 Ex. 12, 11 — 25 Vgl. I. Cor. 11, 3 — 26 Vgl. Gal. 3, 13 — 32 Vgl. Marc. 1, 12f Par

5 ille x* < ϱ 7 maligni L 8 in < L 14 quam G 22 calami eam x calaminam R (sic) 23 cum hoc] adhuc hodie Pasch 25 domini] ihu B

non temptatur — nec enim temptatur »veritas et vita« et »resurrectio« et »lumen verum«, sed temptabatur secundum hominem quem susceperat unigenitus deus — sic

secundum Iohannem quidem salvator, inponentibus eis qui susceperunt eum, »crucem suam portans egressus est in locum qui dicitur Calvariae locus«, secundum reliquos autem sibi eam non portat.

C^{1} Nr. 316 (vgl. *Π* 327, 1 Theophyl. 465 D) Or : *κατὰ μὲν τοὺς τρεῖς Σίμων βαστάζων ἀναφέρεται τὸν Ἰησοῦ σταυρόν, κατὰ δὲ Ἰωάννην ἑαυτῷ βαστάζων ὁ Ἰησοῦς αὐτόν.*

exeuntes enim qui »ducebant eum ad crucifigendum«, *invenerunt* quendam *Cyrenaeum, nomine Simonem*, quem *angariaverunt ut acciperet crucem* Christi. non autem solum salvatorem conveniebat accipere crucem suam, sed et nos conveniebat eam portare, salutarem nobis angariam adinplentes. nec iterum autem sic prodificandi fueramus crucem eius accipientes, quantum modo prodificamur a cruce eius, cum et ipse sibi accipiat eam et portet.

quaeres autem si secundum textum utrumque est factum et non dissonant sibi evangelistae ab invicem, et quid eorum prius est factum:

εἰ δὲ γέγονε κατὰ τὸ ῥητὸν ἀμφότερα, ζητήσεις, καὶ τί πρότερον,

utrum enim qui susceperunt Iesum ad crucifigendum et inponentes ei crucem, ut »portans eam« exeat *in locum Calvariae*, hoc primum fecerunt, antequam angariarent *Simonem Cyrenaeum* — aut *egressi* quidem *angariaverunt Simonem*, facti autem ad locum in quo eum fuerant suspensuri, posue-

πότερον τὸ τέλος τοῦ βαστάζειν τὸν σταυρὸν Ἰησοῦς ἔλαβεν ἢ Σίμων· εἰκὸς γὰρ μηδενὸς θελήσαντος βαστάσαι τὸν σταυρὸν οὗτος ἔσωθεν πρῶτον ἐβάστασεν αὐτόν, ἐν δὲ τῇ ὁδῷ ἐπέθηκαν αὐτὸν ἐπὶ Σίμωνα,

1 f Vgl. Joh. 14, 6; Joh. 11, 25; Joh. 1, 9 — **6** Joh. 19, 17 — **9** Vgl. Marc. 15, 21 Par — **11** Matth. 27, 31^{b} — **23 ff** Vgl. Hieron. in Matth. 232 C: *intellegendum, quod egrediens de praetorio Iesus ipse portaverit crucem suam, postea obvium habuerint Simonem, cui portandam crucem imposuerint* — **24** Vgl. Joh. 19, 17

11 enim] inde L **12/13** acciperet] tolleret B **13** solum autem B **14** portare eam L **18** autem x* < μ **23** enim < B **29** quo x qua R **30** fuerant x* fuerunt ϱ | imposuerunt ϱ

runt crucem ei ipsi, ut ipse eam portaret. et qui potest discutere, quaerat discutiens in utroque, ut inveniat utrum finem portandae crucis accepit, aut magis Cyrenaeus Simon, non fortuito angariatus, sed secundum aliquam de eo praescientiam dei, secundum dispositionem dei ductus ad hoc, ut evangelica scriptura dignus inveniretur et ministerio crucis Christi, in qua »mundus crucifigitur« sanctis »et« sancti »mundo«.

(vgl. C^1 oben zu S. 263, 24f) *οὐ συντυχικῶς μὲν ἀγγαρευθέντα, προορισθέντα δὲ ὑπὸ θεοῦ διακονῆσαι τῷ σταυρῷ Ἰησοῦ, ἐν ᾧ »κόσμος ἐσταύρωται« τοῖς ἁγίοις »καὶ« οἱ ἅγιοι »κόσμῳ«.*

Quidam autem et moraliter exponere voluerunt hunc ipsum *Simonem Cyrenaeum*, ex eo quod de Pentapoli esset Cyrenes secundum Libyam, accipientes occasionem de sensibus quinque ut dicant, quasi quinque sensus portaverint dispensationis illius crucem. Simon autem interpretatur OBOEDIENTIA: cui autem magis conveniebat, ut crucem Christi portaret, nisi oboedientiae

ἐπεὶ δὲ Κυρήνη τῆς Πενταπόλεώς ἐστιν, τροπικῶς φασιν τὰς ⟨*ε'* Diehl⟩ *αἰσθήσεις βαστάζειν τὸν τῆς οἰκονομίας σταυρόν.*

καὶ ἐπεὶ Σίμων ἑρμηνεύεται ΥΠΑΚΟΗ, ὁ τῆς ὑπακοῆς ἐπώνυμος αἴρει αὐτόν.

aut (sicut secundus Liae filius vocabatur) Simeon? dupliciter enim apud Graecos nominatur et patriarcha et Petrus (secundum proprietatem Hebraici sermonis), ut conveniat ei qui ita vocatur, ut et Simon dicatur et Simeon, quoniam ⟨iisdem⟩ ipsis litteris scribunt Hebraei et Simeonis nomen et Simonis. *locus* autem *Calvariae* dicitur non qualemcumque dispensationem habere, ut illic, qui pro hominibus moriturus fuerat, moreretur.

12 Vgl. Gal. 6, 14 — 15ff Vgl. Harnack TU 42, 4, 26 — 18 Vgl. Act. 2, 10 — 23 Wutz, Onom. sacra 370. 607 — 27 Vgl. Gen. 29, 33

5/6 cyreneus symon L 6 fortuitu L 19 libiam B libeam G L 21 portaverint Kl portaverunt x 22 dispensationes G 27 liae] filiae G | vocatur μ 30 ⟨iisdem⟩ Koe ipsis x* | scribunt x dicunt R

venit enim ad me traditio quaedam talis, quoniam corpus Adae primi hominis ibi sepultum est ubi crucifixus est Christus, ut »sicut in Adam omnes moriuntur sic in Christo omnes vivificentur«; ut in loco illo, *qui dicitur Calvariae locus, id est locus capitis*, caput humani generis resurrectionem inveniat cum populo universo per resurrectionem domini salvatoris, qui ibi passus est et resurrexit. inconveniens enim erat, ut cum multi ex eo nati remissionem acciperent peccatorum et beneficium resurrectionis consequerentur, non magis ipse pater omnium hominum huiusmodi gratiam consequeretur.

C^{l} Nr. 317 (vgl. C^{c} Nr. 71 *Π* 328, 1 Theophyl. 468 B, Basil. in C^{n}): *περὶ τοῦ κρανίου τόπου ἦλθεν εἰς ἐμέ, ὅτι Ἑβραῖοι παραδιδόασι τὸ σῶμα τοῦ Ἀδὰμ ἐκεῖ τετάφθαι, ἵν' ἐπεὶ ἐν τῷ Ἀδὰμ πάντες ἀποθνήσκομεν, ἀναστῇ μὲν ὁ Ἀδάμ, ἐν Χριστῷ δὲ πάντες ζωοποιηθῶμεν.*

127. *Et dederunt ei acetum bibere felle mixtum*; *et cum gustasset, noluit bibere* (27, 34).

Sufficiebat enim nobis ut tantum gustaret pro nobis, sicut mortem tridui temporis non longiorem, sic et *acetum felle permixtum*. aliud autem vinum, non *mixtum* cum *felle* nec cum alio aliquo contrario accepit et bibit et »gratias agens« discipulis dedit et promisit se bibiturum »novum eum in regno« dei.

128. *Postquam autem crucifixerunt eum, diviserunt sibi vestimenta eius sortem mittentes, et sedentes servabant eum* (27, 35. 36).

Et sunt usque nunc, qui ipsum quidem non habentes, *vestimenta* autem, verba in scripturis posita, habent, nec ipsa ad plenum sed ex parte, nihilominus hoc ipsum propheta dicente mysterium quod nunc est inpletum. utrum autem conscissum est aliquod vestimentorum eius in illa | partitione aut mansit unumquodque eorum integrum 921

1ff Vgl. Harnack TU. 42, 4,47 — Vgl. Hieron. in Matth. 232 D: *audivi quendam exposuisse Calvariae locum* etc., comm. in Eph. 5, 14: *scio me audivisse quendam de hoc loco disputantem* etc., ep. 46 (Paulae et Eustochiae ad Marcellam), 3; Ambros. in Luc. 23, 33: *supra Adae, ut Hebraei disputant, sepulturam* — 5 Vgl. I. Cor. 15, 22 — 17ff Vgl. Hieron. in Matth. 233 D: *hoc indicat, quod gustaverit quidem pro nobis mortis amaritudinem, sed tertia die resurrexerit* — 20 Vgl. Matth. 26, 27. 29 — 26 Vgl. Psal. 21, 19

2/3 primi hominis adae B 4 confixus G 14 consequeretur] + et ipse B 18 et < B 19 aliquid R G L (sic) 21 unvollständig? vgl. zu S. 266, 12ff 27 aliquid B 28 participatione G | aut] an B | mansit] sit B

sicut fuit, et qualia illa vestimenta fuerunt, non legimus apud tres evangelistas; apud Iohannem autem discimus quoniam »milites postquam crucifixerunt Christum, acceperunt vestimenta eius et fecerunt quattuor partes, unicuique militi partem, tunicam autem, quoniam erat non consutilis sed a sursum textilis per totum, dixerunt ad invicem: non conscindamus eam, sed sortiamur de ea«. non ergo omnes acceperunt eam, sed qui sortitus est. disputans autem aliquis de differentia eorum, qui *vestimenta* domini habent, inveniet sine dubio qui in dogmatibus suis etsi non habent ipsum, »tunicam« tamen desursum textilem »per totum« habent, alii autem nec ipsam sed aliquam particulam vestimenti eius.

et hoc considera quoniam secundum Matthaeum quidem Iesus accipiens »acetum cum felle permixtum« gustavit et »noluit bibere«, secundum Marcum autem cum daretur »ei myrrhatum vinum«, »non accepit«.

Π 328, 7 (vgl. *B* [Matthaei] II, 204) An.: *τὸν γὰρ οἶνον μετὰ χολῆς ἔφη Ματθαῖος γευσάμενον μὴ θελῆσαι πιεῖν, μὴ γεύσασθαι δὲ τὴν ἀρχὴν ἐσμυρνισμένον οἶνον Μᾶρκος.*

129. *Et sedentes servabant eum ibi.* et milites quidem *servabant* corpus submissi a principibus sacerdotum, quasi furandum a discipulis eius si non servaretur; dispensatio autem resuscitavit eum et testes resurrectionis eius esse fecit non duos tantum aut tres, sed multo plures. »visus est« enim »Cephae, postea illis undecim, deinde apparuit amplius quam quingentis fratribus simul«, »novissime autem omnium« Paulo. et non erat modicum signum resurrectionis eius, quod a tantis est visus, his qui susceperunt periculum, ut praedicent eum viventem in populis qui petierant eum ad crucem. et nunc novi principes sacerdotum (videlicet filii principum illorum) verbum veritatis positum in scripturis crucifigunt falsis expositionibus suis et occidunt mendaciis; verbum autem veritatis,

2 Joh. 19, 23f — **14f** Vgl. Matth. 27, 34 — **16** Vgl. Marc. 15, 23 — **19ff** Vgl. Hieron. in Matth. 233 E: *diligentia militum et sacerdotum nobis proficit, ut maior et apertior resurgentis virtus appareat* — **20f** Vgl. Matth. 27, 64 — **23ff** Vgl. I. Cor. 15, 5f. 8

1 fuit] + tunica B 2 discimus y* didicimus L | quoniam x* quod Pasch 5 non consutilis] inconsutilis B Pasch 7 accipiunt B | est + eam B 9 in x* < ϱ 12—18 et hoc—accepit] gehört hinter S. 265, 21 ? Kl **14/15** mixtum B **17** ei x* et ϱ | murratum G mirratum B **21** eius] suis B **22** eius esse fecit] effecit B **23** caife G **25** simul x* < μ

quia apud illos quidem occiditur vivit autem in sua natura, semper invenit et eligit sibi vasa, in quibus resurgat et vivat et adhuc confundat suos interfectores, multis testimoniis vivere demonstratum.

130. *Et inposuerunt super caput eius causam eius scriptam: hic est Iesus, rex Iudaeorum* (27, 37).

»Sive occasione sive veritate Christus pronuntiatur« et omnis littera regnum eius testatur, sive Graecorum sive Romanorum sive Hebraicorum. et pro corona *super caput eius* sit scriptum: *hic est Iesus, rex Iudaeorum.* et cum nulla inveniatur causa alia mortis eius (nec enim erat), haec habeatur sola quia *rex* fuit *Iudaeorum*, de qua et locutus est dicens: »ego autem constitutus sum rex ab eo super Sion montem sanctum eius«. et princeps quidem sacerdotum secundum litteram legis portabat in capite suo formam signi »sanctificationem domini« scriptam in petalo, verus autem princeps sacerdotum et rex Iesus in cruce quidem habet scriptum: *hic est rex Iudaeorum*, ascendens autem ad patrem et suscipiens patrem in se pro litteris et pro nomine habet, qui nominatur, et habet eum coronam et dignus eo effectus et domus dei patris digna effectus, solus sufficienter patrem capere potest.

131. *Tunc crucifixerunt cum eo duos latrones, unum a dextris et unum a sinistris* (27, 38).

Crucifixus inter latrones dominus sicut ipsi latrones inplevit prophetiam dicentem de se: »et cum iniquis deputatus est«. et est videre discipulos eius, testimonium dantes culturae dei quae per eum est introducta, »cum iniquis« reputari et crucifigi cum eis aut passiones reliquas sustinere, sicut et illi. mundus enim et spiritus qui in eo est, summos semper persequitur viros et punit malitiae quidem summos propter utilitatem multorum, summos autem virtutis, quoniam non est dignus mundus iste eis qui non considerant »quae viden-

6 Phil. 1, 18 — **7 f** Vgl. Joh. 19, 20 — **9 ff** Vgl. Hieron. in Matth. 234 A: . . . *nullam aliam invenerint causam interfectionis eius, nisi quod rex Iudaeorum esset* — **11** Psal. 2, 6 — **13 f** Vgl. Ex. 28, 32 (36) — **23** (vgl. **25**) Jes. 53, 12 — **29** Vgl. Hebr. 11, 38 — **29** Vgl. II. Cor. 4, 18

4 eius[2]] ipsius B **6** Christus + rex Pasch **8** sit scriptum y fuit scriptum R sicut scriptum est L **10** quia y (Pasch) < L **12** princeps B (vgl. Pasch) principes G L **13** portabat y Pasch portabant L **18** et] est G **19** capere x accipere R **20** a] ad G

tur«, sed »quae non videntur« et contemnunt eum, sicut et olim sancti ambulantes »in melotis et in pellibus caprinis, egentes, afflicti, in desertis errantes, in montibus, et in speluncis ęt in foveis terrae, quorum non erat dignus mundus».

132. *Transeuntes autem blasphemabant eum moventes capita sua et dicentes: vah qui destruebas templum et in triduo reaedificabas; libera teipsum, si filius dei es, descende de cruce. similiter et principes sacerdotum deludentes eum cum scribis et senioribus et Pharisaeis dicebant: alios salvos fecit, seipsum salvum non potest facere; si ipse est rex Israel, descendat nunc de cruce et credimus illi. confidit in deum, liberabit nunc eum si vult eum; dixit enim, quia filius dei sum* (27, 39—43).

Nemo stans Iesum blasphemat neque recte incedens; *transeuntes* enim *blasphemabant eum* [vel, sicut in Graeco habet, *praetereuntes*], qui etiam macerie vineae dissoluta a deo vindemiant eos, qui remanserunt; scriptum est enim: »ut quid deposuisti maceriem eius, et vindemiant eam omnes qui praetereunt viam?« quamdiu ergo quis non praeterivit viam neque declinavit a via, aut stans dicere potest deo: statuisti »supra petram pedes meos«, non blasphemat Iesum; si autem ceciderit aut praeterierit vel transierit vel declinaverit, tunc eum blasphemat. sicut adhuc, qui in mala opera ceciderunt, et sicut qui dereliquerunt »terminos aeternos« et viam ecclesiae caelestis, et fluctuantur et circumferuntur »ab omni vento doctrinae in fallacia hominum, in astutia ad remedium erroris«. omnes enim haereses *praetereuntes* et declinantes esse si quis dixerit, non peccabit, propter quod et ipsi inter *praetereuntes* habentur et blasphemant Iesum, non habentes caput firmum, sed *moventes* eum sursum et deorsum, quoniam non sunt prudentes nec habent oculos suos in capite suo, in quo habere debuerant Ecclesiaste dicente: »sapientis oculi in capite eius sunt«. praetereuntium ergo et declinantium | opus est Iesum blas- 922

2 Hebr. 11, 37f — 15 Psal. 79, 13 — 16ff Vgl. Hieron. in Matth. 234 C: *blasphemabant, quia praetergrediebantur viam . . . et non stabant super petram* — 18 Psal. 39, 3 — 21 Vgl. Prov. 22, 28 — 22 Eph. 4, 14 — 23ff Vgl. Harnack TU. 42, 4, 61 — 28 Pred. 2, 14

2 in^2 < L 2f caprinis—montibus y* < L 6 va L uva G | triduo x + illud R 9 non potest salvum L 10/11 eum nunc B 11 eum^2 < B 12 Iesum—incedens] neque recte incedens iesum blasphemat L 13 enim] autem L | [vel—praetereuntes] Kl | vel Kl et x 17 aut x* < ϱ | deo L Pasch de deo y* 18 non y* et non L (Pasch) 20 et] aut B 26 eum x Pasch ipsum ϱ

phemare filium dei, quia »nemo in spiritu dei loquens dicit: anathema Iesu«.

Diversi autem blasphemantium sermones habentur, quorum unum blasphemium est quod dicitur ab eis, qui non intellegunt nec audiunt quae dicuntur nec de quibus adfirmant: Iesus enim dixit: »solvite templum hoc, et ego in triduo suscitabo eum«, *praetereuntes autem* quasi »falsi testes« contra Iesum dicebant quod non erat dictum de eo, adpetentes eum: *vah qui destruit templum dei, et in triduo reaedificat eum.* non enim ipse destruit templum, sed quod alii destruunt ipse aedificat; sive »templum proprium corporis«, quod a Iudaeis fuerat traditum morti, sive templum testium suorum et omnium qui habuerunt verbum dei in se et ex insidiis impiorum propter pietatem mortui sunt (»venit« enim »hora, quando omnes, qui in monumentis sunt, audient vocem filii dei et resurgent«). et non solum in eo quod dicebant: *qui destruit templum,* mentiti sunt, sed etiam illud quod dixerunt: »et ego in triduo reaedificabo eum«. nec enim dixit reaedificaturum se templum, sed *suscitaturum*; sermo enim aedificationis non ostendit subitaneum opus, suscitationis autem ostendit.

Et qui quidem deridebant, dicebant *salva teipsum,* ipse autem (accipiens virtutem a patre) et hoc fecit et amplius; cunctis enim capientibus verbum suum salutem suam ostendit. et illi quidem deridentes dicebant: *si filius dei es, descende de cruce,* ipse autem filium dei se deridentibus quidem non ostendebat, ostendit autem credentibus sibi, postquam dispensavit quae oportebat eum dispensare in tribus illis diebus, postquam descendens ad inferos »mortificatus corpore vivificatus autem in spiritu, spiritibus qui erant in carcere praedicavit, qui non crediderant aliquando, quando expectabatur patientia dei in diebus Noe cum fabricaretur arca, in qua pauci, id est octo animae, sunt salvati per aquam«. et non est derelictus illic (sicut ipse dicebat: »quoniam non derelinques animam meam in in-

1 I. Cor. 12, 3 — **6** Joh. 2, 19 — **7** Vgl. Matth. 26, 60f — **10** Vgl. Joh. 2, 21 — **11f** Vgl. I. Cor. 3, 16? — **13** Joh. 5, 28f — **16** Joh. 2, 19 — **25** I. Petr. 3, 18—20 — **30** Psal. 15, 10

1 dei^2 < G **4** blasphemum est B est blasphemum L **5** audiunt] percipiunt B in ras. | l. adfirmantur Elt **8** va G L **9** eum] illud L **10** ⟨re⟩aedificat Diehl **16** eum] ipsum L **17** suscitaturum γ* resuscitaturum L **19** deridebant + cum B **24** postquam + autem B **25/26** in corpore B L^a **27** qui] quod L | expectabat[ur]? Diehl Kl

ferno«), oportebat autem eum et ascendere ad proprium patrem et deum, ut »ascendens in altum« captivet captivitatem et accipiat »dona in homines«, et post haec ostendat se fortiorem morte dicens ad eam: »ubi est, mors, aculeus tuus?«

Similiter autem (ceteris praetereuntibus et blasphemantibus eum) *principes quoque sacerdotum et scribae* praetereuntes et ipsi *dicebant* ad eum, victi virtutibus ante gestis ab eo: *alios salvos fecit, seipsum salvum facere non potest* (videlicet non credentes quoniam qui *alios* salvare potuit, multo amplius poterat et *seipsum* salvare) et promittebant se credituros *in eum* quasi in regem *Israel*, si descendens *a cruce* videretur ab eis. ipse autem non curabat indignum aliquid agere propter derisionis iniuriam et facere, quod dicebatur ab eis extra rationem et ordinem.

133. *Idipsum autem et latrones, qui crucifixi erant cum eo, inproperabant ei* (27, 44).

Et apud Iohannem sicut potuimus exposuimus de duobus latronibus, qui fuerunt crucifixi cum Christo,

qui secundum Matthaeum quidem et Marcum inproperaverunt ei ambo in cruce, secundum Lucam autem dicentem quoniam »unus de pendentibus latronibus blasphemabat eum dicens: tu es Christus; salva teipsum et nos. respondens autem alter increpabat eum

Π^{luc} (= C^{luc} Nr. 58 Or. vgl. *Π* 330, 9 *B* [Cramer] I, 438, 28 = *B* [Matthaei] II, 106, 12) An.: *ὁ μὲν Ματθαῖος παρατρέχων εἶπεν ὅτι καὶ οἱ συσταυρωθέντες ὠνείδιζον αὐτόν· ἀκριβέστερον δὲ οὗτος — ὥσπερ καὶ ἐπηγγείλατο* (vgl. Luc. 1, 3) — *ἐξηγούμενος ἕνα φησὶν εἶναι τὸν βλασφημήσαντα, τὸν δ' ἕτερον ἐπιτιμᾶν αὐτῷ.*

dicens: non times tu deum, quod in eadem damnatione es? et nos quidem iuste, nam condigna factis recipimus; iste autem nihil mali

2 Vgl. Eph. 4, 8 — 4 I. Cor. 15, 55 — **6ff** Vgl. Hieron. in Matth. 234 D: *etiam nolentes confitentur scribae et Pharisaei, quod alios salvos fecerit. itaque vestra vos condemnat sententia; qui enim alios salvos fecit, utique si vellet et seipsum salvare poterat* — **16** Vgl. Joh. 19, 18; der entsprechende tomus in Joh. ist nicht erhalten — **19** Vgl. Marc. 15, 32 — **23** Luc. 23, 39—42

3 morti G L **8** non potest salvum facere B | l. videntes? Kl **9** et seipsum poterat L **10** a] de B **14** et latrones autem L **23** tu] si tu B Pasch **29** tu < B

fecit. et dicebat ad Iesum: memor esto mei cum veneris in regnum tuum. respondens autem Iesus dixit ad eum, qui increpaverat blasphemantem: »amen dico tibi: hodie mecum eris in paradiso«.

Conveniens ergo est, ut in primis quidem ambo latrones intellegantur dominum blasphemasse, post hoc autem unum ex eis conversum esse et credidisse tractantem apud seipsum et de his miraculis, quae audiebat facta ab eo, forsitan autem et videns conversionem aëris et tenebras fieri insolitas, et non sicut fieri frequenter solebant.

εἰκὸς δὲ καὶ κατὰ μὲν τὴν ἀρχὴν ἀμφοτέρους ὠνειδικέναι, ὕστερον δὲ τὸν ἕτερον μεταβεβληκέναι ἐπὶ τὸ πιστεῦσαι αὐτῷ, ὑπομνησθέντα τε ὧν ἐποίει σημείων καὶ ἰδόντα ἀρχόμενον σκοτίζεσθαι τὸν ἀέρα.

aut ne forte, sicut et illic diximus, alii sunt hi duo latrones, ex quibus unus blasphemabat eum alius autem increpabat blasphemantem, et alii fuerunt illi duo latrones, qui ambo blasphemaverunt.

sed ille latro, qui salvatus est, potest esse mysterium eorum, qui post multas iniquitates crediderunt in Christum et dixerunt: Christo confixi sumus et configurati in morte Christi, et semper dicunt filio dei: »memor esto« nostri »cum veneris in regnum tuum et ideo in paradiso« sunt cum ipso.

ὅρα δὲ εἰ ὁ σῳζόμενος λῃστὴς σύμβολόν ἐστιν τῶν μετὰ ἁμαρτίας εἰς Ἰησοῦν πιστευσάντων καὶ λεγόντων· »Χριστῷ συνεσταύρωμαι«, συμμορφιζομένων τῷ θανάτῳ αὐτοῦ, οἳ καὶ τῆς ἐν παραδείσῳ καταξιοῦνται διατριβῆς διὰ τὸ εἰρηκέναι τὸν κύριον τὸ »σήμερον μετ᾽ ἐμοῦ ἔσῃ ἐν τῷ παραδείσῳ«.

134. *A sexta autem hora tenebrae factae sunt super universam terram usque ad horam nonam* (27, 45).

2 Luc. 23, 43 — 12ff Vgl. Hieron. in Matth. 235 B: *quo primum uterque blasphemaverit, dehinc sole fugiente . . . unus crediderit in Iesum . . . in duobus latronibus uterque populus, et gentilium et Iudaeorum* etc. — 22 Vgl. Gal. 2, 19; Phil. 3, 10 — 24 Vgl. Luc. 23, 42f

1 memor esto (vgl. Z. 24)] memento L Pasch 5 quidem < L Pasch | ambos G^{a} L 7f esse conversum L 9 et de y* < L 12 insuetas L vac. G 15 ne < L 15—17 ex quibus—latrones y* < L

Ab hoc textu quidam calumniantur evangelicam veritatem, dicentes: quomodo secundum textum potest esse verum quod dicitur, quia *factae sunt tenebrae super omnem terram a sexta hora usque ad nonam*, quod factum nulla refert historia? et dicunt quia, sicut solet fieri in solis defectione, sic facta est tunc defectio solis.

defectio autem solis a saeculo semper fuit in suo tempore facta. sed defectio solis quae secundum consuetudinem temporum ita currentium fieri solet, non in alio tempore fit nisi in conventu solis et lunae, quando luna subtus currens solis inpedit radios occurrens ei, et occursu suo lumen eius obtundit. in tempore autem, quo passus est Christus, manifestum est quoniam conventus non erat lunae ad solem, quoniam tempus erat paschale, quod consuetudinis est agere, quando luna solis plenitudinem habet et in tota est nocte.

Π 331, 3 (C[1] Nr. 321 Or., vgl. *B* [Matthaei] II, 107, 1 An.) An.: *τότε γὰρ γίνονται ἐκλείψεις ὅτε πλησιάσωσιν ἀλλήλοις οἱ δύο οὗτοι φωστῆρες. γίνεται γὰρ ἔκλειψις ἡλίου, συνόδῳ ὑποδραμούσης αὐτὸν σελήνης, οὐ πανσελήνῳ ὅτε διάμετρός ἐστι τῇ σελήνῃ.*

quomodo ergo poterat fieri defectio solis, cum luna esset plena et plenitudinem solis haberet?

Quidam autem credentium volentes defensionem aliquam introducere contra haec, angustati sermonibus profitentium talia, ita dixerunt: si nullum | prodigium novum factum fuisset in tempore passionis 923
Christi sed omnia secundum consuetudinem, crederetur secundum consuetudinem facta fuisse illa defectio solis; nunc autem cum constet cetera prodigia, quae tunc facta sunt, non secundum consuetudinem facta fuisse, sed nova et miranda (nam et »velum templi scissum est

1ff Vgl. Hieron. in Matth. 235 C: *qui scripserunt contra evangelia, suspicantur deliquium solis (quod certis statutisque temporibus accidere solet) discipulos Christi ob imperitiam super resurrectione domini interpretatos; cum defectus solis numquam nisi ortu lunae fieri soleat: nulli autem dubium est paschae tempore lunam fuisse plenissimam* — 31 Matth. 27, 51f

1 ab hoc textu y* ad hoc textum L ad hunc textum *μ* 4 factum + esse B 5 tunc solis defectio L 25 quidam x* (Pasch) quas *ϱ*

in duas partes a sursum usque deorsum, et terra contremuit, et petrae disruptae sunt, et monumenta aperta sunt et multa corpora dormientium sanctorum resurrexerunt«), manifestum est quoniam et illa defectio solis consequenter secundum cetera prodigia nova contra consuetudinem facta est. item adversus haec »filii saeculi huius« qui »prudentiores sunt filiis lucis in sua generatione«, talia dicunt: pone quia extra consuetudinem facta est illa defectio solis in tempore non antiqua sub principatu Romanorum, ita ut tenebrae fierent *super omnem terram usque ad horam nonam* — quomodo hoc factum tam mirabile nemo Graecorum, nemo barbarorum factum conscripsit tempore illo, maxime qui chronica conscripserunt et notaverunt, sicubi tale aliquid novum factum est aliquando, sed soli hoc scripserunt vestri auctores? et Phlegon quidam in Chronicis suis scripsit in principatu Tiberii Caesaris factum,

Π 331, 1 (C^1 Nr. 322 Or.) An.: *καὶ Φλέγων δέ τις παρ᾽ Ἕλλησι φιλόσοφος μέμνηται τούτου τοῦ σκότους κτλ.*

sed non significavit in luna plena hoc factum.

Vide ergo nisi fortis est obiectio haec et potens movere omnem hominem sapientem (qui nec illis dicentibus nec istis scribentibus consentit, sed omnia cum ratione et iudicio audit), et non est quidem durum *** et unusquisque fidelium (qui credit quidem, non tamen cum ratione et cum iudicio credit), ut ita sit constans in fide, ut etsi mille crimina obiciant contra evangelicam fidem volentes destruere fidem nostram, ut in nulla parte eorum commoveatur sermonibus, qui (fingentes se credere scripturis evangelicis) per occasionem unius aut alterius quaestionis aut difficilis aut forte et indissolubilis adversantes scripturis festinant fidem Christi et evangeliorum eius tollere de anima nostra, introducentes quasdam morales res et mirabilia dei virtute consummata ad saeculares quasdam consuetudines transferre volentes. iudicavi igitur bonum, ut accipiens bonum propositum eorum, qui in fide constantes esse desiderant, solutiones criminationum eorum (in

5 Luc. 16, 8 — **13ff** Vgl. Harnack TU 42, 4, 89

2 diruptae B L **3** surrexerunt B **6** filiis lucis sunt L **7** solis defectio B **7/8** antiqua x antiquo B^c **8** ut] aut G **11** sicubi μ si quid x **13** quidam Kl vgl. *Π* und S. 79, 10, quidem x **20** iudicio et ratione L **21** Lücke Koe **22** cum < B L **24** nullam partem B **25** fingentes x* fingens ϱ **26** et x* < ϱ | insolubilis L **28** morales] mirabiles μ

quantum mihi ex deo est virtus) inveniam pro evangelii veritate, ut fideles non solum fide simplici, sed etiam ratione fidei muniantur in fide.

dicimus ergo, quoniam Matthaeus et Marcus non dixerunt defectionem solis tunc factam fuisse, sed neque Lucas,

Π^{luc} (C^{luc} Nr. 59) An.: *Ματθαῖός τε καὶ Μᾶρκος οὔτε ἥλιον οὔτε ἔκλειψιν ὠνόμασαν, Λουκᾶς δὲ . . .*

secundum pleraque exemplaria habentia sic: »et erat hora fere sexta et tenebrae factae sunt super omnem terram usque ad horam nonam, et obscuratus est sol«. in quibusdam autem exemplariis non habetur: »tenebrae factae sunt et obscuratus est sol«; sed ita: »tenebrae factae sunt super omnem terram sole deficiente«. et forsitan ausus est aliquis (quasi manifestius aliquid dicere volens) pro: »et obscuratus est sol«, ponere: »deficiente sole«, aestimans quod non aliter potuissent fieri tenebrae nisi »sole deficiente«.

Puto autem magis, quoniam insidiatores ecclesiae Christi mutaverunt hoc verbum, quoniam »tenebrae factae sunt sole deficiente«, ut verisimiliter evangelia argui possint secundum adinventiones volentium arguere ea. arbitror ergo, sicut cetera signa quae facta sunt in passione ipsius, in Hierusalem tantummodo facta sunt, sic et *tenebrae* tantummodo *super omnem terram* Iudaeam *sunt factae usque ad horam nonam.* quae autem dico in Hierusalem tantummodo facta, haec sunt: quod »velum templi scissum est«, quod »terra contremuit«, quod »petrae disruptae sunt«, quod »monu-

ὥσπερ ἡ περὶ τὴν Ἰουδαίαν γῆ καὶ αἱ πέτραι καὶ τὰ μνημεῖα.

1 Vgl. Gal. 2, 14 — 5 Vgl. Marc. 15, 33 — **8ff** Luc. 23, 44f — **11ff** Das *τοῦ ἡλίου ἐκλιπόντος* wird von Origenes c. Cels. II, 33 (I, 159, 33) und in Cant. II (VIII, 140, 21) ohne kritische Bemerkung zitiert — **28ff** Matth. 27, 51f

1 evangelii R (G) evangelica B L **4. 16** quoniam x* quod *μ* **8** septima L **10** exemplaribus L | habet B **21** passione x* Pasch passionem *ϱ* **24** iudeam x (Pasch) iudaeae R **27** facta haec sunt y (B mit haec) facta sunt haec L **30** diruptae B^c (L)

menta aperta sunt«. nec enim extra Iudaeam »petrae disruptae sunt«, aut »monumenta aperta sunt« alia nisi ea tantum, quae in Hierusalem erant aut forte in terra Iudaea,

πολλαχοῦ γὰρ ἡ γραφὴ πᾶσαν γῆν τὴν Ἰουδαίαν ὀνομάζει . . .

nec alia »terra tremuit« tunc nisi terra Hierusalem — nec enim refertur alicubi, quod omne elementum terrae tremuerit in tempore illo, ut sentirent (verbi gratia) et qui in Aethiopia erant et in India et in Scythia (quod si factum fuisset, sine dubio inveniretur in historiis aliquibus eorum, qui in chronicis conscripserunt nova aliqua facta). sicut ergo, quod dicitur »terra contremuit«, hic refertur ad terram Hierusalem aut (si latius voluerit quis extendere) ad terram Iudaeam, sic et *tenebrae factae ab hora sexta usque ad nonam super omnem terram* Iudaeam sunt factae aut certe super Hierusalem tantum. sic ergo qui intellegit, sine culpa intellegit, ut non magnitudinem miraculi ostendere volens incidat in risum sapientium »saeculi huius«, et magis infidelitatem in hominibus sapientibus operetur quam fidem.

Dicit autem aliquis contra haec: si non ex defectione solis factae fuerunt *tenebrae* tunc *super omnem terram* Iudaeam et Hierusalem sed ex altera causa, ostende causam. cui talia respondemus: primum quidem, quod omnino evangelistae nec nominaverunt solem in isto loco, sed tantum quia *tenebrae factae sunt super omnem terram.* si ergo *tenebrae factae sunt super omnem terram* sole non nominato, sine dubio consequens est intellegere

quasdam tenebrosissimas nubes, et forte non unam sed multas et maiores, concurrisse *super terram* Iudaeam et Hierusalem ad cooperiendos radios solis,

εἴτε σκοτεινῆς νεφέλης ἢ νεφῶν ὑποδραμουσῶν τὰς φθανούσας ἐπὶ τὴν Ἰουδαίαν γῆν ἡλιακὰς ἀκτῖνας

et ideo profundae *factae sunt tenebrae a sexta hora usque ad nonam.*

10ff Vgl. Harnack TU. 42, 4, 26 — **17** Vgl. I. Cor. 3, 18

2 diruptae B^c (L) **4** alia < B | tantummodo B **10** storiis G **12** sicut ergo] nunc autem Pasch | hic Kl sic R G L < B (Pasch) **13** quis voluerit L **14** factae y* + sunt L **15** iudaeam x (vgl. Pasch) intellige quod super omnem terram Iudaeam μ | sunt factae < L | sic] si G **17** et] (ita) ut Pasch **19** l. dicet? Kl **23** ergo x* enim ϱ **24** non μ (vgl. S. 276, 3) vgl. Pasch < x

quoniam autem facti sumus in tali loco, dicimus, ne forte et »tenebrae palpabiles« in Aegyptum hoc modo factae fuerunt »tribus diebus«, non ex solis defectione, sive autem ex eo quod nubes tenebrosae concurrerunt | in unum, 924

sive quod aër illic tunc spissior factus est super Aegyptios tantum — »omnibus« enim »filiis Israel«, sicut testatur scriptura,

ἢ τοῦ ἐκεῖσε ἀέρος παχυνθέντος συμπαθοῦντος καὶ αὐτοῦ τῷ γεγονότι . . . ὅτε »τοῖς Αἰγυπτίοις πεπολέμηκε δι' αὐτούς«.

»fuerat lumen ⟨in omnibus locis⟩, in quibus fuerant commorati«. nam et inpossibile est in solis defectione, quae fit ex concursu lunae ad solem, »tribus diebus« continuis fieri tenebras; et crederetur aliqua alia tenebrarum causa fuisse in Aegypto, si vel nominatus fuisset sol, sive quasi obscuratus in tempore illo. nunc autem scriptura Exodi nihil aliud dicit nisi quia »Moyses extendit manum suam in caelum, et factae sunt tenebrae et caligo et cetera super omnem terram Aegypti tribus diebus; et nemo vidit fratrem suum, neque surrexit aliquis de lecto suo tribus diebus«.

Quod autem dico *super omnem terram* Iudaeam vel Hierusalem, ut non omne elementum terrae intellegamus, illud est argumentum, quod scriptum est in tertio libro Regnorum, ubi Abdias dispensator Achab dixit Eliae: »quid peccavi, quia dedisti servum tuum in manus Achab, ut mortificet me? vivit deus tuus, si est gens aut regnum ubi non misit dominus meus quaerere te, et dixi: non est, et conbussit regnum et regiones eius, quoniam non invenit te«. quis enim tam lapideus sit legens ista, ut aestimet quoniam rex Israel Achab in omnem gentem mundi et in omne regnum orbis terrae misit quaerens Eliam, et conbussit ubicumque dictum est: non est Elias? sed sine dubio exaggeratorie dicta sunt illa, ostendentia quoniam satis eum quaesivit in gentibus quae fuerunt circa Iudaeam, secundum quod potuit requirere. diximus autem etiam in aliis locis quoniam, cum duae creaturae generales in sexta die factae fuissent, primum quidem animalia, deinde autem

1 Vgl. Ex. 10, 21f — 7 Vgl. Ex. 10, 23 — Zu Π^{luc}: Vgl. Ex. 14, 25 — 14 Vgl. Ex. 10, 22f — 21 III. Regn. 18, (3) 9f — 30 Wo? — 31 Vgl. Gen. 1, 24—27

1 facti sumus x* facte sunt μ | dicimus ϱ (in notis) diximus x* 2 Aegyptum x Aegypto Pasch | factae x Pasch < R 9 ⟨in omnibus locis⟩ Koe, vgl. S. 278, 1 10 et B | concursu y* Pasch concursione L 11 et] l. ut? Kl 14 caelo G 15 omnem R Pasch totam x 23 dixit B 24 invenit x* inveniet ϱ 28. 30 quoniam x* quod μ 32 autem x* < μ

homo »secundum dei imaginem« factus, consequens est, ut et dies ille sextus tunc divisus fuisse intellegatur in duas species creaturae, ut ante sextam quidem animalia intellegantur fuisse creata, in sexta autem hora dixisse dominum: »faciamus hominem ad imaginem nostram« et fecisse eum tunc. *** propter quod conveniebat pro salute eiusdem hominis morientem in ipsa hora sexta suspendi, ac *a sexta hora*

C^{1} 320 (C^{luc} Nr. 60 Theophyl. 469 C *B* [Cramer] I, 443, 13ff = *B* [Matthaei] II, 112, 7) Or.: . . . *καὶ ἐπεὶ ἐν τῇ ἕκτῃ ἡμέρᾳ γεγένηται ὁ ἄνθρωπος,*

καὶ εἰκὸς τὸν ἄνθρωπον τῇ ἕκτῃ ὥρᾳ ἐσφάλθαι, τάχα διὰ τοῦτο ὁ ὑπὲρ σωτηρίας ἀνθρώπων πάσχων ὥρᾳ ἕκτῃ ἐκρεμάσθη (+ *τῆς ἕκτης ἡμέρας* $Π^{luc}$ *ἕκτῃ ἡμέρᾳ καὶ ἕκτῃ ὥρᾳ* Theophyl.)

propter hoc tenebras fuisse factas *super omnem terram usque ad nonam.* et sicut Moyse manus extendente »in caelum« »factae sunt tenebrae super Aegyptios«, servos dei tenentes in servitutem, imago futurarum tenebrarum quae conprehensurae fuerant Aegyptios, similiter et Christo in sexta hora manus extendente in cruce ad caelum super populum qui clamaverat: »tolle de terra hunc«, et »crucifige, crucifige eum«, factae sunt tenebrae, et ab omni lumine sunt privati.

Et imago fuit tenebra illa futurarum quae conprehensurae fuerant gentem Iudaeam, quia ausi sunt lumini vero manus suas inferre.

C^{1} Nr. 320 (C^{luc} Nr. 60) Or.: *εἰκὼν δὲ τὸ σκότος τοῦ σκοτίζεσθαι τοὺς ἐπιβαλόντας χεῖρα τῷ φωτί·*

unde ex tunc omnis illa gens tenebris est repleta, sicut dicit propheta: »obscurentur oculi eorum ne videant«.

item sub Moyse »factae sunt tenebrae et caligo super omnem terram Aegypti tribus diebus; et nemo vidit fratrem suum, neque surrexit aliquis de lecto suo tribus diebus; omnibus autem filiis

ὡς γὰρ Αἰγυπτίοις σκότος

καὶ τοῖς υἱοῖς

8 Gen. 1, 26 — 15 Vgl. Ex. 10, 22 — 19 Luc. 23, 18 — Luc. 23, 21 — 24 Vgl. Joh. 1, 9 — 27 Psal. 68, 24 — 28 Ex. 10, 22f

3 tunc x* < ϱ **5** quidem + ⟨horam⟩ ? Kl **10** Lücke Kl Koe, vgl. C^{1} **12** in ⟨die sexta et in⟩ ? Kl, vgl. $Π^{luc}$ Theophyl. **13** ac] et B **20** privati ⟨Iudaei⟩ ? Diehl **21** tenebra x* tenebrarum ϱ **23** quia x (qui G^{a}) quae R **32** de lecto suo aliquis L

Israel erat lumen in omnibus locis, in quibus commorabantur«. sub Christo autem *tenebrae factae sunt super omnem terram* Iudaeam tribus horis, lumen autem fuit super omnem reliquam terram, quod ubique inluminat omnem ecclesiam dei in Christo.

Ἰσραὴλ φῶς. οὕτω καὶ νῦν τῇ μὲν ἐκκλησίᾳ φῶς, τοῖς δὲ Ἰουδαίοις σκότος

et si *usque ad nonam horam tenebrae fuerunt super omnem terram* Iudaeam, manifestum est quoniam iterum lumen eis refulsit, quia »cum multitudo gentium intraverit, tunc omnis Israel salvus futurus est«. quod autem tribus horis *factae sunt tenebrae super omnem terram* Iudaeam, illud ostendit quoniam propter peccata sua privati sunt a lumine trium horarum, a lumine dei patris et a splendore Christi et ab inluminatione spiritus sancti.

τριῶν ὡρῶν, φωτὸς πατρικοῦ, ἀπαυγάσματος Χριστοῦ, ἐλλάμψεως ἁγίου πνεύματος.

135. *Circa nonam autem horam clamavit Iesus voce magna dicens: eli, eli, lama sabacthani? hoc est: deus meus, deus meus, ut quid me dereliquisti? qui autem illic stantes erant et audientes, dicebant, quia Eliam vocat iste* (27, 46. 47).

Digne domino requirendum est quae fuerit illa magna vox Christi, utrum magna rebus significantibus magna mysteria, aut magna sensibili et corporali magnae vocis auditu. puto autem quod omnis vox Christi filii dei magna est, etsi fuerit lenis; et testatur de hoc ipso scriptura in locis maxime illis, in quibus vult erigere auditorem, ut transgrediatur illud, quod multi intellegere possunt in locis, et non maneat in eo (quamvis secundum simplicem intellectum habeat in eo aliquam veritatem), ut intellegere possit aliqua digne propter magnam domini vocem. quoniam ergo his verbis ostendit aliquid esse absconditum magnum, quod clamat ad deum dicens: *quare me dereliquisti*, ideo requirendum est, quid est quod a deo derelictus est

10 Vgl. Röm. 11, 25f

9 horam nonam B 12 omnem R G < B L 14 trium — lumine[2] y* Pasch < L 16 ab y Pasch < L 18 haeli heli laena (lama G[c]) sabactani G helý helý lama zabathani B L (-actani) 21 domino y* deo L | fuerit B L Pasch fuit G 22 significantibus x* magnificantibus ϱ 24 et] hoc B 27 habeat x* habeo ϱ

Christus; nec enim fas est credere eum mentiri dicentem: *quare me dereliquisti.*

Et quidam colore religionis pro Iesu, et quia non possunt exponere, quid sit Christum derelinqui a deo, arbitrantur et dicunt: verum quidem est quod dictum est, tamen per humilitatem dictum est. nos autem videntes eum qui »in forma dei« fuerat constitutus ab huiusmodi magnitudine descendentem et semetipsum exinanientem per hoc quod »formam servi suscepit«, et videntes in his voluntatem eius, qui ad haec talia eum transmisit, intellegimus quoniam, quantum ad illa in quibus fuerat forma dei invisibilis et imago secundum patrem, derelictus a patre est, quando »suscepit servi formam«, et derelictus est pro hominibus, ut talia et tanta susciperet, ut »usque ad mortem« veniret, »et mortem crucis«, quae inter homines turpissima esse videtur. extremum enim derelictionis eius | factum est, quando 925
crucifixerunt eum et posuerunt super caput eius quasi deridentes eum litteras dicentes: »hic est Iesus rex Iudaeorum«. extremum autem derelictionis eius erat et illud quod inter latrones est crucifixus, et quod »praetereuntes blasphemabant eum moventes super eum capita sua«, et quod principes cum scribis dicebant: »alios salvos fecit, seipsum non potest salvare«, adhuc autem et illud quod »etiam latrones inproperabant ei« in cruce. ergo manifeste intellegere poteris, quid sit quod dicit *quare me dereliquisti?* faciens conparationem gloriae illius quam habuit apud patrem ad confusionem quam contemnens sustinuit in cruce. sedes enim illius erat »sicut sol in conspectu dei, et sicut luna perfecta in aeternum; et erat testis eius fidelis in caelo«. postea autem et, pro quibus dicit: *quare me dereliquisti*, superaddidit dicens: »tu autem reppulisti, et pro nihilo deduxisti, et distulisti Christum tuum, evertisti testamentum servi tui, profanasti in terra sanctitatem eius«, et cetera.

3ff Vgl. Hieron. in Matth. 236 B: *ne mireris verborum humilitatem et querimonias derelicti, cum formam servi sciens scandalum crucis videas* — **6ff** Vgl. Phil. 2, 6ff — **10** Vgl. Phil. 2, 6 — Vgl. II. Cor. 4, 4 — **11** Vgl. Phil. 2, 7 — **12** Vgl. Phil. 2, 8 — **16** Matth. 27, 37 — **18** Matth. 27, 39 — **19** Matth. 27, 42 — **20** Vgl. Matth. 27, 44 — **22f** Vgl. Joh. 17, 5 — **24ff** Psal. 88, 37—40

3 l. ⟨sub⟩ colore ? calore ? Kl **4** quid sit < G **8** videntes x* videns ϱ **9** transmisit x* misit μ **12** est y Pasch < L | ut^{2} y* Pasch et L **16** autem < B **19** sua R G L < B **20** salvare y* salvum facere L **24** in cruce] crucem y | sedes y* si L **28** avertisti B

Et quamdiu quidem fuit solis lumen, etiam tanta et talia sustinens non dicebat *quare me dereliquisti?* postquam autem vidit »super omnem terram Iudaeam usque ad nonam horam« tenebras factas, dixit magna voce sua *quare me dereliquisti*, illud ostendere volens per haec, quoniam volens *dereliquisti me*, pater, et talibus exinanitum calamitatibus tradidisti, ut populus qui fuerat apud te honoratus recipiat quae in me ausus est, inplens »mensuram patrum« suorum, et quae super prophetas fecit, ut privetur a lumine tuae prospectionis et efficiatur in tenebris quasi te deo iam nequaquam eis praesente. sed et pro salute gentium *dereliquisti me*, ut »delicto« Israel fieret »gentium salus«. quid autem tam bonum fecerunt qui ex gentibus crediderunt, ut »pretioso sanguine« meo super terram effuso pro eis emerem eos a maligno qui tenuerat eos? et quare »faciem tuam avertisti, et factus sum conturbatus« ut dicam: »tristis est anima mea usque ad mortem«? aut quid tale dignum facturi sunt homines, pro quibus patior ista, ut pro eis ego patiar haec? sicut et propheta iam ante de hoc ipso praedixit, quasi clamans ad te et dicens: »quae utilitas«, pater, hominibus facta est »in sanguine meo, dum descendo in corruptionem? numquid confitebitur tibi pulvis, aut annuntiabit veritatem tuam?« forsitan autem et videns peccata hominum, pro quibus patiebatur, dicebat: *quare me dereliquisti*, ut fierem »quasi qui colligit stipulam in messe, et sicut qui colligit racemos in vindemia, cum non sit botrio ad manducandum primitiva?« et haec dico, »quia periit timoratus a terra, et qui corrigat inter homines non est«. unde non aestimes humano more salvatorem ista dixisse propter calamitatem, quae conprehenderat eum in cruce. si enim ita acceperis, non eris audiens magnam vocem in qua ista locutus est, nec digna voce divina requires. ergo »tenebrae quidem a sexta hora factae sunt super

7ff Vgl. Matth. 23, 31f — **10f** Vgl. Röm. 11, 11 — **11ff** Vgl. Orig. Hom. XIV, 6 in Jer. (III, 111, 24): *τί ὠφέλησα τηλικοῦτο τοὺς ἀνθρώπους; τί ἄξιον τοῦ αἵματος, οὗ ἐξέχεα ὑπὲρ αὐτῶν, πεποιήκασι; κτλ.* — **12** I. Petr. 1, 19 — **13** Psal. 29, 8 — **14** Matth. 26, 38 — **17** Psal. 29, 10 — **21** Micha 7, 1 — **23** Micha 7, 2 — **24ff** Vgl. C^{1} Nr. 323 Or.: *τὸ »Ἠλὶ Ἠλὶ λημὰ σεβαχθανῆ« ζήτει, πότερον ὀλοφυρτικὸν τοῦτο ἢ ἀπορητικὸν ἢ ἐρωτηματικόν. καὶ εἰ μὲν τὰ τρία, ζήτει ἑκάστου τὴν δύναμιν· εἰ δὲ μή, ὄψει ὡς ὑπὲρ ἡμῶν ἡ φωνή* — **28** Matth. 27, 45

3 horam nonam B **4** sua < B **10** delicto x* derelicto μ **15** homines] omnes B **17** ad te < B **18** pater] o pater BL **24** unde μ vide x **27** eris x* sis ϱ

omnem terram usque ad nonam«; prius autem quam finiatur nona, *clamavit* dominus circa eam *voce magna*, dicens quae scripta sunt, quasi postulans ut oriatur sol terrae, solvens in ea tenebras trium horarum secundum quod tradidimus supra.

136. *Quidam autem illic stantes et audientes dicebant: quia Eliam vocat iste *** ceteri autem dicebant: sine videamus si veniat Elias et liberet eum* (27, 47—49).

Tamquam si audissent quoniam deum vocavit, atque mirati fuissent orationem eius in cruce maiorem, quam fuit oratio Ionae orantis in utero ceti, et prodificati fuissent, ut etiam in extremis calamitatibus constituti orare non desinant deum. maiorem autem dico orationem Christi fuisse quam Ionae in utero ceti propter magnitudinem rerum quae demonstrantur ex ea, et propter magnum effectum voluntariae passionis eius.

137. *Et continuo accurrens unus ex eis accepta spongia inplevit aceto et inposuit arundini, et dabat ei bibere.* et sic inplevit prophetiam in se dicentem de se: »et dederunt in escam meam fel, et in siti mea potaverunt me aceto«. ideo et secundum Iohannem cum accepisset Iesus acetum cum felle, dixit: »consummatum est« etiam hoc, quod de me scriptura praedixerat. iucunde autem quis potest uti hoc textu adversus eos, qui maligna vel scripserunt vel scribunt adversus Christum, de quibus dicit Esaias: »vae qui scribunt maligna; scribentes enim maligna scribunt« (dico autem de illis, qui conscriptiones aliquas dimiserunt, »iniquitatem in excelsum« loquentes). et utetur quis hoc textu videns eos ex quibusdam auditionibus sive ethnicorum verborum sive barbaricorum sermonum congregantes et facientes narrationem quasi *spongiam* quandam, adinplentes eam non de verbo potabili neque de vino laetificante »cor hominis«

9 Vgl. Jona 2, 2ff — **17ff** Vgl. Hieron. in Matth. 236 C: *et haec facta sunt, ut compleretur prophetia: »in siti mea potaverunt me aceto«* — Vgl. Petrusev. V 17 *καὶ ἐπλήρωσαν πάντα ?* — Psal. 68, 22 — **19** Joh. 19, 30 — **20ff** Vgl. Harnack TU. 42, 4, 59 — **22** Jes. 10, 1 — **24** Psal. 72, 8 — **28f** Vgl. Psal. 103, 15

1 autem < B | finiretur ϱ **2** dominus] ihs̄ B **6** Lücke Kl | si] an B | veniat B L (Pasch) venit G **6/7** et liberet μ (Pasch) et liberabat G liberans B et liberat L **8** vocat B L | atque Kl utique x **13** demonstrantur x* demonstratur ϱ | effectum R G affectum B L Pasch **15** acceptam spongiam B **16** sic x* < ϱ **23** de] vae B **24** scriptiones B **25** ex x* < ϱ **28** eam < G | de^2 x* < ϱ

neque de aqua »refectionis«, sed de aliquo contrario et nocivo et non potabili *aceto* intellegibili; et hanc *spongiam* inponunt *calamo* scripturae suae et (quantum ad se) laesiones inferunt Iesu ex huiusmodi potu. et quidam quidem dant Iesu »bibere vinum cum felle permixtum«, quod non vult bibere Iesus filius dei, alii autem non vinum sed *acetum*. et forsitan quanticumque secundum doctrinam quidem ecclesiasticam sapiunt, vivunt autem male, dant ei »vinum bibere felle permixtum«, qui autem alienas a veritate sapientias adplicant Christo quasi eo ea dicenti, hi *spongiam* inplentes *aceto* inponunt *calamo* et potant *eum*. sunt autem qui et »acetum et fel«, sicut Iohannes scribit, »offerunt ori eius«. et forsitan qui sapiunt tantummodo | male, *spongiam* 926 inplent *aceto* et inponunt *calamo* scripturae suae et potant *eum*, qui autem et sapiunt male de dispensationibus Christi et vivunt nequiter, hi »spongiam plenam ex aceto cum felle et hyssopo inponentes« calamo scripturae offerunt »ori eius«. qui autem neque »vinum« eius bibere vult propter fellis commixtionem, multo magis non bibet »acetum«, neque »acetum felle permixtum«. propterea nos vinum mundum ab omni acerbitate et amaritudine, vinum quod »laetificat cor hominis« et cor ipsius filii dei, accipientes ex eo ipso salvatore nostro Iesu (qui est »vitis vera«) potemus eum et discipulos eius, ut dicat de nobis bene potantibus eum et discipulos eius: »sitii et dedistis mihi potum«. accipiamus et »aquam refectionis« cum qua nutrit iustos »pastor bonus«, ut qui pascuntur ab eo dicant: »super aquam refectionis educavit nos«.

138. *Iesus autem iterum clamans voce magna emisit spiritum* (27, 50).

Quantum ad Matthaeum quidem dicentem, *iterum* clamasse Iesum *voce magna* et *emisisse spiritum*, non autem manifestantem, quae fuerit vox illa magna quam clamavit *iterum*, erat dicere quoniam eandem vocem clamavit iterum, quam supra clamaverat dicens: »deus ⟨meus⟩, deus meus«. sed quia Lucas manifeste scribit, quam vocem

1 Vgl. Psal. 22, 2 — **4. 7** Matth. 27, 34 — **10. 14** Joh. 19, 29 — **15** Vgl. Matth. 27, 34 — **17** Vgl. Matth. 27, 48 (Joh. 19, 29) — **18** Vgl. Psal. 103, 15 — **20** Joh. 15, 1 — **21** Matth. 25, 35 — **22ff** Vgl. Psal. 22, 2 — **23** Vgl. Joh. 10, 11. 14 — **30** Matth. 27, 46

1 noctuo G **5** iesus bibere B **7** bibere] + cum B **9** ea dicenti] tacente B | hii B L his G **26** vom Lemma fehlt v. 51[a] **29** quam y Pasch qua L **31** ⟨meus⟩ Diehl Kl. vgl. S. 278, 18 | sed quia y* < L | lucas] lus G alius R

clamavit, cum emitteret spiritum, dicens: »in manus tuas commendo spiritum meum«,

est intellegere et in isto loco quoniam vox illa, quam *iterum* clamavit emittens *spiritum*, fuit ista: »in manus tuas commendo spiritum meum«.

H 334, 1 (Theophyl. 472 C *B* [Cramer] I, 440, 24 *B* [Matthaei] II, 108, 22) An.: *ἡ δὲ φωνή ἐστιν αὕτη· »πάτερ, εἰς χεῖράς σου παρατίθημι τὸ πνεῦμά μου«.*

si ergo emittere *spiritum* aut (sicut Iohannes scribit) tradere »spiritum« idipsum erat quod est mori, simpliciter erat intellegendum, quod dicitur in hoc loco *emisit spiritum.* nunc autem, cum mortem nihil aliud esse definiant sapientes nisi separationem animae a corpore, videamus ne forte aliud est simpliciter mori, aliud autem *magna voce* clamare et emittere *spiritum* (sicut praesens exponit Matthaeus) aut »in manus« dei commendare »spiritum« et dimittere »spiritum« (secundum quod dicit Lucas) aut inclinare »caput« et tradere »spiritum« (sicut Iohannes exponit). et mori quidem omnium hominum est, etiam malorum, quoniam omnium hominum animae separantur a corpore, etiam iniquorum, qui dicere ista non possunt quae dixit Christus exiens de corpore suo. magnam autem vocem clamare et sic emittere »spiritum«, quod est »in manus« dei commendare »spiritum« et sic dimittere »spiritum«, aut inclinare »caput« et tradere »spiritum«, non est nisi tantum sanctorum, qui bonis operibus deum sibi praeparaverunt sicut et Christus, ut possint exeuntes de mundo fiducialiter in manus dei commendare vel tradere spiritum suum.

Si ergo intelleximus quid est magnam vocem clamare et sic emittere *spiritum*, id est »in manus dei« commendare (sic enim exposuimus supra proferentes expositionem evangelistae Lucae), si intelleximus quid est inclinare »caput« et tradere »spiritum«, festinemus vitam nostram servare, ut in exitu nostro possimus et nos magnam

1. 6 Luc. 23, 46 — **8ff** Vgl. C[1] Nr. 324 Or.: *»παρέδωκε τὸ πνεῦμα«, καθὼς ἔφη· »τίθημι τὴν ψυχήν μου ὑπὲρ τῶν« παραδοθέντων καὶ ἀφεθέντων* — **8. 15. 21** Vgl. Joh. 19, 30 — **10f** Vgl. Orig. de princ. I, 4 (V, 31, 11): *non enim aliud est mors quam a vita discedere* — **14. 20** Vgl. Luc. 23, 46 — **19ff** Vgl. Hieron. in Matth. 236 D: *divinae potestatis indicium est emittere spiritum* etc. — Vgl. ep. 120, 8 ad Hedybiam — **23. 27** Vgl. Luc. 23, 46 — **24. 28** Vgl. Joh. 19, 30

4 quoniam x* quia Pasch **9** erat[2]] erit B **16** exprimit L **17** hominum R L < y Pasch **18** non ista L non *μ* **20** dei] domini L **22** tantum < B **24** manibus G L (Pasch)

vocem clamare et sic emittere *spiritum* aut inclinare »caput« et tradere »spiritum«, sicut Iesus qui »inclinavit caput« et quasi supra patris gremium illud repausans exiit, qui poterat illud in sinu suo fovere et confortare. quodsi vis audire, quid profuit Christo magnam vocem clamasse et sic emisisse *spiritum*, id est »in manus« domini commendasse »spiritum« et sic emisisse aut inclinasse »caput« super gremium patris et tradidisse »spiritum«, audi quod dicit propheta: »propter hoc« enim »non dereliquit animam eius in inferno, nec dedit« eum »videre corruptionem«. si ergo et nos ita nos gesserimus, ut possimus commendare spiritus nostros in manus dei aut inclinare caput super gremium dei et sic tradere spiritum, sine dubio neque nostras animas derelinquet in inferno nec dabit nos in corruptione in perpetuum remanere. sed qui illum post diem tertium revocavit ab inferis, et nos revocabit in tempore opportuno, et qui illi donavit ut non videat caro eius »corruptionem«, nobis donabit, non quidem ut non videat caro nostra »corruptionem«, sed ut liberetur a corruptione tempore opportuno — quoniam ille quidem »peccatum non fecit, neque dolus inventus est in ore eius«, nos autem iusti erimus si vel aliquando a peccatis recesserimus.

Deinde autem quoniam *iterum voce magna clamans* et dicens: »pater, in manus tuas commendo spiritum meum«, *emisit spiritum*, ideo eo spiritum emittente signa facta sunt super eum et prodigia testificantia dignitatem eius hoc modo: *et ecce velum templi scissum est in duas partes a summo usque deorsum.*

quamdiu quidem Iesus non susceperat pro hominibus mortem, »ipse expectatio gentium« constitutus, *velum templi* interiora templi velabat;

Π 335, 8 An.: *ἀλλ' ἕως μὲν οὔπω τῆς ἡμετέρας ὑπεραθλήσας ζωῆς τὸν τῆς σαρκὸς θάνατον ὑπέμεινεν ὁ Χριστός, ἤπλωτό πως ἔτι τὸ καταπέτασμα.*

oportebat enim ea velari, donec ille qui solus ea poterat revelare manifesta faceret ea videre volentibus, ut per mortem Iesu Christi

7 ff Psal. 15, (9) 10 — 10 Vgl. Joh. 19, 30; 1, 18 ? — 11 ff Vgl. Psal. 15, 10 — 17 I. Petr. 2, 22 — 21 Luc. 23, 46 — 25 ff Vgl. Hieron. in Matth. 236 E: *velum templi scissum est et omnia legis sacramenta, quae prius tegebantur, prodita sunt atque ad gentilium populum transierunt* — 27 Gen. 49, 10

1 spiritum emittere L Pasch 5 domini] dei B 8 dereliquit x* (reliquit B) derelinquit *ϱ* 10 manus *μ* manibus x Pasch 12 neque L | corruptionem G L 31 christi iesu L

destruentis credentium mortem, qui liberati fuerint a morte possint aspicere quae sunt intra velum. quae autem fuerint illa, non est temporis huius exponere, quoniam multam et difficilem interpretationem sunt habentia. opportunius autem convenit ea exponere in tertio libro Regnorum et in secundo Paralipomenon, in quibus scriptum est de templo et de his quae posita sunt intra velum. hic autem hoc tantum scriptum est, quia *velum templi conscissum est in duas partes, a sursum usque deorsum.*

Quaeret autem aliquis, qui non neglegenter intellegit scripturas, et aspici⟨e⟩t duo esse vela, unum quidem interius quod velat | sancta 927
sanctorum, alterum autem exterius sive tabernaculi sive templi, quae figurae erant tabernaculi sancti, quod praeparavit ab initio pater. quorum velorum templi unum *scissum est in duas partes a sursum usque deorsum,* quando »voce magna clamans Iesus emisit spiritum«, hoc ostendens (sicut puto) mysterium, quoniam in passione domini salvatoris *velum,* quod erat a foris, *conscissum est a sursum usque deorsum,* ut ⟨*a sursum* (id est⟩ ab initio mundi) *usque* ad *deorsum* (id est usque ad finem eius) conscisso velamine mysteria publicentur, quae usque ad Christi adventum rationabiliter fuerant occulta. et nisi »ex parte« cognosceremus, sed iam nunc manifestarentur omnia adhuc in corpore constitutis dilectis Christi discipulis, utrumque velum fuerat conscindendum, id est quod a foris est et interius. nunc autem quoniam ad scientiam rerum novarum producimur, ideo quod a foris quidem fuerat velum, interim conscinditur *a sursum usque deorsum,* ut »quando venerit quod perfectum est« et revelata fuerint cetera quae restabant, tunc auferatur etiam secundum velum, ut videamus etiam quae intra

5 Vgl. III. Regn. 6, 2ff; II. Paral. 3, 10—14 — **9ff** Vgl. Hieron. ep. ad Hedybiam 120, 8 (490, 21ff Hi): *et quaerendum, quod velum templi scissum sit, exterius an interius* etc. — **16ff** l. c. 490, 19: *ab initio mundi . . . usque ad consummationem mundi* etc. — **19ff** l. c. 490, 23: *illud velum est conscissum, quod . . . foris positum fuit et appellabatur exterius, quia »nunc ex parte videmus* etc. . . . *tunc etiam velum interius disrumpendum* etc. — **19** I. Cor. 13, 9 — **20f** Vgl. Harnack SBA 1928 S. 329 A. 1 — **24** I. Cor. 13, 10 — **26ff** Vgl. Hieron. l. c. 491, 2: *tunc etiam velum interius disrumpendum, ut omnia, quae nunc nobis abscondita sunt, domus dei sacramenta videamus: quid significent duo cherubin, quid oraculum, quid vas aureum, in quo manna reconditum fuit*

4 habentia, opportunius autem convenit y* oportunius habentia, convenit autem L **5** secundo x* + libro μ **10** aspici⟨e⟩t Kl **13. 16** sursum] summo L **16** ut < L **16f** ⟨a—est¹⟩ Kl **20** nunc x tunc R

secundum velum sunt occultata, veram arcam testamenti et, sicut ipsa se habet natura, videamus cherubin et propitiatorium verum et repositionem mannae in aureo vaso, et omnia manifesta atque maiora illis, quae per legem Moysi fuerant demonstrata, in quibus dixit deus ad eum: »facies omnia secundum formam eorum, quae tibi ostensa sunt in monte«.

Nihil ergo est mirum, quod *velum templi conscissum est* quod interiora velabat mysteria, ut videant discipuli Christi (accipientes oculos spiritales) ea, quae nulli ante Iesum fuerant demonstrata. nemo enim nisi solus princeps sacerdotum, quae fuerant intra velum secundum, videt. sed et Aaron quidem et qui ex eo erant neque virtutem neque dignitatem habebant revelare, quae ipsi videbant, alicui alteri; solus autem qui »cum iureiurando« factus est princeps sacerdotum »in aeternum secundum ordinem Melchisedec«, potuit per dispensationem mortis suae conscindere *velum templi in duas partes a sursum usque deorsum*, ut videantur quae fuerant intus oculis, qui talia possunt videre.

139. *Et terra mota est et petrae scissae sunt et monumenta aperta sunt et multa corpora sanctorum dormientium resurrexerunt; et exeuntes de monumentis post resurrectionem ipsius introierunt in sanctam civitatem et apparuerunt multis* (27, 51^{b}—53).

Et terra mota est, id est omnis caro novo verbo et novis rebus secundum novum testamentum et novo cantico et novis omnibus atque caelestibus venientibus super eam, sicut et propheta de hoc ipso in aliquo dicit loco: »conturbati sunt omnes, qui videbant eos«, id est discipulos Christi, »et timuit omnis homo«. item per alterum prophetam dominus dicit: »adhuc semel ego movebo caelum et terram et mare et aridam«. dicentes autem parva de motu terrae, non inutiliter iterum dicamus et de petris fissis in passione domini salvatoris, quae myste-

1ff Vgl. Hebr. 9, 4f — **5** Ex. 25, 40 — **13ff** Vgl. Hebr. 7, 21. 17 — **25** Psal. 63, 9f — **26ff** Vgl. Hieron. l. c. 491, 9: *igitur in passione domini terra commota est iuxta illud quod scriptum est in Aggaeo*: *»adhuc ego semel movebo* etc. — **27** Hagg. 2, 6

3 vase B L | manifestata L **5** facias G L Pasch | tibi < G **7** scissum B **10** intra x* ante ϱ **11** et[1] R < x **24** eam] terram μ **26** iterum B | alterum prophetam x alteram prophetiam R **27** ego] et ego B L | et mare < B **28** parva] pauca B **29** fissis] scissis L

rium fuerunt (sicut arbitror) prophetarum, manifestatae sunt enim in Christi adventu lex et prophetae; propter quod »ad dominum« convertentibus »cum legitur Moyses, velamen quod positum fuerat super cor eorum, tollitur«, et quod »in lectione veteris testamenti positum erat velamen, in Christo aboletur«. apertae sunt ergo nunc *petrae* et *fissae* sunt, ut in profundis eorum posita spiritalia mysteria videamus. probamus autem fissas tunc petras esse prophetas, primum quidem ex eo, quod »Christus« dicitur »petra« spiritalis, et rationis est omnes imitatores Christi dici similiter petras,

Π 336, 12 An.: *ἐπεὶ δὲ καὶ »πέτρα ὁ Χριστός«, καὶ οἱ μιμηταὶ αὐτοῦ ἀπόστολοι καὶ προφῆται* (vgl. Z. 17f) *πέτραι ὀνομάζονται* . . .

sicut et »lux mundi« dicuntur ex eo, quod ipse dominus eorum »lux« est »mundi«, deinde ex eo, quod etiam Petrus ab ipso domino petra est appellatus, cum dicitur ei: »tu es Petrus, et super hanc petram aedificabo ecclesiam meam, et portae inferorum non praevalebunt ei«. maxime autem hoc demonstratur ex eo, quod omnes quibus non praevalent »portae inferorum«, qui opus nominis petrae habent in se (id est apostoli et prophetae) petrae sunt et ipsi, et sunt fundamenta eorum, qui super eis aedificantur, secundum quod ait apostolus:

»superaedificati super fundamentum apostolorum et prophetarum, ipso summo angulari lapide Iesu Christo domino nostro«.

»ἐποικοδομηθέντες ἐπὶ τῷ θεμελίῳ τῶν ἀποστόλων καὶ προφητῶν, ὄντος ἀκρογωνιαίου Ἰησοῦ Χριστοῦ«.

superaedificantur autem apostolis et prophetis maxime, qui sunt de ecclesia immaculata et apostolos Christi mirantur et prophetas non spernunt, sed scrutantur etiam eorum scripturas.

Nunc et de monumentis apertis dicamus. »venit« autem »hora«, secundum quod promiserat Christus, »ut qui in monumentis sunt, audiant vocem filii dei, et vivant«. propterea audientibus eis »vocem filii dei« *monumenta sunt aperta*, quae clusa quidem fuerant quamdiu

2ff Vgl. II. Cor. 3, 16. 15. 14 — **8** Vgl. I. Cor. 10, 4 — **12** Matth. 5, 14 — **12f** Joh. 8, 12; 9, 5 — **14** Matth. 16, 18 — **20** Eph. 2, 20 — **25** Vgl. Eph. 5, 27 — **27ff** Joh. 5, 25 (28)

1 arbitror y + misterium L | manifestae B (L) **3** fuerat x* erat ϱ **4** tolletur G tolleretur L **6. 7** fissae usw.] scisse usw. L **6** profundis y* profundo L **11** petras y* + esse L **14** ei < B **18** sunt[1] μ sint x* | et[2] x* < ϱ **19** eis x eos R **22/23** christo iesu B L **25** mirantur x* imitantur μ **29** dei x* < ϱ **30** fuerant (vgl. S. 288, 9)] fuerunt G L

mortui erant in eis, *aperta* sunt autem, ut qui *resurrexerant* egrediantur *ex monumentis*, non ante resurrectionem primogeniti »ex mortuis«, sed *post resurrectionem* ipsius, et resurgentes derelinquant quidem monumenta, ingrediantur autem *in civitatem sanctam*, et appareant et manifestentur *multis* volentibus et potentibus *sanctam civitatem* dei videre et quae in ea resuscitata sunt *corpora sanctorum. monumenta* enim dicuntur corpora peccatricium animarum, id est mortuarum deo. cum autem per gratiam dei animae huiusmodi fuerint suscitatae ad fidem, corpora earum quae fuerant prius *monumenta* mortuarum animarum, efficiuntur corpora sanctarum et videntur a seipsis exire, cum desierint esse *monumenta* mortuarum animarum et coeperint corpora esse sanctarum. | magna ergo sunt facta ex eo, quod »magna 928
voce clamavit Iesus et emisit spiritum«, et semper haec eadem magna cottidie fiunt. »velum« enim »templi« ad revelanda quae intus habentur, quando non scinditur sanctis »a sursum usque deorsum« et a principio usque ad finem? quando et *terra* eis, qui salute sunt digni, non movetur et tremit quae ante Christi mortem inmobilis erat? quando et *petrae* secundum quod tradidimus non finduntur? sic semper et *monumenta aperiuntur* et *multa corpora* (*sanctorum* quidem dormientium autem) *surgunt* et egrediuntur *de monumentis* (*post resurrectionem* tamen eius in eis, »qui mortuus est pro nobis«) et sequuntur eum qui resurrexit et »in novitate vitae« ambulant cum eo. sic et qui digni sunt habere conversationem in caelis, dicentes: »nostra autem conversatio in caelis est«, ingrediuntur *in sanctam civitatem* per singula tempora, et lumen eorum lucet »coram hominibus«, *et multis* apparent videntibus et intellegentibus »opera bona« ipsorum, et propterea glorificantibus »patrem eorum qui est in caelis«.

2 Vgl. Col. 1, 18 — **2ff** Vgl. Hieron. in Matth. 237 C: *et tamen ... non ante resurrexerunt, quam dominus resurgeret, ut esset primogenitus resurrectionis ex mortuis* — **12** Matth. 27, 50 — **14f** Vgl. Matth. 27, 51^a — **18ff** Vgl. Hieron. ep. ad Hedybiam 120, 8 (491, 20ff Hi): *ideo sunt aperta, ut egrederentur de his, qui prius in fidelitate mortui erant, et cum resurgente Christo atque vivente viverent et ingrederentur caelestem Hierusalem et haberent municipatum nequaquam in terra sed in caelo* — **21** Vgl. II. Cor. 5, 10 — **22** Vgl. Röm. 6, 4 — **23** Phil. 3, 20 — **24ff** Vgl. Matth. 5, 14—16

7 mortuorum y **8** huiusmodi anime L **12/13** voce magna B **17** tremet G | et^2 < y **19** autem x < B^c **21** in eis < B | resurrexit y* resurrexerunt L **23/24** in caelis est y* est in caelis L

Sed et dicere debemus de istis et sapere, quoniam omnis quidem littera evangelii quasi littera vivificat evangelicos (ut ita eos appellem) scribas; spiritus autem, qui supergreditur litterarum naturam, divinioribus motibus magis eos inluminat quibus evangelium non est velatum; omnia enim agunt ut videant quae in anima sua per resurrectionem Christi fiunt mysteria. prodificatur enim quadam prodificatione et qui credit scripturis, maiori autem repletur scientia qui videt, quod conscinditur *velum* scripturae *a sursum usque deorsum*, et videt quae sunt intra eum. beatus est autem et cui *terra* et omnia terrena moventur (propterea enim et a Christo sunt mota): non movebuntur pedes eius, nec dicet: »mei autem paene moti sunt pedes«. quantum autem beatior est qui videt oculis animae fissas petras, quam illi qui tunc corporaliter fieri ista viderunt! si autem quis videns et *monumenta aperta* et *corpora multa dormientium sanctorum* surgentia et *de monumentis* egredientia *post resurrectionem* corporis Christi omnino alienus efficitur a monumentis et domesticus efficitur civitati dei ingressus in eam, quanto magis prodificabitur amplius eis qui corporaliter prodigia ista viderunt? satis autem puto distare hunc, qui ingreditur *in civitatem sanctam* et apparet *multis* quia est in ea, ab illo, qui secundum historiam credit et non ascendit a fide simplici ad altiora mysteria.

140. *Centurio autem, et qui cum eo erant custodientes Iesum, viso terrae motu et his quae fiebant timuerunt valde, dicentes: vere filius dei erat iste* (27, 54).

Marcus autem sic scribit: »videns centurio qui adstabat ibi, quoniam clamans expiravit, dixit: vere hic homo filius erat dei«; Lucas autem:

4 Vgl. II. Cor. 4, 3 — 11 Psal. 72, 2 — 15f Vgl. Eph. 2, 19 — 24ff Vgl. *B* (Cramer) I, 440, 32 = *B* (Matthaei) II, 110, 1 An.: *ὁ μὲν οὖν κατὰ Ματθαῖον κεντυρίων καὶ οἱ στρατιῶται ὡς ἂν ἰδόντες τὸν σεισμὸν καὶ τὰ γεγονότα (οἷον τὸ καταπέτασμα καὶ τὰς πέτρας σχισθέντα) ἐφοβήθησαν σφόδρα λέγοντες »ἀληθῶς θεοῦ υἱὸς ἦν οὗτος«. οὗτοι δὲ καὶ ὁ κατὰ τὸν Λουκᾶν κεντυρίων ἄνθρωπον λέγουσι τὸν Ἰησοῦν υἱὸν θεοῦ δίκαιον, ἴσως μὲν ἐκεῖνο οὐκ εἰδότες, μόνον δὲ ἀκούσαντες αὐτοῦ τὴν μεγάλην φωνὴν καὶ ἐπὶ ταύτῃ ταχέως ἀποπνεύσαντα ἰδόντες οὐδ᾽ ὑποτμηθεισῶν αὐτοῦ τῶν ἀγκαλῶν κατὰ τὸ ἔθος* — 24 Marc. 15, 39 — 25 Luc. 23, 47

2 vivificat evangelicos y* vivificante angelicos L vivificans angelicos *μ* 6 prodificatur x* prodificant *μ* | et x* eum *μ* 7 scripturas L 9 eum] ipsum *μ* | et̤¹ B 11 quanto *μ* | autem < B 12 scissas L 13 ista fieri L 16 civitatis B L 22 moto G

»videns centurio quae facta sunt, glorificavit deum dicens: vere hic homo iustus erat«. secundum Marcum quidem centurio, non quia »velum templi fuerat scissum a sursum usque deorsum« nec quia alia facta sunt signa secundum quod refert Matthaeus (id est quia »mota est terra«, quia »petrae sunt fissae«, aut »aperta sunt monumenta«) est admiratus. dignum est ergo videre, quid postea factum est super illud quod scriptum est apud Marcum, ut miraretur centurio dicens: »vere hic homo filius erat dei«. et vide, si dicere possumus secundum unum quidem modum, quia miratus est in his, quae dicta fuerant ab eo ad deum cum clamore et magnitudine sensuum, secundum quod capiebat intellegere, *** suspicans admiratus est et dixit: »vere hic homo filius erat dei«; secundum alterum autem modum, quoniam forte praestare volens Pilatus populo universo qui dixerat: »crucifige, crucifige eum«, et timens populi totius tumultum, non iussit, secundum consuetudinem Romanorum de his qui crucifiguntur, percuti sub alas corporis Iesu — quod faciunt aliquando qui condemnant eos qui in maioribus sceleribus sunt inventi (quoniam ergo maiorem sustinent cruciatum qui non percutiuntur post fixionem, sed vivunt cum plurimo cruciatu, aliquando autem et tota nocte et adhuc post eam tota die). Iesus ergo cum non fuisset percussus et speraretur diu pendens in cruce maiora pati tormenta, oravit patrem et exauditus est et statim, ut clamavit ad patrem, receptus est; aut sicut qui »potestatem« habebat »ponendi animam« suam, posuit eam quando voluit ipse, quod prodigium stupuit centurio factum et dixit: »vere hic homo filius erat dei«. miraculum enim erat quoniam post tres horas receptus est, qui forte biduum victurus erat in cruce secundum consuetudinem eorum, qui suspenduntur quidem non autem percutiuntur, ut videretur beneficium dei fuisse quod expiravit, et meritum orationis eius magis quam

3ff Vgl. Matth. 27, 51f — **7. 11. 24** Marc. 15, 39 — **12f** Vgl. Marc. 15, 15 — **13** Luc. 23, 21 — **14f** Vgl. Harnack TU. 42, 4, 107 — **20ff** Vgl. Hieron. in Matth. 238 A: *in alio evangelio post terraemotum manifestior causa miraculi centurionis exponitur: quod cum vidisset eum spiritum dimisisse, dixerit: »vere dei filius erat iste«. nullus autem habet potestatem dimittendi spiritum, nisi ille qui animarum conditor est* — **21f** Vgl. Psal. 117, 5? — **22** Vgl. Joh. 10, 18

1 sunt] fuerant B **5** est[1] < B + et L | terra + est B + et μ | sunt fissae G sunt scisse B scisse sunt L **6** ergo < B **8** homo x* < ϱ **9** quia] quoniam L | est] str.? Kl Benz **11** Lücke Koe **16** l. Iesum? Diehl **18** fixitionem G **28** expiravit + tam cito Pasch

violentia crucis. illud etiam quod in sequentibus Marcus exponit, cum »Ioseph« intrasset »apud Pilatum« et petisset »corpus Iesu«, hoc ipsum significat. sic enim dicit, quoniam »Pilatus miratus est si iam mortuus esset, et vocans centurionem interrogavit eum si iam mortuus esset; et cum audisset a centurione, donavit corpus eius Ioseph«. si enim consuetudo, quae apud Romanos fuerat de crucifixis atque percussis, in Christo servata fuisset, quomodo miratus fuisset Pilatus si iam mortuus est? vide ergo nisi novum demonstret miraculum, quod iam mortuus erat et quod »vocavit centurionem Pilatus et interrogavit si iam mortuus est«. vide autem nisi huiusmodi cruciatum fuisse Christi etiam Matthaeus ostendit, dicens: | *centurio et qui cum eo erant,* 929
servantes Iesum. quare autem eum servabant nisi ut diutius pendens in cruce amplius cruciaretur, neque interfectus neque depositus? tamen *centurio* secundum Matthaeum non tantum dixit de Iesu: *vere dei filius erat iste,* sed et timuit eum, terrae motu eum in timorem mittente. forsitan autem et experimento sciebat super terrae motus, qui in gentibus fiunt, eum terrae motum fuisse, et in hoc stupuit videns.

Et observa quoniam apud Marcum, ubi centurio nullum miraculum vidisse refertur, hominem dicit Iesum filium dei; qui autem a conscissione veli vel a terrae motu stupuit, hominem illum fuisse non dicit sed *filium dei.* consentit autem nobis ad tractatum quem fecimus de scriptura Marci etiam sermo conscriptionis Lucae, quoniam et ipse sic scribit: »vere hic homo iustus erat«. apud quem nihil aliud dicitur nisi de velo: »videns«, inquit, »centurio quae facta sunt, glorificavit deum dicens: vere iustus erat hic homo«. quoniam autem tale aliquid factum est in tempore condemnationis Christi, et non iussit Pilatus consuetudinem servare ut percutiatur corpus Christi, manifestat etiam Iohannes hoc modo scribens, quoniam »rogaverunt Pilatum, ut frangerentur crura eorum et tollerentur«. quid autem necessarium

2f (vgl. 7f) Vgl. Marc. 15, 42ff — 9 Marc. 15, 44 — 18 Vgl. Marc. 15, 39 — 21ff Vgl. Redepenning, Origenes 2, 73 A. 3 — 23ff Luc. 23, 47 — 28 Joh. 19, 31

1 exponit marcus L 4 et] < G (B vac.) 4f esset et] esset G 7 fuisset[2]] est B 8 demonstrat ϱ 10 esset B (L vac.) 12 servantes x* servabant μ | autem] l. enim? Kl 14 tantum] tamen B | de iesu μ ihm G < B L 15 filius dei B L | timorem] terrore L 17 et < L | videns x* dicens ϱ 19 dicit y* dixit L 22 de] sed G 24 quae facta sunt centurio y

fuerat rogare et preces offerre de hoc, si secundum consuetudinem factum fuisset? miserti sunt ergo Iudaei post crudelem condemnationem eorum, qui quantum ad aestimationem eorum vivebant in cruciatu terribili, »et prioris quidem crura fregerunt«, similiter et secundi; Iesus autem non opus habuit intercessionibus eorum aut precibus quas obtulerunt Pilato, propter quod »venientes ad Iesum, quoniam iam mortuus erat, crura eius non fregerunt«. aut forte non propter misericordiam hoc fecerunt Iudaei, sed principaliter propter sabbatum, »ut non maneant corpora super cruce in sabbato. erat enim magnus dies illius sabbati«. haec tractavimus propter quod scriptum est, quia *centurio, et qui cum eo servabant Iesum, videntes terrae motum, et quaecumque fiebant timuerunt* et cetera. verisimile est enim quoniam viderunt quomodo velum templi erat »conscissum usque deorsum«, et cetera mysterium ostendentia eorum, quae supra tradidimus, et *timuerunt valde,* hoc enim significat quod dicitur *valde.*

Vide autem ne forte et moralem expositionem suscipit sermo hoc modo: quoniam sunt quidam, qui suscipiunt Christum et servant; qui si quando viderint secundum quod tradidimus velum scindi et petras sicut exposuimus findi et monumenta secundum quod exposuimus aperiri et corpora »mortuorum sanctorum« exeuntia »de monumentis« et introeuntia »in civitatem sanctam« (id est ecclesiam), adducuntur in timorem dei et testimonium perhibent ei, quoniam filius dei est qui talia passus est. et non erit mirum, si confessus fuerit aliquis filium dei verbum et sapientiam et veritatem et omnia quaecumque dicitur filius dei. et laudabilis est, qui non conturbatur in his quae videntur contigisse ei more humano, et confitetur quia filius erat dei.

141. *Erant autem ibi mulieres multae a longe videntes, quae secutae fuerant Iesum a Galilaea ministrantes ei; inter quas erat Maria Magdalena, et Maria Iacobi et Ioseph mater, et mater filiorum Zebedaei* (27, 55. 56).

4ff Joh. 19, 32f — **9** Joh. 19, 31 — **13. 18ff** Vgl. Matth. 27, 51ff — **24** Vgl. Joh. 1, 1; I. Cor. 1, 14; Joh. 14, 6 — **25** Vgl. Matth. 11, 6 Par

6f qm̄ iam x qui iam R **9** supra G | cruce in] crucem B crucem in L **11f** videntes—timuerunt et cetera Kl et cetera videntes—timuerunt x **12** enim < L | quoniam x* quod μ **13** velum templi erat y* erat velum templi L **18** qui si] quasi G L **20** sanctorum mortuorum B **21** sanctam civitatem B **22** ei R G < B L (B: perhibentes) **23** fuerit x* fuerat μ **26** ei more] timore G **28** multae y* < L | videntes a longe G **29f** magdalene B L

De istis mulieribus prophetasse referunt Esaiam dicentem: »mulieres venientes ad spectaculum venite; non enim est populus habens sapientiam«. vocat enim *mulieres* quae fuerant de longe et de *longe* videbant Iesum, vocat eas ad verbum, ut derelinquant quidem populum insensatum et derelictum et accedant ad novum testamentum. beatas autem arbitror esse *mulieres* quae aedificantur ad beatitudinem a spectaculo verbi et a morte corporis Iesu; omne enim quod est in Christo, si vere videatur, beatum facit videntem.

aspiciunt ergo mortificationem corporis Iesu et modum, quo eum precibus »spiritum suum« commendavit patri. hae primum *secutae* sunt *a Galilaea*, et ut audens dicam (utens auctoritate scripturae docentis) *a Galilaea* »gentium« *secutae* sunt, non a recta neque a firma sed circuitum quendam habente (hoc enim intellegitur *Galilaea*, id est VOLUTATIO VEL VERTIGO) quam relinquentes *secutae* sunt *Iesum* non otiosae, sed facientes quae mandabantur ab eo, et delectabant eum; *ministrantes* enim sequebantur eum. omnis autem anima divisionem aliquam gratiarum et ipsum dominum participans, ministrat Iesu ministerium simile ministeriis angelorum, de quibus scriptum est, quoniam »accedentes angeli ministrabant ei«.

B (Matthaei) II, 111, 25 An.: *καὶ νῦν δὲ ἡ καταλιποῦσα τὴν ΚΑΤΑΚΥΛΙΣΤΙΚΗΝ καὶ ΑΣΤΑΤΟΝ Γαλιλαίαν ψυχὴ καὶ ἑπομένη τῷ λόγῳ καὶ ποιοῦσα τὰ προσταττόμενα ὁρᾷ κατὰ ἀλήθειαν καὶ τὴν νεκρότητα τοῦ σώματος Ἰησοῦ καὶ τὸν τρόπον τοῦ μετ' εὐχῆς αὐτὸν παραθέσθαι τὸ πνεῦμα τῷ πατρί* . . . (entspricht vielleicht einem jetzt fehlenden Absatz, der zwischen Z. 24 und 25 ausgefallen wäre — so Koe — oder auch erst hinter S. 295, 14)

Multae ergo erant spectantes tunc Iesum, praecipuae autem nominatae sunt et quasi attentius *spectantes* et amplius *ministrantes* et melius sequentes: *Maria Magdalena* magis interpretationi nominis patriae suae conveniens,

B (Cramer) I, 442, 30ff vgl. *B* (Matthaei) II, 111, 14 An.: *πολλῶν δὲ οὐσῶν καὶ ἄλλων γυναικῶν κατ' ἐξοχὴν αὗται ὠνομάσθησαν αἱ μᾶλλον θεωροῦσαι καὶ διακονοῦσαι καὶ κρεῖττον ἀκολουθοῦσαι· ἡ ἀπὸ τοῦ μεγαλυσμοῦ Μαρία*

2 Jes. 27, 11 — 11 Vgl. Luc. 23, 46 — 15 Vgl. Matth. 4, 15 — 19 Wutz, Onom. sacra 547 — 26 Vgl. I. Cor. 12, 4 — 28 Matth. 4, 11

1 dicentem < y 15 docentis Koe dicentis x 25 autem anima x* ∼ μ
29 spectantes Kl (vgl. Z. 32 etc.) expectantes (vgl. S. 294, 23) x Pasch
30f praecipuae . . . et] l. praecipue . . . hae ? Kl, vgl. Z. 32 *B* (anders S. 294, 6)

quae Magdala appellatur (interpretatur autem MAGNIFICATIO locus ille).

(*Μάγδαλα γὰρ ΜΕΓΑΛΥΣΜΟΣ ἑρμηνεύεται*)

et erat haec *Maria Magdalena* de magnificatione propter nihil aliud, nisi quia secuta fuerat *Iesum* et ministraverat *ei* et spectaverat mysterium passionis ipsius. erat autem inter praecipuas

et *Maria Iacobi et Ioseph mater* aut (sicut Marcus dicit) »Iacobi minoris et Ioseph mater«, secundum nomen patriarchae Iacob SUPPLANTATORIS fratris sui et Ioseph, super quem natum genetrix dixit: »adiciat mihi dominus filium alterum«.

καὶ ἡ τῶν ἐπωνύμων τῶν πατριαρχῶν μήτηρ, τοῦ ΠΤΕΡΝΙΣΑΝΤΟΣ τὸν ἀδελφόν, καὶ ἐφ᾽ ᾧ γεννηθέντι λέγει ἡ μήτηρ »προσθέτω μοι ὁ θεὸς υἱὸν ἕτερον«,

et haec igitur sequens dominum et ministrans et spectans dispensationem passionis ipsius, quoniam fidelis alicuius fuerat *mater*, non magni alicuius (qualis fuerat patriarcha) Iacob sed minoris | *et Ioseph* 930 alterius. erat autem inter mulieres

et *mater filiorum Zebedaei*, forsitan aliqua consistens in ministerio TONITRUS

καὶ ἡ τῶν ΥΙΩΝ ΤΗΣ ΒΡΟΝΤΗΣ μήτηρ ὀνομαζομένη (+ *παρὰ Μάρκῳ B* Matthaei)

propter fidem et vitam sanctam et quia dominum sequebatur et ministrabat ⟨*ei*⟩ et spectatrix fuerat omnium quae gesta fuerant circa eum, quia filii Zebedaei vocati sunt »FILII TONITRUI«. erant enim filii eius Iohannes et Iacobus: ideo Iohannes audivit septem tonitruum verba, quae quasi eminentiora omni scriptura, ut non scriberet, accepit mandatum. si autem oportet opinari et dicere etiam nomen matris *filiorum Zebedaei*,

dico quoniam haec ipsa fuerat Salome PACIFICA appellata.

Σαλώμη ὅ ἐστιν ΕΙΡΗΝΗ (l. *ΕΙΡΗΝΙΚΗ* ? Kl)

1 Wutz, Onom. sacra 587. 745 — **8** Marc. 15, 40 — **11** Vgl. Wutz, Onom. sacra 19. 74 u. ö. — **13** Gen. 30, 24 — **20ff** Vgl. Marc. 3, 17 und Wutz, Onom. sacra 332f u. ö. — **24** Vgl. Marc. 3, 17 — **25** Vgl. Apoc. 10, 3 — **26** Vgl. Apoc. 10, 4 — **29f** Vgl. Marc. 15, 40 — Vgl. Wutz, Onom. sacra 110 u. ö.

1 magdala y (Pasch) vgl. *B* magdalena L **12/13** genitrix B L **13** dicit B **17** et y* < L **20** aliquo B | ministerio R (vgl. Z. 23f etc.) mysterio x Pasch **23** ⟨*ei*⟩ Diehl | spectatrix ϱ expectatrix x (Pasch) **24** fili tonitrus G

opinatus sum autem hoc, videns apud Matthaeum et Marcum tres praecipuas mulieres nominatas, de quibus praesens sermo habetur, et duas quidem esse praesens evangelista exponit »Mariam Magdalenam et Mariam Iacobi«, tertiam autem matrem dici *filiorum Zebedaei*; apud Marcum autem tertia illa »Salome« appellatur. et secundum Marcum, *quae secutae fuerant Iesum a Galilaea*, cum Christo »ascenderunt in Hierusalem«.

iste est enim finis eorum qui derelinquunt Galilaeam »gentium« et sequuntur Iesum, ut non solum ascendant in Hierusalem, sed etiam cum Iesu ascendant in eam.

B (Matthaei) II, 112, 3 An.: *τέλος δὲ τῶν καταλιπόντων τὴν Γαλιλαίαν τῶν ἐθνῶν καὶ ἀκολουθούντων Ἰησοῦ τὸ μὴ μόνον ἀναβαίνειν εἰς Ἱερουσαλήμ, ἀλλὰ καὶ σὺν αὐτῷ.*

hoc enim significat quod simul ascendisse referuntur cum Christo.

142. *Cum sero autem factum fuisset, venit quidam homo dives ab Arimathia, nomine Ioseph, qui et ipse discipulus erat Iesu; hic accessit ad Pilatum et petiit corpus Iesu. tunc Pilatus iussit reddi corpus* (27, 57. 58).

Qui petit *corpus* domini a Pilato, non qualiscumque aliquis erat, sed laudabilibus divitiis dives. et quia decurio constitutus mysterium nominis Christi portabat in veritate (quod est decem), ideo libenter pro beneficio magno postulavit *corpus Iesu* a Pilato, et non permisit eum pendere in ligno. propterea laudatur ab evangelistis, quia »iustus et vir bonus« *et discipulus* fuerat *Iesu*, et fructus discipulatus sui reddidit forte, sicut in multis, sic et in corpore Christi, quia »expectans erat regnum dei«, sicut docuerat Iesus.

143. *Et accepto corpore Ioseph involvit in sindone munda, et posuit eum in monumento suo novo quod excidit in petra, et advolvit lapidem magnum ad ostium monumenti et abiit* (27, 59. 60).

5ff Vgl. Marc. 15, 40f — **19ff** Vgl. *B* (Cramer) I, 443, 22f An.: *οὐδὲ γὰρ ἄσημος ἦν οὐδὲ τῶν λανθανόντων, ἀλλὰ τῆς βουλῆς εἷς καὶ σφόδρα ἐπίσημος* — **20f** Vgl. Harnack TU. 42, 4, 110: Zahlensymbolik: 10 = *I* — **23** Luc. 23, 50 — **25** Marc. 15, 43

22 magno R$^{l.m.}$ | iesu B L christi R(G) **23** quia R quasi x **24** et vir bonus x < L **25/26** expectaverat B **27** mundo G L **28** petram y

In *sindone munda involvit et in monumento posuit novo,* ubi nemo mortuus erat, servans corpus Iesu ad resurrectionem praecipuam. puto autem magis munditiam sindo illa habebat, ex quo involutum est corpus Christi quam prius; corpus enim Iesu etiam in morte constitutum, quasi corpus Iesu mundabat omnia quaecumque tangebat et magis innovabat monumentum illud novum *quod* fuerat excisum *in petra.* et ne aestimes quia fortuito scriptum est et eventu dictum est, quoniam *involvit* corpus *in sindone munda et in monumento posuit novo,* et quia monumentum illud excisum erat *in petra,* monumentum mundum, quod a corpore Iesu mundius erat factum quam fuerat priusquam poneretur Iesu corpus in eo. quaeres autem, si sunt homines nihil amplius habentes quam corpus Iesu, novi quidem et excisi *in petra,* et monumentum sunt eius mundum, et ideo salvi efficiuntur. consequenter autem et alii sunt extra eos qui habent Iesum viventem: et quidam eorum habent Iesum et ante passionem viventem, quidam autem resurgentem a mortuis; et quidam secundum quod multis apparet et non habentem »speciem neque decorem«, alii autem habent in gloriam reformatum, alii autem vident eum ascendentem et sperant rapi cum eo in nube, ut »semper« habeantur cum ipso.

Ergo Matthaeus novum esse monumentum conscripsit, et *in petra* excisum [non] exposuit manifeste. et quonia mnovum erat ab omni corpore mortuo, manifestaverunt Lucas et Iohannes, quorum unus quidem dixit: »in quo nondum erat aliquis positus«, Iohannes autem: »in quo nondum aliquis positus erat« — plane si numquam aliquis positus fuerat ibi, postea autem positi sunt; nam quod dicit: »in quo nondum aliquis positus erat«, caute considerantibus verbum hoc significatur. dicimus ergo (ne forte simpliciter intellegere debemus hunc locum), quoniam, qui dixit: »consepulti sumus Christo per baptismum« et consurreximus ei, in *monumento novo* et intellegibili exciso *in petra* consepultus est et ipse post Christum cum Christo, et omnes qui consepulti sunt Christo in baptismo, ut resurgant cum eo ex novo monumento

17 Vgl. Jes. 53, 2 — 18 Vgl. Matth. 17, 2 — 18f Vgl. Act. 1, 9 — 19 Vgl. I. Thess. 4, 17 — 24 Luc. 23, 53 — 25. 26 Joh. 19, 41 — 29ff Röm. 6, 4

1 mundo G 3 autem] enim B | maius y | ille y 6 innovabatur y 7 ne] in G | fortuitu B 8 corpus] + $\overline{ihu}$ B | munda μ mundo x 10 ⟨erat⟩ mundum Koe 16 et < L 18 habent < B | gloria y | refortum G 21 conscribit G 22 [non] Elt Kl 27 verbum] verum G

primogeniti »ex mortuis et in omnibus primatum« tenentis. *volvit* autem Ioseph non lapides multos *ad ostium monumenti* sed unum, et *magnum*. et maiorem quam poterat esse insidiantium virtus, non tamen maiorem quam virtus erat angeli descendentis »de caelo« et revolventis ab eo »lapidem«, et sedentis »super eum«; quoniam omnia, quae sunt circa corpus Iesu, munda sunt et nova, et non simpliciter magna sed »valde« omnia magna.

144. *Erat autem ibi Maria Magdalena et altera Maria sedentes contra sepulcrum* (27, 61).

Post haec caritas duarum Mariarum, Magdalenae et matris Iacobi et Ioseph, colligavit eas ad monumentum novum, propter corpus Iesu quod fuerat ibi. et hoc observa, quoniam superius duae istae Mariae »et mater filiorum Zebedaei«, quam aestimamus ipsam esse Salomen, »de longe spectabant« mirabilia, quae in passione Christi fiebant, et corpus eius suspensum in ligno. hic autem non permanserunt tres: mater enim filiorum Zebedaei non scribitur cum Maria Magdalena et cum Maria matre Iacobi et Ioseph simul | sedere contra sepul- 931
crum. forsitan enim usque hoc pervenire potuit mater filiorum Zebedaei; istae autem, quasi maiores in caritate, neque his, quae postea gesta sunt, defuerunt.

145. *Altera autem die, quae est post parasceuen, convenerunt principes sacerdotum et Pharisaei ad Pilatum dicentes: domine, rememorati sumus quod ille seductor dixit adhuc vivens: post tertium diem resurgam. iube ergo custodiri sepulcrum usque in diem tertium, ne forte veniant discipuli eius et furentur eum et dicant plebi: resurrexit a mortuis; et erit novissimus error peior priore. ait autem illis Pilatus: habetis custodes; ite custodite sicut scitis. illi autem euntes munierunt sepulcrum signantes lapidem cum custodibus* (27, 62—66).

Rationis est interrogare *principes sacerdotum*, qui venerunt ad *Pilatum*, ut dicerent haec quae dixerunt: dicite, sacerdotes, cum dixisset Iesus: »solvite templum hoc, et ego in triduo suscitabo illud«,

1 Vgl. Col. 1, 18 — **4f** Vgl. Matth. 28, 2 — **7** Vgl. Marc. 16, 4 — **13ff** Vgl. Matth. 27, 56. 55 — **19f** Vgl. *B* (Cramer) I, 442, 28 = *B* (Matthaei) II, 111, 9 An.: *τούτων γὰρ ὡς ἐπισημειοτέρων δι᾽ ἀρετὴν ἐμνημόνευσεν* — **31** Joh. 2. 19

5 eum x Pasch ipsum *μ* **7** ⟨super⟩ omnia Koe **14** salomen G[c] L salomon G[a] salomem B **18** huc B **21** parasceue y **25** surrexit B **26** priori G **31** suscitabo illud y Pasch ∼ L

quo proposito eum dixisse putatis? de solutione et resurrectione »corporis sui« aut de templi destructione et reparatione ipsius? si enim intellexistis sic, quia de resurrectione sua ista dicebat, quomodo testimonium dantes adversus eum dixistis, quoniam »hic dixit: possum solvere templum hoc et in triduo reaedificare eum«? si autem vere de templo illo intellexistis, secundum quod et testimonium praebuistis, unde modo scitis quoniam dixit »post tres dies« a mortuis se resurrecturum? vide ergo quomodo impietas seipsam suis verbis expugnat. per haec enim verba ipsi testimonium suum illud condemnant, quoniam vere intellegentes eum de resurrectione »corporis« sui illa dicere et scientes converterunt sermones eius ad destructionem et reparationem illius insensibilis templi.

Adhuc autem interrogo: quid dicitis, sacerdotes? nempe quia dicebat hominibus: »post tres dies resurgam«, et secreto mandabat discipulis suis ut *furentur eum noctu et dicant* post tres dies quia *resurrexit a mortuis*? sed hoc ex hoc ipso incredibile est, post tantos sermones morales quos in populo docuit universo et post tales et tantas virtutes quas ubique in omni Iudaea ostendit, ut falleret discipulos suos verbis, ut etiam ipsi culparent ista mandantem, et ideo nequaquam facerent quod mandabat, maxime propter periculum quod imminebat eis a populo, si confiterentur eum qui ante modicum fuerat crucifixus et doctorem se habere et Christum. si autem hoc eum dixisse incredibile est, vide nisi consequens est, ut sicut prodigia fecit, ut sicut evangelium suum praedicandum »in toto mundo« praedixit, et sicut: »ante praesides et reges stabitis«, et sicut: »Hierusalem destruetur ab exercitu«, sic et de resurrectione sua praedixit quod ait: »solvite templum hoc, et ego in triduo suscitabo eum«. propterea et in praeiudicium suum locuti sunt *sacerdotes et Pharisaei ad Pilatum dicentes*, quoniam *ille seductor dixit adhuc vivens, quoniam post tres dies resurgam.*

2. 10 Vgl. Joh. 2, 21 — **4** Matth. 26, 61 — **12** Vgl. Orig. Hom. XIII, 5 in Lev. (VI, 477, 5): *structuram lapidum insensibilium* — **14** Vgl. Marc. 8, 31 Par u. ö. — **22** Vgl. Joh. 13, 13f — **24** Vgl. Matth. 26, 13 — **25** Marc. 13, 9 — Luc. 21, 24. 20 — **26** Joh. 2, 19

1 quo] quod B L ad quod ϱ | proposito Kl (vgl. S. 176, 20. 23) propositum x | putastis y **2** aut x Pasch an *μ* **5** solvere R G destruere B L | eum] illud L **6** illo y* + non L **7** scitis modo y | dixit post tres dies y (Pasch mit: dixerit) post tres dies dixit L | a mortuis se G ∼ L < B **8** seipsam impietas G **9** impugnat Pasch | per y Pasch post L **12** [in]sensibilis Koe **14** secreto B L Pasch secretum G **16** surrexit L Pasch **22** dixisse eum L **26** l. praedixerit? Diehl **27** eum] illud L **29** seductor ille B

Adhuc autem vide quoniam »quidam venientes de custodibus in civitatem nuntiaverunt«, non aliis, sed ipsis »principibus sacerdotum omnia quaecumque fuerant facta«, ut ex omni parte inexcusabilis eorum constituatur impietas; illi autem nec sic miserrimi adquieverunt documentis tantis, ut susciperent, quia Iesus erat Christus, sed et post haec omnia malignabantur propter duritiam cordis sui. quia sicut induratum fuerat cor Pharaonis super tantis et talibus prodigiis, quae in Aegypto fuerant facta, sic et isti sunt indurati, ut »congregati cum senioribus et consilium accipientes darent pecuniam« avaris ut dicant, »quia discipuli eius venientes noctu furati sunt eum dormientibus nobis«. et qui legebant in lege: »non falsum testimonium dices«, etiam alios ad falsum testimonium invitabant, expendentes pecuniam multam ut milites quidem falsum testimonium dicant (propter avaritiam periculis se subdentes si furatum esset corpus Iesu), praesidem autem multo magis placarent et ei suaderent (tantis pecuniis quantis poterat praeses placari sive autem et precibus), volentes eos eruere de periculo, qui adversus seipsos falsum testimonium praebuerunt dicentes contra disciplinam militarem obdormisse se tunc tanto somno, ut discipuli ausi essent venire simul et multi (confidentes quoniam milites dormiunt abundantius) et sic furarentur corpus Iesu.

Et haec omnia gerebantur ab operantibus contrariis virtutibus contra Christi doctrinam, aestimantibus quoniam poterant extinguere a vita hominum de resurrectione domini providentiam dei et fidem. et sicut nimia duritia Pharaonis non est mollita multis prodigiis factis per Moysen, sic aut amplius duritia cordis istorum non solum factis signis et prodigiis non est flexa, sed neque custodibus nuntiantibus crediderunt, »qui venerunt in civitatem et nuntiaverunt omnia quaecumque fuerant facta«. et »Pharaoni« quidem dictum est: »ad hoc ipsum te suscitavi, ut ostendam in te virtutem meam, et ut annuntietur nomen meum in universa terra«, istos autem »supportavit« magnanimitas dei, »vasa irae praeparata in interitum«, ut fiat »salus in gentibus«.

1 Matth. 28, 11 — **6f** Vgl. Röm. 9, 18 (Ex. 7, 3) — **8ff. 25** Vgl. Matth. 28, 12f — **11** Ex. 20, 16 — **18ff** Vgl. Matth. 28, 13ff — **27** Matth. 28, 11 — **28ff** Röm. 9, 17 — **30** Röm. 9, 22 — **31** Vgl. Röm. 11, 11

4 miserrimi nec sic B[c] **5/6** et post] p' B **6** omnia haec B L | quia sicut y* quia L sicut *μ* **8** ut] ita ut B L **13/14** periculo L **15** et < L | ei < B **16** mit pla[cari] endet G | eruere eos L **16/17** periculo, qui B periculis L **28** et < B **31** vasa R B L ut vasa *μ* | ut fiat R B fiat L

Nachträge und Berichtigungen

S. VIII, 14/13 v. u.: Der Entschluß im allgemeinen in Orthographicis einfach der Gewohnheit der ältesten erhaltenen Handschrift G zu folgen, war notwendig, wenn eine ungesunde Aufblähung des kritischen Apparats vermieden werden sollte. Freilich konnte auch er nur „nach Möglichkeit“ durchgeführt werden, da die Handschrift selbst keineswegs überall mit sich einig ist, im Druck dagegen ein fortwährendes Schwanken (z. B. zwischen Pharisaei, Farisei usw.) unerträglich gewesen wäre. Hier mußte der Herausgeber die häufigere Schreibung bevorzugen und konsequent durchführen, wobei er keineswegs beansprucht immer richtig entschieden zu haben.

S. VIII, 5/4 v. u.: Lommatzsch gibt selbst an (Bd. 4 S. V) als Merlin I den Druck von 1512, als Merlin II den von 1529 benutzt zu haben. Ich möchte fast vermuten, daß er in bezug auf Merlin I einen erklärlichen Irrtum begangen hat. Die eigentliche editio princeps von 1512 scheint nämlich in Deutschland seltener zu sein als die weiteren Drucke aus den Jahren 1519 und 1522. Dennoch tragen auch diese irreführenderweise auf der letzten Seite des zweiten Bandes den Schlußvermerk: Decimoquarto kalen. Novembris M. D. XII., während die vorletzte Seite am Ende das neue Datum: Idibus Febru. M. D. XIX., oder: ad Idus Iul. M. D. XXII. bringt. Die Lesarten, die Lommatzsch mit Merlin I bezeichnet, stimmen aber tatsächlich in einer Anzahl von Fällen nicht mit der Ausgabe, die ich als editio princeps zugrunde lege und die auch auf der vorletzten Seite das Datum Idibus octob. MDXII zeigt.

S. XI: Die außerdem noch in den Apparaten auftretenden Abkürzungen verstehen sich von selbst. Theophylakt, der für seinen Matthäuskommentar wohl selbst eine Katene benutzte, wird deshalb nur gelegentlich herangezogen, und dann der Bequemlichkeit halber nach den Seitenzahlen von Migne PG 123.

S. 1, 1ff: Neben Zusätzen des Herausgebers sind vor allem nachgetragen eine Anzahl von weiteren Vorschlägen zur Textverbesserung, für die in den Druckbogen selbst kein Platz mehr war. Sodann erläuternde Parallelen, die besonders von Koetschau und Rauer beigebracht wurden, ohne daß das im Einzelfalle durch Namensnennung hervorgehoben würde.

S. 6, 6: vgl. I. Joh. 4, 11.

S. 7, 25: l. pendeat? Diehl.

S. 10, 24: zu verbum vivum vgl. zu Orig. Hom. XX, 1 in Jer. (III, 176, 20).

S. 13, 5. 9: scabellum etc. x, mit Recht? Kl.

S. 13, 18f: l. velut . . . stare et unguere? Diehl.

S. 16, 9: l. dona maiora nach I. Cor. 12, 31? Kl.

S. 17, 28: zu inmoderatam [in]munditiam vgl. z. B. Orig. c. Cels. I, 26 (I, 78, 26): *διὰ τὸν ἔρωτα τῆς ὑπερβαλλούσης καθαρότητος κτλ.*

S. 26, 8ff: aus dem in App. I angeführten Fragment C[1] Nr. 246 Or. hätte noch weiter angeführt werden sollen: . . . *ἀλλὰ καὶ τοὺς θέλοντας πιστεύειν ἔτρεπτον ὑβρίζοντες τὸν Χριστὸν καὶ δαιμονῶντα καλοῦντες.*

S. 27, 6: in eum (scil. regnum), in illud *μ*: es fehlt nicht an Fällen, in denen die Hss. das Neutrum illud bieten (S. 26, 15; 27, 14; 28, 22 usw.); doch ist unzweifelhaft an einer beträchtlichen Reihe von Stellen das vulgäre eum überliefert und meist nur von *μ* in illud oder ipsum verändert worden. Auch S. 30, 10 meinte das überlieferte eo der Hss. (ipsum *μ*) vielleicht ein neutrales eum.

S. 28, 2: vgl. I. Thess. 5, 6.

S. 39, 6: l. exteriores ⟨et vulgares⟩? Diehl.

S. 39, 20: die Lücke füllt Koe mit ⟨utputa si quis iustitiam aut castitatem simulat⟩.

S. 40, 12: unius . . . vel duobus vel tribus: so richtig?

S. 41, 10: quibus: griechische Attraktion, dagegen S. 44, 3 quae (Diehl).

S. 42, 15: [dicere]: übersetzt ein als *ἂν εἰρηκέναι* mißverstandenes *ἀνῃρηκέναι*? Diehl.

S. 43, 5: *II* l. *ἐπέτρεπον ⟨στῆναι⟩*? Koe.

S. 44, 5: l. ⟨in⟩ iniquitatibus? Koe.

S. 52, 17f: vgl. Matth. 21, 10?

S. 53, 9: voluit: voluerit Pasch.

S. 54, 16: iudicio et: Eltester würde etwa conspectus vorziehen.

S. 56, 29: introducit: l. introducet Kl.

S. 57, 2f: vgl. Marc. 14, 58 Par.

S. 60, 19: falsis Diehl, multis x: l. vielleicht ⟨falsis et⟩ multis, vgl. S. 166, 7 Kl.

S. 60, 9: trahuntur (Benz): vgl. dazu S. 72, 3; 92, 13.

S. 62, 20: virtutes²: + ⟨esse⟩? Diehl.

S. 65, 6: l. differentia intellectus? Kl.

S. 69, 26: et Kl, ut x: ist ut richtig und nachher die Konstruktion gewechselt? Diehl.

S. 70, 24: l. insemel? Diehl.

S. 76, 4ff: anders Orig. c. Cels. II, 13 (I, 143, 8ff).

S. 77, 20: vgl. Orig. Hom. X, 4 in Ex. (VI, 252, 2): *non est perfectorum scandalizari.*

S. 88, 4ff: app. I *ἔργον*: l. *ἔργῳ*? Koe.

S. 91, 11f: vgl. Orig. Hom. II, 1 in Jos. (VII, 297, 8ff): *cum videris sabbatizare populum Dei, non otium gerentem a conversatione communi, sed otium gerentem ab operatione peccati,* u. ö.

S. 92, 16ff: vgl. zu S. 62, 27ff; 73, 7ff. Zur Verleugnung und zur Teilnahme am Götzenopfer vgl. z. B. Eusebs Referat aus Agrippa Kastors Schrift gegen Basilides: h. e. IV, 7, 7 *διδάσκειν τε ἀδιαφορεῖν εἰδωλοθύτων ἀπογευομένους καὶ ἐξομνυμένους ἀπαραφυλάκτως τὴν πίστιν κατὰ τοὺς τῶν διωγμῶν καιρούς,* zur Berufung auf die Ehen der Patriarchen Orig. de princ. IV, 2, 2 (V, 309, 4): *εἰ γοῦν ἐπαπορήσαι τις περὶ . . . τῶν δύο γυναικῶν τοῦ Ἀβραὰμ δύο τε ἀδελφῶν γεγαμημένων τῷ Ἰακὼβ . . . οὐδὲν ἄλλο φήσουσιν ἢ μυστήρια ταῦτα τυγχάνειν κτλ.*

S. 93, 9. 15; 94, 21. 25; 95, 31: vgl. Joh. 17, 17?

S. 103, 5: besser noch ⟨si⟩ qui oder ⟨ei⟩ qui? Koe.

S. 104, 9: in der Lücke stand etwa ⟨stellarum cadentium de caelo, quia et⟩ Kl.
S. 106, 4: caeli: l. mundi nach S. 105, 22f? Diehl.
S. 106, 16: der Übersetzer übersetzt hier denselben Text wie S. 101, 25ff neu, ohne das AT einzusehen. Koe.
S. 106, 18: habitantibus ⟨omnibus⟩ nach S. 101, 27 Diehl.
S. 107, 12: l. ⟨omnes⟩ homines? Diehl.
S. 111, 18ff: vgl. Hieron. in Jes. 19, 1ff 290 A *ascendit »dominus super nubem levem« . . . corpus suum . . . et ingressus est in »Aegyptum« huius mundi.*
S. 114, 20: l. venti ⟨quales sunt⟩? Koe.
S. 114, 28: neptalim G.
S. 115, 17: l. conversatio ⟨una⟩? Diehl.
S. 117, 4ff: vgl Orig. *περὶ εὐχῆς* 27, 5 (II, 373, 5ff): *εἰ γὰρ »σκιὰν« ἔχει »ὁ νόμος τῶν μελλόντων«, ἀνάγκη τὰ πολλὰ σάββατα πολλῶν τινων ἡμερῶν εἶναι »σκιὰν« κτλ.*
S. 122, 9: a generatione et generatione Pasch.
S. 122, 27: *τις διαρκέσας* ginge auf *ἑκάστῳ* Z. 17, l. *τις διαρκέσασ⟨α⟩*, auf generatio bezogen? Diehl.
S. 124, 27f: vgl. Orig. *περὶ εὐχῆς* 26, 4 (II, 362, 1): *τοῦ κατὰ τὸν σωτῆρα ἀνθρώπου.*
S. 125, 23: hinter inexperibili Lücke? Diehl.
S. 129, 4: ignis, ⟨ignis⟩? Diehl.
S. 133, 4 usw.: wo m. E. ein längeres Lemma zu erwarten wäre, als tatsächlich geboten wird, habe ich darauf hingewiesen. In der Einleitung des Schlußbandes wird hierauf näher eingegangen werden.
S. 134, 18: effoderat Pasch.
S. 137, 1; 140, 2: l. commissationibus Diehl.
S. 138, 24: conservis servus: umzustellen? Diehl.
S. 142, 1ff: hierzu hätte parallel gedruckt werden sollen *Π* 283, 11: *ὅρα δὲ εἰ μὴ καὶ τοὺς τὰ τοιαῦτα ἐγχειρισθέντας ἐπισκόπους καὶ διδασκάλους δυσωπεῖ ὁ λόγος φρονίμως τὸ ἑκάστῳ κατ᾽ ἀξίαν χρῆσθαι καὶ ἐπιστήμῃ τὰς πνευματικὰς διατάσσειν τροφὰς καιρῷ, ποσότητι, ποιότητι.*
S. 142, 16: occurrentes: l. succurrentes, vgl. Z. 14? Kl.
S. 145, 4: doloris: l. laboris, vgl. *Π πόνου*? Diehl.
S. 145, 5: eos: l. eum? Kl.
S. 145, 12ff: hierzu hätte noch parallel gestellt werden können C[1] Nr. 276 Or. (Anfang): *φρόνιμοι μὲν αἱ τοῦ κατὰ λόγον βιοῦντος αἰσθήσεις, μωραὶ δὲ* (*δ᾽αἱ*? Diehl) *τοῦ ἐναντίως βιοῦντος, εἰ καὶ παρθένοι.*
S. 148, 1f: l. *αἱ ἀπανιστάμεναι*? Koe *οἱ⟨ονεὶ⟩ ἀπανιστάμενοι*? Diehl.
S. 149, 18ff: sed sapientes transmittunt fatuas ad olei venditores (videntes quoniam non tantum oleum id est verbum doctrinae, congregaverant, ut *sufficeret et* ipsis ⟨*et* illis⟩ ad vitam), ut illas docerent etc. Koe.
S. 151, 12: nescio vos quae estis. Pasch.
S. 152, 22: ambitu: l. habitu? Diehl.
S. 153, 27ff: vgl. C[1] Nr. 280 Or. (Mitte): *ἀργύριόν ἐστι δόκιμον τῇ λογικῇ γῇ καὶ ἀγαπητικὸν καὶ καθαρὸν πάσης κακίας τὰ λόγια κυρίου.*
S. 156, 30: l. negotiandam? Diehl.
S. 160, 23 fehlt ein ⟨et inplacabilis etc.⟩, vgl. S. 159, 14? Diehl.

S. 162, 19: nach *πίστεως* fehlt ⟨*ἣ ἐστιν ἐκ θεοῦ διὰ πνεῦμα πίστεως καὶ περισσευθήσεται*⟩ Diehl Koe.
S. 162, 22: nach exercuerit Lücke (vgl. $\mathrm{C}^{\mathrm{lnc}}$)? Diehl.
S. 166, 25f: vgl. Theophyl. 429 D: *κατὰ κρημνὰ γὰρ βαδίζουσι.*
S. 168, 1: l. omnibus ⟨nominibus⟩? Diehl Kl.
S. 168, 16: [ut^{1}] Benz.
S. 169, 16: l. constitutum ⟨in mundo⟩? Diehl.
S. 170, 15f: unter Vergleichung von Luc. 23, 49 vermutet Koe: et »omnes noti ipsius« ⟨tunc »stabant a longe«⟩.
S. 172, 10ff: vgl. Theophyl. 432 D: *ὅρα δὲ ὅτι οὐχ ἡτοίμασεν ὁ θεὸς τὸ πῦρ τοῖς ἀνθρώποις οὐδὲ τὴν κόλασιν ἐποίησε δι' ἡμᾶς, ἀλλὰ διὰ τὸν διάβολον, ἐγὼ δὲ ποιῶ ἐμαυτὸν τῇ κολάσει ὑπόδικον.*
S. 172, 25: necessariam ⟨medicinam⟩? Diehl.
S. 172, 27: vgl. Phil. 1, 16?
S. 173, 5: l. in tribulatione est ⟨sicut et ego⟩? Diehl.
S. 174, 26: vgl. z. B. Orig. in Cant. Cant. III (VIII, 190, 2): *ille, qui mensura et numero et pondere disposuit omnia.*
S. 176, 25: l. sacerdotes ⟨et seniores⟩? Diehl.
S. 179, 3ff: app. I l. ⟨*κατ*⟩*εκχέουσαν* Koe.
S. 180, 1: l. *τάχα μὲν* ⟨*ἂν*⟩ Diehl.
S. 182, 17: nec cum oleo: wie S. 138, 26 (cum vi); necdum oleo Koe.
S. 183, 14: peccatricem ⟨mulierem⟩ Diehl.
S. 185, 13: bene ⟨si⟩ quis Koe.
S. 185, 30ff: vgl. Clemens Al. Paed. II, 8 (I, 194, 10).
S. 188, 5ff: vgl. Orig. Hom. XXVIII in Luc. (IX, 175, 24ff).
S. 188, 20: domini (R) zieht Koe vor.
S. 190, 24: subtilem hält Koe als Übersetzung von *λεπτός*.
S. 191, 15: stratus: vgl. S. 215, 31.
S. 192, 2: aestimo (L) zieht Diehl vor.
S. 192, 5: die Lücke scheint größer zu sein, als daß man mit Einschieben von ⟨deprehensam quasi a deo⟩ Kl oder ⟨$\overline{\text{xpo}}$ cognitam⟩ Diehl auskäme. Der ganze Absatz in *Π* (306, 8ff) lautet: *τότε τοίνυν ὁ Ἰούδας μετὰ τὸν πρῶτον καὶ δεύτερον ἔλεγχον ἀναιδευόμενος ἐρωτᾷ· ἐνόμιζε γὰρ ὅτι ἔλαθεν τὸν κύριον ἐν τῷ εἰπεῖν ὅτι »εἷς ἐξ ὑμῶν παραδώσει με«. τί οὖν ὁ κύριος; ἐκ τοῦ στόματος αὐτοῦ ἐλέγχει αὐτὸν λέγοντα ὅτι »ἐγώ εἰμι«, περιαιρουμένου τοῦ »μήτι«, ἐπείπερ οὐδὲν ὑπὸ τοῦ συνειδότος ἐπιστομιζόμενος ἐξ ἀναιδείας ἠρώτα λήθην λαβὼν ὧν ἐποίησε δυνάμεων.*
S. 195, 5: l. argenteam ⟨unam⟩? Kl.
S. 203, 1ff: qui . . . huic: l. sicut . . . sic? Diehl.
S. 204, 7ff: die Onomastica sacra bieten nichts Geeignetes.
S. 213, 9: hoc: + exposuerimus B^{c} über der Zeile.
S. 214, 14: app. II illavari G: meint elavari, vgl. S. 190, 26?
S. 217, 21: vel: l. velut? Diehl.
S. 221, 11: vgl. Col. 2, 16f.
S. 223, 9ff: vgl. Orig. Hom. XXXI in Luc. (IX, 189, 26): *non indiget, inquam, angelorum auxilio filius dei.*

S. 225, 11: sacerdotum ⟨Caiphas, revera non est princeps sacerdotum⟩ Diehl.
S. 227, 11: in der Lücke nach solvite stand ⟨nec dixit solvite templum dei, sed solvite⟩ Diehl.
S. 233, 20: l. ⟨καὶ⟩ τὴν γύμνωσιν Koe.
S. 238, 5ff: διανιστᾶν . . . ἀσύγγνωστος ἦν: l. διανιστάν⟨αι⟩ . . . ἀσύγγνωστος ⟨ἂν⟩ ἦν Diehl.
S. 241, 18: τὸ περιέχον: + ⟨σκότος⟩? Heinrici + ⟨φωτεινόν⟩? Diehl.
S. 244, 7: vgl. Orig. c. Cels. II, 11 (I, 139, 6): μετὰ τῆς φιλαργυρίας . . . εἶχέ τι ἀναμεμιγμένον ἐν τῇ ψυχῇ ἀπὸ τῶν Ἰησοῦ λόγων αὐτῷ ἐγγεγενημένον, ἔμφασιν ἔχον λ ε ί μ μ α τ ο ς (ἵν' οὕτως ὀνομάσω) χρηστότητος.
S. 245, 24f: die Lücke füllt mit ⟨interpretes⟩ Diehl, mit ⟨in interpretatione⟩ Koe.
S. 253, 6: in der Lücke kann auch noch das Äquivalent für den in *II* (vgl. c. Cels.) gebotenen Satz gestanden haben ἀπέλυσεν ἂν ὁ δικαστὴς αὐτόν.
S. 253, 17: ἄτρεπτον: S. 252, 15 ἀμετάτρεπτον.
S. 256, 14: l. corpor⟨al⟩ibus? Kl.
S. 257, 9: l. ἄλλως τε δή? Koe.
S. 258, 7: Pilato: + per quem diabolus significatur Pasch.
S. 260, 16: ἐπιστήμην? Diehl.
S. 262, 26: l. unigeniti? Kl.
S. 263, 29: l. fac⟨tum eis obviam, profec⟩ti Diehl.
S. 264, 31f: l. non ⟨aliam⟩ qualemcumque dispensationem habere ⟨nisi⟩ ut Koe.
S. 266, 13: l. ⟨μεμιγμένον⟩ μετὰ χολῆς Diehl.
S. 267, 18: vgl. I. Tim. 3, 16; Hebr. 3, 6?
S. 268, 14: remanserant Pasch.
S. 269, 8: destruis Pasch.
S. 271, 15ff: ne forte . . . sunt . . . fuerunt: enger Anschluß an griechische Konstruktion?
S. 271, 21: ⟨καὶ⟩ συμμορφιζομένων Diehl.
S. 273, 13: l. ⟨quidam⟩ quidem? Diehl.
S. 275, 10f: in historiis aliquibus: in historiis vel annalibus Pasch.
S. 275, 29: Iudaeam vel Hierusalem Pasch.
S. 276, 9: fuerat: erat Pasch.
S. 276, 31: sexta die: dagegen S. 277, 2f dies sextus.
S. 277, 16: l. in servitute? Kl.
S. 278, 16: vgl. Hebr. 1, 3?
S. 282, 9: l. dicente Koe.
S. 290, 11: die Lücke füllt Koe mit ⟨et divinum aliquid in eo⟩.
S. 293, 1ff: hierzu hätte aus Theophyl. 476 B in Parallele gestellt werden sollen: περὶ τῶν τοιούτων γυναικῶν ἔλεγεν Ἡσαΐας· »γυναῖκες ἐρχόμεναι ἀπὸ θέας δεῦτε· οὐ γάρ λαός ἐστιν ἔχων σύνεσιν«· φανερῶς γὰρ περὶ τοῦ Ἰουδαϊκοῦ λαοῦ τοῦ σταυρώσαντος τὸν κύριον λέγει ὅτι οὐκ ἔχουσι σύνεσιν. προσκαλεῖται οὖν ταύτας καταλεῖψαι μὲν τὸν ἀσύνετον λαόν, προσελθεῖν δὲ τοῖς ἀποστόλοις καὶ εὐαγγελίσασθαι αὐτοῖς τὴν ἀνάστασιν.
S. 296, 16f: vgl. Orig. c. Cels. VI, 77 (II, 147, 6): τοῖς μὲν γὰρ ἔτι κάτω τυγχάνουσι καὶ μηδέπω ἐπὶ τὸ ἀναβαίνειν παρεσκευασμένοις ὁ λόγος »οὐκ ἔχει εἶδος οὐδὲ κάλλος« κτλ.